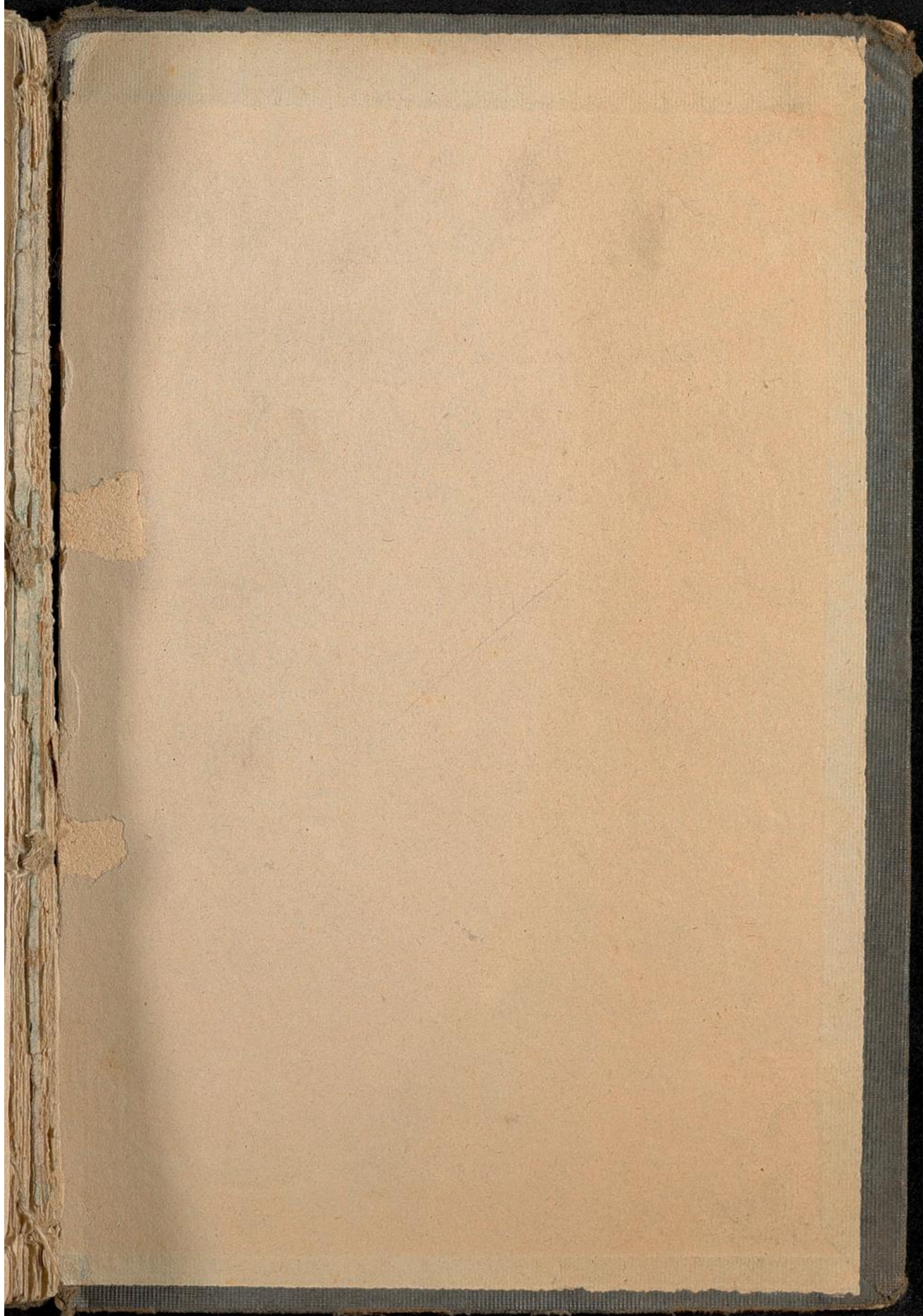


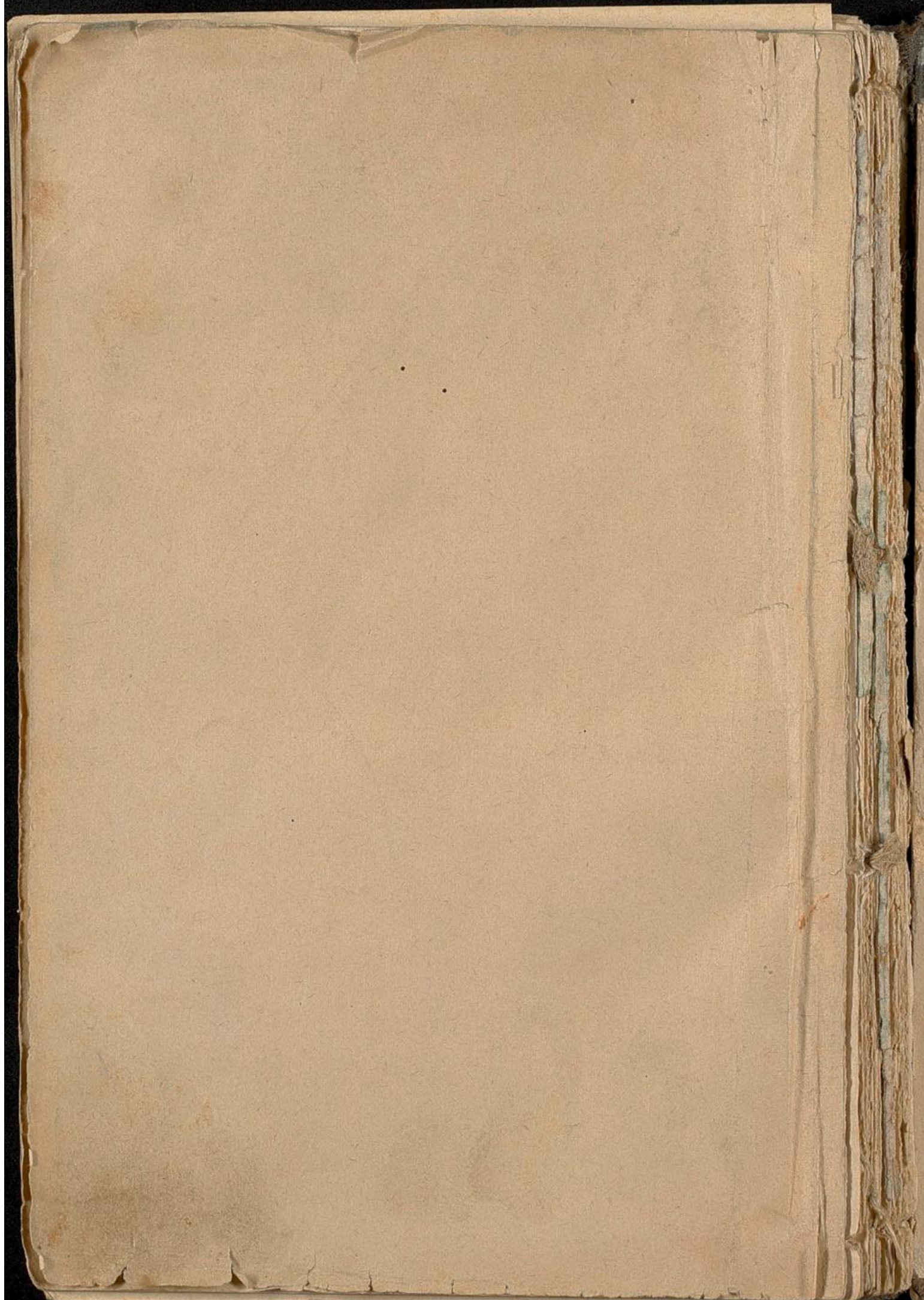
1871
Fünft
Gebote

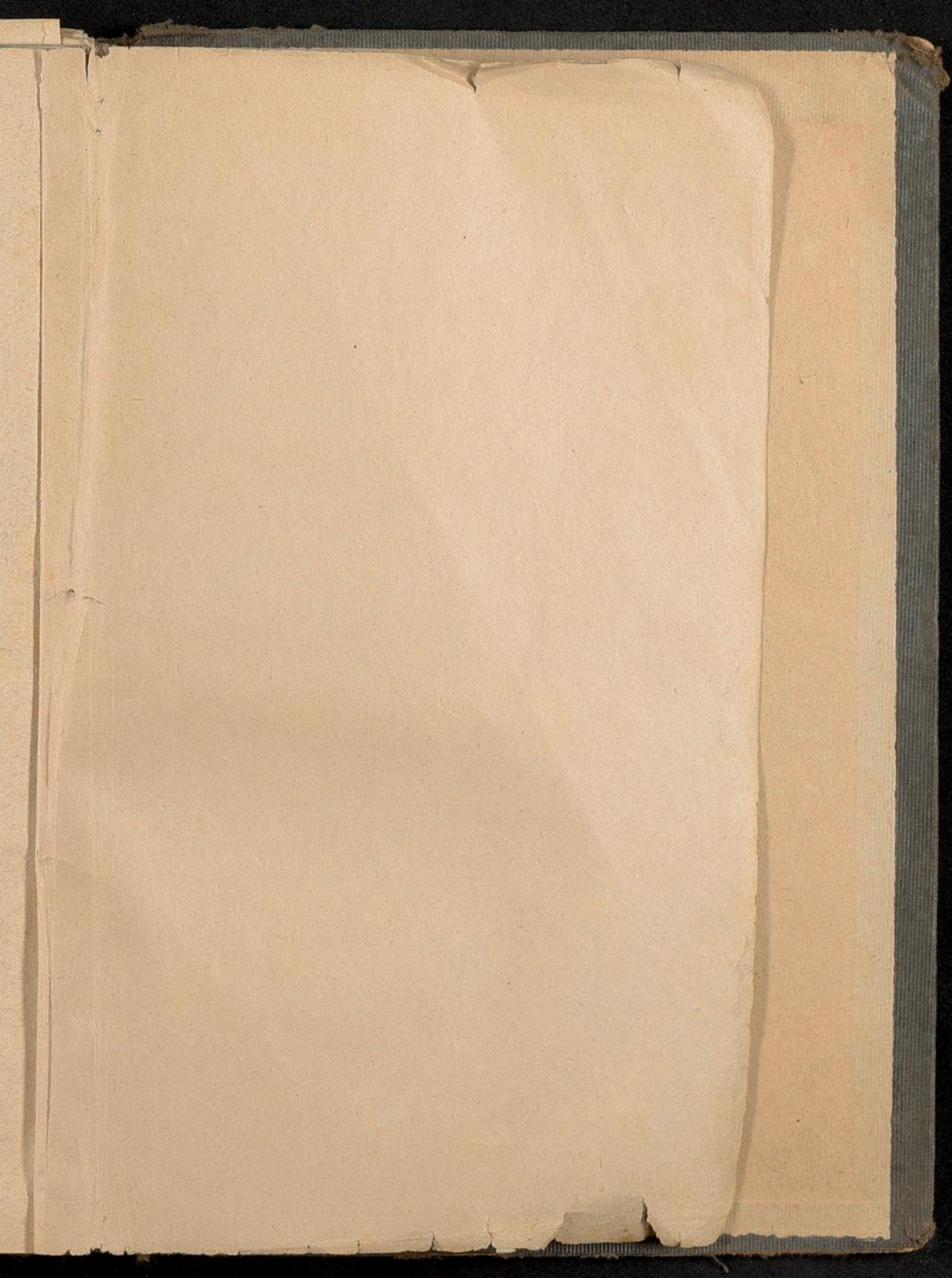
der

Israeliti-

schen







Druck der Preßburger Gesellschafts-Druckerei
(vorm. H. Sieber's Erben)

מהזור לכל מועדי השנה

כמנהג

פולין, בעהמען, מעהרען ואונגארן

מונה ומרויק מאוד ומסודר היטב

מתורגם אשכנזית מחדש ביתר שאת

באת

מענדל בר"י שטערן.

הוצאה השביעית

חלק תשיעי

כולל

תפלות של חג השבועות.

פעסט שנת תרל"ג לשיק.

פערלאג פאן מ' ע' לאווי'ס זאָהן.

Festgebete der Israeliten

mit

vollständigem, sorgfältig durchgesehenem und wohlgeordnetem Texte

und

einer vermehrten und verbesserten deutschen Uebersetzung.

von

M. E. Stern.

Siebente, vermehrte und verbesserte Ausgabe

Neunter Theil.

Gebete für das Wochenfest.

Pest, 1873.

Verlag von M. G. Löwy's Sohn.

Vor dem Eintritte in das Bethaus:

וְאָנִי בְרוּב חֲסִדֶּךָ אָבוֹא בֵּיתְךָ אֲשֶׁתַּחֲוֶה אֶל־הַיְכָל־קֹדֶשְׁךָ בִּירְאָתְךָ:

Nach dem Eintritte in das Bethaus:

בְּבֵית אֱלֹהִים נְהַלֵּךְ בְּרִגְשׁ:

27 Wie schön sind deine Zelte, Jakob, deine Wohnungen, Israel! Dieweil deine Milde groß, komme ich in dein Haus, neige anbetend mich vor dem Tempel deiner Heiligkeit, in Ehrfurcht vor dir. Ich liebe es, Herr, zu weilen in dem dir geweihten Hause und an der Stätte, wo deine Herrlichkeit residirt. Ich bücke anbetend mich, beuge das Knie vor dem Ewigen, der mich hat geschaffen. Dir weihe im Gebete ich mich, Ewiger, zur Stunde der Milde, in der Fülle deiner Gnade erhöre mich, mein Gott, indem du treulich deine Hilfe mir gewährest.

אני Ich rufe dich an, auf daß du, Gott mich erhörest; o neige dein Ohr mir zu, erhöre meinen Vortrag! Nur durch Rechtlichkeit kann deine Freundlichkeit ich schauen, ich schwelge, kaum erwacht, in deinem Gottebilde. Und ich, der auf dich, Herr, ich vertraue, lünde laut, daß mein Gott du bist. Erhöre meine flehende Stimme, wenn zu dir ich emporrufe, wenn ich meine Hände zu deinem heiligen Tempel erhebe. Ewiger, mein Gott, ich richte mein Gebet zu dir, und du heilest mich. Zu dir, Ewiger, rufe ich, und zu dir, als meinem Herrn, richte ich mein

מָה טָבוּ אֹהֲלֶיךָ יַעֲקֹב.
מִשְׁכְּנֹתֶיךָ יִשְׂרָאֵל: וְאָנִי
בְרוּב חֲסִדֶּךָ אָבוֹא בֵּיתְךָ
אֲשֶׁתַּחֲוֶה אֶל־הַיְכָל־
קֹדֶשְׁךָ בִּירְאָתְךָ: יי
אֲרַבְתִּי מֵעֹז בֵּיתְךָ.
וּמְקוֹם מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ:
וְאָנִי אֲשֶׁתַּחֲוֶה וְאֶכְרַע
אֶבְרָכָה לְפָנֶיךָ עֲשֵׂי:
וְאָנִי תִפְלְתִי לָךְ יי עֵת
רְצוֹן אֱלֹהִים בְּרוּב־חֲסִדֶּךָ
עֲנֵנִי בְאַמֶּת יִשְׁעֶךָ:

אני קראתיך כי תענני אל. הט-
אזנך לי שמע אמרתי: אני בצדק
אחזה פניה. אשבעה בהקיץ תמינתך.
נאני עליך בשחתי יי. אמרתי אלהי
אתה: שמע קול תחנוני בשועי אליך.
בנשאי ידי אל-דביר קדשך: יי אלהי
שועתי אליך נתרפאני: אליך יי אקרא

Höhen. Laß deine Freundlichkeit deinem Diener leuchten, befreie in deiner Milde mich. Denn auf dich, Ewiger, ist mein Hoffen, du erhörst mich, mein Herr und mein Gott. Erhöre mein Beten, Herr, nimm an meinen Andachtsruf, laß meine Thräne nicht unbeachtet. Erhöre mich, Herr, und sei mir gnädig, sei du, Ewiger, ein Helfer mir!

Ein Stufengesang von David. Wie freudig stimmt es mich, so man zu mir spricht: „Wir wollen in das Gotteshaus!“ Ich freue deines Wortes mich, gleich jenem, welcher große Beute findet. Nimm auf meinen Flehensruf, mein König und mein Gott, so zu dir ich bete, Ewiger! Des Morgens erhörst du meine Stimme, des Morgens wende ich dir mich zu und harre. Ich rufe dich an, auf daß du, Gott mich erhörst; o neige dein Ohr mir zu, erhöre meinen Vortrag! Weilt mein Fuß nur auf rechter Bahn, so kann in offener Volksversammlung den Herrn ich preisen.

וְאֶל־אֲדָנָי אֶתְחַנֵּן: הָאִירָה פָּנֶיךָ עָלַי־
עֲבֹדֶךָ. הוֹשִׁיעֵנִי בְּחַסְדְּךָ: כִּי לֹךְ ׀
הוֹחֲלֵתִי. אַתָּה תַעֲנֶה אֲדָנָי יְיָהִי: שְׁמַעֲהָ
תְפִלָּתִי ׀. וְשׁוּעֵתִי ׀ הַאֲזִינָה. אֶל־
דְּמַעְתִּי אֶל־תִּחַרְשׁ: שְׁמַע ׀ וְחַנְּנִי ׀
הִיָּה ׀ עֲזֹר לִי:

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת לְדָוִד שְׁמַחְתִּי בְּאוֹמְרִים
לִי בֵּית ׀ גִּלְדָּךְ: שֶׁשׁ אֲנֹכִי עַל אִמְרָתְךָ
כְּמוֹצֵא שָׁלָל רָב: הַקְשִׁיבָה לְקוֹלִי
שׁוֹעֵי מַלְכֵי וְאֵלֶיךָ בִּי אֵלֶיךָ אֶתְפַּלֵּל:
׀ בִּקֵּר תִּשְׁמַע קוֹלִי בִּקֵּר אֶעֱרֹךְ לְךָ
נֶאֱצַפֶּה: אָנֹכִי קָרָאתִיךָ בִּי תַעֲנֵנִי אֵל
הַט אֲזַנְךָ לִי שְׁמַע אִמְרָתִי: רַגְלֵי עֲמֹדָה
בְּמִישׁוֹר בְּמִקְהָלִים אֲבָרֶךָ ׀:

אמרו מז"ל חסידים הכלאונים היו טוהין מעט ולאחר כך מתפללין. ר"ל שהיו נתייטזין בדעתם דונעוהו האל יתצדך וספלות האדם כדי להתפלל אס"כ בלוימה וזכרה. ע"כ כשגל אדם לזים סכנסת ישנ ונעט ויאמר זה הספוק:

אֲשֶׁרֵי יוֹשְׁבֵי בֵּיתְךָ. עוֹד יְהַלְלוּךָ סֵלָה:

ואס"כ יאמר תפלה זו:

מי אָנֹכִי שְׂאֲזֹכָה לְהַתְפַּלֵּל לְפָנֶי הַקְּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא שֶׁהוּא אֵל גְּדוֹל וְנוֹרָא
וְאָנֹכִי אִישׁ חוּטָא וְהַבְּעַסְתִּי שְׁמוֹ הַגְּדוֹל בְּמַעֲשֵׂי הָרַעִים. וְאָנֹכִי בְּשׂוֹר וְדָם עֶפְרַי
וְאֶפְרַי. וְאָנֹכִי כְּדָאִי וְרָאוּי לְהַזְכִּיר שְׁמוֹ הַגְּדוֹל בְּפֶה פְּעָמִים. אוֹי לִי אֵיךְ אֲשָׂא
פָּנֵי לַעֲמוּד לְפָנֵי הַמַּלְאָךְ הַגְּדוֹל וְנוֹרָא מַלְאָךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים הַקְּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא
עֲלֵת כָּל הָעֲלוֹת וְסִבַּת כָּל הַסְּבוֹת אֵלָּא מִפְּנֵי רַחֲמֵי וְחַסְדֵי הַגְּדוֹלִים שֶׁהוּא
מְרַחֵם עַל בְּרִיּוֹתָיו. וְרוֹצֵה בְּתַפְּלָה וּבְתַחֲנוּנִים שֶׁל עֲבָדָיו. כְּמוֹ שֶׁנֶּאֱמַר קְרוֹב
׀ לְכָל קְרָאוֹ לְכָל אֲשֶׁר יִקְרְאוּהוּ בְּאַמֶּת: רַצוֹן יִרְאוּ יַעֲשֶׂה וְאֵת שׁוֹעֲתָם
יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם. שׁוֹמַע תְּפִלָּה עֲדִיךָ כָּל בְּשׂוֹר יְבוֹאוּ:

תפלת מנחה לערב שבועות

סדר הקרבנות Man sagt

אשרי Heil denen, die in deinem Hause weilen, die immerfort dich preisen — Selah! Heil dem Volke, dem solch ein Loos geworden, dem Volke Heil, dessen Gott — der Ewige!

תהלה Loblied Davids. Ich will dich erheben, mein Gott und König, und deinen Namen preisen immerfort. Mit jedem Tage auf's Neue will ich dich loben, und rühmen deinen Namen, immer und ewig. Groß ist der Ewige und allgepriesen, und für seine Größe reicht keine Forschung aus. Ein Geschlecht dem andern rühmt dein Wirken, und deine Machtschöpfungen künden sie. Die prangende Herrlichkeit deiner Majestät und deine wundervolle Leitung will ich erzählen. Deine Wunder beurfunden deine Macht, und deine Größe künde ich. Das Angedenken deiner füllereichen Güte verbreiten sie, und deine Allgerechtigkeit besingen sie. Allgnädig und allerbarmend ist der Ewige, langmüthig und groß an Huld. Gütig ist der Ewige gegen Alle, und gegen seine sämtlichen Geschöpfe bewährt sein Erbarmen sich. Dir, Gott, sind alle deine Werke zum Danke verpflichtet, und deine Frommen loben dich. Die Herrlichkeit deines Reiches benedeien sie, und deine Stärke verkündet ihr Wort. Um den Menschen seine Machtwerte zu erzählen, die Herrlichkeit und Schöne seines Reiches. Dein Reich ist ein Reich aller Ewigkeiten, und dein Herrscherwalten bewährt in jeglichem Zeitalter sich. Der Ewige ist's, der die Sinkenden unterstützt, und die Gebeugten aufrichtet. Aller Augen sind hoffend auf dich gerichtet, und du gibst ihre Nahrung ihnen zur Zeit. Du öffnest deine Hand, und sättigst alles Lebende mit deinem Wohlwollen. Allgerecht ist Gott in all

אשרי יושבי ביתך עוד יהללה
סלה:

אשרי העם שככה לו אשרי
העם שיי אלהיו:

קמה תהלה לדוד ארוממך
אלוהי המלך ואברכה שמך
לעולם ועד: בכל יום אברכה
ואהללה שמך לעולם ועד:
גדול יי ומהלל מאד ולגדלתו
אין חקר: דור לדור ישבח
מעשיך וגבורתיך יגידו: הדר
כבוד הודך ודברי נפלאתיך
אשיחה: ועזו נוראותיך יאמרו
וגדלתך אספרנה: זכר רב
טובך יביעו וגדקתך ירננו:
חנון ורחום יי ארך אפים וגדל-
חסד: טוב יי לכל ורחמי על
כל מעשיו: יודך יי כל מעשיך
וגחסיך יי ברבוכה: כבוד
מלכותך יאמרו וגבורתך ידברו:
להודיע לבני האדם גבורתי
וכבוד הדר מלכותו: מלכותך
מלכות כל עולמים וממשלתך
בכל דור ודור: טומך יי לכל-
הנפלים וזוקק לכל הכפופים:
עיני כל אלקי ישברו ואתה
נתן להם את אכלם בעתו:
פותח את ידך ומשביע לכל-
חי רצון: צדיק יי בכל דרכיו

seinen Wegen, und edelsinnig in all seinen Handlungen. Nahe ist der Ewige allen, die ihn anrufen; allen, die treuevoll ihn anrufen. Den Willen seiner Verehrer vollführt er, und deren Gebet erhört er, und befreit sie. Der Ewige behütet alle, die ihn lieben, und die Frevler insgesammt vertilgt er. Das Lob Gottes soll mein Mund verkünden, und alles fleischliche Wesen künde für und für, wie geheiligt sein Name ist. So laß uns denn die Gottheit benedeien, von nun an bis in Ewigkeit. Lobet Gott!

Herr öffne du mir die Lippen, auf daß mein Mund dein Lob verkünde.

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, Gott, der du groß an Macht, verklärt und furchtbar, als allerhöchste Gottheit anerkannt, der heilbringende Gnade erweist, Schöpfer des Weltalls ist; der eingedenk der Frömmigkeit der Patriarchen, ihren späten Nachkommen einen Erlöser bringt, um seines Namens willen, in unwandelbarer Liebe.

Du nur bist König, Helfer, Retter und Beschirmer! Gelobt seiest du Ewiger, Beschirmer Abrahams!

Du bist allmächtig in aller Ewigkeit, Herr, der da wiederbelebte die Todten, der in Machtfülle Rettung herbeiführt!

Der da ernähret die Lebenden in Milde, die Todten in unerschöpflichem Erbarmen wieder belebet, die Sinkenden unterstützt, den Kranken Genesung spendet, Geseffelte befreiet, und treulich seine Zusage hält den Schlummernden im Staube. Wer ist dir gleich, Bewältiger aller Kräfte, und wer dir

וְחֶסֶד בְּכָל־מַעֲשָׂיו: קְרוֹב יי
לְכָל־קְרָאָיו לְכָל־אֲשֶׁר יִקְרָאָהוּ
בְּאֵמֶת: רִצּוֹן יִרְאִיו יַעֲשֶׂה וְאֶת־
שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם: שׁוֹמֵר
יי אֶת־כָּל־אֲהָבָיו וְאֶת כָּל־
הַרְשָׁעִים יִשְׁמִיד: תְּהַלֵּת יי
יְדַבֵּר־פִּי וַיְבָרֵךְ כָּל־בֶּשֶׂר שֵׁם
קִדְשׁוֹ לְעוֹלָם וָעֶד: וְאֲנַחְנוּ
נְבָרְךָ יְהי מִעַתָּה וְעַד עוֹלָם
הַלְלוּיָהּ:

סוף חומר חלי קדים.

פי שם יי אקרא הבר גדל לאלהינו:

אֲדַנִּי שִׁפְתֵי תִפְתַּח וּפִי יַגִּיד תְּהַלְלֶךָ:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
אֲבוֹתֵינוּ. אֱלֹהֵי אֲבֹתֵינוּ אֱלֹהֵי
יַעֲקֹב וְאֱלֹהֵי יִצְחָק. הָאֵל הַגָּדוֹל
הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא. אֵל עֲלִיּוֹן. גּוֹמֵל
חַסְדִּים טוֹבִים. וְקוֹנֵה הַכּוֹל
וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת. וַיִּבְרָא גּוֹאֵל
לְבָנָיו בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ
בְּאַהֲבָה:

מְלֶכֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן.
בְּרוּךְ אַתָּה יי מַגֵּן אֲבֹתֵינוּ:
אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדַנִּי
מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:
מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֶּה
מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ
נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר
אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אַמּוֹנְתּוֹ לִישְׁגִי
עֶפְר. מִי כְמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרֹת

mit ungetheilter Reue zu dir uns zurückkehren. Gelobt seiest du, Ewiger, der wohlwollend die Reue aufnimmt.

לאַסּ Vergebung, unser Vater, uns angedeihen, wie wir auch gefehlt. Verzeihe, unser König, uns, was wir auch verschuldet haben mögen; denn versöhnlich und allwaltend bist du. Gelobt seiest du, Ewiger, der mild in vollem Maße die Versöhnung angedeihen läßt.

שׂחַוהּ auf unser Elend hernieder, bekämpfe unsere Gegner und befreie, um deines Namens willen, uns bald, da ein mächtiger Befreier du bist. Gelobt seiest du, Ewiger, Annehmer Israels.

שׂפּוּאֵהּ du uns, Ewiger, daß wir genesen. Stehe uns bei, auf daß der Hilfe wir uns freuen; denn du nur bist's, dessen wir uns rühmen. Schaffe vollständige Genesung all unsern Wehen; denn ein allmächtiger König, ein treuer und erbarmensvoller Arzt bist du. Gelobt seiest du, Ewiger, der da heilet die Erkrankten unter seinem Volke Israel.

בְּרַךְ Segue, Ewiger, unser Gott, für uns dieses Jahr und dessen gesammten Ertrag, jeglicher Art, zum Heile, und spende Segen dem Erdreiche, laß an der Fülle deiner Allgüte uns laben, und segne dieses Jahr für uns, daß den guten Jahren es sich anreihe. Gelobt seiest du, Ewiger, der den Jahren Segen verleihet.

וּפּוּעַףּוּ in die große Posaune zu unserer Befreiung! Schwinde das Panier um uns, die Verstoßenen zu versammeln, und führe aus allen vier Enden des Erdrundes uns in Eintracht zusammen. Gelobt seiest du, Ewiger, der da versammelt die Verstoßenen, seines Volkes Israel.

שׂוֹפֵטּוּ Richter, wie in der Vorzeit, uns ein, laß wohlberathen, wie in der Ver-

וְהִחְזִירֵנוּ בְּתִשְׁבֻּבָהּ שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ. בְּרוּךְ אַתָּה יי הָרוּצֵה בְּתִשְׁבֻּבָהּ:

סֵלַח לָנוּ אָבִינוּ כִּי הִטְאַנּוּ מְחַל | לָנוּ מִלִּבְנוּ כִּי פָשַׁעְנוּ. כִּי מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי חַנוּן הַמְּרַבֵּה לְסִלּוּחַ: רֵאֵה בְּעֵינֵינוּ וְרִיבָה רִיבֵנוּ וּנְאַלְנוּ מִהֲרָה לְמַעַן שְׂמֹחַ. כִּי גּוֹאֵל חֲזַק אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי גּוֹאֵל יִשְׂרָאֵל:

רַפְּאוּנוּ יי וְנִרְפָּא. הוֹשִׁיעֵנוּ וְנִשְׁעֵה. כִּי תִהְלֹתֵנוּ אַתָּה. וְהַעֲלֵה רַפּוּאָה שְׁלֵמָה לְכָל מַכּוֹתֵינוּ כִּי אֵל מֶלֶךְ רוֹפֵא נְאֻמָּן וְרַחֲמָן אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי רוֹפֵא חוֹלֵי עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

בְּרַךְ עֲלֵינוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֶת הַשָּׁנָה הַזֹּאת וְאֶת-כָּל-מִינֵי תְבוֹאָתֶיהָ לְטוֹבָהּ. וְתֵן בְּרַכָּה עַל פְּנֵי הָאָדָמָה וְשִׁבְעֵנוּ מִטּוֹבָהּ וּבְרַךְ שְׁנֵתֵנוּ כְּשָׁנִים הַטּוֹבוֹת. בְּרוּךְ אַתָּה יי מְבָרֵךְ הַשָּׁנִים: תִּבְעַ בְּשׁוֹפָר גְּדוֹל | לְיַחֲרוּתֵנוּ וְשֵׂא גַם לְמִקְבֵּץ גְּלִיּוֹתֵינוּ. וּקְבֹעֵנוּ יַחַד מֵאַרְבַּע כַּנְּפוֹת הָאָרֶץ. בְּרוּךְ אַתָּה יי מְקַבֵּץ גְּדֻחֵי עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

הַשִּׁיבָה שׁוֹפְטֵינוּ כְּבְרָאשׁוּנָה. וְיִזְעִצֵנוּ כְּבִתְחִלָּה וְהִסֵּר מִמֶּנּוּ

gangenheit, uns sein. Halte jeglichen Kummer und Seufzer fern von uns, und regiere du, Ewiger, allein über uns, in Milde und im Erbarmen, und sei du unser Anwalt im Gerichte. Gelobt seiest du, Ewiger, der Gerechtigkeit und Recht liebende König.

ולמלשינים נimmer sei den Verläumdern eine Hoffnung gewährt, und sämtliche Anfeindungsstifter mögen augenblicklich dem Untergange verfallen, so daß sämtlich gar bald sie ausgerottet werden, und die böswillig Uebermüthigen mögest schnell du entwurzeln, zertrümmern und hinschleudern und demüthigen, bald in unsern Tagen noch. Gelobt seiest du, Ewiger, der den Feinden die Macht bricht und die Uebermüthigen demüthiget.

על Ueber die Gerechten, über die Getreuen, über die im Wissen Ergrauten deines Volkes, des Hauses Israel, über den schwachen Rest ihrer Gelehrten, über die rechtlich gefinnten Fremdlinge und über uns laß dein regeß Erbarmen walten, Ewiger unser Gott, und mögest eine heilvolle Belohnung du allen zuerkennen, die in Wahrhaftigkeit deinem Namen vertrauen; und gönne es auch uns, mit ihnen gleich, in der Ewigkeit theilhaftig zu werden, auf daß wir nimmer uns zu schämen haben, daß auf dich wir haben vertrauet. Gelobt seiest du, Ewiger, Stütze und Zuversicht der Gerechten.

וירושלים Mögest erbarmensvoll Jerusalem, der dir geweihten Stadt, du dich wieder zuwenden, und in ihrer Mitte weilen, wie du es hast verheißt; und stelle bald in unsern Tagen neubaut sie wieder her, einen Bau für die Ewigkeit. Mögest auch den Thron Davids in ihrer Mitte du wieder begründen. Gelobt seiest du, Ewiger, Erbauer Jerusalems.

את Mögest den Sproßling Davids, deines Getreuen, bald du empor keimen lassen, und seinen Ruhmesglanz durch dein Heil verherrlichen; denn nur auf deine Hilfe hoffen wir

מנחה לערב שבועות

יגזן ואנחה ומלוך עלינו אתה
 יי לבדך בחסד וברחמים
 וצדקתנו במשפט. ברוך אתה
 יי מלך אוהב צדקה ומשפט:

ולמלשינים אל תהי תקוה
 וכל עושי רשעה כרגע יאבדו
 וכלם | מהרה יפרתו והיזדים |
 מהרה תעקר ותשבר ותמגר
 ותכניע במהרה בימינו. ברוך
 אתה יי שובר אויבים ומכניע
 זדים:

על הצדיקים ועל החסידים
 ועל זקני עמך בית ישראל ועל
 פליטת | סופריהם ועל גרי הצדק
 ועלינו יהמו רחמיה יי אלהינו
 ותן שכר טוב לכל הבוטחים
 בשמך באמת ושום חלקנו
 עמם לעולם ולא גבוש כי בק
 בטחנו. ברוך אתה יי משען
 ומבטח לצדיקים:

ולירושלים עירך ברחמים
 תשוב ותשכון בתוכה באשר
 דברת ובנה אותה בקרוב בימינו
 בנין עולם וכסא דוד מהרה
 לתוכה תבין. ברוך אתה יי
 בונה ירושלים:

את צמח דוד עבדך מהרה
 תצמיח וקרנו תרום בישועתך
 כי לישועתך קוינו כל־היום.

Tag für Tag. Gelobt seiest du, Ewiger, der da Erhebung schafft im Machtstrahl des Heiles.

שמע Erhöre, Ewiger, unser Gott, unsere Stimme, erbarme schonend dich unser, und nimm im Erbarmen und im Wohlwollen unser Beten auf; denn du bist ja ein Gott, der Gebete und Herzensergießungen erhört, und von dir, unser König, laffest du nimmer unverrichteter Sache uns zurückkehren; denn du erhördest im Erbarmen das Beten deines Volkes Israel. Gelobt seiest du, Ewiger, Erhörer des Gebetes.

רצה Ertheile dein Wohlgefallen, Ewiger unser Gott, deinem Volke Israel und ihrem Gebete. Setze wieder ein den Gottesdienst, in die Tempelhalle des dir geweihten Hauses, und die glühenden Andachtsopfer Israels und deren Gebete mögest in Liebe wohlwollend du aufnehmen. Möge immerwährend wohlgefällig aufgenommen werden der Dienst deines Volkes Israel.

מִוֹדֵי מוֹדֵי Möge unsern Augen es noch zu schauen vergönnt sein, wie du erbarmensvoll dich Zion wieder zuwendest! Gelobt seiest du, Gott, der Zion wieder würdiget, in deren Mitte zu residiren.

Während der Vorbeter dieses מוֹדֵי מוֹדֵי sagt, betet die Gemeinde leise das unter der Linie stehende מוֹדֵי מוֹדֵי רַבְּבָנִי (*).

מוֹדֵי מוֹדֵי Wir erkennen dankbar es an, daß du Ewiger, unser und unserer Väter Gott, für und für, der Hort unseres Lebens, wie

Dich preisen Wir, denn du bist der Ewige, unser Gott, und der Gott unserer Väter, Urheber aller Wesen, der uns schuf, und die ganze Schöpfung in's Dasein rief, Preis und Dank sei deinem großen und heiligen Namen, daß du uns Leben und Erhaltung gabst. O, laß uns ferner Leben und Erhaltung ange-
deihen, und sammle unsere Zerstreuten in die Vorhöfe deines Heiligthums, damit wir deine Vorschriften beobachten, deinen Willen voll-

בְּרוּךְ אַתָּה יי מִצְמִיחַ קֶרֶן יְשׁוּעָה:

שְׁמַע קוֹלֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ חוּם וְרַחֵם עָלֵינוּ וְקַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרַצוֹן אֶת תְּפִלָּתֵנוּ כִּי אֵל שׁוֹמֵעַ תְּפִלּוֹת וְתַחֲנוּנִים | אַתָּה. וּמִלְפָּנֶיךָ מִלְּפָנֵינוּ רִיקִם אֵל תְּשִׁיבֵנוּ. כִּי אַתָּה שׁוֹמֵעַ תְּפִלַּת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּרַחֲמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּה:

רַצָּה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתְּפִלָּתָם. וְהָשֵׁב אֶת הָעֲבוֹדָה לְדָבִיר בֵּיתְךָ. וְאֲשִׁי יִשְׂרָאֵל וּתְּפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תִּקְבַּל בְּרַצוֹן וְתִהְיֶה לְרַצוֹן תָּמִיד. עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ:

וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוֹבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמַּחְזִיר שְׂכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מוֹדֵי מוֹדֵי אֲנַחְנוּ לְךָ שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם

(* מוֹדֵי מוֹדֵי אֲנַחְנוּ לְךָ שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי כָל-בְּשָׂר וְיוֹצֵרנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית בְּרִבּוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ עַל שְׁחַחֵיטָנוּ וְקִימָתָנוּ בֵּן תַּחֲזִינָנוּ וְתַקִּימָנוּ וְתַאֲסֹף בְּלִיטֵינוּ לְחַצְרוֹת קִדְשֶׁךָ לְשִׁמּוֹר חֻקֶיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ וְלַעֲבֹדְךָ בְּלִבְבֵּי שָׁלוֹם

du unser Heilsschild in jeglichem Geschlechte! Wir danken dir und künden deinen Ruhm, für unser Leben, das nur deiner Macht anheim gegeben, für unsere Seele, deren Bestimmung von dir abhänget, für die Wunder, die du mit jedem Tage uns erzeigst, wie für deine unerforschlichen Wohlthaten, die zu jeder Zeit, Abends, Morgens und Mittagß, sich an uns beerkunden. O Allgütiger! wie sind doch so unendlich die Zeichen deines Erbarmens! Mildevoller! wie sind doch so endlos deine Wohlthaten! Seit je haben unsere Blicke wir auf dich nur gerichtet.

ועל So möge denn für alle insgesammt dein Name, o König, gepriesen und verherrlicht sein immerwährend, bis zur späten Ewigkeit.

וכל Alle, die da leben, sind zum Danke dir verpflichtet und sie preisen deinen Namen in Wahrhaftigkeit, der du Gott unseres Heiles und unserer Hülfe bist — Selah. Gelobt seiest du Gott, der du: Allgütiger genannt, und dem einzig und allein der Dank gebühret!

שלום Verleihe endlosen Frieden deinem Volke Israel für immer, denn du bist Fürst und Herr alles Friedens. O daß es dir gefallen möge, dein Volk Israel zu jeder Zeit und Stunde, mit deinem Friedensheile zu segnen. Gelobt seiest du, Gott, der sein Volk Israel mit Frieden gesegnet.

אלהי Mein Gott, bewahre meine Zunge vor allem Bösen und meine Lippen vor trüglichem Reden. Laß vor meinen Västrern beharrlich mich verstummen, und dem Staube gleich einem Jeglichen gegenüber mich dünken. Gib ein empfängliches Herz mir für deine Lehre und daß nach deinen Pflichten

zichen und dir mit ganzem Herzen dienen, darob wir dich preisen mögen. Gebenedeiet seiest du, hochgepriesene Allmacht.

ועד. צור חיינו מגן ישענו. אתה הוא לדור ודור נודה לך וגםפר תהלתך. על חיינו המסורים בידך. ועל נשמותינו הפקודות לך ועל נפישך שבכל יום עמנו ועל נפלאותיך וטובותיך שבכל עת ערב ובקר וצהרים. הטוב כי לא כלו רחמיך. והמרחם כי לא תמו חסדיך מעולם קוינו לך:

ועל כלם יתברך ויתרומם שמך מלפניו תמיד לעולם ועד: וכל החיים יודוך סלה ויהללו את שמך באמת האל ישועתנו ועזרתנו סלה. ברוך אתה יי הטוב שמך ויך נאה להודות: שלום רב על ישראל עמך תשים לעולם כי אתה הויה מלך ארון לכל השלום. וטוב בעיניך לברך את עמך ישראל בכל עת ובכל שעה בשלומך: ברוך אתה יי המברך את עמו ישראל בשלום:

אלהי נצור לשוני מרע ושפתי מדבר מרמה ולמקללי נפשי תדום ונפשי כעפר לכל תדויה. פתח לבי בתורתך ובמצותיך תרהוק נפשי. וכל החושבים

על שאנחנו מודים לך. ברוך אל ההודאות:

meine Seele strebe, und alle Jene, die da Böses wider mich sinnen, vereitle schnell deren Rathschluß und vernichte deren Plan. — O thue es um deines Namens willen, um deiner Rechten, um deiner Heiligkeit, um deiner Lehre willen! Auf daß gerettet werden, die liebend dir Ergebenen. O reiche helfend deine Rechte mir und erhöre mich! Mögen die Worte meines Mundes und die Gedanken meines Herzens eine wohlgefällige Aufnahme finden vor dir, Ewiger mein Hort und mein Erlöser. Der den Frieden schafft in seinen Höhen, der schaffe auch uns und dem gesammten Israel den Frieden! Amen.

עלי רעה מהרה הפר עצתם
 וקלקל מחשבתם. עשה למען
 שמך. עשה למען ימינך. עשה
 למען קדשתך. עשה למען
 תורתך. למען יחלצון ידידך.
 הושיעה ימינך וענני: יהיו לרצון
 אמרי פי והגיון לבי לפניך יי
 צורי וגואלי: עשה שלום
 בפרוזמיו הוא יעשה שלום עלינו
 ועל כל ישראל ואמרו אמן:

יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו. שיבנה בית המקדש במהרה בימינו. ותן
 חלקנו בתורתך: ושם נעבדך ביראה בימי עולם ובשנים קדמוניות: וערבה לך מנחת יהודה
 וירושלם בימי עולם ובשנים קדמוניות:

כס"ז סוזכ סתפילס עם קדוטה, וסומכ קדיס סלס:

סדר ערוב תבשילין

Wenn der zweite Festtag am Freitag fällt, muß der Hausvater, ehe er am Vorabend in's Bethaus geht, während er ein Brod und ein Gericht zur Hand nimmt, Folgendes sagen:

ברוך Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott, Herr der Welt, der uns hat geheiligt durch seine Gebote, und uns hat geboten die Pflicht des Erub.

ברוך אתה יי אלהינו
 מלך העולם אשר קדשנו
 במצותיו וצונו על מצות
 ערוב:

בהדין Kraft dieses Erubs möge es uns gestattet sein, zu backen und zu kochen, zu wärmen und die Lichter anzuzünden, so wie unsere sämtlichen Bedürfnisse vorzubereiten, an diesem Festtage für den darauf folgenden Sabbath, sowohl uns, wie allen, die da wohnen in dieser Stadt.

בהדין ערובא יהא שרא לנא
 למיפא ולבשלא ולאממנא
 ולאדלקא שרגא ולמעבד כל-
 צורכנא מיזמא טבא לשבתא
 לנו ולכל הדורים בעיר הזאת:

Am Vorabende des Sabbath's wird erst angezündet und dann die ברכה gesagt, am Vorabende eines Feiertages aber zuerst die ברכה gesagt und dann angezündet:

ברוך Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott, Herr der Welt, der uns geheiligt hat durch seine Gebote und uns hat befohlen, die Lampe für (den Sabbath und für) den Festtag anzuzünden.

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לְהַדְלִיק נֵר שֶׁל (שַׁבָּת וְשֶׁל) יוֹם מוֹעֵד:

מעריב ליל ראשון של שבועות

Während der Vorbeter ברכו sagt, belet die Gemeinde den untenstehenden יתברך:

ברכו Preiset Gott, den Allgepriesenen!

יִי בְּרַכּוּ אֶת יי הַמְּבָרָךְ:

Gelobt sei die allgepriesene Gottheit, für und für.

קִהַל בְּרוּךְ יי הַמְּבָרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

ברוך Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott und König des Weltalls, der durch sein Wort läßt dämmern die Abende, mit Allweisheit die Lichtesporten wieder erschließet, die Tages- und Jahreszeiten sich ändern und wechseln läßt und die Gestirne in ihren Standpunkten am Himmelskreise nach seinem Willen ordnet. Er ist's, der da schaffet den Tag und die Nacht, das Licht hinrollet, um der Finsterniß, und die Finsterniß, um

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בְּדַבְּרוֹ מַעְרִיב עֶרְבִים בְּחָכְמָה פּוֹתַח שְׁעָרִים וּבִתְבוּנָה מְשַׁנֵּה עֵתִים. וּמַחְלִיף אֶת-הַיּוֹמִים וּמְסַדֵּר אֶת-הַכּוֹכָבִים בְּמִשְׁמַרְתֵיהֶם בְּרַחֲמֵי בְּרָצוֹנוֹ בּוֹרֵא יוֹם וְלַיְלָה. גּוֹלֵל אוֹר מִפְּנֵי-

יתברך Gelobt und gebenedeit, gerühmt, erhöht und verherrlicht sei der Name des Königs aller Könige, des Heiligen — gelobt sei er! der als Allererster und Allerletzter im Walten und außerdem keine Gottheit ist. Macht Bahn vor ihm, der auf den Wolken einher fährt, den der Name: Gottheit schmückt, und freuet euch, ob seiner Allgegenwart. Erhaben ist sein Name über alles Lob und allen Ruhm Gelobt sei dessen Name, der da verherrlichtet sein Reich in Ewigkeit. Der Name Gottes sei gepriesen, ist und in aller Ewigkeit!

(* יתברך וישתבח ויתפאר ויתרומם ויתנשא שמו של מלך מלכי המלכים הקדוש ברוך הוא שהוא ראשון והוא אחרון ומבלעדיו אין אלהים: סלו לרכב בערבות ביה שמו ועלו לפניו. ושמו מרומם על-כל-ברכה ותהלה: ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד: יהי שם יי מברך מעתה ועד עולם:

dem Lichte Raum zu schaffen, den Tag hinschwinden und die Nacht einbrechen läßt, und zwischen Tag und Nacht eine Sonderung bildet, Gott der Heerscharen ist dessen Name. Er, der Ewiglebende, Unendlichwaltende regieret über uns für und für.

חֶשֶׁךְ וְחֶשֶׁךְ מִפְּנֵי-אֹר.
וּמַעֲבִיר יוֹם וּמַבִּיא לַיְלָה.
וּמַבְדִּיל בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה
יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ. אֵל הוּא
וְקַיָּם תָּמִיד יִמְלֹךְ עָלֵינוּ
לְעוֹלָם וָעֶד:

כל אלה תיזכר אמת ונפסקי הדרכות והתחיל מן וירד ונעשה אל העם וגו' (שמות י"ט כ"ט) ונתשלנו

ספיוט הזם הוסד ע"פ א"ב אלל סהקדים זכאס וירד ונעשה אל העם וגו' (שמות י"ט כ"ט) ונתשלנו

Der Schirmer Jakob war's, der furchtbar Gehre,

וַיֵּרֶד. אֲבִיר יַעֲקֹב נֹרָא
עַלֵּילָה.

Der laut ihm Zehngebote kund gemacht;

וַיֵּדְבַר. בְּפִי עֵשְׂרֵת
הַדְּבָרוֹת בְּהַמּוֹלָה.

„Ich bin dein Gott!“ begann des Glaubens Lehre,

אָנֹכִי. גָּלָה וְהֵאִיר לְעַמּוֹ
תַּחֲלָה.

Der wandeln läßt den Tag, und bringt die Nacht!

דוֹר מַעֲבִיר יוֹם וּמַבִּיא
לַיְלָה: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ

Gelobt seiest du, Ewiger, der die Abende dämmern läßt!

הַמַּעֲרִיב עֶרְבִים:

Mit einer unendlichen Liebe hast dein Volk, das Haus Israel, du stets geliebt; Lehre, Gebote, Gesetze, und Rechte hast du uns mitgetheilt. Darum, Ewiger, unser Gott, wollen bei unserm Aufstehen und Niederlegen an deiner Lehre wir uns ergötzen und uns erfreuen der Weisungen deiner Lehrsätze und Gebote immerwährend. Denn sie sind es, die unser Lebensziel und unseres Da-

אֲהַבַת עוֹלָם בֵּית יִשְׂרָאֵל
עֲמַד אֲהַבַת. תּוֹרָה וּמִצְוֹת
הַקַּיָּם וּמִשְׁפָּטִים | אוֹתָנוּ
לְמִדָּת. עַל כֵּן יְיָ אֱלֹהֵינוּ
בְּשִׂבְבֵנוּ וּבְקוֹמֵנוּ נִשְׁחַח
בְּחֻקֶיךָ. וְנִשְׂמַח בְּדִבְרֵי
תּוֹרָתֶךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ לְעוֹלָם
וָעֶד. כִּי הֵם חַיֵּינוּ וְאוֹרֶךְ

seins Fortdauer befördern und mit ihnen wollen unsere Sinne Tag und Nacht wir beschäftigen. — D mögest auch du deine Liebe in Ewigkeit uns nicht entziehen!

⚡ Nicht fröhnen sollst du eitelu nicht'gen Götzen.
Sollst Gottes heil'gen Namen nie entweih'n,
Des Sabbath's denk' und weih' ihn den Gesezen,
Und ew'ge Huld wird dir der Herr verleih'n!
Gelobt feiest du, Ewiger, der seinem Volke Israel Liebe angedethen läßt.

שמע Höre Israel, der Ewige, unser Gott, ist ein ewiges, einziges Wesen.

ברוך Gepriesen sei sein Name, der die Herrlichkeit seines Reiches beurkundet, für und für.

Und du sollst lieben den Ewigen, deinen Gott, mit ungetheiltem Herzen, von ganzer Seele und mit all deinem Vermögen. Und es sollen die Worte, die ich dir heute gebiete, dir stets am Herzen liegen. Und du sollst sie einschärfen deinen Kindern und von ihnen sprechen, so du weilest in deinem Hause und so du wandelst auf der Straße so du dich niederlegst und so du aufstehest. Und du sollst sie knüpfen zum Wahrzeichen um deine Hand und sie sollen sein

ימינו ובהם נהגה יומם ולידה. ואהבתך אל-תסיר ממנו לעולמים.

לא יהיה לך. הקבל. תבנית אליל נבלם. לא תשא. ותמיר קדשת שם נעלם.

זכור. זריוות משפטי נעם וסלסולם.

חנון יזכר לנו אהבת עולם: ברוך אתה יי אהב עמו ישראל:

שמע ישראל יהוה אלהינו יהוה אחד:

ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

ואהבת את יהוה אלהיך בכל-לבבך ובכל-נפשך ובכל-מאדך: והיו הדברים האלה אשר אנכי מצוה היום עלי-לבבך: ושננתם לבניך ויד בריתכם בשבתך בביתך ובכלכתך בקרד ובשכבך ובקומך: וקשרתם לאות עדייך

zum Erinnerungsbande zwischen deinen Augen. Und du sollst sie schreiben, an die Pfosten deines Hauses und an deine Thore.

Und so ihr gehorchen werdet meinen Geboten, die ich euch heute gebiete, den Ewigen, euren Gott, zu lieben und ihm mit ungetheiltem Herzen und von ganzer Seele zu dienen; so werde ich auch geben den Regen eures Landes zu seiner Zeit, den Früh- so wie den Spätregen, auf daß du einführest dein Getraide, deinen Most und dein Oehl. Und ich werde Grasspenden auf deinem Felde für dein Vieh, und du wirst genießen und Ueberfluß haben. Hütet euch, daß euer Herz sich nicht verlocken lasse und ihr abtrünnig werdet und fremden Göttern dienest und sie anbetet. Da würde der Zorn Gottes über euch entbrennen und er würde den Himmel verschließen, auf daß kein Regen wäre, und der Erdboden würde kein Gewächs geben, so daß ihr gar bald hinschwinden würdet von dem schönen Lande, das der Ewige euer Gott, euch gibt. Darum müßet ihr diese meine Worte euch ins Herz fassen und eurem Gemüthe einprägen, und sie knüpfen

וְהָיוּ לְטָשֶׁפֶת בֵּין עֵינָיֶךָ :
וּכְתַבְתֶּם עַל-מִזְוֹת בֵּיתְךָ
וּבְשַׁעְרֶיךָ :

וְהָיָה אִם-שָׁמַעַתְּ שָׁמְעוּ
אֶרְצֵי-מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אֲנֹכִי
מְצַוֶּה אֶתְכֶם הַיּוֹם לֵאמֹר
אֶת-יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וְלַעֲבֹדוֹ
בְּכָל-לְבַבְכֶם וּבְכָל-
נַפְשְׁכֶם : וְנָתַתִּי מִטַּר-
אֶרְצְכֶם בְּעֵתוֹ יוֹרֵה
וּמִדְּקוֹשׁ וְאִסַּפְתִּי דֶגְנְךָ
וְתִירְשָׁה וּיְצַהֲרֶךָ : וְנָתַתִּי
עֵשֶׂב בְּשׂוּדֶךָ לְבַהֲמֹתֶיךָ
וְאָכַלְתָּ וּשְׂבַעְתָּ : הַשְׁמַרְוּ
לָכֶם פֶּן-יִפְתָּה לְבַבְכֶם
וּסְרַתֶם וְעַבַדְתֶּם אֱלֹהִים
אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם :
וְחָרָה וְאֶת-יְהוָה בְּכֶם
יַעֲזַר אֶת-הַשָּׁמַיִם וְלֹא-
יִהְיֶה מִטַּר וְהָאֲדָמָה לֹא
תִתֵּן אֶת-יְבוּלָהּ וְאָבַדְתֶּם
מִהָרָה מֵעַל הָאָרֶץ הַטֹּבָה
אֲשֶׁר יְהוָה נָתַן לָכֶם :
וּשְׁמַרְתֶּם אֶת-דְּבַרִי אֱלֹהִים
עַל-לְבַבְכֶם וְעַל-נַפְשְׁכֶם

zum Wahrzeichen um eure Hand und zum Erinnerungsbande zwischen eure Augen. Und lehren müßt ihr sie euren Kindern, davon zu reden, so du weilest in deinem Hause, und so du wandelst auf der Straße; so bei deinem Aufstehen, wie bei deinem Niederlegen. Und du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Thore. Auf daß eure und eurer Kinder Dauer lange sei auf dem Erdreiche, welches der Ewige euren Vätern zugeschworen, es ihnen einzugeben, wie die Dauer des Himmels über der Erde.

Und Gott sprach zu Moses also: Rede den Kindern Israels und sprich zu ihnen: daß sie sich machen Schaufäden an die Enden ihrer Gewänder sammt ihren Nachkommen, und daß sie an die Schaufäden ihres Endes eine purpurblaue Schnur ansezen. Und dies diene euch zu Schaufäden, so daß, wenn ihr euren Blick darauf richtet, ihr euch erinnert aller Gebote Gottes und sie ausübet; und ihr nicht nachwandelt eurem Herzen und euren Augen, denen ihr nachhuhlet. Auf daß ihr euch erinnert

מעריב ליל ראשון של שבועות

וְכִשְׁרִתֶּם אֹתָם לְאוֹת עַל־
יְדֵיכֶם וְהָיוּ לְטוֹטְפֹת בֵּין
עֵינֵיכֶם: וְלִמְדֹתֶם אֹתָם
אֶת־בְּנֵיכֶם לְדַבַּר בְּכֶם
בְּשִׁבְתְּכֶם בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתְּךָ
בְּדַרְךָ וּבְשִׁכְבְּךָ וּבְקוּמְךָ:
וְכַתַּבְתֶּם עַל־מְזוּזוֹת
בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ:

לְמַעַן יִרְבוּ יְמֵיכֶם וְיָמֵי
בְּנֵיכֶם עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר
נִשְׁבַּע יְהוָה לְאֲבֹתֵיכֶם
לָתֵת לָהֶם כִּיְמֵי הַשָּׁמַיִם
עַד־הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה
לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם
וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל־כְּנָפֵי
בְגְדֵיהֶם לְדַרְתָּם וּנְתַתְּנִי
עַל־צִיצִית הַכֶּנֶף פֶּתִיל
תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית
וְרָאִיתֶם אֹתָם וּזְכַרְתֶּם אֶת־
כָּל־מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם
אֹתָם וְלֹא־תִתּוּרוּ אַחֲרֵי
לְבַבְכֶם וְאַחֲרֵי עֵינֵיכֶם
אֲשֶׁר־אַתֶּם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם:

meiner sämtlichen Gebote, sie auszuüben und ihr heilig seid eurem Gotte. Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch aus dem Lande Mizrajim befreiet, um euch ein Gott zu sein, Ich, der Ewige, euer Gott.

אמת Wahr und im Glauben begründet ist all dieses für uns, daß er, der Ewige unser Gott ist und keiner außer ihm, so wie wir Israel dessen Volk. Er ist es, der aus der Gewalt von Königen uns befreiete, er, unser König, der von der Tyrannen Willkür uns erlösete; er die Gottheit ist, der uns-gerächet hat an unsern Gegnern, und der die Vergeltung anheim gegeben all unsern Feinden. Er, der Großes vollführt bis ins Unerforschliche und Wunder ohne Zahl; der uns am Leben erhält und unsern Fuß nie gleiten läßt; der uns hintreten läßt auf die Höhen unserer Feinde und uns die Macht über unsere sämtlichen Widersacher einräumt; der Wunder und Missethaten an Pharao ausübte, Zeichen und Wunder im Reiche der Kinder Chams; der in seinem Grimme alle Erst-

למען תזכרו ויעשיתם את-
כד-מצותי ויהייתם קדשים
לאלהיכם: אני יהוה
אלהיכם אשר הוצאתי
אתכם מארץ מצרים
להיות לכם לאלהים אני
יהוה אלהיכם:

אמת ואמונה כל-זאת
וקים עלינו כי הוא יי
אדהינו ואין זולתו ואנהנו
ישראל עמו. הפודנו מיד
מלכים. מלבנו הגואלנו
מכף כל העריצים. האל
הגפרע לנו מצרנו.
והמשלם גמול לכל אויבי
נפשנו. העשה גדלות עד
אין חקר ונפלאות עד-אין
מספר. השם נפשנו בחיים
ולא-נתן למוט רגלינו.
המדריכנו על-במות
אויבינו. ויָרַם קרננו על-
כל-שונאינו. העשה לנו
נסים ונקמה בפרעה.
אותות ומופתים באדמת
בני חם. המכה בעברתו

geborenen Mizrajims schlug, und sein Volk Israel, aus ihrer Mitte heraus, der ewigen Freiheit zuführte. Er ist's, der seine Kinde durch die Wogenbrechungen des Schilfmeeres geleitet und deren Feinde und Verfolger in die Tiefen versenkte. Da schaueten seine Kinder seine Allmacht, priesen in Dankeshymnen seinen Namen. In williger Hingebung nahmen seine Herrschaft sie über sich, Moses und die Kinder Israels stimmten freudenvoll einen Lobgesang dir an.

Empor stieg einst Mose zur
himmlischen Sphäre,
Und brachte herab uns die Krone der
Lehre, am 8^{ten} der Wochen.
Der Schöpfer allein fuhr auf leuch-
tender Wolke
Hernieder, und gab da die Macht sei-
nem Volke,
Mit donnerndem Schall, drob zittert
das All. —
Die Bäume der Auen erbebten vor
Grauen,
Und Berge und Höh'n, sah zitternd
man steh'n,
Er lehrt die Geweihten, den Umlauf
der Zeiten,
Der Monde, der Stunde, bis auf die
Sekunde.
Zog vor sie, Nationen, um sie zu be-
lohn'n,
Bracht' in seine Nähe, sie an Sinai's
Höhe,
Wo ihnen zu Theil das göttliche Heil.

מעריב ליל ראשון של שבועות
כָּל-בְּכוֹרֵי מִצְרַיִם. וַיּוֹצֵא
אֶת-עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם
לְחָרוֹת עוֹלָם. הַמַּעֲבִיר
בְּנֵיו בֵּין גְּזְרֵי יַם סוּף. אֶת-
רוֹדְפֵיהֶם וְאֶת שׂוֹנְאֵיהֶם
בְּתַהוֹמֹת טַבַּעַ. וְרָאוּ בְּנֵיו
גְבוּרָתוֹ שֶׁבָחוּ וְדִוְדוּ
לְשִׁמּוֹ. וּמַלְכוּתוֹ בְּרָצוֹן
קָבְלוּ עֲלֵיהֶם. מֹשֶׁה וּבְנֵי
יִשְׂרָאֵל | לָךְ עָנוּ שִׁירָה:

למשלום הא"ב וכן ארת ט' וילך.

טוֹבִיָּה לְמָרוֹם עֲדָה.
וְהוֹרִיד | דָּת כְּלוּלָה.
בְּחַג הַשְּׁבִיעוֹת:
יָרַד צִוֵּר בְּעַצְמוֹ. וְנָתַן עֹז
לְעַמּוֹ. בְּרַעְמִים וַיּוֹעוֹת:
כָּל עֲצֵי הַיַּעַר. אֲחֻזּוֹם חֵיל
וּסְעַר. וְהָרִים וּגְבְעוֹת:
לְמַד לְעַם קְדוֹשִׁים. סֵדֶר
תְּקוּפוֹת וְחֻדְשִׁים.
וְחֶשְׁבוֹן הַשָּׁעוֹת:
מִכָּל אֹם חֲבָבָם. וּלְהַר
סִינַי קָרְבָּם.
אֵל | לְמוֹשְׁעוֹת:

Er war's, der sie trug, dem Nar gleich
im Flug,

Er selbst, dessen Thron in hehrer
Region,

Der machtvoll die Welt beschützt und
erhält.

Und als Käst'rer hörten, von dem
Huldverklärten,

Da bebten sie fast, in ihrem Pallast.
Sie standen betreten, im Scham-

erröthen,

Dem würgenden Mord, gab Preis
sie der Hört,

Diemeil sie, verwildert, den Haß nie
gemildert,

Da war's, wo der Himmel im lichten
Gewand,

Und jener Erdentheil: Sinai genant,
Einander zum Bunde sich boten die
Hand.

Da neigte der Herr auch den Berg
übers Haupt,

Der hold ihn Geweihten, die treu an
ihn glaubt;

Hält schirmend ihn hin, gleich dem
Baldachin.

Da horchten die Treuen, erkoren zum
Bunde,

Der himmlischen Sazung, aus gött-
lichem Munde,

Und lauschten empor, mit horchendem
Ohr,

Ihr Schirmer war immer der Höchste
gewesen,

Aus Feindesgewalten sie mild zu er-
lösen,

Von jeder Bedrängniß und bösem
Verhängniß,

Und Zeichen und Wunder übt er
Ihretwegen,

Gab ihnen die himmlische Sazung
zum Segen,

Auf daß sie belehrt, an Wissen verklärt.

נְשָׂאם בְּכַנְפֵי נְשָׂרִים.

שׁוֹכֵן בְּרוֹם אַיִרִים.

וּמַתְחַת זְרוּעוֹת:

סוֹרְרִים בְּעַת שְׁמֵעִם.

צְבִי תַפְאֶרֶת עִם.

יִרְגָּזוּן יְרִיעוֹת:

עֲלוּבִים הָפּוּ רֵאשִׁם.

וְלַהֲרִגָה צוֹר הַקִּדְיִשִׁם.

בְּפִרוּעַ פְּרָעוֹת:

פְּרִישֵׁת הוֹד שֶׁלְמָה.

וְרַקוּעַת גְּבוּהַ אֲדָמָה.

שְׁתִּיהֵן | נוֹגְעוֹת:

צִדִּיק הָרַב בְּפֶה. עֲלֵי נְאוּהַ

וְיִפָּה. בְּגִיגִית וְכִירִיעוֹת:

קָשְׁבוּ עִם בְּחִירִים. הַקִּים

וּמִשְׁפָּטִים יִשְׂרָיִם.

לְאִזֵּן הַשְּׁמָעוֹת:

רָם בְּחֶסֶדּוֹ שְׁמָרָם. מִכַּף

כָּל צוֹרָרָם.

וּמִנְזוּרוֹת רָעוֹת:

שָׁלַח אוֹתוֹת וּמוֹפְתִים.

וְהִנְחִילָם דְּתוֹת חֲרוּתִים.

בְּחֶכְמָה וּבְרָעוֹת:

סַן תַּפְאֶרֶתָם הַגְּדִיל |

Da war's, wo den Kranz er des Ruhmes ihr wand,
Da reichte in Milde die göttliche Hand,
Dem Volk seiner Wahl des Heiles Pokal!

Da offenbarte ihr Erlöser sich zum Heil,
Der Satzung Krone ward ihr da zu Theil,

Und Moses und Israel priesen laut,
Die Gottheit, deren Milde sie geschaut.
Und einstimmig sprachen sie:

׀ Wer ist dir gleich unter den Mächten, Ewiger? Wer ist, wie du, verherrlicht in Heiligkeit! gehrfrüchtet an Lobgesängen, so wundervoll im Wirken!

Deine Herrlichkeit schaueten deine Kinder, als du das Schilfmeer vor Moses gespalten;

Die Eltern ehr'! war fünftens das Gebot,

Lad' nimmer auf dich deines Nächsten Tod!

Laß dich durch Liebreiz nicht zur Schuld verleiten,

Preis' rein dem Herrn im Kreise der Geweihten!

„Dieser ist mein Gott“! riefen sie, und sprachen:

b*

מעריב ליל ראשון של שבועות
למעלה. לתתם לשם
ולתהלה.

בברכת כום ישועות:
ישועות רבות הראם

פודה וגואל. ועטרתם
והנזם בדת יקותיאל.
שוחחים רנן והודיה לאל.
פארו ושכחו משה ובני
ישראל: בגילה ברנה
בשמחה רבה ואמרו
כדם:

מי כמכה באלים יי. מי
כמכה נאדר בקדש.
נורא תהלות עשה פלא:
מלכותך ראו בניך
בוקע ים לפני משה:

כבוד. הוריק בדבור
חמישי השמיים.
לא תרצה. קרוצי חומר
להכרית בזעם.

לא תנאף. טובת חן
וסרת טעם. נצה צור
ישעך המליכהו ברוב
עם: זה צור ישענו פצו
פה ואמרו:

„Gott wird immer und ewig regieren!

So heißt es auch: „Daß Gott den Jakob erlösete und ihn aus der Gewalt dessen befreiete, der mächtiger als er.“

Nie sollst mit freveln Händen, Geheim du fremdes Gut entwenden. Sollst auch im Leben nie es wagen, Ein falsches Zeugniß auszusagen, Und kein Gelüst nach fremdem Gute tragen!

Der Herr Israels, für und für, verbietet's dir —

Gelobt seiest du, Gott, Israels König, Hort und Erlöser.

Laß, Ewiger, unser Gott, uns ruhen in Frieden; laß aufstehen uns, o König, zu neuem Leben. Breite über uns aus die Decke deines Friedens. Gib, daß wir durch einen heilsamen Schluß unserer Heilungsförderung uns zuwenden und steh', um deines Namens willen, uns bei! O beschirme und halte ferne von uns jeglichen Feind, Pest, Krieges-
schwert, Hungersnoth und Kummer, wende jede störende Hemmniß vor und hinter uns von uns ab, auf daß im Schatten deiner Fittige wir geborgen seien, denn du nur bist es ja, Gott, der uns schirmt und beschützt; denn ein milde- und erbar-
menstvoller König bist du! so

יְיָ יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד :

וְנֵאמָר בִּי פָדָה יְיָ אֶת יַעֲקֹב .
וַיִּצְלָדוּ מִיַּד חָזַק מִמֶּנּוּ :

לֹא תִגְנוּב . בְּמִסְתָּרִים .

לִישֵׁב בְּמֵאֲרֵב הַצָּרִים .

לֹא תִעַנֶּה . רִיעַ חָמָס

הַיּוֹת עַד שִׁקְרִים .

לֹא תִחְמוֹד . שִׁפְעַת רִיעַ

וְחִפְצִים יִקְרִים . מֶלֶךְ

יִשְׂרָאֵל וְנוֹאֲלוּ בָיָם

לְדוֹר הַדּוֹרִים : בְּרוּךְ אַתָּה

יְיָ מֶלֶךְ צוֹר יִשְׂרָאֵל וְנוֹאֲלוּ :

הַשְׂכִּיבֵנו יְיָ אֱלֹהֵינוּ

לְשָׁלוֹם . וְהַעֲמִידֵנוּ מִלְּפָנֶיךָ

לְחַיִּים . וּפְרוֹשׁ עָלֵינוּ סִכַּת

שְׁלוֹמְךָ . וְתִקַּנֵּנוּ בְּעֵצָה

טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ . וְהוֹשִׁיעֵנוּ

לְמַעַן שְׁמֶךָ . וְהִגֵּן בְּעַדֵּנוּ .

וְהִסֵּר מֵעָלֵינוּ אוֹיֵב דְּבָר

וְחָרֵב וְרָעַב וְיָגוֹן . וְהִסֵּר

שָׂטָן מִלְּפָנֵינוּ וּמֵאַחֲרֵינוּ .

וּבְצֵל כְּנָפֶיךָ תִסְתַּיְרֵנוּ . כִּי

אֵל שֹׁמֵרֵנוּ וּמְצִילֵנוּ אַתָּה .

כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנוּן וְרַחוּם

אַתָּה . וְשִׁמּוֹר צִאתֵנוּ

schirme denn unsern Ein- und Ausgang, auf daß sie zum Leben und zum Frieden seien, von nun an bis in Ewigkeit! O breite aus die Decke deines Friedens über uns.

Die Stimme vernahm einst die göttliche Schaar,
Nahm auf sich die Lehre, wie schwer sie auch war,
Und nach sicherem Port, führt mild sie Port —
O, daß auch dein Frieden, uns wäre beschieden!

Gelobt seiest du, Ewiger, der das Obdach des Friedens über uns, über dein Volk Israel und über Jerusalem ausbreitet.

Und Moses trug vor die Feste des Ewigen den Kindern Israels.

Herr öffne du mir die Lippen, auf daß mein Mund dein Lob verkünde.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, Gott der du groß an Macht, verklärt und furchtbar, als allerhöchste Gottheit anerkannt, der heilbringende Gnade erweist, Schöpfer des Weltalls ist; der eingedenk der Frömmigkeit der Patriarchen, ihren spätem Nachkommen einen Erlöser bringt, um seines Namens willen, in unwandelbarer Liebe.

Du nur bist König, Helfer, Retter und Beschirmer! Gelobt seiest du, Ewiger, Beschirmer Abrahams!

Du bist allmächtig in aller Ewigkeit, Herr, der da wiederbelebte die Todten, der in Machtfülle Rettung herbeiführt!

מעריב ליל ראשון של שבועות

ובואנו לחיים ולשלום ו
מעתה ועד עולם. ופרוש
עלינו סבת שלומך.

וכל העם רואים.
ושומעים את הקולות.
אגודים יחד לקבל
חמורות וקלות. לבטה
הושיבם עושה גדולות.
בן יפרום שלומי על כל
מקהלות: ברוך אתה יי
הפורש סבת שלום עלינו
ועד כל-עמו ישראל ועל-
ירושלים:

וידבר משה את מועדי
יי אל בני ישראל: חלי קדים.

אדני שפתי תפתח ופי יגיד תהלתך:
ברוך אתה יי אלהינו ואלהי
אבותינו אלהי אברהם אלהי
יצחק ואלהי יעקב האל הגדול
הגבור והנורא אל עליון גומל
חסדים טובים וקנה הכל וזוכר
חסדי אבות ומביא גואל לבני
בניהם למען שמו באהבה:

מלך עוזר ומושיע ומגן. ברוך
אתה יי מגן אברהם:
אתה גבור לעולם אדני מחיה
מתים אתה רב להושיע:

Der da ernähret die Lebenden in Milde, die Todten in unerschöpflichem Erbarmen wieder belebet, die Sinkenden unterstützt, den Kranken Genesung spendet, Geseffelte befreiet, und treulich seine Zusage hält den Schlummernden im Staube. Wer ist dir gleich, Bewältiger aller Kräfte, und wer dir ähnlich, König, der da tödtet und belebet und das Heil keimen läßt?

Ein glaubwürdiger Bürge bist du für das Wiederaufleben der Todten. Gelobt seiest du, Ewiger, der auferstehen läßt die Todten.

Du bist heilig, wie dein Name ist geheiligt und Heilige preisen Tag für Tag dich — Selah! Gelobt bist du, Gott, allerheiligster Weltenherr.

Du hast aus aller Völker Mitte uns erwählet, uns geliebt und Wohlgefallen an uns gefunden. Höher als alle Nationen hast du einst uns gestellt, uns geheiligt durch deine Gebote, durch welche du, unser König, deinem Dienste uns zugeführt, und deinen großen geheiligten Namen nanntest du über uns.

מְבַלְבֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֶּה
מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ
נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְחַיֶּה
אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אַמּוּנָתוֹ לִישְׁנֵי
עָפָר. מִי כְמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרֹת
וּמִי דוֹמָה לְךָ מֶלֶךְ מַמְיֵת וּמְחַיֶּה
וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה:

וּנְאֻמָּן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים.
בְּרוּךְ אַתָּה יי מְחַיֶּה הַמֵּתִים:

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ
וְקָדוֹשִׁים בְּכָל־יּוֹם יְהַלְלִיךָ סְלָה:
בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל
הָעַמִּים אֲהַבְתָּ אוֹתָנוּ.
וְרָצִיתָ בָּנוּ וְרוּמַמְתָּנוּ מִכָּל
הַלְשׁוֹנוֹת. וְקִדְשָׁתָנוּ
בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבָּתָנוּ
מִלְכָּנוּ לְעַבְדוּתֶךָ. וְשִׁמְךָ
הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ
קָרָאתָ: *

Wenn das Fest an שבת מוצאי שבת fällt, sagt man dieses.

Du offenbartest uns, Ewiger unser Gott, deine allgerechten Vorschriften, lehrtest uns, die Verordnungen deines Willens ausüben, du spendetest uns billige Rechtsgesetze, eine Lehre der Wahrheit, Satzungen und heilbringende Gebote. Du hast zum Antheil uns gegeben Zeiten der Freude, heilige Feste und Feiertage gemüthsfroher Ergözung. Du hast zum Erbe uns ertheilt die Heiligung

וְתוֹדִיעַנו יי אֱלֹהֵינוּ אֶת־
מִשְׁפָּטֵי צְדָקָה וְתִלְמִדָנוּ לַעֲשׂוֹת
חֻקֵי רְצוֹנְךָ. וְתִתֵּן לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ
מִשְׁפָּטִים יְשָׁרִים וְתוֹרַת אֱמֶת
חֻקִּים וּמִצְוֹת טוֹבִים. וְתַנְחִילָנוּ
זְמַנֵי שְׂשׂוֹן וּמוֹעֲדֵי קֹדֶשׁ וְחַגֵי
נִדְבָה. וְתוֹרִישָׁנוּ קֹדֶשׁ שְׁבֵת

Du gabest liebevoll, Ewiger, unser Gott, uns Feste zur Freude, Feiertage und Zeiten zur Lust und Fröhlichkeit: diesen Tag des Wochenfestes, als die Zeit, da uns die Thora ward gegeben, zur Verkündigung der Heiligung, zum Angedenken an die Befreiung aus Mizrajim.

Unser und unserer Väter Gott! möge in deinen Höhen vor dich dringen und gelangen, in freundlicher Erhörung zur Anschauung kommen, der Erinnerung und Erwähnung gewürdigt werden unser Angedenken und Gedächtniß, das Angedenken unserer Väter, das Angedenken des Sohnes David's, deines Gesalbten, so wie das Angedenken an Jerusalem, deiner heiligen Stadt, zur Befreiung und zum Heile, zur Begünstigung und zur Milde, zum Erbarmen, zum Leben und zum

des Sabbath's, die Würdigung der Feste und die Feier der Wahlfahrtszeiten. Auch stelltest, Ewiger unser Gott, eine Sonderung du fest zwischen dem Heiligen und Würdelosen, zwischen Helle und Dunkelheit, zwischen Israel und Heidenvölker, zwischen dem siebenten Tage und den sechs Arbeitstagen; hast selbst die Heiligkeit des Sabbath's von der Heiligkeit des Festtages durch eine Sonderung geschieden; so wie du den siebenten Tag vor den sechs Werketagen an Heiligung bevorzugest, und so hast dein Volk Israel durch deine Heiligung du geweiht und ausgezeichnet.

וּתְתֶנָּה לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
בְּאַהֲבָה מוֹעֲדִים לְשִׂמְחָה
חַגִּים וְזִמְנִים לְשִׂשׂוֹן. אֶת
יּוֹם חַג הַשְּׁבָעוֹת הַזֶּה.
זְמַן מִתֵּן תּוֹרַתְנוּ מִקְרָא
קֹדֶשׁ וְזָכַר לִיצִיאַת מִצְרַיִם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.
יַעֲלֶה וְיָבֵא וְיַגִּיעַ וְיִרְאֶה
וְיִרְצֶה וְיִשְׁמַע וְיִפְקֹד וְיִזְכֹּר
וְזָכְרוּנוּ וּפְקֹדוּנוּ. וְזָכְרוּ
אֲבוֹתֵינוּ. וְזָכְרוּ מְשִׁיחַ בֶּן
דָּוִד עֲבַדְךָ וְזָכְרוּ יְרוּשָׁלַיִם
עִיר קֹדֶשְׁךָ. וְזָכְרוּ כָּל
עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל אֲדֹפְנִיךָ.
לְפִלְטָה לְטוֹבָה לְחַן
וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים

וּכְבוֹד מוֹעֵד וְחַגִּיגַת הַרְגָל.
וּתְבַדֵּל יְיָ אֱלֹהֵינוּ בֵּין קֹדֶשׁ לְחֹל
בֵּין אֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יִשְׂרָאֵל
לְעַמִּים בֵּין יּוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת
יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה. בֵּין קֹדֶשׁ שֶׁבֶת
לְקֹדֶשׁ יּוֹם טוֹב הַבְּדִלָּתָ וְאֶת
יּוֹם הַשְּׁבִיעִי מִשֵּׁשֶׁת יְמֵי
הַמַּעֲשֶׂה קֹדֶשׁ. הַבְּדִלָּתָ
וְקֹדֶשׁ אֶת-עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל
בְּקֹדֶשְׁךָ: וְתֵתֵן לָנוּ

Frieden, an diesem Tage des
Wochenfestes. Denke unser, Ewiger,
unser Gott, zum Heile! Erwinnere
dich unser, zum Segen, und spende
deine Hilfe uns, auf daß zum Le-
bensheil wir gelangen! Und durch
dein heil- und erbarmensvolles
Wort, laß Schonung und Milde
uns angedeihen, erbarme dich un-
ser und steh' uns bei, denn auf
dich sind unsere Augen gerichtet
da ein Gott, ein König voll Milde
und Erbarmen du bist.

לאַס, עווער, אונזער גאט,
די זעגנונג דעiner פֿעסע אונז אנגע-
דעיהן צום לעבנסהייל און פֿריעדן,
צור פֿרעודע און צור וועלכע, ווי דו
ין דעiner וועלכע, אונז צו זעגנען
האַט ווערען. הייליגע אונז דורך דעiner
געבאָטע און זענדע אונז אונזער אַנטייל
אן דעiner לערע; לאַס די פֿוללע דעiner
גוטע אונז געניסען, און ערפֿרעו אונז
מיט דעiner הילפֿע. ווערלעיר אונזער הֶרץ,
דיך אין וואַרשאַפֿטיגקייט ערגעבן צו זיין.
גיב, עווער אונזער גאט, אונז צום
אַנטייל אין פֿרעודע און וועלכע
פֿרוֹגענוססע דיך דיך געהייליגטע פֿעסע,
אוף דאַס אין דיך נור אונזער פֿרעודיגקייט
פֿינדען אַראַעל, די דא דעiner נאָמען
הייליגען. געלובט זיעסט דו, גאט, דער
דא הייליגעט אַראַעל און די פֿעסליכע
זייטען.

רצה Ertheile dein Wohlgefallen,
Ewiger, unser Gott, deinem Volke Is-

וּלְשָׁלוֹם בַּיּוֹם חַג הַשְּׁבֻעוֹת
הַזֶּה. וְזָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ
לְטוֹבָה וּפְקֻדָּנוּ בּוֹ לְבִרְכָה
וְרוּשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים.
וּבְדַבַּר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים
חַוִּים וְחַנּוּן. וְרַחֵם עָלֵינוּ
וְרוּשִׁיעֵנוּ. כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ.
כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם
אַתָּה:

וְהוֹשִׁיעֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת
בְּרַכְתְּ מוֹעֲדֶיךָ לְחַיִּים
וּלְשָׁלוֹם לְשִׂמְחָה וּלְשִׁשׁוֹן
כְּאֲשֶׁר אָרְצִיתָ וְאַמַּרְתָּ
לְבָרְכֵנוּ: קִדְשָׁנוּ
בְּמִצְוֹתֶיךָ וְרַחֵם חֲלֻקָּנוּ
בְּתוֹרָתֶךָ. שְׂבַעֵנוּ מִטּוֹבֶךָ
וּשְׂמַחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ וּמְהֵרָה
לְבָנוּ לְעִבְדֶּךָ בְּאַמֶּת
וְהַנְּחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
בְּשִׂמְחָה וּבְשִׁשׁוֹן מוֹעֲדֵי
קִדְשֶׁךָ. וְיִשְׂמַחֵנוּ בְּךָ
יִשְׂרָאֵל מִקִּדְשֵׁי שְׂמֶךָ:
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִקִּדְשֵׁי
יִשְׂרָאֵל וְהַזְּמִינֵם:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל

Das es dir gefallen möge, dein Volk Israel, zu jeder Zeit und Stunde, mit deinem Friedensheile zu segnen.
 בְּכָל־יַעַת וּבְכָל־שָׁעָה בְּשָׁלוֹמְךָ: בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשָׁלוֹם:

אלהי נצור לשוני מרע ושפתי מדבר מרמה ולמקללי גפשי תדום וגפשי בעפר לכל תהיה. פתח לבי בתורתך ובמצותיך תרדוף גפשי וכל החושבים עלי רעה מהרה הפר עצתם וקלקל מחשבתם. עשה למען שמך. עשה למען ימינה. עשה למען קדשתך. עשה למען תורתך. למען יחלצון ידידיך. הושיעה ימינה וענגי: יהיו לרצון אמרי פי והגיון לבי לפניך יי צורי וגואלי: עשה שלום במרומו הוא יעשה שלום עלינו ועל כל ישראל ואמרו אמן:

יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שיבנה בית המקדש במהרה בימינו ותן חלקנו בתורתך ושם נעבדך ביראה בימי עולם ובשנים קדמוניות: וערכה ליי מנחת יהודה וירושלים בימי עולם ובשנים קדמוניות:

ס"ז אומר קדים שלכ.

קירוש

Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott, König der Welt, der geschaffen die Frucht des Weinstockes.

Gelobt sei st du, Ewiger unser Gott, König der Welt, der uns hat erkoren aus aller Heidenvölker Mitte, uns hat ausgezeichnet vor allen Sprachen, und uns hat geheiligt durch seine Gebote. So hast du, Ewiger unser Gott, uns gegeben festliche Zeichen zur Freude, Feiertage und Festmomente zu frohsinniger Ergötzung, diesen Tag des Wochenfestes als die Zeit, da uns die Thora wurde aneaken, zur heiligen Verkündigung, zum Angedenken an den Auszug aus Ägypten. Denn an uns hattest du Gefallen gefunden, und uns hast du mehr als alle heidnischen Völker geheiligt, und die

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם בורא פרי הגפן:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר בחר בנו מכל עם ורוממנו מכל לשון וקדשנו במצותיו. ותתן לנו יי אלהינו באהבה מועדים לשמחה חגים וחמנים לשישון את יום חג השבועות הזה. זמן מתן תורתנו מקרא קדש וזמן ליציאת מצרים. כי בנו בחרת ואותני קדשת מכל העמים. ומוצאי קדשך

קידוש ליל שבועות

dir geweihten Feste hast in Freude und
Wonne zum Erbe du uns gegeben. Ge-
lobt seiest du, Ewiger, der da heiliget
Israel und die Zeiten.

בְּשִׂמְחָהּ וּבְשִׂשׂוֹן הִנְחַלְתָּנוּ :
בְּרוּךְ אַתָּה יי מְקַדֵּשׁ יִשְׂרָאֵל
וְהַזְמַנִּים :

(Wenn der Festabend an שבת מוצאי שבת fällt, wird beim קידוש auch וְהַבְרָלָה נר gesagt.)

ברוך Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott,
der da hat geschaffen die Lichtflamme des
Feuers!

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מְלַךְ
הָעוֹלָם בּוֹרֵא מְאֹרֵי הָאֵשׁ :

ברוך Gelobt seiest du, Ewiger unser
Gott, König der Welt, der eine Son-
derung hat gebildet zwischen dem Hei-
ligen und dem Gemeinen, zwischen dem
Lichte und der Finsterniß, zwischen Is-
rael und den Völkern des Heidenthums,
zwischen dem siebenten Tage und den
sechs Arbeitstagen, so hast zwischen der
Weihe des Sabbath's und der Weihe
anderer Festtage eine Sonderung du
gebildet, und den siebenten Tag hast
vor den sechs Arbeitstagen du geheiligt.
Du hast auch dein Volk Israel durch
deine Heiligung ausgezeichnet. Gelobt
seiest du, Ewiger, der zwischen Heiliaem
und Heiligem eine Sonderung gebildet.

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מְלַךְ
הָעוֹלָם הַמְבַדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ לְחֹדֶד
בֵּין אֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יִשְׂרָאֵל
לְעַמִּים . בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשִׁשֶּׁת

יָמֵי הַמַּעֲשֶׂה . בֵּין קֹדֶשׁ שַׁבָּת
לְקֹדֶשׁת יוֹם טוֹב הַבְּדִלְתָּ . וְאֵת

יוֹם הַשְּׁבִיעִי מִשִּׁשֶּׁת יָמֵי
הַמַּעֲשֶׂה קֹדֶשֶׁת . הַבְּדִלְתָּ
וְקֹדֶשֶׁת אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל

בְּקֹדֶשְׁתֶּךָ : בְּרוּךְ אַתָּה יי
הַמְבַדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ לְקֹדֶשׁ :

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ
מְלַךְ הָעוֹלָם שֶׁהַחַיִּינוּ
וְהַזְמַנִּים וְהַזְמַנִּים לְזִמְנֵי הַיּוֹם :

ברוך Gelobt seiest du, Ewiger unser
Gott, der uns zu leben hat vergönnt,
uns hat erhalten und erreichen lassen
diesen Zeitpunkt.

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ
מְלַךְ הָעוֹלָם שֶׁהַחַיִּינוּ
וְהַזְמַנִּים וְהַזְמַנִּים לְזִמְנֵי הַיּוֹם :



Unsere Pflicht ist es, den
Herrn des Weltalls zu preisen, die
Anerkennung der Größe zu weihen dem
Bildner der Urschöpfung, der nicht uns
hat gleichgestellt den Heidenvölkern der
Welt und jenen Stämmen der Erde
uns nicht hat ähnlich werden lassen:
der nicht einen Antheil uns hat ge-
sehen, gleich dem ihren, und nicht ein
Loos wie jenes, das ihrer Gesamt-
heit zugefallen. Wir knieen hin, bücken
in dankbarer Anerkennung uns vor dem

עֲלֵינוּ לְשִׁבְחָה לְאֶרְצוֹן הַכּוֹל .
לְחַת גְּדֻלָּה לְיוֹצֵר בְּרֵאשִׁית
יִשְׂרָאֵל עֲשֵׂנוּ כְּגוֹיֵי הָאֲרָצוֹת וְלֹא
שִׁמְנוּ כְּמִישְׁפְּחוֹת הָאֲדָמָה וְשִׁלֵּא
שֵׁם הַלְהַנּוּ כְּהֵם וְגִזְרֵלְנוּ כְּכָל
הַמִּזִּים . וְאַנְחֵנוּ בּוֹרְעִים
וּמִשְׁפָּחוֹת וּמִזִּידִים לִפְנֵי מְלַךְ
מַלְכֵי הַמַּלְכִּים הַקָּדוֹשׁ בְּרוּךְ

König aller Könige, dem Heiligen, gelobt sei er! Er, der die Himmel hat ausgespannt, die Erde gegründet, dessen Herrlichkeit in den Himmelhöhen thronet und dessen Macht in den erhabensten Sphären residirt: Er ist unser Gott, und Keiner sonst! Er ist unser wahrhafter König, und außer ihm Keiner. Wie in seiner Lehre es heißt: „Du mußt Tag für Tag es erkennen, und dir zu Gemüthe führen, daß nur der Ewige als Gott im Himmel oben und auf der Erde unten anerkannt.“

ly Darum hoffen, Ewiger unser Gott, mir zu dir, gar bald zu schauen die Verherrlichung deiner Macht, indem du wegschaffest jegliche Entwürdigung von der Erde, alle nichtigen Götzen ausgerottet werden, auf daß die Welt für das Reich der Allmacht empfänglich werde; alle fleischlichen Wesen deinen Namen anrufen, alle Entarteten auf Erden dir sich zuwenden, und es erkennen und anerkennen die sämtlichen Weltenbewohner, daß dir nur sich muß beugen jegliches Knie, dir nur Treue schwört jegliche Zunge. Vor dir, Ewiger, unser Gott, sollen sie knien und zur Anbetung sich hinwerfen und der Herrlichkeit deines Namens sollen die Würdigung sie zuerkennen, und der Dienstespflicht deiner Herrschaft mögen insgesammt sie sich unterwerfen, auf daß du sie würdigest, bald und für immer deine Herrschermacht über sie walten zu lassen. Denn das Reich es ist dein, und für die Unendlichkeit thronest du in Herrlichkeit. Wie es in deiner Lehre verzeichnet: „Der Ewige regieret immer und ewig!“ Auch heißt es: Und der Ewige waltet als König über die ganze Erde, an jenem Tage wird Gott als Einheit anerkannt, und sein Name ist: Einziger.

הוא שהוא נזמה שמים ויזם
ארץ ומושב יקרו בשמים |
ממעל ושכינת עזו בנבחה
מרומים: הוא אלהינו אין עוד.
אמת מלכנו אפס זולתו כפתוב
בתורתו וידעת היום והשבת
אל | לבבך פי יי הוא האלהים
בשמים ממעל ועל הארץ
מתחת אין עוד:

על כן | נמנה לה יי אלהינו
לראות מהרה בתפארת עיך.
להעביר גלולים מן הארץ
והאלילים פרות ופירות לתקן
עולם במלכות שדי. וכל בני
בשר יקראו בשמה להפנות
אליה כל רשעי ארץ. יכירו
וידעו כל ישבי תבל. פי לה
תכרע כל ברך תשבע כל |
לשון: לפניך יי אלהינו יברעו
ויפולו. ולכבוד שמה יקר יתנו
ויקבלו כלם את עול מלכותך.
ותמלוד עליהם מהרה לעולם
ועד. פי המלכות שלך היא
ולעולמי עד תמלוד בקבוד:
כפתוב בתורתך יי | ימלוד
לעולם ועד: ונאמר והיה יי
למלוד על כל הארץ ביזם
דהוא יהיה יי אהר ושמו אהר:
קדש יתום. ארון עולם.

Was geheim in uns, er sieht's
im Reime, schau't der Dinge Endziel,
im Erneu'n.

Er vergilt nach seinem Thun dem
Frommen; läßt für Frevelsaat die
Straf' gedeih'n.

Sendet uns, am Ziele, den Gesalb-
ten, die da gläubig hoffen, zu befrei'n.

Läßt in Huld die Todten auf-
erstehen, für und für, des' Ruhm
zu benedei'n.

Der Herr der Welt, er hat
regiert,

Oh' ein Wesen noch bestand.

Er wünscht zur Zeit, da ward's voll-
führt;

Da ward: König er genannt.

Wird auch gefürchtet spät noch walten,
Wenn das All einst längst schon
schwand.

Er war und ist, und wird stets
schalten,

In der Hoheit Prachtgewand.

Er ist der Einz'ge, und wo fände
Sich ein zweiter Gegenstand.

Dem ohne Anfang, ohne Ende,
Macht und Herrschaft zuerkant!

Ist mir ein Gott, mich zu erlösen,
Hort mir, an der Leiden Hand.

Panier und Zuflucht mir gewesen,
Wo ich stets Erhörung fand.

Im Wachen und im Schlaf empfehle
Ich mich ganz in seine Hand.

Bertrau' ihm furchtlos Leib und Seele,
Der mir Schirm und Schutzewand!

Gelobt feiest du, Ewiger unser
Gott, und Herr der Welt, der uns gehei-
liget hat durch seine Satzungen und
uns gebot, die Reinwaschung der Hände.

וְיִזְדַּע סְתָרֵינוּ. מִבֵּית קְסוּפָה
דְּבָר בְּקִדְמָתוֹ: גּוֹמְלָא
לְאִישׁ חֶסֶד כְּמַפְעָלוֹ. יִתֵּן
לְרָשָׁע רָע כְּרָשָׁעוֹ:
יִשְׁלַח לְקֶץ יָמָיו מִשִּׁיחָנוּ.
לְפָדוֹת מַחְבִּיקֵי יְשׁוּעָתוֹ:
מֵתִים יִחְיֶה אֵל בְּרוּב חֶסְדּוֹ.
בְּרוּךְ עַד־עַד שֵׁם תְּהִלָּתוֹ:

סיר מורכב מיתד וצ' תנועות ויתד וצ' תנועות
דלת וכן בסוגר:

אֲדוֹן עוֹלָם אֲשֶׁר מָלַךְ. בְּמָרָם
כָּל־יְצִיר נִבְרָא: לַעַת נַעֲשֶׂה
בְּחַפְצוֹ כָּל. אֲנִי מְלֹךְ שְׁמוֹ
נִבְרָא: וְאַחֲרַי בְּכָלוֹת הַכָּל.
לְבָדוֹ יִמְלֹךְ נִזְרָא: וְהוּא הָיָה
וְהוּא הוּוֹה. וְהוּא יְהִיָּה בְּתַפְאֲרָה:
וְהוּא אֶחָד וְאֵין שְׁנַי. לְהַמְשִׁיל-
לוֹ לְהַחְבִּירָה: בְּלִי רֵאשִׁית בְּלִי
תְּכָלִית. וְלוֹ הָעוֹז וְהַמְשַׁרָּה:
וְהוּא אֵלִי וְחִי גּוֹאֲלִי. וְצוֹר חֻבְלִי
בְּעַת צָרָה: וְהוּא נָסִי וּמְנוֹם
לִי. מִנְתַּ בּוֹסִי בְּיוֹם אֶקְרָא:
בְּיָדוֹ אֶפְקִיד רוּחִי. בְּעַת אִישָׁן
וְאֶעִירָה: וְעַסְרוּחִי גְּוִיָּתִי. יְיָ לִי
וְלֹא אִירָא:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ
מִקֵּד הָעוֹקֵם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ
בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל נְשִׁילַת
יָדַיִם:

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott und Herr der Welt, der den Menschen gebildet voll Weisheit, und ihn mit Höhlungen und Oeffnungen hat geschaffen. Bekannt und offenbar ist es vor dem Throne deiner Herrlichkeit, daß wenn eine von diesen offen bliebe, oder sich verschlöße, er unmöglich sich erhalten und vor dir bestehen könnte. Gelobt seiest du, Ewiger, der da heilet alle fleischlichen Wesen und sie wunderbar geschaffen hat.

Gelobt seiest du Ewiger, unser Gott, der uns geheiligt durch seine Satzungen und uns gebot, uns mit den Gegenständen der Lehre zu beschäftigen.

lass, Ewiger, unser Gott, stets beliebt und angenehm sein die Worte meiner Lehre, in unsrem, wie im Munde deines Volkes, des Hauses Israel, auf daß wir, unsere Nachkommen und die Nachkommen deines Volkes, des Hauses Israel, sämmtlich deinen Namen erkennen und aus edler Absicht mit deiner Lehre uns beschäftigen. Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott, der die Lehre geoffenbaret seinem Volke Israel.

Gelobt seiest du Ewiger, unser Gott und Herr der Welt, der uns erkoren hat unter allen Völkern, und uns die Offenbarung seiner Lehre gespendet. Gelobt seiest du, Ewiger der die Lehre hat gegeben.

A*

שחרית

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם אשר יצר את האדם
בחקמה וברא בו נקבים נקבים
חלולים חלולים גלוי וידוע לפני
כסא כבודך שאם יפתח אחד
מהם או יסתם אחד מהם אי
אפשר להתקיים ולעמוד לפניך.
ברוך אתה יי רופא כל בשר
ומפליא לעשות:

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם אשר קדשנו
במצותיו וציונו לעסוק
בדברי תורה:

והערבנו יי אלהינו
את דברי תורתך בפינו
ובפיית עמך בית ישראל
ונהיה אנחנו וצאצאינו
וצאצאי עמך בית ישראל
כלנו יודעי שמך ולומדי
תורתך לשמחה. ברוך
אתה יי המלמד | תורה
לעמו ישראל:

ברוך אתה יי אלהינו
מלך העולם. אשר בחר
בנו מכל העמים. ונתן לנו
את תורתו. ברוך אתה
יי נותן התורה:

Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse seine Freundlichkeit dir leuchten und sei dir gnädig; der Herr wende freundlich sein Antlitz dir zu und spende dir seinen Frieden.

Folgende Dinge haben, dem Geseze nach, kein bestimmtes Maas! Die Erde der Felder, (die man für die Armuth lassen muß) die Erstlinge der Früchte, das Erscheinungsoffer, (bei der dreimaligen Wahlfahrtspflicht im Jahre), die menschenfreundlichen Handlungen und das Studium in der Lehre. Folgende Dinge spenden dem Menschen den Fruchtgenus in diesem Leben, während der Hauptertrag für das kommende Leben ihm verbleibt. Diese sind es: Die Verehrung des Vaters und der Mutter, menschenfreundliche Handlungen, der zeitliche Besuch des Lehr- und Bethauses, Morgens und Abends, die Gastfreiheit; Besuch und Pflege der Kranken, Ausstattung der Bräute, Leichenbegleitung, Andacht im Gebete, Friedensstiftung zwischen entzweieten Menschen; das Studium im Geseze aber wiegt alle diese auf.

Mein Gott! die Seele, die du mir hast gegeben, sie ist rein, du hast sie geschaffen, du sie gebildet und mir eingehaucht, und du bist's, der sie in mir erhält, mir sie nehmen und mir sie in kommender Zeit wieder einhauchen wird. So lange die Seele in mir ist, bete ich anerkennend vor dir, Ewiger, mein Gott und Gott meiner Väter, der du Meister aller Werke und Herr aller Seelen

יְבָרְכֶךָ יי וַיִּשְׁמְרֶךָ: יְאָר
יי פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיְחַנְּךָ: יִשְׂא יי
פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיִּשֶׁם לְךָ שְׁלוֹם:

אלו דברים שאין להם שעור
הפאה והבפורים והראיון
וגמילות חסדים ותלמוד תורה:
אלו דברים שאדם אוכל
פרותיהם בעולם הזה ונתקן
קימת לעולם הבא. ואלו הן
כבוד אב ואם וגמילות חסדים
והשקמת בית המדרש שחרית
וערבית והכנסת אורחים ובקור
חולים והכנסת פלה והלוית
המת ועיון תפלה והבאת שלום
בין אדם לחברו ותלמוד תורה
בנגד כלם:

אלהי אנשמה שנתת בי
טהורה היא. אתה
בראתה אתה יצרתה
אתה נפחתה בי. ואתה
משמרה בקרבי ואתה
עתיד לטלה ממני
ולתחזירי בי לעתיד לבא.
כל זמן שהנשמה בקרבי
מודה אני לפניך יי אלהי
ואלהי אבותי רבון כל
במעשים ארון כל

bist. Gelobt seiest du Ewiger, der die Seelen wieder gibt den leblosen Körpern.

ברוך Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott und Herr der Welt, der dem Hahne das Abnungsvermögen gegeben, zwischen Tag und Nacht zu unterscheiden.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der mich nicht zum Heiden werden ließ.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der mich nicht zum Sklaven werden ließ.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott und Herr der Welt, der mich

(Männer sagen:) nicht als Weib ge-
(Frauen sagen:) nach seiner Will-
boren werden ließ. | für geschaffen hat.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der dem Blinden Seh-
kraft verleiht.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der dem Nack-
ten Bekleidung spendet.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der die Gefesselten befreiet.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der die Gebeug-
ten aufrichtet.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der du die Erde
über die Gewässer ausgedehnt.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der mir schafft
und spendet alle meine Bedürfnisse.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der da die Rich-
tung gibt den Schritten des Mannes.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der Israel gür-
tet mit Macht.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der Israel trö-
nend mit Herrlichkeit schmückt.

הַנְּשָׁמוֹת. בְּרוּךְ אַתָּה יי
הַמַּחְזִיר נְשָׁמוֹת לַפְּנִימִים |
מֵתִים:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם אֲשֶׁר נָתַן לְשִׁבּוֹי בִּינָה

לְהַבְחִין בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ

הָעוֹלָם שֶׁלֹּא עָשִׂי גּוֹי:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ

הָעוֹלָם שֶׁלֹּא עָשִׂי עֶבֶד:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם

שֶׁעֲבָדָה וְאֵבֶן: | שֶׁעָשִׂי בְּרִצּוֹנוֹ:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ

הָעוֹלָם פּוֹקֵחַ עֲוֹרִים:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ

הָעוֹלָם מִלְּבִישׁ עֲרָמִים:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ

הָעוֹלָם מִתִּיר אֲסוּרִים:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ

הָעוֹלָם זוֹקֵף כְּפוּפִים:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם

רוֹקֵעַ הָאָרֶץ עַל-הַמַּיִם:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם

שֶׁעָשָׂה לִי כָּל צְרָכָי:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם

אֲשֶׁר הִכִּין מִצְעָדֵי גִבּוֹר:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם

אֲזִיר יִשְׂרָאֵל בְּגִבּוֹרָה:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם

עוֹטֵר יִשְׂרָאֵל בְּתַפְאָרָה:

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der dem Erschöpften neue Kraft verleiht.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der den Schlaf von meinen Augen entfernt und den Schlummer von meinen Wimpern.

יְיָ דַּאָס עֵס דיר, אונזרעם און אונזערער אהנען גאט, געפאלען מױג, אונז אינצונױבן אין דאָס סטודיום דױנער לױהר, אונז טרען און אנהאַנגליך דױנען געבאָטן װערדן צו לאַסן, און לאַסן אונז נױע צו אױנער װעגהונג, אױנער אױבערטרעטונג און סױנדע קאָמען, און נױע דער װערוסונג און נױנמער דער װערוסונג אנהױם פאלען. לאַס נױע דעם בױסען סױנדענטריב אין אונז װױהערשען. אַנטפערנע יעדען בױסען מױנשען װאָן אונז און יעדען בױסאַרטױגען פֿרױנד. לאַס דעם טרױבע צום גוטעם און צו אדלען האַנדלונגען אונז טרען און אנהאַנגליך װערדן. װערואַלט אונזר איננערעם זיכטען, און דאַס װיר נױר דיר דױנסטערגעבען זױען, און גיב און געװאַהרע אונז, דאַס װיר הױטע און יעדערזױט גונסט, גנאדע און ערבאַרמען פינדען, אין דױנען אױגען און אין דען אױגען אַלל, דױ אונז זעהן, און לאַס דער װערגעלטונג מױלדחאַטױגען װערקע אונז װירדיג װערדן. געלובט זױעסט דו, אַװיגער, דער דאָ דױע מױלדחאַטױגען װערקע װערגילט זױנעם װאָלכע אַסראַעל.

יְיָ מױג עס דיר, אַװיגער, אונזערעם און אונזערער אהנען גאט, געפאלען, דאַס דו מיך הױטע און יעדערזױט בעשירמעסט װױר פֿרױכױט און שחאַמלױסיגקױט, װױר בױסען מױנ-

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם הַנּוֹתֵן לַיַּעֲקֹב כֹּחַ:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם הַמַּעֲבִיר שָׁנָה מֵעֵינַי
וְתַנּוּמָה מֵעַפְעָפִי:

וַיְהִי רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ
אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
שֶׁתַּרְגִּילֵנוּ בְּתוֹרַתְךָ
וְדַבְּרָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְאֵר
תָּבִיאֵנוּ לֹא לַיְדֵי חַטָּא וְלֹא
לַיְדֵי עֲבָרָה וְעוֹן. וְלֹא לַיְדֵי
נַפְיוֹן וְלֹא לַיְדֵי בְּזִיוֹן וְאֵל
תִּשְׁלַט בְּנוּ יִצְרָחֵרֶע
וְהִרְחִיקֵנוּ מֵאָדָם רָע
וּמִחֵבֵר רָע וְדַבְּרָנוּ בְּיִצְרָ
טוֹב וּבְמַעֲשִׂים טוֹבִים
וּכְוֹפֵאת יִצְרָנוּ לְהַשְׁתַּעֲבֹד
קָדְ וְתַנְנוּ הַיּוֹם וּבְכָל יוֹם
לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים
בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינַי כָּל רוֹאֵינוּ
וְתַגְמֵלֵנוּ חֶסֶדִים טוֹבִים.
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ גּוֹמֵל חֶסֶדִים
טוֹבִים לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

יְהִי רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵי
וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁתַּצִּילֵנִי
הַיּוֹם וּבְכָל יוֹם מֵעֵזִי פָּנִים

schon, vor böswilliger Gesellschaft, vor böser Nachbarschaft, vor einem bösen Zufalle, vor einem verderblichen Verführer, vor einem harten Gerichte und jedem strengen unbengsamen Kläger und Gegner, es möge dies ein Bundesgenosse, oder nicht Bundesgenosse sein.

לעולם (Zu jeder Zeit soll der Mensch, auch in geheimster Zurückgezogenheit, von Ehrfurcht gegen den himmlischen Vater durchdrungen sein; er bekenne die Wahrheit und rede die Wahrheit, so wie er sie im Herzen hat, und an jedem Morgen erhebe er zeitlich sich und richte folgendes Gebet empor):

Herr aller Welten! Nicht ob unserer Frömmigkeit fühlen wir uns berechtigt, uns im Gebete vor dir zu ergießen; sondern ob deines großen unendlichen Erbarmens. Was sind wir? Was ist unser ganzes Dasein? Was ist unser wohlthätiges Wirken? Was ist unser frommes Thun? Was ist unser Heilesstreben? Was bietet unsere Kraftanwendung? Was unserer Stärke Anstrengung? Was berechtigt uns vor dir, Ewiger, unser und unserer Ahnen Gott, zu sprechen? Sind doch alle Mächtigen insgesammt ein Nichts dir gegenüber, die Männer des Ruhmes, als wären nimmer sie gewesen, die Weisen, sie gelten als kenntnißlos und die Verunftbegabten, als aller Denkkraft bar! Denn so viel sie auch wirken mögen, es ist vergänglich und nichtig, und ihre ganze Lebensdauer, sie ist nur ein flüchtiger Hauch vor dir; ja, der ganze

ומעזרת פנים. מאדם
רע ומחברו רע. ומשכן
רע. ומפגע רע ומשטן
המשחית מדין קשה
ומבעל דין קשה בין שהוא
בן ברית ובין שאינו בן
ברית:

לעולם יהא אדם ירא שמים
בסתור ומודה על האמת ודובר
אמת בלבבו וישכם ויאמר:

רבון כל העולמים לא
על צדקותינו אנחנו
מפילים תחנונינו לפניך
כי על רחמיך הרבים.
מהאנו מה חיינו מה
חסדנו מה צדקותינו
מה ישועתנו מה יכחנו
מה נגבורתנו. מה נאמר
לפניך יי אלהינו ואלהי
אבותינו. הלא כל
הגבורים כאין לפניך
ואנשי השם כלא היו.
וחכמים כבלי מדע.
ונבונים כבלי השכל. כי
רוב מעשיהם תהו וימי
חיהם הבל לפניך. ומותר

Vorzug, den der Mensch vor dem Viehe hat, ist ein eitles Nichts, so er gänzlich dem Eitlen sich hingibt.

אבל Doch hierauf fühlen wir uns berechtigt, daß wir dein Volk und die Geweihten deines Bundes und die Kinder Abrahams, deines Lieblinges, sind, den du eines Eides auf dem Berge Moriah gewürdiget, daß wir die Nachkommen Isaaks, seines Einzigen, der auf dem Altare als williges Opfer sich binden ließ: und daß wir die Gemeinde Jakobs, deines Erstgeborenen, den du aus Liebe mit welcher du ihn hast ausgezeichnet, und aus Freude, mit welcher seiner du dich hast gefreuet, mit dem Namen: I s r a e l (den nach göttlicher Weihe Ringenden) und B e s c h u r u n (den nach Rechtlichkeit Strebenden) nanntest.

לפיכך Darum fühlen wir uns auch dir dankbar verpflichtet, dich zu preisen und zu verherrlichen, dich zu benedeien und deine Heiligkeit anzuerkennen und Ruhm und Dankeshymnen deinem Namen zu weihen. Heil uns! Wie herrlich ist unser Theil! Wie liebeich unser Loos! Wie schön unser bleibendes Erbe! Wohl uns, daß wir früh und spät, Morgens und Abends, in Andacht sprechen

„Höre Israel, der Ewige, unser Gott, ist ein einiges, ewiges Wesen!“

Gepriesen sei sein Name, der die Herrlichkeit seines Reiches beurtundet, für und für.

הָאָדָם מִזְדֵּבְהֶמָּה אֵין
כִּי הַכֹּל הָבֵל:

אָבֵל אֲנַחְנוּ עִמָּךְ בְּנֵי
בְרִיתֶךָ. בְּנֵי אֲבֹתֶיךָ
אֲדָבָךְ. שְׁנֵי שְׁבַעֲתָ לֹו בְּהַר
הַמֹּרִיָּה. וְרַעֲיָצְחָקִי חִידוֹ.
שְׁנַעֲקֹד עַל־נְבִי הַמִּזְבֵּחַ.
עֲדַת יַעֲקֹב בְּנֶךָ בְּכוֹרֶךָ.
שְׁמֵאֲדָבְתָךְ שְׂאֵהֲבָתָךְ
אֵזוֹתָו. וּמִשְׁמַחֲתֶךָ
שְׁשִׁמַּחֲתָ בּוֹ. קִרְאֵת אֶת־
שְׁמוֹ יִשְׂרָאֵל וַיִּשְׁרוּן:

לְפִיכֵךְ אֲנַחְנוּ חַיִּיבִים
לְהוֹדוֹת לְךָ וּלְשַׁבְּחֶךָ
וּלְפָאֲרֶךָ וּלְבָרֶךָ וּלְקַדְּשׁ
וּדְתַת שְׁבַח וְהוֹדִיָּה
לְשִׁמְךָ. אֲשֶׁר־יְנוּ מֵה־טוֹב
חֲלֻקְנוּ וּמֵה־נְעִים גּוֹרְלֵנוּ
וּמֵה־יָפָה יְרֻשָׁתֵנוּ אֲשֶׁר־יְנוּ
שְׂאֵנַחְנוּ מִשְׁכִּימִים
וּמִעֲרִיבִים עֶרֶב וּבֹקֶר
וְאֹמְרִים פְּעָמִים בְּכָדִיּוֹם.

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל
יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלֻכּוּתוֹ
לְעוֹלָם וָעֶד:

אתה Du warst, ehe die Welt noch ward geschaffen, und bist derselbe seit des Weltalls Erschaffung. Du bist derselbe, in diesem Weltleben, und du wirst derselbe sein, im künftigen Leben. O bewähre deines Namens Heiligkeit an denen, die dessen Heiligkeit anerkennen, und bewähre deines Namens Heiligkeit in deiner ganzen Welt-schöpfung, auf daß durch deine Hilfe hoch empor unsere Macht und unser Ansehen sich erhebe. Gelobt seiest du, Ewiger, der du immer mehr unter den Völkermassen die Heiligkeit deines Namens bewährest!

אתה Du, Ewiger, unser Gott, waltest im Himmel und auf Erden und in den höchsten Himmelskreisen. Eine ewige Wahrheit ist's, daß du der Erste und der Letzte bist, und daß außer dir keine Gottheit waltet. O versammle, die auf dich Hoffenden aus allen vier Enden des Erdkreises, auf daß erkennen und anerkennen alle Bewohner des Weltalls, daß du, Gott der Einzige bist, der in allen Reichen des Erdrundes schaltet! Du bist es auch, der den Himmel und die Erde hat geschaffen, das Weltmeer und Alles was darauf und darin; und wer unter allen deinen Schöpfungen in den Höhen, wie in den Tiefen,

אתה הוא עד שלא
נברא העולם אתה הוא
משנברא העולם. אתה
הוא בעולם הזה. ואתה
הוא לעולם הבא. קדש
את שמך על מקדישי
שמך. וקדש את שמך
בעולםך. ובישועתך
תרום ותגביה קרננו;
ברוך אתה יי מקדש
את שמך ברבים:

אתה הוא יי אלהינו
בשמים ובארץ ובשמי
השמים העליונים. אמת
אתה הוא ראשון ואתה
הוא אחרון. ומבלעדיך
אין אלהים. קבץ קויד
מארבע כנפות הארץ.
יבירו וידעו כל באי עולם
כי אתה הוא האלהים
לבדך לכל ממלכות
הארץ. אתה עשית את
השמים ואת הארץ. את
הים ואת כל אשר בם ומי
בבך מעשה ידך
בעליונים או בתחתונים

dürfte zu dir zu sprechen wagen:
 „Was thuest du da?“ O Vater im
 Himmel, gewähre uns deine Milde,
 um deines großen Namens willen,
 der da auf uns ist genannt! Möge
 an uns in Erfüllung gehen, was in
 der Schrift uns ward verheißen!
 „In jener Zeit werde ich euch füh-
 ren, in jener Zeit werde ich euch
 versammeln, indem ich euch zum
 Namens- und Ruhmesgegenstande
 einsetze, unter allen Nationen der
 Erde und indem ich vor euren Augen
 heimführe eure Gefangenen,“ spricht
 der Ewige.

שִׂיאֵמֹר לָךְ מִה־תַּעֲשֶׂה.
 אֲבִינוּ שְׁבַשְׁמִים עֲשֵׂה
 עִמָּנוּ חֶסֶד בְּעִבּוֹר שְׁמֶךָ
 הַגָּדוֹל שֶׁנִּקְרָא עֲלֵינוּ. וְקִיָּם
 לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ מִה שְׁכַת־תּוֹב
 בָּעֵת הַהִיא אָבִיא אֶתְכֶם
 וּבָעֵת קִבְּצִי אֶתְכֶם כִּי
 אֶתְנֶאֱתָכֶם לְשֵׁם וּלְתִהְיֶה
 בְּכָל עַמֵּי הָאָרֶץ בְּשׁוֹבֵי
 אֶת שְׁבוֹתֵיכֶם לְעֵינֵיכֶם
 אָמַר יְיָ:

מזרח ל' י"ט

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר:
 נַחֲשֵׁת לְרַחֲצָה וְנִתְתָּה אִתּוֹ
 בֵּין־אֶהָל מוֹעֵד וּבֵין
 הַמִּזְבֵּחַ וְנִתְתָּ
 שְׁמָה מַיִם: וְרַחֲצוּ אֶהָרֶן
 וּבְנָיו מִמַּגְו אֶת־יְדֵיהֶם
 וְאֶת־רַגְלֵיהֶם: בְּבֹאֵם
 אֶל־אֶהָל מוֹעֵד יְרַחֲצוּ־מַיִם
 וְלֹא יָמְתוּ אוֹ בְּנִשְׁתָּם
 אֶל־הַמִּזְבֵּחַ לְשָׂרֵת
 לְהַקְטִיר אִשָּׁה לַיהוָה:
 וְרַחֲצוּ יְדֵיהֶם וְרַגְלֵיהֶם
 וְלֹא יָמְתוּ וְהָיְתָה
 לָהֶם חֶק־עוֹלָם לֹא
 וְלִזְרָעוֹ לְדֹרֹתָם:

וְלִבְשׁ הַבְּהֵן מְדוּ כֶד
 וּמִכְנָסֵי־כֶד יִלְבֹּשׁ
 עַל־בְּשׂוֹרוֹ וְהָרִים
 אֶת־הַדָּשָׁן אֲשֶׁר
 הֵאָכַל הָאִשׁ אֶת־הָעֵלֶה
 עַל־הַמִּזְבֵּחַ וְשֵׁמוֹ
 אֶצֶל הַמִּזְבֵּחַ: וּפְשַׁט
 אֶת־בְּגָדָיו וְלִבְשׁ
 בְּגָדִים אַחֲרָיִם
 וְהוֹצִיא אֶת־הַדָּשָׁן
 אֶל־מַחֲוֵץ לַמִּחְנֶה
 אֶל־מְקוֹם טְהוֹר:

מזרח כ"ט

Und der Ewige sprach zu
 Moses, folgender Weise. Trage
 den Kindern Israels auf und sprich
 zu ihnen: Mein Speiseopfer für
 meine Flammen, mir zum Wohl-
 geruche, sollt ihr beachten, mir es
 zur Zeit darzubringen. Und ferner
 sprich zu ihnen: Dieses ist das Feu-

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה
 לֵאמֹר: צוּ אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם אֶת־קֶרְבְּנֵי
 לַחֲמִי לְאִשֵּׁי רִיחַ נִיחֻחֵי
 תִשְׂמְרוּ לְהַקְרִיב לִי
 בְּמוֹעֵדוֹ: וְאָמַרְתָּ לָהֶם זֶה

eropfer, das ihr dem Herrn darzubringen habt: einjährige, fehlerlose Lämmer, zwei täglich, als unausgeflestes Brandopfer. Das eine Schaf sollst du des Morgens opfern, und das zweite hast du um die Abendzeit zu bringen. Nebst einem Zehntel Epha Kernmehl zu Speiseopfer, mit Oehl gerührt, feingepreßt, ein Viertel Hin. Ein beständiges Opfer, wie es am Berge Sinai gebracht wurde, zum Wohlgeruche, als Flammenopfer, dem Ewigen zu Ehren. Als dessen Trankopfer, ein Viertel Hin für jegliches Schaf, dies soll als Opferguß von edlem Weine dem Ewigen im Heiligthume gespendet werden. Das zweite Schaf sollst du um die Abendzeit richten, ganz nach Art des Speiseopfers am Morgen, und dessen Opferguß sollst du es richten, als Flammenopfer, zum Wohlgeruche, dem Ewigen zu Ehren.

Und Ahron soll an der mitternächtlichen Seite des Altares, vor dem Ewigen, die Schlachtung vornehmen, und die als Priester waltenden Söhne Ahrons sollen dessen Blut rings um den Altar sprengen.

אָתָּה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַקְּטִירוֹ אֲבוֹתֵינוּ לְפָנֶיךָ אֵת קַטְרֵת הַסַּמִּים בְּזִמְנֵי שְׁבִיַת הַמִּקְדָּשׁ קָיָם. כִּי אֲשֶׁר צִוִּיתָ אוֹתָם עַל יְדֵי מֹשֶׁה נְבִיאָךָ בְּכַתּוּב בְּתוֹרָתְךָ:

שמות ל' ט"ז

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה קַח־לָךְ סַמִּים נְטָף | וְשַׁחֲלֵת וְהִלְבַּנְתָּ סַמִּים וְלִבְנָנָה זָכָה בָּד בְּבָד יִהְיֶה: וַעֲשִׂיתָ אֹתָהּ קַטְרֵת רִיחַ

הָאִשָּׁה אֲשֶׁר תִּקְרִיבוּ לַיהוָה כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה תְּמִימִם שְׁנַיִם לַיּוֹם עִלָּה תִּמְיֹד: אֶת־הַכֶּבֶשׂ אֶחָד תַּעֲשֶׂה בַבֶּקֶר וְאֶת־הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי תַעֲשֶׂה בֵּין הָעֶרְבָיִם: וְעִשְׂוֹרֵית הָאִיפָה סִלַּת לְמִנְחָה בְּדוּלָה בְּשֶׁמֶן כְּתִית רְבִיעֵת הַהֵיזֵן: עִלַּת תִּמְיֹד תַּעֲשֶׂה בְּהַר סִינַי לְרִיחַ נִיחַח אִשָּׁה לַיהוָה: וְנִסְכּוֹ רְבִיעֵת הַהֵיזֵן לְכֶבֶשׂ הָאֶחָד בַּקֹּדֶשׁ הַסֵּךְ נִסְךְ שֶׁכֶר לַיהוָה: וְאֶת־הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי תַעֲשֶׂה בֵּין הָעֶרְבָיִם כְּמִנְחַת הַבֶּקֶר וְכִנְסֹו תַעֲשֶׂה אִשָּׁה רִיחַ נִיחַח לַיהוָה:

וְשַׁחַח אֹתוֹ עַל יַד הַמִּזְבֵּחַ צְפוּנָה לְפָנֶי יְהוָה וְזָרְקוּ בְּנֵי אַהֲרֹן הַכֹּהֲנִים אֶת־דָּמּוֹ עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב:

מעשה רוקח ממלח מְהוֹר קדש: ושחקת ממנה הדק ונתתה
ממנה לפני העדת באהל מועד אשר אועד לה שמה קדש
קדשים תהיה לכם: ונאמר והקטיר עליו אהרן קטרת סמים
בבקר בבקר בהיטיבו את הנרות יקטירנה: ובהעלת אהרן את
הנרות בין הערבים יקטירנה קטרת תמיד לפני יהוה לזרתיכם:

תנו רבנן פטוים הקטרת. הצרי והצפורן החלבנה והלבונה
משקל שבעים שבעים מנה. מור וקציעה. שבולת גרה וברכום.
משקל ששה עשר ששה עשר מנה. הקושט שנים עשר.
וקלופה שלשה. וקנמון תשעה. בורית ברשינה תשעה קבין.
יין קפריסין. סאין תלתא. וקבין תלתא. ואם אין לו יין קפריסין.
מביא חמר תורין עתיק. מלח סדומית רובע הקב. מעלה עשן כל
שהוא. רבי נתן אומר אף כפת תירדן כל שהוא. ואם נתן בה
דבש פסלה. ואם חסר אחת מכל סמניה חייב מיתה:

רבן שמעון בן גמליאל אומר. הצרי אינו אלא שרף.
הנוסף מעצי הקמף. ברית ברשינה ששפין בה את הצפורן כדי
שתהא נאה. יין קפריסין ששורין בו את הצפורן כדי שתהא
עזה. והלא מי רגלים יפין לה אלא שאין מכניסין מי רגלים
בעזרה מפני הכבוד:

תניא רבי נתן אומר כשהוא שוחק. אומר הדק היטב
היטב הדק. מפני שהקול יפה לבשמים. פממה לחצאין כשרה.
לשליש ולרביע לא שמענו. אמר רבי יהודה זה הכלל. אם
כמדתה כשרה לחצאין. ואם חסר אחת מכל סמניה חייב מיתה:

תניא בר קפרא אחת לששים או לשבעים שנה היתה
באה של שירים לחצאין: ועוד תני בר קפרא. אלו היה גותן
בה קורטוב של דבש אין אדם יכול לעמוד מפני ריחה. ולמה
אין מערבין בה דבש. מפני שהתורה אמרה כי כל שאור וכל
דבש לא תקטירו ממנו אשה לוי:

יי צבאות עמנו משגב לנו אלהי יעקב סלה: יי צבאות
אשרי אדם בוטח בו יי הושיעה המלך יעגנו ביום קראנו:

אתה סתר לי מצר תצנני רני פלט תסזכבני סלה: וערבה ליי
מנחת יהודה וירושלים כימי עולם וכשנים קדמוניות:

אביי היה מסדר סדר המערכה משמא דגמרא. ואלבא
דאבא שאול. מערכה גדולה קודמת למערכה שניה של קמדת.
ומערכה שניה של קמדת לסדור שני גזרי עצים. וסדור
שני גזרי עצים קדם לדשון מזבח הפנימי. ודשון מזבח הפנימי
קודם להטבת חמש גרות. והטבת חמש גרות קודמת לדם
התמיד. ודם התמיד קודם להטבת שתי גרות. והטבת שתי
גרות קודמת לקמדת. וקמדת קודמת לאברים ואברים קודמין
למנחה. ומנחה קדמת לחביתין. וחביתין קודמין לנסכין.
ונסכין קודמין למוספין. ומוספין קודמין לבזיכין. ובזיכין קודמין
לתמיד של בין הערבim. שנאמר וערף עליה העלה והקטיר
עליה חלבי השלמים. עליה השלם כל הקרבנות בלם:

תפלת רבי נחמיהל בן הקנס:

אבגיתין
קרעשמן
נגד"כש
בסר"צחק
חקב"טנע
יגל"פוק
שקו"צית

אנא בכה גדולת ימינך תתיר צרוכה.
קבל רנת עמך שגבנו טהרנו גורא.
גא גבור דורשי חודך פכבת שמרם.
ברכם טהרם רחמם צדקותך תמיד גמלם.
חסין קדוש ברוב טובך גהל ערתך.
יחיד גאה לעמך פנה זוכרי קדשתך.
שועתנו קבל ושמע צעקתנו יודע תעלמות.

ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

רבוז העולמים, אתה צויתנו להקריב קרבן התמיד במועדו ולהחזיר
בנהגים בעבודתם ולוים בדוכנם וישראל במעמדם. ועתה בעונותינו חרב בית
המקדש ובטל התמיד ואין לנו לא כהן בעבודתו ולא לוי בדוכנו ולא ישראל
במעמדו. ואתה אמרת ונשלמה פרים שפתינו: לכן יהי רצון מלפניך יי
אלהינו ואלהי אבותינו שיהא שיח שפתותינו חשוב ומקבל ומרוצה לפניך
באלו הקרבנו קרבן התמיד במועדו ועמדנו על מעמדו. כמה שנאמר ונשלמה
פרים שפתינו: ונאמר ושחט אותו על ירך המזבח צפונה לפני יי וזרקו
בני אהרן הכהנים את דמו על המזבח סביב: ונאמר זאת התורה לשלה
לפנחה ולחמאת ולאשם ולפלוזאים ולזבח השלמים:

(Am Sabbath.)

Und am Ruhetage, zwei ein-
jährige Lämmer ohne Leibesfehler und zwei
Sehtel feines Mehl zum Speiseopfer, mit Oehl
eingerührt sammt der Vergießungspende. Dies
sei das Ganzopfer für den Ruhetag, an
jedlichem Sabbath, nebst den Ganzopfer und
der Vergießungspende.

לשבת וביום השַׁבָּת שְׁנַיִ-
כִּבְשִׁים בְּגִישָׁה תְּמִימִם וְשְׁנֵי
עֲשָׂרִים סֵלֹת מִנְחָה בְּלוֹלָה
בְּשֶׁמֶן וְגִסְפוֹ: עֹלֹת שַׁבָּת
בְּשַׁבְּתוֹ עַל-עֹלֹת הַתָּמִיד
וְגִסְפָּה:

איזהו מקומן הוא במקום לימוד וכן כתיבת דר' ישמעאל. לכן נריך ללמדו סינין הפיכות.

איזהו מקומן של זבחים קדשי קדשים שחייטתן בצפון פר
ושעיר של יום הכפורים שחייטתו בקבול דמן בכלי שרת
בצפון ודמן טעון הזיה על-בין הבדים ועל הפרכת ועל מזבח
הזהב מתנה אחת מהן מעקבת. שירי הדם היה שופך על-יסוד
מערכי של-מזבח החיצון. אם-לא נתן לא עקב: פרים הנשרפים
ושעירים הנשרפים שחייטתן בצפון וקבול דמן בכלי שרת בצפון
ודמן טעון הזיה על-הפרכת ועל מזבח הזהב. מתנה אחת מהן
מעקבת. שירי הדם היה שופך על יסוד מערכי של-מזבח
החיצון. אם-לא נתן לא עקב. אלו ואלו נשרפין בבית הדשן:
חטאת הצבור והיחיד אלו הן חטאת הצבור שעירי ראשי חדשים
ושל מועדות שחייטתן בצפון וקבול דמן בכלי שרת בצפון
ודמן טעון ארבע מתנות על ארבע קרנות: כיצד עלה בכבש
ופנה לסובב ובא-לו לקרן דרומית מזרחית. מזרחית צפונית
צפונית מערבית. מערבית דרומית. שירי הדם היה שופך על
יסוד דרומי. ונאכלין לפניו מן-הקלעים לזכרי כהנה בכל-
מאכל ליום ולילה עד-חצות: העלה קדש קדשים שחייטתה
בצפון וקבול דמה בכלי שרת בצפון ודמה טעון שתי מתנות
שהן ארבע וטעונה הפשט ונתוח וכליל לאשים: זבחי שלמי
צבור ואשמות. אלו הן אשמות אשם גזילות אשם מעילות
אשם שפחה חרופה אשם גזיר אשם מצורע אשם תלוי שחייטתן
בצפון וקבול דמן בכלי שרת בצפון ודמן טעון שתי מתנות
שהן ארבע. ונאכלין לפניו מן-הקלעים לזכרי כהנה בכל-
מאכל ליום ולילה עד חצות: התודה ואיל גזיר קדשים קלים

שחיטתן בכל מקום בעזרה ודמן טעון שתי מתנות שהן ארבע.
 ונאכלין בכל העיר לכל אדם בכל מאכל ליום ולילה עד חצות
 המורם מהם פיוצא בהם אלא שהמורם נאכל לפנהנים לנשיהם
 ולבניהם ולעבדיהם: שלמים קדשים קלים שחיטתן בכל מהום
 בעזרה ודמן טעון שתי מתנות שהן ארבע. ונאכלין בכל העיר
 לכל אדם בכל מאכל לשני ימים ולילה אחד: המורם מהם
 פיוצא בהם אלא שהמורם נאכל לפנהנים לנשיהם ולבניהם
 ולעבדיהם: הבכור והמעשר והפסח קדשים קלים שחיטתן
 בכל מקום בעזרה ודמן טעון מתנה אחת. ובלבד שיתן כנגד
 היסוד: שנה באכילתן הבכור נאכל לפנהנים והמעשר לכל
 אדם ונאכלין בכל העיר בכל מאכל לשני ימים ולילה אחד
 הפסח אינו נאכל אלא בלילה ואינו נאכל אלא עד חצות
 ואינו נאכל אלא למנויו ואינו נאכל אלא צלי:

רבי ישמעאל אומר בשלש עשרה מדות התורה נדרשת
 בהן: מקל וחומר ומגזרה שוה. מבנין אב מפתוב אחד. ומבנין
 אב משני כתובים. מכלל ופרט ומפרט וכלל. כלל ופרט וכלל
 אי אתה דן אלא בעין הפרט. מכלל שהוא צריך לפרט. ומפרט
 שהוא צריך לכלל. כל דבר שהיה בכלל ויצא מן הכלל ללמד
 לא ללמד על עצמו יצא אלא ללמד על הכלל פלו יצא. כל
 דבר שהיה בכלל ויצא לטעון טוען אחד שהוא כענינו יצא
 להקל ולא להחמיר. כל דבר שהיה בכלל ויצא לטעון טוען
 אחר שלא כענינו יצא להקל ולהחמיר. כל דבר שהיה בכלל
 ויצא להזון בדבר החדש אי אתה יכול להחזירו לכללו עד
 שיחזירנו הכתוב לכללו בפרוש. דבר הלמד מענינו. ודבר
 הלמד מסופו. ובן שני כתובים המכחישים זה את זה עד שיבא
 הכתוב השלישי ויכריע ביניהם. יהי רצון מלפניך יי אלהינו
 ואלהי אבותינו. שיבנה בית המקדש במהרה בימינו ותן
 חלקנו בתורתך: ושם נעבדך ביראה בימי עולם ובשנים
 קדמוניות:

וערבה ליי מנחת יהודה וירושלים כימי עולם וכשנים קדמוניות:

צטעט צדיקת הלילית יאמר פסוקים

ברכי נפשי את יי אלהי גדלת מאד הוד והדר
לבשת עטרה אור בשלמה נוטה שמים ביריעה.

קודם טוהעטק צטלית יאמר זס :

לשם יחוד קודשא בריך הוא ושכנתיה ברחילו ורחימו ביחידא שלימא
בשם כל ישראל: הריני מתעטף בטלית של ציצית כדי לקיים מצות בוראי
בכתוב ועשו להם ציצית על כנפי בגדיהם לזכרם וכשם שאני מתפסד
בטלית בעולם הזה כף אזכה שמתלבש נשמתו בטלית נאה לעולם הבא בגן
עדן. ועל ידי מצוה זו תנצל נפשי רוחי ונשמתו ותפילתי מן החיצונים:

וכטסול נעטפטו יצרך הצרכס זו נעמוד:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר
קדשנו במצותיו וצונו להתעטף בציצית:

ולאמר טכניט הטלית על ראשו יאמר ד' פסוקים אלנו :

מה יקר חסדך אלהים ובני אדם בצל כנפיך יחסיון: ירויון
מדשן ביתך ונחל עדניך תשקם: כי עמך מקור חיים באורך
נראה אור: משוך חסדך ליודעיך וצדקתך לישרי לב:
יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שתהא חשוכה מצות ציצית זו
כאלו קימתיה בכל פרטיה ודקדוקיה וכונותיה ותרי"ג מצות התלוים בה. אמן:

קודם צווך טלאמר טוואריס נעמוד זס :

מזמור שיר חנכת הבית לדוד: ארומקך יהוה פי דליתני ולא שפחת
איבי לי: יהוה אלהי שועתי אליך נתפאני: יהוה העלית מן שאול נפשי
חיותני מיריבזר: זמרו ליהוה חסידיו והודו לזכר קדשו: כי רגע באפו חיים
ברצונו בערב ילין בכי ולבקר רנה: ואני אמרתי בשלוי בל אמוט לעולם:
יהוה ברצונך העמדתה להררי עז הספרת פניך הייתי נבהל: אליך יהוה
אקרא ואל יהוה אתחנן: מהרצע ברמי ברדתי אל שחת היודה עפר היגיד
אמתך: שמע יהוה וחנני יהוה היה עוזר לי: הפכת מספדי למחול לי פתחת
שקי ותאזני שמחה: למען זמרה כבוד ולא ידם יהוה אלהי לעולם ארך:

Gepriesen sei, der da nur gebot und es ward die Welt. Gepriesen sei er, gepriesen der Bildner der Urschöpfung: Gepriesen er, dessen Ausspruch zur That wird: Gepriesen, der da verspricht und hält. Gepriesen, der sein Erbarmen der Erde angedeihen läßt. Gepriesen, der mild gegen seine Schöpfungen sich erweist. Gepriesen, der mit heilbringendem Lohne seinen Verehrern vergilt. Gepriesen, der Ewiglebende und unendlich Waltende. Gepriesen der Erlöser und Retter, gepriesen sei dessen Name. Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, der da als Gott und erbarmensvoller Vater gepriesen ist im Munde seines Volkes, verherrlicht und gebenedeit durch die Frommen und Ergebenen und durch die Hymnen deines Dieners David. O laß auch uns dich preisen, Ewiger, unser Gott, in Hymnen und Liedern, dich erheben, benedeien und verherrlichen, deinen Namen nennen und deine Herrschaft anerkennen, unser König und Gott, der du der Einige, Ewiglebende bist. König, dessen Name für und für gepriesen und verherrlicht als groß. Gelobt seiest du Gott, der durch Loblieder allgepriesene König!

בְּרוּךְ שְׂאֵמַר וְהָיָה
הָעוֹלָם. בְּרוּךְ הוּא. בְּרוּךְ
עוֹשֵׂה בְּרֵאשִׁית. בְּרוּךְ
אוֹמֵר וְעוֹשֵׂה. בְּרוּךְ גּוֹזֵר
וּמְקַיֵּם. בְּרוּךְ מְרַחֵם עַל
הָאָרֶץ. בְּרוּךְ מְרַחֵם עַל
הַבְּרִיּוֹת. בְּרוּךְ מְשַׁלֵּם
שְׂכָר טוֹב לִירְאָיו. בְּרוּךְ
חַי לְעַד וְקַיִם לְנֶצַח.
בְּרוּךְ פּוֹדֵה וּמַצִּיל. בְּרוּךְ
שְׁמוֹ. בְּרוּךְ אֲתָה יי
אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם.
הָאֵל אָב הַרְחֵמֵנוּ. הַמְהַלֵּל
בְּפִי עַמּוֹ. מְשַׁבַּח וּמְפָאֵר
בְּלִשׁוֹן חֲסִידָיו וְעַבְדָּיו
וּבְשִׁירֵי דָוִד עַבְדְּךָ נְהַלְלֶךָ
יי אֱלֹהֵינוּ בְּשִׁבְחֹת
וּבְזִמְרוֹת נִגְדְּלֶךָ וְנִשְׁבַּחֶךָ
וְנִפְאֶרֶךָ וְנִזְכִּיר שְׁמֶךָ
וְנִמְדִּיכֶךָ מִלְּבָנוּ אֱלֹהֵינוּ.
יְחִיד חַי הָעוֹלָמִים. מֶלֶךְ
מְשַׁבַּח וּמְפָאֵר עַד-עַד
שְׁמוֹ הַגָּדוֹל. בְּרוּךְ אַתָּה
יי מֶלֶךְ מְהַלְל בְּתִשְׁבָּחוֹת:

הודו Danket dem Ewigen, rufet an seinen Namen, macht unter den Völkern sein Wirken bekannt! Lob singet ihm, rühret ihm das Saitenspiel, redet von all seinen Wunderthaten. Rühmet euch seines heiligen Namens, frohgestimmt sei das Herz der Gottesverehrer. Betet den Ewigen an und seine Macht, strebet nach seiner Zuneigung immerwährend. Gedenket seiner Wunder, die er gethan, seiner Zeichen, und der Anordnungen seines Mundes. Nachkommen Israels, seines Knechtes, als Kinder Jakobs, seid ihr seine Erbornen! Er ist der Ewige unser Gott, im ganzen Erdkreise walteten seine Verordnungen. Seid ewig seines Bundes eingedenk, des Wortes, das er verheißten dem tausendsten Geschlechte! Den er geschlossen mit Abraham, und eidlich dem Isaak zuerkannt, den er zum Gesetz für Jakob aufgestellt, für Israel zum ewigen Bündniß; indem er sprach: „Dir werde das Land Kanaan ich geben, als eures Erbes Antheil. Als ihr noch waret unbedeutend an Zahl, ein winzig Häuflein von Fremdlingen, da zogen sie von Volk zu Volk, von diesem Reiche zu eines andern Volkes Reich. Da gestattete er es Keinem sie zu bedrücken, und züchtigte Könige ihretwegen.“ „Berühret ja nicht meinen Ge-

הודו לוי קראי בשמו.
הודיעו בעמים עליותיו:
שירו לו זמרו־לו שיהו
בכל נפלאותיו: התהללו
בשם קדשו. ישמח לב
מבקשי יי: דרשו יי ועזו
בקשו פניו תמיד: זכרו
נפלאותיו אשר עשה:
מפתיו ומשפטי פיהו: זרע
ישראל עבדו בני יעקב ו
בהוריו: הוא יי אלהינו
בכל הארץ משפטיו: זכרו
לעולם בריתו. דבר צוה
לאלה־דור: אשר ברת את
אברהם ושבועתו ליצחק:
ויעמידה ליעקב להק
לישראל ברית עולם:
לאמר לה אתן ארץ כנען
חבל נחלתכם: בהיותכם
מתי מספר. כמעט וגרים
בה: ויתהלכו מגוי אל
גוי ומממלכה אל אל עם
אחר: לא תגיה לאיש
לעשקם ויזכח עליהם
מלכים: אל־תגעו

salbten, kränket ja meinen Propheten nicht!" Lobset dem Ewigen, alle Erdbewohner! verkündiget von Tag zu Tag seine Hilfe! Erzählet unter den Völkern seine Herrlichkeit, unter den Nationen seine Wunderthaten! Denn groß, als Gottheit, ist der Ewige und allgepriesen, und geehrt ist er, mehr denn sämtliche Götterwesen. Denn nichtig sind aller Völker Götter, und ewig währt — der den Himmel hat geschaffen. Majestät und Pracht ziehen ihm voran, Macht und Borne umgeben seine Stätte. Weihet euch dem Ewigen, ihr Völkergeschlechter! weihet euch dem Ewigen, der verherrlicht und mächtig! Weihet euch dem Ewigen, dessen Name allverehrt! bringet Geschenke und erscheinet vor ihm, betet die Gottheit an, im Schmucke der Heiligkeit. Betet vor ihm, alle Erdbewohner! wie fest die Welt auch steht und nicht wanket. Mögen sich freuen die Himmel und frehlocken die Erde, so unter allen Völkern es heißt: „Der Herr regieret!“ Es brause das Meer und alles, was es füllet, es juble das Gefilde und alles was darin. Die Bäume des Waldes werden dann lobsingen vor Gott, so er naht, den Erdkreis zu richten. Danket dem Ewigen,

בְּמִשְׁחֵי וּבְנִבְיָאֵי אֱלֹהֵי
תָּרְעוּ: שִׁירוּ לִי כָּל־הָאָרֶץ
בְּשִׁירוֹ מִיּוֹם אֱלֹהֵי־יּוֹם
יִשׁוּעָתוֹ: סִפְרוּ בְּגוֹיִם אֶת־
כְּבוֹדוֹ . בְּכָל־הָעַמִּים
נִפְלְאוֹתָיו: כִּי גָדוֹל יְיָ
וּמְהֻלָּל מְאֹד . וְנוֹרָא הוּא
עַל־כָּל־אֱלֹהִים . כִּי כָּל־
אֱלֹהֵי הָעַמִּים ׀ אֱלִילִים .
וְיְיָ ׀ שָׁמַיִם ׀ עָשָׂה: הוֹד
וְהִדָּר לְפָנָיו . עֵז וְהַדְּרָה
בְּמַקְמוֹ: הִבּוּ לִי מִשְׁפָּחוֹת
עַמִּים הִבּוּ לִי כְבוֹד וְעֵז:
הִבּוּ לִי כְבוֹד שְׁמוֹ . שְׂאוּ
מִנְּחָהּ וּבְאוּ לְפָנָיו הַשְׁתַּחֲוֶהוּ
לִי בְּהַדְרַת קֹדֶשׁ: הִלּוּ
מִלְּפָנָיו כָּל־הָאָרֶץ אֲהֵי
תִכּוֹן תִּבֵּל בְּלִי־תַמוּט:
יִשְׂמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתִגַּל
הָאָרֶץ . וַיֹּאמְרוּ בְּגוֹיִם יְיָ
מֶלֶךְ: יִרְעֵם הַיָּם וּמִלְּאוּ .
יַעֲלִין הַשָּׂדֶה וְכָל־אֲשֶׁר־
בּוֹ: אִזּוּ יִרְנְנוּ עֵצֵי הַיַּעַר .
מִלְּפָנָיו יְיָ כִּי־בָא לִשְׁפּוֹט
אֶת־הָאָרֶץ: הוֹדוּ לִי כִּי

denn er ist allgütig; denn für und für währt seine Milde! Rufet ihn an: steh' uns bei, Gott unseres Heiles, sammle rettend uns, aus der Völker Mitte; auf daß wir deinen heiligen Namen anerkennen, und wir uns rühmen deines Lobes. Gelobt sei der Ewige, Gott Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Hierauf sprach das ganze Volk: Amen! und lobten den Ewigen. Erhebet den Ewigen unsern Gott, betet an vor dem Schemel seiner Füße, heilig ist er! Erhebet den Ewigen unsern Gott, betet seinem heiligen Berge zugewendet ihn an, denn heilig ist der Ewige, unser Gott. Und er, der Erbarmensvolle sühnt jegliche Sünde, läßt das Verderben nicht walten; nimmt gar oft seinen Zorn zurück und läßt nicht erwachen seinen ganzen Grimm. Du, Herr, wirst dein Erbarmen mir nicht entziehen, deine Milde und deine Treue werden immerwährend mich bewachen. Sei, Ewiger, deines Erbarmens und deiner Milde eingedenk, die seit der Ewigkeit bestehen. Preiset die Macht Gottes, der Israel es zuerkennt, auf ihm stolz zu sein, und dessen Allmacht im feinsten Staube sich bewährt. Deine Ehrfurcht, Gott, geht von deinem Heiligthume aus, der Gott Israels ist es, der Macht

טוב. כי לעולם חסדו:
 ואמרו הושיענו אלהי
 ישענו וקבצנו והצילנו מן
 הגוים. להודות לשם
 קדשך להשתבה
 בתהלתך. ברוך יי אלהי
 ישראל מן העולם ועד
 העולם. ויאמרו כל העם
 אמן והלל ליי: רוממו יי
 אלהינו והשתחוה להם
 רגליו קדוש הוא: רוממו
 יי אלהינו והשתחוה להם
 קדשו. כי קדוש יי אלהינו:
 והוא רחום ויכפר עון ולא
 ישחית והרבה להשיב
 אפו ולא יעיר כל חמתו:
 אתה יי לא תכלא
 רחמיק מ מני חסדך
 ואמתך תמיד יצרוני: זכר
 רחמיק יי וחסדיך כי
 מעולם המה: תנו עז
 לאלהים על ישראל
 נארתו. ועזו בשחקים:
 נורא אלהים ממקדשיך.
 אלהי ישראל הוא נותן עז

und Kraft jeglichem Volke verleiht, gelobt sei Gott! Gott der Rache, Ewiger, Gott der Rache, erscheine! Erhebe dich, Richter der Erde, gib die Vergeltung den Hochmüthigen! Beim Ewigen ist die Hilfe; über dein Volk komme dein Segen, Selah! Gott Zebaoth ist mit uns, eine feste Burg ist uns, der Gott Jakobs — Selah. Gott Zebaoth! Heil dem Menschen, der auf dich vertraut! Ewiger, hilf! sei ein erhörender König uns, am Tage wo wir dich anrufen! Spende Hilfe deinem Volke und ertheile deinem G. be deinen Segen, erhalte und trage sie, für und für. Auf Gott ist das Harren unserer Seele gerichtet; unser Beistand, unser Schild ist er. Denn nur durch ihn kann unser Herz erfreut werden, so seinem heiligen Namen wir vertrauen. Möge doch deine Milde walten über uns, so wie von dir wir es erwarten! Laß, Herr, deine Gnade uns erschauen und deine Hilfe laß uns angedeihen. Erhebe dich, Ewiger, steh' uns bei und erlöse uns, um deiner Milde Willen. Ich bin der Ewige, dein Gott, der ich aus Egypten dich geführt habe, erweitere deine Ansprüche, ich erfülle dir Alles! Heil dem Volke, dem so es beschieden, glücklich das Volk, dessen Gott der Ewige ist!

וְתַעֲצֹמֹת לְעַם בְּרוּךְ
 אֱלֹהִים: אֱלֹהֵי נְקָמָה יי אֵל
 נְקָמָה הוֹפִיעַ: הַנְּשֹׂא
 שֵׁפֶט הָאָרֶץ. הַשֵּׁב גְּמוּלָה
 עַל־גְּאוּיִם: לֵי הַיְשׁוּעָה.
 עַל־עַמְּךָ בְּרַבְתָּךְ סִלְּהָ:
 יי צְבָאוֹת עִמָּנוּ מִשָּׁנָב לָנוּ
 אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סִלְּהָ: יי
 צְבָאוֹת אֲשֶׁר־יְאָדָם בּוֹטְחִי
 בְּךָ: יי הוֹשִׁיעָה. הַמֶּלֶךְ
 יַעֲנֵנוּ בְיוֹם קְרָאֵנוּ:
 הוֹשִׁיעָה וְאֶת־עַמְּךָ וּבְרַךְ
 אֶת־נַחֲלֹתֶיךָ וְרַעַם וְנִשְׂאֵם
 עַד הָעוֹלָם: נַפְשֵׁנוּ חִבְּתָהּ
 לֵי עֲזָרְנוּ וּמִגְּנוּנוּ הוּא: כִּי־
 בּוֹ יִשְׂמַח לִבֵּנוּ כִּי בְשֵׁם
 קְדָשׁוֹ בְּטַחְנוּ: יְהִי־חֶסֶדְךָ
 יי עֲלֵינוּ כַּאֲשֶׁר יִחַלְנוּ לָךְ:
 הֲרֵאֵנוּ יי חֶסֶדְךָ וַיִּשְׁעֶךָ
 תִּתֵּן־לָנוּ: קוֹמָה עֲזֹרֹתֶיךָ
 לָנוּ וּפְדֹנוּ לְמַעַן חֶסֶדְךָ:
 אָנֹכִי ו יי אֱלֹהֶיךָ הַמַּעֲלֶךְ
 מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם. הֲרַחֵב־פִּיךָ
 וְאִמְלֵאֵהוּ: אֲשֶׁר־יְהִי
 שִׁבְכָה לּוֹ. אֲשֶׁר־יְהִי הָעַם שְׂיִי

Sch vertraue deiner Huld, daß mein Herz noch deiner Hülfe sich freuen wird, und daß ich noch besingen werde den Ewigen für die Wohlthaten, die er mir erwies!

למנצח Dem Sangmeister, ein Psalm David's. Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes, und das Wirken seiner Macht kündigt die Wölbung. Ein Tag strömt dem andern die Kunde zu, jede Nacht theilt der andern neue Kenntniß mit. Nicht Worte sind's und auch nicht Reden, nicht vernommen wird ihr Laut. Ueber den ganzen Erdenrund nehmen sie ihre Richtung, und am Ende der Welt ertönet ihr Bericht, allwo dem Sonnenball eine Stätte er hat angewiesen. Der da gleich dem Bräutigame aus seiner Umhüllung hervorgeht; frohgestimmt wie ein Held die Bahn zu durchlaufen. Am Ende des Himmels ist sein Aufgang, und alle Enden umfaßt sein Kreislauf, und nichts bleibt seiner Gluth verborgen. Die Lehre des Ewigen ist tadellos, Seelenruhe bringend; bewährt das Zeugniß Gottes, den Bethörten erleuchtend. Die Verordnungen Gottes sind gerade, erfreuen das Herz, das Gebot Gottes ist verklärend, die Einsicht erschellend. Die Gottesfurcht ist rein, bestehet ewig, die Rechte Gottes sind wahrhaft, allesammt zur Rechtlichkeit führend.

אֱלֹהֵינוּ: וְאֵנִי | בְּחַסְדְּךָ
בְּטַהֲרֵתִי יִגְלוּ לִבִּי בִישׁוּעֵתְךָ
אֲשִׁירָה לֵי כִי גָמַל עָלַי:
לְמַנְצַח מִזְמוֹר לְדָוִד:
הַשָּׁמַיִם | מְסַפְּרִים כְּבוֹד־
אֱלֹהֵיךָ וּמַעֲשֵׂה יְדֵי מַגִּיד
הַרְקִיעַ: יוֹם לְיוֹם יִבְיַע
אָמַר וּלְלַיְלָה לְלַיְלָה יַחְוֶה-
דַּעַת: אֵיךְ אָמַר וְאֵיךְ דְּבָרִים
בְּלִי נִשְׁמָע קוֹלָם: בְּכָל-
הָאָרֶץ יֵצֵא קוֹם. וּבְקֶצֶה
תִּבְלַל מְלִיחָם. לִשְׁמֵשׁ שָׁמַיִם
אֶהְיֶה בְּהֵם: וְהוּא בְּהֵתָן
יֵצֵא מִחֻפְתּוֹ יִשִּׁישׁ כְּגִבּוֹר
קְרוֹיֵן אֶרֶץ: מִקְצֵה הַשָּׁמַיִם
מוֹצֵאוֹ. וְתִקְוֶתּוֹ עַל-
קִצּוֹתָם. וְאֵיךְ | גִּסְתֵּר
מִחֻמְתּוֹ: תּוֹרַת יְיָ תִּמְיָמָה
מְשִׁיבַת נֶפֶשׁ. עֵדוּת יְיָ
נֶאֱמָנָה מִחֻכְמַת פִּתִּי:
פְּקוּדֵי יְיָ יִשְׂרָאֵל מִשְׁמַחֵי
לֵב. מִצִּוֹת יְיָ בְּרָה מְאֹד
עֵינַיִם: יִרְאֵת יְיָ | מְהֹרָה
עֹמֶדֶת לְעַד. מִשְׁפָּטֵי יְיָ
אֱמֶת צְדָקוֹ יַחְוֶה:

Wünschenswerther sind sie denn Gold und des Schazes Fülle, und süßer denn Honig und Honigseim. Auch dein Knecht ist durch sie erleuchtet, für deren Beachtung großer Lohn ihm aufbehalten. Irthümer, wer kann diese beachten? Vor unbekanntem Sünden wahre du mich! Aber auch von Uebermüthigen halte ab deinen Knecht, auf daß sie mich nicht bewältigen; dann erscheine makellos ich und rein von vieler Sündhaftigkeit. Mögen dir wohlgefällig sein die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens, Gott, mein Hort und mein Erlöser.

לודו Von David. Als er sein Benehmen änderte vor Abimelech, so, daß dieser ihn forttrieb, und er entkam. Ich will preisen den Ewigen zu jeglicher Zeit, stets sei sein Lob in meinem Munde. Der Gottheit rühmt meine Seele sich, die Bedrückten hören es und freuen sich. Erkennet mit mir Gottes Größe an, laßt seinen Namen einmüthig uns erheben. Ich wendete dem Ewigen mich zu, und er erhörte mich, und von all meinen Befürchtungen rettete er mich. So alle, die auf ihn schauen, werden erleuchtet, erröthen, ob ihrer Zuversicht, nie. Dieser Arme rief, und Gott erhörte ihn, und von allen seinen Leiden befreiete er ihn. Der Engel Gottes lagert rings um seine Verehrer und rettet sie. Fühlet

הַנְּחֻמִּים | מִזֶּהב וּמִפֶּזֶז רַב
וּמִתּוֹקִים | מִדְּבַשׁ וּנְפֶת
צוּפִים: נָם עֲבָדְךָ גִּזְרָה
בָּהֶם. בְּשִׁמְרָם עֵקֶב רַב:
שְׂגִיאוֹת מִיַּבֵּין מִנְּסִתְרוֹת
נִקְנִי: נָם מוֹדִים הַשֵּׁךְ
עֲבָדְךָ אֵל יִמְשְׁלוּ בִי אִז
אִיתָם וְנִקְתִּי מִפֶּשַׁע רַב:
יִהְיוּ לְרִצּוֹן אֲמִרֵי פִי וְהִגִּיוֹן
לְבִי לְפָנֶיךָ יי צוּרֵי וְגֵאֱלֵי:
לִי לְדוֹד בְּשָׁנוֹתָו אֶת
טַעֲמוֹ לְפָנֵי אֲבִימֶלֶךְ
וַיִּגְרֶשְׁהוּ וַיִּלְךְ: אֶבְרָכָה
אֶת־יי בְּכֹל עֵת. תָּמִיד
תִּתְהַלְּתוּ בְּפִי: בְּיִי תִתְהַלֵּל
נַפְשִׁי יִשְׁמְעוּ עֲנֻוִים
וַיִּשְׁמְחוּ: נִדְּלוּ לִי אֶתִי.
וַיִּרְזַמְּמָה שְׁמוֹ יִחְדוּ:
דַּרְשֵׁתִי אֶת־יי וְעֲנֵנִי. וּמִכָּל־
מִגִּוְרוֹתֵי הַצִּילֵנִי: הַבִּישׁוּ
אֱלֹו וְנִהְרוּ וּפְנִיָהֶם אֵל
יִחְפְּרוּ: וְהֵעֲנִי קְרֹאֵי שְׁמַע
וּמִכָּל צָרוֹתַי הוֹשִׁיעֵנו:
חָנָה מִלְּאֶךְ יי סְבִיב
לִירְאוֹ וַיִּחְלְצֵם: טַעֲמוֹ

und seht, wie allgütig der Ewige ist, Heil dem Manne, der ihm vertraut. Fürchtet den Ewigen, alle, die ihr ihm geweiht, denn Nichts fehlt denen, die ihn verehren. Die ihn verläugnen verarmen und darben, die Gottverehrer aber entbehren kein Gut. Kommet, Kinder, gehorchet mir, was Gottesfurcht heißt, lehre ich euch. Wer ist der Mann, der zu leben sich sehnt, der der Tage Heil zu schauen wünscht? Wahre deine Zunge vor Bösem und deine Lippen vor trüglichem Reden. Weiche dem Bösen aus und übe das Gute, suche den Frieden und strebe nach ihm. Gottes Augen sind auf die Frommen gerichtet und sein Ohr auf ihr Flehen. Des Ewigen Zorn trifft die Uebelthäter, um ihr Ungedenken von der Erde zu tilgen. Sie schreien empor, und der Ewige hört, und von all ihrer Noth befreiet er sie. Nahe ist Gott den gebrochenen Herzen, den gebeugten Gemüthern spendet er Hilfe. Gar mannigfach ist des Frommen Mißgeschick und von Allem befreiet ihn Gott. Er beschützt alle seine Gebeine, so, daß nicht Eines von ihnen gebrochen wird. Den Bösen tödtet das Unheil, und die Feinde des Gerechten verfallen der Verdammniß.

וְרָאוּ כִּי טוֹב יי אֲשֶׁר־הִנָּכַר
 יִחַסְדֵּיבוּ: יִרְאוּ אֶת־יי
 קְדוֹשָׁיו. כִּי־אֵין מַחְסוֹר
 לִירְאוֹ: כְּפִירִים רְשׁוּ וְרַעְבוּ
 וְדָרְשִׁי יי לֹא־יִחַסְרוּ כָּל־
 טוֹב: לָכוּ בָּנִים שְׂמֵעֵי־לִי
 יִרְאֵת יי אֶל־מַדְכֶם: מִי
 הָאִישׁ הַחֹפֵץ חַיִּים אֲדֹב
 יָמִים לְרֵאוֹת טוֹב: נָצַר
 לְשׁוֹנֵד מָרַע. וְשִׁפְתֵיךָ
 מִדְּבַר מְרָמָה: סוּר מָרַע
 וַעֲשֵׂה טוֹב בְּקִשׁ שְׁלוֹם
 וְרַדְפֵהוּ: עֵינֵי יי אֶל־
 צְדִיקִים וְאֲזַנֵּי אֶל־שׁוֹעֲתָם:
 פְּנֵי יי בְּעֵשִׂי רָע לְהַכְרִית
 מֵאֶרֶץ זְכָרָם: צַעֲקוּ וַיִּשְׁמַע
 וּמִכָּל־צָרוֹתָם הוֹצִילָם:
 קָרוֹב יי לְנַשְׁבְּרֵי לֵב.
 וְאֶת־דְּבַאי רוּחַ יוֹשִׁיעַ:
 רַבּוֹת רַעוֹת צְדִיק. וּמִכָּל־
 יַצִּילֵנוּ יי: שְׁמַר כָּל־עַצְמוֹתַי
 אַחַת מֵהֵנָּה לֹא נִשְׁבְּרָה:
 תְּמוֹתֵת רָשָׁע רָעָה וְשִׁנְאֵי
 צְדִיק יִאֲשָׁמוּ: פָּדָה יי נַפְשׁ

Gott erlöset die Seele seiner Knechte und der Schuld verfällt keiner von allen, die auf ihn vertrauen.

תפלה Gebet von Moses, dem Manne Gottes. Herr eine Zuflucht bist du uns gewesen in jeglichem Geschlechte. Ehe noch die Berge entstanden, ehe Erde und Welt du eingefest, und von Ewigkeit zu Ewigkeit bist — du Gott. Du führst den Menschen bis zur Zerknirschung, und sprichst: „Kehret zurück, ihr Söhne Adams!“ Denn tausend Jahre sind in deinen Augen, wie der gestrige Tag, so er entschwinden, und eine Wache in der Nacht. Du strömst sie hin, ein Schlaf ist ihr werden — der am Morgen wie Gras hinschwindet. Am Morgen blühet er, der Vergänglichkeit entgegen, am Abend welkt er und verdorrt. Denn wir vergehen in deinem Zorne, verfallen in deinem Grimme der Angst. Denn du setzest unsere Sünden dir gegenüber; wie wir sie deinem klaren Blicke auch verheimlicht. Denn alle unsere Tage schwanden in deinem Zorne hin, wir verbringen unsere Jahre, wie Geschwätz. Unsere Daseinsdauer reicht an siebenzig Jahre, und wo Kraft vorhanden auch an achtzig, und deren Errungenschaft ist: Elend und Sündhaftigkeit; denn jählings wird sie durchschnitten und wir schwinden hin. Wer kennt die Macht deines Zornes, daß er deinem

עֲבָדָיו וְלֹא יִאֲשָׁמוּ כָּל־
הַחֹסִים בּוֹ:

תַּפְּלָה לְמֹשֶׁה אִישׁ
הָאֱלֹהִים אֲדַנִּי מֵעוֹן אֶתָּה
הָיִיתָ לָנוּ בְּדֶרֶךְ וָדֶרֶךְ: בְּטָרְסוֹ
הָרִים יִלְדוּ וְתַחֲוִיל לְאָרֶץ
וְתַבֵּל וּמֵעוֹלָם עַד־עוֹלָם
אֶתָּה אֵל: תָּשֻׁב אֲנֹשׁ עַד־
דָּבָא וְתֹאמַר שׁוּבוּ בְּנֵי
אָדָם: כִּי אֶלֶף שָׁנִים בְּעֵינַיִךָ
כִּיּוֹם אֶתְמוּל כִּי יַעֲבֹר
וְאֲשֶׁמֹרֶה בְּלִילָה: זְרַמְתָּם
שָׁנָה יִהְיוּ בְּבִקְרָא כְּחֶצִיר
יִחַלֶּף: בְּבִקְרָא יִצְיִן וְחֶלֶף
לְעָרֵב יִמּוּלֵל וַיִּבֶשׁ: כִּי
כָּלִינוּ בְּאַפְּךָ. וּבַחֲמַתְךָ
גָּבַהֲלָנוּ: שָׁתָה עֵוֹנֹתֵינוּ
לְנִגְדֶּךָ עַל־מַנּוּ לְמַאֲזֹר
פָּנֶיךָ: כִּי כָּל־יָמֵינוּ פָּנּוּ
בְּעִבְרַתְךָ כְּלִינוּ שָׁנֵינוּ כְּמוֹ
הַגָּה: יָמֵי שָׁנֹתֵינוּ בָּהֶם
שִׁבְעִים שָׁנָה וְאִם בְּגִבּוֹרֹתָ
שָׁמוֹנִים שָׁנָה וְרַהֲבָם עָמַל
וְאִזּוֹן כִּי־גִזְחֵינוּ וְנִעְפָּה: מִי־
יִדְעַ עַז אַפְּךָ וּכְיִרְאֶתְךָ

Grimme gemäß dich ehrfürchte! O lehre uns, auf rechte Weise unsere Tage zählen, auf daß ein weises Herz wir erringen! O wende wieder dich uns zu, Ewiger! Wie lange noch? Wende dein Mitleiden deinen Knechten zu! Laß am Morgen die Fülle deiner Huld uns genießen, auf daß freudig wir jubeln während unseres ganzen Lebens. Erfreue uns eben so lange, als du uns hast leiden lassen, gleich den Fahren, in welchen Unglück wir geschauet. Möge deinen Dienern dein Walten sich offenbaren, und deine Majestät an ihren Kindern sich bewähren.

O, daß die Freundlichkeit Gottes, unseres Herrn, über uns waltete, daß das Thun unserer Hände er uns gelingen ließe. Möge all unser Thun durch ihn gefördert werden!

Wie unsichtbar der Allerhöchste auch thronet,*) wie umschattet der Allmächtige auch weilet, rufe dennoch nur zu Gott ich, „Du bist mein Schirm und meine Burg, mein Gott, dem ich vertraue! Denn er nur rettet dich vor dem umschlingenden Neze, von der unheilvollen Seuche. Mit seinem Fittige schirmt er dich, und unter seinem Gefieder findest du Schutz. Schild und Panzer ist seine Treue. Nicht fürchtest du die Schrecken der Nacht, nicht den Pfeil, der am Tage dahin fliegt. Nicht die Pest, die im Dunkeln schleicht, die Seuche nicht, die am Mittage wüthet. Dir zur Seite fallen Tausende, Miriaden dir zur Rechten — dir aber nahet

עֲבַרְתָּךְ: לְמַנּוֹת יָמֵינוּ כִּן
הוֹדַע וְנִבִּיא לְבַב הַכְּמָה:
שׁוּבָה יי עַד־מָתִי וְהִנָּחֵם
עַל־עֲבֹדְךָ: שִׁבְעֵנוּ בְּבִקְר
חֶסֶדְךָ. וְנִרְנְנָה וְנִשְׁמָחָה
בְּכָל־יָמֵינוּ: שִׁמְחֵנוּ כִּימוֹת
עֲנִיתָנוּ שָׁנוֹת רָאִינוּ רָעָה:
יִרְאָה אֶל עֲבֹדְךָ פִּעְלֶךָ
וְהִדְרֶךָ עַד־בְּנֵיהֶם:
וַיְהִי אֲנַעַם אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ
עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כִּוְנָנָה
עֲרֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ
כִּוְנָנָהוּ:

^{צא} יֹשֵׁב בְּסֵתֶר עֲלִיוֹן בְּצֵל
שִׁדְדֵי יִתְלוֹנֵן: אָמַר לֵוִי
מִחֶסֶי וּמִצֹּדֹתַי אֱלֹהֵי
אֲבֹתַי בּוֹ: כִּי הוּא יִצִּילֶךָ
מִפֶּחַ יִקְוֶה מִדְּבַר הַוּוֹת:
בְּאֲבָרְתוֹ יִסֵּךְ לָךְ וְתַחַת־
כְּנָפָיו תִּתְחַסֶּה צָנָה וְסַחֲרָה
אֲמַתּוֹ: לֹא תִירָא מִפֶּחַד
לַיְלָה מִחַץ יַעֲוֶף יוֹמָם:
מִדְּבַר בְּאִפְלֵי הַדָּד מִקָּטָב
יִשׁוּד צְהָרִים: יִפֹּל מִצִּדְךָ
אֶלְךָ וּרְבָבָה מִיְמִינְךָ אֵלֶיךָ

*) Das בצל nach פסיק spricht für unsere Uebersetzung.

Nichts. Nur mit deinen Augen schauest du es, die Vergeltung der Frevler siehest du. Denn du, Ewiger, bist mein Schirm, den Höchststen hast zu deiner Zuflucht du gemacht. Dir stößt kein Unfall zu, und keine Plage nahet deinem Zelte. Denn seine Engel entbietet er für dich, auf all deinen Wegen dich zu schirmen. Auf den Händen tragen sie dich, auf daß dein Fuß an keinem Steine anstoße. Auf Leopard und Otter trittst du, zermalmest Leu und Drachen. „Dieweil an mir nur seine Lust er fand, darum rette ich ihn auch: ich erhebe ihn; dieweil meinen Namen er erkannte. Er ruft mich an und ich erhöre ihn, mit ihm bin ich in jeglicher Noth, errete ihn und bringe ihn zu Ehren. Gebe langes Leben ihm in Fülle, und lasse mein Heil ihn schauen.“

הללויה Lobet Gott! lobet den Namen Gottes! lobet ihn, ihr Diener Gottes! die ihr zu jenen euch zählet, die im Hause des Ewigen stehen, in den Vorhöfen unseres Gottestempels. Lobet Gott! Denn allgütig ist der Ewige. Lobfinget seinem Namen, auf daß es ihm wohlgefalle. Denn Jakob hat Gott sich erkoren, Israel, zu seinem Lieblinge. Denn ich bin von der Erkenntniß durchdrungen, daß groß

לא יגש: רק בעיניך תביט
 ושלמת רשעים תראה:
 כי אתה יי מחסי עליון
 שמת מעונה: לאתאנה
 אליך רעה ונגע לא יקרב
 באהלה: כי מלאכיו
 יצוה לך לשמרך בכל
 דרכיך: עד כפים ישאונה
 פן תנוף באבן רגלה: על
 שחל ופתן תדרך תרמם
 כפיר ותנין: כי בי השק
 ואפלטו: אשגבהו כי ידע
 שמי: יקראני ויאענהו עמו
 אנכי בצרה אחלצהו
 ואכבדהו: אך ימים
 אשביעהו ואראהו
 בישועתי: אך ימים

קלה תהללויה | הללו את-
 שם יי הללו עבדי יי:
 שעומדים בבית יי
 בחצרות בית אלהינו:
 הלויה פי טוב יי זמרו
 לשמו כי נעים: כי יעקב
 בחר לו יה ישראל
 לסגדתו: כי אני ידעתי כי

der Ewige ist, und unser Herr alle Götterwesen überraget. Alles, was der Ewige will, hat er vollführt im Himmel wie auf Erden, in den Meeren, wie in den Tiefen. Er führt Gewölke herauf vom Rande der Erde, Blitze schafft er zum Regen, läßt frei den Wind aus seinen Behältern. Er ist's, der die Erstgeborenen Mizrajims schlug, von Mensch bis Vieh. Er sandte Wahrzeichen und Wunder zur Züchtigung Mizrajims, über Pharaoh und alle seine Unterthanen. Er ist's, der viele Völker schlug und mächtige Könige vernichtete. Sichon, den König von Emori, und Og, den König von Baschan und die sämtlichen Reiche Kanaans. Und deren Land gab er zum Erbgute seinem Volke Israel. Ewiger, dein Name ist für immer, Ewiger, dein Angedenken für alle Geschlechter! Denn Recht verschafft Gott seinem Volke, und seine Dienstergebenen bemitleidet er. Die Götzen der Völker sind Silber und Gold, Werk von Menschenhänden. Einen Mund haben sie, und reden nicht, Augen, und sehen nicht, Ohren, und hören nicht, auch ist kein Lebensodem in

גָּדוֹל יי וְאֲדֹנָינוּ מִכָּל־
אֱלֹהִים: כֹּל אֲשֶׁר־הֶפְעִין
יי עָשָׂה בַשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ
בַּיָּמִים וְכֹל־תְּהִמּוֹת:
מִעֲקֵה נְשָׂאִים מִקְצֵה
הָאָרֶץ בְּרָקִים לְמִטְרַעֲשָׂה
מוֹצֵא רוּחַ מֵאוֹצְרוֹתָיו:
שֶׁהָכָה בְּכוֹרֵי מִצְרַיִם
מֵאָדָם עַד בְּהֵמָה: שְׁלַח
אֶתֹת וּמִפְתִּים בְּתוֹכֵי
מִצְרַיִם בְּפִרְעֹה וּבְכָל־
עַבְדָּיו: שֶׁהָכָה גּוֹיִם רַבִּים
וְהָרַג מְלָכִים עֲצוּמִים:
לְסִיחּוֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי וְלִעֹג
מֶלֶךְ הַבְּשָׁן וְלְכָל־מַמְלָכוֹת
כְּנָעַן: וְנָתַן אֶרֶץ נַחֲלָה.
נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עַמּוֹ: יי
שִׁמְךָ לְעוֹלָם יי וְכָרְךָ
לְדָר וָדָר: כִּי־יִדְוִין יי עַמּוֹ
וְעַל עַבְדָּיו יִתְנַחֵם: עֲצָבֵי
הַגּוֹיִם כֶּסֶף וְזָהָב מַעֲשֵׂה
יָדֵי אָדָם: פֶּה לָהֶם וְלֹא
יִדְבְּרוּ. עֵינַיִם קָהֶם וְלֹא
יִרְאוּ: אָזְנִים קָהֶם וְלֹא
יִאֱזוּנוּ. אֵף אֵין יֵשׁ רוּחַ

ihrem Munde. Ihnen gleich sind
jene, die sie verfertigen, Alle, die
ihnen vertrauen. Haus Israel,
lobet den Ewigen! Haus Ahron,
lobet den Ewigen! Haus Levi,
lobet den Ewigen! Alle, die ihr
Gott ehrfürchtet, lobet den Ewi-
gen! Gepriesen sei der Ewige von
Zion aus, der da thronet in Jeru-
salem, lobet Gott!

בְּפִיהֶם : כְּמוֹהֶם יְהוּי
עֲשִׂיהֶם. כֹּל אֲשֶׁר בְּטַח
בָּהֶם : בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרָכוּ
אֶת־יְיָ בֵּית אַהֲרֹן בְּרָכוּ אֶת
יְיָ : בֵּית לֵוִי בְּרָכוּ אֶת־יְיָ :
יְרֵאֵי יְיָ בְּרָכוּ אֶת־יְיָ : בְּרוּךְ
יְיָ | מִצִּיּוֹן שֹׁכֵן יְרוּשָׁלַם
הַלְלוּיָהּ :

הודו Preiset dankbar den Ewigen,
denn er ist gütig;

קלו הודו לַיְיָ כִּי־טוֹב

denn ewig währt seine Guld.
Preiset den Gott aller Götter;

כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדוֹ :
הוֹדוּ לְאֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים

denn ewig u. f. w.
Preiset den Herrn der Herren;

כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדוֹ :
הוֹדוּ לַאֲדֹנָי הָאֲדֹנָיִם

denn ewig u. f. w.
Der große Wunder thut allein;

כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדוֹ :
לַעֲשֵׂה נִפְלְאוֹת גְּדֹלוֹת לְבָדוּ

denn ewig u. f. w.
Der den Himmel geschaffen einsichtsvoll;

כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדוֹ :
לַעֲשֵׂה הַשָּׁמַיִם בְּתַבִּינָה

denn ewig u. f. w.
Der die Erde gewölbt über Wasser-
fluthen; denn ewig u. f. w.

כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדוֹ :
לְרוֹקַע הָאָרֶץ עַל הַמַּיִם

Der die Großen Lichter hat geschaffen;

כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדוֹ :
לַעֲשֵׂה אֲזָרִים גְּדוֹלִים

denn ewig u. f. w.
Die Sonne zur Herrschaft am Tage;

כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדוֹ :
אֶת הַשֶּׁמֶשׁ לְמַמְשָׁלַת בַּיּוֹם

denn ewig u. f. w.
Den Mond und die Sterne zur Herr-
schaft bei Nacht; denn u. f. w.

כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדוֹ :
אֶת הַיָּרֵחַ וְכּוֹכְבֵי לַמַּמְשָׁלוֹת
בַּלַּיְלָה

Der Mizrajim an ihren Erstgeborenen
schlug; denn ewig u. f. w.

כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדוֹ :
לְמַכָּה מִצְרַיִם בְּבְכוֹרֵיהֶם

schlug; denn ewig u. f. w.

כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדוֹ :

Und Israel aus ihrer Mitte heraus
 führte; denn ewig u. f. w. : כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :
 Mit starker Hand und ausgestrecktem
 Arm; den ewig u. f. w. : כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :
 Der das Schilfmeer in Spalten theilte;
 denn ewig u. f. w. : כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :
 Und Israel es durchziehen ließ;
 denn ewig u. f. w. : כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :
 Und Pharaoh und sein Heer ins
 Schilfmeer stürzen ließ;
 denn ewig währt seine Schuld. : כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :
 Der sein Volk durch die Wüste geleitet;
 denn ewig u. f. w. : כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :
 Der große Könige schlug;
 denn ewig u. f. w. : כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :
 Und mächtige Fürsten vernichtete;
 denn ewig u. f. w. : כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :
 Sichon, den König von Emori;
 denn ewig u. f. w. : כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :
 Og, den König von Baschan:
 denn ewig u. f. w. : כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :
 Und deren Land zum Erbgute gab;
 denn ewig u. f. w. : כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :
 Zum Erbgute seinem Volke Israel;
 denn ewig u. f. w. : כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :
 Der in unserer Erniedering unser
 eingedenk; denn u. f. w. : כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :
 Und uns von unsern Feinden befreiete;
 denn ewig u. f. w. : כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :
 Der Brod gibt jedem fleischlichen Wesen;
 denn ewig u. f. w. : כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :

וּיֹצֵא יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :

בְּיַד חֲזָקָה וּבְזֵרוּעַ נְמוּיָה

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :

לְגִזְרֵי יַם סוּף לַגְּזֵרִים

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :

וְהֵעֵבִיר יִשְׂרָאֵל בְּתוֹכוֹ

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :

וַיַּעַר פַּרְעֹה וְחִילוֹ בְּיַם-סוּף

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :

לְמִזְלִיךְ עַמּוֹ בַּמִּדְבָּר

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :

לְמַכָּה מְלָכִים גְּדֹלִים

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :

וַיַּהְרֹג מְלָכִים אֲדִירִים

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :

לְסִיחֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :

וּלְעוֹג מֶלֶךְ הַבַּשָּׁן

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :

וְנָתַן אֶרֶץ לְנַחֲלָה

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :

נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עֲבָדוֹ

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :

שֶׁבַשְׁפָּלְנוּ זָבַר לָנוּ

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :

וַיַּפְרֶהֲנוּ מִצָּרֵינוּ

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :

נָתַן לָחֶם לְכָל-בֶּשֶׂר

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :

Breiset den Gott des Himmels;

הודו לאל השמים

denn ewig währt seine Huld! כי לעולם חסדו:

רננו Lobfinget, ihr Gerechten, dem Ewigen! den Redlichen geziemt es, ihn zu preisen. Danket dem Ewigen mit der Cithar, mit zehnsaitigem Psalter spielelet vor ihm. Singet ihm ein neues Lied, schmücket aus das Spiel mit Subelklängen. Denn rechtlich ist die Wal- tung Gottes, und all sein Wirken treuevoll. Er liebt Tugend und Recht, von des Ewigen Huld ist der Erdkreis voll. Auf des Ewigen Wort sind die Himmel entstanden, und auf seines Mundes Hauch, ihr gesamntes Heer. Einer Mauer gleich, thürmt er des Meeres Gewässer, legt in den Tiefen Behälter an. Den Ewigen ehrfürchten alle Erdbewohner, vor ihm beben, die im Weltall weilen, insgesammt. Denn er sprach, und es geschah, er gebot und — es stand da. Gott vereitelt den Rathschluß der Völker, vernichtet die Entwürfe der Nationen. Des Ewigen Schluß nur wird ewig bestehen, Entwürfe, die in jeinem Sinne, für alle Geschlechter. Heil dem Volke, dessen Gott der Ewige, dem Volke, das zum Eigen- thum er sich erkor. Vom Himmel schauet der Ewige hernieder, umfaßt mit seinem Blicke alle Menschenfinder. Von seinem

ב רננו צדיקים ביי
לישרים נאווה תהלה:
הודו ליי בכנור בנגבל
עשור זמרולו: שירו לו
שיר חדש היטיבו נגן
בתרועה: כי ישר דבריי
וכדמעשהו באמונה:
אהב צדקה ומשפט חסד
יי מלאה הארץ: בדבר יי
שמים נעשו וברוח פיו כל
צבאם: כנס כנר מי הים
נתן באוצרות תהומות:
יראו מיי כל הארץ ממנו
יגודו כל יישיבי תבל: כי
הוא אמר ויהי הוא ציה
ויעמד: יי הפיר עצת גוים
הניא מחשבות עמים:
עצת יי לעודם תעמד
מחשבות לבו לדר ודר:
אשרי הגוי אשר יי אלהיו
העם בחר לנחלה לו:
משמים הביט יי ראיה את
כל בני האדם: ממכון

Thronfize aus beobachtet er alle Erdbewohner. Der ihre Herzen insgesamt gebildet, ist auch der Beobachter ihres sämmtlichen Thuns. Dem Könige wird nicht der Sieg durch Heeresmenge, durch Kraftfülle nicht rettet sich der Held. Trüglisch ist das Roß, wo es Hilfe gilt, und wie kräftig es auch, es befreiet nicht. Siehe, Gottes Auge ist auf seine Verehrer gerichtet, auf die seiner Huld entgegen Harrenden. Um ihr Dasein dem Tode zu entziehen, in der Hungersnoth sie zu erhalten. Darob harret unsere Seele auch auf Gott, denn unser Beistand, unser Schild ist er. Denn nur seiner freuet sich unser Herz, nur seinem heiligen Namen vertrauen wir. O möge deine Gnade, Ewiger, walten über uns, wie von dir wir es erwarten!

Ein Psalmlied für den Sabbath.

וִיבֹרֵךְ לִיבְלִיכִי שׁוֹב Lieblich ist es, zu danken dem Herrn, deinem Namen zu lobsingem, Allerhöchster. Zu verkünden am Morgen deine Huld, und deine Treue in den Nächten. Bei zehnsaitigem Psalter, bei sinnigem Harfenklange. Denn erfreut hast du, Herr, mich mit deinen Werken, ob deiner Hände Schöpfungen lobsingem ich. Wie großartig sind deine Werke, Ewiger! wie unendlich tief deine Pläne! der Unwissende hat keine Ahnung hie-

שְׁבַתוֹ הַשְּׁנִיחָאֵל כָּל יוֹשְׁבֵי
הָאָרֶץ: הַיֵּצֵר יַחַד לָבָם
הַמְבִין אֶל כָּל־מַעֲשֵׂיהֶם:
אִין הַמְּדָד נוֹשַׁע בְּרַב־חַיִל
גְּבוּר לֹא יִנְצֵל בְּרַב כֹּחַ:
שָׁקֵר הַסּוֹם לַתְּשׁוּעָה
וּבְרַב חַיִל לֹא יִמְלֹט: הִנֵּה
עֵינַי יי אֶל־יִרְאֵי לְמִיחָלִים
לְחַסְדּוֹ: לְהַצִּיל מַמּוֹת
נַפְשָׁם וּלְחַיּוֹתָם בְּרָעֵב:
נַפְשֵׁנוּ חִכְתָּה לִי עֲזֵרְנוּ
וּמִגִּנְנוּ הוּא: כִּי בּוֹ יִשְׁמַח
לְבָנוּ כִּי בְשֵׁם קָדְשׁוֹ
בְּטַחְנוּ: יְהִי חֶסֶדְךָ יי
עֲדֵינוּ כְּאֲשֶׁר יַחֲלֵנוּ לְךָ:
בִּמְזֹמֹר שִׁיר לְיוֹם
הַשְּׁבֵת: טוֹב לְהוֹדוֹת לִי
וּלְזַמֵּר לְשִׁמְךָ עֲלֵיוֹן: לְהַגִּיד
בְּבִקְרַח חֶסֶדְךָ. וְאֲמוּנָתְךָ
בְּלֵילוֹת: עָלֵי־עֵשׂוֹר וְעָלֵי־
גָּבֹל. עָלֵי הַגִּיּוֹן בְּכַנּוֹר: כִּי
שִׁמַּחְתָּנִי יי בְּפַעֲלֶךָ
בְּמַעֲשֵׂי יָדֶיךָ אֲרַנֵּן: מַה־
גָּדְלוֹ מַעֲשֵׂיךָ יי מְאֹד עִמָּקְנוּ
מִחֲשַׁבְתֶּיךָ: אֲשֶׁר־בַּעַר לֹא

von, der Thor begreift dieses nicht. Wenn da aufblühen die Frevler wie Gras, empor sprossen die Uebelthäter — daß zu ihrer ewigen Vernichtung es sei. Während du erhaben, Gottheit, für die Ewigkeit! Denn siehe, deine Feinde, Herr, siehe, deine Feinde schwinden hin, in sich zerfallen die Uebelthäter sämmtlich. Und gleich dem Reem erhebest du meine Macht, daß im Alter ich noch saftvoll grünend. Ruhig blicket mein Auge meine Feinde an, erheben Uebelthäter sich wider mich, verschaffen meine Waffen mir Gehorsam. Der Gerechte blüht gleich der Palme, gleich der Zeder im Libanon, schießt er empor, die da gespannt sind im Hause Gottes, die in den Vorhöfen unseres Gottes blühen. Noch im Greisenalter werden sie grünen, markig und kraftvoll werden sie sein. Auf daß sie verkünden, daß redlich waltend der Herr, mein Hort, nichts Tadeluswürdiges an ihm!

„Gott regieret, in Majestät sich hüllend, es hüllet in Macht sich der Herr, sich umgürtend; fest besteht die Welt, und wanket nicht. Fest von jeher besteht dein Thron, von Ewigkeit her bist du. Es erheben die Ströme, Herr, es erheben die Ströme ihren Wellenschlag, es erheben die Ströme ihr Gebrause. Mächtiger als das Rauschen strömender Fluthen, sind die Wogen-

ידע וככיד לאיבין את-
 ואת: בפרח רשעים כמו
 עשב ויציצו כל פעלי און
 להשמדם עדיעד: ואתה
 מרום לעלם יי: כי הנה
 איביו ויי כיהנה איביו
 יאבדו יתפרדו כל פעלי
 און: ותתם בראים קרני.
 בלתי בשמן רענן: ותבט
 עיני בשורי. בקמים עלי
 מרעים תשמענה אוני:
 צדיק בתמר יפרח בארז
 בלבנון ישנה: שתולים
 בבית יי בחצרות אלהינו
 יפריחו: עוד ינובון בשיבה
 דשנים ורעננים יהיו:
 להגיד כי ישר יי. צורי ולא
 עולתה בו:

צג יי מלך גאות לבש.
 לבש יי עז התאזר ארץ
 תבון תבל בל תמוט: נכון
 בסאך מאו מעולם אתה:
 נשאו נהרות יי נשאו
 נהרות קולם ישאו נהרות
 דרבים: מפולות מים רבים

brandungen des Weltmeeres. Mächtiger, Gott, in seiner Höhe! Dein Zeugnisse sind ewig glaubwürdig, Heiligkeit ist der Schmuck für dein Haus, Gott, für die Dauer aller Zeiten!

יי O daß die Herrlichkeit Gottes immerdar anerkannt würde, auf daß der Ewige seiner Schöpfungen sich freute! Gepriesen sei der Name des Ewigen, von nun an bis in Ewigkeit. Vom Sonnenauf- und Niedergange sei der Name Gottes gelobt. Als Allerhöchster gilt allen Nationen der Herr, über die Himmel verbreitet sich seine Herrlichkeit. „Ewiger,“ so nennt die Ewigkeit dich, „Ewiger,“ so lautet dein Ruhm bei jeglichem Geschlechte! Im Himmel hat der Herr seinen Thron begründet und allenthalben waltet seine Herrschaft. Es freuen sich die Himmel; es frohlocket die Erde darob, und unter allen Völkern heißt es: „Der Ewige regieret!“ Der Ewige regieret, der Ewige hat regieret, der Ewige wird, für und für, regieren! Gott ist's, der immerwährend als König waltet! Völkerstämme schwinden hin in seinem Herrschgebiete. Gott vernichtet den Schluß der Völker, vereitelt der Nationen Entwürfe. Gar manigfache Pläne entstehen im Menschenherzen, doch bleibt's am Ende bei der Gotttheit Schluß. Der Schluß Gottes bleibt für die Ewigkeit, die Entwürfe, in seinem Sinne, für alle Geschlechter. Denn er sprach, und es geschah, er

אֲדִירִים וּמִשְׁבְּרֵי־יָם אֲדִיר
בְּמָרוֹם יי עַד־תִּיקָה נְאֻמָּנוּ
מֵאֵד לְבֵיתָהּ נְאֻה־קֹדֶשׁ
יי לְאַרְךָ יָמִים:

יְהִי כְבוֹד יי לְעוֹלָם
יִשְׁמַח יי בְּמַעֲשָׂיו: יְהִי שֵׁם
יי מְבָרָךְ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם:
מִמִּזְרַח שֶׁמֶשׁ עַד מְבוֹאוֹ
מִהַלְלֵל שֵׁם יי: רָם עַל כָּל
גּוֹיִם יי עַד הַשָּׁמַיִם כְּבוֹדוֹ:
יי שֶׁמֶךְ לְעוֹלָם יי זִכְרֶךָ
לְדוֹר וָדוֹר: יי בַּשָּׁמַיִם הַכִּיִן
כִּסְאוֹ וּמַלְכוּתוֹ בְּכֹל
מְשָׁלָה: יִשְׁמַחוּ הַשָּׁמַיִם
וְתִגַּד הָאָרֶץ וַיֹּאמְרוּ בְּגוֹיִם
יי מֶלֶךְ: יי מֶלֶךְ יי מֶלֶךְ יי
יִמְקַדְּ לְעוֹלָם וָעַד: יי מֶלֶךְ
עוֹלָם וָעַד אָבְרוּ גּוֹיִם
מֵאַרְצוֹ: יי הַפִּיר עֲצַת גּוֹיִם
הִנֵּיא מִחֲשָׁבוֹת עַמִּים:
רַבּוֹת מִחֲשָׁבוֹת בְּלִבִּי
אִישׁ נִעְצַת יי הִיא תְּקוּם:
עֲצַת יי לְעוֹלָם תִּעֲמַד
מִחֲשָׁבוֹת לְבוֹ לְדוֹר וָדוֹר:
כִּי הוּא אָמַר וַיְהִי הוּא צִוָּה

gebot, und es stand da. Denn Zion hat der Herr sich erkoren, sein Wunsch hat zu seinem Thronsitze sie gemacht. Denn, Jakob hat die Gottheit sich erkoren, Israel, zu einem Lieblinge. Denn Gott verstößt sein Volk nicht, vermehrt, verläßt sein Erbe nicht. Er, der Erbarmensvolle ist's, der Sünde vergibt, der Verderben nicht hereinbrechen läßt, der wiederholt seinen Zorn einhält, und nicht feindlich zerstört, nach dem ganzen Umfange seines Grimmes. Ewiger, steh' uns bei, sei ein erhörender König uns, am Tage, wo wir dich anrufen!

אשרי Heil denen, die in deinem Hause weilen, die immerfort dich preisen — Selah! Heil dem Volke, dem solch ein Los geworden, dem Volke Heil, dessen Gott — der Ewige!

תהלה Loblied David's. Ich will dich erheben, mein Gott und König, und deinen Namen preisen immerfort. Mit jedem Tage auf's Neue will ich dich loben; und rühmen deinen Namen, immer und ewig. Groß ist der Ewige und allgepriesen und für seine Größe reicht keine Forschung aus. Ein Geschlecht dem andern rühmt dein Wirken, und deine Macht-schöpfungen künden sie. Die prangende Herrlichkeit deiner Majestät und deine wundervolle Leistung will ich erzählen. Deine Wunder beurlunden deine Macht,

וַיַּעֲמֵד: כִּי־בָחַר יי בְּצִיּוֹן
אֲנֹה לְמוֹשָׁב דָּו: כִּי יַעֲקֹב
בָּחַר לוֹ יְהוָה יִשְׂרָאֵל
לְסִגְלָתוֹ: כִּי לֹא־יִשָּׁשׁ יי
עַמּוֹ וְנִחַלְתּוֹ לֹא יַעֲזֹב:
וְהוּא רַחוּם יִכַּפֵּר עֲוֹן וְלֹא
יִשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהַשִּׁיב
אִפּוֹ וְלֹא יַעֲיֹר כְּדִחְמָתוֹ:
יי הוֹשִׁיעָה הַמַּלְאָךְ יַעֲנֵנוּ
בְּיוֹם קָרְאֵנוּ:

אשרי יושבי ביתך עוד יהלליך
סלה:

אשרי העם שכבה לו אשרי
העם שיי אלהיו:

קמ תהלה לדוד
אֲרוֹמַמְךָ אֱלֹהֵי הַמַּלְאָךְ
וְאֶבְרָכָה שִׁמְךָ לְעוֹלָם
וָעַד: בְּכֹל יוֹם אֶבְרָכָךְ
וְאֶהַלְלֶךָ שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעַד:
גָּדוֹל יי וּמְהַלָּל מְאֹד
וְלִגְדֹלְתוֹ אֵין חֶקֶר: הוֹר
לְדוֹר יִשְׁבַח מַעֲשֵׂיךָ
וְגִבּוֹרְתֶיךָ יִגְדֹּד: הַחֶדֶר
כְּבוֹד הַזֶּדֶךְ וְדַבְרֵי
גִּסְלָאֲתֶיךָ אֲשִׁיחָה: וַיַּעֲזִיז

und deine Größe künde ich. Das
 Angedenken deiner füllereichen
 Güte verbreiten sie, und deine
 Allgerechtigkeit befestigen sie. All-
 gnädig und alle barmherzig ist der
 Ewige, langmüthig und groß an
 Guld Gütig ist der Ewige gegen
 Alle, und gegen seine sämmtlichen
 Geschöpfe bewährt sein Erbarmen
 sich. Dir, Gott, sind alle deine
 Werke zum Danke verpflichtet und
 deine Frommen loben dich. Die
 Herrlichkeit deines Reiches bene-
 deien sie, und deine Stärke ver-
 kündet ihr Wort. Um den M n-
 schen seine Machtwerte zu erzäh-
 len, die Herrlichkeit und Schöne
 seines Reiches. Dem Reich ist ein
 Reich aller Ewigkeiten, und dein
 Herrscherwalten bewährt in je-
 lichem Zeitalter sich. Der Ewige
 ist, der die Sinkenden unterstüzt,
 und die Gebeugten aufrichtet.
 Aller Augen sind hoffend auf dich
 gerichtet und du gibst ihre Ab-
 rang ihnen zur Zeit. Du öffnest
 deine Hand, und sättigest alles
 Lebende mit deinem Wohlwollen.
 Allgerecht ist Gott in all seinen
 Wegen, und edelsinnig in all sei-
 nen Handlungen. Nahe ist der
 Ewige allen, die ihn anrufen;
 allen, die treuevoll ihn anrufen.
 Den Willen einer Verehrer voll-
 führt er, und deren Gebet erhört
 und befreiet sie. Der Ewige

נוראוהיה יאמרו ויגדקה
 אכפרנה: זכר ורב טובך
 יביעו וצדקה ירננו: דנו
 ורחום יי ארך אפים וגדל
 חסד: טוב יי לכל ורחמי
 על כל מעשיו: יודך יי
 כל מעשיו וחסדיך
 יברכוכה: כבוד מלכותך
 יאמרו וגבורתך ידברו:
 להודיע לבני האדם
 גבורתיו וכבוד הדר
 מלכותו: מלכות מלכות
 כל עולם וקמשתך
 בכל דור ודור: סומך יי
 לכל הנפלים ויוקה לכל
 הכפופים: עיני כל אליך
 ישברו ואתה נותן להם
 את אכלם בעתו: פותח
 את ידך ומשביע לכל חי
 רצון: צדיק יי בכל דרכיו
 וחסד בכל מעשיו: קרוב
 יי לכל קראיו לכל אשר
 יקראו באמת: רצון
 יראו יעשה ואת שועתם
 ישמע וישועם: שומר יי

behütet alle, die ihn lieben, und die Frevler, insgesamt vertilget er. Das Lob Gottes soll mein Mund verkünden, und alle fleischliche Wesen Ehre für und für, wie geheiligt sein Name ist. So laßt uns denn die Gottheit beneiden von nun an bis in Ewigkeit. Lobet Gott!

לללוב Lobet Gott! Preise meine Seele den Ewigen! Loben will ich den Ewigen, während meines ganzen Lebens, besingen meinen Gott, so lange ich bin. Verliet euer Vertrauen nicht auf Erle, auf einen Erdensohn, der selbst hilflos ist. Dem nur der Odem ausgeht, daß er wieder zu Erde wird; an welchem Tage auch seine Entwürfe zu Nichte werden. Heil dem, dessen Beistand der Gott Jakobs ist, der auf den Ewigen seinen Gott, sein Hoffen gegründet. Der da hat geschaffen den Himmel und die Erde, das Meer und alles, was darin, der wahrhaft für immer beschützt. Der Recht verschafft den Bedrückten, Brod den Darbenden gibt Gott ist's, der die Gefesselten befreit. Der Ewige gibt Sehkraft den Blinden, der Ewige richtet auf die Gebeugten, der Ewige liebt die Gerechten. Der Ewige beschützt die Fremdlinge, Waise und Wittwe

את כל אהבו ואת כל
הרשעים ישמיד: תהלת
ייד כר פיו ויכרה כל בשר
שם קדשו לעולם ועד:
ואנתנו נברה יה מעתה
ועד עולם הללויה:

קמו הללויה הללו נפשי
את יי: אהללה יי בתיי.
אומרה לאלהי בעורדיי אל
תבטחו בגריבים. בקד
אדם שאין לו תשועה:
תצא רוחו ישב לארמתו
ביום ההוא לאברו
עשתנותיו: אשרי שאר
יעקב בעזרו שברו ער
יי אלהיו: עשה שמים
נארץ את הים ואת כל
אשר גם השמר אמת
לעולם: עשה משפט
לעשוקים נתן לחם
לרעבים יי מתיר אסורים:
יי פקח עורים יי זקה
בפוסים. יי אהב צדיקים:
יי שמר את יגרים יתום
ואלמנה יעורר. ודרך

kräftiget er, den Weg der Frevler
aber krümmt er. Der Herr regie-
ret ewig als König, dein Gott,
Zion, in jeglichem Zeitalter. Lo-
bet Gott!

לובת גוֹת! דען שׁוֹן
יִשְׁט'ס, אונִפּרעם גוֹתע לובִּישֵׁן, דען
לייבליך יִשְׁט'ס, סו דאס לובִּי אִיִּם ענט-
שפּריכט. דער הֶרר ערבאועט יִרֻשָׁלַיִם
וויִדער, סאַמלעט דיִ ווערסטוֹסענען יִס-
רַאֵלס. ענדעט הֵילונג דען געברע-
נענען הֶרזען, אונד לעגט בַּלְסַם אומִ יִהֶר
וונדען. ער בעסטִימט דיִ זאַהל דער
סטרנען, בענענט סִי סאַמטליך מיט נַא-
מען. גרוֹס יִשְׁט אונִסער הֶרר אונד וון
אונענדליכער קראַפֿט, סֵינע אַללװײס-
הײט יִשְׁט דער שִׁילדערונג אונזוגאַנגליך.
דאַוער שפּענדעט דער הֶרר דען דעמאָ-
טִישׁטוֹלען, ערנידעריגט דיִ פֿרע-
וועלער, ביִס זור ערדע. עטִימעט
וולל דאַנקבאַרפֿעִיט ליעדער אַן,
דעם הֶררן, סִינגעט אונִפּרעם גוֹתע
מיט דער צִיִּתֶר. דער דעם הִימל עינע
וול-
לעןהִיללע גיבט, דער ערדע רעגן
בערײטעט, אַן דען בערגען
גראַסער געדייען לאַסֿט. ער גיבט
דעם ביעה נאַהרונג, דען יונגען
רַבֵּן, דיִ דאַ רופֿען. נישט אַן
דעס קוֹססעס סטאַרקע האַט ער
וולגלגעפאַלען, נישט דורכ דיִ
מוֹסלעלכראַפֿט יִשְׁט אִיִּם דער
מאַן בלייבט. געפאַלען האַט
דער הֶרר אַן סֵינען בערע-
הרערן, דיִ דאַ האַררען סֵינער
הולד. פּרײסע, יִרֻשָׁלַיִם,
דען עוויגן: לובִּע, ציון, דײנען
גוֹת! דען ער יִשְׁט'ס, דער דיִ
קיעגל דײנער צוֹרע בעפֿע-
סטיגט, דײנען קינדערן
אין דײנער מיטע דען סעגן
שפּענדעט. דער צור גרענצע
דען פֿריעדען דיר געגעבן,
מאַרל דעס וואַזענס דיר
אין פֿיללע גיבט. דער סֵינע
ווערט צור ערדע נידערשענדעט,
אונד שניעל דורכעילט סֵינע
אָוספּרעך סֵי. דער שניע
גיבט וויִ ווללע, קײפֿ,
דער אִשֶׁע גלייך, אָוס-
שטרויט. דער סֵינען
פֿרײסט שלינדערט, אין
דיִכטען שוללען —
ווער סֵינע קאַלטע —
ווער סֵינען

רַשְׁעִים יַעֲוֹת: יִמְדָּךְ יי
לְעוֹלָם אֲדַחֵךְ צִיּוֹן לְדָר
וְדָר הַלְלוּיָהּ:

קמו הַלְלוּיָהּ כִּי טוֹב זְמַרָה
אֱלֹהֵינוּ. כִּי גַעִים נֶאֱמָה תְהִלָּה:
בּוֹנֵה יְרוּשָׁלַם יי. נִדְחֵי יִשְׂרָאֵל
יִבְנֵם: הָרוּפָא לְשִׁבּוּרֵי לֵב.
וּמַחֲבֵשׁ לְעַצְבוֹתֵם: מוֹנֵה מַסְפָּר
לְכוֹכְבִים. לְכֻלָּם שְׁמוֹת יִקְרָא:
גְּדוֹד אֲדַגִּינוּ וְרַב כַּח. לְתַבּוּנָתוֹ
אִין מַסְפָּר: מְעוֹדֵד עֲנּוּיִם יי.
מִשְׁפִּיל רַשְׁעִים עֲדֵי אָרֶץ: עֲנּוּ
לִי בַתּוֹרָה. זְמַרוּ לְאֱלֹהֵינוּ
בְּכִנּוֹר: הַמְכִסָּה שָׁמַיִם בְּעֵבִים
הַמְכִין לְאָרֶץ מָטָר. הַמְצַמִּיחַ
הָרִים הַצִּיר: נוֹתֵן לְבַהֲמָה
לְחֵמָה. לְבִנְי עֲרַב אֲשֶׁר יִקְרָאוּ:
לֹא בְּגִבּוֹרַת הַפּוֹס יְהַפֵּץ. לֹא
בְּשׂוֹקֵי הָאִישׁ יִרְצָה: רוּצָה יי
אֶת יְרֵאָיו. אֶת הַמִּיחִילִים לְחַסְדּוֹ:
שִׁבְחֵי יְרוּשָׁלַם אֶת יי. הַלְלוּ
אֱלֹהֵיךְ צִיּוֹן: כִּי חֲזַק בְּרִיחֵי
שְׁעָרֶיךָ. בְּרַךְ בְּנֵיךְ בְּקַרְבֶּיךָ:
הַשֵּׁם גְּבוּלֶךָ שְׁלוֹם. הַלֵּב חַטִּים
יִשְׁבִּיעֶךָ: הַשְׁלַח אֲמַרְתּוּ אָרֶץ.
עַד מְהֵרָה יְרוּץ דְּבָרוֹ: הַנּוֹתֵן
שִׁלְגַ כְּצֶמֶר. כְּפֹזר כְּאֶפֶר יַפִּז:
מִשְׁלֵיךְ קָרְחוֹ כְּפִתִים. לְפָנֵי
קָרְתּוֹ מִי יַעֲמֵד: יִשְׁלַח דְּבָרוֹ

bestehen? Sendet sein Gebot dann wieder, und läßt sie zerfließen, läßt wehen seinen Wind, und sie rinnen wie Gewässer hin. Er kündet Jakob seine Waltung, seine Satzungen und Rechte, Israel. Keinem Volke noch hat je er dies gethan, nimmer ließ seine Rechte er sie kennen. Lobet Gott.

Lobet Gott, der im Himmel thront, lobet den in den Höhen Anerkannten! Lobet ihn, ihr seine Engel alle, lobet ihn, ihr seine Heere insgesamt! Lobet ihn, Sonne und Mond, lobet ihn, alle ihr Lichtgestirne! Lobet ihn, all ihr Himmelshöhen, all ihr Gewässer, die über den Himmeln! Alle sollen preisen den Namen Gottes; denn er allein nur gebot, und — sie standen geschaffen da. Und er stellte für die Dauer sie her, nach dem unüberschreitbaren Gesetze, das er gab. Lobet Gott von der Erde aus, ihr Ungeheuer und all ihr Tiefen. Feuer und Hagel, Schnee und Nebel, Gewittertoben, das sein Gebot vollführt. Ihr Berge und Hügel allesamt, Fruchtbäume und ihr Zedern alle! Gewild und alles Vieh. Gewürm, und jeder besiederte Vogel! Ihr Erdenkönige und Nationen, allesamt, Fürsten und ihr

וַיִּמְסָם. יֵשֶׁב רוּחוֹ יִזְלוּ מֵיָם: מְגִיד דְּבָרוֹ לְיַעֲקֹב. חֲקִיו וּמִשְׁפָּטָיו לְיִשְׂרָאֵל: לֹא עָשָׂה כֵן לְכָל גּוֹי. וּמִשְׁפָּטִים בְּלֹא יָדְעוּם הַלְלוּיָהּ:

קמח הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ אֶת־יְיָ מִן־הַשָּׁמַיִם. הַלְלוּהוּ בְּמַרוֹמִים: הַלְלוּהוּ כָּל־מַלְאָכָיו. הַלְלוּהוּ כָּל־צְבָאוֹ: הַלְלוּהוּ שֶׁמֶשׁ וְיָרֵחַ הַלְלוּהוּ כָּד־כּוֹכָבֵי אֹר: הַלְלוּהוּ שְׁמֵי הַשָּׁמַיִם. וְהַמַּיִם אֲשֶׁר אִמְעַל הַשָּׁמַיִם: יְהַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְיָ כִּי הוּא צוּהוּ וְנִבְרָאוּ: וַיַּעֲמִידֵם לְעַד לְעוֹלָם. חֲקֵי־נֶתַן וְלֹא יַעֲבוּר: הַלְלוּ אֶת־יְיָ מִן־הָאָרֶץ. תַּנְיִינִים וְכָל־תְּהוֹמוֹת: אֵשׁ וּבָרָד שֶׁלֵּג וְקִיטּוֹר. רוּחַ סְעָרָה עֹשֶׂה דְבָרוֹ: הַהָרִים וְכָל־גְּבוּעוֹת עֵץ פָּרִי וְכָל־אֲרָזִים: הַתְּיָה וְכָל־בְּהֵמָה רֶמֶשׂ וְצְפוּר כְּנָף: מַלְכֵי־אָרֶץ וְכָל־לְאֻמִּים. שָׂרִים וְכָל־

Erdenrichter alle. Ihr Jünglinge und auch ihr Jungfrauen, Betagte und Minderjährige! Alle sollen preisen den Namen Gottes, denn erhaben ist sein Name einzig und allein, dessen Majestät über Himmel und Erde ausgebreitet. Er erhebt den Glanz seines Volkes, den Ruhm aller ihm Ergebenen, der Kinder Israels, des ihm befreundeten Volkes. Lobet Gott!

Lobet Gott! Singet dem Ewigen ein neues Lied, seinem Ruhme, in der Frommen Versammlung. Israel freue seines Schöpfers sich, Zion's Kinder mögen, ob ihres Königs, jubeln. Tanzend preisen seinen Namen sie, unter Pauken- und Zither-Begleitung besingen sie ihn. Denn wohlwollend erweist sich Gott seinem Volke, spendet den Gebeugten Siegesverherrlichung. Es sind frohgestimmt die Frommen, ob dieser Würdigung sie jubeln auf ihren Lagerstätten. Die Gottesverherrlichung kündet ihre Rede, und als doppelschneidig Schwert gilt sie in ihrer Hand. Um Rache an den Völkern zu üben, Geißelung an den Nationen. Ihre Könige in Bande zu legen, ihre Vornehmen in Eisenketten, das verzeichnete Gericht an ihnen zu vollziehen. — Eine Zierde ist er all seinen Geweihten. Lobet Gott!

Lobet Gott! Lobet Gott in seinem Heiligthume, lobet ihn, seiner ausgedehnten Macht gemäß.

שִׁפְטֵי אֶרֶץ: בַּחוּרִים וְגַם-
בַּתּוֹלוֹת. זִקְנִים עִם-
נְעָרִים: יִהְיֶה לָוֹ אֶת-שֵׁם יי
כִּי-נִשְׁבַּח שְׁמוֹ לְבָדוֹ. הוֹדוּ
עַל-אֶרֶץ וּשְׁמַיִם: וַיְרַם קַרְנָו
לְעַמּוֹת הַהָדָה לְכָל-חַסִּידָיו.
לְבָנֵי יִשְׂרָאֵל עִם קְרוֹבוֹ
הַלְלוּהָ:

קמט הללויה שירו ליי שיר
הַדָּשׁ. תִּהְיֶה לְךָ בְּקֶהֱל חַסִּידִים:
יִשְׂמַח יִשְׂרָאֵל בְּעִשְׂיוֹ. בְּנֵי צִיּוֹן
יִגִּילוּ בְּמִלְכָם: יִהְיֶה לָוֹ שְׁמוֹ
בְּמַחּוֹל. בַּתָּף וּבְנֹזֵר יִזְמְרוּ לוֹ:
כִּי רוֹצֵה יי בְּעַמּוֹ. יִפְאַר עַנְוִים
בִּישׁוּעָה: יַעֲלוּ חַסִּידִים בְּקִבּוּד.
יִרְנְנוּ עַל מַשְׁבָּכוֹתָם: רוֹמְמוֹת
אֵל בְּגִרוֹנָם. וְחָרַב פִּיפְיוֹת
בְּיָדָם: לַעֲשׂוֹת נִקְמָה בְּגוֹיִם.
תּוֹכַחוֹת בְּלְאֻמִּים: לְאִסּוֹ
מַלְכֵיהֶם בְּזִקִּים. וְנִבְבְּדֵיהֶם
בְּכַבְלֵי בְרוֹז: לַעֲשׂוֹת בָּהֶם
מִשְׁפָּט כְּתוֹב הַדָּר הוּא לְכָל
חַסִּידָיו הַלְלוּהָ:

ק הללויה | הללו-אל
בְּקִדְשׁוֹ. הַלְלוּהוּ בְּרִקְיעַ
עֻזּוֹ: הַלְלוּהוּ בְּגִבּוֹרָתוֹ.
הַלְלוּהוּ בְּרַב גְּדָלוֹ:

Lobet ihn in seinen Machtwerken, lobet ihn seiner Größe angemessen. Lobet ihn im Posaunenschall, lobet ihn mit Psalter und Zither. Lobet ihn bei Paukenschall und Tanz, lobet ihn bei Flöten und Zimbelklang. Lobet ihn bei lieblichen Accorden, lobet ihn bei jauchzenden Jubelklängen! Alles, was Odem hat, preise die Gottheit! Lobet Gott!

ברוך Gelobt sei Gott, in Ewigkeit! Amen, Amen! Gelobt sei Gott von Zion aus, der da thronet zu Jerusalem, lobet Gott! Gelobt sei der Ewige, der Gott Israels, der als einziger Wunderthäter anerkannt Gepriesen sei der Name seiner Herrlichkeit in aller Ewigkeit, und vollständig möge seine Herrlichkeit im ganzen Erdkreise anerkannt werden — Amen, Amen!

ויברך Und David lobte den Ewigen in Gegenwart der ganzen Versammlung, und David sprach: Gelobt seiest du, Ewiger, Gott Israels, der du uns Vater, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Dein, Ewiger, ist die Größe, die Stärke, die Herrlichkeit, der Sieg und die Majestät, so wie Alles, was im Himmel und auf Erden ist. Dein ist, Herr, das Reich, und du bist im

הַהוֹדוּ בְּתַמְעֵי שׁוֹפָר.
הַהוֹדוּ בְּנֹבְלֵי וְכַנּוֹר:
הַהוֹדוּ בְּתֵף וּמַחֹל.
הַהוֹדוּ בְּמִנִּים וְעִנָּב:
הַהוֹדוּ בְּצִלְצְלֵי־שָׁמַע.
הַהוֹדוּ בְּצִלְצְלֵי תְרוּעָה:
כֹּל הַנְּשָׁמָה תְהַלֵּל יְיָ.
הַהוֹדוּ: כֹּל הַנְּשָׁמָה
תְהַלֵּל יְיָ הַהוֹדוּ:

ברוך יי לעולם אמן
ואמן: ברוך יי מציון שכן
ירושלים הללויה: ברוך יי
אלהים אלהי ישראל עשה
נפלאות לברו: וברוך שם
כבודו לעולם וימלא
כבודו את כל הארץ אמן
ואמן:

ויברך הוֹדוּ אֶת־יְיָ לְעֵינֵי
כָּל־הַקָּהָל. וַיֹּאמֶר הַוָּיֵד
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל
אֲבִינוּ מֵעוֹלָם וְעַד־עוֹלָם:
לְךָ יְיָ הַגְּדָלָה וְהַגְּבוּרָה
וְהַתְפָּאֶרֶת וְהַנְּצָחַ וְהַהוֹדוּ
כִּי־כֹל בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ לְךָ
יְיָ הַמְּמַלְכָה וְהַמְתַּנְשָׂא

III, als Oberhaupt, verherrlicht. Der Reichthum und die Ehre, sie gehen von dir aus, und du beherrschest das Weltall. In deiner Hand sind Macht und Stärke, und dir nur ist's anheim gestellt, Allem Größe und Stärke zu verleihen. Und somit, unser Gott, danken wir dir und preisen den Namen deiner Herrlichkeit. Du bist einzig und allein der Ewigdauernde, du bist's, der die Himmel aller Himmel sammt ihrem Heer du hast geschaffen, so die Erde und alles, was auf derselben, die Meere sammt allem, was sie enthalten, und du bist es auch, der allen Erhaltung spendet, und die Himmelschaaren, sie beugen nur vor dir sich. Du bist der Ewige, Gott, der du Abram erwähltest, aus Ur-Kasdim ihn führtest, und ihn mit dem Namen Abraham benanntest, und du hast auch sein Herz treugesinnt vor dir befunden.

Und da hast einen Bund mit ihm du gestiftet, ihm zu geben das Land des Kanaani, Chitti, Emori, Perisi, Jebusi und Girsigi; es seinen Nachkommen zu geben, und du hast auch gehalten deine Zusage, dieweil allgerecht du bist! Du blicktest hernieder, auf das

ככל | קראשׁ : והעשר
 והכבוד מלפניך ואתה
 מושל בכל ובידך כח
 וגבורה. ובידך לגדל
 ולחזק לכל: ועתה אלהינו
 מודים אנחנו לך ומהללים
 לשם תפארתך: אתה הוא
 יי לבדך אתה עשית את
 השמים שמי השמים וכל
 צבאם. הארץ וכל אשר
 עליה. הימים וכל אשר
 בהם. ואתה מחיה את
 כלם. וצבא השמים לך
 משתחוים: אתה הוא יי
 האלהים. אשר בחרת
 באברם והוצאתו מאור
 כשדים. ושמת שמו
 אברהם: ומצאת את
 לבבו נאמן לפניך:

וקרזת עמו הברית
 לתת את ארץ הכנעני
 הוחתי האמרי והפריזי
 והיבויסי והגרנשי קתת
 לזרעו ותקם את דבריך כי
 צדיק אתה: ותרא את

Glend unserer Voreltern in Egypten, und ihren Klageruf, am Schilfmeere, erhörtest du. Und du vollführtest Zeichen und Wunder an Pharao und an all seinen Dienern und an dem ganzen Volke seines Landes, dieweil du wußtest, daß sie gegen sie gefrevelt, und du hast einen Namensruhm dir begründet, wie der heutige Tag ihn noch bewährt. Und das Meer hast vor ihnen du gespalten, so daß sie das Meer, wie trockenes Land durchzogen, und ihre Verfolger stürztest du in die Tiefen, gleich einem Stein, in tobende Fluthen.

Und Gott befreiete an jenem Tage Israel aus der Egyptianer Gewalt, und Israel sah die Egyptianer todt, am Ufer des Meeres. Und da sah Israel die großartige Macht, die Gott an Egypten bethätigte. Da ehrfürchtete das Volk den Ewigen, und glaubte an Gott und seinen Diener Moses.

Da sangen Moses und die Kinder Israels dieses Lied dem Ewigen, und sie sprachen also: Besingen will ich den Ewigen, denn in Hoheit pranget er: Ross und Reiter stürzte er in's Meer. Mein Sieg und Sangesgegenstand ist Gott, der mir Rettung bot. Dieser ist mein Gott, ihn verherrlichen will ich, der Gott meines

עני אבותינו במצרים. ואת זעקתם שמעת עליים סוף: ותתן אתות ומפתים בפרעה ובכל עבדיו ובכל עם ארצו: כי ידעת כי הזירו עליהם ותעש לך שם כהיום הזה: והים בקעת לפניהם ויעברו בתוך הים ביבשה ואת רדפיהם השלכת במצולת כמו־אבן במים עוים:

וישע יהוה ביום ההוא את־ ישראל מיד מצרים וירא ישראל את־מצרים מת על־שפת הים: וירא ישראל את־היך הגדלה אשר עשה יהוה במצרים וייראו העם את־יהוה ויאמינו ביהוה ובמשה עבדו:

או ישיר־משה ובני ישראל את־השירה הזאת ליהוה ויאמרו לאמר אשירה ליהוה כי־גאה גאה פוס ורך בורמה בים: עזי וזמרת יהוה ויהי־לי לישועה זה אלי ואניודהו

Vaters, ihn will ich erheben. Der Ewige ist's, der den Krieg bewältiget, der Ewige — darin liegt sein Ruhm. Die Wagen Pharaos und sein Heer hat in's Meer er geschleudert, und seiner Heerführer Ausbund wurden in's Schilfmeer versenkt. Fluthen umhüllten sie, dem Steine ähnlich, sanken in die Tiefen sie. Deine Rechte, Ewiger, ist machtverklärt; deine Rechte, Ewiger, zermalmt den Feind. In deiner unumschränkten Größe stürzest deine Widersacher du nieder, du entzügelst deine Zornesgluth, sie vernichtet wie Stoppeln sie. Ein Grimmeshauch von dir, und Fluthen thürmten sich, gleich dem Damme standen Ströme still, erstarrten die Tiefen, in des Meeres Mitte. Der Feind sprach: „Ich verfolge, hole ein, theile Beute, nun soll meine Seele an ihnen vollends sich befriedigen; mein Schwert will ich zücken, meine Hand soll sie vertilgen!“ Und wieder hauchtest du nur — da bedeckte sie das Meer, da sanken, wie Blei in mächtige Fluthen sie. Wer unter den Mächten ist, Ewiger, dir gleich, wer dir gleich, der du in Heiligkeit verherrlicht, als Allgepriesener geehrt, Wunder vollbringst! Du strecktest aus deine Rechte, die Erde verschlang sie. Du führst in deiner Milde dieses Volk, das du erlöset hast, du leitest es mit deiner Macht, nach der dir geweihten Wohnstätte. Die

אֱלֹהֵי אָבִי וְאֶרְמָנָהּ׃
 יְהוָה אִישׁ מִלְחָמָה יְהוָה
 שָׁמוּ׃ מִרְכַּבַּת פָּרְעֹה וְחֵילֹו
 יָרָה בַיָּם וּמִבְּחַר שְׁלֹשׁוֹ
 שָׁבְעוּ בַיָּם־סוּף׃ תִּהְיֶה
 יְכַסִּימוּ יַרְדּוֹ בְּמַצּוֹלֹת
 כְּמוֹ אָבֵן׃ יְמִינֶךָ יְהוָה
 גָּאֲדָהּ בַּכַּח יְמִינֶךָ יְהוָה
 תִּרְעַץ אוֹיֵב׃ וּבָרַב גָּאֲוֹנֶךָ
 תִּהְרַם קַמְיֶךָ תִּשְׁקַח חֲרֹנֶךָ
 יֵאכְלְמוּ כְּבֹשׁ׃ וּבְרוּחַ
 אַפְיֶךָ נִעְרְמוּ מִיָּם נִצְבוּ
 כְּמוֹ־נֶד נְזִלִים קָפְאוּ
 תִּהְיֶה בְּלִבַיִם׃ אָמַר
 אוֹיֵב אֶרְדֶּף אֲשִׁיג אֲחַלֵּק
 שָׁלַלְתִּי מִלְאֲמוֹ נַפְשֵׁי אֲרִיק
 חֲרַבְתִּי וְרִישָׁמוֹ יָדֵי־נִשְׁפָּת
 בְּרוּחֶךָ כִּסְמוּ יָם צָלְלוּ
 כַּעֲוֹפֹת בְּמַיִם אֲדִירִים׃
 מִי־כִמְכָה בְּאֵלֶם יְהוָה מִי
 כִּמְכָה נֶאֱדָר בְּקֹדֶשׁ נוֹרָא
 תִּהְיֶה עֲשֵׂה־פֶלֶא׃ נְשִׂיֶךָ
 יְמִינֶךָ תִּבְלַעְמוּ אֲרִיִּן׃
 נְחִית בְּחִסְדֶּךָ עַם־וְנִאֲלָתָ
 נִהְלֶת בְּעֹזֶךָ אֱלֹהֵי־נֹה

Völker hören's, sie beben, Zittern ergreift die Bewohner Beleseth. Da ängstigen sich die Fürsten Edoms, die Mächtigen Moab's ergreift Beben, es zagen alle Bewohner Kannaans. Furcht und Schrecken befällt sie, durch deines Armes Allgewalt erstarren sie wie Stein. Bis hinüber gezogen dein Volk, Ewiger, bis hinübergezogen dieses Volk, das du dir angeeignet! O mögest du sie bringen und einpflanzen, auf das Gebirge, das dein Besitzthum, jene Stätte, die zu deiner Residenz du hast begründet, Ewiger! das Heiligthum; Herr, das deine Hände eingerichtet! Der Herr wird immer und ewig regieren! Immer und ewig regieret der Herr! Denn dem Ewigen nur gehört das Reich, und er nur herrscht über die Völker. Und es ziehen die Befreiten nach dem Berge Zion hinauf, um über das Gebirge Esau's Recht zu sprechen, auf daß dem Ewigen allein das Reich gehöre. Und der Herr ist dann, als König, im ganzen Erdrunde anerkannt; an jenem Tage wird Gott, als der Einzige gefeiert und: „Einziger“ genannt.

So heißt es auch in deiner Lehre: *וּבְתוֹרַתְךָ* Höre, Israel, der Ewige ist unser Gott, — Gott ist nur — ein Einziger!

Der Odem alles Lebensbegabten preise deinen Namen, Ewiger unser Gott, und der Geist

קָדְשְׁךָ: שָׁמְעוּ עַמִּי בְּיַרְדֵּן
הָיָה אֱהוֹ יִשְׁבִי פְלִשְׁתִּים: אֵין
נִבְדְּדוּ אֱלֹהֵי אֲדוֹם אֵילֵי
מוֹאָב יֵאָחֲזוּ רָעַד נִמְנוּ
כָּל יִשְׁבֵי כְנָעַן: תִּפֹּל
עַלֵיהֶם אִמְתָּהּ וּפְחַד
בְּגִדֵל זָרוּעָה יִדְמֹו כְּאֲבוֹ
עַד-יַעֲבֹר עִמָּךְ יְהוָה עַד-
יַעֲבֹר עִם-זֵנוּ קִנְיֹת:
תִּבְלֹאמוּ וְתִטְעֲמוּ בְּהַר
נִחְלָתְךָ מִכּוֹן לְשִׁבְתְּךָ
פְּעֻלָּתְךָ יְהוָה מִקֶּדֶשׁ אֲדָנִי
כּוֹנְנֵי יְדִידֶךָ: יְהוָה וַיִּמְלֹךְ
לְעֵלְמָם וְעַד: יְיָ וַיִּמְלֹךְ
לְעַדְסוֹ וְעַד: כִּי לֵי הַמְּלוּכָה
וּמוֹשֵׁר בְּגוֹיִם: וְעַל
מוֹשֵׁי עַיִם בְּהַר צִיּוֹן לְשִׁפּוֹט
אֶת-הַר-עֵשָׂו וְהָיְתָה לֵי
הַמְּלוּכָה: וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ
עַל-כָּל-הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא
יְהוָה יְיָ אֶחָד וְשֵׁמוֹ אֶחָד:

וּבְתוֹרַתְךָ כתוב לאמור שמע ישראל
יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

נשמת כְּדַחֵי תִבְרַךְ
אֶת-שִׁמְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְרוּחַ

alles Fleisches verherrliche und er-
 hebe deinen Ruhm, unser König,
 unaufhörlich, von Ewigkeit zu
 Ewigkeit bist der Allmächtige du!
 Außer dir haben keinen König wir,
 der da erlöset und hilfst, befreiet
 und rettet, ernährt und Erbarmen
 spendet, zur Zeit der Noth und des
 Dranges. Keiner, als du allein, ist
 uns Herr! Gott der Vor- und Nach-
 welt, Gott aller geschaffenen We-
 sen, Herr aller Ereignisse, der mit
 unendlichen Benedeiungen ist ge-
 priesen, der seine Welt in Milde,
 und seine Schöpfungen in Erbar-
 men leitet. Der Herr schlummert
 nicht und schläft nicht. Er ist's,
 der die Schlafenden erweckt,
 die Schlummernden ermuntert, den
 Stummen Redekraft verleiht, die
 Gefesselten befreiet, die Sinkenden
 unterstützt und die Gebeugten em-
 porrichtet. Dir, einzig und allein,
 sind zum Danke wir verpflichtet.
 Und wäre unser Mund ein Meer
 von Liedern voll, unsere Zunge so
 voll Jubelsang, wie seiner Wogen
 Brausen, unsere Lippen, gleich der
 Himmelswölbung gedehnt, zum
 Preisen, unsere Augen leuchtend
 wie Sonne und Mond, unsere

כָּדָבָשָׁר תִּפְאָר וּתְרוֹמָם
 זְכָרָה מְדַבְּנֵנוּ תָמִיד. מִן
 הָעוֹלָם וְעַד הָעוֹלָם אַתָּה
 אֱלֹהֵינוּ מְבַלְעֵדֶיךָ אֵינְנוּ לְנוּ מֶלֶךְ
 נֹא אֱלֹהֵינוּ מוֹשִׁיעַ: פּוֹדֵה הוֹמָצִיל
 וּמְפָרְגֵם וּמְרַחֵם בְּכָל־עֵת
 צָרָה וְצוּקָה. אֵינְנוּ לְנוּ מֶלֶךְ
 אֱלֹהֵינוּ אַתָּה: אֱלֹהֵינוּ
 הָרִאשׁוֹנִים וְהָאַחֲרוֹנִים.
 אֱלֹהֵינוּ כָּל־בְּרִיּוֹת. אֲדוֹן
 כָּל־תּוֹלְדוֹת הַמְּהַלְל
 בְּרוּב הַתְּשׁוּבָה.
 הַמְּנַהֵג עוֹלָמוֹ בְּחֶסֶד.
 וּבְרִיּוֹתָיו בְּרַחֲמִים: וְיֵי לֹא
 יָנוּם וְלֹא יִישָׁן. הַמְּעוֹרֵר
 יְשׁוּנִים וְהַמְּקִיץ גְּרֻמִּים.
 וְהַמְּשִׁיחַ אֱלֹהִים. וְהַמְּתִיר
 אֲסוּרִים. וְהַסּוֹמֵךְ נוֹפְלִים
 וְהַזּוֹקֵק בְּפִיפִים. קִדְּלָבֶדֶךָ
 אֲנַחְנוּ מוֹדִים: אֱלֹהֵינוּ פִּינוּ
 מְלֵא שִׁירָה בְּיָם. וְלִשְׁוֹנֵנוּ
 רָגָה בְּהַמּוֹן נִלְיוּ.
 וְשִׁפְתוֹתֵינוּ שְׂבַח
 בְּמַרְחָבֵי רְחוּעַ. וְעֵינֵינוּ
 מְאִירוֹת בְּשֶׁמֶשׁ וּבְיָרֵחַ.

Hände weithin gefaltet, den Adlern am Himmel ähnlich, und unsere Füße, wie das Reh, wir würden dennoch es nicht vermögen, dir genügend zu danken, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, und deinen Namen zu preisen auch nur für eine Einzige der tausend- und myriadenfachen Wohlthaten, die du uns, und unsern Voreltern erwiesen und bethätiget hast! Aus Egypten hast du uns befreiet, und aus dem Sklavenstande hast du uns erlöset, während der Hungersnoth ernährtest, und während des Ueberflusses liebest du uns Pflege angedeihen, vom Schwerte hast du uns gerettet und vor der Pest uns geschirmt und von allen bössartigen und anhaltenden Krankheiten hast du heilend uns emporgerichtet. Bis heute hat dein Erbarmen uns Beistand gewährt, und deine Milde uns nicht verlassen — mögest du, Ewiger unser Gott, auch nie und nimmermehr uns verlassen! — Darum sollen sämtliche Glieder, die du uns zugetheilt, wie der Geist und Odem, den du unserer Nase eingehaucht, so wie die Zunge, die du uns in den Mund gelegt, dich dankbar anerkennen, loben, rühmen, verherrlichen, erheben, prei-

תְּדַיְנוּ פְרוּשׁוֹת בְּנִשְׂרֵי
שָׁמַיִם. וְרַגְלֵינוּ בְּקִדּוֹת
בְּאֵילוֹת. אֵיךְ - אֲנַחְנוּ
מִסְפִּיקִים לְהוֹדוֹת לְךָ יי
אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.
וְלִבְרַךְ אֶת-שִׁמְךָ. עַל-
אֶחָת מֵאַלְפֵי אֱלֹהֵי
אֱלֹפִים וְרַבֵּי רַבּוֹת
פְּעָמִים הַטּוֹבוֹת שְׁעָשִׂית
עִם אֲבוֹתֵינוּ וְעִמָּנוּ.
מִמְצָרִים גְּאֻלְתָּנוּ יי
אֱלֹהֵינוּ. וּמִבֵּית עֲבָדִים
פָּדִיתָנוּ. בְּרָעַב זָנַתָּנוּ.
וּבְשִׁבְעַבְכָּל־קִלְתָּנוּ. מִחֶרֶב
הִצַּלְתָּנוּ. וּמִדְּבַר מְלַמְתָּנוּ.
וּמִחֲלָיִם רָעִים וּנְאֻמָּנִים
רָדִיתָנוּ: עַד-הִנֵּה עֲזָרוּנוּ
רַחֲמֶיךָ. וְלֹא עֲזָבוּנוּ
חֲסָדֶיךָ. וְאֵל תִּטְשֵׁנוּ יי
אֱלֹהֵינוּ לְנִצָּח: עַל-כֵּן
אֲבָרִים שִׁפְלַגְתָּ בָנוּ. וְרוּחַ
וְנִשְׁמָה שִׁנְפַחְתָּ בְּאַפֵּינוּ.
וְלִשׁוֹן אֲשֶׁר שִׁמַּתָּ בְּפִינוּ.
הִנֵּה יוֹדוּ וַיְבָרְכוּ וַיִּשְׁבְּחוּ
וַיִּפְאָרוּ וַיְרוֹמְמוּ וַיַּעֲרִיצוּ

sen, heiligen und deinem Namen, unte König, huldigen. Denn jeglicher Mund muß dir danken, jegliche Zunge dir zuschnören, jedes Knie sich bücken, vor di sich krümmen und beugen. Alle Herzen müssen dich ehrfürchten, alle, die mi Si n und Gedanken begabt, deinem Namen lobsingen, wie das Wort der Schrift lautet: „Alle meine Gieder verherrlichen ihn; Herr, wer gleichet dir? Der da besetzt den Armen aus der Gewalt dessen, der stärker als er, und den Armen und Dürftigen von seinem Räuber“! Wer kann dir ähnlich sich dünken? Wer dir gleich sich wähnen? Wer dich sich gleichstellen, Gott, der du groß, mächtig und furchtbar, Gott, der du der Höchste, der den Himmel und die Erde du eingesezt! — Dich loben, rühmen, verherrlichen wir, und dein geheiligter Name ist unserer Benedeiung Gegenstand! Wie es von David heißt: „Preise, meine Seele, den Ewigen, und alle Gedanken in mir, seinen geheiligten Namen.“

יְהִי יְשׁוּבָה לְיִשְׂרָאֵל אֵת שִׁמְךָ
מְלַכְנוּ: כִּי כָל פֶּה לְהַיְוֶדָה.
וְכָל לָשׁוֹן קָדָה תִּשָּׁבַע. וְכָל
בֶּרֶךְ לְהַתְּכַרֵּעַ. וְכָל קוֹמָה
לְפָנֶיךָ תִּשְׁתַּחֲוֶה: וְכָל
לִבְבוֹת יִירָאוּךָ. וְכָל-קָרֵב
וּבְקִיּוֹת יִזְמְרוּ לְשִׁמְךָ.
כְּדָבָר שְׂכָתוֹב כָּל-
עֲצָמוֹתַי תִּתְאַמְרְנָה יְיָ מִי
כְמוֹךָ. מִצִּיד עֵנִי מִחֶזֶק
מִמֶּנּוּ וְעֵנִי וְאֲבִיוֹן מִגְּזוֹלוֹ:
מִי יִדְמֶה-לָּךְ. וּמִי יִשׁוּדֶה-
לָּךְ. וּמִי יַעֲרֶךְ-לָּךְ. הֲאֵל
הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל
עֲלִיוֹן קוֹנֵה שָׁמַיִם וָאָרֶץ:
נְהַלְלָךָ וְנִשְׁבַּחְךָ וְנִפְאָרְךָ
וְנִבְרַךְ אֶת שֵׁם קְדֻשָּׁתְךָ.
כְּאִמּוֹר קְדוֹד וּבְרַכִּי נִפְשִׁי
אֶת-יְיָ וְכָל קָרְבִי אֶת-
שֵׁם קְדֻשָּׁתְךָ:

In deiner unbeschränkten Macht bist als Gottheit, du anerkannt, groß in der Verherrlichung deines Ruhmes, unendlich an Allgewalt und furchtbar in deinen Schauerthaten.

Du bist König, der auf hoeheren Thronen sitzt. Der da thronet für immer, Allerhöchster, Allerheiligster, wird genannt. So heißt es auch: „Lobset, ihr Gerechten, dem Ewigen, den Redlichen geziemt es, ihn zu loben.“

Durch der Gerechten Mund.
Wird deine Hoheit kund,
Und durch der Frommen Wort,
Wirft du gepriesen, Hort!
Bist durch der Treuen Lehr',
Anerkannt, als heilig, hehr,
Und in der Heil'gen Kreis,
Lönest Ruhm dir nur und Preis.

Und wo die Massen deines Volkes Israel sich versammeln, soll dein Name, unser König, in Sanges hymnen verherrlicht werden, in jeglichem Zeitalter; denn so ist es Pflicht für deine sämtlichen Geschöpfe, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, dir gegenüber, zu danken, zu loben, zu rühmen, zu verherrlichen, zu würdigen, zu benedeien, zu erheben und zu feiern, weit mehr als sämtliche Gesänge und Hymnen Davids des Sohnes Isai's, deines Dieners und Gesalbten, dich besingen.

שחרית ליום א' דשבועות

הואל

בְּתַעֲצוּמוֹת עֲוֹדָה . הַגְּדוֹל
בְּכַבוֹד שְׁמֶךָ . הַגְּבוֹר
לְנִצְחוֹת הַנּוֹרָא בְּנוֹרָאוֹתֶיךָ .
הַמֶּלֶךְ הַיּוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא
רַם וְנִשְׂא :

שׁוֹכֵן עַד מְרוֹם וְקְדוֹשׁ
שְׁמוֹ . וּבְתוֹב רַנְנוּ צַדִּיקִים
בְּיַי לַיְשָׁרִים נְאוּה תִּהְיֶה :
בְּפִי יִשְׂרָאֵל תִּתְּ הַלֵּל :
וּבִדְבָרֵי צַדִּיקִים תִּתְּ בְּרַךְ :
וּבְלִשׁוֹן חַסִּידִים תִּתְּ רוּמָם :
וּבְקֶרֶב קְדוֹשִׁים תִּתְּ קִדְשׁ :

וּבְמַקְהֵלוֹת רַבּוֹת עֲמָךְ
בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרַנְה יִתְפָּאֵר
שְׁמֶךָ מִלְּגֵנוּ בְּכָל־דּוֹר
וְדוֹר . שְׂכֵן חוּבַת כָּל־
הַיְצִירִים לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ
וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ . לְהוֹדוֹת
לְהַלֵּל לְשַׁבַּח לְפָאֵר
לְרוּמָם לְהַדָּר לְבָרֵךְ
לְעַלְהָ וּלְקַלְסַע לְכָל־דְּבָרֵי
שִׁירוֹת וְתִשְׁבַּחוֹת דָּוִד
בְּזִישֵׁי עֲבָדֶיךָ מְשִׁיחֶיךָ :

Schwuoth. IX.

Verherrlicht sei dein Name, unser König, in Ewigkeit, Gott, der als König du groß und geheiligt im Himmel und auf Erden! Dir nur, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, gebühret Sang und Ruhm, Lob und Saitenspiel, Macht und Herrschaft, Sieg, Größe und Allgewalt, Preis und Verherrlichung, Heiligung und Huldigung, Benedeiungen und Dankeshymnen, in der Gegenwart, wie in später Ewigkeit. Gelobt seiest Du, Ewiger, Gott und König, hochgefeiert in Hymnen, Gott dem Alles zum Danke verpflichtet, Herr aller Wunder, der Sangeschöre seines Wohlgefallens würdiget. König und Gott, Erhalter aller Welten!

יִשְׁתַּבַּח שְׁמֶךָ לְעַד מְלִכְנוּ
הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ
בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ כִּי לָךְ נִאֲמָה יי
אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שִׁיר
וְשִׁבְחָה הַלֵּל וְזִמְרָה עֲזוֹ
וּמְשֻׁלָּה נִצַּח גְּדֻלָּה וְגִבּוֹרָה
תְּהַלֵּל וְתִפְאֶרֶת קִדְשָׁה וּמְלִכוּת
בְּרִכּוֹת וְהוֹדָאוֹת מֵעַתָּה וְעַד
עוֹלָם: בְּרוּךְ אַתָּה יי אֵל מֶלֶךְ
גָּדוֹל בְּתִשְׁבָּחוֹת אֵל הַהוֹדָאוֹת
אֲדוֹן הַנִּפְלְאוֹת הַבוֹהֵר בְּשִׁירֵי
זִמְרָה מֶלֶךְ אֵל חַי הָעוֹלָמִים:

יִתְגַּדֵּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֻלְמָא דִּי-בְרָא כְרַעֲוִיתָהּ וְיִמְלִיךְ מְלַכוּתָהּ
בְּחַיִּיכוֹן וּבְיַמֵּיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּעֻגְלָא וּבְזִמְן קָרִיב. וְאָמְרוּ אָמֵן:
יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלְמַי וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא:
יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמֵם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל שְׁמֵהּ
דְּקוֹדֶשׁא בְּרִיךְ הוּא לְעֵילָא מִן כָּל בְּרַכְתָּא וְשִׁירְתָּא וְשִׁבְחָתָא וְנַחְמָתָא דְאִמְרִין
בְּעֻלְמָא וְאָמְרוּ אָמֵן:

Während der Vorbeter ברכו ברכו sagt, betet die Gemeinde den untenstehenden
סוּן בְּרַכּוּ אֶת יי הַמְּבָרַךְ: קוֹחַ בְּרוּךְ יי הַמְּבָרַךְ לְעוֹלָם וָעֶד:
ברוך אתה יי אלהינו
מֶלֶךְ הָעוֹלָם. יוֹצֵר אוֹר

Gelobt und gebenedeit, gerühmt, erhöht und verherrlicht sei der Name des Königs aller Könige, des Heiligen — gelobt sei er! der als Allererster und als Allerletzter im Walten, und außer dem keine Gottheit ist. Machtet Bahn vor ihm, der auf den Wolken einher fährt, den der Name: „Gottheit“ schmückt, und freuet euch, ob seiner Allgegenwart. Erhaben ist sein Name über alles Lob und allen Ruhm. Gelobt sei dessen Name, der da verherrlichtet sein Reich in Ewigkeit. Der Name Gottes sei gepriesen, jetzt und in aller Ewigkeit!

יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמֵם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל שְׁמֵהּ
וְיִתְנַשֵּׂא שְׁמוֹ שֶׁל מֶלֶךְ מְלָכֵי הַמְּלָכִים
הַקְּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא שֶׁהוּא רִאשׁוֹן וְהוּא
אֲחֵרוֹן וּמִבְּלַעֲדוֹ אֵין אֱלֹהִים סְלוֹ
לְרַבֵּב בְּעֶרְבוֹת בֵּיהּ שְׁמוֹ וְעֲלִזוֹ לְפָנָיו:
וְשְׁמוֹ מְרוֹמָם עַל כָּל בְּרַכָּה וְתַהֲלָה:
בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלַכוּתוֹ לְעוֹלָם:
וְעַד: יְחֵי שֵׁם יי מְבָרַךְ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם:

des Lichtes und Schöpfer des Dunkels, der die Eintracht begründet und das All in's Dasein hat gerufen!

אור Noch lag das ewige Licht im Schatz des Lebens eingeschachtet, da gebot er: daß Lichter aus dem Dunkel sich entfalten — und es geschah.

אדון *) Ich bin ein Zögling des Herrn; seiner Hausgenossen Eine; mich gab er dem Menschen zum Besitz. Mein Schöpfer, Gott, als er sein Weltgebäude entworfen, hat er mich zu Rathe gezogen, und unter den holden Zöglingen seines Schoßes, war ich die Bevorzugte. Ihm folgte ich — Schritt für Schritt, weilte unter seinem Zelte, war sein Ergötzen, seiner Werke Erstes. Meine Gesetze hat er aufbewahrt, meinen Günstlingen zum Heile; eine geheime Wissenschaft von Ewigkeit! Begriffe aufzuhellen, die reinste Wahrheit zu ergründen, daß Unbegreiflichste zu erforschen, war mein Amt von jeher. Im Himmel hatte ich meinen Aufenthalt; meine Pflege ist ergötzend; mich hat er frühe hervorgebracht, vor der Erde Urzeit. Ich bin der Reinheit Zubegriff; eine Fülle

שחרית ליום א' דשבעות

וּבּוֹרָא חֲשָׁד. עֲשֵׂה שְׁלוֹם.
וּבּוֹרָא אֶת הַכֹּל:

אור עולם באוצר היים
אורות מאופל אמר ויהי:

ע"ס א"ב ונשולט ונסוף סתום סס
סנסזר שמעון בר יצחק:

אדון אמנני. אצל
שכנני. אדם הקנני.

קנני
בנין בערכו. בי עין
צרכו. בשעשוע ברכו.

ראשית דרכו
נשתי לרגליו. נרתי
בצליו. גענועי עליו.

קדם | מפעליו
דתותי עלם. דודי
להועיקם. דעת הנעקם.

מאז מעולם
הניגי לארוש. המזקק
לפרוש. הנפלא לדרוש.

נסכתי מראש
ואהיה בערין. ושעשוע
ירין. וקדמני במרין.

מקדמי ארין
זוהר נכללתי. זכיות

*) Die Thora, als Innbegriff aller Weisheit, spricht.

von Klarheit. Ja ich kann mich rühmen: Vor meiner Geburt waren jene Fluthen noch nicht, das Eigenthümliche der Zeit, des Raums und jener Wölbung, hat er wesentlich durch mich bestimmt, als noch Nichts hervorgerufen war. Jene weit ausgespannten Himmel sammt deren Feuer- und Wasserwesen entstanden zwei Tage nach mir, nebst den Wassermassen. Meine Grundsteine waren gelegt; meine Pfeiler befestigt, mit Teppichen geziert, bevor noch die Berge entstanden. Ich bin das All im Ganzen, so wie das Urwesen in jedem Einzelnen. Ich bin beschränkt in meinem eigenen Maasse, und war schon, ehe noch Hügel waren. Mich hat er allen Systemen vorangesetzt, als er noch nichts erschaffen, weder den Erdball noch dessen Umriß. Meinen Gesetzen sind unterworfen die Schwere und die Größe, sonst hätten diese Schollen sich nicht gethürmet, und der Urstoff des Erdenkolosses. Zierliche und anmuthige Pfade hat er innerhalb meiner Grenzen beleuchtet, als er die Himmel ausgespannt, mir hat er Geheimnisse geoffenbaret, mich nannte er

נְבַלְלָתִי. וְאֵת נִתְהַלְלָתִי.

בְּאֵין תְּהוֹמוֹת הוֹלְלָתִי :

חֶקֶר עוֹנוֹת. חֶלֶל

וּמַעֲוֹנוֹת. חֶק בִּי עֲנִינֹת.

בְּאֵין מַעֲיִנֹת :

טְפוּחֵי שָׁמַיִם. טַפְסָרֵי

אֵשׁ וּמַיִם. טַרְמְנֵי יוֹמַיִם.

נִכְבְּדֵי מַיִם :

יִקְרוּתִי נִבְעוּ. יִתְרוּתִי

נִקְבְּעוּ. יִרְיעוּתִי רִבְעוּ.

בְּמַרְסֵי הַרִים הַטְּבָעוּ :

כָּלְלוּת נְבַלְלָתִי. כֵּן

פָּרַט נִתְלַלְתִּי. כְּמַדְתִּי

נִגְלַלְתִּי.

לִפְנֵי גְבֻעוֹת הוֹלְלָתִי :

דֵּי שֵׁת מוֹעֲצוֹת. לְדוּיָן

בְּדִיצוֹת. לֹא עָשָׂה קְצוֹת.

אֶרֶץ וְחִיצוֹת :

מִצוֹתֵי לְקַבֵּל. מְנָה

וְחֶבֶל. מְדַבְּקִים לֹא גִבֵּל.

וְרֹאשׁ עֲפְרוֹת תִּבֵּל :

נֹוֵי שְׁלֹשִׁים וְיִשְׁתִּים.

נֹועֵם נְתִיבוֹתֵי. נִהַר

בִּי שִׁפְתִּים.

בְּהִכִּינוּ שָׁמַיִם :

סְפוּנוֹת הָרָאֵנִי. סוּדוּ

sein Geheimniß. Der Grundriß zur Schöpfung war ich; mein Rath war ihm ein Wink zur Bestimmung der Weltordnung, mich hat er statt des Zirkels gebraucht, als er den Umfang der Welt gezeichnet. Zur Erhaltung der Erde hat er veränderliche Jahreszeiten eingesetzt, und abgewogen die Fluthen auf der Fläche des Abgrundes. Ich bin die Scherin der weitbewohnten Welt; meine Predigten sind allergößend, auch waren meine Schritte nicht beengt, als er jene Himmel ausgedehnt. Sie ruhen auf unerschütterlichen Pfeilern; in ihrer blauen Schale bilden Wolken sich, wenn Nebeldunst erstarrt und stocket in jener Höhe. Brüllend stürmen dort Wogen heran, und schlagen an die Küste im schrecklichen Kampfe; aber, er hat es mit Sandhügeln umkettet, das unermessliche Meer, da scheitern des Abgrundes empörende Quellen, sie fliehen schlichtern nach ihrem Grunde zurück, in den Schooß der Thrigen. Das entzügelte Gewässer lenkte wieder ein, weil er dem Meere Schranken gesetzt. So hat er die Welt vollendet, seine göttliche Vorsehung gründete auf Weisheit sie; was man Welturstoff, was man Wasser nennt, war noch nicht. Er hat die Elemente zusammengefügt, ihren

שחרית ליום א' דשבועות

קראני. סמך לגאני.

שם אני :

עצתי תחוג. עולם נהוג. ענר במחוג.

בחקו חוג :

פצומה להום. פקר קור וחום. פלם לתהום.

על פני תהום :

צופיה למרחקים. צפופי משחקים. צערי לא דוחקים.

באמצו שחקים :

קבועים מוזו. קדירתם לחווז. קרישתם לפוזו.

ממעל בעוזו :

רונעים בנהום. רגבים יגיהום. רתק חול לתהום.

עינות תהום :

שנה ארקו. שפר מתקו. שב בהנתקו.

בשומו לים חקו :

תבל בשכללו. תושיה ששת אשכלו. תכונים קדם מלא.

ומים לא :

שתות חברו. מלואם

Bestandtheilen Festigkeit verliehen, so bleiben sie ihrer Bestimmung getreu, und übertreten nicht Gottes Geheiß. Aber nur auf die Redlichen der Erde, gründet diese ganze Schöpfung sich! ihre Tugenden sind's die sie vor Zerrüttung bewahren; ihre Tugenden sind die Grundfeste, worauf er die Pfeiler der Erde gestützt.

Ich war die Bewohnerin des innersten Gemaches seines Prachtgebäudes.

War seine einzige, aufbewahrt in dem Behälter seiner Schätze,

Ich freuete seiner Erziehung mich, war, wie ein Granatapfel, seines Unterrichtes voll.

Wurde dann verlobt mit den Nachkommen Jakobs.

Ich, das erbauliche Ergözen — spricht die Lehre — das göttliche Erbe, das Geschenk der Wüste, stand harrend da, als dem Sinai sie naheten, die wahrhaften Erben der lieblichen Sazung, An jenem Tage stiegen nieder der Engel rauschende Schaaren, und laut ward der Glockenton der Freude vernommen, als lichter Helliglanz im

הַגְּבֹרִי. עֲבוּדְתוֹ יִגְבְּרוּ.

וּפְיוֹ לֹא יַעֲבֹדוּ:

מִזֶּן וְעַל נְאֻמֵי אֶרֶץ.

בְּרִיתוֹ הַתְּרִין. צְדָקָם

חֲשׂוֹךְ קָרִין.

בְּחֻקוֹ מוֹסְרֵי אֶרֶץ:

מִזֶּן וְאֱהִיָּה שְׂכוּנָה.

ק"ס בְּחֻבֵּיזוֹן עוֹז אֶרְמוֹן:

מִזֶּן אֲצִלּוֹ מְיוֹחֶדֶת:

ק"ס בְּתוֹךְ גְּנָזָיו לְטָמוֹן:

מִזֶּן אֶמּוֹן עֲמוּסָה.

ק"ס מְלוֹי מְצוֹת בְּרַמּוֹן:

מִזֶּן וְאֱהִיָּה וְעוֹדָה.

ק"ס לְגִינֵי פִצְלָה לַח וְלוֹז וְעֶרְמוֹן:

סכ

שְׁעֵשׂוּעִים. נְחֹלִיאַ מִתְּנָה

מִמְדַּבֵּר לְזִמּוֹן.

י"ם. בָּאוּ לְסִינֵי

נוֹחֲלֵי דַת אֶמּוֹן.

י"ם. רָדוּ מִלְּאֲכֵי

צְבָאוֹת בְּהֶמּוֹן.

מִשְׁחַקְתָּ. יְדִידוֹת עַד

נִשְׁמַעַת כְּפַעֲמוֹן.

לְפָנָיו. צָנוּ מְלָכִים

בְּפֶרֶשׁ בָּה

תִּשְׁלַג בְּצִלְמוֹן.

Dunkel sich verbreitete — und veredelt die geliebte Nation vor ihm stand. Nicht Ammon, nicht Moab wollten genügen der Pflicht, und Paran, Bus und Admon verachten der Lehre Vorschrift; da waren jene frommen Waller es, in mächtiger Dede, die liebend mich aufnahmen. Und mein Licht erhellte den weiten Erdenrund. Duftige Würze verbreitete ich ringsum, als meine Lieblinge den Horeb weiheten, und Tabor und Hermon traten schwanfend aus ihrem Geleise. Da ward im weiten All die Heiligkeit und Majestät der Gottheit anerkannt, die Kinder der Höhen priesen in Ehrfurcht ihn, und die Menschheit verkündete die Unendlichkeit seines Ruhmes.

המאיר Er ist's, der Erleuchtung bietet der Erde und allen auf ihr Weisenden, im Erbarmen, und in seiner Allgüte mit jeglichem Tag auf's Neue verjünet das Werk seiner Urschöpfung. Wie unendlich mannigfach sind deine Werke, Ewiger, Allesammt hast weisheitsvoll du sie geschaffen, voll ist die Erde, deiner Spenden!

שחרית ליום א' דשבועות
בְּכֹל עֵת. חָשְׁכוּ מִיִּשְׂרָאֵל
מוֹאָב וְעַמּוֹן;
מִשְׁחַקְתָּ. קִלְקִלוּן פָּאֵרָן
וּבֹזוּ וְאַדְמוֹן.
בְּתַבְלִי. חֲמַדוֹנֵי קַבְלֹנֵי
הוֹלְכֵי יִלְלֵי
יִשְׁמוֹן.
אֶרְצוֹ. זָרַח אֹרִי וְגִדְרָה
רִיחֵי פְּאֶפְרִסְמוֹן.
וְשַׁעֲשׂוּעֵי. קֶדְשׁוֹ חוֹרֵב
וְגִדּוֹ תַבּוֹר
וְחֶרְמוֹן.
אֱלֹהֵי קִדְשָׁהּ. סו אַתָּה.
וְכָבוֹד כָּל
יְשִׁימוֹן.
בְּנֵי מַעֲלָה מוֹרְאוֹ
יַעֲרִיצוּן וַיַּעֲצִימוּן.
אָדָם. נִצַּח תִּהְלֶתוּ
יְקַדִּישוּן וַיְרוֹמְמוּן;
הַמֵּאִיר לְאֶרֶץ וּלְדָרִים
עֲלִיָּהּ בְּרַחֲמִים. וּבְטוֹבוֹ
מְחַדֵּשׁ בְּכֹל יוֹם תְּמִיד
מַעֲשֵׂה בְּרֵאשִׁית: מְהֵרָבּוֹ
מַעֲשֵׂיךָ יי. כָּלָם בְּחַכְמָה
עֲשִׂיתָ. מְלֵאָה הָאֶרֶץ

Du bist König, der seit je als Allmächtiger, verherrlicht, gepriesen, gefeiert und erhoben, seit der Urwelt Tagen. Gott des Weltalls! erbarme unser dich, in deiner endlosen Milde. Herr unserer Macht, Hort unserer Zuflucht! Schild unseres Heiles, Burg, die uns umgibt! Allgepriesener Gott, an Allwissenheit groß, begründete und schuf die leuchtenden Strahlen der Sonne er; heilbringend bildete er Alles, auf daß verherrlicht sein Name werde. Strahlende Lichter stellte als Umgebung seiner Macht er her; und die Häupter seiner Schaa-ren, die Geweihten sind's, die seine Allmacht verherrlichen, die unaufhörlich den Ruhm des Allmächtigen und dessen Heiligkeit verkünden.

Gepriesen wirst du, Ewiger unser Gott, ob der Würdigung deiner Handwerke; und ob der strahlenden Lichter, die du geschaffen, preisen sie dich — Selah!

תתברך Sei gepriesen, du unser Hort König und Erlöser, der die Heiligen du hast geschaffen! Gebenedeiet sei dein Name, unser König, für immer, der sich Dienstergebene hat gebildet, und dessen Diener insgesamt in des Weltalls Höhen ihre Stellung haben und einmützig mit lauter Stimme die Leitung des lebendigen Gottes und Weltenkönigs verkünden. Sämmtlich rühmen seiner Liebe sie sich, sämmtlich, seiner Wahl, sämmtlich aus-

קִנְיִנִּיךָ: הַמֶּלֶךְ הַמְרוֹמָם
לְבָדוֹ מֵאֵן. הַמְשַׁבַּח
וְהַמְפָאֵר וְהַמְתַּנְשֵׂא
מִימֹת עוֹלָם: אֱלֹהֵי עוֹלָם
בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּיּוֹם רַחֵם
עָלֵינוּ. אֲדוֹן עֲוֹנוֹ. צוּר
מִשְׁגָּבֵנוּ. מִגֹּן יִשְׁעֵנוּ מִשְׁגָּב
בְּעֵדְנוּ. אֵל בְּרוּךְ גְּדֹל־
הַעֲדָה הַכִּיָּן וּפְעַל זְהָרֵי
חֲמָדָה. טוֹב יֵצֵר כְּבוֹד
לְשִׁמוֹ. מְאֹרֹת נִתַּן
סְבִיבוֹת עֲוֹן. פְּנוֹת צַבָּאוֹן
קְדוֹשֵׁימְרוֹמֵי שְׂרֵי תַמִּיד
מִסְפָּרִים כְּבוֹד אֵל
וְקִדְשָׁתוֹ: תִּתְבָּרַךְ יי
אֱלֹהֵינוּ עַל שְׂבַח מַעֲשֵׂה
יְדִידָה. וְעַל מְאֹרֵי אֹר
שְׁעֵשִׂית יִפְאָרוּךְ סְלָה:

תִּתְבָּרַךְ צוּרֵנוּ מִלְכֵנוּ וְגֹאֲלֵנוּ
בּוֹרֵא קְדוֹשִׁים יִשְׁתַּבַּח שְׁמֶךָ
לְעַד מִלְכֵנוּ יוֹצֵר מְשֻׁרְתִּים
וְאֲשֶׁר מְשֻׁרְתֵינוּ כָּלֵם עֹמְדִים
בְּרוֹם עוֹלָם וּמִשְׁמִיעִים בִּירְאָה
יַחַד בְּקוֹל דְּבָרֵי אֱלֹהִים חַיִּים
וּמֶלֶךְ עוֹלָם: כָּלֵם אֲהוּבִים כָּלֵם
בְּרוּרִים כָּלֵם גְּבוּרִים וְכָלֵם

gerüstet mit Kraft, und sämmtlich vollziehen in Angst und Ehrfurcht sie ihres Schöpfers Willen. Und sämmtlich öffnen sie den Mund zum Liede und zum Sange in wehevoller Hingebung und Reinheit, und sie loben und rühmen, verherrlichen und preisen und feiern huldigend:

אָ Den Namen Gottes, des großen mächtigen und furchtbaren Königs, heilig ist er! Und sämmtlich unterwerfen sie freudig sich der Dienstesverpflichtung der himmlischen Herrschaft, einer den andern übertreffend, einer dem andern es gestattend: ihren Schöpfer zu heiligen, in wehevoller Seelenruhe und in gediegener lieblicher Rede, und so stimmen, allesammt wie Einer, die Heiligung sie an und von Ehrfurcht durchschauert sprechen sie:

Heilig! heilig! heilig! ist Gott der Heerschaaren Herr, die ganze Welt ist voll seiner Herrlichkeit.

שחרית ליום א' דשבועות

עֲשִׂים בְּאֵימָה וּבִירָאָה רְצוֹן
קוֹנֵם וְכֹלֵם פּוֹתְחִים אֶת פִּיהֶם
בְּקִדְשָׁהּ וּבְטַהֲרָה בְּשִׁירָה
וּבְזִמְרָה וּמְבָרְכִים וּמְשַׁבְּחִים
וּמְפָאֲרִים וּמְעֲרִיצִים וּמְקַדְּשִׁים
וּמְמַלְּיָכִים:

אֵת שֵׁם הָאֵל הַמְּלֶךְ הַגָּדוֹל
הַגָּבוֹר וְהַנּוֹרָא קָדוֹשׁ הוּא:
וְכֹלֵם מְקַבְּלִים עֲלֵיהֶם עוֹל
מַלְכוּת שָׁמַיִם זֶה מִזֶּה. וְנוֹתְנִים
רְשׁוֹת זֶה לָזֶה לְהַקְדִּישׁ לְיוֹצְרָם
בְּנִחַת רוּחַ בְּשִׁפְהַ בְּרוּיָהּ
וּבְנִעִימָה. קָדְשָׁהּ כָּלֵם בְּאֶחָד
עוֹנִים וְאוֹמְרִים בְּיִרְאָה:

קָדוֹשׁ! קָדוֹשׁ! קָדוֹשׁ! יְיָ צְבָאוֹת
מֶלֶךְ כָּל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

עַם הַעֲבָדִים חָמוּס זְרָאֵי מְרוֹזוֹת שְׁמַעוֹן אֵלֶּם טַהֲרִים זְרָאֵם כָּל מְרוֹז תִּיבֵם אַחַת אִו טַהֲרִים
אִוּפִן מִפְּסוּק וְעַתָּה בְּנִים שְׁמַעוּ לִי וְגו'.

Stimmet, ihr Lieben! stimmet daß schönste Lied an, wenn ihr dem ewigen Könige huldigt. Mächtig stürme die Leier, wenn die Hymne aufsteigt zu seinem Throne, wo hoher Glanz ihn von Ewigkeiten her umstrahlt, wo erhabene Majestät ihn durch aller Ewigkeiten Lauf umschweben wird.— Horcht! gewaltig brauset's von der Himmelswölbung her! Es rollet furchtbar der Donner! Das ist seines Lobes

וְעַתָּה בְּנִים. שִׁירֵי
לַמֶּלֶךְ בְּתַפְאֲרַת מְפֹאֲרָה.
בְּרִקְמֵי שִׁיר מְעֻטָּה וּמְעֻטָּר
וּמְתוֹאֲרָה. בְּהוֹד וְהַדָּר
וְשִׁבַח מְבֹאֲרָה. בְּעֻטְרַת
נְאוֹת וּכְתָר נֹרָא יְתַפְאֲרָה:
שְׁמַעוּ לִי. מְלָלוּ. עֲזוּזוּ
נֹרָא פְּלֵאֵי גְדֻלוֹ. שִׁשְׁמוֹ
עָרַב לוֹ. וְזָכְרוּ נְעִים
לְהַלְלוֹ. וְהִיכְלוּ נְחֻמָּר לוֹ.

mächtiges Rauschen, würdig seiner wundervollen Größe, seines Allmacht-namens würdig. Doch feierlicher tönt die lobende Stimme dort, in seines Pallastes innerem Heiligthume! Dort verkünden in stillem Entzücken Engel seinen Ruhm, dort zerfließen in sanfter Harmonie vor ihm die Unvergänglichen und wir, wir sollten nicht seinen Namen heiligen? Wenn er blitzend herfährt durch die schwülen Lüfte, wenn er in stiller Nacht sein Haupt mit Sternenkronen umwindet, oder wenn er, im majestätischen Sturmwagen einherrollend, Berge zermalmt, Felsen entwurzelt — sollten wir sein königliches Lob in die schwellende Brust verschließen? Sollte das von Bewunderungschauer durchdrungene Herz, nur in sprachloser Verehrung ihm huldigen? — Nein, es ertöne laut durch alle Welt seines Ruhmes Verkündigung; im unvergänglichen Niederströme rausche durch alle Zeiten des Unvergänglichen Lob.

סו אחר שתי תיבות מזכירים שם קדשו. להודיע
לכל כי הם זרע קדושו :

Und die Chajoth besingen ihn, die Cherubim verherrlichen, die Seraphim stimmen Hymnen an, die Erelim benedeien, und Chajah, Dphan und Cherub wenden zu einem

וּכְבוֹדוֹ נִהְדָר לוֹ. וְהוֹדוּ
נֶאֱחָה לוֹ. וּמִשְׁרָתוֹ מְנַעֲיָמִים
לוֹ :

וְאֵל שֵׁרִי. יַע בְּדִי
הַמִּשְׁמִיעִים בְּקוֹל שְׁבָחוֹ.
בִּיעֲרָבִים לְפָנָיו וּמִקְבָּלִים
נִבְחָו. שְׁמַעֵי אֵל הַשָּׁר
מִשְׁמִיעֵם בְּכָחוֹ. לְשֵׁתֶק
הַמּוֹן מֵעֵלָה בְּרוּז בְּנֵי
אֲזָרְחוֹ :

הַרְבֵּי. וְחוֹבֵי תֵת
קְדֻשָּׁה לְמִקְרָה אֲוִירִים.
הַמִּשְׁנֹב וּמִכְתָּר בְּכַתְרֵי
כְתָרִים. פֶּאֶר מְקָנִים
תְּהַלָּה לְבְרוּרִים. מִפְּחָדוֹ
יַחֲלוּ אֵיתָנִים וְצוּרִים :
יִשְׁמֹרוּ. נִכְסֵי
לְחֻצְרוֹת מְעַט מִקְדָּשׁוֹ.
בְּפֶחַד וַיִּרְאֶה לְהַעֲרִיצוֹ
וְלְהַקְדִּישׁוֹ :

וְהַחַיּוֹת יִשְׁוֹרְרוּ וּכְרָבִים יִפְאָרוּ
וְשֶׁרָפִים יִרְנּוּ וְאַרְאֲלִים יִכְרְכוּ
פְּנֵי כָל-חַיָּה וְאוֹפָן וּכְרוֹב לְעַמַּת

Zweck: den Seraphim sich zu, und einen Kreis um sie bildend, loben sie und rufen:

„Gepriesen sei die Herrlichkeit Gottes aus jeglichem Standpunkte!“

לאל Dem allgepriesenen Gott spenden liebliche Sänge sie, dem Könige, dem Gott des Lebens und der Dauer weih'n sie Liederklänge und lassen Hymnen sie ertönen; denn er ist's, der Wunder vollführt, jegliche Verjüngung schafft, die Kriege bewältiget, der Tugend Saaten fördert, keinen läßt das Heil, Heilung herbeiführt, furchtbar im Ruhme und Herr und Gebieter aller Wunder ist, der in seiner Allgüte mit jedem Tag auf's Neue das Werk der Urschöpfung verjünget. Wie von ihm es heißt: der große Lichter hat geschaffen, auf daß der Welt seine Milde zufließe. — O laß ein neues Licht über Zion leuchten, auf daß auch wir insgesammt gar bald dieser Lichtverklärung uns erfreuen! Gelobt seiest du Gott, Schöpfer der Lichter!

אברה Eine große Liebe hast, Ewiger unser Gott, du uns angedeihen lassen, große und vorzugsweise Milde hast in deinem Erbarmen du uns erwiesen. O Vater und König! um unserer Väter willen, die da haben dir vertrauet und die in den Satzungen des Lebens du hast unterwiesen, laß ähnliche Milde uns zu Theil auch werden und belehre uns! Vater des Erbarmens, der als unser Vater erbarmensvoll du dich bewährt, schenk' ferner dein Erbarmen uns, und lege Einsicht und Erkenntniß uns ins Herz, auf daß in liebevoller Hingebung wir begreifen lernen und beachten, üben und befolgen die sämtlichen Vorschriften deiner Lehre! Erleuchte uns die Augen in deiner Satzungsvorschrift, präge die Anhänglichkeit an deinen Pflichten

שחרית ליום א' דשבועות

שָׁרְפִים. לְעִמָּתָם | מְשַׁבְּחִים
וְאוֹמְרִים:

בְּרוּךְ כְּבוֹד יי מִמְקוֹמוֹ:
לְאֵל בְּרוּךְ נְעִימוֹת יִתְנוּ.
לְמֶלֶךְ אֵל חַי וְקַיִם זְמִירוֹת
יֹאמְרוּ וְתִשְׁבְּחוּת יִשְׁמִיעוּ. כִּי
הוּא לְבַדּוֹ פּוֹעֵל גְּבוּרוֹת עֲשֵׂה
חֲדָשׁוֹת בְּעַל מְלַחְמוֹת זֹרַע
צְדָקוֹת מְצַמִּיחַ יְשׁוּעוֹת בּוֹרֵא
רְפוּאוֹת נוֹרָא תְהִלּוֹת אֲדוֹן
הַנִּפְלְאוֹת הַמְּחַדֵּשׁ בְּטוֹבוֹ בְּכָל־
יוֹם תָּמִיד מַעֲשֵׂה בְּרָאשִׁית:
כְּאִמּוֹר לְעֲשֵׂה אוֹרִים גְּדֻלִּים
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ: אֹר חֲדָשׁ
עַל־צִיּוֹן תִּאִיר וְגִזְקָה בְּלִנּוּ מְהֵרָה
לְאֹרֹן. בְּרוּךְ אַתָּה יי יוֹצֵר
הַמְּאֹרֹת:

אֶהְבֶּה רַבָּה אֶהְבֶּתְנוּ יי
אֱלֹהֵינוּ חֶמְלָה גְּדוּלָּה וַיִּתְּרָה
חֶמְלָתָ עָלֵינוּ. אָבִינוּ מִלִּבְנוֹ
בְּעִבּוֹר אֲבוֹתֵינוּ שֶׁבִטְחוּ בְךָ
וּתְלַמְּדֵם חֲקֵי חַיִּים בֵּין תְּהַנֶּנּוּ
וּתְלַמְּדֵנוּ: אָבִינוּ הָאֵב הַרְחֵמְנוּ
הַמְּרַחֵם רַחֵם עָלֵינוּ וְתֵן בְּלִבְנוֹ
לְהַבִּין וּלְהַשְׁכִּיל לְשִׁמוּעַ לְלַמֵּד
וּלְלַמֵּד לְשִׁמּוֹר וּלְעֲשׂוֹת וּלְקַיִם
אֵת כָּל דְּבָרֵי תְלַמּוּד תּוֹרַתְךָ
בְּאֶהְבָּה: וְהָאֵר עֵינֵינוּ בְּתוֹרַתְךָ
וְדַבֵּק לִבְנוֹ בְּמִצְוֹתֶיךָ וַיַּחַד לְבַבְנוֹ
לְאֶהְבָּה וּלְיִרְאָה שְׂמֵךְ וְלֹא גִבוּשׁ

unserem Herzen ein, und gib unserm Gemüthe die ausschließliche Richtung, deinen Namen zu lieben und zu ehrfürchten, auf daß nimmermehr zu Schanden wir werden; denn auf deinen großen und allgefürchteten Namen haben unser Vertrauen wir gerichtet; laß ob deiner Hilfe uns freuen und frohlocken! Laß in Eintracht aus allen vier Enden des Erdrundes uns kommen, und führe ungefährdet uns in unser Land; denn ein Hilfe schaffender Gott bist du, und uns hast aus aller Völker und Sprachverwandten Mitte du erkoren, und treuvoll die Annäherung zu deinem großen Namen uns vergönnt, auf daß wir dir danken und liebevoll deinen Namen anerkennen. Gelobt seiest du, Ewiger, der da in Liebe erwählet Israel, sein Volk.

שמע Höre Israel, der Ewige unser Gott, ist ein ewiges, einiges Wesen.

ברוך Gepriesen sei sein Name, der die Herrlichkeit seines Reiches bezeugt, für und für!

ואהבת Und du sollst lieben den Ewigen, deinen Gott, mit ungetheiltem Herzen, von ganzer Seele und mit all deinem Vermögen. Und es sollen die Worte, die ich dir heute gebiete, dir stets am Herzen liegen. Und du sollst sie einschärfen deinen Kindern und von ihnen sprechen, so du weilest in deinem Hause und so du wandelst auf der Straße, so du dich niederlegst und so du aufstehest. Und du sollst sie knüpfen zum Wahrzeichen um deine Hand und sie sollen sein zum Erinnerungsbande zwischen deinen Augen. Und du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Thore.

והיה Und so ihr gehorchen werdet meinen Geboten, die ich euch heute gebiete, den Ewigen, euren Gott, zu lieben und ihm mit ungetheiltem Herzen

לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי בְשֵׁם קְדוֹשְׁךָ
הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא בְּמַחֲנוּ. נִגְיִלָה
וְנִשְׁמַחָה בִּישׁוּעָתֶךָ: וְהִבִּיאֵנוּ
לְשָׁלוֹם | מֵאַרְבַּע כַּנְפוֹת הָאָרֶץ
וְתוֹלִיכֵנוּ קוֹמְמוֹת לְאַרְצֵנוּ: כִּי
אֵל פּוֹעֵל יִשׁוּעוֹת אַתָּה וּבָנוּ
בְּחַרְתָּ מִכָּל־עַם וְלִשְׁוֹן. וְקִרְבַּתְנוּ
לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל סֵלָה בְּאַמְתָּ.
לְהוֹדוֹת לְךָ וּלְיִהְיֶדְךָ בְּאַהֲבָה.
בְּרוּךְ אַתָּה יי הַבּוֹחֵר בְּעַמּוֹ
יִשְׂרָאֵל בְּאַהֲבָה:

סיד חומר אל מלך נאמן

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ
יְהוָה | אֶחָד:

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאַהֲבַתְּ אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־
לִבְּךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ וּבְכָל־
מַאֲדֶךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה
אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם עַל־
לִבְּךָ: וְשִׁנַּנְתָּם לְבִנְיָהּ וּדְבַרְתָּ
בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ וּבְקָלְכֶתֶךָ
בְּדֶרֶךְ וּבְשִׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ:
וְקִשַׂרְתָּם לְאוֹת עַל־יָדֶיךָ וְהָיוּ
לְטַטְפֹּת בֵּין עֵינֶיךָ: וְכַתְּבָתָם
עַל־מִזְוֹת בֵּיתֶךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ:

וְהָיָה אִם־שָׁמַעַתְּ שָׁמְעוּ אֵל־
מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ אֶתְכֶם
הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם
וּלְעֲבֹדוֹ בְּכָל־לִבְבְּכֶם וּבְכָל־

und von ganzer Seele zu dienen; so werde ich auch geben den Regen eures Landes zu seiner Zeit, den Früh- so wie den Spätregen, auf daß du einführest dein Getreide, deinen Most und dein Oehl. Und ich werde Gras spenden auf deinem Felde für dein Vieh, und du wirst genießen und Ueberfluß haben. Hütet euch, daß euer Herz sich nicht verlocken lasse und ihr abtrünnig werdet und fremden Göttern dienet und sie anbetet. Da würde der Zorn Gottes über euch entbrennen und er würde den Himmel verschließen, auf daß kein Regen wäre, und der Erdboden würde kein Gewächs geben, so daß ihr gar bald hinschwinden würdet, von dem schönen Lande, das der Ewige euer Gott, euch giebt. Darum müßet ihr diese meine Worte euch ins Herz fassen und eurem Gemüthe einprägen, und sie knüpfen zum Wahrzeichen um eure Hand und zum Erinnerungsbande zwischen euren Augen. Und lehren müßt ihr sie euren Kindern, davon zu reden, so du weilst in deinem Hause, und so du wandelst auf der Straße; so bei deinem Aufstehen, wie bei deinem Niederlegen. Und du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Thore. Auf daß eure und eurer Kinder Dauer lange sei auf dem Erdreiche, welches der Ewige euren Vätern zugeschworen, es ihnen einzugeben, wie die Dauer des Himmels über der Erde.

Und Gott sprach zu Moses also: Rede zu den Kindern Israels und sprich zu ihnen: daß sie sich machen Schaufäden an die Enden ihrer Gewänder sammt ihren Nachkommen und daß sie an die Schaufäden ihres Endes eine purpurblaue Schnur ansetzen. Und dies diene euch zu Schaufäden, so daß wenn ihr euren Blick darauf rich-

נפְשֵׁכֶם: וְנַתַּתִּי מִמַּטְר־אֲרָצְכֶם
בְּעֵתוֹ יוֹרֶה וּמִלְקוֹשׁ וְאִם־פָּתַח
דְּגָגָהּ וְתִירְשָׁהּ וַיִּצְהַרְרָהּ: וְנַתַּתִּי
עֵשֶׂב בְּשָׂדֶךָ לְבַהֲמֹתֶיךָ וְאִכְלֹתָ
וּשְׂבַעְתָּ: הַשְׁמֵרְוּ לָכֶם פְּנֵי־פִתְחֵי
לְבַבְכֶם וּסְרֹתֶם וְעַבְדֹתֶם אֱלֹהִים
אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם: וְתָרַה
אֱלֹהֵי־יְהוָה בְּכֶם וְעֲצַר אֶת־
הַשָּׁמַיִם וְלֹא־יִהְיֶה מִטָּר וְהִיאֲדָמָה
לֹא תִתֵּן אֶת־יְבוּלָהּ וְאֲבַדְתֶּם
מִהָרָה מֵעַל הָאָרֶץ הַטְּבָה אֲשֶׁר
יְהוָה נָתַן לָכֶם: וּשְׁמַתֶּם אֶת־
דְּבַר־יְהוָה עַל־לְבַבְכֶם וְעַל־
נַפְשֵׁכֶם וּקְשַׁרְתֶּם אֹתָם לְאוֹת
עַל־יְדֵיכֶם וְהָיוּ לְמוֹטֵפֶת בֵּין
עֵינֵיכֶם: וּלְמַדְתֶּם אֹתָם אֶת־
בְּנֵיכֶם לְדֹבַר בָּם בְּשִׁבְתְּךָ
בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתְּךָ בְּדַרְךָ וּבְשִׁכְבְּךָ
וּבְקוּמָה: וּכְתַבְתֶּם עַל־מְזוּזוֹת
בֵּיתְךָ וּבְשַׁעֲרֹיךָ:

לְמַעַן יִרְבוּ יְמֵיכֶם וַיְמֵי בְנֵיכֶם
עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה
לְאַבְתֵּיכֶם לָתֵת לָהֶם בְּיַמֵּי
הַשָּׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר:
דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ
אֲלֵהֶם וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל־
כַּנְפֵי בְגָדֵיהֶם קְדוֹתָם וְנִתְּנוּ
עַל־צִיצִית הַכַּנָּף פִּתְיֵל תְּכֵלֶת:
וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית וּרְאִיתֶם

tet, ihr euch erinnert aller Gebote Gottes und sie ausübet; und ihr nicht nachwandelst eurem Herzen und euren Augen, denen ihr nachbuhlet. Auf daß ihr euch erinnert meiner sämtlichen Gebote, sie auszuüben und ihr heilig seid eurem Gotte. Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch aus dem Lande Mizrajim befreiet, um euch ein Gott zu sein, Ich der Ewige euer Gott.

אמת Wahrhaft, festgesetzt, begründet, und bleibend, einleuchtend und glaubwürdig; beliebt und geschätzt, freudig, gewürdigt und anmuthig, furchtbar und von mächtigem Einflusse, berichtiget und anerkannt, heilbringend und wohlthwendig ist dieses Wort für uns, immer und ewig. Wahr ist's, der Gott der Ewigkeit ist unser König, der Hort Jakobs — der Schild unseres Heiles. Für jegliches Zeitalter ist er der Ewigbleibende, sein Name, der unveränderliche, sein Thron der festbegründete, und sein Reich und seine Treue, unendlich an Dauer. Seine Zusagen athmen Leben, sind haltbar, treugemeint und den Wünschen entsprechend, immer und für ewige Zeiten; so für unsere Vorfahren, so für uns, für unsere Kinder, für unsere Nachkommen, wie für die Folgegeschlechter der Kinder Israels, die dir ergeben.

על הראשונים Für die Alten wie für die spätesten Nachkommen gilt für und für als unverbrüchliche Satzung es: daß es wahr ist, daß du nur, Ewiger, unser Gott und der Gott unserer Urbäter seiest, du nur als König von unsern Ahnen anerkannt! O beschleunige um

אתו וזכרתם את כל מצות יהוה ועשיתם אתם ולא תתורו אחרי לבבכם ואחרי עיניכם אשר אתם זנים אחריהם: למען תזכרו ועשיתם את כל מצותי והייתם קדושים לאלהיכם: אני יהוה אלהיכם אשר הוצאתי אתכם מארץ מצרים להיות לכם לאלהים אני יהוה אלהיכם:

יש ללמד חלסיכם לחמת חסן יתן כיום מעט שלט יבולע חלסיכם:

אמת ויציב ונכון וקים וישר ונאמן וטהוב וקביב ונחמד ונעים ונורא ואדיר: ומתקן ומקבל וטוב ויפה הדבר הזה עלינו לעולם ועד: אמת אלהי עולם מלבנו צור יעקב מגן ישענו קדור ודור הוא קים ושמז קים וכסאו נכון ומלכותו ואמונתו לעד קימת: ודבריו חיים וקיימים נאמנים ונחמדים לעד ולעולמי עולמים על אבותינו ועלינו על בנינו ועל דורותינו ועל כל דורות זרע ישראל עבדיך:

על הראשונים ועל האחרונים לעולם ועד חוק ולא יעבור. אמת שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו לעולם ועד: אמת הוא מלבנו מלך אבותינו

deines Namens willen, unsere Erlösung,
wie unsere Vorfahren du hast befreiet!
Wahrheit ist's, daß dein großer Name
seit Ewigkeit liebevoll uns ward bei-
gelegt, du, außer welchem es keine
Gottheit gibt!

א Ich bin das ewige Wesen!

— riefst du, sie erbehten — huldiget
meiner Regierung! Haltet ferne euch
der Schuld; Seid gehorsam und weise!

ב Setzt euer Vertrauen
nicht auf fremde Götter, es möcht euch
übel ergehen; besleißet euch meines
Dienstes ununterbrochen.

ג Laß dir nicht die Ent-
weihung meines Namens zu Schulden
kommen, damit dich nicht treffen Kum-
mer und Qual. Heil dem Erdensohne,
der mir folgt,

ד Erinnerere dich des Ruhe-
tags, und nimm ihn wohl in Acht!
Dann findest du darin Erlösung und
Heil, meine Pforten zu besuchen Tag
für Tag.

ה Verehere deine Erzeuger,
a lebest du lange und bleibst erhal-
ten, zu warten an den Pforten meiner
Thore.

ו Worde nicht, was da

שחרית ליום א' דשבועות.

א ה. למען שמך מהר לגאולנו
כאשר גאלת את אבותינו:
אמת מעולם שמך הגדול עלינו
נקרא באהבה אין אלהים
זולתך:

ע"ס א"ב וס"ט שמעון בר יצחק חזק ואמץ.
זולת

א נכי שמעת ונתאימו.
קבלו מלכותי ולא
תאשמו. שמעו מוסר
וחכמו:

ב לא יהיה מקויכם זר
ותרעו. ומעבודתי בלא
תגרעו. ואל תפרעו:

ג לא תשא עונש לחללי.
ותנצל ממכאוב ומחלי.
אשרי אדם שמע לי:

ד זכור. ושמור את יום.
ותמצא כופר ופדיום.
לשקד על דלתתי יום יום:

ה כבוד. נא הזריק
במבטחי. ותאריך ימים
ותהיה חי. לשמור מזוזות
פתחי:

לאתרצה בנפש מחיים.

Morgengebet.

lebt, dann hast du Anspruch auf Leben.
Wer mich erreicht, erreicht ewiges Leben.

לֹא תִנְאֶף לֵאמֹר לֹא תִנְאֶף ז
Führe kein unzüchtiges
Leben, es ist zehrend Feuer; den Ent-
halttsamen nährt der Wonne Genuß,
in ihm gedeihet göttliche Zufriedenheit.

לֹא תִגְנוֹב לֵאמֹר לֹא תִגְנוֹב ח
Bemächtige dich des
Gutes eines andern nicht; eines Frem-
den Fleiß kann dir nicht gedeihen. Wer
widerrechtlich handelt, verletzt sich selbst.

לֹא תַעֲנֶה לֵאמֹר לֹא תַעֲנֶה ט
Zeuge nicht dem Rechte
zuwider; Verleumder führen zur Hölle.
Die sich meinen Haß zuziehen, lieben
den Tod.

לֹא תַחַמֵּד לֵאמֹר לֹא תַחַמֵּד י
Gelüste nicht unersätt-
lich nach Schätzen, das göttliche Gesetz
sei dir ein Band der Liebe, die Weisheit
allein schafft Vollkommenheit in ihrem
Tempel.

וְכֹל אֵלֶּיךָ וְכֹל אֵלֶּיךָ
Alle deine Güter sind nur
irdische, sie allein ist von weit höherer
Natur: sie ruhet auf sieben unerschüt-
terlichen Pfeilern. Sei standhaft und
beharrlich in ihrem Kreise: rüste dich
mit Gottesfurcht, dann wird er, dein
Schöpfer, dir Helfer sein.

עַד עַד עַד עַד עַד עַד עַד עַד עַד עַד
Seit Ewigkeit bist unserer Väter
Hilfsquell du gewesen, wie ein Schild
und Retter ihrer Kinder nach ihnen, du
bist in jeglichem Zeitalter. In den Hö-

1- שחרית ליום א' דשבועות

וַיְהִי חֶלְקֶךָ בְּחַיִּים. כִּי
מוֹצְאֵי מִצְאָה חַיִּים:

לֹא תִנְאֶף. רִשְׁף בְּיוֹזְנֵי.
מִרְחִיקָה יִשְׁבַּע עַדְנֵי.
וַיִּפֶּק רְצוֹן מִי:

לֹא תִגְנוֹב. יִגִּיעַ אִישׁ
לְאִישׁוֹ. כִּי עֲמְלוֹ לְרִיק
וְחִישׁוֹ. וְחִוְשָׁי חֹמֶם
נִפְשׁוֹ:

לֹא תַעֲנֶה. צֶדֶק לְעֵוֹת.
מִלְּשֹׁנֵי יִירֵשׁ צַלְמוֹת. כָּל
מִשְׁנֵאֵי אֶהְבּוּ מוֹת:

לֹא תַחַמֵּד. חֶפְצִים
הַרְבִּיתָהּ. תַּעֲוִדָה קִשְׁר
אֶהְבַּתָּהּ. חֲכָמוֹת בְּנִתָּה
בֵּיתָהּ:

וְכֹל קִנְיִיךָ שִׁבְעָה. יָקָר
מְאֹד שִׁבְעָה. חֲצֵבָה
עֲמוּדֵיהָ שִׁבְעָה: מִן חֹק
וְאִמִּין בְּגִוְרָה. בִּירְאֵת
צוּרָה לְהִתְאַוֶּרָה. וְהוּא
יְהִי לְךָ לְעִוְרָה:

עֲזַרְתָּ אֲבוֹתֵינוּ אֶתָּה הוּא
מֵעוֹלָם. מִגֵּן וּמוֹשִׁיעַ לְבָנֵיהֶם
אֲחֵרֵיהֶם בְּכָל־הַיּוֹם וְדוֹר: בְּרוּם

hen des Weltalls ist dein Thronsiß; und deine Anordnungen und deine Gerechtigkeit walten an allen Enden des Erdrundes. Heil dem Manne, der deinem Gebote gehorcht, und deine Lehre und dein Wort ins Herz sich prägt. Wahr ist's, daß nur du deines Volkes Herr bist, und daß ein mächtiger König du, ihre Rechtsache zu verfechten. Wahr ist's, du bist der Erste und auch der Letzte bist du; und außer dir haben keinen rettenden König und Befreier wir! Aus Egypten hast, Ewiger unser Gott, du uns erlöst, aus dem Sklavenhause befreitest du uns. Ihre sämtlichen Erstgeborenen tödtetest du, und deinen Erstgeborenen hast du erlöst. Das Schilfmeer hast du gespalten, die Uebermüthigen ließeſt du versinken, während die Lieblinge du durchziehen ließeſt, und Gewässer umflutheten ihre Widersacher, so daß nicht ein Einziger von ihnen übrig war geblieben. Darob priesen deine Lieblinge dich, verherrlichten die Gottheit, und die Trauten weihten Gefänge, Lobespсалmen, Hymnen, Benedeiungen und Dankfagungen dem Könige und Gott, den Leben und Dauer verklären, der erhaben und hochthronend, groß und furchtbar. Er erniedriget die Hochmüthigen, erhebet die Gebeugten, befreiet die Gefesselten, erlöst die Unterdrückten und hilft den Armen auf, und er erhöret auch sein Volk zur Stunde, wenn zu ihm es fleht. Darob verklären Ruhmeshymnen den allerhöchsten Gott, der da gepriesen und gebenedeiet. So stimmten Moses und die Kinder Israel dir Lieder an im Uebermaß der Freude, dich rühmend allesammt vereint:

וּמִי כְמוֹתְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
 „Wer unter den Mächten gleichet dir, Ewiger wer ist wie du, in Heiligkeit verklärt, der geehrt fürchtet im Lobe prangt, im Wirken wundervoll.“

עוֹלָם | מוֹשְׁבֵךָ וּמִשְׁפָּטֶיךָ
 וְצִדְקָתְךָ עַד אַפְסֵי אֲרָץ
 אֲשֶׁר־אִישׁ | שִׁישְׁמַע לְמִצְוֹתֶיךָ
 וְתוֹרָתְךָ וּדְבָרְךָ יִשִּׁים עַל לְבוֹ:
 אֱמֶת אַתָּה הוּא אֲדוֹן לְעַמְּךָ
 וּמְלֶכֶךָ גְּבוּר לְרִיב רִיבָם: אֱמֶת
 אַתָּה הוּא רֵאשִׁוֹן וְאַתָּה הוּא
 אֲחֵרוֹן. וּמִבְּלַעֲדֶיךָ אֵין לָנוּ
 מֶלֶךְ גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ: מִמִּצְרַיִם
 גָּאֵלְתָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וּמִבֵּית
 עַבְדִים פָּדִיתָנוּ. כָּל־בְּכוֹרֵיהֶם
 הֲרַגְתָּ וּבְכוֹרְךָ גָּאֵלְתָּ. יוֹם סוּף
 בָּקַעְתָּ. וְזֵדִים טִבַּעְתָּ. וַיִּדְרִים
 הַיַּעֲבָרְתָּ וַיִּכְסּוּ מִיַּם צָרֵיהֶם
 אֶחָד מֵהֶם לֹא נֹתַר: עַל זֹאת
 שָׁבַח אֱלֹהִים וְרוֹמְמוֹ אֵל
 וּנְתָנוּ יְדִידִים זְמִירוֹת שִׁירוֹת
 וְתִשְׁבַּחֹת בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת
 לְמֶלֶךְ אֵל חַי וְקַיִם: רַם וְנִשְׂא
 גְּדוֹל וְנֹרָא. מִשְׁפִּיל גְּאִים.
 וּמַגְבִּיהַ שְׁפָלִים. מוֹצִיא
 אֲסִירִים. וּפֹדֶה עֲנָוִים. וְעוֹזֵר
 דָּלִים. וְעוֹנֶה לְעַמּוֹ בְּעַת שׁוֹעֵם
 אֱלֹיו: תְּהַלּוֹת לְאֵל עֲלִיוֹן.
 בְּרוּךְ הוּא וּמְבָרֵךְ. מִשָּׁה וּבְנֵי
 יִשְׂרָאֵל לְךָ עָנוּ שִׁירָה בְּשִׂמְחָה
 רַבָּה וְאָמְרוּ כָּלָם:

מִי כְמוֹתְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
 נִאֲדָר בְּקִדְשׁ נֹרָא תְּהַלַּת עֲשֵׂה
 פְּלֵא:

שירה Auf's Neue zum Sange be-
geistert, benedeieten die Befreieten dei-
nen Namen an des Meeres Ufer, wo
allesamt einmüthig sie anerkannten,
huldigten und riefen:

„Der Ewige wird immer und ewig
regieren!“

צור חַט ישראל! Erhebe dich zum
Beistande Israels, und befreie deiner
Verheißung gemäß Juda und Israel!
Unser Erlöser bist nur du, der Gott
Zehaoth wird genannt, Heiliger Israels!

שירה חדשה שִׁבְחוּ גְאוּלִים
לְשִׁמְךָ עַל שִׁפְתֵי הַיָּם יַחַד כָּלֶם
הַיָּדוּדִים וְהַמְּלִיכִים וְאָמְרוּ:

יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד:

צוֹר יִשְׂרָאֵל קוּמָה בְּעֶזְרַת
יִשְׂרָאֵל וּפְדֵה כְּנַאֲמֶךָ יְהוּדָה
וְיִשְׂרָאֵל. גְּאֹלֵנוּ יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ
קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל:

(*) אֲדַנִּי שִׁפְתַי תִּפְתַּח וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי
יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲדִיּוֹן גּוֹמֵל
חַסְדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבְנֵי
בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

מְלֶכֶד עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמְגַן. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְגַן אַבְרָהָם:
אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדַנִּי מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:
מְכַלְפֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים. סוֹמֵךְ נוֹפְלִים
וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אַמִּוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפְרַי. מִי
כְמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרָה וּמִי הוֹמֵה לְךָ מְלֶכֶד מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמְצַמִּיחַ
יְשׁוּעָה:

וְנֶאֱמַן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֶּה הַמֵּתִים:
אַתָּה קְדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קְדוֹשׁ. וְקְדוּשֵׁים בְּכָל־יּוֹם
יְהִלְלוּךָ סְלָה: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַקְּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים. אַהֲבַת אוֹתָנוּ וְרַצִּיתָ בָּנוּ.
וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְשׁוֹנוֹת. וְקִדְשָׁתָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְקִרְבַּתָּנוּ מִלִּפְנֵי
לְעִבּוֹדֶיךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ עֲלֵינוּ קְרָאתָ:

וּתְתַן־לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה מוֹעֲדִים לְשִׁמְחָה

*) Die Uebersetzung siehe oben im Abendgebete.

חגים וזמנים לששון. את יום חג השבועות הזה.
זמן מתן תורתנו מקרא קדש זכר ליציאת מצרים:

אלהינו ואלהי אבותינו. יעלה ויבא ויגיע ויראה וירצה
וישמע ויפקד ויזכר ויזכרנו ויפקדוננו ויזכרון אבותינו. וזכרון
משיח בן דוד עבדך. וזכרון ירושלים עיר קדשך. וזכרון כל
עמך בירת ישראל לפניך. לפליטה למזבחה לחן ולחסד.
ולרחמים לחיים. ולשלום. ביום חג השבועות הזה. זכרנו יי
אלהינו בו למזבחה. ופקדנו בו לברכה. והושיענו בו לחיים. וכדבר
ישועה ורחמים חיים וחסד. ורחם עלינו והושיענו. כי אליך
עינינו כי אל מלך חנון ורחום אתה:

והשיאנו יי אלהינו את ברכת מועדיך לחיים
ולשלום לשמחה ולששון כאשר רצית ואמרת
דברכנו: קדשנו במצותיך ותן חלקנו בתורתך.
שבוענו משוכה ושמחנו בישועתך וטהר לבנו לעבדך
באמת והנהילנו יי אלהינו בשמחה ובששון מועדי
קדשך. וישמחו בך ישראל מקדשי שמך: ברוך אתה
יי מקדש ישראל והזמנים:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל וכתפלתם והשב את העבודה
לדביר ביתך. ואשי ישראל ותפלתם באהבה תקבל ברצון ותהי
לרצון תמיד עבודת ישראל עמך. ותחזינה עינינו בשוכה לציון
ברחמים: ברוך אתה יי המחזיר שכינתו לציון:

מודים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו
לעולם ועד. צור חיינו מגן ישענו. אתה הוא לדור ודור נודה
לך. וגם ספר תהלתך. על חיינו המסורים בידך. ועל נשמותינו
הפקודות לך. ועל נפיש שבכל יום עמנו. ועל נפלאותיך
ושוכותיך שבכל עת ערב ובקר וצהרים. המושב פי לא כלו
רחמיך. והמרחם פי לא תמו חסדיך. מעולם קוינו לך:

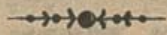
ועל כלם יתברך ויתרומם שמך מלבנו תמיד לעולם ועד:
 וכל החיים יודוך סלה ויהללו את שמך באמת האל
 ישועתנו ועזרתנו סלה: ברוך אתה יי הטוב שמך ולך נאה
 להודות:

שים שלום, Heil und Segen, Milde, Gnade und Erbarmen über uns und über dein ganzes Volk Israel. Segne uns, Vater, insgesamt mit dem Lichte deiner Zuneigung, denn nur in deiner wohlwollenden Erleuchtung hast du, Ewiger unser Gott, uns zuerkant Lebensvorschriften, Liebe zur Milde und Rechtlichkeit, Segen, Erbarmen Lebenserhaltung und Eintracht. O daß es dir gefallen möge, dein Volk Israel mit deinem Frieden zu segnen. Gelobt seiest du, Gott, der sein Volk Israel mit Frieden gesegnet.

שים שלום טובה וברכה חן וחסד ורחמים עלינו ועל כל ישראל עמה. ברכנו אבינו בלנו באחד באור פניך. כי באור פניך נתת לנו יי אלהינו תורת חיים ואהבת חסד. וצדקה וברכה ורחמים וחסד ושלום. וטוב בעיניך לברך את עמך ישראל בכל עת ובכל שעה בשלומך: ברוך אתה יי המברך את עמו ישראל בשלום:

אלהי גצור לשוני מרע ושפתי מדבר מרמה וקלמקללי נפשי תדום ונפשי בעפר לכל תהיה. פתח לבי בתורתך ובמצותיך תרהוץ נפשי וכל החושבים עלי רעה מהרה הפר עצתם ומלקל מחשבתם. עשה למען שמך. עשה למען ימינה. עשה למען קדשתך. עשה למען תורתך. למען יחלצון ידידיך. הושיעה ימינה וענגי: יהיו לרצון אמרי פי והגיון לבי לפניך יי צורי וגואלי: עשה שלום במרומו הוא יעשה שלום עלינו ועד כל ישראל ואמרו אמן:

יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שיבנה בית המקדש במהרה בימנו וכן חלקנו בתורתך: ושם נעבדך ביראה בימי עולם ובשנים קדמוניות: וערבה ליי מנחת יהודה וירושלים בימי עולם ובשנים קדמוניות:



תפלה לשליח צבור בקור

ברוך אתה יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי אברהם אלהי יצחק ואלהי יעקב האל הגדול הגבור והנורא אל עליון גומל חסדים טובים וקנה הכל ויזכר חסדי אבות ומביא גואל לבני בניהם למען שמו באהבה: מלך עוזר ומושיע ומגן:

מסוד. Nach dem Rathe der Weisen und Einsichtsvollen, und der Belehrung und Erkenntniß der Forscher gemäß, soll Sang und Hymne die Eröffnung meiner Rede sein, um mit Dank und Lob, dem in den Höhen Thronenden zuvorzukommen.

מסוד חכמים ונבונים.
ומלמד והעת מבינים. אפתחה
פי בשיר ורגנים. להודות
ולהלל פני שוכן מעזנים:

In einigen Gemeinden wird hier anstatt *משה ארץ* das *אורח חיים* vom zweiten Tage gesagt

ניוסד ע"ס א"ב עד ימלך ה' לעולם לכהן ליון וכו'.

Die Erde wankte und bebte, am dritten der Monate ergriff sie Zittern, ihr war um das Leben ihrer Bewohner bange; sie hatte den Allmächtigen in seiner Glorie gesehen und erbebte. Er hatte seine Prachtwohnung, die Himmel, herniedergesenkt, und auf des Berges Gipfel ausgespannt. Hoheit umwand Sinai's Haupt, schwebend in den Wolken: Durch den Vermittler (Moses) unterrichtete er mich in den klarsten, lieblichsten und gerechtesten Gesetzen; einem in drei Theile getheilten Volke hat er dreifache Lehren gegeben, im Dritten der Monate.

ארץ מטה ורעשה.
בסדר שלישי התנעשה.
נריה חיתם נרעשה. הוד
בשורה ותתנעשה: הוד
אפדנו נטה. ועל גבנו
אותו הטה. זה סיני גאות
עטה. חודתו כעל אברה
הועטה: מוהר צור שלישי.
ישרים הרגיר לפדשי.
כתב שלישים שלישי.
לעת געה בחדש השלישי:

Mir hat er das beste Loos zu meiner Sicherheit angewiesen; er hat verheissen, in meiner Mitte zu thronen. Er ist mein Heil und Schild, er nimmt mich in Schutz. Gelobt seiest du, Ewiger, Schild Abrahams.

סל גורלי תמוך לגונני.
פיך באתי דגני.
עזרי ומגני. במגנו
לגונני:

ברוך אתה יי מגן אברהם:

אתה גבור לעולם אדני מחיה מתים | אתה רב להושיע:
מכלכל חיים בחסד מחיה מתים ברחמים רבים סימך
גופלים ורופא חולים ומתיר אסורים ומקים אמונתו לישגי עפר.
מי כמוך בעל גבורות ומי דומה לך מלך ממית ומחיה ומצמיה
ישועה. ונאמן אתה להחיות מתים:

מן Vom Berge nach den Woh-
nungen seiner Heiligkeit rief ei-
lend's den Sanftmüthigen er, der
Verherrlichte in seinen Himmeln,
und unterrichtete ihn in seinen Ge-
heimnissen. Er wurde zum Ver-
walter und Hausestranten einge-
setzt; o welche Freude; welche
Wonne! — Die göttliche Lehre
ward ihm zu Theil. Als er noch
am Eingange des Himmels ge-
standen, hatten jene höhern Mächte
ihm die Pforten verschlossen un-
ter dem Rufe: „Was? ein Erden-
sohn wagt sich in diese Hallen, zu
entführen die Zierde der Mäch-
tigen zur Erde hinab? — Er rückte
vor, errang die Höhe und drang
hinein! Der Welterschöpfer rief dem
getreuen Boten: Heraus! Er trat
hinzu, und schwang sich empor.

אלהים Aus dem göttlichen Munde
träufelten vom Himmel herab
die Worte des Gesetzes, allbelebend
wie der Thau, durch welchen einst
die Ruhenden im Grabe anfer-
stehen. Gelobt seiest du, Ewiger,
der du die Todten belebest.

קדוש Von Paran erschien der

מן ההר למעוניו. מהר
וקרא לענו. נקדש ו
שבעה בעניניו. נהנו
לפענה לו עניניו: שר
ונאמן בהוישת לבית. שש
ודן שלול גות בית.
עודו צג בסרו ודור הבית.
עליונים נעלו בערו בית:
פצו מה אנוש להזכר
במעלה. פאר מבטחה
להוריד ממעלה. צעד
וגבר ועלה ונתעלה. צנה
צור לציר עקה ונשועלה:
קסל אלהים הזיל משחקים.
כטל אמרי תקים.

מן ממרחקים. נקוים
יקים.

ברוך אתה יי מחיה המתים:

קדוש הופיע מפארן.

Heilige; er ließ sich herab mit Tausenden der himmlischen Mächte, und lagerte auf dem Sinai, von wo aus er seine Gesetze sie lehrte. Eine Legion von zwei und zwanzig Tausend folgte seiner göttlichen Majestät zur Krönung des Stammes Levy, der ebenfalls zwei und zwanzig Tausend Mitglieder gezählt; auch die Völkerschaften von Paran und Seir hatte er eingeladen, aber mit Verachtung wieder entlassen. Da kam er mit Myraden der Heiligen daher gezogen — kennbar unter ihnen war der Herr auf dem Sinai majestätisch! — Er gab die Thora mir zur Führerin, das höchste Gut zum Eigenthume. Und wie er einst seine Rede beschloss, so begann er hier — mit dem Worte: „Ich bin.“

יְמִלּוּךְ Gott regiert in Ewigkeit, dein Gott Zion, durch alle Zeiten, Hallelujah.

וְאַתָּה Du Allerheiligster! thronest unter Lobgesängen Israels.

אֲנִי Ich, der ich unter dem Namen Allmacht, dem fortschreitenden Werden der Natur Einhalt gethan, erklärte am Sinai meinen wahren Namen meinen Geliebten. Dort haben sie meiner Regierung gehorsam gehuldigt, und ich ertheilte ihnen folgende Gebote: „Du sollst keine fremde Gottheit anerkennen, außer mir.“ Du sollst meinen Namen nicht bei einer Unwahrheit aussprechen und dich straffällig machen. Gedenke und beobachte den Sabbath, dies

שחרית ליום א' דשבועות

רָד בְּאַלְפֵי שָׁנָאן. סִין
הַשִּׁירָת שְׁאֵנָן. יָדְתוּ בּוֹ
שָׁנָן: רָם רָד בְּמִרְבָּבוֹת.
בְּעִשְׂרִים וּשְׁנָיִם אֶלֶף.
לְהַבְתִּיר מִמָּה סָפּוּר
בְּעִשְׂרִים וּשְׁנָיִם אֶלֶף:
שָׁנָן בְּפֶאֶרְזוֹ וְיַעֲוִיר. וְאַתָּם
אֵל הַסְּעִיר: וְאַתָּה
מִרְבָּבוֹת קֹדֶשׁ. אֲדַנִּי בָּם
סִינִי בְּקֹדֶשׁ: סִין תּוֹרָה
חֲנֻכִּי. תּוֹשִׁיָה אֲנִי כִי.
תְּכַלִּית פֶּיךָ אֲנִי כִי. קָבַן
כָּתַח בְּאֲנִי:

יְמִלּוּךְ יי לעולם אלהיך
ציון לדור ודור הללויה:

וְאַתָּה קְדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת
יִשְׂרָאֵל אֵל נֶאֱמָר:

אֲנִי בְּשֵׁם אֱלֹהֵי. פְּצֵתִי
מִאֵז לְעוֹלָמֵי דֵי. וּבְכִשְׁוֹן
בְּאַרְתּוֹי בְּפֶרוֹשׁ לִידִידֵי.
כְּשֶׁקָּבְלוּ עוֹל מְלֻכוֹתֵי
עַבְדֵי. צִוִּיתִי לֹא יְהִיָה לָךְ
אֵל אַחֵר מִבְּלָעֲדֵי. לֹא
תִשָּׂא שֵׁם לְשׂוֹא וְתִנְקָה
עֲדֵי. וְזָכוּר וְשָׁמוּר כִּי הֵם

und mir zwei Zeugen. Ehre deine Eltern; sie ehren, heißt auch mich ehren. Du sollst nicht morden, was meine Hände in meinem Ebenbilde geschaffen. Mache dich keiner Unzucht schuldig; die Strafe bleibt nicht aus. Du sollst nicht stehlen, damit dich des Segens Fülle treffe. Du sollst kein falsches Zeugniß aussagen wider deinen Nächsten den Zeugen meiner Gottheit, Dir soll nach Nichts gelüsten, als nach meinen holden Geboten. Dieses sind die Elemente meiner Lehren und Gesetze, meiner Zeugnisse und Befehle; sie sind die Verkünder meiner Einheit, sie die Zeugen, daß außer mir nichts ist und ich allein der Allmächtige,

EWiglebende, Selbstständige,
Furchtbare Erhabene und
Heilige!

שני עדי. כבוד הוריק כי
כבודם כבודי. לא תרצה
מתואר מעשה ידי. לא
תנאף אף בספק פן תענש
בדאי. לא תגנוב
ותתברך עד בלי די. לא
תענה עדות שקר בעדי.
לא תחמד כי אם
מחמדי. אלה הם סודי.
מורי שרידי. מועדי
פקודי. סודי מעידי. כי
אין בלעדי. ואני אל שדי:

חי וקים נורא ומרום
וקדוש:

סם הנוצר סמוס צלסטי מרזות אלעזר ברבי קליר.

או בכתב אשורית ובלשון עברית. ובדבור
מצרית. הנחלת לבת עברית: לאלה הקדמת בית
ביצירת בראשית. כי הוכן מאז למתן קנין ראשית:
עולם הוכן באות שני. כי יש עולם שני. אנכי
באות ראשון כי הוא אחד ואין שני: וע אלה וידא
מול כפא עשרים וששה דורות. עד שנתן תחלה
לדברות: רון דת אנכי בכתב נוטריקון | נחבאר.
אנכי אנא נפשי כתבית יהבית: בארה לעמו פנים
בפנים. על כל נקדה ונקדה תשעים ושמונה פנים:

יְהִי רָאָה וַיִּסְפָּרָהּ. הִכִּינָהּ וְגַם חִקְרָהּ. לְאוֹהֲבֶיהָ
 וּלְשׁוֹמְרֶיהָ וַיִּשְׁנֶה וַיִּתְמַרְהָ: רֵשֶׁם לְמַפְרַע אוֹתוֹתַי
 מֵאֲמָרֶיהָ. יְהוּבָה כְּתִיבָה נְעִימִים אֲמָרֶיהָ: בְּשָׁנִים
 הָרֵאשׁוֹנִים חִיתָם עֲלֶפְהָ. כִּי הִסְכִּיתוּם מִפֶּה אֵל פֶּה:
 יִשְׁקֵנִי מִנְּשִׁיקוֹת וְלֹא כָּל נְשִׁיקוֹת. סָחוּ אֵל יָרֵד
 אוֹתָם מִיַּיִן הַרְקַח לְהִשְׁקוֹת: קְצוּבוֹת וְנְעִימוֹת.
 וּפְתֵי מַחְכֵּימוֹת. רְשׁוּמוֹת נַחְתוּמוֹת. פְּתוּחוֹת
 וּסְתוּמוֹת: לְעַם אֲשֶׁר אָהַב. בְּחֶבֶה יָהֵב. וְהִנְחִיל
 נִחְמָרִים מוֹהֵב. לְעַם לוֹ מוֹאֲהֵב: יְהִי שׁוֹכֵן עַרְבוֹת.
 רָד לְהִנְחִיל רְבֻבוֹת. בְּעֶשְׂרִים וּשְׁנַיִם אֶלֶף מְרַבְבוֹת.
 אֲשֶׁר מֵאֵשׁ וְשֵׁלֵג חֲצוּבוֹת: מִן רַחוּם הַדָּר בְּשֵׁחָקִים.
 יִסַּד עַז מִפִּי עוֹלָלִים וַיּוֹנְקִים. וּבִזְכוֹת אִפְסֵי אֲרֵץ
 הַקִּים. זֶהֱרַ תּוֹרוֹת וְחֻקִּים:

אל נא. Allmächtiger! in Ewigkeit
 verherlicht, in Ewigkeit geheiligt. Du
 wirst in Ewigkeit herrschen und gepriesen
 werden, Gott, König, heilig und erha-
 ben! Du bist der Könige König; dessen
 Reich besteht ewiglich. Erzählet von
 seinem furchtbaren Walten, verkündet
 seine Macht, preiset seine Herrschaft,
 erhebet und heiligt ihn mit Lob und
 Dankesliedern, geweiht seiner Pracht
 und Majestät. —

אל נא. לעולם תוערין. ולעולם
 תוקדש. ולעולמי עולמים תמלך
 ותתנשא: האל מלך נורא מרום
 וקדוש. פי אתה הוא מלך מלכי
 המלכים. מלכותו נצח. נוראותיו
 שיחו. ספרו עזו. פארוהו צבאו.
 קדשוהו רוממוהו. רון שיר ושבח
 חוקה תהלות הפארתו:

Und es setzte der Herr als
 Muster seines Werkes mich ein.

וּבְכֵן יִי קִנְיֵי רֵאשִׁית
 דְּרַכּוֹ:

Zwei Jahrtausende hielt
 er den Born meiner Lieblichkeit
 zurück, eh' er die Länge und Breite

יִי קִנְיֵי רֵאשִׁית דְּרַכּוֹ.
 אֶלְפִים שָׁנָה נִמְתַּקְתִּי
 בְּהַבּוֹ. עַד לֹא מֵרַד עוֹלָם

des Weltalls gemessen, eh' er ringsum die Höhe gespannt, eh' den Prachtssitz seiner Herrlichkeit er begründet, da war ich, der Liebling in seiner Nähe, an Lobliedern mich ergötzend, bis er dem Weltalle mich gespendet, um zu verkünden, daß da Nichts ihm gleiche, indem dem Herrn ich vertraut und dessen Ergötzen ich immerwährend.

Bin der Borentwurf seines unendlichen Werkes. Bin der unralten Wesen Erstes, als der Höhen erster Pfeiler steh' ich da, als aller Gesteine erste Basis, und vor allen Fürsten mit der Salbung Weihe geschmückt. Wasser umflutheten Alles noch und — ich war da; kaotische Wüste der Erdenrund — und ich war das Licht; Dunkel umwob der Tiefe Fläche — und ich war die Lampe — ich war vor allen die-

רחבו וארכו. מָרֹם וּמַתְחָה
רוֹם עַד כַּה וְעַד כַּה.
וְקָדָם הָכִין בָּם רֶכֶב
אֲרַתְבוּ. אֲנִי הָיִיתִי
מִשְׁתַּעֲשַׁעַת עַל בְּרַכּוֹ.
מִשְׁחַקַּת לְפָנָיו לְהַלְלוֹ
וּלְבָרְכוֹ. מִשְׁחַקַּת בְּתַבֵּל
אוֹתִי אִיּוֹם (כ"ט היום) בְּעַרְכוֹ.
לְהוֹדִיעַ לְבָל כִּי אֵין
בְּעַרְכוֹ:

וְאֶהְיֶה אֶמּוֹן אֶצֶל אֲדוֹן.
וְאֶהְיֶה שֶׁעֲשׂוּעִים יוֹם יוֹם.
מִשְׁחַקַּת עַד יָהּ הַיּוֹם):

קָדָם | מִפְּעֻלָּיו מֵאֵן.
בְּקָדָם קְדָמוֹנִים קְדָמָתִי
מֵאֵן. קָדָם עַמּוּדֵי רוֹם
הָיִיתִי עַמּוּד מֵאֵן. קָדָם
פְּעַל יְסוּד הָיָה יְסוּדֵי מֵאֵן.
קָדָם אָבִן פְּנֵה הָיִיתִי אָבִן
פְּנֵה מֵאֵן. קָדָם כָּל נְסִיכִים
הָיִיתִי נְסִיכֵה מֵאֵן. וּבְהִיּוֹת
עוֹלָם | מֵיָם בְּמֵיִם הָיִיתִי
חֻקִּיקָה מֵאֵן. וּבְהִיּוֹת
עוֹלָם תְּהִי וּבְהִיּוֹת הָיִיתִי
כִּנֵּר מֵאֵן. וּבְהִיּוֹת חֻשָּׁךְ

sen mit dem Schöpfer allein! Da beschloß der Herr, daß ich da begründe die Welt, auf daß zum Quell des Glaubens ich werde.

Seit je bin ich der Gesalbte! Ich war es, durch welche Schlüsse er vollzog seit je, was da am ersten sollte sein und werden, und alles, was gewesen ist und sein wird, es ward durch mich. Durch mich wurden der Menschheit Fürsten seit je gesalbt, und ich war es, der den erhabenen Herrn des Weltalls anerkannt. Sein Leitfaden, seine Richtschnur war ich, an deren Wort er sich ergözte, um meinetwillen schuf er das All, mich gab er zur Macht und Erleuchtung den fernsten Geschlechtern der Erde.

Vor der Erde Urzeit.
Sieben der Dinge streiten um den Rang der Erstgeburt mit der Erde: Der Thron des Allerhabensten, prangend ehe die Himmel noch gewesen, der Sitz Israels, begründet, vor der Erde ferneren Reichen, der Ahnen Existenz,

שחרית ליום א' דשבועות

על פני תהום הייתי
כמנורה מאו. קדם כל
אדה הוא ואני היינו מאו:
(והיה אמון מהרהר למענה.
ואמר בלבן אברה עולם בכינה.
בעבור אמנה):

מעולם נספתי מראש.
להקור ולדרוש. הכל
מראש. מי יעלה בראש.
מי יהיה בראש. מה
שהיה מראש. הוא שיהיה
בסוף לראש. נסיכי אדם
נסכו בי מראש. ונספתי
למלכי המתנשא לכל
לראש:

(והיה אליו בדברה. ונשתעשע
בדבורה. ואמר בעבורה. אברה
עולם להגבירה. ולרורות
להסבירה):

מקדמי ארץ. (מקדומי
ארץ). דברים שבעה
קדמי לארץ. כסא רם
ונשא קדם לשמי ערץ.
כסא ישראל קדם
לממלכות הארץ. אבות
העולם קדמו למוסרי

vor allen Erdengründen da; des
Gesalbten Namen, allen irdischen
Benennungen Erster, der Garten
Eden, der Frommen Theil und
Erbe, der Hölle Gluthenaufent-
halt der Frevler, und die Keue,
die er allen Schöpfungen voran-
gesetzt — nur ich allein war da,
eh' diese sämtlich waren!

Und der Fürst in seinem Kreise,
Schloß in seiner milden Weise;
Will erschaffen Welt und Erde,
Daß hinfort bewohnt sie werde!

Vor sämtlichen
Tiefen ward ich eingesetzt eh' die
Erde es noch war, leuchtend, als
noch Wirrniß auf des Abgrunds
Fläche: ehe Tiefe noch der Tiefe
zurief, ward von ihm ich berufen.
Ich war es, auf deren Wort er
sie erschloß, nach meinem Aus-
spruche gab der Tiefe er die Rich-
tung, ich bestimmte Maasß und
Gränze ihr, ich von den Unge-
heuern im Gewässer anerkannt.

אָרֶץ. שֵׁם מְשִׁיחַ קֶדֶם
לְשֵׁמוֹת אֲשֶׁר בְּאָרֶץ. בֵּן
עֵדֶן קֶדְמָה לְעֵנֵי אָרֶץ.
עָרוֹךְ מֵאֶת מוֹלְתוֹ פֶּת קֶדֶם
לְרֵשִׁי אָרֶץ. יִשְׂרָאֵל
וְהַתְּשׁוּבָה קֶדְמוֹ לְיוֹשְׁבֵי
הָאָרֶץ. וְאֲנִי לָהֶם קֶדְמָתִי
מִקֶּדְמֵי אָרֶץ:

וְהָיָה מֶלֶךְ בְּמִסְבוֹ. מְהֵרָה
בְּמִדַּת טוֹבוֹ. וְאָמַר בְּלִפְנֵי
אֲבְרָא עוֹלָם לְיִשְׁבֹו. בְּעֵבֹר
יִשְׁבֹו):

בְּאֵין תְּהוֹמוֹת חוֹלְלָתִי.
הָאָרֶץ עַד לֹא נִתְחוֹלְלָה
נִתְחוֹלְלָתִי. וּבְאֵין חֹשֶׁךְ
עַל פְּנֵי תְהוֹם הָאָרֶתִי
וְהִנְהִיתִי. וּבְאֵין קוֹרָא
תְהוֹם אֶל תְּהוֹם בְּפִי
נִבְרָאתִי. וּבְעֵת נִבְקְעוּ
בְדַעְתוֹ נִבְקְעוּ בְדַעְתִּי.
וּבְתְהוֹם רַבָּה מִשְׁפְּטֵי
מִלְאֵתִי. וְעַלֵיָהֶם חוֹק
חֲנִיתִי וְנִגְבְּלָתִי. וּבְתִנְיִים
אֲשֶׁר בְּתְהוֹמוֹת
נִתְחַלְלָתִי:

Vor allen wasser-
schwängern Quellen entquoll Ge-
wässer meinem Borne, vor allen
Strömen zogen meine Ströme
sich hin, vor allen Zisternen und
Quellen sprudelte der Meine von
frischen Gewässern: Noch war
Wasser und Wasserbehälter nicht
da, waren voll Gewässer meine
Teiche. Und wie der Hoffnungs-
quell Israels, der Ewige, so ward
zum Borne des Heiles ich ihm!

War, ehe die Berge noch
gesenkt worden. Die Gdpfeiler
der Welt, sie wurden durch mich
eingesetzt, die Gebirge Israels,
die ewigen, göttlichen, sie wurden
durch mich begründet; durch mich
wurden sie gewogen, durch mich
ihre Höhe und Tiefe bemessen,
Wie erbebten sie da, sämtlich,
als ich am Sinai in der Offen-
barung ward gespendet, wie beug-
ten sie vor Moriah sich allesammt!
Ich bin es, auf mich wurden be-
gründet ihre Säulen.

Vor sämtlichen Hügeln
ward ich eingesetzt. Vor der ewi-

בְּאֵין מַעֲיָנוֹת נִכְבְּדֵי
מַיִם. וּבְאֵין מַעֲיָנוֹת מַעֲיָנֵי
נוֹבַעַת מַיִם. וּבְאֵין נְהַרּוֹת
נְהַרֵי מוֹשֶׁד מַיִם. וּבְאֵין
בְּאֵרוֹת בְּאֵרֵי נוֹבַעַת מַיִם.
וּבְאֵין מְקוֹרוֹת מְקוֹרֵי חַיִּים
מַיִם. וּבְאֵין מַיִם הַיּוֹרֵתִי
כְּבִרְכַת מַיִם. וּבְאֵין מְקוּהַ
מַיִם. מְקוּהַ יִשְׂרָאֵל יְיָ
לְהוֹת מִמְקוּהַ מַיִם :

בְּטָרַם הָרִים הַטְּבָעוּ.
זוֹיוֹת עוֹלָם בִּי נִטְעוּ. הַרְרֵי
יִשְׂרָאֵל בִּי נִתְקַעוּ. הַרְרֵי
עַד בִּי נִתְיַדְעוּ. הַרְרֵי אֵל
בִּי נִתְיַדְעוּ. בְּפֶלֶם
וּבְמֵאוֹנִים בִּי נִשְׁקָלוּ
וּנְיַדְעוּ. תוֹעֲפוֹת גְּבָהֶם
וּמִחֶקְרֵי יִסּוּדָם בִּי
נִשְׁתַּמְעוּ. וּבְיַדְעֵי בְּסִינֵי
כָּדָם נִדְעוּעוּ. וּלְהַר
הַמּוֹרִיָּה כָּדָם נִכְרְעוּ. וְעַל
מָה אֲדַנֶּיָּה הַטְּבָעוּ.
בְּטְבַעְתִּי אֶרֶץ וְאֲדַנֶּיָּה
הַטְּבָעוּ :

לִפְנֵי גְבַעוֹת חוֹלְלָתִי.

gen Hügel Gründe war ich da, sah das Entstehen des erhabenen weihrauchgeschmückten Hügel, überragte an Höhe die sämtlichen Hügel, am Vorecht der Erstgeburt, allejamm, aus deren Mitte ich den Sinai zu dem Meinen geweiht.

77 Ehe er Land und Straßen noch gemacht; eh' der geweihte Mittelpunkt der Erde, war ich schon da, als Weihequell des Weltalls. Ich war's, die Land und Straßen wässerte, aus meinem Borne trauft der Weltenrund.

78 Ich war der Urstoff der Welt, ging jenem Wesen voran, das als ersten Menschen er eingefest, von dem da abstammten die Ahnen, jene Tugendpfeiler der Erde. Gleichsam eine heilige

חֶקֶר גְּבֻעוֹת עוֹלָם
נִתְחַלְקֵתִי גְּבֻעַת הַלְּבוֹנָה
אֲנִי חִלְתִּי. וְגִבְעָה נִשְׂאָה
אֲנִי הוֹלֵדֹתִי. וְגִבְעוֹת
כְּנִשְׁאוֹ בְּצַדְקָה נִתְּנִישְׂאוֹתֵי
וְלִכְלֵל הָרַר וְגִבְעָה קִדְמָה
גְּבֻעַתִּי. וּמִגְּבֻעוֹתֵי
לְגִבְעוֹת עוֹלָם דִּלְגַּתִּי.
וּמִגְּבֻעוֹת עוֹלָם לְגִבְעַת
סִינֵי נִגְבַּלְתִּי :

עַד לֹא עָשָׂה אֶרֶץ
וְחִיצוֹת. טְבוֹר הָאָרֶץ
וּמְטוֹר חִיצוֹת. טְבוֹרֵי הָיָה
מִשְׁתִּית אֶרֶץ וְחִיצוֹת.
מִחִיק אֵל חִיק הָאָרֶץ
וּמִחִיק הָאָרֶץ אֵל חִיק
חִיצוֹת. וּמִמִּשְׁתִּית הָיָה
מִשְׁתִּית הָאָרֶץ וְחִיצוֹת.
כִּפִּי תַחְרָא בֵּין אֶרֶץ
וְחִיצוֹת :

וְרֵאשׁ עֲפָרוֹת תִּבְל
יְצִיר אֲשֶׁר יְצַר וְרֵאשׁ
עֲפָרוֹת תִּבְל. מִמֶּנּוּ הִצִּיק
מִצִּיקֵי תִבְל. וַיִּשֶׁת עֲלֵיהֶם
תִּבְל. כִּתְרוֹמָה הָיָה

Hebe der Staubesgeschöpfe, der Schollen geweihte Spende, ein Altar aus der Erde Massen genommen — und ich war es, die dem Urstoff Entstehen gegeben.

Als er ausgespannt die Himmel, war ich da. War da ehe dem Zelte ähnlich, er sie ausgespannt, ehe mit seiner Rechten er, dem Teppiche gleich, sie ausgedehnt, war ich das flammende Gesetz, das er verbreitet, ich war es, das er gemessen. — Und setzte er dem Himmel Schrank und Grenze, mir fest' er keinen Damm und keine Hemmnis!

Als er mit Zirkeln maß des Abgrunds Fläche. Um mein willen zog er der Kreise drei: oben, unten und in der Tiefe tiefsten Grunde. Ich war's, durch die dem Meere eine Gränze ward gegeben, den Grundstein ein Um-

שחרית ליום א' דשבועות

ראש עפרות תבל. כחלה מעסה הפרישם לתבל. ומזבח אדמה היה ראש לתבל. מנושי השלד עפר לתבל. הוא היה ראש עפרות תבל:

בהכינו שמים שם אני. כאהל עת טרם מתחם יותר מהם מתחני. כדוק עת טרם נטמם אצלו נטני. בימין טרם טפחם מימינו אש דת טפחני. ובורת טרם תקנם בה תקנני. ואצבעות טרם קבעם באצבעותיו קבעני. ועת אשר פרשם כאהל כיריעה פריני. וליריעותם אמר די וליריעותי לא אמר דיני: בחקו חוג על פני תהום. למעני חק שלשה חקים על רום ועל תחת ועל תהום. בשומו קים חקו חקי חג על פני תהום. בחקו אבן שתיה על פני

sang, dem Leviathan ein Auf-
enthalt, dem Abgrunde ein Damm,
auf daß den Erdenrund er nicht
überfluthete — war ich, die vor-
her Bestimmte, da.

אמצי Als er wölbte die Wol-
ken in den Höhen. Festbegründet
stand ich in den Höhen, als die
Wolken zum Gespann er sich ge-
richtet, war ich es, auf der er ein-
her fuhr. Als die Gewölke zur
Residenz seiner Macht er sich be-
reitet, war ich das Amulet seiner
Macht; als den neblichten Dunst
kreis er zum Sitze seiner Hoheit
er sich bildete, war ich sein Er-
gößen, seines Namens Trägerin.
Ich war das Hauptwerk seiner
Macht, eh' Himmel und Gewässer
er noch schuf.

בצורה Als Quellen der Tiefe
er ließ entströmen. Mächtiger als
der Tiefe quillende Gewässer,
waren die meinen; ehe entsprun-

תהום. בחקו לוייתו על
דלתות תהום. בחקו אבן
פנה שלא יצוף לעולם
תהום. בחקו חוג חקי
כבוש על תהום:

באמצו שהקים ממעל.
מתאמצת הייתי במרומי
מעל. באמצו ערבות
לרכובו. הייתי רכובו.
באמצו שהקים לעזו.
הייתי מעזו. באמצו
מעונה בזרועו. הייתי
בקמיע על זרועו. באמצו
זבול. לקדשו. הייתי
זבולה בשם קדשו. באמצו
ערפל תחת רגליו. הייתי
משתעשעת עד ארכובור
רגליו. באמצו שמים ושמי
השמים. והמים אשר
מעל השמים. באמצו כל
אלה אמצני נוטה שמים:
בעזות עינות תהום.
נעוזה מעיני ממעינות
תהום. נתעזו מימי
כמימי תהום. בטרם

gen die Fluthen, stand quillend mein mächtiger Born. Als er sehe einen hemmenden Damm dem Meere, auf daß die Gewässer nicht das Ufer überfluthen, war ich es, die da bestimmte den Kreis; ich war's, die ihm angab die Richtschnur.

בחקו. Als er bestimmte der Erde Grundfesten. Die Gründe wurden meiner Angaben gemäß versenkt. So die geschaffenen Wesen, der Menschheit herrlichste Pflanzen, die da bauen für den Himmel und begründen die Erde. Ich war's, durch welche Bestimmungen auf Erden er vertheilt. Ich war ihm zur Seite, als er thatkräftig als Fürst der Erde sich erwies — ich, seine Krone, er, die meine, ehe Himmel und Erde noch war. — Durch mich rief er hervor die Erde sammt allen ihm Geweihten, als heilig auf Erden anerkannt! —

דָּבַר וַיִּקְרָא אֶרֶץ. קָרָא לִי רֵאשִׁי דוֹרוֹת אֶרֶץ;
קָרָא לְאָדָם הַנוֹצֵר מֵאֶרֶץ. קָרָא לְנֹחַ אִישׁ צַדִּיק
בְּאֶרֶץ. קָרָא לְאַבְרָהָם מֵאֲצִילֵי אֶרֶץ. קָרָא לְיִצְחָק
הַזּוֹרֵעַ בְּאֶרֶץ. קָרָא לְיַעֲקֹב הַנְּחַתֵּם בְּשָׁמַי עֶרֶץ. קָרָא
לְשִׁבְטֵי לְקַדוֹשִׁים אֲשֶׁר בְּאֶרֶץ. וְעַל כֵּן אֶחָד וְאֶחָד
שָׂאֵלְנִי יוֹצֵר הָאֶרֶץ:

שחרית ליום א' דשבועות

נִעְזָוּ עֵזִים עֲזָה הָיִיתִי עַל
תְּהוֹם. בְּשׁוֹמוֹ לַיִם חָקוּ.
שָׁם עָלִיהֶם חָקוּ. וּמִיָּם
לֹא יַעֲבְרוּ פִּיּוֹ. כִּן לֹא
יַעֲבְרוּ עַל פִּי. וְנִשְׁתַּכְּלֵל
עוֹקֶם בְּמֵאֵמַר פִּי שֶׁהָיִיתִי
בְּפִיּוֹ:

בְּחָקוּ מוֹסְדֵי אֶרֶץ. סָד
בְּמוֹסְדֵי מוֹסְדֵי אֶרֶץ.
הֵמָּה הַיּוֹצְרִים הַיּוֹצְרִים
אֲשֶׁר בְּאֶרֶץ. וַיּוֹשְׁבֵי
נְטָעִים נְטִיעַת שׁוֹרֵק
בְּאֶרֶץ. לְנִטּוֹעַ שָׁמַיִם
וְלִיסוּד אֶרֶץ. וְגִדְרָה
נַעֲשִׂיתִי גֵדֵר בְּאֶרֶץ. וְעַם
הַמֶּלֶךְ בְּמִלְאֲכָתוֹ מֶלֶךְ בִּי
מֶלֶךְ עַל כָּל הָאֶרֶץ.
הַמְּלִיכָנִי וְהַמְּלִכָתִי עַד
לֹא שָׁמַיִם וְאֶרֶץ. וּמִיּוֹם
דָּבַר וַיִּקְרָא אֶרֶץ. קָרָא לִי רֵאשִׁי דוֹרוֹת אֶרֶץ;
קָרָא לְאָדָם הַנוֹצֵר מֵאֶרֶץ. קָרָא לְנֹחַ אִישׁ צַדִּיק
בְּאֶרֶץ. קָרָא לְאַבְרָהָם מֵאֲצִילֵי אֶרֶץ. קָרָא לְיִצְחָק
הַזּוֹרֵעַ בְּאֶרֶץ. קָרָא לְיַעֲקֹב הַנְּחַתֵּם בְּשָׁמַי עֶרֶץ. קָרָא
לְשִׁבְטֵי לְקַדוֹשִׁים אֲשֶׁר בְּאֶרֶץ. וְעַל כֵּן אֶחָד וְאֶחָד
שָׂאֵלְנִי יוֹצֵר הָאֶרֶץ:

עמד אדם ראש לנשמות. זה ספר תולדות
 אדם רשומות. ואמר אליה הנה זה חכם מלא
 חכמות: בצלם ובדמות אותו לדמות. כאחד ממנו
 מעולה באימות. ומוראו על חיות ובהמות. וכלם
 יצרתני עלי אדמות. ובדעתו קרא להן שמות. ואחרי
 כן קרא שמי הנכבד והנורא בשמות:

פרש זה ספר תולדות אדם. ונמצא דור שלישי
 דחוף מבני אדם. כהוחל לקרוא בשם מעשה
 ידי אדם. וקם דור עשירי מקלקל באדם. ויראו
 בני האלהים את בנות האדם. וירא יי כי רבה רעת
 האדם. ויאמר יי אמהה את האדם. לולי נולד איש
 צדיק באדם. זה ינחמנו אומרים מלמעלה פניהם
 פני אדם. ולמטה אומרים זה ינחמנו בני אדם.
 ואמר אליה הנה זה אדם תחת אדם. ומצא חן
 ושכר טוב בעיני אלהים ואדם:

צין ממזרח וכשחר עקה. ונקרא עיט פורה על
 פני מעקה. אב המון נקרא ונתעקה. ובעשר נצרה
 ולא נמצא בו עולה. עבודה זרה עד ירו בטרה.
 וקרב רחוקים לזכות מנטלה. הבירני והברתיו
 באהבה כלולה. כדי הוא קד לשם ולתהלה. לשמור
 מצותיך יומם ולילה. דורות אשר לפניו לא זכו
 למילה. ומעת נתחתמה בו נתמנה ראש לכר
 תפלה:

קרבן שלם יחידו נמצא. כטנא בכורים או נרצה.
 בשה לטבח רין במרוצה. שלשה ימים טורף ונפשו

לא קצה. היעצי נא עמי דת מועצה. ודקחי אותו
 לחפת עליצה. לשוב בשדה לקראתך יצא. ולמענו
 אראלים ומחיצה. מר צעקו חוצה:

רחק איש שדה וקורב איש תם. ישוב אהלים
 באהלי רום נחתם. וגם במרכבה תארו נחתם.
 עולים במעלותם ויורדים בירידתם. תמהים עד
 מראה זה חותם. ואומר אליה הנה זה חותם יפה
 מכל חותם. חותמות שנים עשר נחתמו מזה חותם
 בטבעת המקדש שבועים באחד חותם. על לב ועל
 זרוע למען. חתמתי חותם:

שלמו כל אלה בעמוד עם עולם. בשלמו אלפים
 עד שלא נברא עולם. ואלפים וארבע מאות וארבעים
 ושמנה שנה משנברא עולם. אמרה תורה זה משה
 אשר נקרא ענו מעולם. וידבר יי אל משה אשר
 נכתב מעולם. הוא יירשי מורשת עולם. והוא יקחי
 מתנת עולם. וכל באי עולם יאמינו בי לעולם:

(והיה אל אמונה. מהרהר למענה. ומבין בחנינה. אברא
 עולם בכינה בעבור אמונה):

תוקדות רום ותחת בהודיעוכם. ובשבעה קולות
 בנראו בנועם. שתים זו שמענו שמעם. ולשתי
 שמיעות נחלק קול רעם. לגוים קול זעם. ודישראל
 קול נועם. ואמרו הכל מה זה קול מורעם. הולך
 ומתגלגל בגלגלי רעם. ואומר להם יש לי טעם
 ביני וביני עם. ורכב רבותים נתכוננו מול עם.
 ושבעה רקיעים נטו בזו עם. בזרת אשר תכנס בה

קָרָעַם. וַיִּשְׂמַע מִמְּקוֹמָם וּמִמִּסְעָם. וְהָיוּ נוֹטְפִים
 בּוֹשֶׁם מוֹעָם. וַאֲמָרוּ מִלְּאֲבֵי הַשָּׁרֵת מַה זֶה הַטֵּעַם.
 נוֹרָא אֱלֹהִים מִמְּקָדְשׁוֹ הַמּוֹנֵעַם. אֵל יִשְׂרָאֵל הוּא נוֹתֵן
 עֵזוֹ וְתַעֲצוּמוֹת לָעָם. וּבִבְנֵי אָמַר לָעֵנֹו רַד הָעֵד בָּעָם:
 וַיִּשְׁמְחוּ כָּל הָעָם. בְּשִׂמְחַת אֲמָרֵי נוֹעָם.
 וַנִּתְּמְנָה צִיר רוֹעָם. וַיֵּרֵד מִן הָהָר אֶל הָעָם:

Und also ging Moses vom Berge herab, zum Volke.

וַיֵּרֵד מִן הָהָר אֶל הָעָם:

Er hatte sie bei sich, mit deutlicher Schrift gezeichnet, die Urkunden der Gebote und Gesetze. Die Ammen seiner Säuglinge, an ihren Brüsten wird Weisheit gesogen; sie sind Ströme lebendiger Wasserquellen, lieblicher als Honigseim; sie erleuchten die Augen und heilen Markt und Gebeine. Gut sind sie und gerade und gerecht, edler als Edelgesteine, und schätzbarer als alle Kostbarkeiten. Er hat sie eigenhändig geschrieben, er selbst, der Allerhöchste. Die sie befolgen, sind bewahrt vor Fehlritten, die sich ihrer besleipen, erkennen das Recht, und die sich mit ihnen beschäftigen, werden ins Buch der Tugend eingeschrieben. Die Weis-

ססיטן מחסיל עשרת הדברות וסכלל צס
 ע"ס א"ב

אתו מצות והקים. באר
 הישב חקוקים. גמולי
 חלב מניקים. הדימו
 חכמה מפיקים. השפע
 מקור מים חיים | מונקים.
 ומנופת צופים ומדבש
 מתוקים. זוהר לעינים |
 מבהיקים. חובש לעצמות
 משויקים. טובים ישרים
 וצדיקים. יקרים | מפנינים
 ומכל חשוקים. כתב
 אצבע שוכן שחקים.
 לנוצרימו מחשא מנקים.
 מצדיקים לכל בם
 עוסקים. גרברימו בספר
 נחקקים. סופרימו בצדק

heit ist der Baum des Lebens; des Hauptes holder Schmuck und Zierde; der Inbegriff der Tugenden der Elemente Element: durch sie hat der Allmächtige Höhe und Tiefe begründet. Er hat sie hingegeben seinem am Fuße des Berges — wie eine Rose im Thale — stehenden Volke, dem sie sehr wohl gefielen!“

Süß waren die Worte Gottes denen, die ihm entgegen gerufen: „Niemand ist dir unter den Götterwesen gleich!“

Und Gott sprach.

Er ließ sie ertönen, seine mächtige Stimme, der Götter Gott! Gluthenfeuer loderte flammend auf, und Blüßesstrahlen durchfuhren die Lüfte, und Donnerstimmen stürmten gegen die Himmel, des Schofars schrecklicher Schall dröhnte über die Fläche der Erde. Angst ergriff die Völker, und Schrecken und Zittern und Wehmuth, gleich einer bangen Gebälerin. Tiefversenkte Berge sprangen, Libanon und Schirjon, wie Kälber daher, und Karmel und Baschan wie Rehe, und Tabor und alle Gipfelhöhen. Aber sie wurden zurückgewiesen,

שחרית ליום א' דשבעות

מִתְקַקִּים. עֵץ חַיִּים הִיא
לְמַחְזִיקִים. פֶּאֶר לְוֵית הַחַן
וְעִנְקִים. צְדָקוֹת מְלֵאִים
וְלֹא רָקִים. קְדוּמִים מִרֵם
יְסוּד אֲפִיקִים. (נ"א אַרְקִים.)
רוּם וְעוֹמֵק אֵל בְּסֵם הַקִּים.
שִׁמְעֵם לְשׁוֹשְׁנֵת הָעֵמְקִים.
תּוֹצְאוֹתָם לְחֵיךְ
מִמֵּתִקִּים :

חֵיוֹן מִמֵּתִקִּים דְּבַרִי אֱלֹהִים.
לְאֹמְרֵי אֵינִן כְּמוֹךָ בְּאֱלֹהִים:
ק"ס וַיְדַבֵּר אֱלֹהִים:

ע"ס תשר"ק.
תָּתוּ קוֹל עוֹז אֵל אֱלִים.
שִׁלְּהִבוּ לְפִידֵי גִּחְלִים. רָצוּ
בְּרָקִים קָדִים. קוֹדוֹת
הִרְעִימוּ גִלְגָּלִים. צָרַח
שׁוֹפָר מִמְּעַדִּים. פִּצְמָה
רְקוּעַת שְׁעוּלִים. עַמִּים
אֲחֻזִּים בְּהָלִים. סַעַר צִירִים
וַחֲבָלִים. נָהִי כִּי־לָדָה
חָלִים. מִרְצָדִים הָיוּ
מִגְבָּלִים. לְבַנּוֹן וְשִׁרְיוֹן
כַּעֲנָלִים. כְּרַמְלֹב שָׁן כְּמוֹ
אֱלִים. יַחַד תָּבוֹר וְכָל

die strotzenden Höhen; des Allerhabensten Blick war auf den Niedrigsten gerichtet. Er schaute auf den Sinai herab, auf ihn breitete er seine Himmel aus, und krönte dessen Haupt mit Wolken und Nebel. Er, der Heilige thronend unter den Chören der Cherim, ließ seine majestätische Stimme ertönen, freudig vernahm sie das um den Berg gelagerte Volk. Es hatte seine Bereitwilligkeit zum Empfange des Gesetzes bewiesen, aufmerksam horchte es auf die göttlichen Worte. „Ich bin“ — war's, das er zuerst hat vernehmen lassen den Beseligten.

Den Beseligten hast du vernehmen lassen dein Wort, Berge zersplitterten beim Schalle der Stimme:

Ich bin der Ewige, dein Gott!

אשר Dessen Thun ohne Fehl, der sich Söller aufgebaut, in jenen Höhen, der die Abgründe der Erde begränzt, der dem tobenden Meere Schranken gesetzt, der strahlende Himmelslichter in den unermesslichen Raum eingesetzt, und Nachts und am Tage sie leitet, der Blitze schaffet und Donner, der Thau und Regen träufelt, der Bäume und Pflanzen wachsen läßt. Ich, ich bin der Weltenschöpfer, der alle Wesen

תלולים. מורחו בגובה
ונמצאו פסילים. הי רם
רואה שפלים. זה סיני
כרך לא הכלים. והטה
אליו זבולים. העשירו
עננים וערפלים. דר בו
בשנאן אראלים. גאון
קודו השמיע לגדלים.
בסביב ההר נגבלים.
בנעשה ונשמע דת
מקבלים. אונם שם ראש
מדיים. אנכי שמע
לכלולים:

חון לכוילים השמעת מקיד.
מפוצץ הרים קולך:

ק"ח אנכי יי אלהיך:

ע"פ א"ב.

אשר כל פעלו תמים.
בונה מעלות במרומים.
גודר תחתיות הדומים.
דלת | סוגר בעד הומים.
המזריח מאורות רמים.
ומנהיגם לילות וימים.
זימים עשה ורעמים. חושך
טללים וגשמים. טיעות

hervorgebracht, und meiner Hand empfehlen sie sämmtlich ihre Geister. Ich bereite ihnen schmackhafte Speisen, ich tödte und belebe auch wieder, ich, der Ewiglebende! Groß und mächtig sind meine Wunder und dauerhaft auf ewige Zeiten. Ich habe dich gerettet — vermöge des Bundes mit deinen frommen Vätern — hab' ich dich von der Slaverei der Egyptianer befreiet, und sie in des Abgrunds Wirbel versenkt. Dir hab' ich das Meer gespalten, dich hab' ich genährt mit wohl-schmeckendem Manna, dich hab' ich aus allen Nationen erkoren, und zu einem auserwählten Volke gemacht unter allen Völkern.

Aus allen Völkern hab' ich dich erkoren, verkenne auch du mich nicht!

Suldige keinem Fremden,

Keinem himmlischen, keinem irdischen Bilde. Widrig, verachtungswerth, nichtig und eitel und leer sind die Götzenbilder! der teuflisch gefürchtete Baal, die gegossenen und gehauenen und die künstlich gestalteten Riesensculpturen, welche alle von den verstockten Heiden verehrt wurden,

שחרית ליום א' דשבועות

מגדל וצמחית למים. יוצר
ובורא כל הנשמים. כל
רוחותם בידי שמים.
דחמם אכין במטעמים.
ממית ומחיה ואני חי
דעולמים. נפי גדולים
ועצומים. סלה לעולמים
קמים. עוזרך בבכרית
אבות תמימים. פודך
מסבלות ענמים. צדלם
בגבאי תהומים. קורע
דפניך ימים. רועך במן
מטעמים. שקדתי לבחרך
לי מאמים. תרתני לסגך
די מעמים :

חון מעמים חשתי להבדילך.
תמורי אל | לא יהיה לך :
ק'ום לא יהיה לך :

ע"ט תשר"ק.

תעויות וזרחים וצוללים.
שקוין תועבות וגלולים.
ריק ותדו הם האלילים.
קטב שעירי בעלים. צלמי
מסכות ופסילים. פעלת
תבנית כל סמלים. עצבי

sind allesammt blind, taub und stumm. Sie müssen auf Schultern getragen werden, weil sie unvermögend, sich selbst zu tragen. Sie sind heillos und unnütz: fallen zur Erde, und brechen, wie irdenes Geschirr. Beschämt werden Alle, die sich ihrer rühmen, und die ihnen nachbuhlen, gleiten im Finstern. Ihre Feste sind verächtlich und abgeschmackt, ihre Speiseopfer sind Gräuel und ihre Trankopfer Taumelwein, ihre Ceremonien sind menschenwürdig, und ihre Gebräuche schändliche Gesetze.*) Die ganze Rotte fährt einst zur Hölle hinab. Mein Sohn! bringe deinem Schöpfer Ruhm und Preis; laß seinen Namen nicht entweihen.

Laß ihn nicht entweihen, den heiligen Namen; halte dich fern vom Bösen; du könntest dich vergehen und Verdammniß dir zuziehen.

Du sollst seinen Namen nicht vergeblich aussprechen.

Den Namen des Allmächtigen, gebenedeiet sei dessen An-

עֹזְבֵי הָאֹמְלָלִים. סוּמִים
הָרְשִׁים וְלֹא מְמַלְלִים.
נִשְׂאִים עַל כַּתְּפֵי וְנִסְבָּלִים.
מְאֹמְרָה לְהוֹעִיל לֹא
יִכּוּלִים. לֹא עוֹזְרִים וְלֹא
מְצִידִים. כְּנוֹפְלִים נִשְׁבָּרִים
כְּנִבְלִים. יְבוֹשִׁי כָּל כָּם
מִתְהַלְּלִים. טוֹעִיָהֶם
לְחֹשֶׁךְ מוֹבְלִים. חֲגִיָּהֶם
מְאֹסִים וְגַעוּדִים. וּבְחִיָּהֶם
מֵרֶק פְּגוּלִים. וְנִסְכֵּיהֶם יִין
תַּרְעֵלִים. הַבְּלִיָּהֶם הַפִּילוּ
חֲלָלִים. דְּתִיָּהֶם חֲקוֹרֵת
הַבְּלִיָּהֶם. נְוִיִם לְתוֹפֵת
נִדְּגָלִים (נ"א נגדלים) בְּנֵי
לְבוֹרָאֵךְ תִּנְהַה הַלּוּלִים:
אֵל תִּתֵּן אֶת שְׁמוֹ
לְחֲלּוּלִים:

חֲזוֹן לְחֲלּוּלִים אֵל תִּתֵּן אֶת
שְׁמוֹ. וְסוּר מֵרַע פֶּן תִּבְשַׁל
וְתִאָּשָׁם:

ק"ס לֹא תִשָּׂא אֶת שְׁמוֹ:

ע"ס א"ב.

אֶת שְׁמוֹ אֲדִיר בְּאֲדִירִים.

*) Die abscheulichen Gräueltthaten, die bei den Bacchanalien der alten Römer Geschehen, sind bekannt.

denken für und für. Seine Worte sind wie ein verzehrend Feuer, seine Lehre ist ein Schwert wider Sene, die sich dagegen auflehnen. Er erschüttert die Erde und zertrümmert Berge, er winkt dem Meere, und Ströme — versiegen; sein Drohen ertragen seine Geschöpfe nicht, sein Zorn schmilzt Felsen. Gegen Redliche ist er gütig, und eifervoll gegen Widersacher; selbst himmlische Wesen zittern vor ihm, und zagen voll Furcht; sie sind seine Trauten, sehen aber keine Gestalt. Darum nenne nicht vergeblich den ehrfurchtharen Namen; ein heiliger Schauer durchdringe alle deine Glieder bei dessen Benennung. Fliehe falsche Schwüre, sie schaffen Fluch und Unglück, sie zernagen Haut und Fleisch. Sählings wie ein Raubvogel dringen sie in deine Gemächer, und zerstören Gemäuer und Gebälke. Darum enthalte dich wo möglich des Schwörens bei allen Dingen: was du aber geschworen und gelobet hast, erfülle getreulich. Fürchte Gott, der einst ewige Seligkeit gewährt den Tugendhaften.

שחרית ליום א' דשבועות

בְּרוּךְ זְכוֹר קְדוֹר הַיּוֹרִים.
 גַּחְלִי אֵשׁ מִמֶּנּוּ בּוֹעֵרִים.
 דָּתוֹ חָרַב לְלֵה מִפְּיֵרִים.
 הַמְרַעֵשׂ אֶרֶץ וּמְרַגְזֵי
 הָרִים. וְגוֹעַר בַּיָּם וּמַחְרִיב
 קָרִים. זַעֲמוֹ לֹא יִכִּילוּ
 יְצוּרִים. הִמָּתוֹ מִנְתַּצַּת
 צוּרִים. טוֹב לְיִשְׂרָאֵל וְנוֹקֵם
 לְצָרִים. יַחַתּוּ מִמֶּנּוּ
 אֲבִירִים. כֹּלֵם | מִפְּחָדוֹ
 נִסְעָרִים. לוֹ מְשָׁרְתִים
 וְתֹארוֹ לֹא שָׁרִים. מוֹרָא
 שָׁמוֹ לְשׂוֹא לֹא תָרִים.
 נִגְעָה בְּזִרְעוֹ בְּדֹ אֲבָרִים.
 סוֹר מִשְׁבֹּעַת שְׁקָרִים.
 עָרוֹךְ בָּהּ אֱלוֹת וְאַרְרִים.
 פּוֹרַעַת מֵעוֹר וּמִבְּשָׂרִים.
 צוֹפָרַת כְּעוֹף וּבְאֵה
 בַּחֲדָרִים. קִירוֹת הוֹפְכַת
 עִם | מְקָרִים. רַחֵק מִמֶּנּוּ
 בְּכָר דְּבָרִים. שְׁמוֹר
 שְׁבֹעַת אֶסֶר וּנְדָרִים.
 תִּירָא אֵל נוֹתֵן שְׂבַת
 לְשׂוֹמְרִים:

Den Tugendhaften, die den Sabbath feiern, wird einst in seinem Allerheiligsten ewige Seligkeit zu Theil.

Erinnere dich stets des Ruhetages, um ihn zu heiligen.

תכליה Er ist der Vollendungstag aller Werke der Ober- und Niedervelt. Der siebente Tag der Woche und erster aller Feiertage, dem Herrn aller Herren geweiht. Dieß ist der Wille des Allerheiligsten, daß man den Sabbath feiere. An ihm wurde einst der erste Mensch vom Strafgerichte befreiet. Er stimmte an sein Lied und besänftigte den göttlichen Unwillen, er ist zum Zeichen eingesetzt zwischen dem Vater im Himmel und seinen Kindern. Weihe ihn der Ruhe — nach Berschrift der Weisen — trage keine Last von einem Gebiete in ein anderes. Wer den Sabbath entheiligte, hatte sein Leben verwirkt, er zog sich einen frühen Tod zu, oder gar die gerichtliche Steinigung. Der Sabbath ist dir aus den Tagen der Vorzeit genugsam bekannt durch das Manna, das der Himmel an keinem Sabbath herabgesandt. Gedenke, daß selbst jener unerforschliche Fluß, Sam-bation genannt, den Ruhetag feiert. Auch du feiere ihn, und enthalte dich aller Feld- und

חון לשומרים יום שבת נפישו. עתידים בקדש להקדישו:

ק"ח זכור את יום השבת לקדשו:

ע"פ תשר"ק.

תכלית כל פועל רום ותחתונים. שביעי לימים הנמנים. ראשון למקראי זמנים. קדוש לאדני האדנים. צבי קודש שבת שאננים. פדה מדין יציר מדפנים. ענתה שירה וכפרה פנים. סימה לאות וקעד בין אב לבנים. נצור יציאותיה בהורו נבונים. משא בלי להוציא מבפנים. למחללה מיתות דנים כרת ורגימת אבנים. ידועה היא קד במן מימים קדמונים. טעמו לארד בה ממעונים. חוברי אוב בה לא נענים. זכור כי בה ישבות נהר צפונים. ונה בה ממלאכת חויץ ופנים.

Hausarbeit. Weihe ihn dem Allerhöchsten durch heilige Lieder und Gesänge. Bereite deinen Tisch mit schmackhaften Speisen. Auch deine Leibeigenen, Knechte und Mägde, sollen am Sabbath Erholung finden bei dir. Gott hat dir die Weisung gegeben, daß du verehren sollst deine Eltern und deine Aeltesten.

Deine Eltern sorgen für dein zeitliches und ewiges Wohl, ehre sie, dann wirst du lange leben.

Ehre deinen Vater und deine Mutter.

☩ Gehorche deinen Eltern, sie haben dich von Gott erfleht. Dein Vater hat dir das Siegel des göttlichen Bundes aufgedrückt, deine Mutter hat die Milch ihrer Brüste dir gereicht. Sie haben dich anständig gekleidet und dir Unterhalt verschafft, sie haben um deine Erhaltung ein Gebet gen Himmel gesendet, sie haben viele Mühe und manigfaches Ungemach um deinetwillen erduldet. Wie sehr haben sie sich gegrämt, wenn dir irgend ein Unfall zugestoßen. Sie haben dich zur Gottesfurcht angehalten, und in den Geboten und Rechten unterrichtet. Sie

שחרית ליום א' דשבועות

הנהגה בה לאל קדשות
ורננים. דישן עד שלחנה
מעדנים. גם עבד ואמה
אשר לה נקנים. בה ינוחו
עמך בכל פנים. אל הורה
לה לבבד הורים וזקנים:
הון וזקנים הנעימיה מימיה.
פבדם סלה וירפוי ימיה:

ק"ם פבד את אביך ואת
אמך:

ע"פ א"ב.

יצוון להוריה בחבור
אמונים. בעתירות אותך
קונים. גררוך בברית
איתנים. די חלב שדים
לה מרשנים. המלבישוך
דבוש עדנים. ומאכלים
בפיך נותנים. וועקים
בעדך תחנונים. חנתך
למו דר עליונים. שועניך
על שבמם באומנים. יגיעי
בה שבעי אונים. כאב אם
יקראך הם | מתענים.
ליראת שדי אותך מפנים.
מצות ודתות לה מבוננים

haben dir Gut und Eigenthum zu verschaffen gewußt. Ihre Unterstützung hat dir vielleicht schon eine Gehülfin, eine trante Gattin verschafft. O sei erkenntlich; willfahre auch ihnen, komme ihren Wünschen zuvor, dann wirst du lange und glücklich leben.

Lange leben wirst du, und Gottes Antlitz verklärt schauen, wenn du seinem Ebenbilde kein Leid zugefügt.

Du sollst nicht morden.

Achte wohl, und meide die Blutgierigen! Sie tragen Groll und Haß im Herzen. Pflegen Bosheit und schmieden Ränke, trachten dem Gerechten nach dem Leben, lauschen und lauern auf den Frommen, legen Schlingen für die schuldlos Wandelnden, stellen dem Blute ihres Nebenmenschen muthwillig nach; tragen Mordgewehr, fallen wüthend an, und morden die Unschuld ohne Erbarmen, richten zu Grunde des

נחלת הוֹזוּבֵית לְךָ מִקְנִים.
סוֹמְכִים לְךָ עוֹר
וּמִתְחַתְנִים. עֲשֵׂה חֶפְצָם
וְלֹא תַעֲזוּבָנִים. פְּנֵי עֲמִידוֹךָ
לִפְנֵי דִינִים. צַפֵּה דַת |
סוֹרֵר וּמוֹרָה בְּבָנִים. קָהֵל
יִרְגְמוּךָ בְּאֲבָנִים. רְאֵה פֶן
תַּעֲזוּבֶם לַעֲרַת | זְקוּנִים.
שָׂרְתָם כְּעַבְדֵי לְאֲדוֹנִים.
תִּפְלְתֶם קַח וְתֹארוֹךְ יָמִים
וְשָׁנִים:

חֵזוּ וְשָׁנִים תֹּארוֹךְ וְתִזְכֶּה פְּנֵי
צַח. יִצִיר צֶלֶם אִם לֹא תִרְצֶח:
ק"ו לֹא תִרְצֶח:

ע"פ תשר"ק.

תוֹר וְסוֹר מֵאֲנָשֵׁי דָמִים.
שׁוֹמְרִים בְּלִבָּם אֵיבָה
וְשׁוֹמְטִים. רִשְׁעַת | סוֹר
מְעַרְיָמִים. קַחַת נֶפֶשׁ צַדִּיק
זוֹמְמִים. צוֹפְנִים וְאוֹרְבִים
עַל תְּמִימִים. פַּח טוֹמְנִים
לְמִישְׂרִים פְּעֻמִּים. עַל דָּם
רַע בְּדוֹן קָמִים. שְׂאֵר
כְּלֵי מוֹת בְּאֵף מוֹעִימִים.
נָקִי רוֹצְחִים בְּאֵין רַחֲמִים.

Schöpfers vollkommenstes Werk, und senden zur Gruft das Geschöpf seines Ebenbildes. Ein Augenblick — geschehen ist der Meuchelmord! Gottesfurcht haben sie verbannt aus ihrem Herzen! Sie scheuen sich nicht, frech ein Menschenleben dem Tode zu überliefern. Laß ab! schände die Erde nicht durch Blutvergießen! Gedenke wie das Blut zum Himmel emporschreiet. Vergossenes Menschenblut muß durch den Menschen gerächt werden. Nur die Seele kann die Seele befriedigen. Fürchte das Schwert der Rache, fliehe die Höllengluth, und wandle im Pfade der Unschuld.

Im Pfade der Unschuld wandelst du, und sorgenlos, wenn du die Verführung fliehst.

Du sollst nicht ehebrechen.

⚡ Mache keine Gemeinschaft mit Unzüchtigen, mit unkeuschen Blutschändern. Sie beflecken scheußlich ihren Körper; zur Befriedigung ihrer bösen Begierden buhlen sie nach dem Zauber der verbotenen Schönheit. Sie entwürdigen das Erdreich, schänden es, und verstümmeln das Händewerk des Meisters. Sie verfälschen

שחרית ליום א' דשבועות

מַאֲבָדִים | מַעַשׂ הַצֹּר
תָּמִים. לְנִבְרָא בְּצִלְמוֹ
לְשַׁחַת הַיּוֹמִים. בְּרַגְעַ
נִשְׁמָה מְשִׁימִים. יִרְאֵת אֵל
בְּלִבָּם לֹא שָׁמִים. טוֹרְדִים
נֶפֶשׁ לַמּוֹת בְּלֹא יָמִים.
חֲדַל מִלְּהַחֲנוּף גֵּיּוֹ
בְּדָמִים. זְכוּר כִּי יוֹעַק
דָּם לְמְרוֹמִים. וְשׁוֹפֵךְ דָּם
הָאָדָם בְּאָדָם נִנְקָמִים.
הִזְנֵף בְּנֶפֶשׁ מְשִׁלִּימִים.
דִּין הָרַג לְנֶפֶשׁ גּוֹרְמִים.
גּוֹר מִפְּנֵי חָרָב זְעֵמִים.
בָּרַח קָדַךְ מִגְּחֲלֵי רֵתֵמִים.
אֲשׁוּרִיךְ תַּצְעִיד בְּתָמִים:
חִזֵן בְּתָמִים תִּלְךָ וְתִנְצֵל מֵאֶף.
סוֹטָה אִם לֹא תִנְאָף:

ק"ו לא תנאף:

ע"ס א"ב.

אֵל תִּתְעַרֵב בְּמִנְאָפִים.
בְּמִנְקֵה עֲרִיזוֹת גּוֹפִים. גְּוִים
בְּתוֹעֲבוֹת מְטַנְפִים. דּוֹרְשֵׁי
רָע וּמְבַקְשֵׁי כְּשָׁפִים.
הַמְטַמְאִים אֶרְצוֹ מִחֲנִיפִים
וּמַעֲשֵׂה יָדָיו אָמֵן מִסְּלָפִים.

ihres Leibesfurcht, durch fremde Namen und erregen den göttlichen Unwillen und Zorn. Hüte dich, daß sie dich nicht verführe die Buhlerin; laß dich ihre Schönheit nicht ins Feuer locken; berührst du sie, so hat dich schon die Flamme ergriffen. Dann hat dich der Arm des Todes umfaßt. Er stürzt in den Schlund des Abgrundes; du fällst hinab zur Gruft und stehst nie wieder auf. Laß dich zufrieden mit dem Antheil, der zum Lebensgenusse dir beschieden; mit der Gattin, die dir zum Eigenthum vor Aller Augen zugetheilt worden. Sie ist ein blüthenreicher Stamm, der Sprossen treibt rings um deinen Tisch. Deine Söhne stimmen der Gottheit heilige Lieder an, und die Freude deines Herzens ist groß. Trinke aus eigener Quelle reines Wasser, verabscheue den geheimen Genuß eines Wassers aus unlauterer Quelle.

Begnüge mit dem Deinen dich, dann blühest du noch im Alter.

Du sollst nicht fehlen.

חַמֵּק חַמֵּק Halte dich ferne von den Diebesbanden, sie plündern und haschen nach unrechtmäßigem Gute. Sie wandeln in Dämmerung, im Finstern durchbohren sie Wände, brechen Fenster, steigen ein,

זָרְעַם לְשֵׁם אַחֲרֵי מַחְלִיפִים.
חֵמַת אֵל וְקִצְפוֹ מֵאֲנִיפִים.
טוֹר עֲצָמָךְ מִסּוֹטֵת
נְאוּפִים. יִפֶּיה אֵל יְדִיחֶךָ
לְרִשְׁפִים. כָּל נֹגְעִיהָ בְּאוֹר
נִשְׂרָפִים. לְחֲדָרֵי מוֹת
הֵם נִשְׂאָפִים מֵעַמְּקֵי שְׂאוֹל
נְהַדְפִים. נוֹפְלִים לְשַׁחַת
וְלֹא נִזְקָפִים. שְׂמַח בְּחֶלְקֶךָ
בְּחַיִּים יָפִים. עִם קְוִיחָה
קֶךָ וְהַכֵּד צוֹפִים. פּוֹרִיחַ
תִּפְרִיחַ לְךָ עֲנָפִים צְמוּדִים
לְשִׁלְחָנְךָ מִקִּיפִים. קוֹדֵשׁ
הַדּוֹדִים לֹא מִצְנִיפִים.
רְנָה בְּלֶבְךָ אִו מוֹסִיפִים.
שִׁתֵּה מִבּוֹרֶךְ מִים כְּסוֹפִים
תַּעֲב נִגְבַּת מִים טְנוּפִים;
חֵזֵן טְנוּפִים | מִים לֹא תִגְנֹב.

שְׂמַח בְּחֶלְקֶךָ וּבְטוֹב תְּנוּב :

ק"ו לֹא תִגְנֹב :

ע"ס תשר"ק.

תִּרְחַק מִחֲבוּרַת גְּנָבִים.
שׁוֹדְדִים לֹלֵא לְמוֹ אוֹרְבִים
רוֹאִים בְּאֲשַׁנְבֵי עֲרָבִים.
קִירוֹת בְּחֶשֶׁךְ נוֹקְבִים.
צוֹדְדִים וּבְאִים בְּאֲשַׁנְבֵים.

und stehlen, was Anderer Fleiß erworben. Bringen Reiche auf den Bettelstab, in Hungersnoth, die sonst im Ueberfluß gelebt, und manche edle Seele in Jammer und Glend. Sie lauern im Hinterhalte der Straßen, berauben die Vorübergehenden, rüsten sich mit Mordgewehr, den unschuldigen Wanderer zu würgen. Sie nehmen ihm, den Feinde gleich, Geld und Gewand, und fallen ihn an, wie reißende Wölfe. — Aber es frommt nicht, dieß Raubgewerbe; sie ziehen den Fluch über ihr Haus; lassen keinen Segen zurück. Auf ihnen haften alle Worte des Fluches; sie haben ihre Körper dem Henker anheim gegeben, ihren Leib der Schandbühne. Ihre Strafe bleibt nicht aus, und wird an allen Straßenecken kund. Mein Sohn! halte zu Rathe, was dein redlicher Fleiß erworben. Du kannst es genießen, es bekömmt dir wohl. Trachte nicht nach Reichthümern, und halte es nicht mit denen, die um deswillen sich der Lüge bedienen.

פַּעַלְתָּ יְגִיעַ אַחֲרֵים גּוֹנְבִים.
 עֲשִׂירִים עֲרוּמִים מְצִיבִים.
 שְׁבַעִים לֶלֶחֶם | מֵרַעִיבִים.
 נַפְשׁוֹת מִפִּי הַיָּם
 וּמִדְּאִיבִים. מְאָרְבִים עַל
 דַּרְכֵים יוֹשְׁבִים. לַגּוֹזֵל
 לְכָל עֹבְרֵי נְתִיבִים. כָּלִי
 זִיז עֲלֵיהֶם | מִלְּהִיבִים.
 יַחַד גַּם לְהַרְגֵם רוֹהֲבִים.
 טַעֲוִנוּ וּבְגָדוּ שׂוֹלְלִים
 כְּאֹיִבִים. חוֹטְפִים
 וְטוֹרְפִים כּוֹאֲבִים. זֶה
 עֲמַלְם קָרִיק חוֹטְבִים.
 וּמְאַרְהֵ לְבַתִּיהֶם שׂוֹאֲבִים.
 הוֹן בְּרַכָּה אַחֲרֵימוּ לֹא
 עֹזֵבִים. דְּבָרֵי אֱלֹהִת
 עֲלֵיהֶם קוֹבִים. נְוִים
 לְמַהְלוּמוֹת מְחִיבִים.
 בְּשֵׁתָם בְּרַחוּבוֹת
 מְסוֹבְבִים. אִידָם בְּבוֹא
 יֵרְאוּ רַבִּים. אֶסוּף יְגִיעַךְ
 הַשׁוֹבִים. אֶכּוֹל וְלֹנֶפֶשְׁךְ
 יְהִי עֲרָבִים. אֵל תִּפְנֶה בְּנֵי
 אֵל רְהָבִים. וְאֵל תְּהִי עִם
 שְׁטִי כּוֹזְבִים:

Lüge nie, um deinem Nächsten zu schaden, dann wird dich auch kein Unglück treffen.

Du sollst nicht falsch zeugen.

אָסוּם Schließe deine Lippen falschen Ausfagen. Befreunde dich nicht mit Spöttern. Sie reden freche Worte, streuen den Samen zu Dornen und Disteln aus; ihre Zungen sind spizigen Pfeilen gleich. Zehrend Feuer ist der Hauch aus ihrem Munde. Ihre Gedanken sind ränkevoll, und ihre Ratschläge Trug. Sie sind Schmeichler, feige Heuchler; ein falsches Zeugniß abzulegen ist ihnen ein Leichtes. Frech ist ihre Stirn, ihre Augen sind Berräther. Sie verwunden gefährlich wie Basilisken; Bosheit ist ihr Bestreben, ihre Freude — Unheil. Sie stiften Zank zwischen Brüdern, Zwietracht unterhalten sie, und stören die gute Ordnung; sind Gott verhaßt und ihm ein Gräuel. Für sie ist die Hölle gestiftet; ihr Unrecht trifft ihren eigenen Scheitel. Ihre Haut wird mit Aussatz, ihr Leib mit Fluch bedeckt; ihr

חַוּן בְּזָכִים בְּרַעַף לֹא תַעֲנֶה.
וְרַעַה אֵלֶיךָ לֹא תֵאָנֶה:
ק"ס לֹא תַעֲנֶה:

ע"ס א"ב

אֵטוּם שִׁפְתֵי יָךְ
מִתְפְּלוּצִים. בְּלֹ תִתְחַבֵּר
לְלִצִים. גּוֹלְשִׁים דְּבָרִים
נִמְרָצִים. דְּרִדֵּר זֹרְעִים
עִם קוֹצִים. הַשׁוֹנְנִים
לְשׁוֹנָם כְּחִצִים. וּפִימוֹ
יִפְוִצֵן נִצִּיצִים. זֹמְמִים
אֶזְזִי וּמְרָמָה יֹעֲצִים. תְּנִפִים
וְלִרְכֵל אֲצִים. טְפִלוֹת
עֲדוֹת שׁוֹא פּוֹצִים. יְהוּרִים
וּבְעִיז קוֹרָצִים. כְּצַפְעוֹנֵי
נוֹשְׁכִים וּמוֹחֲצִים. קָרַע
רְצִים וְלֵאדֹרֵצִים. מְדַנִּים
בֵּין אַחִים מְנַצִּים. נוֹתְנֵי
מַחְלוּקֵת וְגִדֵּר פּוֹרָצִים.
שְׁנוּאִים לְאֵל וּמְשַׁקְצִים.
עֲתִירִים לְמַדוּרֵת אֵשׁ
וְעִצִים. פְּעָדָם עַל רֵאשָׁם
קוֹבְצִים. צָרַעַת בְּעוֹרָם
מִנְפָצִים. קַלְדוֹת כְּבִשְׂרָם
רוֹבְצִים. רוּשׁ וְלַעֲנָה

Trank wird zu Galle und Bittermuth. Bewahre deine Zunge vor Lasterreden, scheue Trug, Falschheit und Hinterlist.

Sind Hinterlist und Buhlerei dir fremd hienieden, dann ist dir nur Heil beschieden.

Du sollst nicht gelüsten nach deines Nächsten Hause.

Lusthäuser und Gärten sind reizend, doch vergänglich schöne Sittlichkeiten! Die Boßheit raubt und stiehlt, was Andere durch Fleiß erworben. Ein neidisches Auge verlangt unersättlich nach Gold, Silber und Kostbarkeiten, es ist einer Motte im Kleide, einem Wurme im Geräthe gleich. Felder und Weingärten, die es an sich gebracht, befriedigen es nicht; es schmachtet die Seele im Ueberfluß der Güter. O wende es hinweg dein Auge von solcher Lüsterheit; warum willst du zu den Strafwürdigen gehören? Siepfänden der Wittwen Gewand; bestehlen die Waisen ohne Mitleid, streben ihr Gebiet zu erweitern, fallen selbst den Armen an und den Dürftigen; rauben was Andere durch Schweiß und Fleiß erworben, bereichern

שחרית ליום א' דשבועות

בְּכֹסֶם | מְצִים. שְׁמֹר
לְשׁוֹנְךָ מִנְּאוּצִים. תִּתְּעַב
תִּרְמִית שֶׁקֶר וְשִׁקּוּצִים:

חזן שקווצים וזנות אר יהי
מרעה. ובמרעה טוב הוא ירעה:

ק"ח לא תחמד בית רעה:

ע"פ תשר"ק.

תחמודות בתים

ואוהלים. שקר החזן ויופי
הבליים. רשע חומסים

וגוזלים. קנין אשר קנו
עמדים. צופה עין תאות

שללים. פז וקסף וכל
בצע כלולים. עש בגדים

ורקב כלים. שדה וקרם
קרוח נחלים. נפש וכל

אשר לה נוטלים. מלחמוד
אדה עין תעלים. למא

תהיה בפלילים. כסות
אלמנה חובלים. יתומים

חומסים ולא חומלים.
טורחים להשיג | גבול

עולים. חוטפים עניים
ודלים. זעת יגיע אחרים

גוזלים. ונשך ותרבית

Schwuoth. IX.

sich durch Zinsen und Wucher. Allein — werden sie darum nicht zur Gruft getragen? Führen sie etwas mit sich in's Grab? Das Höllefeuer verzehrt sie, wie Stroh; am Zorntage finden Jene keine Rettung, die solche Bosheit ausgeübt. Diese Laster alle, sind Folgen der Lüsterheit! das Verbot: Du sollst nicht gelüsten, untersagt sie Alle. Enthaltst du dich derselben, und vereinst dein Herz mit Gott, dann gelingt dir all dein Thun. Dann strahlt dein Licht, wie das der Glückseligen, denen das dies- und jenseitige Weltleben zu Theil geworden, dann preist dich selig Klein und Groß.

מכפילים. הלא לקברות
הם מובלים. דבר הוון
בידם לא מובילים. נחלים
פקש אותם אוכלים. ביום
עברה לא מצלים. אנשים
אשר עוזה פועלים. אלה
הדברים בלא תחמד
תדולים. אם תשמרם
ולב לא תשלים. סזו
תצליח בכל מפעלים.
אורך יזהיר כמשכילים.
אשר שני עולמות נוחלים.
ויאשרוך קטנים וגדולים:

חזן גדולים וקטנים נעו מקולות. וגשמות עפו מקולי קולות:
ק"ם וכל העם רואים את הקולות:

ובבן וליך תעלה קדשה פי אמה קדוש ישראל ומושיע:

כוונת סילוק הזה להודיע מעלות סתורכ וזופן נתינתה:

סילוק

אלה העדות והחקים. אשר נתנו לעם השוקים.
בקולות ושופרות ולפידים וברקים. ברעש וברעד
באימה וזיקים. בנשיקה מפיו שוכן שחקים. מבוארים
ומחזקים. משולים בכל מתק אכלים ומשקים.
מנופת צופים ומדבש מתוקים. בתשעים ושמנה
פנים בפרוש חקוקים. בארבעים ותשעה פנים טמא
נחקקים. ארבעים ותשעה פנים טהור מחשקים.
מנין ודגלו נדרשים ונחקקים. בשש מאות ושדש

עשרה מצות זקוקים. מאתים וארבעים ושמונה
 בעשה להקים. ושלש מאות וששים וחמש בלא
 תעשה מתחזקים. בעליל שבעתים מזקקים.
 ושומרימו לעד לא נזקים. ולוית חזן לראשם ומעניקים.
 ולגרגרותם עשור ענקים. משמחים לב ועינים
 מבהזקים. מתזק לנפש ומרפא לעצם. מפיקים. עין
 חיים היא למחזיקים: וכעלתה על העתו לתן תורה
 לעמו. בא מסיני בכבוד נאמו. וזרח משעיר למו.
 וערך לא תרצה לפנימו. ועל כי בהרבם הם חיימו.
 לא קבלו עול תורה עלימו. ומחר פארן הופיע למו.
 לא תגנב שגן במחנימו. ועל כי בגנבות ובגזלות
 הם. מפעלימו. לא קבלו עול תורה עלימו.
 ואתה מרבבות קדש לתן עזו לעמו. הם קבלו
 עול תורה עלימו. ונעשה דנשמע הקדימו.
 טרם נשמע נעשה נמו. וצדקה בה נחשבה למו.
 ולשני כתרים סימו. למלוכה ולכהנה וללויה אימו.
 ובעשרה קדושים קדשם אל לשמו. ובשבעים שמות
 יחסם לאמו. ובשלש עשרה מדות תוצאותם בקימו.
 וכלל שמים בשמו. וכאזור לחלין הדביקם לנאמו.
 ולסיני הטה שמי מרומו. וירד הוא וכל קדשיו עמו.
 והגעיש והרעיש והרעיד הדומו. ואחת בדברו החריד
 עזקמו. ועשרים וארבעה מיל מהלך נעו עמו. שתיים
 זו בהשמיעו נאמו: ורגזו וחלו כל באי עולם.
 מאימת חי העולם. ברדתו לדבר לעם עולם. רעשו
 אמות העולם. פחד קראם ורעד החולם. חיר

כיולדה הבהילם. נעו ורעדו וסר צדקם. ואצל קמואל
 באו כלם. לנחש בקסמי קלקולם. ושאלו לו מה
 זה בא לעולם. שמא היום למימיו חזור עולם. יי
 למבור ישב לבוא לעולם. והשיב אותם בשאלם.
 יי עז לעמו יתן דתו להנחילם. וכשמעם כד נמו כקם.
 יי יברך את עמו בשלום. ודתו להשכילם: וכל דור
 ודור ומנהיגיהם. אשר עמדו לפניהם. והעתידים
 לעמוד אחריהם. כלם העמידם בסיני עמהם.
 להודיעם כי דור דע נחשק מבקתם. טוב טעם ודעת
 להשכיליהם. וכל מום לא היה בהם. כי שלמים
 ומשלמים היו כלתם. בהנלותו בסיני עליהם. ובפנים
 הרבה נראה להם. מדבר אנכי עם כל אחד ואחד
 מהם. פנים בפנים להראותיהם. פנים באומה
 למקרא למודיהם. פנים בינוניות למשנת ערביהם.
 פנים שוחקות לתלמוד חכמיהם. פנים | מסבירות
 לאגדות טעמיהם. כעתיק יומין וצח נדמה להם.
 נחמדים בהר חמד ערך לפנייהם. וחקים ומצות
 טובים ושכר אתנניהם. אשר יעשה אותם האדם
 וחי בהם. כי חיים הם למוצאיהם. למען ירבו ימיהם
 וימי בניהם: ודבור אחר (כ"ב שתי דברות) מפיו במללו.
 שתים זו בהשמיעו לקהלו. רחקו שנים עשר מיל
 מפחד חילו. ופרחו נפשם ממשמע הוד קולו. והעמיד
 ענני כבוד גדלו. וגשם נדבות הניפו והזילו. וחיו
 ושבו שנים עשר מיל בתוקף חילו. ודברו לציר
 ואמרו לו. קרב אתה ושמע מלולו. ודבר עמנו קנין

פָּעֵלוּ. פִּן וְנִמּוֹת מֵאֵימַת קוּלוֹ. וַיִּשְׁמַע אֵל דְּבַרֵי קְהָלוֹ.
וַיֵּשֶׁב לְפָנָיו וְגַם עָרַב לוֹ. וַיִּקְרָא לְצִיר וּדְמָרוֹמוֹ הָעֵלוֹ.
וּבִינּוֹ לְבִין עִם שְׁלִישֵׁי עֵלוֹ. וְהָעֵמִידוֹ וְנָגַשׁ אֶל עַרְפְּלוֹ.
וּפָנִים בְּפָנִים דָּבַר לוֹ. וְקָרְנִים אֲמִידוֹ לוֹ. יְהִדוּן יְהִדוּן
רָעִשׁוֹ לְמוֹלוֹ. וְדָבְרוּ לְפָנָי צוּר וְאָמְרוּ לוֹ. מָה אָנוּשׁ
כִּי תִגְדָּלוֹ. וַמָּה תִחַשְׁבֶּהוּ. לְמִקּוֹמְנוֹ לְהָעֵלוֹ. קִנְיָן
שְׁעֵשׂוּעִים לְהִנְחִילוֹ. וְהַשִּׁיבָם אֶרֶץ הַנִּיחּוֹ לוֹ. מֵאֵז
חֲשַׁקְתִּיו לְהִגְדִּילוֹ. קִנְיָן שְׁעֵשׂוּעִים לְנַחֲלוֹ. וְלִהְיוֹת
לְפָנָי וְלְפָנִים רְשׁוֹת נָתַתִּי לוֹ. שְׁבוּיֹת מָרוֹם לְתַת
לוֹ. מִנֵּת חֶלְקוֹ וְגוֹרְלוֹ. לְלַמֵּד לְבָנָי כֹּל אֲשֶׁר יִדְבַר
לוֹ: וַמֵּהָר סִינִי קִבְּלוּ תוֹרָה. לֹא מִפִּי מִלֶּאךָ וְלֹא מִפִּי
שְׁלִיחַ אֲמוּרָה. כִּי אִם מִפִּי מֶלֶךְ עֹשֶׂה אֲוֵרָה. טְהוֹר
עֵינַיִם וַיִּרְאֶתוּ טְהוֹרָה. מִפִּי גְבוּרָתוֹ לְבַחֲרוֹ הוֹרָה.
דָּת בְּאֵר הַיֵּשֶׁב מִבּוֹאֲרָה. בְּדַבּוּר בְּאֲמִירָה. בְּצוּי
בְּאֲזַהָרָה. בְּתִלְמוּד בְּאֲנָרָה בְּמִשְׁנֵה בְּמִקְרָא. בְּחֻקָּה
בְּמִצְוֵה בְּבְרִית גְּמוּרָה. עֲרוּכָה בְּכַל וּשְׁמוּרָה. וְכֹל
מִצְוֵה שְׁבֵה כְּעֵנִין סְדוּרָה. לְהַתְּבַרֵךְ בְּהוֹנִיָּה בְּכַל
יוֹם בְּרוּךְ נוֹתֵן הַתּוֹרָה: וּבְאֵלֶּף שֶׁהִיא לְכֹל הָאוֹתִיּוֹת
רֵאשׁ. פֶּתַח בְּאֲנָכִי קְדָבוֹת רֵאשׁ. לְהוֹדִיעַ שֶׁהוּא
אֱלֹהֵי קֶדֶם רֵאשׁ. בְּרֵאשִׁית רֵאשׁ. וּבְאַחֲרִית רֵאשׁ.
רֵאשׁוֹן וְאַחֲרוֹן בְּסוּף וּבְרֵאשׁ. צוּפָה מֵה יִהְיֶה בְּסוּף
מֵרֵאשׁ. וְלָמָּה בְּאֵלֶּף פֶּתַח בְּרֵאשׁ. כִּנְגַד אֵלֶּף הוֹר
שִׁצְפָה מֵרֵאשׁ. לְתֵן לָהֶם אֲמוּנַת רֵאשׁ. לְצוּוֹת לָהֶם
דְּבַר מֵרֵאשׁ. וְעַבְרַת מֵדָם שֶׁעֵמָאוֹת וְשִׁבְעִים וְאַרְבָּעָה
לְפָרוֹשׁ. וְלְסוּף עֶשְׂרִים וְשִׁשָּׁה דוּרוֹת חֲשַׁק תְּבוּאֹת

ראש. דבר צוה לאלקה דזר מראש. לנחול חוק
 נסויבת ראש. בתעצומותיה לחקור ולדרוש.
 להשתחות ולכרוע ולקוד ראש. לאל חי וקים
 המתנשא לכל | לראש: ובשורם צבאות אלים. כי
 למתן דת זכו סגולים. ויכבדו בה גדולים. נתנו
 שבחותה לה לא אלים. והמוזגד וידים וכתתי אראלים.
 שיר ותשבחות מפארים ומהללים. ושרפים ממעל
 להם עומדים ומעלים. וליושב על כסא רם ונשא
 מגדילים. וצבאות גבורי חילים. מנעימים שיר
 הדולים. ופאר פרוכים ורעש גלגלים. במתן אמון
 היו גילים. ומלאכי אש ומים בלולים. בשמחת גות
 בית מסלדים ומחלים. וזה אל זה קוראים ושואלים.
 לקדוש וברוך תפארת מכללים. רוממות למלכם
 ממללים. ועוזו נוראתיו מגדילים. ושלוש קדשה
 לקדוש בקדש מעלים:

Wie es durch deinen Propheten heißt: und einer ruft dem Andern zu:

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Heerschaaren Herr, die ganze Welt ist voll seiner Herrlichkeit.

Da ertönt's hierauf im rauschenden Chore, wo mit mächtig erschütterndem Rufe ihre Stimme sie hören lassen, zu den Reihen der Seraphim sich emporschwingend, ihnen sich anschließend, stimmen das „Gelobt“ sie an.

Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes, aus jeglichem Standpunkte!

בפרוב על יד נביאך וקרא
 זה אל זה ואמר:

קדוש קדוש | קדוש קדוש
 יי צבאות מלא כל הארץ
 כבודו:

חזן אז בקול רעש גדול אדיר
 וחקק משמיעים קול מתנשאים
 לעמת שרפים לעמתם ברוך
 יאמרו:

קדוש ברוך כבוד יי ממקומו:

ממקום D mögest von deiner Glo-
rienstätte, unser König, du hervorstrah-
len, und dein Herrschwalten über uns
entfalten, die hoffend dir wir hingegen!
Wann wirst zu Zion dein Königthum du
begründen! O daß du bald — in unsern
Tagen noch, für immer deine Residenz
dort begründetest! Zeige dich groß und
in Heiligung verklärt in Jerusalem, der
dir geweihten Stadt, für alle in Ewigkeit
folgenden Zeitalter! Gönn die Anschau-
ung deines Reiches unsern Augen, der
verkündeten Verheißung gemäß, die
in den Hymnen deiner Allmacht ent-
halten, von David, deinem rechtlich
Gesalbten, uns überkommen.

Es regieret der Ewige für und für,
dein Gott, Zion, in jeglichem Zeitalter! Lobet
Gott!

In jeglichem Geschlechte wollen deine
Größe wir verkünden, und für und für ver-
breiten die Anerkennung deiner Heiligkeit wir;
und nimmer möge, unser Gott, deine Ver-
herrlichung durch unsern Mund aufhören,
denn ein erhabener und allgeheiliger König
bist du. Gelobt bist du, heiliger Gott!

אתה בחרתנו מכל העמים. אהבת אותנו. ורצית בנו.
ורוממתנו מכל הלשונות. וקדשתנו במצותיך. וקרבתנו מלפני
לעבודתך. ושמה הגדול ותקדוש עלינו קראת:
ותתן לנו יי אלהינו באהבה מועדים לשמחה חגים וזמנים
לששון. את יום חג השבועות הזה. זמן מתן תורתנו מקרא
קדש. זכר ליציאת מצרים:
אלהינו ואלהי אבותינו. יעלה ויבא ויגיע ויראה וירצה
וישמע ויפקד ויזכר זכרוננו ופקדוננו וזכרון אבותינו. וזכרון
משיח בן דוד עבדך. וזכרון ירושלים עיר קדשך. וזכרון כל-
עמך בית ישראל. לפניה. לפליטה למזכה לחן ורחמים
ולרחמים. לחיים ולשלום. ביום חג השבועות הזה. זכרנו
יי אלהינו בז למזכה. ופקדנו בז לברכה. והושיענו בז לחיים.
ובדבר ישועה ורחמים חום וחסדנו. ורחם עלינו. והושיענו כי
אלהי עינינו. כי אל מלך חנון ורחום אתה:

חן ממקומך מלפני תופיע
ותמלוך עלינו. כי מחכים
אנחנו לך: מתי תמלוך בציון
בקרוב בימינו לעולם ועד
תשכון: תתגדל ותתקדש בתוך
ירושלים עירך לדור ודור ולנצח
נצחים: ועינינו תראינה מלכותך
כדבר האמור בשירי ענה על-
ידי דוד משיח צדקך:

חן ומלך יי לעולם אלהיך
ציון לדור ודור הכלויה:

חן לדור ודור נביד גדלה ולנצח
נצחים קדשתך נקדיש ושבחה אלהינו
מפינו לא ימוש לעולם ועד כי אל
מלך גדול וקדוש אתה: ברוך אתה יי
האל הקדוש:

והשיאנו יי אלהינו את ברכת מועדיך לחיים ולשלום
 לשמחה ולששון באשר רצית ואמרת לברכנו. קדשנו במצותיך
 ותן חלקנו בתורתך. שבענו מטובך ושמחנו בישועתך וטהר
 לבנו לעבדך באמת והנחילנו יי אלהינו בשמחה ובששון מועדי
 קדשך. וישמחו בך ישראל מקדשי שמך: ברוך אתה יי מקדש
 ישראל והזמנים:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם. והשב את העבודה
 לדביר ביתך ואשי ישראל ותפלתם באהבה תקבל ברצון.
 ותהי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך: ותחזינה עינינו בשוכך
 לציון ברחמים. ברוך אתה יי המחזיר שכינתו לציון:

מודים דרבנן.

מודים אנחנו לך. שאמרה הוא
 יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי
 כל בשר יוצרנו יוצר בראשית
 ברכות והודאות לשמך הגדול
 והקדוש על שהחייטנו וקיימתנו.
 בן תחינו ותקיימנו ורחמנו
 גליונתנו לחצרות קדשך לשמור
 חקיך. ולעשות רצונך ולעבדך
 בלבב שלם על שאנחנו מודים
 לך. ברוך אל תהודאות:

מודים אנחנו לך שאמרה הוא יי
 אלהינו ואלהי אבותינו לעולם ועד צור
 חיינו מגן ושענו. אתה הוא לדור
 ודור גודה לך וגמפר תהלתך על
 חיינו המסורים בידך ועל נשמותינו
 הפקודות לך ועל גסיף שבכל יום
 עמנו ועל נפלאותיך ומזכותיך שבכל
 עת ערב ובקר וצהרים. הטוב כי לא
 בלו רחמיך והמרחם כי לא תמו
 חסדיך מעולם קוינו לך:

ועל כלם יתברך ויתרומם שמך מלפני תמיד לעולם ועד:
 וכל החיים יודוך סלה ויהללו את שמך באמת האל ישועתנו
 ועזרתנו סלה. ברוך אתה יי הטוב שמך ולך גארה להודות:

חן אלהינו ואלהי אבותינו ברכנו בברכה המשלשת בתורה
 הפתובה על ידי משה עבדך האמורה מפי אהרן ובניו כהנים
 עם קדושיך באמור: יברכה יי וישמרה: יאר יי פניו אליך
 ויחנה: ישא יי פניו אליך וישם לך שלום:

שים שלום טובה וברכה חן וחסד ורחמים עלינו ועל כל

ישראל עמך. ברכנו אבינו בלנו באחד באור פניך. כי באור
פניך נתת לנו יי אלהינו תורת חיים ואהבת חסד. וצדקה
וברכה. ורחמים וחיים ושלוש. וטוב בעיניך לברך את עמך
ישראל בכל-עת ובכל-שעה בשלומך: ברוך אתה יי המברך
את עמו ישראל בשלוש:



סדר הלל

(הלל wird stehend gesagt.)

ברוך Gelobt seiest du, Ewiger,
unser Gott, König der Welt, der
uns geheiligt hat durch seine Ge-
bote, und uns verpflichtete das
Gotteslob zu verkünden.

Lobet Gott! Lobet, ihr
Diener des Ewigen, lobet den Na-
men des Ewigen! der Name Gottes
sei gebenedeit, von nun an, bis
in Ewigkeit. Vom Aufgange der
Sonne, bis zu deren Niedergange
sei der Name des Ewigen geprie-
sen. Als Allerhöchster werde bei
allen Nationen Gott gefeiert, des
Herrlichkeit die Himmel überragt.
Wer gleichet dem Ewigen, unserm
Gott, der so erhaben thront, der
sich herab läßt, was im Himmel
und auf Erden, seiner Beachtung
zu würdigen. Der aus dem Staube
empor richtet den Armen, den
Dürstigen aus dem Schlamme er-
hebet. Ihn den Edeln gleich-
zusetzen, den Edeln seines Volkes.

ברוך אתה יי אלהינו
מלך העולם אשר קדשנו
במצותיו וצונו לברוא
את ההלל:

קג הללויה | הללו עבדי
יהוה הללו את-שם יהוה:
יהי שם יהוה מברך מעתה
ועד-עולם: ממזרח-שמש
עד-מבוא מהלל שם
יהוה: רם על-כל-גוים
יהוה על השמים כבודו:
מי כיהוה אלהינו המגביהו
לשבת: המשפילי-קראות
בשמים ובארץ: מקימי
מעפר דל מאשפת ירים
אביון: להושיבי עם-
נדיבים עם נדיבי עמו:

Er bevölkert der Kinderlosen Haus,
macht zur frohen Mutter sie von
Kindern. Lobet Gott!

כצאת Als Israel aus Egypten
zog, das Haus Jakobs aus der
Barbaren Mitte, da ward Juda
sein Heiligthum, Israel sein Reich.
Das Meer entfloh, ob jenes Au-
blicks, ängstlich zog der Jordan
sich zurück. Es hüpfen die Berge,
den Widdern gleich, die Hügel,
Lämmern ähnlich. Was hast du,
Meer, daß du fliehst! Jordan,
daß schen du zurück dich ziehest?
Ihr Berge, daß ihr hüpfet den
Widdern gleich? Ihr Hügel, wie
die Lämmer? Vor dem Herrn
erbebe, Erde, vor dem Gotte Ja-
kobs! Der den Fels zum Wasser-
see umwandelt, den Kiez zu quil-
lendem Gewässer.

ל Nicht uns, Ewiger, nicht
uns, sondern deinem Namen ver-
schaffe Verherrlichung, ob deiner
Milde, ob deiner Wahrhaftigkeit!
Warum sollen die Völker spre-
chen: „Wo ist denn ihre Gottheit?“
Und unser Gott ist ja im Himmel,
Alles, was ihm gefällt, vollführt
er. Ihre Götzen sind Silber und
Gold, ein Werk von Menschen-
händen. Einen Mund haben sie,

מושיבי|עקרת הבית אם-
הבנים שמחה הללויה:
קיד בצאת ישראל ממצרים
בית יעקב מעם לוועו:
היתה יהודה לקדשו
ישראל ממשלותיו: הים
ראה ויגם הירדן יסב
לאחור: ההרים רקדו
כאלים נבעות כבני-צאן:
מהלך הים כי תגום
הירדן תסב לאחור:
ההרים תרקדו כאלים
נבעות כבני-צאן: מקפני
אדון חולי ארץ מלפני
אלוהי יעקב: ההפכי הצור
אגם-מים חלמיש למעיני
מים:

קטו לא-לנו | יהוה לא-
לנו כי לשמך תז כבוד
על-חסדך עד-אמתך:
למה יאמרו הגוים איה-נא
אלהיהם: ואלהינו בשמים
כל אשר-חפץ עשה:
עצביהם כסף וזהב מעשה
ידי אדם: פה-קדם ולא

und reden nicht, Augen, und sehen nicht, Ohren, und hören nicht, eine Nase, und riechen nicht. Haben Hände und tasten nicht, bringen keinen Laut aus ihrer Kehle. Jenen ähnlich sind ihre Werkmeister, alle, die ihnen vertrauen. Israel, vertrau' auf Gott, er ist's, der ihnen Beistand und Schutzwehr! Haus Ahron, vertrauet auf Gott, er ist's, der ihnen Beistand und Schutzwehr! Ihr Gottverehrer, vertrauet auf Gott, er ist's, der ihnen Beistand und Schutzwehr!

„ Der Herr, der unser eingedenk, offenbart auch seinen Segen uns. Er segnet das Haus Israel, er segnet das Haus Ahrons. Er segnet die Gottverehrer, so die Kleinen wie die Großen. O möge der Herr seine Fülle euch spenden, euch und euren Kindern! Seid gesegnet, die dem Ewigen ihr geweiht, dem Schöpfer des Himmels und der Erde; Die Himmel sind des Ewigen Himmel, die Erde aber theilte den Menschenkindern er zu. Nicht die Todten preisen die Gottheit, und keiner von allen, die der Todtenstille verfallen. Wir aber preisen Gott von nun an bis in Ewigkeit. Lobet Gott!

שחרית ליום א' דשבועות

יִדְבְּרוּ עֵינַיִם לָהֶם וְלֹא יִרְאוּ: אָזְנַיִם לָהֶם וְלֹא יִשְׁמְעוּ אֶת־קוֹל אֶת־יְרִיחוֹן: יְדֵיהֶם | וְלֹא יִמְשֹׁן רַגְלֵיהֶם וְלֹא יִהְלְכוּ לֹא־יִהְיוּ בַגְּרוֹנָם: כְּמוֹתָם יִהְיוּ עֹשֵׂיהֶם כְּלֵאשֶׁר־בְּטַח בָּהֶם: יִשְׂרָאֵל בְּטַח בִּיהוָה עֶזְרָם וּמִגֹּנָם הוּא: בֵּית אֶהֱרָץ בְּטַחוֹ בִּיהוָה עֶזְרָם וּמִגֹּנָם הוּא: יִרְאֵי יְיָ בְּטַחוֹ בִּיהוָה עֶזְרָם וּמִגֹּנָם הוּא: יְיָ זְכַרְנוּ יְבָרֵךְ יְבָרֵךְ אֶת־בֵּית יִשְׂרָאֵל יְבָרֵךְ אֶת־בֵּית אֶהֱרָץ: יְבָרֵךְ יִרְאֵי יְהוָה הַקְּטָנִים עִם־הַגְּדֹלִים: יִסַּף יְהוָה עֲלֵיכֶם עֲלֵיכֶם וְעַל־בְּנֵיכֶם: בְּרוּכִים אַתֶּם לַיהוָה עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ: הַשָּׁמַיִם שָׁמַיִם לַיהוָה וְהָאָרֶץ נָתַן לַבְּנֵי־אָדָם: לֹא הַמֵּתִים יִהְדְּדוּ־יָהּ וְלֹא כָל־יְיֹרְדֵי דוּמָה: וְאַנְחָנוּ נְבָרֵךְ יְהוָה מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

Liebend strebe ich danach, daß der Herr meine flehende Stimme erhöere! Denn er ist's, der seit je mir zugeneigt sein Ohr, und so lange ich lebe rufe ihn ich an. Mich umfingen die Bande des Todes, Beängstigungen der Hölle ergriffen mich, und ich empfand nur Leid und Kummer. Da rief den Namen Gottes ich nur an: „Ach, Ewiger, rette meine Seele!“ Und mildevoll und allgerecht erwies der Herr sich, und unser Gott, als ein Erbarmensvoller. Ein Schirmer der Be-thörten ist der Herr, ich war elend, und er bot mir Rettung. Kehre in den Zustand deiner Ruhe zurück, meine Seele, denn der Ewige hat dir wohlgethan. Denn du hast meine Seele vom Tode befreiet, mein Auge von Thränen, meinen Fuß vom Anstöße. O daß ich zu einem gottgefälligen Wandel im Lande der Lebenden mich eignete! Ich glaube fest, wenn ich auch spreche: daß zu sehr ich gequält sei. Uebereilt nur konnte also ich sprechen: der ganze Mensch, er sei dem Truge verfallen.

מה Was kann dem Ewigen ich als Erstattung bieten, für all sein Wohlthun gegen mich? Den Kelch des Heils erhebe ich und den Namen Gottes rufe ich an: Meine Gelöbniße erfülle ich dem

קטו אֶהְבֵּתִי כִי־יִשְׁמַע
 יְהוָה אֶת־קוֹלִי תַחֲנוּנָיִי :
 כִּי־הִטָּה אָזְנוֹ לִי וּבִימֵי
 אֶקְרָא : אֶפְפוּנֵי אֶחְבְּלֵי־
 מוֹת וּמְצָרֵי שְׂאוּל מִצְאוּנֵי
 צָרָה וַיִּגְזֹן אֶמְצָא : וּבְשֵׁם־
 יְהוָה אֶקְרָא אַנָּה יְהוָה
 מִדְּמָה נַפְשִׁי : חֲנוּן יְהוָה
 וַצְדִיק וְאֱלֹהֵינוּ מֵרַחֵם :
 שֹׁמֵר פֶּתָאִים יְהוָה דְּלוֹתַי
 וְלִי יְהוֹשִׁיעַ : שׁוּבֵי נַפְשִׁי
 לְמִנוּחֵיכִי כִי־יְהוָה גָּמַל
 עֲדִיכִי : כִּי חֲלַצְתָּ נַפְשִׁי
 מִמּוֹת אֶת־עֵינֵי מִן־דְּמָעָה
 אֶת־רַגְלִי מִדָּחִי : אֶת־הַקֶּךְ
 לִפְנֵי יְהוָה בְּאַרְצוֹת
 הַחַיִּים : הֶאֱמַנְתִּי כִּי אֶדְבַר
 אֲנִי עֲנִיתִי מְאֹד : אֲנִי
 אֶמְרַתִּי בְּחַפְזִי כָּל־הָאָדָם
 כֹּזֵב :

מִה־אָשִׁיב לַיהוָה כָּל־
 תַּגְמוֹת־זוּתֵי עֲלָיִי : כּוֹס־
 יְשׁוּעוֹת אֲשָׂא וּבְשֵׁם יְהוָה
 אֶקְרָא : נִדְרֵי לַיהוָה אֲשַׁלֵּם
 נִגְדָה־נָּא לְכָל־עַמּוֹ : יִקָּר

Herrn, in seines ganzen Volkes Gegenwart. Kostbar in den Augen Gottes ist, seiner Frommen Tod. Ach, Herr, weil ich dir ergeben, deiner Getreuen Sohn, hast meine Bande du gelöst. Dir schlachte ein Dankopfer ich, und den Namen Gottes ruf' ich an. Erfülle meine Gelöbniße in seines ganzen Volkes Gegenwart. In den Höfen des Gottestempels, in deiner Mitte Jerusalem. Lobet Gott!

ללו Lobet den Ewigen, ihr Völker allesammt, preiset ihn, ihr Nationen alle! denn seine Huld bewährt gar mächtig sich an uns, und die Treue des Herrn währet für und für — d'rum lobet Gott!

הודו Bringet Dank dem Herrn, denn er ist allgütig, denn ewig währet seine Milde.

Also spreche das Haus Israel; denn ewig währet seine Milde.

Also spreche das Haus Ahron; denn ewig währet seine Milde.

Also sprechen die Gottverehrer; denn ewig währet seine Milde.

מן Aus dem Drange rief den Ewigen ich an, die Erhörnung Gottes schuf mir Raum. Gott ist mit mir, ich fürchte nicht: was kann ein Mensch mir thun? Gott

שחרית ליום א' דשבועות

בְּעֵינַי יְהוָה הַמּוֹתֵרָה
לְחַסְדָּיו: אָנָּה יְהוָה כִּי
אָנִי עֲבָדְךָ אָנִי עֲבָדְךָ בֶּן
אֲמִתְךָ פִּתְחֵת לְמוֹסְרֵי:
לְאֹבְחֵי בַחַת תּוֹדֵהוּ בְשֵׁם
יְהוָה אֶקְרָא: נְדָרַי לַיהוָה
אֲשַׁלֵּם נִגְדֵהֶנָּה לְכָל־
עַמּוֹ: בַּחֲצֵרוֹת בֵּית יְהוָה
בְּתוֹכֵי יְרוּשָׁלַם הַלְלוּיָהּ:
קִי הַלְלוּ אֶת יְהוָה כָּל־
גּוֹיִם שֶׁבְחוּהוּ כָל־הָאֲמִים:
כִּי נִבְרַעְלֵנוּ חֲסֵדוֹ וְאֲמֵת־
יְהוָה לְעוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

ק"ח כס"ג ענגן הודו וסקבל עונס:

סזן הודו ליהוה כי טוב

כי לעולם חסדו: קסל הודו

סזן יאמר נא ישראל

כי לעולם חסדו: קסל הודו

סזן יאמרו נא בית אהרן

כי לעולם חסדו: קסל הודו

סזן יאמרו נא יראי יי

כי לעולם חסדו: קסל הודו

מן המצר קראתי יי

ענני במרחב יי: יי לי לא

אירא מה יעשה לי אדם:

ist mit mir durch Jene, die mich retten, und ich weide an meinen Feinden mich. Weit mehr frommt's, beim Herrn Schutz zu suchen, als auf Menschen sich zu verlassen. Heilbringender ist's, auf Gott vertrauen, als auf Edle seine Zuversicht zu gründen. Es haben alle Völker mich umgeben, ich vernichte im Namen Gottes sie. Sie haben mit zwiefachen Kreisen mich umringt, im Namen Gottes raffe ich sie hin. Sie haben wie die Bienen mich umringt, mich umlodert wie Fener des Gestripps, im Namen Gottes raffe ich sie hin. Hast, Verführer, du zum Falle mich verleitest; so stand der Ewige mir bei. Mein Sieg und Saitenspiel ist Gott, der immerfort mir Rettung bot. Des Jubels und der Rettung Ruf ertönt in der Gerechten Zelt: Die Rechte Gottes — sie bildet ein Heer! Die Rechte Gottes zeigt erhaben sich, die Rechte Gottes — sie bildet ein Heer! Nicht dem Tode will ich erliegen; nein, leben will ich, auf daß ich Gottes Thaten laut verkünde! Es züchtigte mich wohl der Herr; dem Tode aber gab er nicht mich preis. Öffnet mir der Tugend Pforten, auf daß ich durch sie eintrete, und die Gottheit anerkenne. Dies ist das Thor zur Gottesweihe, das den Frommen zur Eintrittspforte dient.

Wie dank ich dir, daß du

יְהוָה לִי בְעֲזָרִי וְאֲנִי אֶרְאֶה
בְּשִׁנְאָי: טוֹב לְחַסוֹת בְּיְיָ
מִבְּטַח בְּאָדָם: טוֹב
לְחַסוֹת בַּיהוָה מִבְּטַח
בְּנִדְרֵיכִים: כָּל־גּוֹיִם סָבְבוּנִי
בְּשֵׁם יְהוָה כִּי אֲמִילֵם:
סָבְבוּנִי גַם־סָבְבוּנִי בְּשֵׁם
יְהוָה כִּי אֲמִילֵם: סָבְבוּנִי
כְּדַבּוּרִים הוֹעֵכוּ כְּאֵשׁ
קוֹצִים בְּשֵׁם יְהוָה כִּי
אֲמִילֵם: דָּחָה דָּחִיתַנִּי
לְנַפְל וַיהוָה עֲזָרְנִי: עָזִי
וּזְמַרְתָּ יְהוָה לִי לִישׁוּעָה:
קוֹל אֲרָנָה וַיִּשְׁוַעַה בְּאֶהְלִי
צַדִּיקִים יְמִין יְהוָה עֲשֵׂה
חֵיל: יְמִין יְהוָה רֹמְמָה
יְמִין יְהוָה עֲשֵׂה חֵיל: לֹא־
אָמֹת כִּי־אֲחִיָּה וְאֶסְפֵּר
מַעֲשֵׂי יְהוָה: יִסֵּר יְהוָה
וְלִמּוֹת לֹא נִתְּנִי פִתְחוֹ־
לִי שַׁעֲרֵי צְדָק אֲבֹאֲבֵם
אוֹדָה יְהוָה: זֶה־הַשַּׁעַר
לְיהוָה צַדִּיקִים יְבֹאוּ בוֹ:
אוֹדָה כִּי עֲנִיתַנִּי וַתְּהִי־לִי
לִישׁוּעָה: אֲמִיד

mich leiden liehest; da dies zum Heil für mich geworden. Der Stein, den die Bauleute verworfen, ist zum Ecksteine geworden. Von dem Ewigen ist solches ausgegangen, das so unbegreiflich unserem Blick erscheint. Drum, was der Herr, auch heute läßt geschehen, wir wollen darob jubeln freudenvoll!

ו אָנָּה אָנָּה אָנָּה
 O Ewiger, steh' uns bei!
 O Ewiger, gewähre uns das Glück!

ברוך Gesegnet, der da nahet im Namen des Ewigen! Wir grüßen euch vom Gottestempel aus! Eine Allmacht ist die Gottheit — er ist's, der uns erleuchtet. O fesselt die Feier mit Blumenketten, auf daß verherrlicht der Altar! Du bist mein Gott, dir nur danke ich; mein Gott, ich verherrliche dich! Danket dem Ewigen, denn er ist allgütig, denn ewig währet seine Milde!

יהללוך Es preisen dich, Ewiger unser Gott, deine sämtlichen Geschöpfe, und die dir geweihten Frommen, die deinem Wohlgefallen entsprechend handeln, und dein gesamtes Volk, das Haus Israel, mögen in Jubelhymnen

שחרית ליום א' דשבועות

אָבֵן מֵאֲסוֹ הַבּוֹנִים הַיְתָה
 לְרֹאשׁ פְּנֵה: אָבֵן

מֵאֵת יי הַיְתָה וְאֵת הַיָּה
 נִפְלְאָת בְּעֵינֵינוּ: מֵאֵת

וְהַיּוֹם עָשָׂה יְהוָה נִגְלָה
 וְנִשְׁמַחָה בּוֹ: יְהוָה

ס"ו נכבד אָנָּה וּסְקַל עוֹכֵס:

אָנָּה יי | הוֹשִׁיעָה נָא:

אָנָּה יי | הוֹשִׁיעָה נָא:

אָנָּה יי | הַצְּלִיחָה נָא:

אָנָּה יי | הַצְּלִיחָה נָא:

בְּרוּךְ הַבָּא בְּשֵׁם יי
 בְּרַכְנוּכֶם מִבֵּית יי: בְּרוּךְ

אֱלֹהֵינוּ וַיֵּאָר לָנוּ אֶסְרֵי חַג
 בְּעִבְתֵּימָם עַד בְּרִנּוֹת
 הַמִּזְבֵּחַ: אֱלֹהֵינוּ

אֱלֹהֵינוּ אֶתְּהָ וְאֶתְּהָ אֱלֹהֵינוּ
 אֶרֶוּמָה: אֱלֹהֵינוּ

הוֹדוּ לַיי כִּי טוֹב כִּי לְעוֹלָם
 חֲסִדוֹ: הוֹדוּ

יְהַלְלוּךָ יי אֱלֹהֵינוּ (עַל)
 כָּד מַעֲשֵׂיךָ וְחֲסִדֵיךָ
 צְדִיקִים עוֹשֵׂי רְצוֹנְךָ וְכָל
 עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרִנָּה

deinen Namen, unser König, anerkennen, loben und rühmen, verherrlichen, erheben und preisen, heiligen und umkränzen! Denn nur dir ziemet die Auerkennung, deinem Namen nur die Würdigung, des Lobgesanges, denn von Ewigkeit zu Ewigkeit bist, als Allmacht, du anerkannt. Gelobt seiest du, Ewiger, in Lobliedern gefeierter König!

י אין Keiner gleicht dir unter den Mächten, Herr, und Keiner wirkt so wie du. Dein Reich ist aller Ewigkeiten Reich, dein Herrscherwalten bewährt in jeglichem Geschlechte sich. Der Herr regieret, der Herr hat regiert, der Herr wird regieren, für und für. Der Herr verleiht Macht seinem Volke, der Herr segnet sein Volk mit Frieden.

אב Allerbarmender Vater! Bedenke Zion zu allem Guten, in deiner Gnade! Baue auf die Mauern von Jerusalem; denn auf dich allein vertrauen wir — auf dich, den allmächtigen Weltenherrn.

יודו ויברכו וישבחו ויפארו וירוממו ויעריצו ויקדישו וימדיכו את שמך מלכנו כיקד טוב להודות ולשמך נאה לומר כי מעולם ועד עולם אתה אל: ברוך אתה יי מלך מהלל בתשבחות: כס"ז אומך קדיש שלם

אין כמותך באלהים אדני ואין כמעשיך: מלכותך מלכות כל עולמים וממשלתך בכל דור ודור: יי מלך יי מלך יי מלך לעלם ועד: יי עז לעמו יתן יי יברך את עמו בשלום:

אב הרחמים היטיבה ברצונך את ציון תבנה חומות ירושלים: כי בקך לבד בטחנו מלך אל רם ונשא אדון עולמים:



סדר הוצאת ספר התורה.

(Beim Ausheben der Thora).

יהי Wenn sie zog, die Bundeslade sprach Moses: „Steh' auf, Herr, daß zerstreuet werden deine Feinde, und fliehen deine Gegner vor deinem Angesichte.“

ברוך Gepriesen sei, der da hat gegeben die Lehre seinem Volke Israel, um seiner Heiligung willen!

פוחסין ארון סקודס ומוניחין ב' ס"ח ולומדים: ויהי בגסע הארץ ויאמר משה קומה יי ויפצו איביך וינסו משנאיך מפניך: כי מציון תצא תורה ודבר יי מירושלים:

ברוך שנתת תורה לעמו ישראל בקדשתו:

ספלה ונשערי ליון לוורר נסעת סולח ס"ת :
 עwiger! Unendlicher, Erbarmens-
 voller, Huldverkärer, Langmüthiger,
 in Fülle der Milde und der Treue
 strahlender Allmächtiger! der da auf-
 behält die Gnade dem tausendsten Ge-
 schlechte, Sünde, Abfall und Fehltritt
 verzeiht und entschuldigend sühnt!

רבונו Weltenherr! Mögest du alle
 Wünsche meines Herzens, zum Heile
 für mich, in Erfüllung gehen lassen,
 mögest du mein Wollen befriedigen,
 meine Bitte gewähren, mir deinem
 Knechte (N. N. meiner Frau) (deiner
 Magd N. N. und meinem Manne)
 und meinen Söhnen und Töchtern.
 Und laß zu der Verklärung mich em-
 porschwingen, deinen Willen mit un-
 getheilten Herzen zu erfüllen, und be-
 freie von bösertigem Tichten mich. Laß
 deiner Lehre uns theilhaft werden, und
 würdige uns, deine Majestät in un-
 serer Mitte weilen zu lassen, und er-
 leuchte mit dem Geiste der Weisheit und
 der Einsicht uns, auf daß da an uns
 sich bewähre, die verzeichnete Ver-
 heißung: „Und es wird auf ihn ruhen
 der Geist Gottes, der Geist der Weis-
 heit und der Vernunft, der Geist der
 Berathung und der Stärke, der Geist
 der Erkenntniß und der Gottesfurcht.“
 Und so möge es dir denn gefallen, Ewi-
 ger, mein Gott und meiner Väter Gott,
 uns die Würdigung angebeihen zu lassen,
 dir wohlgefällige Handlungen auszu-
 üben, den Weg der Gerechten vor dir zu
 wandeln, und weihe mit deiner Heiligung
 uns, auf daß wir der langen und glück-
 bekrönten Dauer in diesem Leben und
 der Fortdauer im jenseitigen werth be-
 funden werden mögen. Wahre vor bös-
 artigen Handlungen und vor bösen
 Stunden uns, die gar oft das Weltleben
 umtoben; und wo nur den Gottver-

יהוה | יהוה אל רחום
 וחנון ארך אפים ורב חסד
 ואמת. נצר חסד לאלפים
 נשא עון ופשע וחטאה
 ונקמה: ג"ס

רבונו של עולם מלא
 משאלות לבי למזכה והפק
 רצוני ותן שאלתי לי עבדך
 (פכ"פ) אמתך וזכני (ואת
 אשתי ובני ובנותי) לעשות
 רצונך בלבב שלם. ומלטני
 מיצר הרע. ותן חלקנו בתורתך.
 וזכנו כדי שתשרה שכינתך
 עלינו. והופע עלינו רוח חכמה
 ובינה ויתקיים בנו מקרא שכתוב
 ונחה עליו רוח יי. רוח חכמה
 ובינה. רוח עצה וגבורה. רוח
 דעת ויראת יי. וכן יהי רצון
 מלפניך יי אלהינו ואלהי
 אבותינו שאזכה לעשות
 מעשים טובים בעיניך. וללכת
 בדרךי ישרים לפניך. וקדשנו
 במצותיך. כדי שגזכה לחיים
 טובים וארוכים לחיי העולם
 הבא. ותשמרנו ממעשים
 רעים. ומשעות רעות
 המתרגשות לבא לעולם.

trauenden die Milde schirmend umgibt. Amen. —

o daß wohlgefällige Aufnahme fänden die Worte meines Mundes und die Gedanken meines Innern vor dir, Ewiger, mein Hort und mein Erlöser.

o daß mein dir geweihtes Gebet, Ewiger, so wie ich, eine gnadenreiche Aufnahme fände! Erhöre, Gott, in der Fülle deiner Milde mich, mit deiner wahrhaften Hilfe.

Gepriesen sei der Name des Weltenherrn, gepriesen deine Krone und dein Thronsig! Möge dein Wohlwollen deinem Volke Israel für immer zu Theil werden. Mögest die Erlösung deiner Rechten deinem Volke, in dem dir geweihten Tempel, du offenbaren, uns das Heil deiner Erleuchtung angeheilen lassen, und unserer Andacht Flehen erbarmensvoll du aufnehmen! o daß es dir gefiele, unsere Lebensdauer im Schooße des Glückes zu verlängern, und daß auch ich den Gerechten angereicht werde, auf daß deines Erbarmens ich würdig sei, und du mich und all die Meinen und alle deinem Volke Israel Angehörigen beschirmest! Du bist es, der Allen die Nahrung spendet, Allen die Erhaltung gewährt. Du bist es, der das All beherrscht, du der die Könige bewältiget, und die Herrscherkrone sie ist dein! Ich bin ein Diener des Allerheiligsten, gelobt sei er, beuge mich nur vor ihm und der Heiligkeit seiner Lehre, zu jeglicher Zeit und Stunde. Nicht auf einen Erdensohn vertraue ich und nicht auf irgend ein göttlich Wesen gründe meine Zuversicht ich; sondern nur auf den Gott des Himmels, der da ist ein Gott der Wahrheit dessen Lehre wahr, dessen Profeten wahr und der machtverklärt, Wohlthaten uns erweist, der Wahrheit Nichtschwur gemäß. Ihm

וְהַבֹּשֶׁת בְּיַי חֶסֶד יִסּוּבְבְנָהּוּ
אָמֵן:

יְהִיו לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהִגִּיוֹן לִבִּי
לְפָנֶיךָ יי צוּרִי וְגֹאֲלִי:

גַּם וְאֲנִי תַפְלְחִי לָךְ יי עַת רָצוֹן אֱלֹהִים
בְּרַב חֶסֶדְךָ עֲנֵנִי בְּאַמֶּת יִשְׁעֶךָ:

בְּרִיךְ שְׁמֶה דְמִרְאָ עֲלֵמָא
בְּרִיךְ בְּתַרְדּוֹ וְאִתְרַדּוֹ. יְהֵא רְעוּתְךָ
עִם עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל לְעֵלְמָ. וּפְוִרְקָן
יִמְנֵךְ אֲחִיזִי לְעַמְּךָ בְּבֵית מִקְדָּשְׁךָ
וְלֵאמְטוּיָא לְנָא מְטוּב גְּהוֹרְךָ
וְלִקְבֵּל צְלוֹתְנָא בְּרַחֲמִין. יְהֵא
רְעוּיָא קְדָמְךָ דְתוֹרִיךָ לֵן חֵיין
בְּטִיבוּתָא. וְלֵהוּא אָנָּא פְקִידָא
בְּגוֹ צְדִיקִיָא. לְמַרְחָם עָלֵי
וְלִמְנַטְר יְתִי וְיִת כָּל דִּי לִי וְדִי
לְעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל. אֲנִתְ הוּא זֵן
לְכָלָא וּמְפָרְגִים לְכָלָא. אֲנִתְ
הוּא שְׁלִיט עַל כָּלָא. אֲנִתְ הוּא
דְשְׁלִיט עַל מַלְכֵיָא וּמַלְכוּתֵיָא
דִּילְךָ הוּא. אָנָּא עֲבָדָא דְכוּדֵי שְׂאָ
בְרִיךְ דְהוּא דְסִגִּידְנָא קַמָּה
וּמְקַמָּא דִּיקָר אֲוִרִיתָהּ בְּכָל עַדָן
וְעַדָן. לָא עַל אָנָּשׁ רְהִיצָנָא.
וְלָא עַל בַּר אֱלֹהִין סְמִיכָנָא.
אֱלָא בְּאֱלֹהָא דְשְׁמִיָא. דְהוּא
אֱלֹהָא קְשׁוּט. וְאֲוִרִיתָהּ קְשׁוּט.
וּנְבִיאָוּהִי קְשׁוּט. וּמְסַגָּא לְמַעַבְד
מְבֹן וּקְשׁוּט. בְּהָ אָנָּא רְהִיין.

einzig und allein vertraue ich, und seinem heiligen verherrlichten Namen trage meine Ruhmeslieder ich vor. Möge es dir gefallen, mein Herz für deine Lehre empfänglich zu machen, alle Wünsche meines Herzens zu erfüllen, und alles, was dein Volk Israel wünscht, zum Heile, zum Leben und zur Wohlfahrt.

שמע Höre, Israel! Gott, unser Herr, ist ein einiger, einziger Gott!

אחד Einig ist unser Gott, groß ist unser Herr, heilig sein Name.

גדלו Preiset mit mir die Größe Gottes, daß wir einmüthig erheben seinen Namen!

לך Dein, Gott, ist die Größe, die Macht und die Herrlichkeit, der Sieg und der Ruhm, wie alles im Himmel und auf Erden! Dein ist das Reich und die Erhabenheit, du von Allen das Haupt!

רוממו Erhebet Gott, unsern Herrn, und beuget euch vor dem Schemel seiner Füße, denn heilig ist er!

Erhebet Gott, unsern Herrn, und beuget euch vor seinem heiligen Berge, denn heilig ist Gott, unser Herr!

וְלִשְׁמָהּ קְדִישָׁהּ יְקִירָהּ אֲנִי
אֵמַר תּוֹשֵׁבֶהֶן. יְהִי רַעְוָה
קִדְמוֹת דַּתְּפִתַּח לִבִּי בְּאוֹרֵי־תִנְיָנִי
וְתִשְׁלִים מִשְׁאַלֵּי דְלִבִּי. וְלִבָּא
דְּכָל עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל. לְטַב וְלַחַיִּין
וְלִשְׁלָם:

ס"ק שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יי
אֱלֹהֵינוּ יי אֶחָד:

ס"ק אֶחָד אֱלֹהֵינוּ גְדוֹל
אֲדַגִּינוּ קְדוֹשׁ | שְׁמוֹ:

ס"ק גְּדוֹלוֹ לֵי אֲתִי וְגִירוֹמָמָה
שְׁמוֹ יַחְדָּו:

סבל לך יי הגדלה והגבורה
והתפארת והניצח וההוד פי
כל בשמים ובארץ לך יי
הממלכה והמתנשא לכל
לראש:

רוממו יי אלהינו והשתחווי
להדום רגליו קדוש הוא:
רוממו יי אלהינו והשתחווי להר
קדשו פי קדוש יי אלהינו:

על הכל יתגדל ויתקדש וישתבח ויתפאר ויתרומם ויתנשא: שמו של
מלך מלכי המלכים הקדוש ברוך הוא: בעולמות שברא העולם הזה והעולם
הבא: ברצונו וברצון יראו וברצון כל בית ישראל: צור העולמים אדון כל
הבריות אלוה כל הנפשות: היושב במרחבי מרום השוכן בשמי קדם:
קדשתו על החיות וקדשתו על כל פסא הכבוד: ובכן יתקדש שמו בנו יי אלהינו
לעיני כל חי: ונאמר לפניו שיר חדש בכתוב: שירו לאלהים זמרו שמו סלו
לרכב בערבות ביה שמו ועלו לפניו: ונראהו עין בעין בשובו אל נוהו בכתוב:

כִּי עֵין בְּעֵין יֵרְאוּ בְּשׁוּב יי צִיּוֹן: וְנֹאמַר וְנִגְלָה כְבוֹד יי וְרָאוּ כָל בָּשָׂר יַחְדָּו כִּי פִי יי דִּבֶּר:

אֵב הַרְחָמִים. הוּא יִרְחַם עִם עַמּוּסִים. וְיִזְכֹּר בְּרִית אֲתָנִים. וְיִצִּיל נַפְשׁוֹתֵינוּ מִן הַשְּׁעוֹת הַרְעוֹת וְיִגְעַר בְּיֹצֵר הַרְעָה מִן הַנְּשׂוּאִים. וְיַחְזֹן אֲתָנוּ לְפָלִיטָת עוֹלָמִים וְיַמְלֵא מִשְׁאֲלוֹתֵינוּ בְּמִדָּה טוֹבָה יִשׁוּעָה וְרַחֲמִים:

וּמְנַחֵם סֵ"ת עַל סִינַי, וְסִקּוּלָא יֵאֵמַר זְקוּל:

וְיַעֲזוֹר וְיִגְן וְיִשְׁעֵה לְכָל הַחוּסִים בּוֹ וְנֹאמַר אָמֵן: הַכֹּל הָבֵו גְדֹל לְאֱלֹהֵינוּ וְתָנוּ כְבוֹד לַתּוֹרָה: כְּהֵן קָרַב. יַעֲמוּד (פִּז' סִכּוּן). בְּרוּךְ שֶׁנִּתְּן תּוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּקִדְשׁוֹ: תּוֹרַת יי תְּמִימָה מְשִׁיבַת נְפֶשׁ עֲדוּת יי נְאֻמָּה מְחַפֵּימַת פְּתִי: פְּקוּדֵי יי יִשְׂרָיִם מְשֻׁמְחֵי לֵב מַצּוֹת יי בְּרָה מְאִירַת עֵינַיִם: יי עֵז לְעַמּוֹ יִתֵּן יי יְבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ בְּשָׁלוֹם: הָאֵל תְּמִים דְּרַבּוֹ אֲמַרַת יי צְרוּפָה מְגֵן הוּא לְכָל הַחוּסִים בּוֹ:

וְאַתֶּם הַדְּבָקִים בְּי אֱלֹהֵיכֶם חַיִּים בְּלָכֶם חַיִּים:

Vor dem Vorlesen: העולה לתורה מברך:

בְּרַכּוּ אֶת יי הַמְּבָרֵךְ:

וסעס עונים בְּרוּךְ יי הַמְּבָרֵךְ לְעוֹלָם וָעֶד: וּמְזוּר סַנְזַךְ בִּי"ה ל'ו':

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר בְּנוֹ מִכָּל הָעַמִּים וְנָתַן לָנוּ אֶת תּוֹרָתוֹ. בְּרוּךְ אַתָּה יי נוֹתֵן הַתּוֹרָה:

Nach dem Vorlesen: אחר הקריאה מברך:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר נָתַן לָנוּ תּוֹרַת אֱמֶת וְחַיֵּי עוֹלָם נָטַע בְּתוֹכֵנוּ. בְּרוּךְ אַתָּה יי נוֹתֵן הַתּוֹרָה:

ברכת הגומל

לְרַצְעָה לְרִיכֵן לְסוּדוֹת. יוֹדֵי הַיָּם. סוּלְכֵי וּמַדְרָגוֹת. וּמֵי סִינַי חוֹלָה צַמְכָּנָה וְנִתְרַפָּא. וּמֵי סִינַי מְצוּטָה סִסְרִים וְיֵלֵא. וְלִכְתָּמִילָה לְרִיךְ לְצַךְ תּוֹךְ ג' יַעֲיִם סִרְסוּיִים. וְכך לְאוּמַר:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַגּוֹמֵל לְחַיִּיבִים טוֹבוֹת שְׂגָמְלָנִי כָל-טוֹב:

וְקַסֵּל עוֹיֵן מֵי שְׂגָמְלָךְ כָּל-טוֹב הוּא יְגַמְלָךְ כָּל טוֹב סֵלָה:

סדר הקריאה ליום א' דשבועות

ע"ם א"ב כמול זכל פסוק וזתטלוס א"ב וזסוק סתוס סס"נח מאור בירבי יצחק נדל בתורה
ובמעשים טובים אמן חזק ואמין.

אֶקְדָּמוֹת מִקֵּין וְשָׁרִיֹּת שׁוֹתָא.
 אִוְלָא שְׁקִילְנָא הֶרְמֵן וְרִשׁוֹתָא:
 בְּבִבִי תִרִי וְתִקֵּת דְּאֶפְתַּח בְּנִקְשׁוֹתָא.
 בְּבִרִי דְּבִרִי וְשָׁרִי עֵדִי לְקִשְׁיִשׁוֹתָא:
 גְּבוּרֵן עֶדְמִין לִי וְלֹא סִפֵּק פְּרִישׁוֹתָא.
 גִּוִּיד אֵלֹו רְקִיעֵי קִנִּי כֹל חוֹרְשָׁתָא:
 דִּיּוֹ אֵלֹו יַמֵּי וְכֹל מִי בְּנִישׁוֹתָא.
 דִּירִי אֶרְעָא סַפְרִי וְרִשְׁמֵי רִשׁוֹתָא:
 הֶדְר מִרִי שְׁמִיָּא וְשְׁלִיט בִּיבְשָׁתָא.
 הֶקֶם עֶדְמָא יְחִידָאֵי וְכַבְּשִׁיה בְּכַבְּשׁוֹתָא:
 וְבִלָּא לֹאוֹ שְׁכַלְלִיה וְבִלָּא תִשְׁשׁוֹתָא.
 וּבִאֲתָא קִלְיָא דְּלִית בֵּהּ מִשְׁשׁוֹתָא:
 זְמִין כֹּל עֲבִידְתִּיה בְּהַךְ יוֹמֵי שְׁתָּא.
 זְהוּר יְקָרִיה עֵלֵי. עֵלֵי כְּרִסִּיה דְּאִשְׁתָּא:

אקדמות Eh' laut ich verlese das Wort aus den Höh'n,
 Will ich mir Gestattung und Weihe ersleh'n.
 Und wenn auch nur stammelnd, rühm' dennoch mein Wort,
 Den Schöpfer der Welten, den ewigen Hort.
 Wo prief' man genügend je deß Macht und Ehre?
 Wenn Rollen die Himmel und Griffel die Röhre,
 Und Meer und Gewässer, sie wären nur Dint',
 Und Schreiber die Menschen, wie sämmtlich sie sind;
 Nicht wär' da der Ruhm noch des Höchsten verkündet,
 Der, hehr in der Einheit, die Welt hat begründet!
 Mit winkendem Hauche und ohne Ermüden,
 Gab allem, was ist, er das Dasein hienieden.
 Sechs Tage nur währt' es — das Werk war vollbracht —
 Da saß er verklärt auf dem Throne der Macht,

חֵיל אֱלֹהֵי אֲלֵפִין וְרַבּוּא לְשִׁמְשׁוֹתָא.
 חֲדָתִין נְבוּט לְצַפְרִין סְגִיָּאָה מְרִשׁוֹתָא:
 טְפִי יְקִידִין (כ"ט יְקִידִין) שְׂרָפִין כְּלוּל נְפִי שְׁתָּא.
 מַעַם עַד יִתְהַב לְהוֹן שְׁתִּיקוֹן בְּאֲדִשְׁתָּא:
 יְקַבְּלוֹן הֵיין מִן הֵיין שְׁוִי דְלָא בְּשִׁשְׁתָּא.
 יְקַר מְלִי כְּד אֲרַעָא לְתַלְדוֹתֵי קְדוּשְׁתָּא:
 בְּקַד מִן קַדָּם שְׁהֵי בְּקַל מִי נְפִישׁוֹתָא.
 בְּרוּבִין קְבַל נְלִנְגִין מְרוּמְטִין בְּאֲוִשְׁתָּא:
 לְמַחֲוִי בְּאַנְפָּא עֵין כּוֹת גִּירֵי קְשִׁתָּא.
 לְכַל אֲתַר דְּמִשְׁתַּלְּחִין וְרִיזִין בְּאֲשׁוֹתָא:
 מְבַרְכִין בְּרִיד יְקַרְיָה בְּכַל־לִשְׁן לְחִישׁוֹתָא.
 מֵאֲתַר בֵּית שְׁכִינְתָּה דְלָא צְרִיד בְּחִישׁוֹתָא:
 נְהוּם כָּל חֵיל מְרוּמָא מְקַלְסִין בְּחִישׁוֹתָא.
 נְהִירָא מְלַכוּתֵיהּ קְדָר וְדָר לְאַפְרִשְׁתָּא:

Myriaden Legionen steh'n um ihn in Reih'n,
 Um täglich auf's Neue ihm Hymnen zu weihn.
 Seraphim harrend, bis ihnen Erlaubniß gegeben.
 Stumm harrend, bis ihnen Erlaubniß gegeben.
 Und Einer zum Andern ruft: „Voll ist die Erd'
 Vom Ruhm des, der dreifach an Hoheit verklärt!“
 Und wie Ruf der Allmacht und Fluthen, die rauschen,
 Bringt Cherub nun Hymnen, und Galgalim lauschen —
 Zum flammenden Antlitz schau'n zitternd sie auf,
 Und lauschen, wohin er bestimmt ihren Lauf.
 Dann preisen sie wieder mit bebendem Wort
 Den allgegenwärtigen göttlichen Hort.
 Und darauf erwidern die himmlischen Chöre:
 „Gelobt von Geschlecht zu Geschlecht ist der Hehre!“

סדר הקריאה ליום א' דשבועות

סְדִירָא בְּהוּזִן קְדוּשָׁתָא וְכֹדֵר חֶלְפָא שְׁעֵתָא •
 סְיוּמָא דְלַעֲלָם וְאוּף לָא לְשִׁבּוּעֵתָא •
 עֲדָב יִקְרֵי אַחֲסַנְתִּיהָ חֲבִיבִין דְּבִקְבֵעֵתָא •
 עֲבִידִין לִיהָ חֲטָבָה בְּדִנְחָא וְשִׁקְעֵתָא •
 פְּרִישָׁן דְּמִנְתִּיהָ לְמַעַבְדָּא לִיהָ רְעוּתָא •
 פְּרִישְׁתִּי שְׁבַחִיהָ יְחִוּזִן בְּשַׁעוּתָא •
 צְבִי וְחַמִּיד וְרַגְיִן דִּידְאִין בְּלַעוּתָא •
 צְלוּתְהוּזִן בְּכִין מְקַבֵּל וְהַגִּיא בְּעוּתָא •
 קְטִירָא לְחֵי עֲלָמָא בְּתַנָּא בְּשִׁבּוּעֵתָא •
 קָבֵל יִקְרֵי טוֹטַפְתָּא יְתִיבָא בְּקַבֵּיעֵתָא •
 רְשִׁימָא הִיא נוֹפָא בְּחַכְמָתָא וּבְדַעֵתָא •
 רְבוּתְהוּזִן דִּישְׂרָאֵל קְרָאִי בְּשִׁמְעֵתָא •
 שְׁבַח רְבוּזִן עֲלָמָא אֲמִירָא דְכּוּתָא •
 שְׁפָר עֲלֵי (כ"ט עליה) לְחַוּוּיָהּ בְּאַפִּי מַלְכוּתָא •

Zu End' ist die Hymne, die Stund' ist vorbei;
 Nur selten kommt wieder an sie da die Reih'.
 Weit hehrer das Volk, das sein Erbe er nennt,
 Ihm ist's früh und spät, ihn zu preisen vergönnt!
 Er hat es erkoren sich zum Eigenthum,
 Sein Wort zu erfüllen, zu künden den Ruhm.
 Dieweil sie dem Streben der Säkung ergeben,
 D'rum hört er sie mild, wenn den Ruf sie erheben.
 Von Engeln wird oben ihr Beten empfangen,
 Als Kron' auf dem Haupte des Höchsten zu prangen.
 Da lautet die Umschrift: „Groß ist die Nation,
 Sie preiset die Einheit, am göttlichen Thron!“
 Dem Spruche genügend: „Mir muß es geziemen,
 Vor Fürsten und Kön'gen die Gottheit zu rühmen!“

תֵּאֵין וּמִתְבַּנְּשִׁין כְּחִיּוֹ אֲדוֹתָא.
 תִּמְהִין וְשִׁלִּין לִיה בְּעַסְק אֲתוֹתָא:
 מִנְּן וּמֵאן הוּא רְחִימָךְ שְׁפִירָא בְּרִיּוֹתָא.
 אָרוֹם בְּגִינְיָה סְפִית מְדוֹר אֲרִיּוֹתָא:
 יִקְרָא וַיָּאָה אֵת אֵין תַּעֲרְבִי לְמִרוֹתָא.
 רְעוּתִיךְ גַּעֲבִיד לִיךְ בְּכָל אֲתִרוֹתָא:
 בְּחַכְמָתָא מְתִיבְתָּא לְהוֹן קֶצֶת לְהוֹדְעוֹתָא.
 יִדְעָתוֹן חֲבִימִין לִיה בְּאֲשֶׁתְּמוֹדְעוֹתָא:
 רְבוֹתְכוֹן מָה חֲשִׁיבָא קַבֵּל תְּהִיא שְׁבַחְתָּא.
 רְבוֹתָא דִּיעֲבַד לִי כַּד מְשִׂיא יְשׁוּעָתָא:
 בְּמִיתִי לִי נְהוֹרָא וְתַחֲפִי לְכוֹן בְּהָתָא.
 יִקְרִיָּה כַּד אֲתַגְּלִי בְּתַקְפָּא וּבְגִיּוֹתָא:
 יִשְׁלַם גְּמֻלָּיָא לְסַנְאִי וּנְגוֹתָא.
 צְדָקְתָּא לְעַם חֲבִיב וְסִגִּי זְכוֹתָא:

Einst sah man Tyrannen sich höh'nend ihr nah'n:
 „Künd' uns doch, was Großes dein Gott je gethan!“
 Wie vor läßt er freudig zu Zion sich nieder,
 Führt, die er verstoßen, zur Heimath nun wieder.
 „Wer ist er, dein Trauter, den stolz zu erheben,
 „Du oft schon Gefahren dich hast preisgegeben!
 „O wolltest, wie Zenen, du uns nur verehren,
 „Wir würden dir jeden der Wünsche gewähren;“
 D'rauf gab Sie zur Antwort gar sinnig bedacht:
 „Nicht kennt ihr die Gottheit, nicht göttliche Macht!
 „Was gilt eure Pracht mir, wenn s e i n e ich seh',
 „Winkt Heil mir bei euch einst, wie in seiner Näh'?
 „Nicht strahlt mir die Sonne — und euch umgibt Nacht!“
 Zeigt einst er verklärt sich, an Größe und Pracht,
 Da straft er die Feinde und macht sie zum Hohn,
 Und schenkt seine Huld der geweihten Nation,

תֵּאֵין וּמִתְבַּנְּשִׁין כְּחִיּוֹ אֲדוֹתָא.
 תִּמְהִין וְשִׁלִּין לִיהּ בְּעַסְק אֲתוֹתָא:
 מִנְּן וּמֵאן הוּא רְחִימְךָ שְׁפִירָא בְּרִיּוֹתָא.
 אָרוֹם בְּגִינְיָה סְפִית מְדוֹר אֲרִיּוֹתָא:
 יִקְרָא וַיָּאָה אֵת אֵין תַּעֲרְבִי לְמִרוֹתָא.
 רְעוּתִיךָ גַּעֲבִיד לִיךָ בְּכָל אֲתִרוֹתָא:
 בְּחֻכְמָתָא מְתִיבְתָּא לְהוֹן קָצַת לְהוֹדְעוֹתָא.
 יִדְעָתוֹן חֲבִימִין לִיהּ בְּאַשְׁתְּמוֹדְעוֹתָא:
 רְבוּתְכוֹן מָה חֲשִׁיבָא קָבֵל תְּהִיא שְׁבַחְתָּא.
 רְבוּתָא דִיעֵבֵד לִי כֵּד מְשִׂיא יְשׁוּעָתָא:
 בְּמִיתִי לִי נְהוֹרָא וְתַחֲפִי לְכוֹן בְּהִתָּא.
 יִקְרִיָּה כֵּד אֲתַגְּלִי בְּתַקְפָּא וּבְגִיּוֹתָא:
 יִשְׁלַם גְּמֻלָּיא לְסַנְאִי וּנְגוֹתָא.
 צְדָקָתָא לְעַם חֲבִיב וְסִגִּי זְכוּתָא:

Einst sah man Tyrannen sich höh'nend ihr nah'n:
 „Künd' uns doch, was Großes dein Gott je gethan!“
 Wie vor läßt er freudig zu Zion sich nieder,
 Führt, die er verstoßen, zur Heimath nun wieder.
 „Wer ist er, dein Trauter, den stolz zu erheben,
 „Du oft schon Gefahren dich hast preisgegeben!
 „O wolltest, wie Zenen, du uns nur verehren,
 „Wir würden dir jeden der Wünsche gewähren;“
 D'rauf gab Sie zur Antwort gar sinnig bedacht:
 „Nicht kennt ihr die Gottheit, nicht göttliche Macht!
 „Was gilt eure Pracht mir, wenn s e i n e ich seh',
 „Winkt Heil mir bei euch einst, wie in seiner Näh'?
 „Nicht strahlt mir die Sonne — und euch umgibt Nacht!“
 Zeigt einst er verklärt sich, an Größe und Pracht,
 Da straft er die Feinde und macht sie zum Hohn,
 Und schenkt seine Huld der geweihten Nation,

חָדוּ שְׁלֵמָא בְּמִיתֵי וּמְנָא (כ"ט וּמְנָא) דְּכִיתָא.
 קְרִיתָא דִּירוּשְׁלָם כַּד יִכְנַשׁ גְּלוּתָא:
 יִקְרִיהַּ מְטִיד עֲלֵיהּ בְּיוֹמֵי וּלְיָלּוּתָא.
 גְּנוּנִיהּ לְמַעְבַּד בְּהּ בְּתוּשְׁבָהּן כְּלִילָתָא:
 דְּזָהוּר עֲנֵינְיָא לְמַשְׁפַּר כִּילָתָא.
 לְפֻמִּיהּ דְּעֵבִידָתָא עֵבִידֵן מְטַלְדָתָא:
 בְּתַכְתְּקֵי דְהַב פִּינָא וּשְׁבַע מַעְלָתָא.
 תְּחִימִין צְדִיקֵי קָדָם רַב פְּעֻלָתָא:
 וְרִיזְיוֹן דְּמִי לְשַׁבְעָא הַדּוֹתָא.
 רְקוּעָא בְּזִיחּוּרִיהּ וְכוּכְבִּי זִיּוֹתָא:
 הַדְרָא דְלֹא אִפְשַׁר לְמַפְרַט בְּשִׁפּוֹתָא.
 וְלֹא אֲשַׁתְּמַע וְחַמֵּי נְבִיאָן חֲזוֹתָא:
 בְּלֹא שְׁלֵטָא בִּיהּ עֵין בְּנֹו עַרְזֵן גְּנָתָא.
 מְטִילֵי בִי חֲנֻנָא לְבַהֲדֵי דְשְׁכִינָתָא:
 עֲלֵיהּ רְמִזֵי דֵין הוּא בְּרַם בְּאִמְתְּנוּתָא.
 שְׁבַרְנָא לִיהּ בְּשַׁבִּין תְּקוּף הַמְּנוּתָא:

Da sind sie umgeben, am Tag und zur Nacht,
 Vom göttlichen Schirme, von ewiger Pracht,
 Und nach des Verdienstes errungenem Kranz,
 Umgibt sie des Himmels verklärender Glanz.
 Und Sitze ertheilt man von edelstem Gold
 Den Frommen und Würdigen, denen er hold.
 Da gleichen die Treuen, voll Wonne, so ganz
 Dem Aether an Klarheit, den Sternen an Glanz.
 Ein Anblick, den kein Mund vermögend zu schildern,
 Den Keiner noch sah in prophetischen Bildern.
 In Edens Gefilde drang kein Blick noch je,
 Wo Fromme lustwandeln in göttlicher Näh'.
 Sie deuten auf ihn dort: „Der Gott ist's der Huld,
 „Auf den wir in Elend vertraut in Geduld!

יְדַבֵּר לָן עַל־מִין עַל־מִין מְדַמֵּתָא.
 מִנֵּת דִּיקָן דְּמִקְדָּמִין פִּרְשׁ בְּאַרְמוֹתָא:
 טְלוּלָה דְּגִוִּיתָן וְתוֹר טוֹר רְמוֹתָא.
 וְחָד בְּחָד כִּי סְכִיךְ וְעֵבִיד קְרִבּוֹתָא:
 בְּקִרְנוֹהֵי מְנַנְח בְּהַמּוֹת בְּרִבּוֹתָא.
 יִקְרִטַע נִון לְקַבְלִיהָ בְּצִיצוּי בְּגִבּוֹרְתָא:
 מְקַרֵב לִיהָ בְּרִיָּה בְּחַרְפִּיהָ רְבִרְבּוֹתָא.
 אֲרִסְטוֹן לְצַדִּיקֵי יִתְקֵן וְיִשְׁרוּתָא:
 מְסַחְרִין עָלֵי תַכִּי דְּכַדְכּוֹד וְגוֹמְרָתָא.
 נְגִידִין קַמִּיהוֹן אֲפִרְסָמוֹן נְהַרְתָּא:
 וּמִתְפַּנְקִין וְרִיו בְּכִסֵּי הוּיָתָא.
 חָמַר מֵרַת דְּמַבְרָאֵשִׁית נְטוֹר בִּי נַעוֹתָא:
 זְכָאִין כַּד שְׁמַעְתוֹן שְׁבַח דָּא שִׁירְתָּא.
 קְבִיעִין כִּן תְּהוּוֹן בְּהַנְהוּי תְּבִירְתָּא:
 וְתוֹכּוֹן דִּי תִיתְבוּן בְּעֵלָא דְרָתָא.
 אֲרִי תְצִיתוֹן לְמַלּוּי דְּנַפְקִין בְּהַדְרָתָא:
 מְרוֹמָם הוּא אֲלֵהוֹן בְּקַדְמָא וּבְתַרְיָתָא.
 צְבִי וְאַתְרַעִי בִּן וּמְסַר לָן אֲוִרְיָתָא:

„Er spendet unendliches Heil uns und Frieden,
 „Das längst er in Huld uns bewahrt und beschieden!“
 Da ladet die Treuen zum Feste er ein,
 Wo alles von Gold und von Edelgestein.
 Und Ambra nur strömet am himmlischen Mahl!
 Da füllen die Frommen den Heilspokal. —
 Und hört ihr die Hymnen, die fromm ihm geweiht!
 Strebt dahin, daß ihr in dem Kreise einst seid!
 Schon seid ihr geweiht als des Mahles Genossen,
 Folgt treu ihr dem Wort, seinem Munde entlossen!
 Als Erster und Letzter, strahlt ewig der Ehre,
 Der uns, die er liebte, gespendet die Lehre!

סדר קריאת התורה ליום ראשון של שבועות.

וקורין כס' יתרו צמדס סטליסי וונתחלק לס' גברי.

בחדש השלישי לצאת בני ישראל מארץ מצרים ביום
הזה באו מדבר סיני: ויסעו מרפידים ויבאו מדבר סיני ויחנו
במדבר ויחזשם ישראל נגד החר: ומשה עלה אל האלהים
ויקרא אליו יהוה מן החר לאמר כה תאמר לבית יעקב ותניד
לבני ישראל: אתם ראיתם אשר עשיתי למצרים ואשא אתכם
על פני נשרים ואבא אתכם אלי: ועתה אם שמוע תשמעו בקולי
ושמרתם את בריתי והייתם לי סגלה מכל העמים כי לי כל הארץ:
ואתם תהיו לי ממדכת כהנים וגוי קדוש אלה הדברים אשר תדבר
אל בני ישראל: לוי ויבא משה ויקרא לזקני העם וישם לפניהם את
כל הדברים האלה אשר צוהו יהוה: ויענו כל העם יחדו ויאמרו
כל אשר דבר יהוה נעשה וישב משה את דברי העם אל יהוה:
ויאמר יהוה אל משה הנה אנכי בא אליך בעב הענן בעבור
ישמע העם בדברי עמך וגם בך יאמינו לעולם ויגד משה את
דברי העם אל יהוה: ויאמר יהוה אל משה לך אל העם
וקדשתם היום ומחר וכבסו שמלתם: והיו נכנים ליום השלישי
כי ביום השלישי ירד יהוה לעיני כל העם על הר סיני: והגבלת
את העם סביב לאמר השמרו לכם עלות בהר ונגע בקצהו
כל הנגע בהר מות יומת: לא תגע בו יד כי סקול יסקל או
ירה ירה אם ביהמה אם איש לא יחיה במשך היכל המה יעלו
בהר: שלישי וירד משה מן החר אל העם ויקדש את העם
וכבסו שמלתם: ויאמר אל העם היו נכנים לשלשת ימים אל
תגשו אל אשה: ויהי ביום השלישי בהיות הפקר ויהי קלת
וכרקים ועגן פכד על החר וקל שפר חזק מאד ויחרד כל העם
אשר במחנה: ויצא משה את העם לקראת האלהים מן
המחנה ויתיצבו בתחתית החר: והר סיני עשן כלו מפני אשר
ירד עליו יהוה באש ויעל עשנו כעשן הכבשן ויחרד כל החר
מאד: ויהי קול השפר הולך וחזק מאד משה ידבר והאלהים

סדר קריאת התורה ליום ראשון של שבועות

יַעֲנֵנוּ בְּקוֹל: וַיַּרְדּוּ יְהוָה עַל־הַר סִינַי אֶל־רֹאשׁ הַהָר וַיִּקְרָא
 יְהוָה לְמֹשֶׁה אֶל־רֹאשׁ הַהָר וַיַּעַל מֹשֶׁה: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה
 רַד הָעֵד בְּעַם פְּנֵי־יְהֹרָסוּ אֶל־יְהוָה לְרֹאוֹת וּנְפֹל מִמֶּנּוּ רַב: וְגַם
 הַכֹּהֲנִים הַנִּגְשִׁים אֶל־יְהוָה יִתְקַדְּשׁוּ פְּנֵי־יִפְרֹץ בָּהֶם יְהוָה: וַיֹּאמֶר
 מֹשֶׁה אֶל־יְהוָה לֹא־יִוָּכַל הָעָם לָעֵלֹת אֶל־הָר סִינַי כִּי־אַתָּה
 הַעֲדַתָּה בְּנֵנוּ לֵאמֹר הַגִּבֹּל אֶת־הָהָר וּקְדַשְׁתּוּ: וַיֹּאמֶר אֱלֹהֵי יְהוָה
 לְדָוִד וְעַלִּית אִתָּה וְאַהֲרֹן עִמָּךְ וְהַכֹּהֲנִים וְהָעָם אֶל־יְהֹרָסוּ
 לָעֵלֹת אֶל־יְהוָה פְּנֵי־יִפְרֹץ בָּם: וַיַּרְדּוּ מֹשֶׁה אֶל־הָעָם וַיֹּאמֶר
 אֲלֵהֶם: *

וַיְדַבֵּר אֱלֹהִים אֶת פִּלְהֵדְבָרִים הָאֵלֶּה לֵאמֹר: ס אָנֹכִי יְהוָה
 אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר הוֹצֵאתִיךָ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם מִבֵּית עַבְדִּים לֹא יִהְיֶה
 לְךָ אֱלֹהִים אֲחֵרִים עַל־פְּנֵי לֹא תַעֲשֶׂה־לְךָ פֶסֶל | וְכָל־תְּמוּנָה

* בקלמ קסילות לוונרין כלן ארביין וכו' וצנדינות חלו חין נוטקין לאונכו.

אֲרָבִין יי שְׁמִיא לְסִינַי. וַאֲמַר לְמֹשֶׁה מִהֲמִנְיָה הָא סוּק: בְּנֵי פִלְטִין דִּידי
 לֹא יִבְהַלְוֵנָה. דְּכַבְּשׁ יִתְהוֹז סְבָד מִן רִישׁ: גוֹמְרִין דְּאַתּוֹן הוֹת נוּרִיה דְּנִמְרוֹד.
 וְלֹא יָכִיל | לְמַכּוּה רַגְלוֹי דְּסָבָד: דְּבַק לִית הוּא נוּרִא דְּמִלְאֲכֵי בָד. דְּעַמָּד
 אִשָּׁא אֶכְלָה אִשָּׁא: הָא אָנָּא מִלְּבִישׁ לָךְ פּוֹרְפִירוֹן דִּידי דְּאִין קָרִיב מִלְּאֲכֵי
 תַּנְּגְשִׁינְיָה בְּהוֹן: וְקַבְּעִית קַרְנֵי הוּדָא בְּרֹאשְׁךָ. דְּלִית גְּבַר דְּקָרִב לְוֹתְךָ: זַעֲרָא
 לֹא תִהְוֵי בְּאַפְךָ מֹשֶׁה דְּלִית אַתָּה יַדַּע מַה חֲבַתְךָ עָלֵי: חֵי וְקִים אָנָּא דְּבִרְאוּת
 אַקוּבְךָ עַד לֹא שְׁכַלְלִית רוּמָא וּמִיָּא: טִירוּנֵי מְרוּמָא קָמוּ לְהוֹן תְּמַחִין דִּין
 אַכְסִנְאָה דְּבָא מֵאֵן הוּא: יְהִי יְהִי רְשׁוֹ לְבִשְׂרָא וְדָמָא לְמַקְרַב הָבָא וּמֵאֵן בְּדוּ
 אֲנִפְרִטִין: (כ"ו ומן בְּדוּ אָנָּא אֲנִפְרִטִין): פֶּד חֲמוּן מִלְּאֲכֵי דְּעֵנִי בְּדִין לְהוֹן
 דִּין אַכְסִנְאָה אָנָּא מוֹדַע לְכוּן: לְעִנְזִתְנוּתָא דְּאַתְקָרִי מִשְׁרָה רַעֲיִהוֹן דְּבְנֵי
 מִהֲמִנְיָה דְּבִיטִי. מְכוּ שְׁמִיא וְרַמַּת אֲרַעָא וְאַשְׁתַּכַּח דְּקָאִים בֵּין חוּוֹתָא: גְּעוּ
 מִלְּאֲכֵי וּדְחִילוּ אוֹפְנִין וּגְלַגְלִין פֶּד חֲמוּן מִשְׁרָה דְּקָרִיב לְעַרְפְּלָא: שְׁעֵרוֹת
 רִישִׁיה קָמוּ לְהוֹן בְּחָדָא דְּאַקְנִין דְּיַעֲקֹב חָזָא מוּזְקָף לְקַבְלָה: עוֹל וְקָרִב לָךְ
 הָבָא רַעֲיִהוֹן דְּבְנֵי צוּח מִן בְּרַסְיָה מִלְּבָא רְמָא: פֶּסֶל | לָךְ תִּרִין לוֹחִין מִן
 סְנַפְרִנוֹן דְּתַחוּת בְּרַסְיָה דְּמִלְּבָא חָזָא: צְהִיל תְּהוּה לְבָה דְּמִשְׁרָה וְחָדִי דְּתוּה אֵל
 רְחוּם אֶפְלָגוּם דִּידָה: קָרִיבוּ מִלְּאֲכֵי לְוֹת בְּרַסְיָה דְּקָרִים וַאֲמַרִין בְּבַעֵי מִנְךָ
 דְּלֹא יִשְׁלוּט בָּן: רִישָׁא דְּכַפָּא בְּחוּטְרָה תְּבַר וְאַנְן קִשְׁיִן לִיָּה לְמַנְגְּשָׁא: שְׂדֵי
 אָמַר לִיָּה לֹא תִדְחַל מִשְׁרָה דְּמִטְרֵי יְהוָה לָךְ בְּסַעֲדָךְ: תַּסַּב אוּרִיתִי וְתַחוּת לָךְ
 דְּלֹא אֲשַׁכַּחִית בְּנִבְיָאֵי מִהִימֵן בְּוֹתְךָ: וַיְדַבֵּר אֱלֹהִים וְכו'.

אשר בשמים ממעל ואשר בארץ מתחת ואשר במים | מתחת
 לארץ לא תשתחוה להם ולא תעבדם כי אנכי יהוה אלהיך
 אל קנא פקד עון אבת על בנים על שלשים ועל רבעים
 לשנאי ועשה הסוד לאלפים לאהבי ולשמרי מצותי : ס לא
 תשא את שם יהוה אלהיך לשוא כי לא ינקה יהוה את אשר
 ישא את שמו לשוא : פ

זכור את יום השבת לקדשו ששבת ימים תעבד ועשית
 כל מלאכתך ויום השביעי שבת | ליהוה אלהיך לא תעשה
 כל מלאכה אתה ובנך ובתך עבדך ואמתך ובהמתך וגרך
 אשר בשעריך כי ששת ימים עשה יהוה את השמים ואת הארץ
 את הים ואת כל אשר בהם וינח ביום השביעי על כן ברך יהוה
 את יום השבת ויקדשוהו : ס כבוד את אביך ואת אמך למען
 יארכון ימך על הארמה אשר יהוה אלהיך נתן לך : ס לא
 תרצח : ס לא תנאף : ס לא תגנב : ס לא תענה ברעך עד
 שקר : ס לא תחמד בית רעה : לא תחמד אשת רעה ועבדו
 ואמתו ושורו וחמרו וכל אשר לרעה : פ ^{חמישי}

וכל העם ראים את הקולות ואת הלפידים ואת קול השפר
 ואת ההר עשן וירא העם ויגעו ויעמדו מרחק : ויאמרו אל משה
 דבר אתה עמנו ונשמעה ואל ידבר עמנו אלהים פן נמות :
 ויאמר משה אל העם אל תיראו כי לבעבור נפשות אתכם בא
 האלהים ובעבור תהיה יראתו על פניכם לבלתי תחטאו : ויעמד
 העם מרחק ומשה נגש אל הערפל אשר שם האלהים : ס
 ויאמר יהוה אל משה כה תאמר אל בני ישראל אתם ראיתם
 כי מן השמים דברתי עמכם : לא תעשון אתי אלהי כסף ואלהי
 זהב לא תעשו לכם : מזבח אדמה תעשה לי וזבחת עליו את
 עלותיך ואת שלמיך את צאנך ואת בקרך בכל המקום אשר
 אזכיר את שמי אבוא אליך וברכתך : ואם מזבח אבנים
 תעשה לי לא תבנה אתהן גזית כי חרבה הנפת עליה ותחללה :
 ולא תעלה במעלת על מזבחי אשר לא תגלה ערותך עליו :

וויכוחים ס"ח ט"ו אלל סרלסונוס ולוונר סס"ל ס"ק על סניסס. וונגזיסין וגוללן ס"ח סקלחו צו,
 וסוחסין ס"ח צ' וקורין צו לונסטיר צפרסת סינחס :

סדר קריאת התורה ליום ראשון של שבועות

וביום הפכורים בהקריבכם מנחה חדשה ליהוה בשבעתיכם מקרא-קודש יהיה לכם כל-מלאכת עבודה לא תעשו: והקרבתם עולה לריח ניחח ליהוה פרים בני-בקר שנים איל אחד שבעה כבשים בני שנה: ומנחתם סלת בלולה בשמן שלשה עשרונים לפר האחד שני עשרונים לאיל האחד: עשרון עשרון לכבש האחד לשבעת הכבשים: שעיר עזים אחד לכפר עליכם: מלבד עלת התמיד ומנחתו תעשו תמימם יהיו-לכם וגם-ביהם:

Beim Emporheben der תורה.

וזאת התורה אשר שם משה לפני בני ישראל על פי יי ביד משה: עץ חיים היא למחזיקים בה ותומכיה מאשר: דרכיה דרכי נעם וכל נתיבותיה שלום: ארך ימים בימינה בשמאלה עשר וכבוד: יי חפץ למען צדקו וגדיל תורה ויאדיר:

ברכות ההפטרה

קודם קריאת הספירה ואחר סגנון הגולל יצרך המספיר צ' ברכות שלו:

Vor der Haftorah.

ברוך Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott, König der Welt, der da erkoren hat die frommen Propheten, und ihren Worten seinen Beifall gespendet, dieweil in Wahrhaftigkeit sie verkündet wurden.

ברוך Gelobt seiest du, Gott, der sich erkoren die Lehre und seinen Diener Moses, und sein Volk Israel und die prophetischen Ränder der Wahrheit und des Rechtes.

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר בחר בנביאים טובים ורצה לדבריהם הנאמרים באמת:

ברוך אתה יי הבורח בתורה ובמשה עבדו וב ישראל עמו ובנביאי האמת וצדק:

הפטרה ליום ראשון של שבועות

בתחלת יחזקאל ויסי שלשים שנה עד ואשמע קול מדבר. ונסיים צפוק ותשלני כוח ופרטס טלחריס סי' ג' פסוק י"ג.

(1) Und es war im dreißigsten Jahre, am fünften des vierten Monats, als ich unter den Ausgewanderten am Strome Kebar mich befand, da rollten die Himmel

(2) ויהי בשלשים שנה ברביעי בחמשה לחודש ואני בתוך הגולה על גבר כבד נפתחו השמים

sich auf, und ich hatte eine Anschauung göttlicher Gesichte. (2) Am fünften des Monats, dies war das fünfte Jahr der Auswanderung des Königs Jojachin. (3) Da erging des Ewigen Wort an Ezechiel, dem Sohne Busi, des Priesters, im Lande Chaldäa, am Strome Kebar, und es überkam ihn dort die Begeisterung Gottes. (4) Und ich sah, da kam ein Sturm angezogen von Mitternachtseite her, ein großes Gewölke und eine flammende Gluth, einen Strahlenglanz um sich ringsum verbreitend, und wie des Chaschmal's Farbenschein kam aus dessen Mitte, aus der Flammengluth, (5) Und aus dessen Mitte heraus gestaltete sich das Bild von vier Thieren, und folgender Art war ihre Form, sie hatten menschliche Bildung. (6) Und vier Gesichter hatte ein jedes, und vier Flügel hatte jedes von ihnen. (7) Und ihre Füße waren gerade, und ihre Fußballen glichen dem Fußballen eines Kalbes, und sie funkelten gleich dem polirten Erze. (8) Und sie hatten Menschenhände unter ihren Flügeln, an ihren vier Seiten. Eben so die Angesichter und Flügel aller vier. (9) An einander geschlossen waren ihre

הפטרה ליום א' דשבועות

וַאֲרָאָה מְרֵאוֹת אֱלֹהִים: (3) בַּחֲמִשָּׁה לַחֹדֶשׁ הָיָא הַשָּׁנָה הַחֲמִישִׁית לְגָלוֹת הַמֶּלֶךְ יוֹיָכִין: (4) הָיָה הַיָּהוָה דְּבַר־יְהוָה אֶל־יְחִזְקִיאֵל בֶּן־בוּזִי הַכֹּהֵן בְּאֶרֶץ כַּשְׂדִּים עַל־נְהַר כְּבַר וַתָּהִי עֲלָיו שָׁם יְדִי־יְהוָה: (7) וַאֲרָא וְהִנֵּה רוּחַ סַעְרָה בָּאָה מִן־הַצָּפוֹן עֲנָן גָּדוֹל וְאֵשׁ מִתְּלַקַּחַת וְנִגְוָה לוֹ סָבִיב וּמִתּוֹכָהּ כַּעֲיֵן הַחַשְׁמַל מִתּוֹךְ הָאֵשׁ: (5) וּמִתּוֹכָהּ דְּמוֹת אַרְבַּע חַיּוֹת וַיְהִי מְרֵאוֹתֵיהֶן דְּמוֹת אָדָם לְהִנָּה: (6) וְאַרְבַּעַת פָּנִים לְאַחַת וְאַרְבַּע כַּנְּפִים לְאַחַת לָהֶם: (7) וְרַגְלֵיהֶם רַגְלֵי יִשְׂרָאֵל וּכְפַי רַגְלֵיהֶם כְּכַף רַגְלֵי עֵיז וְנִצְצִים כַּעֲיֵן נְחֹשֶׁת קִקְלִל: (8) וַיְהִי אָדָם מִתְּחִיל כַּנְּפֵיהֶם עַל אַרְבַּעַת רַבְעֵיהֶם וּפְנֵיהֶם וּכְנֵפֵיהֶם לְאַרְבַּעַתָּם: (9) חִבְּרַת אִשָּׁה אֶל־

Flügel, sie wandten nie in ihrem Gange sich: jeder nach der Seite seines Angesichtes nahmen sie ihres Ganges Richtung. (10) Die Bildung ihres Angesichtes war dem Menschenantlize ähnlich, und ein Löwengesicht zur Rechten der vier, und ein Stiergesicht zur Linken der vier, und wieder ein Adlergesicht zu allen vieren. (11) So waren ihre Angesichter. Und ihre Flügel waren von oben getrennt, bei jedem waren zwei aneinander geschlossen, und zwei derselben umhüllten ihre Leiber. (12) Und Jegliches nach der Seite seines Angesichtes nahmen sie ihre Richtung, dahin, wozu der Trieb sie drängte, gingen sie, nimmer sich umwendend während ihres Ganges. (13) Und die Bildung der Thiere: sie waren anzuschauen wie Feuerkohlen brennend wie Fackeln, deren Flammengluth umher fuhr zwischen den Thieren. Und ein Strahlenkranz war um das Feuer, und ein Blizesglanz entfuhr dem Feuer. (14) Und die Thiere liefen hin und her, dem Blize ähnlich. (15) Und ich betrachte die Thiere, und siehe, da befand sich ein Rad neben den Thieren auf der Erde, nach der vierfachen Richtung der Gesichter. (16) Das Ansehen der Räder und deren

אחותה כנפיהם לא יסבו
 בלכתן איש אל-עבר פניו
 ילכו: (י) ודמות פניהם פני
 אדם ופני אריה אל-הימין
 לארבעתם ופני-שור
 מהשמאל לארבעתן
 ופני-נשר לארבעתן: (ב)
 ופניהם וכנפיהם פרדות
 מלמעלה לאיש שתים
 חוברות איש ושתיים
 מכסות את גויתיהנה: (ג)
 ואיש אל-עבר פניו ילכו
 אל אשר יהיה-שמה הרוח
 ללכת ילכו לא יסבו
 בלכתן: (ד) ודמות החיות
 מראיהם כנחלי-אש
 בערות כמראה הלפידים
 היא מתהקפת בין החיות
 ונגה לאש ומן-האש יוצא
 ברק: (ה) והחיות רצוא
 ושוב כמראה הבזק: (ו)
 וארא החיות והנה אופן
 אחד בארץ אצל החיות
 לארבעת פניו: (ז) מראה
 האופנים ומעשיהם כעין

Arbeit waren wie aus Tarschisch, und einerlei Gestaltung hatten alle vier, und deren Gestaltung und deren Arbeit war des anwäre ein Rad innerhalb Gange, dern. (17) Nach ihren vier Seiten zu gingen sie in ihrem Gange, ohne im Gehen sich zu wenden (18) Und ihre Rücken hatten eine Höhe, die furchtbar war, und voll Augen waren ihre Rücken! ringsum bei allen Vieren. (19) Und so die Thiere gingen, bewegten sich die Räder neben ihnen, und so die Thiere vom Boden sich empor schwingen, erhoben sich auch die Räder. (20) Wohin der Trieb der Bewegung sie drängte, dahin bewegten sie sich von dem Triebe der Bewegung geschwungen, und ihnen zur Seite erhoben sich die Räder, denn des Thieres Trieb beseelte auch die Räder. (21) So jene gingen, gingen auch diese, und so jene standen, standen auch diese; und so diese von der Erde sich empor schwingen, schwingen neben ihnen auch die Räder sich empor, dieweil des Thieres Trieb auch die Räder beseelte. (22) Und die Wölbung oberhalb der Häupter der Thiere war gestaltet, wie eine furchtbare

הפטרה ליום א' דשבועות

תְּרִשִׁישׁ וּדְמוּת אֶחָד
 לְאַרְבַּעַתָּן וּמְרֵאֵיהֶם
 וּמַעֲשֵׂיהֶם כַּאֲשֶׁר יְהִי
 הָאוֹפָן בְּתוֹךְ הָאוֹפָן: (א)
 עַל־אַרְבַּעַת רַבְעֵיהֶן
 בְּלַכְתָּם יֵלְכוּ לֹא יִסְבּוּ
 בְּדַכְתָּן: (ב) וְגִבֵּיהֶן וְגִבּוֹה
 לָהֶם וַיִּרְאֶה לָהֶם וְגִבְתָּם
 מְלֵאת עֵינַיִם סָבִיב
 לְאַרְבַּעַתָּן: (ג) וּבְלַכְתָּ
 הַחַיּוֹת יֵלְכוּ הָאוֹפָנִים
 אֶצְלָם וּבְהַנְשָׂא הַחַיּוֹת
 מֵעַר הָאָרֶץ יִנְשְׂאוּ
 הָאוֹפָנִים: (ד) עַד אֲשֶׁר
 יִהְיֶה־שָׁם הַרוּחַ לְלַכְתָּ
 יֵלְכוּ שָׁמָּה הַרוּחַ לְלַכְתָּ
 וְהָאוֹפָנִים יִנְשְׂאוּ לְעַמְתָּם
 כִּי רוּחַ הַחַיָּה בְּאוֹפָנִים:
 (ה) בְּדַכְתָּם יֵלְכוּ וּבְעַמְדָּם
 יַעֲמִדוּ וּבְהַנְשָׂא מֵעַר
 הָאָרֶץ יִנְשְׂאוּ הָאוֹפָנִים
 לְעַמְתָּם כִּי רוּחַ הַחַיָּה
 בְּאוֹפָנִים: (ו) וּדְמוּת עַל־
 רֵאשֵׁי הַחַיָּה רַקִּיעַ כַּעֲיֵן
 הַקָּרָה הַנּוֹרָא נָטוּי עַל־

Eisesscholle, weithin sich dehnend, oberhalb ihrer Häupter. (23) Und unter dieser Wölbung waren ihre Flügel, gerade, eine an den andern gereiht, bei jedem von ihnen waren zwei, die ihre Leiber umhülten. (24) Und ich vernahm da das Rauschen ihrer Flügel, gleich dem Rauschen großer Fluthen, wie des Allmächtigen Donnerstimmes; so wie sie gingen, war's wie das Rauschen eines Getümmels, wie das eines Lagers, und so wie sie standen, senkten sich ihre Flügel. (25) Da ertönte eine Donnerstimme über der Wölbung, die oberhalb ihres Hauptes war — und wie bei ihrem Stehen senkten ihre Flügel sich. (26) Und über der Wölbung, die oberhalb ihres Hauptes war, stand das Bild eines Thrones, aus einem Saphir geformt, und über dem Bilde des Thrones, war ein Bild, wie ein Mensch gestaltet, das auf demselben sich befand. (27) Und ich sa da, wie eine Chaschmals-Farbe, von feurigem Aussehen innerhalb und ringsum, von den Lenden aufwärts, und von den Lenden abwärts, kam es mir wie eine Feuerstrahlgluth vor, und hatte einen Strahlenglanz ringsum. (28) Wie des

ראשיהם מלמעלה: (כג) ותחת הרקיע כנפיהם ישרות אשה אל-אחותה לאיש שתיים מכסות להנה ולאיש שתיים מכסות להנה את גויתיהם: (כד) ואשמע את-קול כנפיהם כקול מים רבים כקול-שדי בלכתם קול המקה כקול מחנה בעמדם תרפינה כנפיהן: (כה) ויהי-קול מעל לרקיע אשר על-ראשם בעמדם תרפינה כנפיהן: (כו) וזמעל לרקיע אשר על-ראשם כמראה אבן-ספיר דמות כסא ועל דמות הכסא דמות כמראה אדם עליו מלמעלה: (כז) וארא בעין חשמל כמראה-אש בית-לה סביב ממראה מתניו ולמעלה וממראה מתניו ולמטה ראיתי כמראה-אש ונגה לו סביב: (כח)

Bogens Aussehen, der in einer Wolke am Regentage erscheint, so war der Strahlenglanz ringsum anzuschauen, dies war des Bildes Abglanz von der Herrlichkeit Gottes. Und als ich dieses sah, fiel ich auf mein Angesicht, und hörte die Stimme des Redenden.

3. (12) Da erhob mich ein Wind, und ich vernahm hinter mir ein mächtiges Sturmgetöse; „Gepriesen sei die Herrlichkeit Gottes, aus jeglichem Standpunkte!“

הפטרה ליום א' דשבועות

בַּמְרֵאֵה הִקְשֵׁת אֲשֶׁר יְהוָה
בַּעֲנַן בַּיּוֹם הַנֶּשֶׁם בְּזֶמְרֵאֵה
הַנִּגְהָ סָבִיב הוּא מְרֵאֵה
דְּמוֹת כְּבוֹד יְהוָה וְאַרְאֵה
וְאֶפֶל עַל-פָּנַי וְאֲשַׁמַּע קוֹל
מִדְּבַר: ג (יב) וְתִשָּׂאֵנִי רוּחַ
וְאֲשַׁמַּע אַחֲרַי קוֹל רַעַשׁ
גָּדוֹל בְּרוּךְ כְּבוֹד יְהוָה
מִמְקוֹמוֹ:

ברכות אחר ההפטרה

ולסר קריאתו יצרך העפסיר צרכות לחוכות אליו.

Segensspruch nach der Haftorah.

ברוך Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, Bildner aller Welten, als allgerecht anerkannt in jeglichem Zeitalter, Gott der Treue, der da spricht und vollführt; zusagt und hält, dessen Worte allesammt der Wahrheit und dem Rechte gemäß.

In Treue verklärt bist du, Ewiger unser Gott, und glaubwürdig sind deine Worte, und auch nicht ein einziges deiner Worte geht unverrichtet und wirkungslos von dir aus; denn ein Gott, ein König der Treue und des Erbarmens, bist du. Gelobt seiest du, Ewiger, Gott der Treue, in all seinen Zusagen.

Erbarme dich über Zion, die da ist die Stätte, aus welcher das Leben für uns quillt, und der Gemüthsbetrübnis laß bald, in unsern Tagen, deine Hilfe strahlen. Gelobt seiest du, Ewiger, der Zion mit ihren Kindern erfreuet.

Erfreue uns, Ewiger unser Gott, durch Elias, deinen treuergebenden Propheten, und durch das König-

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם. צור כל העולמים. צדיק
בכל הדורות. האל הנאמן.
האומר ועושה. המדבר ומקיים.
שכל דבריו אמת וצדק.

נאמן אתה הוא יי אלהינו
ונאמנים דברך. ודבר אחד
מדברך אהור לא ישוב ריקם.
כי אל מקד נאמן ורחמן אתה:
ברוך אתה יי האל הנאמן בכל
דבריו:

רחם על-ציון כי היא בית
חינו. וקעלובת נפש תושיע
במהרה בימינו: ברוך אתה יי
משמח ציון בבניה:

שמחנו יי אלהינו באליהו
הנביא עבדך. ובמלכות בית

thum des Hauses David's, deines Gesalbten, möge bald er kommen und unser Herz erfreuen, auf daß auf seinem Sitze kein Fremder thronen! Nimmer mögen Fremde seine Herrlichkeit sich aneignen; da bei deinem heiligen Namen du ihm zugeschworen hast, daß sein Licht in Ewigkeit nie und nimmer mehr erlöschen werde. Gelobt seiest du Ewiger, Schild und Schirm David's.

ly Für die Lehre, für den Gottesdienst, für die Propheten, für diesen Tag, des Wochenfestes, den du, Ewiger unser Gott uns gespendet hast, zur Freude und zur Wonne, zur Würdigung und zur Verherrlichung; für all dieses danken, Ewiger unser Gott, wir dir, und preisen wir dich—o möge dein Name immerwährend für und für, im Munde aller lebenden Wesen gepriesen werden. Gelobt seiest du, Ewiger, der da heiliget Israel und die Festeszeiten.

דָּוִד מְשִׁיחָךָ. בְּמַהֲרָה יָבֹא וַיְגַל
לְבָנָיו. עַל כְּסֵאוֹ לֹא יֵשֵׁב זָר.
וְלֹא יִגְחֲלוּ עוֹד אַחֲרָיו אֶת
כְּבוֹדוֹ. כִּי בִשְׁם קִדְשְׁךָ נִשְׁבַּעְתָּ
לֹא שֶׁלֹּא יִכָּבֵה נֵרוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:
בְּרוּךְ אַתָּה יי מִגֵּן דָּוִד:

עַל הַתּוֹרָה וְעַל הָעֲבוֹדָה וְעַל
הַנְּבִיאִים וְעַל יוֹם חַג הַשְּׁבָעוֹת
הַזֶּה. שְׁנַתְּתָ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ
לְשִׁשּׁוֹן וְלִשְׂמֻחָה לְכַבוֹד
וְלִתְפָאֳרָת: עַל הַכֹּל יי אֱלֹהֵינוּ
אָנוּ מוֹדִים לָךְ וּמְבָרְכִים אוֹתְךָ.
יִתְבָּרַךְ שְׁמֶךָ בְּכֹל חַי תָּמִיד
לְעוֹלָם וָעֶד: בְּרוּךְ אַתָּה יי
מְקַדֵּשׁ יִשְׂרָאֵל וְהַזְּמַנִּים:



תפלה בעד שלום המלך והמלכה יר"ה

הַנּוֹתֵן תְּשׁוּעָה לְמַלְכִים וּמְשַׁלָּה לְנָסִיכִים. מְלָכוֹתָו מְלָכוֹת
כָּל עוֹלָמִים. הַפּוֹצֵה אֶת דָּוִד עַבְדּוֹ מִחֶרֶב רָעָה: הַנּוֹתֵן בְּיָמָיו
דָּרָד וּבְכֵמִים עֲזִים נְתִיבָה. הוּא יְבָרַךְ וַיִּשְׁמָר וַיִּנְצֹר וַיַּעֲזֹר וַיְרוֹמֵם
וַיַּגְדֵּל וַיַּנְשֵׂא לְמַעַלָּה אֶת אֲדוֹנָינוּ

הקייזער פֿראַנץ יאָזֶעף הַרְאָשׁוֹן

ואת הקייזעריין

עַל־יִזְאָבֶעֱט וְאֵת הַיּוֹרֵשׁ עֶצֶר עֶרְצֵהוּ עֶרְצָאֵג רֹדְאֵלְתָא

יְרוּם הַזֶּדֶם: מְלָךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים בְּרַחֲמָיו יְחִים וַיִּשְׁמָרֵם וּמְכַל
צָרָה וַיַּגִּן וַיִּנְצֵק יְצִילֵם. וַיְדַבֵּר עִמָּם תַּחַת רִגְלָיו וַיִּפִּיל שׁוֹנְאָיו

לְפָנָיו וּבְכָל אֲשֶׁר יִפְנֶה יִצְלִיחַ: מִלֶּךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים בְּרַחֲמָיו יִתֵּן
 בְּלִבּוֹ וּבְכָל כָּל יוֹעֲצָיו וְשָׂרָיו רַחֲמָנוֹת לַעֲשׂוֹת טוֹבָה עִמָּנוּ וְעִם
 כָּל יִשְׂרָאֵל. בְּיָמָיו וּבְיָמֵינוּ תִּשְׁעַיֵּן יְהוּדָה וְיִשְׂרָאֵל יִשְׁכַּח לְבַמַּח
 וּבָא לְצִיּוֹן גּוֹאֵל. וּבֵן יְהִי רְצוֹן. וְנֹאמַר אָמֵן:



Gebet für den Landesvater.

Allmächtiger Gott und Weltenherr! Der du Könige und Fürsten hast erkoren und berufen, und sie hast ausgerüstet mit allen Gaben deiner Guld und Milde, daß sie in Weisheit und in Gerechtigkeit ihr Volk regieren, Gesetz und Recht handhaben, den Gottesfrieden auf Erden schirmen, und alle milden Gaben bringen, Jeder seinem Volke und Lande — verleihe deinen göttlichen Schutz und Beistand unserm Fürsten und Herrn, deinem Gesalbten, dem Kaiser

Franz Josef dem Ersten,

für den wir zu dir beten als treue Unterthanen für ihren Herrn, wie Kinder für ihren Vater beten.

Mehre seine Tage, und kröne ihn mit Sieg, Ruhm und Herrlichkeit. — Segne Alle, die seinem Throne und Herzen die nächsten sind, die Kaiserin

Elisabeth Amalie Eugenia

den Kronprinzen Erzherzog

Rudolf,

alle Angehörigen des erhabenen glorreichen Fürstenstammes.

Segne das gesammte Vaterland, daß Eintracht und Friede seine Stämme einige, Licht und Wissenschaft das Volk erhöhe, Tugend und Gottesfurcht die innere Lebenskraft im Volke sei.

Gib, o Gott, daß wir des Segens theilhaft werden, einen Ehrenstand gewinnen im Vaterlande, dem wir in Liebe und Treue anhänglich sind, Wohlwollen finden unter den Menschen, wie wir Gnade und Erbarmen zu finden hoffen, vor deinem Weltenthron! Amen.



אשרי יושבי ביהמה. עוד יהללוך סלה:
אשרי העם שפכה לו. אשרי העם שיי אלהיו:

קמה תהלה לדוד. ארוממה אלהי המלך. ואברכה שמך לעולם ועד: בכל-
יום אברכה. ואהללה שמך לעולם ועד: גדול יי ומהלל מאד. ולגדלתו אין חקר:
דוד לדוד ישבח מעשיך. וגבורתיך יגדו: הדר כבוד הודך. ודברי נפלאותיך
אשיחה: ועוזו נוראותיך יאמרו. וגדלתך אספרנה: זכר רב טובך יביעו. וצדקתך
ירננו: חנון ורחום יי ארך אפים וגדול חסד: טוב יי לכל. ורחמיו על כל מעשיו:
יודוך יי כל מעשיך וחסדיך יברכוכה: כבוד מלכותך יאמרו. וגבורתך ידברו:
להודיע לבני האדם גבורתי. וכבוד הדר מלכותו: מלכותך מלכות כל עולמים.
וממשלתך בכל הדור ודור: סומך יי לכל הנפלים. וזוקק לכל הכפופים: עיני כל
אלהי ישברו. ואתה נותן להם את אכלם בעתו: פותח את ידך. ומשביע לכל-
חי רצון: צדיק יי בכל דרכיו. וחסיד בכל מעשיו: קרוב יי לכל קוראיו. לכל
אשר יקראהו באמת: רצון יראיו יעשה. ואת שיעתם ישמע וישיעם: שומר יי
את כל אוהביו. ואת כל הרשעים ישמיד: תהלת יי ידבר פי. ויברך כל בשר שם
קדשו לעולם ועד: ואנחנו נברך יה מעתה ועד עולם הללויה:

(Beim Zurücktragen der Thora spricht der Vorbeter.)

Mögen sie preisen den Namen Gottes; denn als erhaben gefeiert ist sein Name einzig und allein.

יהללו את שם יהוה כי
נשגב שמו לבדו:

Seine Majestät ist über Erde und Himmel ausgebreitet. Er ist's der die Würde seines Volkes erhebt; er ist der Ruhmesglanz all seiner Verehrer, der Söhne Israels, des ihm befreundeten Volkes — lobet Gott!

הודו על ארץ ושמים: וירם קרן
לעמו תהלה לכל חסדיו לבני ישראל
עם קרובו הללויה:

(An Wochentagen.)

Von David ein Psalm. Dem Ewigen weihe die Erde sich sammt allem, was sie füllet, die Welt und alle, die sie bewohnen. Denn er ist's, der über Meeren sie gegründet, und über Strömen sie befestiget hat. Wer aber darf den Berg des Herrn besteigen, und wer weilen auf seiner heiligen Stätte? Der seine Hände rein erhält und lauter Herzens ist, dem Trüglichen nie seine Seele geweiht und der Arglist nie zugeschworen hat. Die-

לדוד מזמור ליהוה הארץ
ומלואה תבל וישבי בה: כי
הוא על ימים יסדה ועל נהרות
יבוננה: מי יעלה בהר יהוה ומי
יקום במקום קדשו: נקי כפים
ובר לב אשר לא נשא לשוא
נפשו ולא נשבע למרמה: ישא

fer empfängt den Segen vom Ewigen und die Tugend als Lohn von dem Gotte seines Heiles. Und dies ist das Geschlecht seiner Verehrer; dies, die nach deiner Freundlichkeit Strebenden, Jakob — Selah. — Erhebet ihr Thore, eure Häupter, schwinget zur Höhe euch, ihr ewigen Pforten, auf daß einziehe der Fürst der Herrlichkeit! Wer ist der Herrlichkeit Fürst? Gott, der Mächtige und Allgewaltige der Ewige, der Held im Kriege! Erhebet, ihr Thore eure Häupter, erhebet euch, ihr ewigen Pforten, auf daß einziehe der König der Herrlichkeit! Wer ist er, der König der Herrlichkeit? Gott der Heerschaaren ist's der als König verherrlicht — Selah.

בְּרָכָה מֵאֵת יְהוָה וְצִדְקָה מֵאֱלֹהֵי
יִשְׁעוֹ: זֶה הוֹר הַדּוֹרֶשׁוּ מִבְּקָשֵׁי
פְּנֵיךָ יַעֲקֹב סֵלָה: שְׂאוּ שְׁעָרִים
רְאִשֵׁיכֶם וְהִנְשֹׂאוּ פִתְחֵי עוֹלָם
וַיָּבֹא מֶלֶךְ הַכְּבוֹד: מִי זֶה מֶלֶךְ
הַכְּבוֹד יְהוָה עֲזוּזוֹ וְגִבּוֹר יְהוָה
גִּבּוֹר מִלְחָמָה: שְׂאוּ שְׁעָרִים
רְאִשֵׁיכֶם וְשֹׂאוּ פִתְחֵי עוֹלָם
וַיָּבֹא מֶלֶךְ הַכְּבוֹד: מִי הוּא זֶה
מֶלֶךְ הַכְּבוֹד יְהוָה צְבָאוֹת הוּא
מֶלֶךְ הַכְּבוֹד סֵלָה:

(Wenn man das ספר תורה in den ארון הקודש stellt, sagt man dieses.)

וּבִנְחָה יֹאמֵר שׁוֹבָה יְהוָה רַבְּבוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל: קוּמָה יְהוָה
לְמַנוּחָתֶךָ אֲתָה וְאַרְוֹן עֵינֶיךָ: כִּהְנִיף יִלְבָּשׁוּ צִדְקַת וְחִסְדֵיךָ יִרְנְנוּ:
בְּעִבּוֹר דָּוִד עֲבַדְךָ אֵל תָּשָׁב פְּנֵי מְשִׁיחֶךָ: כִּי לָקַח טוֹב גַּתְתִּי
לָכֶם תּוֹרָתִי אֶל־תַּעֲזוּבוּ: עֵץ חַיִּים הוּא לַמַּחְזִיקִים בָּהּ וְתוֹמְכֵיהָ
מֵאֲשֶׁר: הִרְכִּיחַ דָּרְכֵי נֶעֱם וְכָל גַּתִּיבוֹתֶיהָ שְׁלוֹם: הִשִּׁיבֵנו יְיָ
אֱלֹהֵינוּ וְנִשְׁוֹבָה חֲדָשׁ יְמֵינוּ פְּקֻדָּם:

ס"ז סוף חלי קדיש ולא"כ נחמללן מסלת מוסק.

תפלת מוסף

בִּי שֵׁם יְיָ אֱקַרָּה חֲבו גִדְל לֵאלֹהֵינוּ:

אֲדַנִּי שִׁפְתֵי תִפְתָּח וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי
יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב. הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל
חַסְדִּים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכּוֹל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי
בְּגִיחָם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

מֶלֶךְ עֲזָר וּמוֹשִׁיעַ וּמְגַן: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְגַן אַבְרָהָם:

אתה גבור לעולם אדני מחיה מתים אתה רב להושיע:
 מכלכל חיים בקסד מחיה מתים ברחמים רבים סומך נופלים
 ורופא חולים ומתיר אסורים. ומקים אמונתו לישני עפר. מי
 כמוך בעל גבורות ומי דומה לך מלך ממית ומחיה ומצמיח
 ישיעה:

ונאמן אתה להחיות מתים. ברוך אתה יי מחיה המתים:
 אתה קדוש ושםך קדוש וקדושים בכל יום יהללוך סלה:
 ברוך יי ה' אל הקדוש:

אתה בחרתנו מכל העמים. אהבת אותנו ורצית בנו.
 ורוממתנו מכל הלשונות. וקדשתנו במצותיך. וקרבתנו מלבנו
 לעבודתך. ושםך הגדול והקדוש עלינו קראת:

ותתן לנו יי אלהינו באהבה מועדים לשמחה
 חגים וזמנים לששון. את יום חג השבעות הזה.
 זמן מתן תורתנו מקרא קדש. זכר ליציאת מצרים:

Allein, ob unserer Fehlstritte
 mußten aus unserm Lande wir
 wandern, und zogen wir selbst die
 Entfernung aus unserm Erdreiche
 uns zu, und nimmer vermögen wir
 es, hinzuwallen, zu erscheinen und
 uns zur Anbetung hinzuwerfen vor
 dir, im Hause deiner Wahl, in jenem
 hehren und geheiligten Tempel,
 der nach deinem Namen wird
 genannt, ob der zügellosen Macht,
 die an deinem Heiligthume sich
 hat vergriffen. O daß es dir ge-
 fallen möge, Ewiger, unser und
 unserer Väter Gott, erbarmens-

ומפני חטאינו גלינו
 מארצנו ונתרחקנו מעל
 אדמתנו ואין אנחנו
 יכולים לעלות ולראות
 ולהשתחוות לפניך
 ולעשות חובותינו בבית
 בחירתך בבית הגדול
 והקדוש | שנקרא שםך
 עליו מפני ה' השלוחה
 במקדשך • והי רצון
 מלפניך יי אלהינו ואלהי
 אבותינו מלך רחמן

voller König, dich wieder unser und deines Heiligthumes, in deiner unendlichen Milde zu erbarmen, mögest in Bälde du es wieder erbauen und mit höherer Glorie es umstrahlen! Unser Vater und König! mögest du bald die Herrlichkeit deiner Regierung über uns offenbaren, deine Hoheit durch uns vor den Augen aller Lebenden entfalten. Nimm freundlich unsere Zerstreuten aus der Völker Mitte auf, und unsere auseinander Gebannten führe aus allen Zonen des Erdkreises zusammen. Bringe nach Zion, deiner Stadt, im Jubelsange uns, und nach Jerusalem, der dir geweihten Stätte, um immerwährende Freude uns zu gewähren. Auf daß dort wir wieder die Opfer unserer Pflicht dir spenden, die täglichen, ihrer Anordnung, und die Mussaphopfer ihrer Vorschrift gemäß und das Mussaphopfer des Wochenfestes, werden dort wir dir weihen und darbringen in Liebe, ganz wie dein Wille es angeordnet, wie du in deiner Lehre es uns vorgeschrieben hast durch deinen Diener Moses, dem aus dem Munde deiner Herrlichkeit es eingegeben ward, wie folgt.

Und am Festtage der Erstlinge, wenn eine neue Spende

מוסף ליום א' דשבועות

שָׁתָּ שׁוּב וּתְרַחֵם עָלֵינוּ וְעַל
מִקְדָּשְׁךָ בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים
וּתְבַנְּהוּ מִהֲרָה וּתְגַדְּלֵה
כְּבוֹדוֹ: אָבִינוּ מִלְּכֵנוּ. גִּדְּה
כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ עָלֵינוּ
מִהֲרָה וְהוֹפֵעַ וְהַנְּשֵׂא
עָלֵינוּ לְעֵינֵי כָּל חַי. וְקָרַב
פְּזוּרֵינוּ מִבֵּין הַגּוֹיִם.
וּנְפִיצוֹתֵינוּ כִּנְסִים מִיַּרְכְּתֵי
אֶרֶץ. וְהַבִּיאֵנוּ לְצִיּוֹן עִירְךָ
בְּרָנָה. וְלִירוּשָׁלַיִם בֵּית
מִקְדָּשְׁךָ בְּשִׂמְחַת עוֹלָם.
וְשֵׁם גַּעֲשֵׂה לְפָנֶיךָ אֶת־
קַרְבָּנוֹת חוֹבֹתֵינוּ
הַמִּיֵּדִים כְּסֻדְרָם וּמִוְסָפִים
כְּהִלְכֹתָם: וְאֵת מוֹסֵף יוֹם
חַג הַשְּׁבִעוֹת הַזֶּה.
גַּעֲשֵׂה וּנְקַרֵּב לְפָנֶיךָ
בְּאַהֲבָה כְּמִצְוֹת רְצוֹנְךָ.
כִּמּוֹ שְׂכַתְּבָת עָלֵינוּ
בְּתוֹרָתְךָ. עַל יְדֵי מֹשֶׁה
עַבְדְּךָ מִפִּי כְּבוֹדְךָ
כְּאֹמֹר:

וּבְיוֹם הַבְּכוּרִים
בְּהַקְרִיבְכֶם מִנְחָה הַדְּשָׁה

ihr bringet dem Ewigen zu Ehren, am Feste der Wochen, soll eine heilige Verkündigung für euch sein, keinerlei Arbeit dürft ihr verrichten, damit ihr sollt darbringen ein Feueropfer dem Ewigen zu Ehren, Stiere, junge Rinder, zwei einen Widder, sieben Lämmer, einjährige, ohne Fehler, — auf daß sie euch angerechnet werden.

Und ihr Mehl- und Trankopfer, der Verordnung gemäß: Drei Zehntel für jeglichen Stier, zwei Zehntel für den Widder, ein Zehntel für jedes Lamm, und Wein, wie das gewöhnliche Trankopfer, einen Voch zur Sühnung, und zwei tägliche Opfer ihrer Anordnung gemäß.

Unser und unserer Väter Gott! Erbarmensvoller König! erbarme dich unser! Allgütiger Gnadenspende, wende erhörend dich uns zu, laß in der Fülle deines Erbarmens dein Wohlwollen uns wieder angedeihen, um der Väter willen, die deinem Willen nachgelebt. Erbaue deinen Tempel wieder, wie ehedem und begründe dein Heiligthum auf seine einstige Stätte; gewähre den Anblick seines Baues und erfreue durch seine Wiederherstellung uns, und setze wieder ein die Priester in ihren Dienst und die Leviten bei ihrem Sange und Saitenspielen, und Israel führe wieder nach ihrem einstigen Wohnsitze. Auf daß dahin wir wieder zu wallen vermögen, wir dort erscheinen und uns zur Anbetung vor dir hinwer-

לוי בשבעותיכם מקרא קדש יהיה לכם. כל מלאכת עבודה לא תעשו: והקרבתם עלה לריח ניחח לוי. פרים בני בקר שנים איל אחד. שבעה כבשים בני שנה:

ומנחתם ונסכיהם כמדבר. שלשה עשרנים לפר ושני עשרנים לאיל. ועשרון לכבש ויין כנסכו. ושעיר לכפר. ושני תמידים כהלכתם:

אלהינו ואלהי אבותינו מקדך רחמן רחם עלינו טוב ומטיב הדרש לנו שובה אלינו בהמון רחמך בגדל אבות שעשו רצונך בנהביתך כבתחלה וכוונן מקדשך על מכונו והראנו בבנינו ושמחנו בתקינו והשב פהנים לעבודתם וקוים לשירם לומרם והשב ישראל לנו יהם ושם נעלה ונראה ונשתחוה

fen, an den drei Wahlfahrtsfesten. Wie in deinem Lehrbuche es vorgeschrieben ist: Dreimal im Jahre soll jegliche Mannsperson bei dir erscheinen vor dem Ewigen, deinem Gotte, an dem Orte, den er erwählen wird: am Feste der ungesäuerten Brode, am Wochenfeste und am Laubhüttenfeste; und nimmer soll man leer erscheinen vor dem Ewigen; sondern Jeglicher nach Maßgabe seines Vermögens, nach dem Segen des Ewigen, deines Gottes, den er dir gespendet hat.

מוסף ליום א' דשבועות

לפניך בשלש פעמים רגלנו
בכתוב בתורתך שלש
פעמים בשנה יראה כל
זכורך את פני יי אלהיך
במקום אשר יבחר בְּחַג
המצות ובחג השבועות
ובחג הסוכות ולא יראה
את פני יי ריקם: איש
כמתנת ידו כברכת יי
אלהיך אשר נתן לך:

והשיאנו יי אלהינו את ברכת מועדיך לחיים
ולשלום לשמחה ולששון באשר רצית ואמרת
לברכנו. קדשנו במצותיך ותן חלקנו בתורתך.
שבוענו מטובך ושמחנו בישועתך וטהר לבנו
לעבדך באמת והנהילנו יי אלהינו בשמחה ובששון
מועדי קדשך. וישמחו בך ישראל מקדשי שמך:
ברוך אתה יי מקדש ישראל והומנים:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם. והשב את העבודה
לדביר ביתך. ואשי ישראל ותפלתם באהבה תקבל ברצון.
ותהי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך: ותחזינה עינינו בשובך
לציון ברחמים. ברוך אתה יי המחזיר שכינתו לציון:
מודים אנחנו לך שאתה הוּא יי אלהינו ואלהי אבותינו
לעולם ועד. צור חיינו מגן ישענו. אתה הוּא לדור ודור
גודה לך. ונספר תהלתך. על חיינו המסורים בידך. ועל
גשמותינו הפקודות לך. ועל נפיש שבכל יום עמנו. ועל
גפלאותיך וטובותיך שבכל יום עת ערב ובקר וצהרים. המזב

כי לא בלו רחמיך. והמרחם כי לא רתמו חסדיך. מעולם
קוינו לך:

ועל כלם יתברך ויתרומם שמך מלבנו תמיד לעולם ועד:
וכל החיים יודוך סלה ויהללו את שמך באמת האל
ישועתנו ועזרתנו סלה. ברוך אתה יי הטוב שמך ולך נאה
להודות:

שים שלום טובה וברכה חן וחסד ורחמים עלינו ועל
כל ישראל עמך ברכנו אבינו בלנו באחד באור פניך כי באור
פניך נתת לנו יי אלהינו תורת חיים ואהבת חסד וצדקה וברכה
ורחמים וחיים ושלום וטוב בעיניך לברך את עמך ישראל בכל
עת ובכל שעה בשלוםך: ברוך אתה יי המברך את עמו ישראל
בשלום:

אלהי נצור לשוני מרע ושפתי מדבר מרמה ולמקללי נפשי תדום ונפשי
בספר לכל תהיה. פתח לבי בתורתך ובמצותיך תרהוץ נפשי וכל החושבים
עלי רעה מהרה הפר עצתם וקלקל מהשבתם. עשה למען שמך. עשה למען
ימיך. עשה למען קדשך. עשה למען תורתך. למען יחלצון ידיך. חושיעה
ימיך וענגני יהיו לרצון אמרי פי והגיון לבי לפניך יי צורי וגואלי: עשה
שלום במרומו הוא יעשה שלום עלינו ועל כל ישראל ואמרו אמן:

יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שיבנה בית המקדש במהרה
בימינו ותן חלקנו בתורתך: ושם נעבדך ביראה בימי עולם ובשנים קדמוניות:
וערבה ליי מנחת יהודה וירושלים בימי עולם ובשנים קדמוניות:

תפלה לשליח צבור בקול

ברוך אתה יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי אברהם אלהי
יצחק ואלהי יעקב. האל הגדול הגבור והנורא. אל עליון. גומל
חסדים טובים. וקנה הכל וזוכר חסדי אבות ומביא גואל לבני
בניהם למען שמו באהבה: מלך עוזר ומושיע ומגן: ברוך אתה
יי מגן אברהם:

אתה גבור לעולם אדני מחיה מתים אתה רב להושיע:

מכלכל חיים בהסדר מתיה מתים ברחמים רבים. סומך
נופלים ורופא חולים ומתיר אסורים. ומקים אמונתו לישגי
עפר. מי כמוך בעל גבורות ומי דומה-לך. מלך ממית ומתיה
ומצמיח ישועה:

ונאמן אתה להחיות מתים: ברוך אתה יי מתיה המתים:

Preisen wollen deine Macht wir und heiligen, in der trauten Rede-
weise der heiligen Seraphim, die in
heiliger Verklärung deinen Namen
heiligen, wie durch deine Propheten es
verzeichnet ist: Und einer rief dem
Andern zu:

Heilig, heilig, heilig, ist der
Heerschaaren Gott, voll ist die ganze
Erde seiner Majestät!

Seiner Herrlichkeit ist voll
die Welt; darob fragen seine Diener
Einer den Andern; wo ist anzugeben
die Stätte seiner Herrlichkeit! Um
und um sich wendend, rufen sie:
Er sei gepriesen!

Gepriesen sei die Herrlichkeit Gottes,
in jeglichem Standpunkte.

Möge er doch in seiner Allgegen-
wart erbarmungsvoll sich zuwenden und spen-
den seine Huld dem Volke, die die Einheit
seines Namens Abends und Morgens, mit
jedem Tage auf's Neue anerkennen, und in
liebvoller Hingebung zweimal durch das
„Schema“ ihm huldigen.

Höre, Israel, der Ewige ist
unser Gott — Gott ist nur ein Einziger!

Einzig ist er, unser Gott, er
ist uns Vater, ist uns König, ist uns
Retter, er wird zum zweiten Male in
Gegenwart aller Lebenden die Kunde
senden, „Euch zum Gotte zu sein.“

Ich bin der Ewige, euer Gott!

חזן געריצך ונקדישך. פסוד
שיח שרפי קדש המקדישים
שמך בקדש. כפתוב על יד
נביאך וקרא זה אל זה ואמר:
קוים קדוש קדוש קדוש יי
צבאות מלא כל-הארץ
כבודו:

קהל כבודו מלא עולם משרתיו
שואלים זה לזה איה מקום
כבודו לעמדתם ברוך יאמרו:
קוים ברוך כבוד יי ממקומו:
קהל ממקומו הוא יפן ברחמים
ויחזן עם המיחדים שמו ערב
ובקר בכל יום תמיד פעמים
באהבה שמע אומרים:

קוים שמע ישראל יי
אלהינו יי אחד:

קהל אחד הוא אלהינו הוא
אבינו הוא מלכנו הוא מושיענו.
והוא ישמיענו ברחמיו שנית
לעיני כל חי להיזר לכם
לאלהים:

קוים אני יי אלהיכם:

Mächtiger! Du nur bist als Allmacht anerkannt! Ewiger, unser Herr, wie verherrlicht ist dein Name auf dem ganzen Erdenrunde! Und der Ewige wird als König anerkannt auf der ganzen Erde, an jenem Tage wird Gott als einzig gefeiert und „Einzig“ genannt.

Auch in deinen heiligen Urkunden lautet die Verheißung wie folgt:

„Der Ewige wird immerwährend regieren, dein Gott, Zion, für und für. Lobet Gott.“

קהל אדיר אדירנו יי אדונינו
מה אדיר שמך בכל הארץ.
והיה יי למלך על כל הארץ.
ביום ההוא יהיה יי אחד ושמו
אחד:

חיו וקדברי קדשך כתוב לאמר:
ק"ו ימלך יי לעולם אלהיך
ציון לדר ודר הללויה:

חיו לדור ודור בגיד גדלך ולנצח נצחים קדשך נקדיש. ושבחך אלהינו
מפינו לא ימוש לעולם ועד כי אל מלך גדול וקדוש אמת: פרוך אמת יי האל
הקדוש:

אמת בחרתנו מפל העמים. אהבת אותנו. ורצית בנו.
ורוממתנו מפל הלשונות. וקדשתנו במצותיך. וקרבתנו מלכנו
לעבודתך. ושמך הגדול והקדוש עלינו קראת:
ותתן לנו יי אלהינו באהבה מועדים לשמחה חגים וזמנים
לששון. את יום חג השבעות הזה. זמן מתן תורתנו מקרא קדש
זכר ליציאת מצרים:

ומפני חטאינו גלינו מארצנו. ונתרחקנו מעל אדמתנו. ואין
אנחנו יכולים לעלות ולראות ולהשתחות לפניך ולעשור
חובותינו בבית בחירתך. בבית הגדול והקדוש ושנקרא שמך
עליו מפני היר השלוחה במקדשך:

יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו. מלך רחמן
שתשוב ותרחם עלינו ועל מקדשך ברחמיך הרבים. ותבנה
מהרה ותגדל כבודו. אבינו מלכנו גלה כבוד מלכותך עלינו
מהרה. והופע והנשא עלינו לעיני כלחי וקרב פזורנו מבין
הגוים ונפוצותינו בנס מירבתי ארץ. והביאנו לציון עירך ברנה
ולירושלים בית מקדשך בשמחת עולם. ושם געשה לפניך
את קרבנות חובותינו תמידים כסדרם ומוספים כהלכתם:
ואת מוסף יום חג השבעות הזה. געשה ונקריב לפניך באהבה

במצות רצונך. כמו שכתבת עלינו בתורתך. על ידי משה
עבדך מפי כבודך באמור:

וביום הבכורים בהקריבכם וּמִנְחָה הַדְּשָׁה לַיהוָה
בשבעתיכם מקרא קדש יהיה לכם. כל מלאכת
עבודה לא תעשו: והקרבתם עלה לריח ניחח לַיהוָה.
פרים בני בקר שנים איל אחד. שבעה כבשים
בני שנה:

ומנחתם ונסכיהם כמדבר. שלשה עשרנים
לפר. ושני עשרנים לאיל. ועשרון לכבש. ויין
בנסכו. ושעיר לכפר. ושני תמידים בהלכתם:

ניוסד ע"ס א"ב:

הל אתה הנחלת תורה לעמך. וכאב את בן
אותם יסרת: בימיך כתבת דברות חיים.
ובאצבעותיך תקקת תוכחות מוסר: גודל עונשין
ואזהרות הרבה. מצות עשה ומצות לא תעשה:
דיני ממונות ודיני נפשות. ונתית מום בנותני
מומים: הזהרת שופטים כל שוחד רשע למות.
וצואת שוטרים לבל הכר פנים: ושבועת העדות
ושבועת הפקדון. ושבועת העלם דבר ושדום
גזל והשב אבדה: וקוק בית דין בדרושה ובחקירה.
סנהדרי גדולה וסנהדרי קטנה: הזויק בית דין
בארבע מיתות. עברה ועברה ועונש שדה: מרפה
להשליך ונבלה למכור לנברי. כל חלב וכד דם
שלא לאכול: יין לנסף ושמן להדליק. ועשרון
ושתי הלחם גרש קלי וכרמל: כהנים לשרת ולוים

לשורר. תרומות ומעשרות וערי מגרש: להיום
 והזרוע והקבה לתת לכהן מאת העם ומאת זובחי
 הזבח. ראשית הגו מגזווי צאן: מעשר בהמה
 וקדוש בכורות. ופדיון הבן ונדד והקדש: נטע
 רבעי ודוי מעשר. מקרא בפורים ברכות וקללות:
 שמחת בית השואבה לשמחה בחרג. סכה ולולב
 וערבה ונסוך המים: עריות להפריש נדה להרחיק.
 חליצה ויבום וספר בריתות: פדשות וסוטה ופרשת
 עגלה ערופה. תפלין ומוזוזות ומצות ציצית: ציאת
 פהנים לברך קהל ועדה. ופקוד ליום לענות בקול
 רם: קריאת מועדים וזמני רגלים. תקיעה בראש
 השנה וענוי נפש ביום הכפורים: רגלים לעלות
 בשלוש פעמי שנה. ומתנות ידים מברכותיה:
 שלמים ועולות זבחים ונסכים. נדרים ונדבות
 חטאות ואשמות: ^{סו} תמידין ומוספין בשבתות
 ובחדשים ובמועדים. וכלי הקדש לשרת לפניו

ע"ס תשר"ק.

תודה ומנחה כשבה ושעירה. תורים ובני יונה
 ועשירית האיפה: שמשים ויובלות וחשוב תקופות.
 וספירת העומר שבעה שבועות: רבית האוכל
 ונשך הפסח. השמטת מגוה ונאלת ממפר:
 קריאת דרור ושלוח הפשי. חפוש הנרצע ביובל
 והאמה בסמן: צדק צדק לרדוף אמת ומשפט
 לעשות. פעקת שכיר בל תלין עד בוקר: פליאת
 הדין ללמד מלשבת הגזות. ומיתת חנק לעושה

בְּדוֹן: עֲשִׂית מַעֲקָה לְבַל יִפּוֹל הַנּוֹפֵל. וְעָרִי מִקְלָט
לְרוֹצֵחַ בְּבִלֵי דַעַת: סְדְרֵי קָרֵב וּמִשׁוּחַ מִלְחָמָה.
אֲזַהֲרֶת שׁוֹטְרִים וְשָׂרֵי צְבָאוֹת: נְקִיּוֹת לְבַיִת לְבֹא
לְשִׁמוּחַ בְּבִקָּה. מְאָרֶם וּבּוֹנֵה וְנוֹטֵעַ וְרֹדֵה הַלֵּבֵב
וְקַדוֹשׁ מִחֲנֵה מַעֲרֹת דְּבָר: מוֹצֵא שְׁפָתַיִם בְּדָבָר
וְשׁוֹבֵעַת הָאִפֶּס. וּפְצַת פֶּה בְּגֵדֵר לְהַפֵּר וּלְקַיֵּם:
לְבִישַׁת שְׁעִטְנֵי וּכְלָאֵי הַכָּרֶם. הִרְבַּעַת בְּהִמָּה
וְהִרְכַּבַת הָאֵלֶן: כְּתָנוֹת כְּבוֹד לְהַלְבִּישׁ לַכֹּהֲנִים.
וְאֲזַהֲרֶת עֵבֶדָה לְבַל יִקְרַב כָּל זָר: יִדְעוּנִים דְּהַשְׁמִיד
וְאוֹבוֹת לְהַכְרִית. לְהִיּוֹת תְּמִימִים לְקַבֵּל תְּמִימָה:
שְׁהָרָה וְנְקִיּוֹת מִלְּבֹא מִמְּזוֹר בְּקָהֶל. עֲמוּנֵי וּמוֹאֲבֵי
פְצוּעֵי דָבָה וְכִרּוֹת שְׁפָכָה: חֲסִימָה וּפְרִיקָה וְתוֹכַחַת
שִׁנְאָה. וְקַלְלַת חֲרָשׁ וּמְכַשׁוֹל עוֹר: זְרִיזוֹת לְהַבְדִּיל
בֵּין הַטָּמֵא לְטָהוֹר. וְשִׁקּוּץ חֵיָה וּבְהֵמָה טָמְאָה
הַמְבַדֵּלָה לְטָמֵא: וְאוֹתוֹ וְאֵת בְּנוֹ בְּיוֹם אֶחָד. וְגִיד
הַנְּשֵׂה וְאֶבֶר מִן הַחַי וּבִשָּׂר בְּחֵלֶב: הַחֵיָאֵת אֶח
וְהַלּוֹאֵת אֶבְיוֹן. חֲכִילַת רַחִים וְרֵכֶב וְהַשְּׁבַת
הָעֵבוֹט: דְּבָרֵי הַזְּדִית עוֹן וְקִרְבֵּן חַטָּאת. סְמִיכָה
וְתַנּוּפָה כְּפָרָה וּסְלִיחָה: גְּנֵבָה וְאַבְדָּה טְרַפָּה
וְשִׁבוּרָה וְשִׁבּוּיָה. תְּשֻׁלוּמֵי כֶּפֶל וְתְשֻׁלוּמֵי אַרְבַּעַה
וְחֲמִשָּׁה. שׁוֹמֵר חֲנָם וְהַשְׁוֹאֵל נוֹשֵׂא שֹׁכֵר וְהַשׁוֹכֵר:
בְּעוֹר חָמִץ וְאֲכִילַת מִצָּה. זְכָרוֹן חוֹק לְחוּג כָּל
שְׁבַעַת הַיָּמִים: ¹⁰⁰ אֵף פְּרִשַׁת שְׁקָלִים לְהַזְכִּיר אוֹתָהּ
בְּכָל שָׁנָה וְשָׁנָה. וּפְרָעָנוֹת עֲמֶלֶק וּפְרָה אֲדָמָה
וְהַחֲדָשׁ הַזֶּה לָכֶם:

ע"ס א"ב.

אֲבָחַנְתָּ מוֹמִים מִלְּהַגִּישׁ בְּעַד מוֹם. מוֹמֵי אָדָם
וּמוֹמֵי בְהֵמָה: בְּרִית מַלְחָה שְׁלֵא לְהַשְׁבִּית לְהַקְרִיב
אוֹתָהּ עַל כָּל קֶרְבָּן: גַּם בְּלִילָה וּפְתִיתָה קְמִיצָה
וְהַקְטָרָה. תִּקְרָבָה וְהַנְּשָׂה קִבְּלָה וְהַזָּיָדָה: דִּין
הַבְּכוֹר לְטוֹל פִּי שְׁנַיִם. וּמִשְׁפֵּט אִישׁ כִּי יָמוּת וּבֶן
אֵין לוֹ: הַנְּצִיִּים יַחַד לְקוֹץ כָּף שׁוֹלַחַת יָד בְּמַבּוּשֵׁיו.
מְגֵרָה מְדוּן. כְּלֵי גִבּוֹר עַל אִשָּׁה וְשִׁמְלַת אִשָּׁה עַל
גִּבּוֹר: וְהַקְרָבַת גְּרֵי צֶדֶק לְגוֹר יַחַד. וְלִקְיָם הַקְיָם
כְּמַחְפָּשֵׁי מִפְּרֵךְ צוֹעֲנִים. וְדַחֲזוֹן גְּרֵי שְׁעָר וְלֵהֲאָכִילֵם
נְבִלוֹת: זְרִיקַת דָּם וְהַקְטָר חֲדָבִים. לְשִׁרוֹף בָּאֵשׁ
בְּבוֹקֵר כָּל הַנְּאֻכָּלִים לְיוֹם אֶחָד: חָרֵם וְחֻקָּה וְשִׁמְן
שִׁרְפָה קָתַת לְכַהֵן. וְהָאֵשׁ הַמּוֹשֵׁב מִמִּי שְׂאִין לוֹ
גּוֹאֵל: טַמְאִים לְנַפְשׁ אָדָם לַעֲשׂוֹת פֶּסַח שְׁנִי. וְכֵן
דוֹצְאָת בְּשֵׁר חוֹצָה וְשִׁבִירַת הָעֵצִים: יְצִיקַת שִׁמְן
הַמְּשָׁחָה עַל רֹאשׁ כַּהֵן גְּדוֹל. לְמַדָּא יָדָיו לְכַהֵן
תַּחַת אָבִיו: כָּל מַעֲשֵׂי יוֹם הַכַּפּוּרִים לַעֲשׂוֹתָן
כְּתֻבָּן. לְכַפֵּר עַל חַטָּאתֵינוּ אַחַת בַּשָּׁנָה: לְקוֹם
מִפְּנֵי שִׁיבָה וְלַהֲדִיר פְּנֵי זָקֵן. אֲזַהֲרָה שְׁלֵא תִלַּךְ
רֶכֶל וְשֵׂלָא לַעֲמוֹד עַל דָּם רַע: מִצּוֹת דִּין הַחוּבֵל
בְּחֵבְרוֹ לְחֵיבּוֹ בְּחַמְשָׁה דְבָרִים בְּנוֹק וְצַעַר וְרַפּוּי
וְשִׁבְתָּ וּבּוֹשֶׁת. וְנוֹגֵף אִשָּׁה הָרָה לְשִׁלֵּם דִּמֵי
וְלָדוֹת: גְּקִימָה וְנִטְוִירָה לְהַרְחִיק מִלֵּב. וְשׁוֹכֵב עִם
נְחֻרְפַת לְהַבִּיא אֵיל אֲשָׁם: שִׁרְט לְנַפְשׁ וְכַתּוּבָת
קַעֲקַע. קָרַחַת וְהַקְפַת רֹאשׁ וְהַשְׁחַתַת פָּאת זָקֵן:

עוֹרֵךְ וּמְפַלֵּא בְּגֵדוֹ וְתַמְוִירָתָהּ בְּהֶמְהָ בְּבִהְמָה.
 אֶתְנֵן זֹנְהָ וּמַחִיר כָּלֵב לְתַעֲב מִדְּבִיר קוֹדֵשׁ:
 פּוֹעֵל הֶבֶא בְּקִמַּת רַע שְׁלֵא לְהַנִּיף חֶרְמֵשׁ. וְשִׁכִּיר
 הֶבֶא בְּכָרֵם שְׁלֵא לְתֵן אֶל כָּלִי: צִוְּאת בּוֹצֵר הַכָּרֵם
 לְהַשְׁאִיר עֲזִילֹלוֹת. וְחֹבֵט זֵתִים שְׁלֵא לְפֹאֵר אַחֲרָיו:
 קָרֵב בְּחִלְל חֶרֶב וְנוֹגֵעַ בְּמַת אוֹ בְּעֵצִים אָדָם אוֹ
 בְּקִבֵּר יִשְׁמָא שְׁבַעַת יָמִים. לְהַזּוֹת עָלָיו מִי הַנְּגִידָה
 בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי: רֵאִית נְגַעִים לְהַחֲלִיט
 וּלְהַסְגִּיר. בְּהֶרֶת וְצָרְבַת שְׂאֵת וּסְפַחַת: שְׁחִין
 וּמִכּוּה וּנְתִיקֵי רֵאשׁ וְזָקֵן. קָרַחַת וּגְבַחַת וְכָל בּוֹהֵק
 לְטַהֵר: ^{טז} תּוֹרַת צֶמֶר וּפְשִׁתִּים בְּגֵד הַשְּׁתִי וְהַעֲרֵב.
 לְקַרוֹעַ וּלְשִׁרוֹף וּלְכַבֵּם שְׁנִית:

ע"פ תשר"ק.

תּוֹצֵאת מְשֻׁרַת אֶל מַחֻיץ לְמַחְנָה. לְטַהֵר
 הַמְּצוֹרֵעַ בְּעֵין אֶרֶז וְאוֹזֵב וּבִשְׁנֵי תוֹלְעַת: שְׁחִיטַת
 צִפּוֹר אֶחָת וְשְׁלוּחַ אֶחָת. תְּגַלְחַת שְׁעַר רֵאשׁוֹ
 וְזָקֵנוֹ וּגְבוֹת עֵינָיו: רֵאשׁ בְּהוֹנוֹת יָדָיו וְרַגְלָיו לְהַצִּיק
 בְּשִׁמְנִים. וְתַנּוּךְ אֲזֵנוֹ לְחַטָּא בְּדָמִים: קוֹרוֹת בְּתִים
 לְטַהֵרם מִנְּגַע. וְעַפְר נְתִיצָה לְהַשְׁלִיךְ אֶל חוּיץ:
 צִוְּאת טְמֵאת הַזֵּב וּגְבִלוֹת הָזֵה: זָבַח נְדָה וְיִוִּלְדַת
 לְטַהֵרם בְּקָרְבָּן: פְּתוּי לֵב אִישׁ אִם יֵרָאֶה קָרִי.
 יָבֵא בַמַּיִם לְפָנֹת עָרֵב: עַל רֵאשׁ כְּהֵנִים שְׁלֵא
 לְהַעֲלוֹת פָּרַע. וּבֵל יִשְׁפִּירוּ נֶפֶשׁ עֵת יָבֵאוּ לְאַהֲלֵ:
 סְנַפִּיר וּקְשִׁקְשֵׁת בְּנִפְשׁוֹת הַמַּיִם. וְעוֹף טְמֵא לְשַׁקֵּץ
 וּלְאַכּוֹד מְנִיתָר: נְתִיצַת פֶּסֶל וּמִצְבָּה. וְאַלְהֵי מַסְכָּה

גְּלוּלִים וּפְסִילִים בַּל יַעֲלוּ עַל לֵב: מוֹרָא וְכְבוֹד אָב
וְאָם. הִרְחַקְתָּ חַמּוּד בָּתִּים וְתַאֲוֹת נָשִׁים: לַעֲזוֹב
שִׁבְחָהּ וּלְהַנִּיחַ פִּאָּהּ. לְהִשְׁאִיר קֶקֶט וּפְרֵט
(נִיא לְהַפְקִיד לְקֵט וּפִאָּה) לְעֵנִי וּלְגֵר: כָּל חֵבֶר חֵבֶר וְדוֹרֵשׁ
אֵל הַמַּתִּים. מְעוֹנֵן וּמְנַחֵשׁ וּמְכַשֵּׁף וּמַעֲבִיר לְמוֹלֵךְ.
יִזְצַר שְׁנָאָם וְהֵם תּוֹעֵבֵת נַפְשׁוֹ. בַּל תִּדְרֹשׁ מֵהֶם
פֶּן לְשַׁחַת תְּוֹרֵשׁ: טָבֵל וְעַרְקָה וְדֹאֵי וְדִמְאֵי וּמִתְקָן
(וְעוֹשֵׁק גְּזוּל) וְתִשׁוּמַת יָד. וּבַל תֹּאכְלוּ עַל הַדָּם:
חֹזֵק שְׁמִירַת שַׁבָּת וּמוֹרָא מִקִּדְשׁ וְקִדּוּשׁ הָאָרֶץ.
פֶּן תִּמְלֹא זְמָה: זְכוּת וּמִישׁוֹר לְהַתְּהַדָּךְ בָּמוֹ. וְגַתִּיב
יִרְאֶה לַעֲשׂוֹתוֹ מֵאֲהָבָה: וְאַרְחוֹת יְפוֹרַת וּמַעֲשִׂים
טוֹבִים. בְּלִי לַעֲשׂוֹת עוֹל בַּמִּדָּה בַּמִּשְׁקָל וּבַמִּשׁוֹרָה:
הַיִּגִּין לְצַדִּיק וּמִדּוּרַת לְהַאֲמִין. לְהִרְחִיק אָבִין וְאָבִין
מִכִּים אִיפָּה וְאִיפָּה מִבֵּית: דְּבַת לְשׁוֹן הָרַע לְהִרְחִיק
מִפָּה. וְדוֹבֵר שְׁלוֹם אִישׁ אֶל רֵעֵהוּ: גְּרוּשָׁה וְחֻלְדָּה
זוֹנָה לְהַבְדִּיל מִשְׁאֵר כְּהֻנִּים. וּכְהֵן גְּדוּל לְתַת זֶרְעוֹ
בְּאִשָּׁה בְּתוּלָה: בְּשִׂאָרוֹ לֹא יִטְמָא בְּמַת מְצוּהַ יִטְמָא.
בְּנַפְשׁוֹת אָדָם וְלֹא בְּנַפְשׁוֹת בְּהֵמָה: ^{סו} אִזּוּ יְלִידֵי
בֵּיתוֹ הֵם יֹאכְלוּ בְּלַחְמוֹ. אִם יִנַּע בְּטִמְאָה וְיֹאכַל
(נִיא וַיִּנַּע) בְּקִדְשׁ הוּא יִכְרַת:

ע"פ א"ב.

אֵת שֵׁם הַמְּיוֹחָד שֶׁלֹּא קִקְלַל. וְשִׁדָּא לְהַזְכִּיר
בְּשֵׁם אֱלֹהִים אַחֲרֵיהֶם: בַּת כְּהֵן כִּי תִזְנֶה מִיתְתָּהּ
בְּשִׁרְפָּה. וְאִם תִּחְלַל זֶרַע לֹא תֹאכַל בְּקִדְשׁ. גְּרִישַׁת
קְטָמִים אֵל מַחֻיץ לְמַחְנָה. וְגוֹזֵל הַגֵּר וְכַחֵשׁ בְּעַמִּיתוֹ

מְשַׁלֵּם קָרָן וְחֹזֵם וּמַעֲיִלוֹת: דְּבָרֵי נְזִירוֹת לְטַמְאָה
 וּלְתַגְלַחַת. וּמִלְאָכּוֹל כָּל מִשְׁרַת נֶפֶן מִחֲרָצִנִּים וְעַד
 זָג: הָעֵבֶרֶת תֵּעַר עַל כָּל בֶּשֶׂר לְיוֹיִם. וּלְהָרִים
 תִּרְוִימָה מִמַּעַשְׂרֵי נַחֲלָתָם: וְכִסּוֹי הַדָּם וּמַגַּע וּמִשְׂא
 וְאֵהֵל וְהֶסֶט. וְאוֹנֵן וְטָבוֹל יוֹם וּמַחֲסֵר כְּפוּרִים:
 זְבִיחַת בֶּשֶׂר לְאֹכֹל בְּתֵאֵוָה. וְנָבִיא הַשֶּׁקֶר שֶׁלֹּא
 לְשִׁמוּעַ לוֹ: חֲקִירַת עֵדִים וּמִסִּית וּמְדִיחָה. וְעִיר
 הַנִּדְחָת לְשֶׁרְפָה בְּאֵשׁ: טַמְאָת אַרְבַּע סַפְקוֹת וְסוּד
 הַשְּׂסוּעָה. וּמַעַשְׂרֵי רֵאשִׁוֹן וְקֶרֶבֶן נְשִׂאִים: יוֹפֵי חֶדֶק
 כְּחֶלֶק וּמִמְכָר אָבוֹת. וּפְרִשְׁתֵּי הַמֶּלֶךְ וּמִשִּׁיגֵי גְבוּל
 רֵעֵהוּ: כָּל עַד זִמְמָה לְעַנּוּשׁ וּגְדִילִים לַעֲשׂוֹת. מִשְׁפַּט
 אֲהוּיָה וּשְׁנוּאָה וּבֵן סוּרֵר וּמוֹרָה: לְשִׁלַּח הַקָּן
 לְהָבִיא יַפֶּת תּוֹאֵר. מִצְרֵי וְאֲדוּמֵי עַד וְדוֹר שְׁלִישִׁי:
 מִידָה וּרְחִיצָה דְּמֵי טַמְאָה וְדְמֵי טְהָרָה. וְכֵל
 תְּסֻגִיר עֶבֶד אֶל אֲדוּנָיו. וְקֹדֶשׁ וְקֹדֶשֶׁת וְגוֹנֵב נֶפֶשׁ
 מֵאֲחָיו: נְגִיחָה וְנְגִיפָה נְשִׂיכָה רְבִיצָה וּבְעִיטָה.
 וְדִין יוֹם אִוִּי יוֹמִים וְחַפּוּשׁ עֶבֶד כְּנַעֲנִי בְּעֵינָיו אִוִּי
 בְּשֵׁנוֹ: סְפוּק נוֹפֵל לְמִשְׁכָּב לְרַפָּאוֹת שְׁבָרוֹ. וְאִם
 יִתְהַדָּךְ בַּחוּץ לְתֵת שַׁבָּתוֹ: עֵבֶרֶת דִּלְקָה וְשִׁלּוּחַ
 בְּעִירָה. וְהוֹרֵג בְּעֶרְמָה וְנִמְצָא בְּמַחְתָּרַת: פּוֹתֵחַ
 וְכוֹרֵה בּוֹר בְּרִשׁוֹת הַרְבִּים לְשֵׁלֵם נֶזֶק נוֹפֵל.
 מִפְתָּה בְּתוּלָה לְשִׁקּוֹל מוֹהַר וְתוֹפְשָׁה לְשֵׁלֵם קָנָם:
 צִוָּאת בֵּל קָלֶלֶת חֵרֶשׁ שׁוֹפֵט וְנִשְׂיָא. מְלָאָה וְדַמַּע
 שֶׁלֹּא לְאַחֵר: קוֹל לְהַרְיֵעַ בְּחִצּוּצְרוֹת וּלְהַסִּיעַ
 מַחֲנוֹת. וּמִשִּׁים עֲדִילוֹת לְעַנּוּשׁוֹ בְּמִמּוֹן. רְחֻבָה

בגבולותיה להנחיל ארון לשבטים. ושלא תפסוק
 נחלה ממטה למטה אחר: שבועת שוא וחלול
 השם. ושוכב עם בהמה והאשה הנרבעת לבהמה:
 סו תועים בדרך להשיב לאח ולאויב. ואם רחוק
 ממנו תהא עמו עד וירישה:

ע"פ תשר"ק.

תורה לשמור תעודה לנצור. תקנות מכשף
 לסקלו באבן: שמע שוא שלא לשא. ונקי וצדיק
 שלא להרוג: ריב דלים שלא להטות. אחרי רבים
 בד תהי לרעות: קרושים תהיו כבני אלהים.
 לקרוא שלום במלחמה ושלא לקוץ כל עין מאכל:
 צאן פסחים שלא לזבוח עד חמץ: נא ובשל מבשל
 בל תאכרו ממנו: פן ימכור איש את בתו לאמה.
 כצאת העבדים בד יוציאנה: עם נכרי לא ימשל
 למכרה. ארון אם לא יעדה יפדנה האב: שמה
 צלע לנינו בבית. וכבד אותה כמשפט הבנות:
 נפשו אם תתאוו לשא אשה אחרת. שארה
 כסותה וענתה לא יגרע ממנה: משלש אדה אם
 ימנענה. תצא חנם בלא מתת כסף: לא להתחתן
 בגווי הארצות ולא לחננם ולא לברות ברית
 עמם. ונבלת חוטא נתלה בל תלין עד עין: כנוס
 סממנים וסדר פטומים. ושמן ממלח וקטורת
 הסמים: יריעות וקלאות קרסים וקרשים. ויום
 ובריהים ועמודים ואדנים ויתרות למשכן: מזהר
 מזבח הזהב ומזבח הנחשת. ומכבד וכרכוב

וסירוֹתיו לְדִשְׁנוּ: חֲנוּךְ מְנוּרָה וְגִירוֹתֶיהָ קָנִיהָ
 נְבִיעֶיהָ כַּפְתּוּרֶיהָ וּפְרָחֶיהָ. וּמִלְקָחֶיהָ וּמַחֲתוֹתֶיהָ
 לַעֲשׂוֹת מִכְּבֹד זָהָב: זָבֵד לָחֶם הַפָּנִים לַעֲרוּךְ עַל
 הַשְּׁלֶחֶן. וְקִדּוּשׁ יָדַיִם וְרַגְלָיִם מִן הַכִּיּוֹר: וְקִלְעֵי
 הַחֲצֵר וְשֵׁתֵי כִתְפוֹת. בָּתַיִם לְבָדִים וְנָבוֹב לַוַּחּוֹת:
 הַבָּאֵת הַבָּדִים בְּטַבְעוֹת הָאָרוֹן. מָסַךְ וּמִכְסָה
 לְאֹהֶל פְּרוּכָת וּכְפוֹרֶת וְשְׁנֵי כְרוּבִים: דָּקָה וְקָדָה
 קָנָה וְקִנְמוֹן מוֹר נָטָף וְשִׁחֲלֹת וְחִלְבָּנָה וּלְבוֹנָה
 לְרִקוּחַ בְּשָׁמִים. גַּם בְּיוֹם הַשִּׁבְתָּ שְׂלֵא לְבִיעַר אִשׁ.
 לְהַסִּיק עֲצֵי הַמַּעֲרָכָה בְּבִקְרָב בְּבִקְרָב: בְּגִדֵי הַקֹּדֶשׁ
 לְכָבוֹד וּלְתִפְאֵרֶת. אוֹרִים וְתוֹמִים אַרְבָּעָה טוֹרִים:
 מִן אֶפֶס וְחֹשֶׁן וּמְעִיל וְצִיץ הַזָּהָב וְגֹזֵר הַקֹּדֶשׁ.
 כְּתוּנָת וּמִכְנָסִים וּמִצְנַפֶּת וְאַבְנֵט בֶּדֶד וּמִגְבְּעוֹת:

ע"ס א"ב.

אוֹהֶל מוֹעֵד לְנִטּוֹתָיו בְּחֶסֶד. לְחַנּוּכוֹ בְּאִשִּׁים
 בְּיוֹם הַקָּמָתוֹ: בְּמַחֲבֶת וּבְמַרְחֶשֶׁת בְּחִלּוֹת
 וּבְרִקּוּקִים בְּסוּקָת בְּשָׁמֶן וּלְבוֹנָה וּבְאֹזְכָרָה. שְׂלֵא
 לְהַקְרִיב לֵשֶׁם כָּד שְׂאוֹר וְכֹל דְּבַשׁ: גַּם נְשִׂאֵי
 וּמִשׁוּחַ עֵדָה וַיַּחֲדִיד. אִם יַחֲטְאוּ בְּשׁוֹגֵג בְּקָרְבָן יִרְצוּ
 לְמִלְכָּד: דְּבַר שְׁמִיעֶת קוֹל אֱלֹהִים אוֹ רָאָה אוֹ יָדַע.
 אִם לֹא יִגִּיד וְנִשְׂאָ עוֹנוֹ: הוֹרִית בֵּית־דִּין וּשְׁבוּעַת
 בְּטוֹי וּפֶר הַבָּא עַל כָּל הַמִּצְוֹת. אִשָּׁם וְדָאֵי וְאִשָּׁם
 תְּלוּי: וְקָרְבַן אֶהְרֹן וּבְנָיו לַחֲצוֹת בְּבוֹקֵר וּבְעֶרֶב.
 מְרַבֶּכֶת תְּפִינִי מִנְחַת כֹּהֵן וּכְהֹנֵת: זֶפֶק מְרָאָה
 וְנוֹצָה מְלִיקָה וְהַמְצִיָּה. וְהַפֶּשֶׁט וְנִתּוּחַ בְּבַהֲמָה

וְשִׁסּוּעַ וּבֵד הַבְּדִלָה בְּעוֹף: חֶלֶב וְשֵׁתֵי הַבְּלִיּוֹת
 וְיִזְתָּרֶת הַכְּבֹד וְהַעֲצָה. שְׁחִיטַת צֹאן בְּצִפּוֹן וְהַפְּרִשֶׁת
 אֵלֶיהָ וְאִמּוּרִים: טְמֵאת שְׂרָץ בְּבֶגֶד אוֹ בְּעוֹר אוֹ
 בְּשֶׁק אוֹ בְּבֶד כְּלֵי עֵץ. וְאוֹכֵל וּמִשְׁקָה וְכֹל זֶרַע
 זְרוּעַ מֵעֵץ וּבוֹר תַּנּוּר וְכִירִים: יָנַע בְּבֶשֶׂר קֹדֶשׁ
 יִקְדָּשׁ וּמִזֶּה מִדָּמָה יִכְבֵּם בְּגִדָיו. שְׂבִירָה בְּכֵלֵי
 חָרֶשׁ מְרִיקָה וְשִׁטְיָה בְּכֵלֵי נְחוֹשֶׁת: כָּל הוֹלֵךְ
 עַל גַּחֲזוֹן וְכָל הוֹלֵךְ עַל אַרְבַּע. חֲגָבִים טְמֵאִים
 וְחֲגָבִים טְהוּרִים: לְהִרְחִיץ קָרֵב וּכְרָעִים וּלְהִנְיָף
 חֲזָה וְשׂוֹק הַיָּמִין. וּפְרִים הַנְּשָׂרְפִים וְשְׂעִיר הַמִּשְׁתַּלַּח:
 מִלְּקוֹת אַרְבָּעִים כִּדֵי רִשְׁעוֹת אִישׁ. לְזִכּוֹת אֶת
 הַזִּכָּאִי וּלְחַיֵּב אֶת הַחַיֵּב: גִּיעָרָה הַמְּאֹרְשָׁה כִּי
 תֵאָנֵם. בְּוַעֲלָה יִסְקַל וְהִיא תִנְקָה: סֵדֶר עֲבוּרִים
 (כ"ח עיבודים) לְהַעֲנִיק לְעֶבֶד וּלְאִמָּה. וְשֵׁלָא לְאִמִּין
 לֵב וְשֵׁלָא לְקַפּוּיָן יָד מֵעֲנִי וְדָל: עִם זָכָר שֵׁלָא
 לְשִׁכְבַּ. וְכֹל שְׂאֵר בְּשָׂר לְהִרְחִיק מִגּוֹף: פֶּטֶר חַמּוֹר
 לְפִדּוֹתָיו בְּשָׂה. וְהַעֲבֵרֶת שׁוֹפָר בְּרֹאשׁ הַשָּׁנָה.
 וְעֲנׁוּי נֶפֶשׁ בְּיוֹם הַכַּפּוּרִים: צֵאת עֶבֶד עֲבָרֵי בְּשָׁנָה
 הַשְּׁבִיעִית. אִם יֵאָהֵב אֲדוֹנָיו יִהְיֶה לוֹ עֶבֶד עוֹלָם
 עַד שְׁנַת הַיּוֹבֵל: קִדּוּשׁ אֶשְׁנַת הַחֲמִשִּׁים בְּיּוֹבֵל.
 לְשׁוֹב לְאַחֲזָה וּלְמִשְׁפָּחָה וְקִתְתָה גְּאֻלָּה לְאֶרֶץ שֵׁלָא
 תִּמְכַר לְצַמִּיתוֹת: רֵאשִׁית דָּגָן תִּירוֹשׁ וַיִּצְהָר.
 עֲשָׂרִים וְאַרְבַּע מִתְּנוֹת כְּהֵנָּה: שׁוֹחֵט וּמַעֲלָה בַחֲוִין
 לְחַיְבוֹ בָרַת. חָמֵ עוֹלָם שֵׁלָא לְזִבְחַ לְשְׂעִירִים:

סו תעוב בן נכר שלא לאכול בפסח. כהנים
במומים לפסול וקוים בשנים:

ע"ס תשר"ק.

תשמה לוי ביום שמחתך ובל תזנו איש את
עמיתו. וגר ויתום ואלמנה: שם מלך ליחד שחרית
וערבית. בתי החצרים ובתי ערי חומה: רואה עור
ומשנהו בהרף. תשיגהו קללה הכתובה בספר:
קודע ומכה רעהו בסתר. שופך דם האדם באדם
דמו ישפך: צווי על הפרוס שרוע וקלוט ומעוד
וכתות ונתוק וכרות. ושלל לעבוד בכבוד שור
ושלל לגוז בכור צאן: פנוי מעשר ראשון מתוך
הבית. ומעשר שני מן האוצר: על אונקד לתקן יתר.
לחפור ולכסות צאת מאכלך: ספיחי שביעית
ופרט כרם וזית לשכיר ולתושב ויתרם לחיה:
נצח תשבות בהמתך ביום מנוחתך. וגר ועבד
ואמה כמוך ינוחו: מזבח אדמה לבנות באבנים
שקמות. ודחוק עליהם דת באר היטב: לתת
לקוים מנת חלק בארץ. כי בישראל לא יגחלו
גחלה: כי ירבה הדרך לשאת מעשר שני. יפדהו
בכסף ויעלהו לעיר הקודש: יתן הכסף בכל אנת
נפשו. בבקר ובצאן וביון ובשכר: טרף עשור
תבואה בשנה השלישית. להוציא ולהניח בשעריך
להשביע דלים: חלות פני אל בשבעת ימי החג.
בפרי עץ הדר ובקלום ערבי נחל: זמרה והקלל
לתת בהדם. ורוב הודיות בכפות תמרים: וימים

שְׁמֵנָה עֶשֶׂר וְלֵילָה אֶחָד לְגִמּוֹר בָּהֶם אֶת הַהֶלֶל.
 וּבַגּוֹלָה עֶשְׂרִים וְאֶחָד יוֹם וּשְׁנַי לַיְלוֹת. וְנֵר חֲנֻכָּה
 בַּעֲתָהּ בִּלְתִּשְׁבִּית מֵאֲדָלָיָה. בְּרֻכָּה וְהוֹדָאָה עַל
 הַמְּזוּז בְּאֲבָלָהּ וּבְשִׁבְעָהּ; הַמְּלִיכָהוּ עֲדִיקָה בְּיוֹם
 הַזְּכוּרִין. אוֹהֵב שְׁלוֹם וְרוֹדֵף שְׁלוֹם. וְהַצְּנֵעַ לְכַת
 עִם אֲדָהִים. הוֹדֵעַ וְלֹא הוֹדֵעַ וְשִׁעִירֵי יוֹם הַכַּפּוּרִים;
 דֵּת הַמְּקָאִים וּפְסוּלֵי הַמְּקָרְשִׁים. וְשִׁדָּא לְחַרוּשׁ
 בְּשׁוֹר וּבְחַמּוֹר יַחְדָּו. שִׁהִיָּה דְרָשָׁה חֲלָדָה הַגְּרָמָה
 וְעִקּוֹר; גַּם תְּרוּמַת בָּצֵק לְתַת לְכַהֵן. הַפְּגוּל וְהַלֵּן
 וְהַנּוֹתֵר וְהַיּוֹצֵא וְהַטְּמֵא וְהַנְּשַׁחֵט חוּץ לְזִמְנוֹ וְחוּץ
 לְמִקְדָּמוֹ. נֹזֵק וְחָצִי נֹזֵק. וְעֶשְׂרִים גֵּרָה וּכְשִׁקְבֵלוֹ
 פְּסוּלִין וְזִרְקוֹ אֶת דָּמָן. הַנְּתַנִּין לְמַעְלָה שְׁנַתְּנִין
 לְמַטָּה. וְהַנְּתַנִּין לְמַטָּה שְׁנַתְּנִין לְמַעְלָה. הַנְּתַנִּין
 בַּפְּנִים שְׁנַתְּנִין בְּחוּץ. וְהַנְּתַנִּין בְּחוּץ שְׁנַתְּנִין בַּפְּנִים.
 וְהַפְּסַח וְהַחֲטָאת וְהָאֵשׁ שִׁשְׁחָטָן שְׁלֹא לְשָׁמֶן.
 אִם עָלוּ לֹא יִרְדּוּ; בְּבִיָּאָה וּבְכֶסֶף וּבְשִׁטְר לְקִנּוֹת
 בָּהֶן אֶת הָאִשָּׁה. שְׂדֵה אַחֲוִיָּה וְשְׂדֵה מִקְנֵה.
 רְשׁוּמּוֹת קְמוּצוֹת פְּתוּחוֹת וְסִתּוּמּוֹת נוֹטְרִיקוֹן
 קָלוֹת וְחַמּוּרוֹת; אוֹכֵרֵת מִקְרָא מְגִלָּה וְעִצְרֵת
 יוֹם טְבוּחַ. רֵאִיָּה חֲגִיגָה וְשִׁמְחָה וְהַבְּהֵל וְתַקּוּן
 גְּדוּל;

אִזְּ שֵׁשׁ מֵאוֹת וְשֵׁלֶשׁ עֶשְׂרֵה מִצּוֹת. פְּרוּשׁ
 עֲנִשָּׁן וּמִתָּן שְׁכָרָן. אֲמָרוֹת טְהוּרוֹת מְזַקְקוֹת
 שְׁבַעֲתַיִם. צְרוּפּוֹת כְּכֶסֶף וּבְחֹנוֹת כְּזָהָב;
 אֲהוּבִים שְׁמָרוּם. עֲמוּסִים חֲקָרוּם. בְּכָל לֵב

נְצַרוּם. בְּחַכְמָה דְרָשׁוּם: אֵת אֱלֹהֵי תִזְכֹּר לָנוּ
 אֱלֹהֵי מַעֲזוֹנוֹ וְתִרְצֶה לָנוּ וְתַמְלֵא מִשְׁאֵלוֹתֵינוּ:
 עֲלִיזִים שָׂשׂוּ וְתַחֲתוֹנִים עֲלוּ. בְּקַבְּלַת תּוֹרָה
 הַכְתוּבָה מִסִּינִי (כ"ט בְּקַבְּלַת כְּלֵה כְּתוּבַת חֶתָּן). תּוֹאֵר כְּלֵה
 מֵאֵד נִתְעַלָּה. בְּקַבְּלַת יוֹם זֶה עֲשֶׂרֶת הַדְּבָרִים:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מֶלֶךְ רַחֲמָן רַחֵם עָלֵינוּ
 טוֹב וּמֵטִיב הַדָּרָשׁ לָנוּ שׁוֹבֵה אֱלֵינוּ בְּהַמּוֹן רַחֲמֶיךָ
 בְּגִלְגָּל אֲבוֹת שְׁעָשׂוּ רְצוֹנְךָ בְּנֵה בֵיתְךָ כְּבַתְחִלָּה וְכוֹנֵן
 מִקְדָּשְׁךָ עַל מְכוֹנוֹ וְהִרְאֵנוּ בְּבִנְיָנוּ וּשְׂמַחְנוּ בְּתַקְוֵנוּ
 וְהִשְׁבֵּנוּ כְּהַנִּים לְעַבֹדְתֶם וְלוֹיִם לְשִׁירָם לְזַמְרָם וְהִשְׁבֵּנוּ
 יִשְׂרָאֵל לְגוֹיָהֶם וְשֵׁם נִעְלָה וְנִרְאָה וְנִשְׁתַּחֲוָה לְפָנֶיךָ
 בְּשֵׁלֶשׁ פְּעָמֵי יְהוָה כְּכַתוּב בְּתוֹרָתְךָ שְׁלֹשׁ פְּעָמִים
 בַּשָּׁנָה יִרְאָה כָּל זְכוּרְךָ אֵת פָּנָי יי אֱלֹהֶיךָ בַּמָּקוֹם
 אֲשֶׁר יִבְחַר בְּחַגְמֵצוֹת וּבְחַגְשִׁבְעוֹת וּבְחַגְהַסְבּוֹת
 וְלֹא יִרְאָה אֵת פָּנָי יי רִיקָם: אִישׁ כְּמַתְנַת יָדוֹ כְּבִרְכַת
 יי אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר נָתַן לָךְ:

וְהִשְׂיֵאֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֵת בְּרַכַת מוֹעֲדֶיךָ לְחַיִּים
 וְלְשָׁלוֹם לְשִׂמְחָה וְלְשִׁשׁוֹן כְּאֲשֶׁר | רְצִיתָ וְאָמַרְתָּ
 לְבָרְכֵנוּ: קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתַז חֲלֻקְנוּ בְּתוֹרָתְךָ.
 שִׁבְעֵנוּ מִטּוֹבְךָ וּשְׂמַחְנוּ בִישׁוּעַתְךָ וְטַהַר לְבָנוּ לְעַבְדְּךָ
 בְּאֵמֶת וְהִנְחִילֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּשִׂמְחָה וּבְשִׁשׁוֹן מוֹעֲדֵי
 קִדְּשֶׁךָ. וַיִּשְׂמַחֻךָ יִשְׂרָאֵל מִקְדָּשֵׁי שְׁמֶךָ: בְּרוּךְ אַתָּה
 יי מִקְדָּשׁ יִשְׂרָאֵל וְהַזְמִינִים:

(Den Segen der Kohanim (סדר דוכן) siehe am Ende des Bandes.)

רְצֵה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתַפְלָתָם וְהִשְׁבֵּנוּ אֵת
 הָעֲבוֹדָה לְדָבִיר בֵּיתְךָ. וְאֲשֵׁי יִשְׂרָאֵל וְתַפְלָתָם. בְּאַהֲבָה תִקְבַּל

בְּרָצוֹן. וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ: וְתִחְזֶינָה עֵינֵינוּ
בְּשׁוֹבְכָה לְרָצוֹן בְּרַחֲמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְחַזֵּיר שְׂכִינָתוֹ לְרָצוֹן:

מודים הרבנן.

מודים אנחנו לך שאתה הוא
יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי
כל בשר יוצרנו יוצר בראשית
ברכות והודאות לשמך הגדול
והקדוש על-שהחייטנו וקיימתנו
בן תחינו ותקיימנו ותאסוף
גלותנו לחצרות קדשך לשמור
חקיך ולעשות רצונך ולעבדך
בלבב שלם על שאנו מודים לך
ברוך אל ההודאות:

מודים אנחנו לך שאתה הוא יי
אלהינו ואלהי אבותינו לעולם ועד.
צור חיינו מגן ישענו. אתה הוא לדור
ודור נודה לך וגם פרח תהלתך. על
חיינו המסורים בידך ועל נשמותינו
הפקודות לך ועל נפישך שבכל-יום
עמנו ועל נפלאותיך וטובותיך שבכל
עת ערב ובקר וצהרים. המזב פירלא
כלו רחמיך. והמרחם פירלא תמו
הסדיך. מעולם חוינו לך:

ועל-כלם יתברך ויתרומם שמך מלפנו תמיד לעולם ועד:

וכל החיים יזרוך סלה. ויהללו את שמך באמת. האל
ישועתנו ועזרתנו סלה. ברוך אתה יי המזב שמך ולך נאה להודות:

אלהינו ואלהי אבותינו ברכנו בברכה המשלשת בתורה הבתוכה על ידי
משה עבדך האמורה מפי אהרן ובניו בנהגים עם קדושך באמור: יברכה יי
וישמך: יאר יי פניו אליך ויחנה. ישא יי פניו אליך וישם לך שלום:

שיום שלום טובה וברכה חן וחסד ורחמים עלינו ועל כל
ישראל עמך. ברכנו אבינו בלנו באחד באור פניך. כי באור
פניך נתת לנו יי אלהינו תורת חיים ואהבת חסד. וצדקה
וברכה ורחמים וחיים ושלום. ומזב בעיניך לברך את עמך
ישראל בכל עת ובכל שעה בשלומך: ברוך אתה יי המברך
את עמו ישראל בשלום:

ס"ז חונך קדים טלס ולח"כ חונכים חין כאלהינו.

אין באלהינו. אין באדונינו. אין במלפנו. אין במושיענו:
מי באלהינו. מי באדונינו. מי במלפנו. מי במושיענו: נודה
לאלהינו. נודה לאדונינו. נודה למלפנו. נודה למושיענו:
ברוך אלהינו. ברוך אדונינו. ברוך מלפנו. ברוך מושיענו:

אתה הוא אלהינו. אתה הוא אדונינו. אתה הוא מלכנו. אתה הוא מושיענו. אתה הוא שהקטירו אבותינו לפניך את קמורת הסמים: פטום הקמרת הצרי והצפורן החלבנה והלבונה. משקל שבעים שבעים מנה: מר וקציעה שבלת גרד וכרפם משקל ששה עשר ששה עשר מנה: הקשט שנים עשר. וקלופה שלשה. וקנמון תשעה: בורית פרשינה תשעה קבין. יין קפריסין סאין תלתא. וקבין תלתא. ואם אין לו יין קפריסין מביא חמר חורין עתיק. מלח סדומית רבע הקב. מעלה עשן כל שהוא: רבי נתן אומר אף כפת הידן כל שהוא ואם נתן בה דבש פסלה. אם חסר אחת מפל סמניה חייב מיתה: רבן שמעון בן גמליאל אומר הצרי אינו אלא שרף הנזמף מעצי חקטף: ברית פרשינה שששין בה את הצפורן. כדי שתהא נאה. יין קפריסין ששורין בו את הצפורן כדי שתהא עזה: והלא מי רגלים יפין לה אלא שאין מכניסין מי רגלים בעזרה מפני הכבוד:

השיר שהלויים היו אומרים בבית המקדש: ביום הראשון היו אומרים. ליי הארץ ומלואה תבל וישבי בה: בשני היו אומרים. גדול יי ומהלל מאד בעיר אלהינו הר קדשו: בשלישי היו אומרים. אלהים נצב בעדת אל בקרב אלהים ישפוט: ברביעי היו אומרים. אל נקמות יי אל נקמות הופיע: בחמישי היו אומרים. הרנינו לאלהים עוזנו הריעו לאלהי יעקב: בששי היו אומרים. יי מלך גאות לבש לבש יי עוז התאזר אף תפון תבל כל תמוט: בשבת היו אומרים. מזמור שיר ליום השבת. מזמור שיר לעתיד לבא. ליום שכלו שבת ומנוחה לחיי העולמים: אמר רבי אליעזר אמר רבי חנינא. תלמידי חכמים מרבים שלום בעולם: שנאמר וכל בניך למודי יי ורב שלום בניך: אל תקרא בניך אלא בוניך: שלום רב לאהבי תורתך ואין למו מכשול: יהי שלום בחילך שלוח בארמנותיך: למען אחי ורעי אדברה גא שלום בך: למען בית יי אלהינו אבקשה טוב לך: יי עז לעמו יתן יי יברך את עמו בשלום:

עלינו לשבח לאדון הכל. לתת גדלה ליוצר בראשית

שלא עשנו כגויי הארצות ולא שמנו כמשפחות האדמה שלא
 שם חלקנו בהם וגדלנו ככל המזגם. ואנחנו פורעים ומשפתחיים
 ומודים לפני מלך מלכי המלכים הקדוש ברוך הוא שהוא נוטה
 שמים ויוסד ארץ ומושב יקרו בשמים | ממעל ושכינת עזו
 בגבהי מרומים: הוא אלהינו אין עוד. אמת מלכנו אפס | זולתו
 ככתוב בתורתו וידעת היום והשבת אל | לבבך כי יי הוא האלהים
 בשמים | ממעל ועל הארץ מתחת אין עוד:

על בן נקוה לך יי אלהינו לראות מהרה בתפארת עזך
 להעביר גלולים | מן הארץ והאלילים פרות יפרתיו. לתקן עולם
 במלכות שדי. וכל בני בשר יקראו בשמך להפנות אליך כל
 רשעי ארץ. יבירו וידעו כל ישבי תבל. כי לך תכרע כל ברך
 תשבע כל לשון: לפניך יי אלהינו יכרעו ויפלו. ולכבוד שמך
 יקר יתנו. ויקבלו כלם | את עול מלכותך. ותמלוך עליהם | מהרה
 לעולם ועד. כי המלכות שלך היא ולעולמי עד תמלוך בכבוד:
 ככתוב בתורתך יי ימלוך לעולם ועד: ונאמר והיה יי למלך
 על כל הארץ ביום ההוא יהיה יי אחד ושמו אחד:

קדיש יתום, שיר היחיד ומזמור של יום

תפלת מנחה

Man sagt אשרי Seite 3.

Ein Erlöser kommt nach Zion, wie für alle, die in Jakob reuig von der Schuld sich abwenden! — So lautet Gottes Wort. Ich begründe dieses, als meinen Bund mit ihnen, spricht Gott, mein Geist, der auf dir ruhet und meine Worte, die ich in deinen Mund gelegt habe, sie sollen nie weichen aus deinem Munde, aus deiner Kinder und aus deiner spätesten Nachkommen Mund — spricht Gott — von nun an, bis in Ewigkeit. Und du bist der Allerheiligste, du thronest, verherrlicht, im Lobe Israels! Und Einer ruft dem Andern zu: Heilig, heilig, heilig, ist der Gott der Heerschaaren,

ובא לציון גואל ולשבי פשע
 ביעקב נאם יי: ואני זאת בריתי
 אותם אמר יי רוחי אשר עליך
 ודברי אשר שמתי בפיה לא
 ימוש מפיה ומפי זרע ומפי זרע
 זרע אמר יי מעתה ועד עולם:
 ואתה קדוש יושב תהלות
 ישראל. וקרא זה אל זה ואמר
 קדוש | קדוש קדוש יי צבאות

voll ist die ganze Erde seiner Herrlichkeit! Und Einer vom Andern empfängt die Hymne: Heilig! In den erhabensten Himmelshöhen, ist der Tempel seiner Residenz! Heilig! Auf Erden offenbart das Wirken seiner Allmacht er! Heilig! An Ewigkeit und unendlicher Dauer ist der Gott der Heerschaaren! Voll ist der ganze Erdrund vom Abglanze seiner Herrlichkeit! Und es erhob mich ein Sturm, und ich vernahm hinter mir ein mächtiges Tosen: „Gepriesen sei die Herrlichkeit Gottes aus jeglichem Standpunkte!“ Und ein Wind trug mich hinweg, und hinter meinem Rücken hörte ich eine mächtig bebende Stimme, die benediciend sprach: Gepriesen sei die Herrlichkeit Gottes von jeglichem Punkte aus, wo seine Gottheit residirt! Gott regieret immer und ewig! Ewiger! Dein Reich besteht für und für. Ewiger! Gott unserer Vorfahren, Abraham Isaaß und Jakob! Mögest du dieses für immer aufbewahren, ob der innern Neigungen und der Gefinnungen deines Volkes, und mache ihr Herz nur für deine Weihe empfänglich! Und er, der Erbarmensvolle wird sühnen jegliche Schuld und nicht entarten lassen; er nimmt gar oft seinen Zorn zurück, und feindet nicht an, nach dem ganzen Umfange seines Grimmes. Denn du Herr, bist allgütig und versöhnlich, und überhäufest mit Wohlwollen alle, die dich anrufen. Du laßest Treue dem Jakob angedeihen, Gnade dem Abraham, die unsern Ahnen in den Tagen der Urzeit du zugeschworen. Gepriesen sei der Herr, Tag für Tag, er überhäuft uns, der Gott unseres Heiles, Selah. Gott Zebaoth ist mit uns, eine feste Burg ist uns der Gott Jacobs — Selah. Herr der Heerschaaren, Heil dem Manne, der auf dich vertrauet! Ewiger, hilf! König, erhöre uns am Tage, an dem wir rufen! Gepriesen sei unser Gott, der zu seiner Ver-

מנחה ליום א' דשבועות

מלא כל־הארץ כבודו: ומקבלין
דין מזדיין ואמרין קדיש בשמי
מרומא עלאה בית שכינתה.
קדיש על ארעא עובד גבורתה
קדיש לעלם ולעלמי עלמיא. יי
צבאות מליא כל ארעא זיו יקרה:
ותשאני וית. ואשמע אחרי קול
רעש גדול ברוך כבוד יי ממקומו:
ונגלתני רוקא ושמעתי בתרי קל
זיע סגיא דמשבחין ואמרין:
ברוך יקרא דיי מאתר בית
שכינתה: יי ימלוך לעולם ועד:
יי מלכותה קאם לעלם ולעלמי
עלמיא: יי אלהי אברהם יצחק
וישראל אבותינו. שמרה זאת
לעולם ליצר מחשבות לבב עמך.
וקבן לבבם אליך: והוא רחום
יכפר עון ולא ישחית והרבה
להשיב אפו ולא יעיר כל־חמתו:
כי אתה אדני טוב וסלה. ורב
חסד לכל קראיך: צדקתך צדק
לעולם ותורתך אמת: תתן אמת
ליעקב חסד לאברהם אשר
נשבעת לאבותינו מימי קדם:
ברוך אדני יום יום יעמס לנו.
האל ישועתנו סלה: יי צבאות
עמנו משגב לנו אלהי יעקב
סלה: יי צבאות. אשרי אדם
בוטח בך: יי הושיעה המלך
יעננו ביום קראנו: ברוך (הוא)

herrlichung uns hat geschaffen, und von den Irrenden uns hat gesondert, uns hat gespendet eine Lehre der Wahrheit, und ein Leben für die Ewigkeit hat eingesetzt in unsere Mitte. Möge er öffnen unser Herz für seine Lehre, und unser Inneres lenken, ihn zu lieben und ehrzufürchten, nach seinem Willen zu handeln und ihm mit ungetheiltem Herzen dienstergeben zu sein! Auf daß wir uns nicht um Eitles abmühen, und dem Vergänglichem nicht weihen unsere Thatkraft. O daß es dir gefiele, Ewiger, unser Gott und Gott unserer Vorfahren, daß wir beachten deine Satzungen in diesem Weltleben, daß, immer verklärter, dem wahrhaften Leben wir zustreben, und daß wir schauen und erben Heil und Segen in den Jahren des Gesalbten, wie im jenseitigen Leben! Auf daß der so Verklärte dich preise, und nimmer verstumme — Ewiger, mein Gott, ewig will ich dann dich rühmen! Gesegnet der Mann, der auf Gott vertraut, und dessen Zuversicht die Gottheit ist. Vertrauet auf Gott immerwährend, denn bei Gott, dem Ewigen, habt für die Ewigkeit ihr einen Hort! Und es vertrauen auf dich, die deinen Namen kennen, denn du Ewiger, hast deine Verehrer noch nie verlassen. Der Ewige will es um seiner Allgerechtigkeit willen, daß erhebend und verherrlichend seine Lehre sei!

אֱלֹהֵינוּ שֶׁבָרְאָנוּ לְכַבֹּדוֹ
וְהַבְדִּילָנוּ מִן הַתּוֹעִים. וְנָתַן לָנוּ
תּוֹרַת אֱמֶת. וְחַי עוֹלָם נִמְעַ
בְּתוֹכֵנוּ הוּא יִפְתַּח לִבֵּנוּ בְּתוֹרָתוֹ
וְיִשֶׁם בְּלִבֵּנוּ אֶהְבֵּתוֹ וְיִרְאֵתוֹ.
וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנוֹ וְלַעֲבֹדוֹ בְּלִבְבִּי
שָׁלֵם. לִמְעַן לֹא גִיגַע לְרִיק.
וְלֹא גִלַּד לְבַהֲלָהּ: יְהִי רְצוֹן
מִלְפָּנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאַלֵּי אֲבוֹתֵינוּ
שֶׁנִּשְׁמָרוּ חֻקֶּיךָ בְּעוֹלָם הַחַיָּה.
וְנִזְכָּה וְנִחְיֶה וְנִרְאֶה וְנִירָשׁ טוֹבָה
וּבְבָרְכָה לְשָׁנֵי יְמוֹת הַמָּשִׁיחַ וְלַחַיֵּי
הָעוֹלָם הַבָּא. לִמְעַן יִזְמְרֶךָ כְּבוֹד
וְלֹא יִדּוּם יי אֱלֹהֵי לְעוֹלָם אֲוֹרֶךְ:
בְּרוּךְ הַגֹּבֵר אֲשֶׁר יִבְטַח בְּיָי.
וְהָיָה יי מִבְּטָחוֹ: בְּטָחוֹ בְּיָי עַדִּי
עַד. כִּי בָיָה יי צוֹר עוֹלָמִים:
וְיִבְטָחוּ בָךְ יוֹדְעֵי שִׁמְךָ. כִּי לֹא
עֲזַבְתָּ דוֹרְשֶׁיךָ יי: יי חֲפִיץ לִמְעַן
צַדִּיקוֹ יַגְדִּיל תּוֹרָה וְיִאֲדִיר:

יְתַגַּדֵּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי־בְרָא כְרַעוּתָהּ וְיַמְלִיךָ מַלְכוּתָהּ
בְּחַיִּיכוּן וּבְיוֹמֵיכוּן וּבְחַיֵּי דְכָל בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּעַגְלָא וּבְזִמְן קָרִיב. וְאָמְרוּ אָמֵן:
יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלָם וְלַעֲלָמֵי עָלְמֵיָא:
יְתַבְרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמֵם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל שְׁמֵהּ
דְּקוֹדֶשׁא בְּרִיךְ הוּא לְעֵילָא מִן כָּל בְּרַכְתָּא וְשִׁירָתָא תְּשַׁבְּחָתָא וְנַחֲמָתָא דְאָמִירָן
בְּעֵלְמָא וְאָמְרוּ אָמֵן:

כִּי שֵׁם יְהוָה אֶקְרָא הָבֵנו גִּדְל לְאֱלֹהֵינוּ:

אֲדָנִי שְׁפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאַלֵּהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי
יִצְחָק וְאַלֵּהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא. אֵל עֲלִיּוֹן. גּוֹמֵל

חֲסִדִּים טוֹבִים. וְקִנְיַת הַכֶּלֶל. וְזוֹכֵר חֲסִדֵי אֲבוֹת. וּמְבִיא גּוֹאֲלוֹלְבָנִי
בְּגִיָּהֶם לְמַעַן שְׂמוֹ בְּאַהֲבָה:

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמְגַן. בְּרוּךְ אַתָּה יי מְגַן אֲבֹרָהֶם:

אַתָּה גְבוּר לְעוֹלָם אֲדָנִי. מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:

מִכְּלַפְלַל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים. סוֹמֵךְ נוֹפְלִים
וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֲמוּנָתוֹ לַיֹּשְׁנֵי עֶפְרַיִם.
כְּמוֹד בְּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי הוֹמָה לָךְ מֶלֶךְ מִמּוֹת וּמְחַיֶּה וּמְצַמִּיחַ
יְשׁוּעָה: וְנֶאֱמַר אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים: בְּרוּךְ אַתָּה יי מְחַיֶּה הַמֵּתִים:

חֲזוֹן נִקְדַּשׁ אֶת שְׁמֶךָ בְּעוֹלָם בְּשֵׁם שְׁמִקְדֵּשִׁים אוֹתוֹ
בְּשֵׁמי מְרוֹם. בְּפִתּוֹב עַל יַד גְּבִיאָךְ. וְקָרָא זֶה אֵל זֶה
וְאָמַר: קִוֵּה קְדוֹשׁ וְקְדוֹשׁ קְדוֹשׁ יי צְבָאוֹת מְלֹא כֹל
הָאָרֶץ בְּכוֹדוֹ: חֲזוֹן לְעַפְתֶּם בְּרוּךְ יֹאמְרוּ: קִוֵּה בְּרוּךְ בְּכוֹד
יי מִמְקוֹמוֹ: חֲזוֹן וּבְדַבְרֵי קְדֻשָּׁה פְתוּב לְאֹמַר: קִוֵּה יְמִלֵךְ
יי לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדוֹר וָדוֹר הַלְלֵמָּה:

אַתָּה קְדוֹשׁ
וְשִׁמְךָ קְדוֹשׁ
וְקְדוֹשִׁים
בְּכָל יוֹם
יְהִי לְרוּךְ
סְלָה:

חֲזוֹן קְדוֹר וְדוֹר נְגִיד גְּדֻלָּה. וּלְנִצַּח נִצְחִים קְדֻשָּׁתְךָ
בְּקִדְשׁ. וְשִׁבְחֶךָ אֱלֹהֵינוּ מִפִּינוּ לֹא יִמוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד.
כִּי אֵל מֶלֶךְ גְּדוֹל וְקְדוֹשׁ אַתָּה:

בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקְּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ.
וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְּשׁוֹנוֹת. וְקִדְשָׁתָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבַּתָּנוּ מִלְּבָנוּ
לְעַבְדוֹתֶיךָ. וְשִׁמְךָ הַגְּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ עָלֵינוּ קְרֹאת:

וּתְתַזְלֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה מוֹעֲדִים לְשִׁמְחָה
חַגִּים וְזִמְנִים לְשִׂשׁוֹן. אֶת יוֹם חַג הַשְּׁבָעוֹת הַזֶּה.
זְמַן מִתַּן תּוֹרַתְנוּ מִקְרָא קְדֻשׁ זָכַר לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיָבֵא וְיַגִּיעַ וְיִרְאֶה וְיִרְצֶה
וְיִשְׁמַע וְיִפְקֹד וְיִזְכֹּר וְיִזְכְּרֵנוּ וְיִפְקְדוּנָנוּ וְיִזְכְּרוּן אֲבוֹתֵינוּ. וְיִזְכְּרוּן
מְשִׁיחַ בֶּן־דָּוִד עֲבִדְךָ. וְיִזְכְּרוּן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קְדֻשָּׁה. וְיִזְכְּרוּן כָּל־
עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ. לְפִלִּיטָה לְטוֹבָה. לְחַן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים.
לְחַיִּים. וּלְשָׁלוֹם. בְּיוֹם חַג הַשְּׁבָעוֹת הַזֶּה. זָכְרָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ

בו לטובה. ופקדנו בו לברכה. והושיענו בו לחיים. ובדבר
ישועה ורחמים חוס וחנו. ורחם עלינו. והושיענו כי אליך
עינינו. כי אל מלך חנון ורחום אתה:

והשיאנו יי אלהינו את ברפת מועדיך לחיים ולשלום
לשמחה ולששון כאשר רצית ואמרת לברכנו. קדשנו במצותיך
ותן חלקנו בתורתך. שבענו מטובך ושמחנו בישועתך ומהר
לבנו לעבדך באמת והנחילנו יי אלהינו בשמחה ובששון מועדי
קדשך. וישמחו בך ישראל מקדשי שמך: ברוך אתה יי מקדש
ישראל והזמנים:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם. והשב את
העבודה לדביר ביתך. ואשי ישראל ותפלתם. באהבה תקבל
ברצון. ותהי לרצון תמיד. עבודת ישראל עמך. ותחזינה עינינו
בשובך לציון ברחמים: ברוך אתה יי המחזיר שכינתו לציון:

מודים דרבנן

מודים אנחנו לך. שאתה הוא
יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי
כל בשר. יוצרנו. יוצר בראשית
ברכות והודאות לשמך הגדול
והקדוש על שהחייטנו וקמטנו.
בן תחינו ותקיימנו ורתאסוף
גליותינו לחצרות קדשך. לשמור
חקיך. ולעשות רצונך ולעבדך
בלבב שלם על שאנחנו מודים
לך. ברוך אל ההודאות:

מודים אנחנו לך. שאתה הוא יי
אלהינו ואלהי אבותינו לעולם ועד.
צור חיינו מגן ישענו. אתה הוא לדור
ודור גודה לך ונספר תהלתך. על
חיינו המסורים בידך ועל נשמותינו
הפקודות לך. ועל נפיק שבכל יום
עמנו. ועל נפלאותיך ושובותיך שבכל
עת ערב ובקר וצהרים. המזב כי
לא כלו רחמיך. והמרחם כי לא תמו
חסדיך. מעולם קוינו לך:

ועל כלם יתברך ויתרומם שמך מלבנו תמיד לעולם ועד:
וכל החיים יודוך סלה. ויהללו את שמך באמת. האל
ישועתנו ועזרתנו סלה. ברוך אתה יי המזב שמך ויך נאה להודות:
שלום רב על ישראל עמך תשים לעולם כי אתה הוא
מלך אדון לכל השלום וטוב בעיניך לברך את עמך ישראל

בְּכֹל עֵת וּבְכֹל שָׁעָה בְּשָׁלוֹמָךְ: בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּבַרֵךְ אֶת עַמּוֹ
יִשְׂרָאֵל בְּשָׁלוֹם:

אלהי נצור לשוני מרע ושפתי מדבר מרמה ולמקללי נפשי תדום ונפשי
בספר לכל תהיה. פתח לבי בתורתך. ובמצותיך תרדוף נפשי. וכל החושבים
עלי רעה מהרה הפר עצתם וקלקל מחשבתם. עשה למען שמך. עשה למען
ימינך. עשה למען קדשתך. עשה למען תורתך. למען יחלצין ידיך. הושיעה
ימינך וענני: יהיו לרצון אמרי פי והגיון לבי לפניך יי צורי וגואלי: עושה שלום
במרומו הוא יעשה שלום עלינו ועל כל ישראל ואמרו אמן:

יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שיבנה בית המקדש במהרה
בְּיָמֵינוּ. ותן חלקנו בתורתך: ושם נעבדך בִּירְאָה בְּיָמֵי עוֹלָם וּבְשָׁנִים קְדֻמוֹנִיּוֹת:
וְעַרְבָה לִי מִנַּחַת יְהוָה וּירוֹשָׁלַיִם בְּיָמֵי עוֹלָם וּבְשָׁנִים קְדֻמוֹנִיּוֹת:

Der Vorbeter wiederholt die תפלה mit קדושה, dann ganz und קריש und עלינו.

קבלת שבת

Wenn der Vorabend des Festes am Freitage ist, wird nach dem מנחה-Gebeete dieses gesagt.

Beim Eingange des Sabbath.

קומט, לאט uns lobsin-
gen dem Ewigen, jubeln vor dem
Horte unseres Heiles! Laßt uns
ihm zuvorkommen mit Danksa-
gungen, mit Lobgesängen vor
ihm jubeln. Denn groß als Gott
ist der Ewige, als König groß,
über alle Götterwesen! In seiner
Hand sind der Erde Grundtiefen,
und der Berge hohe Gipfel sind
sein. Sein ist das Meer, er hat
es geschaffen, und das Trockene
haben seine Hände gebildet.
Kommt, laßt uns anbeten, hinge-
streckt das Knie beugen, vor
Gott, unserm Schöpfer. Denn
unser Gott ist er, wir das Volk

צֵה לָבוּ נִרְנְנָה לִי. נְרִיעָה
לְצוּר יִשְׁעָנוּ: נִקְדְּמָה פָּנָיו
בְּתוֹדָה בּוֹמִירוֹת נְרִיעֵ לּוֹ:
כִּי אֵל גָּדוֹל יי וּמְקַדֵּךְ גָּדוֹל
עַד-כָּל-אֱלֹהִים: אֲשֶׁר
בְּיָדוֹ מַחְקְרֵי אָרֶץ.
וְתוֹעֲפוֹת הָרִים לוֹ: אֲשֶׁר
לוֹהִים וְהוּא עֹשֶׂהוּ. וַיְבַשֵּׁת
יָדָיו יָצְרוּ: בָּאוּ נִשְׁתַּחֲוֶה
וּנְכַרְעֶה. נִבְרָכָה לְפָנֵי יי
עֲשָׂנוּ: כִּי הוּא אֱלֹהֵינוּ.
וְאַנְחָנוּ עִם מְרַעִיתוֹ וְצֹאֵן

die von seiner Hand geleitete Heerde, noch heute — so auf seinen Ruf ihr horchet. Darum verhärtet nicht euer Herz, wie beim Hadergewässer, wie am Tage der Versuchung in der Wüste. Da versuchten mich euere Väter, erprobten mich, obschon mein Wirken sie geschauet. Vierzig Jahre lang haderte ich mit dem Geschlechte, bis ich sprach: sie sind ein Volk irrigen Sinnes, die nicht anerkennen mein Verfahren. So, daß ich schwor in meinem Zorne: daß nimmer sie einziehen in meine Ruhestätte!

Singet stets auf's Neue dem Ewigen, singet dem Ewigen, alle Welt! Singet dem Ewigen, lobet seinen Namen, verkündet von Tag zu Tag sein Heil. Erzählet unter den Völkern von seiner Herrlichkeit, unter allen Nationen seine Wunder. Denn groß ist der Herr, und hochgepriesen, furchtbar ist er, erhaben über alle Götterwesen. Denn nichtig sind aller Völker Götzen, und der Herr ist's, der den Himmel schuf. Majestät und Pracht zieh'n vor ihm her, Macht und Herrlichkeit in seinem Heiligthume. Weihet euch dem Herrn, ihr Geschlechter der Völker, weihet euch dem Herrn, der verherrlicht und mächtig. Weihet euch dem Herrn

יְדוּ. הַיּוֹם אִם-בְּקִלּוֹ
תִּשְׁמְעוּ: אֶל-תִּקְשׁוּ
לְבַבְכֶם כְּמַרְיָבָה. כִּיּוֹם
מִסָּה בַמִּדְבָּר: אֲשֶׁר נִסּוּנִי
אֲבוֹתֵיכֶם. בְּחַנוּנֵי גַם-רָאוּ
פְעָלִי: אַרְבָּעִים שָׁנָה
אָקוּשׁ בְּדוֹר וָאֵמַר עִם
תַּעֲי לִבְבָּהֶם. וְהֵם לֹא-
יָדְעוּ דַרְכֵי: אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי
בְּאִפִּי. אִם יִבְאוּ אֶל-
מְנוּחָתִי:

זו שִׁירוֹ לִי שִׁיר חֲדָשׁ.
שִׁירוֹ לִי כָל-הָאָרֶץ: שִׁירוֹ
לִי בְּרָבוֹ שְׁמוֹ בְּשָׁרוֹ מִיּוֹם-
לְיוֹם יִשְׁנָעְתוּ. סִפְרוּ בְּגוֹיִם
כְּבוֹדוֹ. בְּכָל הָעַמִּים
נִפְלְאוֹתָיו: כִּי גָדוֹל יי
וּמְהֻלָּל מְאֹד. נוֹרָא הוּא
עַל-כָּל-אֱלֹהִים: כִּי כָל-
אֱלֹהֵי הָעַמִּים אֱלִילִים וַיִּי
שָׁמַיִם עָשָׂה: הוֹדוּ וְהִדְדוּ
לְפָנָיו. עֵז וְתַפְאֵרַת
בְּמִקְדָּשׁוֹ: הָבוּ לִי
מִשְׁפָּחוֹת עַמִּים הָבוּ לִי
כְבוֹד וְעֵז: הָבוּ לִי כְבוֹד

dessen Name verherrlicht, nehmet Gaben, und gehet ein in seine Vorhöfe. Betet an den Ewigen, in Herrlichkeit geschmückt, erhebet vor ihn, alle Welt! Sprechet unter den Völkern: der Herr regiert! Auf daß die Welt bestehe und nimmer wanke, spricht das Urtheil er den Völkern nach Billigkeit. Es freuen sich die Himmel, es frohlocke die Erde, es tobe das Meer und was es füllet. Es frohlocke die Flur und alles, was darin, es jubeln alle Bäume des Waldes. Vor Gott, so er nahet, so er nahet, zu richten die Erde, da richtet die Welt er nach Gerechtigkeit, und die Völker in seiner Wahrhaftigkeit!

Der Herr regiert, da frohlocket die Erde, es freuen sich die Inseln, so viele ihrer sind. Gewölke und Nebel umgeben ihn, Recht und Gerechtigkeit sind seines Thrones Begründung. Feuer zieht vor ihn her und entzündet ringsum seine Feinde. Seine Blitze erleuchten die Welt, es steht's und erhebet die Erde. Wie Wachs schmelzen Berge hin, vor Gott, vor dem Herrn der ganzen Welt. Es künden die Himmel seine Gerechtigkeit, und sämtliche Nationen schauen seine Herr-

שָׁמוּ: שְׂאוֹ-מְנַחָה וּבְאוּ
 קְחֵצְרוֹתָיו: הַשְׁתַּחֲוּוּ לַיהוָה
 בְּהַדְרַת-קֹדֶשׁ חִילוֹ מִפְּנֵי
 כָּל-הָאָרֶץ: אָמְרוּ בְּנוֹיָם
 יי מֶלֶךְ. אֶף-תִּכּוֹן תִּבְלָה
 בְּדִתְמוֹט יְדִין עַמִּים
 בְּמִישָׁרִים: יִשְׁמְחוּ הַשָּׁמַיִם
 וְתִגַּל הָאָרֶץ. יִרְעַם הַיָּם
 וּמְלֵאוּ: יַעֲלֶז שָׂדֵי וְכָל-
 אֲשֶׁר-בּוֹ אוֹיֲרֵנּוּ כָּל-עֵצֵי-
 יַעַר: לִפְנֵי יי וְכִי בָא כִּי בָא
 לְשֹׁפֵט הָאָרֶץ. יִשְׁפֹּט--
 תִּבְרַךְ בְּצֶדֶק וְעַמִּים
 בְּאֵמוֹנָתוֹ:

יי מֶלֶךְ תִּגַּל הָאָרֶץ:
 יִשְׁמְחוּ אַיִם רַבִּים: עֲנֵן
 וְעַרְפֵּל סָבִיב יוֹ: צֶדֶק
 וּמִשְׁפָּט מְכוֹן כְּסֵאוֹ: אִשׁ
 לִפְנֵי תֵלֵךְ. וְתִלְהֵט סָבִיב
 צִרְיוֹ: הַאִירוּ בְּרָקָיו תִּבְלָה.
 רְאֵת הוֹתַחֵל הָאָרֶץ: הָרִים
 כְּדוֹנֵג נִמְסוּ מִלִּפְנֵי יי.
 מִלִּפְנֵי אֲדוֹן כָּל-הָאָרֶץ:
 הַגִּידוּ הַשָּׁמַיִם צֶדֶקוֹ. וְרֵאוּ
 כָּל-הָעַמִּים כְּבוֹדוֹ: יִבְשׁוּ

lichkeit. Beschämt sind alle Bilderdienner, die ihrer Gözen sich rühmen, vor ihm beugen alle Götter sich. Es hört es Zion, und freu't sich, es frohlocken die Töchter Jehuda's ob deiner Richter-sprüche, Herr! Denn du, Gott bist erhaben über alle Welt, weit verherrlichter als alle Götterwesen. Die ihr liebet den Ewigen, hasset das Böse, er waret die Seelen seiner Verehrer, rettet sie aus der Frevler Gewalt. Licht strahlet dem Gerechten, Freude denen, die redlichen Herzens. Freuet euch, ihr Gerechten, in Gott, und preiset, so ihr seine Heiligkeit erwähnt!

מזמור. Ein Psalm. Lobset dem Herrn stets auf's Neue, denn wundervoll ist sein Wirken, Genugthuung verschafft ihm seine Rechte und sein heiliger Arm. Kund gethan hat der Herr sein Heil, vor den Augen der Völker offenbarte er seine Allgerechtigkeit. Er gedachte seiner Huld und Treue dem Hause Israel, daß da schauet alle Enden der Erde, die Hilfe unsres Gottes. Jubelt vor Gott, alle Welt! frohlocket, lobset und preiset! Preiset Gott mit der Zither und dem Getön des Saitenspieles. Mit Trompe-

כָּרִי־עוֹבְדֵי פֶסֶל
הַמֵּתְהַלְלִים בְּאֱלֹהִים.
הַשִּׁתְּחוּ לוֹ כָּל־אֱלֹהִים:
שִׁמְעָה וְתִשְׁמַח | צִיּוֹן.
וְתִגְלַגֵּל בָּנוֹת יְהוּדָה.
לְמַעַן מִשְׁפִּיךְ יִי: כִּי אָתָּה
יִי עֲדִיּוֹן עַד כָּל־הָאָרֶץ.
מֵאֵד גַּעֲלִיתָ עַל כָּל־אֱלֹהִים:
אֲהַבֵּי יִי שְׂנְאוֹ רַע שֹׁמֵר
נַפְשׁוֹת חֲסִידָיו. מִיַּד
רָשָׁעִים יִצִּילֵם: אֹר זָרַע
לְצַדִּיק וְלִישְׂרָיִ־לֵב
שִׂמְחָה: שִׂמְחוּ צַדִּיקִים
בְּיְיָ וְהוֹדוּ לְזִכְרֵ קְדֹשׁוֹ:

צ"ח מזמור שיהו ליי | שיר
חֲדָשׁ כִּי־נִפְלְאוֹת עָשָׂה.
הוֹשִׁיעֵה־לוֹ יְמִינוֹ וְזָרוּעַ
קְדֹשׁוֹ: הוֹדִיעַ יִי יִשׁוּעָתוֹ.
לְעֵינֵי הַגּוֹיִם נִגְלָה צְדָקָתוֹ:
זָכַר חֲסִדָּו וְאַמּוֹנָתוֹ לְבֵית
יִשְׂרָאֵל רָא כָּל־אֲפָסֵי־
אָרֶץ. אֵת יִשׁוּעַת אֱלֹהֵינוּ:
הֲרִיעוּ לְיִי כָּל־הָאָרֶץ פִּצְחוּ
וְרַנְּנוּ וְזַמְרוּ: וְזַמְרוּ לְיִי
בְּכִנּוֹר בְּכִנּוֹר וּקוֹל זְמֵרָה:

ten und Posaunenklang jubelt vor Gott, dem Könige! Es tobe das Meer und was es füllet, die Welt, und die darin wohnen, die Ströme schlagen die Arme in einander, die Berge lobsingen allesammt. Vor Gott, der da nahet die Erde zu richten, der da richtet die Welt nach Gerechtigkeit, und die Völker nach Billigkeit.

„ Gott regieret — Völker erbeben; der da thronet über Cherubim — die Erde wankt. Groß zeigt zu Zion sich der Herr, erhaben ist er über alle Völker. Anerkennen sie deinen Namen, daß groß, furchtbar und heilig er ist. So machtvoll der König, liebet dennoch er das Recht, Gerechtigkeit hast du begründet, Recht und Urtheil in Jakob gehandhabet. Erhebet den Ewigen, unsern Gott, betet an, am Schemel seiner Füße, heilig ist er. Moses und Ahron unter seinen Priestern, und Samuel unter denen, die seinen Namen angerufen; wo die Gottheit sie angerufen, da erhörte er sie. In der Wolkensäule redete er sie an, dieweil sein Zeugniß und die Sagung, die er ihnen gegeben, sie beachtet. Herr unser Gott, du erhörtest sie, warst ihnen nachsichtsvolle Gottheit, wie du auch

בַּחֲצֹצְרוֹת וְקוֹד שׁוֹפָר
הֲרִיעוּ לְפָנַי אֶל הַמֶּלֶךְ יי
יִרְעֵם הַיָּם וּמֵלֵאוֹ תִבֵּל
וַיִּשְׁבִּי בָהּ: נְהָרוֹת יִמְחֹאוּ
כְּפִי־יַחַד הַרִים יִרְנְנוּ: לְפָנַי
יי כִּי בָא לְשַׁפֵּט הָאָרֶץ
יִשְׁפֹט־תִּבֵּל בְּצֶדֶק, וְעַמִּים
בְּמִישְׁרִים:

צמ יי מֶלֶךְ יִרְנְנוּ עַמִּים
יִשְׁבֹּב כְּרוּבִים תִּנּוֹט הָאָרֶץ:
יי בְּצִיּוֹן גְּדוֹל וָרֵם הוּא עַל־
כָּל־הָעַמִּים: יוֹדוּ שְׁמֶךָ
גְּדוֹל וְנֹרָא. קָדוֹשׁ הוּא:
וְעוֹז מֶלֶךְ מִשְׁפָּט אָהֵב.
אֲתָהּ כּוֹנֵנֶת מִישְׁרִים.
מִשְׁפָּט וְצֶדֶקָה בְּיַעֲקֹב ו
אֲתָהּ עֹשֵׂית: רוּמְמוֹ יי
אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲוּוּ לְהַדָּם
רַגְלָיו קָדוֹשׁ הוּא: מִשְׁה
וְאֶהְרֹן בְּכֹהֲנָיו וּשְׂמוֹאֵל
בְּקִרְאֵי שְׁמוֹ. קִרְאִים אֶדְרִי
וְהוּא יַעֲנֵם: בְּעַמּוּד עָנָן
יְדַבֵּר אֱלֹהִים שְׁמֵרוּ עֲדוֹתָיו
וְחַק נְתַתְּמֹ: יי אֱלֹהֵינוּ
אֲתָהּ עֲנִיתָם אֵלֵינוּ הֵייתָ

geahndet ihre Thaten. Erhebet den Ewigen, unsern Gott, betet an auf seinem heiligen Berge, denn heilig ist der Ewige unser Gott!

מזמור Ein Psalm David's.
Weihet euch dem Ewigen, ihr Kinder Gottes! Weihet euch dem Ewigen, der verherrlicht und mächtig. Weihet euch dem Ewigen, dessen Name verherrlicht, betet an den Herrn, im Schmuck der Heiligkeit. Die Stimme Gottes ziehet über Gewässer, der Gott der Ehre donnert, Gott auf gewaltigen Fluthen. Die Stimme Gottes ist kraftvoll, die Stimme Gottes prachtvoll. Die Stimme Gottes bricht Zedern, es zerbricht der Herr die Zedern Libanons. Läßt sie hüpfen, jungen Kindern gleich, Libanon und Sirion, gleich dem jungen Keem. Die Stimme Gottes dringt hervor, wie Blizesflammen, die Stimme Gottes macht erbeben die Wüste, erbeben macht der Herr die Wüste zu Kadesch. Die Stimme Gottes macht erzittern alle Mächte, er entblättert die Wälder, und in seinem Tempel kündet Alles — seine Majestät. Der Herr saß zur Sündfluth auf dem Throne, und es thronet der Herr in Ewigkeit, als König.

קָדָם וְנִקְם עַל-עֲלִיּוֹתָם׃
רוּמְמוּ יי אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲוּ
לַהֲרֹ קָדְשׁוֹ. כִּי קָדוֹשׁ יי
אֱלֹהֵינוּ׃

כס מזמור לְדָוִד הָבוּ
לַיהוָה בְּנֵי אֱלֹהִים הָבוּ
לַיהוָה כְּבוֹד וְעִז׃ הָבוּ
לַיהוָה כְּבוֹד שְׁמוֹ
הִשְׁתַּחֲוּ לַיהוָה בְּהַדְרַת-
קָדְשׁ׃ קוֹל יְהוָה עַל-הַמַּיִם.
אֶל-הַכְּבוֹד הַרְעִים. יְהוָה
עַל-מַיִם רַבִּים׃ קוֹל יְהוָה
בְּכַח קוֹל יְהוָה בְּהַדְרַת׃
קוֹל יי שֶׁבַר אַרְזִים וַיִּשְׁבַּר
יְהוָה אֶת-אַרְזֵי הַלְּבָנוֹן׃
וַיִּרְקֹדֵם כְּמוֹ-עֵגֶל. לְבָנוֹן
וּשְׂרִיזֹן כְּמוֹ בִזְרָאִים׃
קוֹל יְהוָה חֲצֹב לְהַבּוֹת
אֵשׁ׃ קוֹל יְהוָה יַחֲלִי מִדְּבַר
יַחֲלִי יְהוָה מִדְּבַר קָדְשׁ׃
קוֹל יְהוָה יַחֲלִי אֵילֹת
וַיַּחֲשֵׁף יַעֲרֹת וּבְהִיכְלוֹ
כָּדוֹ אָמַר כְּבוֹד׃ יְהוָה
לְמַבּוֹד יֵשֶׁב וַיֵּשֶׁב יְהוָה
מֶלֶךְ לְעוֹלָם׃ יְהוָה עִז׃

Der Herr verleihet Macht seinem Volke, es segnet der Herr sein Volk mit Friedseligkeit.

לְעַמּוֹ יִתֵּן יְהוָה יִבְרַךְ אֶת־
עַמּוֹ בְּשָׁלוֹם:

Willkommen, an den Sabbath.

סס סמקכז זכאסי ססכזזז סלמה הלוי.

Komm', o Freund! Komm froh und traut —

קָבָה רוּדִי לְקִרְאָת

Grüß' vereint mit mir die Braut — „Sabbathruh“, im Freudenlaut!

כָּלָה. פְּנֵי שֶׁבֶת נִקְבְּלָה לְכָה

„Sabbathruh“, im Freudenlaut! „Denk“, „beacht“, — den Sabbath fort,*)

שָׁמֹר וְזָכוֹר בְּדַבּוֹר

Sprach voll Macht — in Einem Wort, —

אֶחָד. הַשְּׁמִיעֵנוּ אֵל

Der da wacht, als einz'ger Hort, —

הַמְּיוֹחָד. יי אֶחָד וְשָׁמוּ

Dessen Ruhm ertönet laut, Komm', o Freund! u. f. w.

אֶחָד. לְשֵׁם וּלְתַפְאֵרֶת

Komm' erfreut — der Ruh entgegen! —

וּלְתַהֲלָה: לְכָה

Denn sie heut uns Heil und Segen, —

לְקִרְאָת שֶׁבֶת לָנוּ

Längst geweiht — schon im Erwägen,

וְנִלְכָה. כִּי הוּא מְקוֹר

Ziel des Werk's, schon früh erschau't —

הַבְּרָכָה. מֵרֵאשׁ מְקֵדָם

Komm', o Freund! u. f. w.

נְסוּבָה. סוּף מַעֲשֵׂה

Hehr im Rang — und Sitz der Wahl —

בְּמַחְשָׁבָה תַּחֲקֶה: לְכָה

Fort vom Drang — und von der Qual,

מְקֵדָשׁ מְלֻכָּה עִיר

Weilst zu lang' — im Jamerthal —

מְלוּכָה. קוּמִי צְאִי מִתּוֹךְ

Er ist's, dessen Huld dir thau't —

הַהֶפְכָּה. רַב לָךְ שֶׁבֶת

Komm', o Freund! u. f. w.

בְּעַמְּק הַבְּכָא. וְהוּא

Schüttle schon — den Staub von dir! —

יַחְמוּל עֲלֶיךָ הַמֶּלֶךְ לְכָה

Schmück', Nation, dich nach Gebühr,

הַתְּנַעֲרִי מֵעַפְר קוּמִי.

Isai's Sohn — Bethlem's Zier,

לְבִשֵׁי בְגָדֵי תַפְאֵרֶת: עַמִּי. עַל יַד בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל

*) In Bezug auf die sagenhafte talmudische Definition über die Varianten „Sachor“ (bedenke) und „Schamor“ (beachte), die beim Sabbathgesetze sich vorfinden. Man vergeße nicht, daß wir nur Uebersetzer sind.

(*) בשבת חול המועד או כשמל יום טוב בשבת אין אומרים התנערי.

Ist's, durch den dir Freiheit
grau't.
Komm', o Freund! u. s. w.
Auf zum Tanz — im Lust-
gefieder! —
Naht dein Glanz — d'rum
leuchte wieder, —
Froh im Kranz — der Jubel-
lieder;
Naht dir die Gottheit traut,
Komm', o Freund! u. s. w.
Nimmermehr — hüllt Scham
die Wange, —
Klag' nicht schwer, — und
jammernd bange, —
Schutz gewähr' — dem Volk
im Drange, —
Hehr wird deine Stadt erbaut —
Komm', o Freund! u. s. w.
Dir zur Beut' — sind deine Treter,
Fernhin streu't — Er Uebel-
thäter, —
Deiner freu't — sich Gott im
Aether,
Wie der Bräutigam der Braut.
Komm', o Freund! u. s. w.
Groß wird dann — dein
Machtgebiete, —
Dank stimm' an — dein fromm
Gemütthe, —
Denn der Mann — ist's, der
Parzite,
Der dich grüßt im Wonnelaute.
Komm', o Freund! u. s. w.
Komm', erschein' — du
Schmuck der Bräute! —
Laß uns freu'n — im Jubel
heute, —
Unter Treu'n — die Gott sich
weihte; —
Komm, du heißwillkomm'ne
Braut!
Komm', o Freund! u. s. w.

הִלַּחְמִי . קָרְבָּה אֶל־נַפְשִׁי
גְּאֻלָּה :
לכה
הַתְּעוֹרְרִי הַתְּעוֹרְרִי . כִּי
בָּא אֲזַרְךָ קוּמִי אֲזִרִי . עֲזִרִי
עֲזִרִי שִׁיר דְּבָרִי . כְּבוֹד יי
עֲלֶיךָ נִגְלָה :
לכה
לֹא תִבּוֹשִׁי וְלֹא תִכְלָמִי .
מֵהַ תִּשְׁתַּוְּחָתִי וּמֵהַ־
תִּהְיֶה . כִּדְ יַחֲסוּ עֵינָי עִמִּי .
וְנִבְנְתָה עִיר עַד תִּלָּה : לכה
וְהָיוּ לְמִשְׁפָּה שְׂאֵסִיד :
וְרַחֲקוּ כָל־מִבְּלָעֵיךָ . וְשִׁישׁ
עֲלֶיךָ אֱלֹהֶיךָ . כַּמִּשְׁוֹשׁ
חָתָן עַל כְּלָה : לכה
יָמִין וּשְׂמֹאל תִּפְרוּצִי .
וְאֵת יי תִּעְרִיצִי . עַל־יַד
אִישׁ בֶּן פְּרִצִי . נִשְׁמָחָה
וְנִגִּיקָה : לכה
בּוֹאִי בְּשָׁלוֹם עֲמָרְת
בְּעֵלָה . גַּם בְּשִׂמְחָה
וּבְצַהֲלָה . תּוֹךְ אֲמוּנֵי עַם־
סֻגְלָה . בּוֹאִי כְלָה . בּוֹאִי
כְלָה :
לכה דוֹדֵי לְקִרְאֵת כְּלָה .
פְּנֵי שַׁבַּת נִקְבְּלָה :

מזמור Ein Psalmlied für den Sabbath.

Lieulich ist es, zu danken dem Herrn, deinem Namen zu lobsingem, Allerhöchster. Zu verkünden am Morgen deine Huld, und deine Treue in den Nächten. Bei zehnfaitigem Psalter, bei sinnigem Harfenklange. Denn erfreut hast du, Herr, mich mit deinen Werken, ob deiner Hände Schöpfungen lobsingem ich. Wie großartig sind deine Werke, Ewiger! wie unendlich tief deine Pläne! Der Unwissende hat keine Ahnung hievon, der Thor begreift dieses nicht. Wenn da aufblühen die Frevler wie Gras, empor sprossen die Uebelthäter — daß zu ihrer ewigen Vernichtung es sei. Während du erhaben — Gottheit, für die Ewigkeit! Denn siehe, deine Feinde, Herr, siehe, deine Feinde schwinden hin, in sich zerfallen die Uebelthäter sämtlich. Und gleich dem Reem erhebest du meine Macht, daß im Alter ich noch saftvoll grünend. Ruhig blicket mein Auge meine Feinde an, erheben Uebelthäter sich wider mich, verschaffen meine Waffen mir Gehorsam. Der Gerechte blüht gleich der Palme, gleich der Zeder im Libanon, schießt er empor, die da gepflanzt sind im Hause Gottes, die in den Vorhöfen unseres Gottes blühen. Noch im Greisenalter werden sie grünen, markig und kraftvoll werden sie sein. Auf daß sie verkünden, daß redlich waltend der Herr, mein Hort, nichts Tadelnswürdiges an ihm!

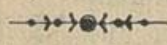
» Gott regieret, in Majestät sich hüllend, es hüllet in Macht sich der Herr, sich umgürtend; fest besteht die Welt, und wanket nicht. Fest von jeher besteht dein Thron, von Ewigkeit her bist du. Es erheben die Ströme, Herr, es erheben die Ströme ihren Wellenschlag, es erheben die Ströme ihr Gebrause. Mächtiger als das Rauschen

צב מזמור שיר ליום השבת:
טוב להודות ליי ולזמר לשמך
עליון: להגיד בבקר חסדך
נאמונתך בלילות: עלי-עשור
ועלי-נבל עלי הגיון בכנור: כי
שמחתני יי בפעלך במעשי
ידיך ארגן: מה גדלו מעשיך
יי מאד עמקו מחשבתך: איש-
בער לא ידע וכסיל | לא-יבין
את-זאת: בפרוח רשעים כמו
עשב ויציצו כל-פעלי און
להשמדם עדי-עד ואתה מרום
לעולם יי: כי הגה איביך יי כי
הגה איביך יאבדו יתפרדו כל-
פעלי און: ותרים בראים קרני
בלתי בשמן רענן: ותבט עיני
בשורי בקמים עלי מרעים
תשמענה אונני: צדיק בתמר
יפרח פארז בלבנון ישגה:
שתולים בבית יי בחצרות
אלהינו יפריחו: עוד ינובון
בשיבה דשנים ורעננים יהיו:
להגיד כי ישר יי צורי ולא-
עולתה בו:

צב יי מלך גאות לבש לבש
יי עז התאזר אף תבון תבל
בלת-מוט: נבון פסאך מאז
מעולם אתה: נשאו נהרות יי
נשאו נהרות קולם ישאו נהרות
דכים: מקלות מים רבים

strömender Fluthen, sind die Wogen-
brandungen des Weltmeeres; Mächti-
ger, Gott, in seiner Höhe! Deine
Zeugnisse sind ewig glaubwürdig, Hei-
ligkeit ist der Schmuck für dein Haus,
Gott, für die Dauer aller Zeiten!

אֲדִירִים | מְשַׁבְּרֵי-יָם אֲדִיר
בְּמָרוֹם יי: עֲדֹתֶיךָ נֶאֱמָנוּ מְאֹד
לְבֵיתֶךָ נֶאֱוָה-קִדְשׁ יי לְאֶרֶץ
יָמִים: קִדְשׁ יְתוֹם



מעריב ליל שני של שבועות

sagt die Gemeinde dieses :

Während der Vorbeter ברכו sagt

יְתַפְרֵךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיְתַרְוֶמֶם
וַיִּתְנַשֵּׂא שְׁמוֹ שֶׁל מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים
הַקְּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא שֶׁהוּא רֵאשׁוֹן וְהוּא
אַחֲרוֹן וּמְבַלְעֵדָיו אֵין אֱלֹהִים סָלַף
לְרוֹכֵב בְּעֶרְבוֹת בֵּיהָ שְׁמוֹ וְעָלוֹ לִפְנֵיו.
וְשְׁמוֹ מְרוֹמִם עַל כָּל בְּרָכָה וְתַהֲלָה:
בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:
יְהִי שֵׁם יי מְבָרָךְ מִעַתָּה וְעַד עוֹלָם:
הַזְּמַנִּים וּמְסֵדֵר אֶת-הַכּוֹכָבִים בְּמִשְׁמְרוֹתֵיהֶם בְּרַקִּיעַ
בְּרַצוֹנֵנוּ בּוֹרֵא יוֹם וְלַיְלָה גּוֹלֵל אֹרֶךְ מִפְּנֵי חֹשֶׁךְ וְחֹשֶׁךְ
מִפְּנֵי אֹרֶךְ. וּמַעֲבִיר יוֹם וּמַבִּיא לַיְלָה וּמְבַדִּיל בֵּין
יוֹם וּבֵין לַיְלָה יי צְבֹאוֹת שְׁמוֹ. אֵל חַי וְקַיִם תָּמִיד
יְמַלֹּךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד:

סוֹ בְּרַכּוּ אֶת יי הַמְּבָרָךְ:
קוֹחַ בְּרוּךְ יי הַמְּבָרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ
מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בְּדַבְּרוֹ
מִעֲרִיב עֲרָבִים בְּחֻכְמָה
פּוֹתַח שְׁעָרִים וּבִתְבוּנָה
מְשַׁנֶּה עֵתִים וּמַחֲלִיף אֶת-
הַזְּמַנִּים וּמְסֵדֵר אֶת-הַכּוֹכָבִים בְּמִשְׁמְרוֹתֵיהֶם בְּרַקִּיעַ
בְּרַצוֹנֵנוּ בּוֹרֵא יוֹם וְלַיְלָה גּוֹלֵל אֹרֶךְ מִפְּנֵי חֹשֶׁךְ וְחֹשֶׁךְ
מִפְּנֵי אֹרֶךְ. וּמַעֲבִיר יוֹם וּמַבִּיא לַיְלָה וּמְבַדִּיל בֵּין
יוֹם וּבֵין לַיְלָה יי צְבֹאוֹת שְׁמוֹ. אֵל חַי וְקַיִם תָּמִיד
יְמַלֹּךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד:

(Wenn der zweite Tag י"ט am Sabbath fällt, wird מערבית nicht gesagt:)

ע"ס א"ב אלל טסקדים זכאט כל לוח תיזכ סחח ונלשטי פסקוי סדזכות ען ויכד נטסה וכו'.
Der Herr erschien auf Sinai's
Bergesrücken,
Mein Volk mit seiner Sazung zu
beglücken;
Und als er sprach, ließ Wunder
er mich seh'n,
וַיֵּרָא. אֱלֹהִים עַל הַר
סִינַי. בְּאֵר דָּת לְנַבּוֹנֵי.
וַיְדַבֵּר. גְּדוּלוֹת וְנוֹרְאוֹת
לְעֵינַי. דְּגוּל מְעַרִיב שְׁמִשׁוֹ

*) Die Uebersetzung siehe oben bei ראשון ליל מעריב.

Da gab mir Licht — der's Licht **יְיָ בְרוּךְ אַתָּה**
läßt untergeh'n.

Gelobt seiest du, Ewiger, der die Aben- **הַמְעַרִיב עֶרְבִים** :
de dämmern läßt;

אֲהַבְתָּ עוֹלָם בֵּית יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ אֲהַבְתָּ. תּוֹרָה
וּמִצְוֹת חַיִּים וּמִשְׁפָּטִים אוֹתָנוּ לְמַדָּת. עַל כֵּן יְיָ אֱלֹהֵינוּ
בְּשִׂכְבְּנוּ וּבְקוּמָנוּ נְשִׁיחַ בְּחֻקֶיךָ. וְנִשְׂמַח בְּדַבְרֵי
תּוֹרָתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי הֵם חַיֵּינוּ וְאֶרֶץ
יְמֵינוּ וּבָהֶם נִהְיֶה יוֹמָם וְלַיְלָה. וְאֲהַבְתָּ אֵל תָּסִיר
מִמֶּנּוּ דְעוֹדָמִים :

Ich bin dein Gott, der da in Wun-
dermacht

Dich hat geführt aus deines Ker-
lers Nacht!

Nicht fremden Göttern fröhn' in
meiner Gegenwart,

Der ich mich liebend einst in Huld
dir offenbart!

Gelobt seiest du, Ewiger, der seinem
Volke Israel Liebe angedeihen läßt.

אָנֹכִי. הָאֵל עֲשֵׂה פְלָא.

וְהוֹצֵאתִיךָ מִבֵּית כְּלָא.

לֹא יִהְיֶה לְךָ. וְדוֹן צִמְאָה

לְהַעֲלָה. חֲשִׁקֹתֵי בְּאֲהַבָּה

עֲלֶיךָ לְהַנְּלִיחַ: בְּרוּךְ אַתָּה
יְיָ אֱוֹהֵב עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל :

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד :

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד :

וְאֲהַבְתָּ אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לִבְבְּךָ וּבְכָל־
נַפְשְׁךָ וּבְכָל־מְאֹדְךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר
אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם עַל־לִבְבְּךָ: וּשְׁנַנְתָּם לְבָנֶיךָ וּדְבַרְתָּ
בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ וּבְלֻכְתְּךָ בְּדַרְךָ וּבְשִׂכְבְּךָ
וּבְקוּמָךָ: וְקִשְׁרָתָם לְאוֹת עַל־יְדֶיךָ וְהָיוּ לְמִטְפַּת בֵּין
עֵינֶיךָ: וּבְתַבְתָּם עַד־מְזוּזַת בֵּיתְךָ וּבְשִׁעְרֶיךָ:
וְהָיָה אִם־שָׁמַעַתְּ שָׁמְעוּ אֵל־מִצְוֹתֵי אֲשֶׁר אָנֹכִי
מְצַוֶּה אֶתְכֶם הַיּוֹם לְאֲהַבָּה אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וּלְעַבְדּוֹ

בְּכָל־לִבְבְּכֶם וּבְכָל־נַפְשְׁכֶם: וְנָתַתִּי מִטֶּר־אֲרָצְכֶם
 בָּעֵתוֹ יוֹרֵה וּמִלְקוֹשׁ וְאִסְפַּת דְּגָנְךָ וְתִירְשֶׁךָ וַיִּצְהָרְךָ:
 וְנָתַתִּי עִשָּׂב בְּשָׂדֶךָ לְבַהֲמֹתֶךָ וְאָכַלְתָּ וּשְׂבַעְתָּ:
 הַשְׁמְרוּ לָכֶם פֶּן־יִפְתָּה לְבַבְכֶם וּסְרַתֶם וְעַבַדְתֶּם
 אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם: וְחָרָה וְאִף־יְהוָה
 בְּכֶם וְעִצֵּר אֶת־הַשָּׁמַיִם וְלֹא־יִהְיֶה מִטֶּר וְהָאֲדָמָה
 לֹא תִתֵּן אֶת־יְבוּלָהּ וְאֶבְדַּתֶם מְהֵרָה מֵעַל הָאָרֶץ
 הַטֶּבֶה אֲשֶׁר יְהוָה נָתַן לָכֶם: וּשְׁמַתֶם אֶת־דְּבַר־אֱלֹהִים
 עַל־לִבְבְּכֶם וְעַל־נַפְשְׁכֶם וְקִשְׁרַתֶם אֹתָם לְאוֹת עַל־
 יַדְכֶם וְהָיוּ לְטוֹטְפֹת בֵּין עֵינֵיכֶם: וּלְמַדְתֶּם אֹתָם אֶת־
 בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשַׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ
 וּבְשֹׁכְבְךָ וּבְקוּמְךָ: וְכַתְּבֹתֶם עַל־מוֹזוֹזוֹת בֵּיתְךָ
 וּבְשַׁעְרֶיךָ: לְמַעַן יִרְבוּ יְמֵיכֶם וְיָמֵי בְנֵיכֶם עַל הָאֲדָמָה
 אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לְאַבְרָהָם לָתֵת לָהֶם כִּימֵי הַשָּׁמַיִם
 עַל הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי
 יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל־כַּנְפֵי
 בְגָדֵיהֶם קְדֹרְתָם וְנָתַנּוּ עַל־צִיצִית הַכַּנָּף פֶּתִיל־תְּכֵלֶת:
 וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת־כָּל־
 מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם וְלֹא־תִתּוּרוּ אַחֲרַי לְבַבְכֶם
 וְאַחֲרַי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר־אֹתָם זָנִים אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן
 תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת־כָּל־מִצְוֹתַי וְהִייתֶם קְדוֹשִׁים
 לְאֱלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם
 מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְהַנִּיחַ לָכֶם לְאֱלֹהִים אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

יט ללכך חלסיכם לחמת חכן יתן רוס מפס סלל יזולע חללך

אמת ואמונה כל־זאת וקים עלינו כי הוא יי אלהינו ואין
זולתו ואנחנו ישראל עמו הפודנו מיד מלכים. מלכנו הגואלנו
מכף כל־העריצים. האל הנפרע לנו מצרינו והמשלם גמול
לכל אויבי גפשונו. העשה גדלות עד אין חקר ונסלאות עד
אין מספר: השם גפשונו בחיים ולא נתן למוט רגלנו. המדריכנו
על במות אויבנו וירם קרגנו על־כל־שונאינו. העשה לנו נסים
ונקמה בפרעה. אותות ומופתים באדמת בני חם. המכה
בעברתו כל־בכורי מצרים. ויוצא את־עמו ישראל מתוך
לחרות עולם. המעביר בגיו בין גזרי ים סוף. את־רוֹדְפֵיהֶם
ואת שונאייהם בתהומות טבע. וראו בגיו גבורתו. שבחו
והודו לשמו. ומלכותו ברצון קבלו עליהם. משה ובני ישראל
לך ענו שירה:

Mit Schmutz begabt ward
einst mein Volk bekrönt, am Tag,
da ihm die Lehre ward gespendet.
Als Sprößling der drei frommen
Ahnen ward aus der Völker Mitte
sie erkoren und aus Egypten be-
freit. Mit vielen Wundern leitete
sie der Urquell aller Thatkraft,
bis nach der Wüste sie kam. Da
redete er freundlich ihr zu, der da
thronet in der Mirjaden Mitte,
im dritten Monate der Befreiung
durch das Geseß sich ihm zu ver-
binden. Und freudig trat unter
einen Schatten sie, und sagte
willigen Gehorsam ihm zu — und

ניוסד ע"פ א"ב זכרטי סמכות.

אומה נכתרה. ערויה
ומעטרה. ביום | מתן
תורה: בחורה מעממים
בת שלשת התמימים.
מפוט ותרה: גררה ברוב
נסים. אדון כל המעשים.
באה למדברה: דבר על
דבה. יושב בכס רבבה.
עדיו להתחברה: הריץ
לה שלישי. בחדש
השלישי. ליציאת שיה
פורה: וחמדה בצלו
חסות. והשיבה בן

ward verklärt. Da bereitete der Höchste sie vor, gab drei Tage ihr zur Heiligung, die zur Hüterin seines Weinberges sie bestimmt. Und sie legte von sich das Sklavengewand, schmückte hold sich, und würzte mit Myrrhen sich. Da ließ in flammendem Glanz der Erhabenste auf den Berg sich herab, und es erbehte die Verklärte. Da floh in Felsenklüfte sie, vor der Blitze furchtbarem Glanz und vor seines Wortes donnern-dem Schalle. Doch wie bescheiden die schüchterne Taube sich auch barg, er beschenkte mit fürstlichem Schmucke sie. Da unterwies er sie in seinem Dienste, gab seiner Verehrung Regeln ihr und er-leuterte ihr das Geseß. Da brach in Freudentöne sie aus, am Tag, wo das Geseß ihr ward gespendet — ihr zur Verherrlichung. Liebliches ward ihr zum Antheil und zu ewigem Erbe ward Ruhm ihr und Pracht. Der Sägung Perlen wurden ihr Geschmeide, und Macht ihrer Lenden Gürtel, und ihr Erwerb, ewiges Gedeihen. Da saß an geweihter Tafel sie, sah ihren Fürsten an ihrer Spitze, um welchen im Kreise sie sich reihete. Und

לְעִשׂוֹת. וְנִתְיַפְתָּה נְזוּרָה.
 זְמַנְהָרִם וְאִזּוֹם. וְנִתְקַדְּשָׁה
 לְשֵׁלֶשֶׁת יוֹם. כְּרָמִים
 נוֹטְרָה: חֲלָאִים נִתְקַשְׁטָה.
 וּבִלְאוֹתֶיהָ פִשְׁטָה. מִמּוֹר
 מְקַטְרָה: טָהוֹר בְּאֵשׁ
 וְזוֹהַר. יָרַד לְרֹאשׁ הָהָר.
 וְנִזְדַּעְזְעָה בָרָה: יִשְׁבָּה
 בְּנִקְיִקִים. מִחֲרִדַת
 הַבְּרָקִים. וּמִקּוֹל הַהֶבְרָה:
 כִּדְלָה עַדְיִים וְנִכּוֹנוֹ שְׂדִים.
 לְיוֹנָה מִסִּתְרָה: לְמַדָּה
 בְּמָה לְעַבְדוֹ. בְּכָל לְבָה
 לְכַבְדוֹ. וְהִדַּת נִפְתְּרָה:
 מְלֵאָה פִיהָ שְׁחֹק. בְּיוֹם
 נְתִינַת חֶק. בְּכָל מְפֹאֲרָה.
 נְחַמְדִים יִרְשָׁה. לְהִיּוֹת
 לָהּ מִזֶּרְשָׁה. לְצַבִּי
 וְתִפְאָרָה: סְלוּל פְּנִינִיהָ.
 חֲנָרָה בְּעִזּוֹ מִתְנִיָה. עַקֵּב
 טוֹב סִחְרָה: עֲרֵכָה שְׁלִחְנָה
 וּמִלְכָּה שֵׁם חֲנָה. וְלִלְחֹם
 גִּסְתְּרָה: פְּתוּכֵי אֲשׁוּמִים.
 יָרְדוּ מִן הַשָּׁמַיִם. לְרִקַּד
 בְּחִבּוּרָה: צוּרָה תוֹדַ עִירִין

Engelschaaren und himmlische Wesen umschwebten tanzend sie, und allenthalben ward anerkannt der Gott, daß sein die Macht. Und gleich Düften von Aloe entströmten würzige Hymnen ihr mit Lieblichkeit ward sie geschmückt. Und laut ward sie gepriesen! „Wie da viele Großes auch gethan, du hast sie sämmtlich an Biedersinn übertroffen!“

Des Höchsten Namen nenne
nie vergebens,

Ihn zu verehren sei dein Ziel
des Strebens.

Des Ruhetags gedenk', weih'
ihn durch That und Wort,

Wie die am Meer Befreiten,
preise deinen Gott!

Und einstimmig sprachen sie:

מי כמכה באלים יי. מי כמכה נאדר בקדש.
נורא תהלת עשה פלא: מלכותך ראי בניך בוקע
ים לפני משה:

Den Vater und die Mutter
schätze und verehere,
Daß lange deine Dauer hier auf
Erden währe.
Nicht morde Sinen, den ich ähn-
lich mir erschuf,

מעריב ליל שני של שבועות
נודע בשערים. כי לו
הגבורה: קציעות ואהלות.
מבסמת בשיר ותהלות.
וחסד מקשרה: רבות עשו
המונה. ואת עלית על
בלנה. בזאת מאשרה:
שושנת עמקים. קבלה
מצות והקים. בכתב
מוהרה: ^{סז} תורה מנינם.
ושתיים בראש בנינם.
כהנה מוהרה:

לא תשא. טכום שם
נורא עלילה. יחד שמו
יומם ולילה. זכור. כלכיל
עונג לכפלה. ליוצרך
תשורר בעוברי מצולה:
בגילה ברנה בשמחה
רבה ואמרו כלם:

כבוד. מאד אביך ואמך.
נצח ירבו ימיה. לא תרצה.
סדור בצלמי ובגלמך.

Mich zu verherrlichen, ist hier nur dein Beruf. „Dieser ist mein Gott!“ riefen sie, und sprachen:

עֲלִיזֵן צוֹרֵךְ הַמְּלִיכָהוּ
בְּנְאוֹמָהּ: זֶה צוֹר יִשְׁעֵנוּ
פָּצוּ פֶה וְאָמְרוּ:

יְיָ יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְנֹאמֵר כִּי פָדָה יְיָ אֶת יַעֲקֹב וַיִּגְאֹלוּ מִיַּד חָזֵק מִמֶּנּוּ:

Die sünd'ge Buhlschaft flieh und freveln Ehebruch, Er stürzt dich ins Verderben bringt der Seele Fluch. Vor Diebstahl hüte dich, je Fremdes zu berühren, Erlösend wird der Herr aus jedem Drang dich führen. Gelobt seiest du, Gott, Israels König, Hort und Erlöser.

לֹא תִנְאָף. פְּעֻמוֹת חוֹצוֹת וּמַחְלִיקוֹת. צוֹדוֹת נִפְשׁוֹת בְּשׁוֹחֲזוֹת עֲמוּקוֹת. לֹא תִגְנוֹב. קְבוּצוֹת זָהָב חֲשׂוֹקוֹת. רַחוּם יִגְאֹלְךָ מִמַּצְוִיקוֹת: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ צוֹר צוֹר יִשְׂרָאֵל וַיִּגְאֹלוּ:

הַשְּׂפִיבֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְשָׁלוֹם. וְהַעֲמִידֵנוּ מִלְּפָנֶיךָ לְחַיִּים. וּפְרוֹשׁ עֲלֵינוּ סִבְתַּת שְׁלוֹמְךָ. וְתִקַּנְנוּ בְּעֵצָה טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ. וְהוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׂמֶךְךָ. וְהִגֵּן בְּעַדֵּנוּ וְהִסֵּר מֵעֲלֵינוּ אוֹיֵב דְּבָר וְחָרֵב וְרָעַב וְיָגוֹן. וְהִסֵּר שָׁטָן מִלְּפָנֵינוּ וּמֵאַחֲרֵינוּ. וּבְצֵל כְּנָפֶיךָ תִסְתִּירֵנוּ. כִּי אֵל שׁוֹמְרָנוּ וּמַצִּילֵנוּ אַתָּה. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה. וְשִׁמּוֹר צִאתֵנוּ וּבֹאֲנוּ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם: וּפְרוֹשׁ עֲלֵינוּ סִבְתַּת שְׁלוֹמְךָ:

Nimm wohl in Acht dich, falsches Zeugniß abzulegen, Der Wahrheit strebe nach, in allen deinen Wegen. Gelüste nie nach dem, was deinem Freund gehört,

לֹא תִעֲנֶה. שְׂקָרִים לְעֵנוֹת בְּעֵדוֹתֶיךָ. תִּרְדּוֹף צֶדֶק בְּכָל אוֹרְחוֹתֶיךָ. לֹא תַחְמוֹד. יוֹפֵי צָחוֹת קַנְיֵן עִמִּיתְךָ. בְּנִגְוָה

Dann ist der Friede dir an
sicherem Port gewährt.

Gelobt feiest du, Ewiger, der das Ob-
dach des Friedens über uns, über sein
Volk Israel und über Jerusalem aus-
breitet:

(Am Sabbath.)

Die Kinder Israels sollen
beobachten den Sabbath, auf daß sie
feiern den Sabbath für ewige Zeiten,
als einen immerdauernden Bund. Zwi-
schen mir und den Kindern Israels ist
er ein Zeichen für die Ewigkeit, daß in
sechs Tagen der Ewige den Himmel
und die Erde hat geschaffen, und am
siebenten Tage er ruhte und feierte.

מעריב ליל שני של שבועות
משכנות השלום תשכב
וערבה שנתך. ברוך
אתה יי הפורש סבת
שדום עלינו ועל כל-עמו
ישראל ועל-ירושלים:

לשבת ושמרו בני-ישראל את-
השבת לעשות את-השבת
לדורתם ברית עולם: ביני ובין
בני ישראל אות היא לעולם
פי-ששת ימים עשה יי את-
השמים ואת-הארץ וביום
השביעי שבת וינפש:

וידבר משה את-מועדי יי אל בני ישראל: חצי קדיש

ס"ז סומך חצי קדיש

אדני שפתי תפתח ופי יגיד תהלתך:

ברוך אתה יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי אברהם אלהי
יצחק ואלהי יעקב האל הגבור והנורא אל עליון גומל
חסדים טובים וקנה הכל וזכר חסדי אבות ומביא גואל לבני
בניהם למען שמו באהבה:

מלך עוזר ומושיע ומגן: ברוך אתה יי מגן אברהם:
אתה גבור לעולם אדני. מחיה מתים אתה רב להושיע:
מכלכל חיים בקסד מחיה מתים ברחמים רבים. סומך
גופלים ורופא חולים ומתיר אסורים. ומקים אמונתו לישגי עפר.
מי כמוך בעל גבורות ומי דומה-לך. מלך ממית ומחיה ומצמיח
ישועה:

ונאמן אתה להחיות מתים. ברוך אתה יי מחיה המתים:
אתה קדוש ושמך קדוש וקדושים בכל יום יהללוך סלה:
ברוך אתה יי האל הקדוש:

אתה בחרתנו מכל העמים. אהבת אותנו. ורצית
בנו. ורוממתנו מכל הקשונות וקדשתנו במצותיך.
וקדבתנו מלפני לעבודתך. ושמך הגדול והקדוש
עלינו קראת:

ותתן לנו יי אלהינו באהבה (שבתות למנוחה ו)
מועדים לשמחה חגים וזמנים לששון את יום (השבת
הזה ואת יום) חג השבועות הזה. זמן מתן תורתנו
(באהבה) מקרא קדש. וזכר ליציאת מצרים:

אלהינו ואלהי אבותינו. יעלה ויבא ויגיע ויראה וירצה
וישמע ויפקד ויזכר זכרוננו ופקדוננו וזכרון אבותינו. וזכרון
משיח בן דוד עבדך. וזכרון ירושלים עיר קדשך. וזכרון כל
עמך בירת ישראל לפניך. לפליטה לטובה לחן ולחסד.
ולרחמים. לחיים. ולשלום. ביום חג השבועות הזה. זכרנו יי
אלהינו בו לטובה. ופקדנו בו לברכה. והושיענו בו לחיים. ובדבר
ישועה ורחמים חום וחנו. ורחם עלינו והושיענו. פי אלקיך
עינינו פי אל מלך חנון ורחום אתה:

והשיאנו יי אלהינו את ברכת מועדיך לחיים
ולשלום לשמחה ולששון באשר רצית ואמרת
לברכנו. (אלהינו ואלהי אבותינו רצה במנוחתנו) קדשנו
במצותיך ותן חלקנו בתורתך שבענו מטובך
ושמחנו בישועתך וטהר לבנו לעבדך באמת
והנהיילנו יי אלהינו (באהבה וברצון) בשמחה ובששון
(שבת ו) מועדי קדשך. וישמחו בקי ישראל מקדשי
שמך: ברוך אתה יי מקדש (השבת ו) ישראל והזמנים:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם והשב את העבודה
לדביר ביתך. ואשי ישראל ותפלתם באהבה תקבל ברצון ותהי

לְרַצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. וְתִחְיֶנָּה עֵינֵינוּ בְּשׂוֹכֶךָ לְצִיּוֹן
בְּרַחֲמִים: בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמַּחְזִיר שְׂכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר גּוֹדֵה
לָךְ. וְגַם סֵפֶר תִּהְלֶתְךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדְךָ. וְעַל גְּשֵׁמוֹתֵינוּ
הַפְּקוּדוֹת לָךְ. וְעַל גְּסִיף שְׂבָכְלֵי־יוֹם עִמָּנוּ. וְעַל גְּפִלְאוֹתֶיךָ
וְטוֹבוֹתֶיךָ שְׂבָכְלֵעֶרַת עָרֵב וּבִקְרֹ וְצִהָרִים. הַטּוֹב כִּי לֹא כָלוּ
רַחֲמֶיךָ. וְהַמְּרַחֵם כִּי לֹא תָמוּ חֲסָדֶיךָ. מֵעוֹלָם קוִינֵנוּ לָךְ:

וְעַל כָּלֵם יִתְפַּרֵּךְ וַיִּתְרוֹמֵם שְׁמֶךָ מִלְּבָנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:

וְכֹל הַחַיִּים יִזְדוּךָ סֵלָה וַיִּהְלֵלוּ אֶת שְׁמֶךָ בְּאַמְתֵּי הָאָל
יִשׁוּעַתָּנוּ וְעִזְרַתָּנוּ סֵלָה: בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלָךְ גָּאֹה
לְהוֹדוֹת:

שְׁלוֹם רַב עַל יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ תְּשִׁים לְעוֹלָם כִּי אַתָּה הוּא
מֶלֶךְ אֲדוֹן לְכֹל הַשְּׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֶךְ אֶת עַמָּךְ יִשְׂרָאֵל
בְּכֹל עֵת וּבְכֹל שָׁעָה בְּשִׁלּוּמֶךָ: בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ
יִשְׂרָאֵל בְּשִׁלּוֹם:

אֱלֹהֵי גִצּוֹר לְשׁוֹנֵי מָרַע וְשִׁפְתֵי מִדְּבַר מְרָמָה וְדַלְמָקְלָלִי
גִּפְשֵׁי תִדּוּם וְגִפְשֵׁי כְּעַפּוֹר לִכְלֹ תִהְיֶה. פֶּתַח לִבִּי בְּתוֹרַתְךָ
וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוּךָ גִּפְשֵׁי וְכֹל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מִתְּרַחַת הַפֶּר
עֲצָתָם וּמְלַקֵּל מִחֲשָׁבָתָם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן יִמְיָנְךָ.
עֲשֵׂה לְמַעַן קִדְשֶׁתְךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרַתְךָ. לְמַעַן יִחַלְצוּן יִדְיָךְ.
הוֹשִׁיעָה יִמְיָנְךָ וְעַנְגִּי: יְהִיו לְרַצּוֹן אֲמָרֵי פִי וְהִגִּיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יי
צוּרֵי וְגוֹאֲלֵי: עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַד
כָּל יִשְׂרָאֵל וְאֲמָרוּ אָמֵן:

יְהִי רַצּוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שִׁיבְנָה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בְּמַהֲרָה
בְּיָמֵנוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרַתְךָ: וְשֵׁם גְּעַבְדְּךָ בְּיָרְאָה בְּיָמֵי עוֹלָם וּבְשָׁנִים קִדְמוֹנִיּוֹת:
וְעָרְבָה לָּנוּ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלַיִם בְּיָמֵי עוֹלָם וּבְשָׁנִים קִדְמוֹנִיּוֹת:

(Am Sabbath wird vor קריש dieses gesagt.)

Und es standen vollendet da die Himmel und die Erde mit ihrem gesammten Wesenheere. So hatte der Ewige am siebenden Tage sein Schöpfungswerk, das er hergestellt, vollendet, und er ruhte am siebenten Tage von seinem Werke, das er hergestellt. Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, denn an demselben ruhte er von seinem Werke, das Gott um nun selbst fortzuwirken, geschaffen hatte.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, Gott, der du groß, mächtig und allgefürchtet, allerhöchster Gott, Signer des Himmels und der Erde.

Er war der Väter Schirm und Schild durch sein Wort, läßt zum Leben auferstehen die Todten, seiner Zusage gemäß. Der heilige König dem Keiner gleicht; der seinem Volke die Ruhe gespendet, an dem ihm geweihten Sabbathtage, denn an ihnen hat Wohlgefallen er gefunden, darob erkannte er die Ruhe ihnen zu. O laffet in Ehrfurcht und schüchternem Erbeben uns seinem Dienste ergeben sein. Laßt seinen Namen mit jeglichem Tage, unaufhörlich, dankbar uns anerkennen, als den Urquell aller Segnungen, als den Gott der Anerkennungen würdig, als den Herrn allen Friedens, der da heiliget den Sabbath und segnet den siebenten Tag, für das mit Seelenwonne sich befriedigt fühlende Volk — zum Angedenken, an das Werk der Urschöpfung.

וַיְכַלּוּ הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ
וְכָל צְבָאָם: וַיְכַל אֱלֹהִים
בְּיוֹם הַשְּׁבִיעִי מְלַאכְתּוֹ
אֲשֶׁר עָשָׂה וַיִּשְׁבֹּת בְּיוֹם
הַשְּׁבִיעִי מִכָּל מְלַאכְתּוֹ
אֲשֶׁר עָשָׂה: וַיְבָרֶךְ אֱלֹהִים
אֶת יוֹם הַשְּׁבִיעִי וַיְבָרֶכֶּשׁ
אֹתוֹ כִּי בּו שְׁבֹת מִכָּל-
מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר בָּרָא
אֱלֹהִים לַעֲשׂוֹת:

חַן בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי
יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל
הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיּוֹן קוֹנֵה
שָׁמַיִם וָאָרֶץ:

קַהֵל מִגַּן אֲבוֹת בְּדַבְּרוֹ מְחִיָּה
מֵתִים בְּמֵאמְרוֹ הָאֵל הַקְּדוֹשׁ |
שֶׁאִין כְּמוֹהוּ הַמְּנִיחַ לְעַמּוֹ בְּיוֹם
שְׁבֹת קִדְשׁוֹ כִּי בָּם רָצָה לְהַנִּיחַ
לָהֶם לְפָנָיו גַּעֲבוֹד בִּירְאָה וּפְחָד
וַנּוֹדָה לְשִׁמּוֹ בְּכָל יוֹם תָּמִיד
מֵעֵין הַבְּרָכוֹת אֵל הַהוֹדָאוֹת
אֲדוֹן הַשְּׁלוֹם | מִקִּדְשׁ הַשְּׁבֹת
וּמִבְּרַךְ שְׁבִיעִי וּמְנִיחַ בְּקִדְשָׁהּ
לְעַם מִדְּשָׁנֵי עוֹנֵג זָכַר לְמַעֲשֵׂה
בְּרֵאשִׁית:

מעריב ליל שני של שבועות

אלהינו ואלהי אבותינו רצה במנוחתנו קדשנו במצותיך
 ותן חלקנו בתורתך שבענו משובך ושמחנו בישועתך ומהר
 לבנו לעבדך באמת והנחילנו יי אלהינו באהבה ובכבוד שבת
 קדשך. ויניחו בה ישראל מקדשי שמך. ברוך אתה יי מקדש
 השבת: קדיש שלם.



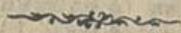
קידוש ליל שני של שבועות

Wenn an י"ט שבת fällt, wird zu Hause bei Tisch erst bis לעשות gesagt.

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם בורא פרי הגפן:
 ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר בחר בנו מכל עם
 ורוממנו מכל לשון וקדשנו במצותיו. ותתן לנו יי אלהינו
 באהבה (שבתות למנוחה) מועדים לשמחה חגים וזמנים לששון
 את יום (השבת הנה ואת יום) חג השבועות הנה זמן מתן תורתנו (באהבה)
 מקרא קדש זכר ליציאת מצרים. כי בנו בחרת ואותנו קדשת
 מכל העמים. (ושבת) ומועדי קדשך (באהבה ובכבוד) בשמחה
 ובששון הנחלתנו. ברוך אתה יי מקדש (השבת ו) ישראל
 והזמנים:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם. שהחיינו וקיימנו
 והגיענו לזמן הזה:

עלינו, קדיש יתום, ארון עולם.



שחרית ליום שני של שבועות

Man betet von יגדל bis קדשו wie am ersten Tag.

(*) ה א ל

בְּתַעֲצֻמוֹת עֲזָה • הַגָּדוֹל בְּכַבוֹד שְׁמֶךָ • הַגָּבוֹר
לְנִצְחָה וְהַנּוֹרָא בְּנוֹרָאוֹתֶיךָ • הַמְּלִךְ הַיּוֹשֵׁב עַל
כַּסֵּא רָם וְנִשְׂאָ: שׁוֹכֵן עַד מְרוֹם וְקָדוֹשׁ אֱשֵׁמוּ
וְכַתּוּב • רַגְנוּ צַדִּיקִים בְּיַי לְיִשְׂרָאֵל נְאֻה תַּהֲקֶה:

בְּפִי יִשְׂרָאֵל תַּתְּהַלֵּל:
וּבְדַבְרֵי צַדִּיקִים תַּתְּבָרֵךְ:
וּבְלִשׁוֹן חֲסִידִים תַּתְּרוֹמֵם:
וּבְקֶרֶב קְדוֹשִׁים תַּתְּקַדְּשׁ:

וּבְמִקְהֵלוֹת רַבּוֹת עֲמָךְ בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרַנָּה
יִתְפָּאֵר שְׁמֶךָ מִלְּפָנֵינוּ בְּכָל-דּוֹר וְדוֹר • שִׁפְן חוֹבֵת כָּל-
הַיְצוּרִים לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ • קְהוֹדוֹת
לְהַלֵּל לְשִׁבְחָה לְפָאֵר לְרוֹמֵם לְהַדִּיר לְבָרֵךְ לְעַלֶּה
וּלְקַלֵּם עַל כָּל דְּבָרֵי שִׁירוֹת וְתַשְׁבְּחוֹת דָּוִד בֶּן-יִשִׁי
עֲבָדֶךָ מְשִׁיחֶךָ:

יִשְׁתַּבַּח שְׁמֶךָ לְעַד מִלְּפָנֵינוּ הָאֵל הַמְּלִךְ הַגָּדוֹל
וְהַקְּדוֹשׁ בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ כִּי לָךְ נְאֻה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
אֲבוֹתֵינוּ שִׁיר וְשִׁבְחָה הַלֵּל וְזַמְרָה עוֹז וּמְשָׁלָה נִצְחָה
גְּדֻלָּה וְגָבוּרָה תַּהֲלֶה וְתַפְאֶרֶת קְדוּשָׁה וּמְלֻכוֹת בְּרַכּוֹת
וְהוֹדָאוֹת מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם: בָּרוּךְ אַתָּה יי אֵל מֶלֶךְ

*) Uebersetzung siehe beim ersten Tag.

גָּדוֹל בְּתִשְׁבָּחוֹת אֱלֹהֵינוּ אֹת אֲדוֹן הַנִּפְלְאוֹת הַבּוֹיָהָר
בְּשִׁירֵי זְמֵרָה מְקֻדָּה אֵל חַי הַעוֹלָמִים:

יְתַבַּדַל וַיִּתְקַדֵּשׁ | שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-בְרָא כְרַעֲוִיתָהּ וַיְמַלִּיךְ מַלְכוּתָהּ
בְּחַיִּיכוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּעֵגְלָא וּבְזַמַּן קָרִיב וְאָמְרוּ אָמֵן.

יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעֵלְמָא וּלְעֵלְמֵי עֵלְמֵיָא.

יְתַבַּרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרוֹמֵם וַיִּתְנַשֵּׂא וַיִּתְחַדָּר וַיִּתְעַלֶּה וַיִּתְהַלָּל שְׁמֵהּ
דְּקוּדְשָׁא בְרוּךְ הוּא לְעֵלְא מִן כָּל בְּרִכְתָּא וְשִׁירְתָּא וְשִׁבְחָתָא וּנְחֻמָּתָא דְאֲמִירָן
בְּעֵלְמָא וְאָמְרוּ אָמֵן:

יְתַבַּרַךְ die Gemeinde sagt

Während der Vorbeter sagt,

סֵזן בְּרַכּוּ אֶת יְיָ הַמְּבָרַךְ:

קִיּוּם בְרוּךְ יְיָ הַמְּבָרַךְ לְעוֹלָם וָעֵד:

בְרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מְקֻדָּה
הָעוֹלָם יוֹצֵר אוֹר וּבוֹרֵא חֹשֶׁךְ
עוֹשֶׂה שָׁלוֹם וּבוֹרֵא אֶת הַכֹּל:
אוֹר עוֹלָם בְּאוֹצֵר חַיִּים אוֹרוֹת מֵאוֹפֵל אָמֵר וַיְהִי:

יְתַבַּרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרוֹמֵם
וַיִּתְנַשֵּׂא שְׁמוֹ שֶׁל מְלֶכֶךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים
בְּקוּדוֹשׁ בְרוּךְ הוּא. שְׁהוּא רֵאשׁוֹן
וְהוּא אֲדוֹן וּמַבְלַעְדּוֹ אֵין אֱלֹהִים:
סֵלוֹ לְרַבֵּב בְּעַרְבוֹת בְּיָהּ שְׁמוֹ וְעֵלְזוֹ
לְפָנָיו: וְשְׁמוֹ מְרוֹמֵם עַל-כֵּן בְּרִכְתָּא
וַיִּתְהַלָּל: בְרוּךְ שֵׁם כְבוֹד מַלְכוּתוֹ
לְעוֹלָם וָעֵד: יְהִי שֵׁם יְיָ מְבָרַךְ מִצֵּתָהּ
וְעַד עוֹלָם:

אוֹר עוֹלָם בְּאוֹצֵר חַיִּים אוֹרוֹת מֵאוֹפֵל אָמֵר וַיְהִי:

ניוסד ע"פ א"ב כסול ומתוס זו שמעון בר יצחק. אילת אהבים | מתנת | סיני. אמון שעשועים | מורשה מסיני. באור תורה אור קדשתו סיני. בהחרד עם סביבותו סיני: השמרו עם בלי ננוע בהר. וענן כבוד על ההר. קולות וברקים | מן ההר. שמעו נצבים בתחתית ההר. יוצר אור בעמו יבהר. קדוש:

אילת Liebreizend war die erhaltene Gabe auf dem Sinai, ergökend das überlieferte Geschenk vom Sinai; das Licht des Gesetzes strahlte heilig vom Sinai, als das Volk ringsherum erbebte, dort am Sinai. Dem Volke war verboten zu berühren den Berg; dichte Wolken deckten ihn; Donner und Blitze entfuhrten dem Berge. Hirschend stand es am Fuße des Berges, als der Schöpfer des Lichts zu seinem Volke es erkoren. Der Allerheiligste.

ניוסד ע"פ א"ב כסול ומתוס זו שמעון בר יצחק. אילת אהבים | מתנת | סיני. אמון שעשועים | מורשה מסיני. באור תורה אור קדשתו סיני. בהחרד עם סביבותו סיני: השמרו עם בלי ננוע בהר. וענן כבוד על ההר. קולות וברקים | מן ההר. שמעו נצבים בתחתית ההר. יוצר אור בעמו יבהר. קדוש:

Der weise Mann, Moses, bestieg den Sinai; der Allerhabenste zeigte sich mächtig auf dem Berge. Er hat mitgebracht, das Gesetz, das ergötzliche, dahin; das Seelenerquickende beleuchtete den Berg. Das Volk stand am Fuße desselben; die Majestät Gottes heiligte ihn. Der Allerhöchste neigte den Himmel, fuhr hernieder; ein Lichtstrom umfloß ihn auf dem Berge. Stolze Berge hat er verachtet, und erkoren den Sinai; über die ganze Welt hat sich der Glanz des Lichtes verbreitet, von ihm aus. Hochragende Berge haben geeifert mit dem Sinai; aber Gott hat zu seinem Sitze diesem erkoren, und reine Gottesfurcht wurde hier gepredigt. Der gütige Moses mit dem Schatze des höchsten Gutes näherte sich dem Sinai; Moses unterrichtete das holde Volk; Moses schrieb ihm das reichhaltige Gesetz; Moses drang hinein in das Gewölke; Moses ließ dem Volke die göttlichen Gebote vernehmen. Wie Feuerflammen waren die Worte Gottes; lieblich war das Licht der Gotteslehre:

גָּבַר חֶכְמָם עָלָה לְסִינֵי.
 גִּאָרָה בְּרוּב כּוֹחוֹ שָׁכַן
 בְּסִינֵי. דָּת מְשַׁחֶקֶת יוֹם
 יוֹם לְסִינֵי. דָּעַת מְחַוֶּה
 הָאֵרָה הַר סִינֵי. הַגְּבִיל
 גּוֹי קְדוֹשׁ תַּחֲתֵיתָ | סִינֵי.
 הוֹפִיעַ בְּכִבוֹד וּקְדוּשָׁתוֹ
 וַיֵּט שָׁמַיִם וַיֵּרַד לְסִינֵי.
 וְעַמִּיּוֹה שָׁרִי נִהוּרָה
 הָאֵרָה הַר סִינֵי. וְעַף
 בְּהָרִים וּבָחַר בְּסִינֵי. וַיְהִי
 אֹרֶךְ הַיּוֹרֵחַ זֶה סִינֵי.
 חֲשׂוֹן גְּבוּנִים לְקָדָם
 לְסִינֵי. חָמַד אֱלֹהִים
 לְשִׁבְתוֹ זֶה סִינֵי.
 מְהוֹרָה יִרְאֶה הַשְּׁמַיִם
 בְּסִינֵי טוֹב בְּמֵאֹרֶם
 טוֹב נִגַּשׁ לְסִינֵי. יִרְצֵדוּ
 הָרִים אֶל מוֹלְסִינֵי.
 יִקְבְּלוּ הַלְכָה לְמִשְׁה
 מְסִינֵי: כִּלְתַּת לְבָנוֹן
 הַזֹּהוּר מִשְׁה. כִּתְבֵה
 שְׁלִישִׁים לְמֵדָם | מִשְׁה.
 לְעַרְפֵל נִגַּשׁ מִשְׁה.
 לְהַשְּׁמַיִם לְעַם וַיֵּרַד
 מִשְׁה: מִתּוֹךְ הָאֵשׁ
 אָמַר אֱלֹהִים. מִתּוֹךְ
 הָאֹרֶךְ בְּתוֹרַת

süßer denn Honigseim, schätzbarer als Gold und köstlich Erz waren die Sprüche Gottes. Ein heiliges Volk hast du hocherfreuet mit dem Werke deiner Hände (den Gesetztafeln) Du hast dem sanftmüthigen Moses ergößende Geheimnisse offenbaret, als du auf dem Berge Sinai mit Myriaden Heiligen erschienen und laut gerufen Ich bin der Ewige dein Gott; Du hast das Meer getheilt; dein Fuß hat die Wogen betreten; du hast dein Volk zur Freiheit geleitet mit einer Feuersäule, die deine Stimme hervorgerufen. Du hast es aufgeklärt durch die lichtvollen Gebote: Du sollst keine fremden Götter haben! Du sollst nicht vergebens aussprechen meinen ehrenvollen Namen! Heilige den Sabbath und beachte ihn wohl, Jakobs Gemeinde soll ihn besingen! Bestrebe dich die Pflichten gegen deine Eltern zu erfüllen und ihnen in Allem zu genügen. Begehe keine Mordthat! Das Ebenbild deines Schöpfers — dein Nebenmensch — sei dir heilig! Schände deinen Namen nicht durch Unzucht! Hüte dich irgend etwas zu stehlen, daß du nicht zu Schanden werdest! Nie sollst du gegen deinen Nächsten als falscher Zeuge auftreten!

אֱלֹהִים. נֹפֶת צוּפִים נָתַן
אֱלֹהִים. נְחַמְדִּים | מִזֶּה־ב
וּמִפֹּי וַיִּדְבַר אֱלֹהִים :
שִׁמְחַתְּנוּ קְדוּשׁ בְּמַעֲשֵׂה
יָדֶיךָ. סִדְרַת לְעֵנֹו סוּד
שִׁעֲשׂוּעֶיךָ. עַל הַר סִינַי
נִגְלִית בְּרַבּוּת אֱלֹפֶיךָ.
עֲנִית וְאָמַרְתָּ אֲנֹכִי יי
אֱלֹהֶיךָ : פִּוְרַת יָם בְּעֵינֶיךָ
וְעָלִיו דְּרַכָּה רַגְלֶיךָ. פְּדִית
בְּלִהְיוֹת אֵשׁ אֲשֶׁר הֶצַב
קוֹךְךָ. צַהֲרַת אֹר מִקְּבִלִי
לֹא יִהְיֶה לְךָ. צִוִּית לֹא
תִשָּׂא לְשׂוֹא כְבוֹד שָׁמַי
בְּמַלּוּלֶיךָ : קִדְשׁ זְכוֹר וְקִים
שָׁמּוֹר. קַהֲלוֹת יַעֲקֹב יַעֲנֵנו
מִזְמוֹר. רוּץ לְמַצֹּות כְּבֹד
וְאוֹר נְתִיבוֹתֶיהָ תִגְמּוֹר.
רֵאָה לֹא תִרְצַח צֹרֶךְ
וְעֲצָמְךָ תִשְׁמּוֹר : שֵׁם רָע
לֹא תִנְאָף וְנוֹנִי וְמָרִי.
שָׁמּוֹר לֹא תִגְנֹב פֶּן תִּוְשַׁת
לְבַלְמָה. תָּמִיד לֹא תִעֲנֶה
בְּרַעַךְ עֲדוֹת מִזְמָה. תִּתְאוֹת

Laß dich nicht gelüsten, was deinem Nächsten gehört, es sei Mensch oder Vieh!

רַעַף לֹא תַחַמַּד מֵאָדָם
וְעַד בְּהֵמָה:

Dem Volke war verboten, zu berühren den Berg; dicke Wolken deckten ihn; Donner und Blitze entzünden dem Berge; horchend stand es am Fuße des Berges, als der Schöpfer des Lichtes zu seinem Volke es erkoren, der Allerheiligste!

קוֹחַ הַשָּׁמַיִם עִם בְּלִי נִגְוַע
בְּהָר. וְעֵנָן כָּבֵד עַל הָהָר.
קוֹלוֹת וּבְרָקִים מִן הָהָר. שָׁמְעוּ
נִצְבִים בְּתַחְתִּית הָהָר. יוֹצֵר
אוֹר בְּעַמּוֹ יְבָהֵר. קָדוֹשׁ:

הַמְּאִיר לְאֶרֶץ וּלְדָרִים עֲלֶיהָ בְּרַחֲמִים וּבְטוֹבוֹ
מִחֲדָשׁ בְּכָל יוֹם תָּמִיד מַעֲשֵׂה בְּרָאשִׁית: מָה רַבּוֹ
מַעֲשֵׂיךָ יי. כָּלֵם בְּחֻכְמָה עֲשִׂית מְלֶאכֶה הָאָרֶץ קִנְיִיךָ:
הַמְּלַךְ הַמְּרוֹמֵם לְבָדוֹ מֵאֵז הַמְּשַׁבַּח וְהַמְּפָאֵר
וְהַמְּתַנַּשֵּׂא מִימּוֹת עוֹלָם: אֱלֹהֵי עוֹלָם בְּרַחֲמֶיךָ

(Am Sabbath.)

(בשבת)

Alle loben dich, Alle preisen dich, und Alle rufen: Keiner ist so geheiligt wie der Ewige! Alle erheben dich — Selah! als Schöpfer des Weltalls, Gott, der mit jedem Tage auf's Neue die Pforten des Morgenroths erschließet, auf daß an den Scheiben des Firmamentes es hervorbreche, dann hervortreten läßt die Sonne aus ihrer Stätte, und den Mond aus dem ihm angewiesenen Standpunkte, und dem ganzen Weltall sammt seinen Bewohnern, die in seiner erbarmensvollen Weise er geschaffen, Licht spendet. Er bietet Erleuchtung der Erde und allen auf ihr Weilenden in seinem Erbarmen, und in seiner Allgüte verjüngt er mit jedem Tage aufs Neue das Werk der Urschöpfung. Du bist König, der seit je als Alleiniger verherrlicht, gepriesen, gefeiert und erhoben, seit der Urwelt Tagen. Gott des Weltalls, erbarme unser dich, in deiner endlosen Milde, Herr unserer Macht, Hort unserer Zuflucht, Schild unseres Heiles, Burg, die uns umgibt! Niemand kann dir gleich sich stellen, außer dir gibt es Keinen, ohne dich ist alles — ein Nichts, und wer kann sich ähnlich dir dünken? Niemand kann sich gleich dir stellen, Ewiger unser Gott, in diesem Weltleben, außer dir, unser König, gibt es Keinen,

הַכֹּל יוֹדֶךָ וְהַכֹּל יִשְׁבַּחֶךָ. וְהַכֹּל יֹאמְרוּ אֵין קָדוֹשׁ כִּי: הַכֹּל יְרוֹמְמוֹךָ סֵלָה יוֹצֵר הַכֹּל. הָאֵל הַפּוֹתַח בְּכָל יוֹם בְּלַתּוֹת שַׁעֲרֵי מִזְרַח. וּבּוֹקֵעַ חֲלוֹנֵי רְקִיעַ: מוֹצִיא חֶמֶה מִמְּקוֹמָהּ וּלְבָנָהּ מִמְּכוֹן שְׂבָתָהּ: וְהַמְּאִיר לְעוֹלָם כָּלֵם וְלִיּוֹשְׁבָיו. שֶׁפָּרָא בְּמִדַּת רַחֲמִים: הַמְּאִיר לְאֶרֶץ וּלְדָרִים עֲלֶיהָ בְּרַחֲמִים. וּבְטוֹבוֹ מִחֲדָשׁ בְּכָל יוֹם תָּמִיד מַעֲשֵׂה בְּרָאשִׁית: הַמְּלַךְ הַמְּרוֹמֵם לְבָדוֹ מֵאֵז. הַמְּשַׁבַּח וְהַמְּפָאֵר וְהַמְּתַנַּשֵּׂא מִימּוֹת עוֹלָם: אֱלֹהֵי עוֹלָם בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים. רַחֵם עָלֵינוּ אֲדוֹן עֲזָנוּ צוֹר מִשְׁנַבְּנוּ מִגֵּן יִשְׁעָנוּ מִשָּׁגְבֵנוּ בְּעַדְנוּ: אֵין בְּעַרְפֶּךָ וְאֵין זוּלָתֶךָ. אָפֶס בְּלָתֶךָ וְיֵמֵי דוּמָה לָךְ: אֵין בְּעַרְפֶּךָ יי אֱלֹהֵינוּ בְּעוֹלָם הַזֶּה. וְאֵין זוּלָתֶךָ מִלְּפָנֵינוּ לְחַיֵּי הָעוֹלָם

הַרְבִּים רַחֵם עָלֵינוּ אֲדוֹן עֲזֵנוּ צוּר מִשְׁגָּבֵנוּ מִגֵּן
 יִשְׁעֵנוּ מִשְׁגָּב בְּעֵדְנוּ: אֵל בְּרוּךְ גִּדְלוֹ-דַּעַה הַכִּין
 וּפְעַל זִהְרֵי חֲמָה טוֹב יַצַּר כְּבוֹד לְשִׁמוּ מְאֹרוֹת
 נָתַן סְבִיבוֹת עֲזוֹ: פְּנוֹת צְבָאוֹ קְדוּשִׁים רוּמְמֵי שְׂדֵי
 תְּמִיד מִסְפָּרִים כְּבוֹד אֵל וְקִדְשָׁתוֹ: וְתִבְרַךְ יי

(Am Sabbath.)

im kommenden Weltleben. Ein Nichts ist alles, unser Erlöser, ohne dich, zur Messiaszeit, und Niemand kann ähnlich sich dir dünken, unser Retter, bei der Todtenauferstehung!

אל Er ist's, der Gott und Herr aller Schöpfungen, gelobt und gepriesen im Munde aller beseelten Wesen, seiner Größe und Allgüte ist voll die Welt, er, den Allwissenheit und Einsicht umstrahlen. Der Stolz auf die, die ihm geweiht leben, an Majestät verherrlicht, ob der Anhänglichkeit sich fühlt. Verklärung und Tugendsscheine sind vor seinem Throne. Gnade und Erbarmen vor seiner Herrlichkeit, Wohlthuend sind die Lichter, die unser Gott hat geschaffen, die er in Allwissenheit, Vernunft und Einsicht gebildet; denen Kraft und Macht er hat verliehen, im Weltsysteme zu schalten. Sie sind voll Glanz, verbreiten Helle, schön ist ihr Strahlenkranz, im Weltall, ihrer Stelle. Aufgehn sie froh und munter, und freudig gehn sie unter, während sie erfüllen, ihres Schöpfers Willen, und Ruhm und Ehre weih'n, sie seines Namens Glorienschein, frohen Sang, und Liederklang, seiner Waltung Lenken, Angedenk. Er rief die Sonn' herbei, und Lichtglanz strahlet frei; nach Einsicht gab er mild, dem Mond ein Wechselbild; ihm weihen Hymnenschöre, alle Himmelsheere, Verherrlichung und Größe weih'n, ihm der Seraphim und Ophanim Reih'n, und die heil'gen Chajoth benedei'n

לאל Dem Gotte, welcher ruhet von all seinen Schöpfungswerken, und am siebenten Tage in Hoheit verklärt auf dem Throne seiner Herrlichkeit saß. Darob gab dem Ruhetage Verherrlichung er zur Hülle, nannte den Sabbath: „Seelenfreudigkeit.“ Darin auch liegt des siebenten Tages Würdigung, dieweil der Allmächtige an demselben von all seinem

(בשבת)

הַבָּא. אַפְס בְּלִתְךָ גְּאֻלְנוּ לַיְמֹת
 הַמְּשִׁיחַ. וְאִין דּוּמָה לְךָ מוֹשִׁיעֵנו
 לְתַחֲמַת הַמְּתִים:

אל אדון על כל המַעֲשִׂים. בְּרוּךְ
 וּמְבוֹרָךְ בְּפִי כָל נִשְׁמָה: גִּדְלוֹ וְטוֹבוֹ
 מְלֵא עוֹלָם. דַּעַת וְתִבְוֵנָה סוֹבְבִים
 אֲתוֹ: הַמְּתַנָּאָה עַל חַיֵּית הַקֶּדֶשׁ.
 וְנִהְדָּר בְּכְבוֹד עַל הַמְּרַבְּבָה: זְכוֹת
 וּמִישׁוּר לַפְּנֵי כְסָאוֹ. חֶסֶד וְרַחֲמִים לַפְּנֵי
 כְּבוֹדוֹ: טוֹבִים מְאֹרוֹת שְׂבָרָא אֶלְהֵינוּ
 יַצְרֵם בְּדַעַת בְּבִינָה וּבְהַשְׁבֵּל: כַּח
 וּנְבוֹרָה נָתַן בָּהֶם. לְהִיּוֹת מוֹשְׁלִים
 בְּקֶרֶב תְּבֵל: מְלֵאִים זִיו וּמְפִיקִים נְגִיָּה.
 גְּאֻה זִיוֹם בְּכָל הָעוֹלָם. שְׂמַחִים
 בְּצִאתָם וּשְׂשִׁים בְּבֹאֵם. עֲשִׂים בְּאֵימָה
 רְצוֹן קוֹנֵם: פֶּאֶר וְכְבוֹד נוֹתְנִים לְשִׁמוֹ.
 צְהֵלָה וְרִנָּה לְזִכָּר מְלִכּוֹתוֹ: קָרָא
 לְשִׁמְשׁ וַיִּזְרַח אוֹר. רָאָה וְהִתְקִין צִוֵּרַת
 הַלְבָנָה: שָׁבַח נוֹתְנִים לוֹ כָּל צְבָא
 מְרוֹם. תְּפָאֶרֶת וּגְדֻלָּה שְׂרָפִים וְאוֹפַנִּים
 וְחַיֵּית הַקֶּדֶשׁ:

לאל אשר שבת מכל המַעֲשִׂים.
 ביום השביעי התעלה וישב על פסא
 כבודו: תפארת עשה ליום המנוחה
 ענג קרא ליום השבת: זה שבת
 שליום השביעי שבו שבת אל מכל-

אלהינו על שבה מעשה ידיך ועל מאורי אור
שעשית ופארוך סלה:

תתברך צירנו מלפנו וגאלנו בורא קדושים ושתבח
שמוך קעד מלפנו יוצר משרתים ואשר משרתיו כלם
עומדים ברום עולם ומשמיעים ביראה יחד בקול
דברי אלהים חיים ומלך עולם כלם אהובים כלם
ברורים כלם גבורים וכלם עשים באימה וביראה
רצון קונם וכלם פותחים את פיהם בקדשה ובטהרה
בשירה ובזמרה ומברכים ומשבחים ומפארים
ומעריצים ומקדישים וממליכים:

את שם האל המלך הגדול הגבור והנורא קדוש הוא
וכלם מקבלים עליהם עול מלכות שמים זה מזה וגותגים רשות
זה לזה: להקדיש ליוצרים בנחת רוח בשפה ברורה ובנעימה
קדשה כלם באחד עונים ואומרים ביראה:

קדוש | קדוש קדוש יי צבאות מלא כל הארץ כבודו:

(Am Sabbath.)

Wirken geruht; der siebente Tag beurfundet
sprechend seinen Ruhm, zum Psalmenfang am
Sabbath erregend, der geeignet, der Gottheit
Lieder des Dankes zu weihen. Darum sollen
auch Gott preisen und loben seine sämtlichen
Schöpfungen, Ruhm, Würdigung und Größe
zuerkennen dem Gott und Könige, dem Schöpfer
des All's, der seinem Volke Israel in seiner
Heiligkeit, an dem ihm geheiligten Sabbath,
die Ruhe zum Antheil hat gegeben. Darob
werde dein Name, Ewiger unser Gott, gehei-
liget, und dein Angedenken, unser König, ver-
herrlicht, in des Himmels Höhen wie in
der Erde Tiefen. Gelobt wirst du unser Retter,
ob der Würdigung deiner Handwerke und ob
der strahlenden Lichte, die du geschaffen, preisen
ste dich — Selah.

(כשבת)

מלאכתו: ויום השביעי משבח ואומר.
מזמור שיר ליום השבת טוב להודות
ליי: לפיכך יפארו ויברכו לאל כל
יצוריו. שבח יקר וגדלה יתנו לאל
מלך יוצר כל המנחיל מנוחה לעמו
ישראל בקדשתו ביום שבת קדש:
שמוך יי אלהינו יתקדש. וזכרך מלפנו
יתפאר. בשמים ממעל ועל הארץ
מתחת: תתברך מושיענו על שבת
מעשה ידיך ועל מאורי אור שעשית
ופארוך סלה:

תתברך צירנו

* ועתה בנים שירו למלך בתפארת מפואר.
 ברכמי שיר מעטף ומעטר ומתואר. בהוד והדר
 ושבה מבאר. בעטרת גאות וכתר נזרא יתפאר:
 שמעו לי מללו. עזו נזרא פלאי גדלו. ששמו
 ערב לו. וזכרו נעים להללו. והיכלו נחמד
 לו. וכבודו נהדר לו. והודו נאה לו. ומשרתיו
 מנעימים לו:

ואשרי עבדיו המשמיעים בקול שבחו. פי
 ערבים לפניו ומקבלים נכחו. שמעיאל השר
 משמיעם בכוחו. לשתק המון מעלה ברוז בני
 אורחו:

דרכי וחובי תת קדשה למקרה אורים. המשגב
 ומכתר בכתרי כתרים. פאר מלכים תהלה
 לברורים. מפחדו יחילו אותנים וצורים:

100 ישמרו נכספיהם בחצרות מעט מקדשו.
 בפחד ויראה להעריצו ולהקדישו:

101 אחר שתי תיבות מזכירים שם קדשו.
 להודיע לכל כי הם זרע קדושו:

והחיות ישוררו וברובים יפארו ושרפים ירנו ואראלים יברכו
 פני כל חיה ואופן וברוב לעמת שרפים. לעמתם משבחים
 ואומרים:

ברוך כבוד יי ממקומו:

לאל ברוך נעימות יתנו. למלך אל חי וקים זמירות יאמרו
 ותשבחות ישמיעו. כי הוא לבדו פועל גבורות עשה חדשות

בעל מלחמות זורע צדקות מצמיח ישועות בורא רפואות נורא
 תהלות אדון הנפלאות המחיש בטובו בכל יום תמיד מעשה
 בראשית. כאמור לעשה אורים גדלים פי לעולם חסדו: אור
 חדש על ציון תאיר ונזכה כלנו מהרה לאורו: ברוך אתה יי יוצר
 המאורות:

אהבה רבה אהבתנו יי אלהינו תמלה גדולה ויתרה תמלת
 עלינו: אבינו מלפנו בעבור אבותינו שפטחו בך ותלמדם חקי
 חיים בן תחנונו ותלמדנו: אבינו האב הרחמן המרחם רחם עלינו
 ותן בלבנו להבין ולהשכיל ולשמוע ללמוד וללמד לשמר ולעשות
 ולקיים את כל דברי תלמוד תורתך באהבה: והאר עינינו בתורתך
 ודבק לבנו במצותיך ויחד לבנו לאהבה וליראה שמך ולא
 גבוש לעולם ועד: פי בשם קדשך הגדול והנורא פטחנו נגילה
 ונשמחה בישועתך: והביאנו לשלום מארבע בנפות הארץ
 ותוליכנו קוממיות לארצנו: פי אל פועל ישועות אתה וכונו בחרת
 מפל עם ולשון וקרבתנו לשמך הגדול סלה באמת. להודות לך
 ולתודה באהבה: ברוך אתה יי הבורח בעמו ישראל באהבה:

יסוד חובב אל מלך נאמן:

שמע ישראל יהוה אלהינו יהוה אחד:

ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

ואהבת את יהוה אלהיך בכל לבבך ובכל נפשך ובכל
 מאדך: והיו הדברים האלה אשר אנכי מצוה היום על לבבך:
 ושננתם לבניך ודברת בם בשבתך בביתך ובלקחתך בדרך
 ובשכבך ובקומך: וקשרתם לאות על ידך והיו לטופת בין
 עיניך: וכתבתם על מזוזות ביתך ובשעריך:

והיה אם שמעו תשמעו אל מצותי אשר מצוה אתכם
 היום לאהבה את יהוה אלהיכם ולעבדו בכל לבבכם ובכל
 נפשכם: ונתתי מטר ארצכם בעתו יורה ומלקוש ואספת
 דגנך ותירשך ויצהרך: ונתתי עשב בשדה לבהמתך ואכלת
 ושבעת: השמרו לכם פן יפתה לבבכם וסרתם ועבדתם אלהים
 אחרים והשתחיתם להם: וחרה אף יהוה בכם ועצר ארתי

השמים ולא יהיה מטר והאדמה לא תתן את יבולה ואבדתם
מהרה מעל הארץ הטבה אשר יהיה נתן לכם: ושמעתם את
דברי אלה על לבבכם ועל נפשכם וקשרתם אתם לאות על
ידיכם והיו למוטפת בין עיניכם: ולמדתם אתם את בניכם לדבר
בם בשבתך בביתך ובלכתך בדרך ובשכבך ובקומך: וכתבתם
על מזוזות ביתך ובשעריך:

למען ידפו ימיכם וימי בניכם על האדמה אשר נשבע יהוה
לאבותיכם לתת להם בימי השמים על הארץ:

ויאמר יהוה אל משה לאמר: דבר אל בני ישראל ואמרת
אלהם ועשו להם ציצת על פני בגדיהם לדדתם ונתנו על
ציצת הכנף פתיל תכלת: והיה לכם לציצת וראיתם אתו
וזכרתם את כל מצות יהוה ועשיתם אתם ולא תתורו אחרי
לבבכם ואחרי עיניכם אשר אתם זנים אחריהם: למען תזכרו
ועשיתם את כל מצותי והייתם קדשים לאלהיכם: אני יהוה
אלהיכם אשר הוצאתי אתכם מארץ מצרים להיות לכם
לאלהים אני יהוה אלהיכם:

אמת ויציב ונכון וקיים וישר ונאמן ואהוב וחכיב ונחמד
ונעים ונורא ואדיר: ומתקן ומקבל וטוב ויפה הדבר הזה
עלינו לעולם ועד: אמת אלהי עולם | מלכנו צור יעקב מגן
ישענו לדור ודור הוא קים ושמו קים וכסאו נכון ומלכותו
נאמנותו לעד קימת: ודבריו חיים וקיימים נאמנים ונחמדים
לעד ולעולמי עולמים על אבותינו ועלינו על בנינו ועל
דורותינו ועל כל הדורות זרע ישראל עבדיך:

על הראשונים ועל האחרונים לעולם ועד חוק ולא יעבור.
אמת שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו לעולם ועד: אתה
הוא מלכנו מלך אבותינו אתה. למען שמך מהר לגאלנו
כאשר גאלת את אבותינו: אמת מעולם שמך הגדול עלינו
נקרא באהבה אין אלהים זולתך:

אנכי שמעת ונתאימו. קבלו מלכותי ולא תאשמו.

שמעו מוסר וחקמו:

לא יהיה. מקויכם זר ותרעו. ומעבודתי בל
תגרעו. ואל תפרעו:

לא תשא. עונש לחללי. ותנצל ממכאוב ומחלי.
אשרי אדם שומע לי:

זכור. ושמור את יום. ותמצא בופר ופדיום.
לשקוד על דלתותי יום יום:

כבוד. נא הוריק במבטחי. ותאריך ימים ותהיה
לשמר מזוזות פתחי:

חי.

לא תרצח. בנפש מתים. ויהי חלקך בחיים.
כי מצאי מצא חיים:

לא תנאף. רשף כיווני. מרחיקה ישבע עדני.
ויפק רצון מי:

לא תגנב. יגיע איש לאישו. כי עמלו לריק
וחוטאי חומס נפשו:

לא תענה. צדק לעות. מלשני יירש צלמות.
כל משנאי אהבו מות.

לא תחמד. חפצים הרביתה. תעודה קשר
חבמות בנתה ביתה:

אהבתה.

וכל קנייך שבעה. יקר מאוד טבעה:
חצבה עמודיה שבעה:

חוק ואמין בנורה. ביראת צורה להתאורה.
והוא יהיה לה לעורה:

עזרת אבותינו אתה הוא מעולם. מגן ומושיע לבניהם
אחריהם בכל דור ודור: ברום עולם. מושבך ומשפטיך וצדקתך
עד אפסי ארץ: אשרי איש שישמע למצותיך ותורתך ודברך
ישים על לבו: אמרת אתה הוא ארון לעמך ומלך גבור לריב

ריבם: אמת אתה הוא ראשון ואתה הוא אחרון ומבלעדיך אין לנו מלך גואל ומושיע. ממצרים גאלתנו יי אלהינו ומבית עבדים פדיתנו. כל בכוריהם הרגת ובכורך גאלת ויום סוף בקעת וזדים טבעת וידידים העברת ויכסו מים צריהם אחד מהם לא נותר: על זאת שבחו אהובים ורוממו אל ונתנו ידידים זמירות שירות ותשבחות ברכות והודאות למלך אל חי וקיים: רם ונשא גדול ונורא משפיל גאים ומגביה שפלים מוציא אסירים ופודה עניים ועוזר דלים ועונה לעמו בעת שועם אליו: תהללת לאל עליון ברוך הוא ומבורך משה ובני ישראל לך ענו שירה בשמחה רבה ואמרו כלם:

מי כמכה באלים יי מי כמכה גאדר בקדש נורא תהלת עשה פלא:

שירה חדשה שבחו גאולים לשמך על שפת הים יחד כלם הזרו והמליכו ואמרו:
יי ימלוך לעלם ועד:

צור ישראל קומה בעזרת ישראל ופדה כנאמה יהודה וישראל. גאלנו יי צבאות שמו קדוש ישראל: ברוך אתה יי גאל ישראל:

(*) כל טענת ויס צו מילס לונכיס גאולס יום ליבשה.

יום ליבשה. נהפכו מצולים. שירה חדשה. שבחו גאולים: הטבעת בתרמית. רגלי בת ענמית. ופעמי שלמית. יפו בנעלים. שירה חדשה שבחו גאולים: וכל רואי ישרון. בבית הזדי ישררון. אין כאל ישרון. ואויבינו פלילים. שירה חדשה שבחו גאולים: דגלי בן תרים. על הנשארים. ותלקט נפזרים. כמלקט שבלים. שירה חדשה שבחו גאולים: הבאים עמך. בקרית חותמך. ומבטן לשמך. המה גמולים. שירה חדשה שבחו גאולים: הראה אותותם. לכל רואי אותם. ועל כנפי כסותם. יעשו גדילים. שירה חדשה שבחו גאולים: למי זאת גרשמת. הבר גא דבר אמת. למי החותמת. ולמי הפתילים. שירה חדשה שבחו גאולים: ושוב שנית לקדשה. ואל תזסיף לגרשה. והעלה אור

אֲדַנִּי שִׁפְתַי תִּפְתָּח וְפִי יִגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגְּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חֲסָדֵי אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן. בְּרוּךְ אַתָּה יי מִגֵּן אַבְרָהָם: אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדַנִּי מַחִיָּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ: מְבַלְבֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מַחִיָּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים. סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אַמּוֹנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפְרַיִם מִי כְמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרָת וּמִי רוֹמֵם לְךָ מֶלֶךְ מֵמִית וּמַחֲיֶה וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה:

וְנֶאֱמַן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי מַחֲיֶה הַמֵּתִים: אַתָּה קְדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קְדוֹשׁ וְקְדוּשֵׁים בְּכָל יוֹם יִהְיֶה לְךָ סֵלָה: בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקְּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים. אָהַבְתָּ אֹתָנוּ וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְּשׁוֹנוֹת. וְקִדְּשָׁתָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְקִרְבַּתָּנוּ מִלִּפְנֵי לְעַבְדֹתֶיךָ. וְשִׁמְךָ הַגְּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ עֲלֵינוּ קְרָאתָ:

וַתִּתֵּן לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה ^(לשם) שְׁבֻחוֹת לְמִנְחָה ^(ו) מוֹעֲדִים לְשִׁמְחָה חַגִּים וְזִמְנִים לְשִׁשׁוֹן. אֵת יוֹם (הַשְּׁבֻחַת הַזֶּה וְאֵת יוֹם) חַג הַשְּׁבֻעוֹת הַזֶּה. זְמַן מִתֵּן תּוֹרָתָנוּ (בְּאַהֲבָה) מִקְרָא קְדוֹשׁ זָכָר לִיציאת מצרים:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיִבֵּא וְיִגִּיעַ וְיִרְאֶה וְיִרְצֶה וְיִשְׁמַע וְיִפְקֹד וְיִזְכֹּר זְכוֹרֵנוּ וּפְקוּדוֹתֵנוּ וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ. וְזִכְרוֹן מְשִׁיחַ בְּנֵי דָוִד עֲבָדֶיךָ. וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קְדוֹשָׁךָ. וְזִכְרוֹן כָּל-

שְׁמִשָּׁה. וְנֶסֶם הַצְּלָלִים: שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ גְּאוּלִים: יְדִידִים רוֹמְמוֹךָ. בְּשִׁירָה קְדוּמָךָ. מִי כְמוֹךָ. יי בְּאֵלִים. שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ גְּאוּלִים: בְּגַלֵּל אֲבוֹת תּוֹשִׁיעַ בָּנִים. וְתָבִיא גְּאוּלָּה לְבְנֵי בְנֵיהֶם: בְּרוּךְ אַתָּה יי גְּאוּל יִשְׂרָאֵל:

עמך בית ישראל | לפניה. לפליטה למוכה לחן וְלַחֶסֶד
וְלִרְחֻמִּים. לְחַיִּים וְלְשָׁלוֹם. בְּיוֹם חַג הַשְּׂבָעוֹת הַזֶּה. זָכַרְנוּ
יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְמוֹכָה. וּפְקַדְנוּ בּוֹ לְבִרְכָה. וְהוֹשִׁיעֵנו בּוֹ לְחַיִּים.
וּבְדַבַּר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּס וְחַנּוּן. וְרַחֵם עָלֵינוּ. וְהוֹשִׁיעֵנו כִּי
אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

וְהוֹשִׁיעֵנו יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת בְּרַכַּת מוֹעֲדֶיךָ לְחַיִּים וְלְשָׁלוֹם
לְשִׂמְחָה וְלִשְׂשׂוֹן כַּאֲשֶׁר רָצִיתָ וְאָמַרְתָּ לְבָרְכֵנוּ: (אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמִנוּחָתָנוּ) קִדְשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתַן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתְךָ
שֶׁבַענוּ מִטּוֹבֶךָ וְשִׂמְחָנוּ בִישׁוּעָתְךָ וְטַהַר לִבֵּנוּ לְעִבְדֶּךָ בְּאַמֶּת
וְהַנְּחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ (בְּאַהֲבָה וּבְרַצוֹן) בְּשִׂמְחָה וּבִשְׂשׂוֹן (שֶׁבַת ו)
מוֹעֲדֵי קִדְשֶׁךָ וְיִשְׂמְחוּ בְךָ יִשְׂרָאֵל מִקִּדְשֵׁי שְׁמֶךָ: בְּרוּךְ אַתָּה
יְיָ מִקִּדְשֵׁי (הַשֶּׁבַת ו) יִשְׂרָאֵל וְהַזְּמִנִּים:

רָצָה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתַפְלָתָם. וְהִשָּׁב אֶת הָעֲבוּדָה
לְדַבֵּר בֵּיתְךָ וְאֲשֵׁי יִשְׂרָאֵל וְתַפְלָתָם בְּאַהֲבָה תִּקְבַּל בְּרַצוֹן.
וְתִהְיֶה לְרַצוֹן תָּמִיד עֲבוּדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ: וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוֹבֶךָ
לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׂכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מוֹדִים אָנֹכְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוֹיָא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיִּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוֹיָא לְדוֹר וָדוֹר
נוֹדָה לָךְ. וְנִסְפַּר תְּהִלָּתְךָ. עַל חַיִּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדְךָ. וְעַל
נְשִׂמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ. וְעַל נְפִישׁ שְׂבָב־לְיּוֹם עֲמָנוּ. וְעַל
נְפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שְׂבָב־לְעֵת עָרֵב וּבִקְרַ וְצָהָרִים. הַטּוֹב
כִּי לֹא בָלוּ רַחֲמֶיךָ. וְהִמְרַחֵם כִּי לֹא תִמּוּ חֲסָדֶיךָ. מֵעוֹלָם
קוֹיֵנוּ לָךְ:

וְעַל כָּלֵם יִתְבַּרְךָ וְיִתְרוּמֵם שְׁמֶךָ מִלִּבֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:
וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶלָה וְיִהְיֶה לָּנוּ אֶת שְׁמֶךָ בְּאַמֶּת הָאֵל יִשְׁוֹעַתָּנוּ
וְעִזְרָתָנוּ סֶלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלָךְ גְּאֻרָה לְהוֹדוֹת:
שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבִרְכָה חֵן וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל
יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. בְּרַכְנוּ אָבִינוּ בְּלָנוּ כַּאֲחֵד בְּאוֹר פְּנִיָּךְ. כִּי בְּאוֹר
פְּנִיָּךְ נִתְּתָ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד. וְצִדְקָה

וּבְרָכָה. וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם. וְמוֹצֵב בְּעֵינַיִךָ לְבָרְךָ אֶת-עַמְּךָ
יִשְׂרָאֵל בְּכָל-עֵת וּבְכָל-שָׁעָה בְּשָׁלוֹמְךָ: בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּבָרֵךְ
אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשָׁלוֹם:

אֱלֹהֵי נִצּוֹר לְשׁוֹנֵי מִרְעַ וּשְׁפָתַי מִדְּבַר מִרְמָה וְלִמְקַלְלֵי
נַפְשֵׁי תְהוֹם וְנַפְשֵׁי כְּעָפָר לְכָל תְּהוֹרָה. פֶּתַח לְבָבִי בְּתוֹרָתְךָ
וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוּת נַפְשֵׁי וְכָל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מִהֲרָה הַפֵּר
עֲצָתָם וְקַלְקַל מַחֲשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן
יְמִינְךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן קִדְשֶׁתְךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתְךָ. לְמַעַן יִחְלְצוּן
יְדִידֶיךָ. הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וְעַנְנֵי: יִהְיוּ לְרִצּוֹן אֲמָרֵי פִי וְהַגִּיזוֹן לְבָבִי
לְפָנֶיךָ יי צוּרֵי וְגוֹאֲלֵי: עֲשֵׂה שָׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה שָׁלוֹם
עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שיבנה בית המקדש במהרה
בימינו ותן חלקנו בתורתך ושם נעבדך ביראה בימי עולם ובשנים קדמוניות:
ערבה ליי מנחת יהודה וירושלים בימי עולם ובשנים קדמוניות:



תפלה לשליח צבור בקול

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי
יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל
חַסְדִים טוֹבִים וְקִנְיָה הַכֹּל וְזוֹכֵר הַסְּדֵי אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי
בְּגִיהֵם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה: מְלַךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמְגַן:

מְסוּד חַכְמִים וְנְבוֹנִים. וּמְלַמֵּד וְדַעַת מְבִינִים. אֲפַתְחָה פִּי
בְּשִׁיר וּרְנָנִים. לְהוֹדוֹת וּלְהַלֵּל פְּנֵי שׁוֹבֵן מְעוֹנִים:

In einigen Gemeinden wird hier anstatt אורח היום das ארץ טעה vom ersten Tage gesagt.

ע"ס א"ב.

אורח Die Pfade der Glückseligkeit hast du — durch Ermahnungen zur Sittlichkeit — einem Wolke gezeigt, dem du sanft und gelinde seine Fesseln gelöst. Die Pfeiler des Himmels und der

אורח | חיים | מוסר
תזכורת. בתתך לנו שעים
בשובה ונחת. געשו
עמודי רום ותחת. דבקך

Erde erheben, als deine Anhänger heran kamen, das göttliche Geschenk (die Thora) zu empfangen. Du liebest das Volk wie Schafe ziehen, führtest es wie eine Heerde, auf wonnige Triften, und beglücktest es dann mit deiner liebevollen Lehre, im dritten Monate, nachdem es zur Freiheit ausgezogen. Zuerst erschienst du im Lande Sair und Paran und machtest da selbst deine Gesetze, deren Bestrafung und Belohnung, bekannt; allein du sahst, wie sie sich dort weigerten sie anzunehmen, und du entliebest sie mit Verachtung. Auf ein in freien Gefilde, bei hellem Tage und vor Aller Augen hast du dein göttliches Gesetz vorgetragen, damit jene sittenlosen Eilandbewohner einst, ihres Betragens halber, vor Gericht gezogen werden können. Dein Mund hat nicht im Geheim gesprochen; Gerechtigkeit verkündetest du und Tugenden, unter Donnerstimmen und flammenden Blitzen, daß es die Könige und Fürsten staunend gewahrten. Ein dreifach heiliges Lehrbuch (כתובים und נביאים, תורה) für ein in drei Klassen getheiltes Volk (לויים und ישראלים hast du niedergeschrieben, und den dritten des dritten Stammes*) erkoren, mir dieses vollkommene,

בְּבוֹאֵם מִתְּנוּת לְקַחַת׃
הִסַּעְתָּ עִם בְּצֹאן לְנַחֲוֹת.
וְנִהַגְתָּם כְּעֶדְר בְּשׁוֹבְעֵי
שְׂמַחֲוֹת. וּבֵיתָם לְתוֹרָה
בְּאַהֲב לְהֶאֱחֹזֹת. חוֹדֶשׁ׃
שְׁלִישִׁי בְּצֵאתְם לְרוּחֹזֹת׃
מִטָּרָם נִגְלִיתָ בְּשַׁעִיר
וּפְאָרָן. יָדַעְתָּם הַקִּיָּד
עֲנִשָּׁן וּשְׂכָרָן. בְּרֵאוֹתֶיךָ
כִּי מֵאֲנוּ לְשִׁמְרָן. לֹא
הִשְׁבַּתְתָּם וּרְאוּתָה לְהַתִּירָן׃
מִמִּדְבָר נִתְּנָה מְקוֹם
הַפֶּקֶר. נִגַּד הַשֶּׁמֶשׁ לְעֵינַי
כָּל סוּקָר. סוּרְרִים שְׂכָנֵינוּ
צְחִיחָה לְהַתְּעַקֵּר. עֵת
יָבוֹאוּ בְּמִשְׁפַּט לְהַתְּחַקֵּר׃
פִּיךָ לֹא דָבַר בְּמִסְתָּרִים.
צֶדֶק דּוֹבַר מִגִּיד מִיִּשְׂרָאֵלִים.
קוֹלוֹת וּלְפִידִים וּבְרָקִים
בוֹעֲרִים. רָאוּ וְתַמְהוּ
מַלְכִים וְיִשְׂרָאֵלִים׃ שְׁלִישִׁים
כְּתַבְתָּ לָעַם׃ מִשְׁלֵשִׁי
שְׁלֹשֶׁת שְׁלִישׁ מִשְׁבַּט
שְׁלִישִׁי. ^{סו} תַּמִּימָה וּבְרָה

*) Moses war der dritte seiner Geschwister, aus dem Stamme Levi, der dritte der zwölf Stämme Israels.

reine und seelenerquickende Lehrbuch zu überreichen, am dritten der Monate.

Gerade sind alle Wege, die seine Güte vorgezeichnet; sein Mund ließ sie seinem verwandten Volke vernehmen, unter Feuerflammen und Donnerstimmen. Er ist ein Schild Allen, die auf ihn vertrauen.

מְשִׁיבַת נֶפְשֵׁי. תִּמְכַּת
לְהַנְחִילִי בִּירַח שְׁלִישִׁי:
קסל מִיִּשְׂרָאֵל כָּל מַעֲגָלֵי
טוֹבוֹ. הַשָּׁמַיִם מִפִּי לְעַם
קָרוֹבוֹ. סוֹ לְהַבֹּרֵת אֵשׁ
בְּקוֹל בְּהַצְבוֹ. מִגֵּן הוּא
לְכָל הַחֹסִים בּוֹ.

בְּרוּךְ אַתָּה יי מִגֵּן אֲבֹרָהֶם:

אַתָּה גְבוּר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מַחִיָּה מְתִים | אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:
מְבַכְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מַחִיָּה מְתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ
גּוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקִים אַמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפֶר.
מִי כְמוֹךָ בְּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמַחֲיֶה וּמַצְמִיחַ
יְשׁוּעָה. וְנֶאֱמַן אַתָּה לְהַחִיּוֹת מְתִים:

טמכו Ewiger Ruhm krönte die

Erben des Gesetzes; sie übernahmen gemeinschaftlich die herrliche unschätzbare Gabe, die gefällige, allbeliebte, hochberühmte und ehrbare Königstochter: — Moses, deinen getreuen Boten, hattest du hinaufgerufen zu dir, und ihm erklärt alle Gebote und Verbote; die Bestrafung, bei Uebertretung einzelner oder sämtlicher Verbote so wie die Belohnung und Vergeltung, bei Befolgung der Gebote. Du sprachst zu ihm: Eben so mußt du sagen, ohne Abkürzung und ohne Hinzuthun; mit dem weiblichen Geschlechte sprichst du sanft, den Männern aber schärfest du alles aufs Nachdrück-

מיוסד ע"ס תשדק.

קסל תִּמְכְּבוּ כְבוֹד נוֹחֲלֵי
תַעֲוִדָה. שְׁתַּפּוּ בְּמַתָּן
יִקְרָה וַחֲמוּדָה. רִצְוִיָּה
חֲשׂוּקָה מִכָּל כְּלֵי חֲמִדָּה.
קְרוּאָה בֵּת מֶלֶךְ כְּבוֹדָה:
צִיר נֶאֱמַן קָרָאתָ לְעֵלוֹת.
פְּנִינִיךָ בְּאַרְתּוֹ חֲמוּרוֹת
וּבְקֵלוֹת. עוֹנֵשִׁין וְאוֹהֲרוֹת
פְּרִטוֹת וּבְלָלוֹת. שֶׁכֶר
הַמְּצוֹת וְשֵׁלוֹם גְּמוּלוֹת:
נִמְתָּ לּוֹ כֹּה תֹאמֶר.
מִלְּפָחוֹת וּמִלְּהוֹסִיף

lichste ein. Er kam vom Berge zurück, und bereitete das Volk zu angenehmen Verordnungen und lieblichen Vorträgen vor. Sie traten zusammen und gelobten einmüthigen Gehorsam, bevor sie noch deren Inhalt vernommen hatten. Am dritten Tage traf die Erscheinung ihres Königs zuerst am bestimmten Orte ein. Ordnungsgemäß hätten die Jünger auf den Lehrer warten sollen, allein, seine göttliche Hoheit wollte sich auf eine seltene Art dem Saamen seines Lieblinges (Abraham) zeigen. In Einigkeit waren sie vom Binsensee aufgebrochen; Sader und Zank obwalteten bei ihren Zügen, in Rephidim vereinigten sie sich wieder, und kamen eines Sinnes am Sinai an.

הללוהו Lobet den Allgütigen!
er ist ewig unveränderlich! Einst
wird er uns wieder aufleben lassen
durch einen milden Regen:
wir werden vor seinem Angesichte
auferstehen und leben. Durch den
Glauben erwacht der Fromme
zum Leben auf.

שחרית ליום ב' דשבועות

מֵאָמַר. לְנָשִׁים בְּלִשׁוֹן
רָכָה לֹאמַר. כּוֹבֵד
הַדְּקִדּוּק לְאֲנָשִׁים לְגִמְרָה:
יָרַד מִן הַהָר וְהִשְׁמִיעָם.
טַעַמֵי מִתֵּק וְאִמְרֵי נֹעֵם.
הִבְרִי וְהִשְׁוֹ כְּאֶחָד
בְּמִדְעָם. וּזְרֹזוּ לְהַקְדִּים
מֵעֵשֶׂל מִשְׁמָעִים: וּבִשְׁלִישֵׁי
דְיוֹם הַתְּקַדְשָׁם בּוֹ. הַקְדִּים
עַל יָדָם | מֶלֶךְ בְּמִסְבּוֹ.
דִּרְךְ תַּלְמִיד לְהַמְתִּין
לְרַבּוֹ. גִּדְרָתוֹ הַסְּלִיָּה
לְזֶרַע אֹהֲבֵי: בְּנִסְעָם
מִים סוּף אֲנוּדִים. בְּרִיב
וּמִצָּה נֹסְעִים וְעוֹמְדִים.
אֲזִי בְּעֵת נִסְעוּ מֵרְפִידִים.
אֶל סִינֵי בָּאוּ כְּאֶחָד
אֲחִידִים:

הללויה כי הוא הנה
ויהיה. בגשם גדבזת
אותנו יתיה. לפני יקיימנו
ונחיה וצדיק באמונתו
יהיה: ברוך אתה יי
מחיה המתים:

כוונת הפייסן לכודיע מעשה מתן תורה ומחס כוונתו שמו מוכונע בכל בית שמעון בר יצחק.

Als die Bereinigten sich dem Berge gegenüber lagerten, und Eines Sinnes ihre gottergebene Bereitwilligkeit äußerten, liehest du ihnen vernehmen deine wohlgeordneten und wohlzufolgenden Gesetze. „Höre, mein Volk, ich rede!“ — Hier vernahmen sie kräftigende Gesetze und Rechte, beglückende Gebote. Vom Freudenmahle deines Hauses genossen sie Wonne: vom Himmel herab liehest du Rechte ertönen. Noch hatte er sich nicht den Frommen der Erde (Israel) geoffenbaret, als eine Erscheinung durch's Land zog. Sie merkte die Sittenlosigkeit der Heiden und er beschloß, das Land einem gesitteten Volke zu geben. Nun kam er unter Myriaden von Heiligen heran gezogen, und erschien vom Sinai seinem ihm verwandten Volke! Da wankten die Grundvesten der Erde, und das Urgebirge erbebte. Völker vernahmen das schreckliche Getöse; sie sammelten sich zu dem berühmtesten Zeichendeuter und fragten nach der Ursache? — Er antwortete: „Gott gibt seinem Volke Sieg und Kraft, daher diese schrecklichen Donnerstimmen.“ Vom Anbeginne war es in deinem Schöpfungsplane zu Erben deiner Lehre

קבל שלמים בהנותם נגד
ההרה. שוים ונכונים
ברוח נשברה. שמעתם
הקיד ערוכה ושמורה.
שמעה עמי ואברה:
מצות ותקים דת ודין.
משם למדו מאמצי הדין.
מדשן ביתך וכו להעדיו.
משמים השמעת דין: עד
לא נגלה למצויקי ארץ.
עבר וזרח והופיע בארץ.
עמים משם נפרצו פריץ.
עמד וימודד ארץ:
ומרבבות קודש אתה
במצעד. וקעם קרובו
מסיני נועד. ועמודי תבל
געשו להרעד. ויתפוצצו
הררי עד. נקבצו לאמים
רגש בשמעים. נאספו
לקוסם לשאלו מה טעם.
נאם השיבם על מה
הרעם נותן עיוות ועצומות
לעם: בנתה מרחוק
לנוחלי תעודה. בשלם

auserssehen. Threthalben hast du die Bande der Erde befestiget, darum ist es unsere Pflicht, dir ehrfurchtsvoll und mit Zittern zu huldigen, im Rathe frommer Versammlung. Du hast dich auf den Sinai herabgelassen, unter Feuerlegionen, und Blitze flammten dem Zuge voran. Alle Weltgeschöpfe zitterten und Berge erbebten bei deinem Anblicke. Mit Bangigkeit sah es die Erde, und ahnte ihren Untergang; aber ihre Pfeiler erhielten Festigkeit, nachdem du die zehn Gebote ausgesprochen; und die Fürsten der Erde dankten dir. Angst ergriff das heilige Heer (Israel), als du den Berg drohend über ihnen hieltest! Bebebend und schauernd huldigten sie dann der reinen Lehre, der scharfblickenden Führerin im Leben. Selbst die Berge haben gewetteifert, ob der Aufnahme der Gottheit, und jeder bestrebe sich um seiner Majestät Herrlichkeit. Aber er hatte unter allen Bergen der Erde den Soreb auserssehen, ihn hat Gott zu seinem Sitze sich erkoren. Aus jener Höhe hast du dem Bescheidenen (Moses) zugerufen, um deine Lehre dem verlangenden Wolke zu überbringen.

Hoch erhaben bist du über alle

יִסְדֶּתָּ עַל אֶרֶץ אֲנֹדָה.
 בְּכֹן נִעְבְּדְךָ בְּגִיל וְרַעְדָה
 בְּסוּד יִשְׂרָאֵל וְעַדָּה:
 רַדְתָּךְ לְסִנֵּי בְּאֱלֹהִים
 בּוֹעֲרִים. רִשְׁף לְרַגְלְךָ
 יֵצֵא בְּהַדְוָרִים. רוֹעֲדִים
 נִמּוּנִים כָּל יְצוּרִים. רְאוּךָ
 יַחִילוּ הָרִים: יִרְאֶה וְחָלָה
 מִתְנַאֶה הָאָרֶץ. יִזְמָה פֶּן
 תִּהְפֵּךְ לַתְּהוֹ בְּחֶרֶץ.
 יִסְדוּ עֲמוּדֵיהָ בְּאֲנָכִי
 בְּמֶרְץ. יוֹדוּךָ יְיָ כָּל מַלְכֵי
 אֶרֶץ: צְבָאוֹת קוֹדֵשׁ
 אֲחֻזּוֹם בְּעֵתָהּ. צִלַּע כְּנִינִית
 עֲלֵיהֶם כְּפִפְתָּהּ. צְרוּפָה
 קָבְלוּ בְּמִנּוֹד וְאִימָתָה.
 צוּפִיָּה הִלִּיכוֹת בֵּיתָהּ:
 חֲשׂוּ הָרִים לְקָבֵל שְׂכִינָתוֹ.
 חֲפְצִים לְהִתְעַלּוֹת בִּיקְרָה
 תִּפְאַרְתּוֹ. חֲבֹב חוֹרֵב
 מִהָרִי אֲדַמְתּוֹ. חָמַד אֱלֹהִים
 לְשִׁבְתּוֹ. קָרְאַתָּ לְעַנְיִי
 מָרוֹם גְּבוּהִים. קְהַנְחִיל
 תְּעוֹדָה לְעַם בְּמַהִים.
 מְאֹד נִעְלִיתָ עַל כָּל

Götterwesen. — Moses bsteige den göttlichen Berg.

Der Herr regieret ewiglich; dein Gott, Zion, durch alle Zeiten, Hallelujah. Du Allerheiligster! thronst unter Lobgesängen Israels.

⚠ Wären nicht deine holden Gebote, so hätten die Geseze der Himmel und der Erde keinen Bestand. Du hast sie dem minder zahlreichen Volke übertragen, aus Liebe zu diesem und seinen Stammvätern, denen du es zugeschworen. — Es war dein innigster Wunsch, daß sie tadellos sein mögen, damit sie desto aufmerksamer mit Herz und Geist die Rechte deiner Geseze anhören, und in frommer Versammlung mit Bedacht antworten mögen damit sie deinen Bund hüten und im Wege des Rechtes wandeln. Nun liehest du sie deine vollkommenen Geseze vernehmen, als sie voll Ehrfurcht und, genesen an Leib und Seele, da standen. Da haben sie eine geheime Sitte, sonst nur himmlischen Chören eigen, beobachtet; nämlich, sie riefen im Voraus; „Wir wollen deine Gebote halten;“ dann erst: „Wir wollen sie anhören.“ Da riefst du aus: „Wenn doch diese Gesinnung immerhin bei ihnen bliebe, mich zu fürchten, damit es ihnen

אלהים. ומשה עלה אל
האלהים :

ימלוד יי לעולם אלהיך ציון
לדר נדר הגלויה :

ואתה קדוש יושב תהלות
ישראל אל נא :

אם לא אמריו הנעימים.
חקות שמים וארץ לא
מתקיימים. והנהלתם ו
מורשה למעוטי עמים.
מאהבתך אותם ובזכר
שבועת קדומים. ומאד
תתאוה למו להיות
שלמים. ובמשפטי חקיך
לב ודעת משימים. ובסוד
יראיך ישיבו טעמים.
בריתך לנשור לכת בדרךך
תמים. ובעת השמעתם
חקיך התמימים. עמרו
במורא באחד משלמים.
ונגלה למו רז מדאכי
מרומים. עשיה לשמיעה
היות מקדימים. ונמת מי
יתן והיה לבבם זה
לעולמים. ליראה אותי

wohlergehen möge! O, daß mein Volk gehorsam bliebe, in meinen Wegen wandelte, und tugendhaft und tadellos handelte! Bald wollte ich sie demüthigen, die Feinde, und meine Hand gegen ihre Hasser und Widersacher richten." Israel wird Hilfe finden bei Gott, ewige Hilfe; sie werden nimmer beschämt, nimmer zu Schanden werden. O du Herr, Schöpfer alles Vollkommenen! o laß sie wandeln im Lichte deines Antlitzes immerhin! Gib ihnen Weisheit, deine Worte gründlich zu verstehen; Gewähre ihnen Leben und Dauer, und richte deine Residenz in ihrer Mitte auf, o Allerhöchster!

Ewiglebender, Selbstständiger, Furchtbarer und Erhabener, Heiliger!

Er setzte Zeugnisse ein in Jakob; und Verhaltungsgesetze in Israel, zum Erbtheile der Gemeinde Jakob's.

Heute wurde sie empfangen, die vom Himmel herabgesandte Thora, voll der göttlichen Gebote und Lehren, und wurde einem freien Volke in der Wüste

שחרית ליום ב' דשבועות

לְטוֹב לָהֶם כָּל הַיָּמִים :
 לְךָ עַמִּי שׁוֹמֵעַ לִי וּבְדַרְכֵי
 מִסְיָמִים. וַיִּצְדָּקוּ וַיִּתְהַלְּלוּ
 בְּלִי הַיּוֹת אֲשֶׁמִּים. כְּמַעַט
 מִפְּנֵיהֶם אֲכַנִּיעַ שׁוֹטְמִים.
 וְאֲשִׁיב יָדִי עַל אוֹיְבֵים
 וְקָמִים. ^ס יִשְׂרָאֵל נוֹשַׁע
 בְּיַי תְּשׁוּעַת עוֹלָמִים. לֹא
 בּוֹשִׁים וְלֹא נִכְלָמִים. וְאַתָּה
 אֲרוֹן הַצִּוֹר תָּמִים. בְּאוֹר
 פְּנֵיךָ יִהְיֶה לְכוֹן לְאוֹרְךָ יָמִים.
 פֶּתַח דְּבָרֶיךָ הִבִּינֵם
 בְּחִבּוּמִים. וְתִזְכֶּם לַהֲיוֹת
 חַיִּים וְקוֹמִים. וּבְתוֹכֶם
 תִּשְׁכּוֹן רָם עַל רָמִים :

חַי וְקַיִם נוֹרָא וּמְרוֹם
 וְקָדוֹשׁ :

חוק ויקם עדות ביעקב
 ותורה שם בישראל לנקוב.
 מורשה קהלת יעקב. קדוש :

סס סנסכר חמוס שמעון בר אבנן חוק.
 קסל שבוית מרום לקחה
 כהיום מצותיה והוריותיה
 מפיו איום. ממדבר נתונה
 דיוצאי פדיום : מאמר

übergeben. Befehle und Gebote, Verbote und Ermahnungen, Gesetze und Rechte, Bündnisse und Lehren, Sinn- und Denksprüche enthielten die zehn Sprüche Gottes. Sie folgten geordnet auf einander, und standen beziehungsweise neben einander, auf zwei steinernen Tafeln, beschrieben auf beiden Seiten. Die Schrift war Gottes Schrift, unvertilgbar, er selbst hatte sie eingegraben, und Spruch gegen Spruch, fünf und fünf nach ihrer Sinnesverwandtschaft neben einander gereiht. Auf der Einen, das erste Gebot: Ich bin das ewige Wesen. Gegenüber folgte das Verbot: Du sollst nicht morden. Eine sinnige Anspielung, daß durch Morden gegen das Bild des ewigen Wesens gefrevelt wird, denn in seinem Ebenbilde hat Gott den Menschen geschaffen. Im Zweiten ward der Götzendienst verboten, und gegenüber der Ehebruch; der Götzendiener begeht eine Untreue, gleich der Ehebrecherin, die neben ihrem Manne mit Andern buhlt. Nun folgte das Verbot: den heiligen

וְצוּוּ וְעוֹנֵשׁ וְאוֹהֶרֶה. חוֹק
וּמִשְׁפָּט בְּרִית וְתוֹרָה.
נוֹעַם הִנָּא דְבָרוֹת עֲשָׂרָה:
עֲרוּכִים יַחַד זֶה אַחֲרֵי זֶה.
וְצִמּוּדִים מִחֻזָּה אֶל מִחֻזָּה.
לוֹחוֹת כְּתוּבִים מִזֶּה וּמִזֶּה:
וְהַמִּכְתָּב מִכְתָּב אֱלֹהִים
לְאִשָּׁשָׁה. חֻקְקָם זֶה כְּנֶגֶד
זֶה לְדַרְשָׁה. כּוֹנֵם וְהַתּוֹם
חֻמְשָׁה מוֹל חֻמְשָׁה: נוֹעַם
אֲנֹכִי הַשְּׁמִיעַ בְּמֵאמָר.
כְּנֶגְדוֹ לֹא תִרְצַח הַזֹּהֵר
בְּמִשְׁמָר. זֶה עַל זֶה לְהַבִּין
וְדִגְמָר: בְּהַכְּשֵׁל יְצוּרִים
לְשִׁפּוֹךְ דָּם. כְּאֵלוֹ
מִמַּעֲטִים דָּמוֹת בְּהַזְיָדָם.
כִּי בְצֶלֶם אֱלֹהִים עָשָׂה
אֶת הָאָדָם: רָמַז לֹא יִהְיֶה
בְּשֵׁנֵי דְבוּר. כְּנֶגְדוֹ לֹא
תִנְאָף הַזֹּהֵר לְצַבּוּר. עַל
אוֹפְנָיו דְּבַר דְּבוּר: יִגִּיד
וְיִזְכִּיחַ עָלַי כּוֹפְרִים.
דּוֹמִים לְאִשָּׁה מְנַאֲפֶת
מֵאַחֲרִים. תַּחַת אִשָּׁה
תִּקַּח אֶת זָרִים: צְוָה לֹא

Namen des Unwissenden vergeblich auszusprechen, und neben ihm das Verbot zu stehen, weil Stehlen, Morden, Ehebrechen und falsch Schwören Laster sind, die eines dem andern entspringet. Nun folgt das Gebot: Erinner dich stets des Ruhetags; und ihm gegenüber das Verbot: Du sollst nicht falsch zeugen, hieraus wird gefolgert, daß der muthwillige Entweiher des heiligen Ruhetages gleichsam als ein falscher Zeuge gegen den Herrn auftritt, weil das Feiern des Ruhetages, als Zeugniß angesehen wird, daß Gott in sechs Tagen das Weltgebäude vollendet, und am siebenten Tage geruhet hat, „Ihr seid mir Zeugen — sprach Gott — daß ich der Welterschöpfer bin!“ Nun empfahl er Hochachtung und Verehrung der Eltern mit der Versicherung, daß das gehorsame Kind bei jeder schrecklichen Kunde furchtlos sein könne. Gegenüber folgte das Verbot: lüstern zu sein, weder nach des Nächsten Haus, noch Magd, Knecht, Ochse, Esel oder sonstigen Besizungen seines Nebenmenschen. Die Schlussfolge dieser beiden gegen einander stehenden Sprüche verkündet dem Lüfternen einen ungehorsamen Sohn, der

תשא לשוא שם כליות
חוקר: כנגדו לא תגנב
הזהיר להתיקר. הגנוב
רצוח ונאף והשבע לשקר:
חיה זכור את יום השבת.
כנגדו לא תענה
הזהיר במשיבת. סן
תשקר ותוציא דבת:
קריאתם יזכחו לו ללו
לדון. כל מחקל יום קדש
בזרון. באדו מעיד עדות
שקר בארון: בשמור יציר
שבת מחלל. מעיד כי
לששה עולם שכלל.
ואתם עדי נאם יי ואני
אד: רשם מצות כבוד
לעם נברא. אב ואם
מכבד במזרא. משמועה
רעה לא ירא: אומר לא
תחמד שת לנגדו. בית
רע ואמתו ועבדו. שורו
וחמורו וכל כבודו: באר
מאמר למאמר למולו.
יגיד על החומר להכשילו.
סופו להוליד בן שהוא

ihn fluchen wird. Diese zehn all-
umfassenden, in edle Tafeln ein-
gehauenen Sprüche wurden auch
mündlich ausgesprochen und wa-
ren laut vernehmbar. Die Zu-
hörer begeistert von den flammen-
den Tönen, riefen dem Moses
zu: „Wir sind zu ohnmächtig, wei-
ter zu hören, tritt du hinzu und
horche!“ Gott gefielen diese Worte,
er nannte sie heilig, selig, und
sprach: Sie haben wohl geredet.

מְקַלְלוֹ: וְאֵלֹהֵי עֲשָׂרַת
הַדְּבָרֹת הַכְּלוּ לֹזֶת.
נִחַרְתּוּ עַל הַלֹּחֹת
הַמְּעֻלֹת. וּמָפָה אֶל פִּיהָ
הוֹשְׁמֵעוּ בְּקוֹלוֹת: נְבוֹנִים
שִׁדְּהָבוּ מִלֵּהֶב הַמְּשֻׁמֵּעַ.
וְהַשְׁמִיעוּ אֵינן יְכוּלֹת
לִשְׁמָעַ. קָרַב אֶתְּהָ וּשְׁמָעַ:
חַי הוֹדָה לְאֲשֶׁר אָמְרוּ.
זָכוּ קְדוֹשִׁים וּמְשֻׁמֵּעַ
נִתְאַשְׁרוּ. בְּנֶגְם הִטִּיבוּ אֶת
אֲשֶׁר דִּבְרוּ:

קוֹחַ וַיִּקַּם עֲדוֹת בְּיַעֲקֹב. וְתוֹרָה שָׁם בְּיִשְׂרָאֵל |
לְנִקְוֹב. מוֹרְשָׁה קְהֵלֶת יַעֲקֹב. קְדוֹשׁ:

(In einigen Gemeinden wird נא אל nicht gesagt.)

אֵל נָא. לְעוֹלָם תוֹעֲרֵץ. וְלְעוֹלָם תִּקְדָּשׁ. וְלְעוֹלָמֵי עוֹלָמִים
תִּמְלוֹךְ וְתִתְנַשֵּׂא: הָאֵל מְלֹךְ נוֹרָא מְרוֹם וְקְדוֹשׁ. כִּי אֶתְּהָ הוּא
מְלֹךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים. מַלְכוּתוֹ נִצְחָה. נוֹרְאוֹתָיו שִׂיחוּ. סִפְרוּ עֲזוֹ.
פְּאָרוֹהוּ צְבָאוֹ. קְדָשׁוֹהוּ רוֹמְמוֹהוּ. רוֹן שִׁיר וְשִׁבַּח תִּזְקַף תְּהִלּוֹת
תִּפְאָרְתּוֹ:

חֲזוּק בְּאֲשֶׁר נִגְלִיתָ לְאַבְוֹתֵינוּ בַּיּוֹם הַזֶּה. בֵּין גְּזֵפָה
שְׂכִינְתְּךָ לַחֲזָה. וְנֹאמַר הִנֵּה אֱלֹהֵינוּ זֶה קְדוֹשׁ:

וּבְכֵן יִי קִנְיֵי רֵאשִׁית דְּרַבּוֹ:

סס סנסנס שמעון בר יצחק חזק ואמץ כללטי סנסנס.

שְׁעֵשׂוּעַ יוֹם יוֹם מְרֵאשׁ שְׁעֵשׂוּעַ

אֲמָנָה. קְדָם | מְפַעְלֵי וְאַתְּ
war ich ihm, Bögling seit je und

seiner Schöpfung Borentwurf, ich war's, die er erschauet und begründet, die mit der Rechten er verzeichnet und im Schoose er hielt—so ruft die Weisheit, so erhebet, an der Höhen Gipfel, die Vernunft die Stimme. — Euch ihr Männer des Glaubens, rufe laut ich zu, höret, denn vortreffliche Erleuchtung spende ich euch. Die Einleitung meiner Rede ist Billigkeit, meine Worte sind sämtlich tadellos, alle einleuchtend den Denkern. — Darum strebet nach meiner Lehre eifriger, als nach Silbergeschätzen!

מקדמי Seit der Urzeit bin ich die Gesalbte, berühmt, ehe Tiefe und Quel noch war, vor Berg und Hügel eingesezt. War da, als die Himmel er bereitet, als die Wolken er gespannt, war ich neben ihm. Ich, die Weisheit, begabt mit Ueberlegung, liebe, die mich lieben und lasse finden mich von denen, die mich suchen. Werther als gediegenes Gold ist mein Ertrag. Den Weg der Tugend und des Rechtes leite ich.

אלפים שנה. אז ראה ויספרה תקרה והבינה: בימינו תקקה ובחיקו נתנה הלא חכמה תקרא ותבינה. בראש מרומים קולה נתנה. אליכם תקרא בעדי אמונה. שמעו כי נגידים אדבר להבינה. מפתח שפתי מישרים ונכונה. בצדק כל אמרי פי בלי תואנה. בלם נכוחים ליודעי בינה. קחו מוסרי ואל כסף ותכונה:

מקדמי קדם | מראש נסכתני. באין תהום ומעין נתהקלתי. בטרום הר וגבע נתחוללתי. בהבינו שמים שם הייתי. באמצו שתקים עמו נמצאתי. אני חכמה ערמה שכנתני. משחרי ימצאוני ואוהבי אהבתי. מחרוץ ומפז נבחרה תבואתי. באורה צדקה ומשפט התהקלתי.

O eilet zu mir, wem an Herz und Besonnenheit es fehlt, Genieß et meine Kost, trinkt von dem Weine, den ich eingeschenkt; denn Reichthum und Ehre findet ihr bei mir.

עַד זֶה Seit ferner Urzeit schon beschloß er, mich zum Glaubensquell zu gründen. Um meinetwillen schuf Himmel er und Erde, und in Milde setzte er mich ein, des Honigseims liebliche Süßigkeit mir spendend, und Gold und Perlen gleichen am Werthe mir nicht. In Seide hülle ich die Bewohner meines Hauses, bin zierliches Diadem und heilsamer Balsam ihnen. Dem Dürstigen biete freundlich ich die Hand, eröffne mit Weisheit meinen Mund, sanfter Unterricht entquillet meinem Vortrage. Mein Mahl ist stets bereit, meine Tafel gedeckt, Lebensdauer halte in meiner Rechten ich, in meiner Linken der Ehre Ruhmeskranz!

וּבְעֵצָה Mit mir berieth sich, der auf Cherubim thronet, als er der Erde Maasß bestimmt, und ihrer Schollen Beste, als er die Himmel spannte und Wolken zur Hülle sich gemacht, als die Sonne er scheinen ließ, den Mond und die Gestirne, als Bäume, und Gewächse er ließ keimen: als Fische, Geflügel, Insekten, Ge-

וְסוּרוּ אֵלַי חֶסֶד לֵב וּפְתִי
לְלַחֹם בְּלֶחְמִי וּלְשִׁתּוֹת
יַיִן מִמִּכְתִּי. כִּי עוֹשֶׁר
וְכָבוֹד נִמְצָא אֵתִי:

עֲצָתוֹ מֵרְחוֹק אֲמֵן
לְאֲמֵנִי. חֲכוֹת שָׁמַיִם
וְאָרֶץ שָׁם לְמַעַנִי. רֵאשִׁית
דְּרָכֹו בְּחֶסֶד קָנְנִי. וּמִצּוֹרָה
דְּבֶשׂ וְנוֹפֶת הִמְתִּיקָנִי.
וְהֵב וּפְנִינִים לֹא יַעֲרֹכּוּנִי.
כִּי כָּל בֵּיתִי לְבוֹשׁ אֶשְׁנִי.
לְוִיַּת חֵן וְרִפְאוֹת נִתְּנָנִי.
יָדַי וְכַפֵּי לְפָרוֹשׁ לְעַנִּי. פִּי
פֶּתוּחַ בְּהִקְמָה וּבְשֹׁכֵל
חֶכְמֵנִי. וְתוֹרַת חֶסֶד עַל־
לְשׁוֹנִי. טְבוּחַ טְבַחִי וְעֵרוֹךְ
שְׁלַחְנִי. אֹרֶךְ יָמִים וְכָבוֹד
בְּשֵׁמֶאֱלֵי וּבִימֵינִי:

וּבְעֵצָתִי נוֹעֵץ רוֹכֵב
בְּרוֹבִים. מִמֵּדֵי אֶרֶץ שָׁם
וְדַבַּק רִגְבִים. שָׁמַיִם נִטָּה
וְשָׁם סִתְרוּ עֵבִים. שָׁמֶשׁ
הַזֹּרִיחַ וְצִרְיָה וְכוֹכְבִים.
וְהַדְּשִׁיא וְהַזֹּרִיעַ אֱלֹנוֹת
וְעֵשְׂבִים. וְהַשְּׂרִיעַ דְּגִים

wild und Vieh er hervorrief, und alles was zur Fortpflanzung bestimmt. Dann bildete er mit eigener Schöpferhand das erste aller Wesen, — und ein Freudenhauch durchzuckte der Schöpfung Rund, — nur wenig setzte er den Götterwesen ihn nach, und Ehre- und Ruhmeszier setzte als Krone er ihm auf, und gab den Herrscherstab ihm über seiner Schöpfung weites Gebiet. —

נַיִם Der Mensch war's, den an geweihter Stätte er formte, den in seinem Ebenbilde herrlich an Gestalt er gebildet, und ragend im Ebenmaß war seine Statur. Ihm ertheilte er Verstand und Scharfsinn, gab ihm der Rede siegende Gewalt. Er war's, der Namen jeglichem Wesen gegeben, dessen Ehrfurcht sämtliche Geschöpfe erfüllte, den lieblichen Eden gab er ihm zum Wohnsitz. Er sollte das Organ sein, meine süßen Worte zu verbreiten, er, die Essenz des irdischen Elementes, seine Rede sollte von meinen Gesetzen und Lehren ertö-

ועופות וְחַגְבִּים וְחַיָּה
וּבְהֵמָה וְכָל פְּרִים וְרִבִּים.
וַיַּצַּר בְּכַפּוֹ רֹאשׁ לְכָל
נְצִיבִים. בְּהִבְרָאוֹ כּוֹנְנוּ
תַּפִּים וְנִקְבִים. וּמַעַט
מֵאֱלֹהִים חָסְרוּ בְּאֱהָבִים.
וּכְבוֹד וְהַדָּר עָטְרוּ
בְּשִׁנּוּבִים. וְהִמְשִׁילוֹ
בְּמַעֲשָׂיו הָעֲצוּמִים
וְהַרְבִּים:

נוֹעַם אָבִיו יִקְרָה שְׂת
מְסוּכָתוֹ. בְּצַלְמוֹ רִקְמוּ
וְהַפְּאִיר תְּמוּנָתוֹ. וּמִקְצֵה
עַד קֵצֵה הַקִּים קוּמָתוֹ.
וְחָלַק לוֹ מִשְׁכַּל תְּבוּנָתוֹ.
וּבְמִלַּת לְשׁוֹן הַפְּלֵא
דְבָרָתוֹ. וַיִּקְרָא שְׁמוֹת
לְכָל בְּרִיתוֹ. וְעַד כָּךְ
יִצְוִים הָיְתָה אִמְתּוֹ.
וּבְעֵדֵן גַּן הָיְתָה הִנְיָתוֹ.
וְלְהַמְתִּיקֵנִי בְּפִי הָיְתָה
תְּאֵוֹתוֹ. עֵקֶב הָיְוֹתוֹ רֹאשׁ
עֲפָרוֹת אֲדָמָתוֹ. חֻקוֹתַי
וְתוֹרוֹתַי לְהַגִּיז בְּאִמְרָתוֹ.

uen, und meine lieblichen Sprüche
sollten erleuchtend ihn begeistern!

Da mußte ich sehen, wie
befremdend sein Thun, schon das
erste Gebot verwarf er achtungs-
los, erhielt in seiner Würde sich
kaum Eine Nacht, und er ver-
stieß ihn, weil er zum Viehe sich
entwürdigt, und von des Baumes
verbotener Frucht genöß. Und zu
meinem Schöpfer sprach ich dann:
Nach die sem trag', fürwahr, ich
kein Verlangen; da widerspenstigen
Sinnes nur er ist! Der Ein Gebot
zu halten unvermögend, wird in
der Lehren Fülle standhaft er sich
zeigen? Er fahre hin, da es an
Herz ihm fehlt, nie können wir
einander uns vereinen!

Und Jahre schwanden hin,
und Zeitalter vergingen, und in
höhern Regionen verwahrt und
unter verklärten Wesen strahlten
meine reinen Worte. Da stand
auf ein Biedermann, der Frömmste
seiner Zeit; der da wandelte der
Tugend Bahn, und mit der Gott-
heit ungetheilten Herzens, der da
erleichternden Trost der Arbeit

וְנוֹעַם | מִשְׁפָּטֵי צְדָקָי
לְחַיֹּוֹתָיו:

בְּשׁוּרֵי מַעֲשָׂהוּ וְרַ
מַעֲשָׂהוּ. לֹא שָׁמַר צִוִּי
וַיִּפְרָהוּ. בִּיקָר לֹא לָן
וַיִּגְרָשׁהוּ. וְנִמְשַׁל כְּבַהֲמוֹת
נִדְמָה מִקְרָהוּ. בְּאָכְלוֹ מִן
הָעֵץ אֲשֶׁר צִוָּהוּ. לְבַלְתִּי
אֲכֹל מִמֶּנּוּ וּלְטַעְמָהוּ.
וְהִרְצֵתִי אֶמְרֵי לִפְנֵי
בּוֹרְאָהוּ. לֹא תִפְצֵתִי בּוֹ
כִּי מְרִי הוּא. בְּמִפְקֵד אֶחָד
לֹא עָמַד לְקִיּוֹמָהוּ. וּבִקְצוֹת
תִּלְתְּלֵי אֶיךָ יַעֲמֹד הוּא.
בְּחֶסֶד לֵב יָמוֹת בְּלִי
לְהַחֲיָהוּ. לֹא נוֹכַל לְהַדְבִּיק
אֲנִי וְהוּא:

רְבוּ שָׁנִים וְהִלְכוּ דוֹרוֹת.
אֲנִי הָיִיתִי אֶצִּירָה בְּמְרוֹמֵי
דִּירוֹת. בֵּין אֶרְאֶלִי טוֹהַר
אִמְרוֹתַי טְהוֹרוֹת. וְעָמַד
אִישׁ צְדִיק תָּמִים בְּדוֹרוֹת.
מִיֶּשֶׁר מִעַנָּד וּמִסְקוֹת
יִשְׁרוֹת. אֶת הָאֱלֹהִים
הִתְהַלֵּךְ בְּכוֹשְׁרוֹת. מִנְּהֵם

und der schmerzlichen Betriebsamkeit gespendet. Gerettet ward er aus strömender Ueberfluthung — und als befreiet aus dem Drange er sich sah, brachte Opfer und geweihte Spenden er dem Himmel, von Thieren, Vieh und Vögeln, die da rein, und ihm wollte der Herr mich schon vereinen, mit meinen Lehren ihn beglücken. —

101 Doch zügellos in seiner Gier ward er einst berauscht, von seiner Pflanzung trank im Uebermaße er, daß er bewußtlos aufgedeckt in seinem Zelte lag. Erwachend muß' dem Sohne er fluchen, der am Anblicke seiner Entwürdigung sich ge-weidet, und zu der andern Brüder Sklaven mußte er ihn bannen. — Verachten mußte den ich, der fähig solchen Thuns. Und zu meinem Horte sprach ich da: mit die se m kann ich nimmer mich verbinden! Um einen Trunk hat sein Bewußtsein er geopfert, er übertrat der Mäßigkeit Gesetz und hat seinen Tod gefördert. Zum Spötter macht der Wein, Be-thörung schafft sein Genuß, nie kann solch Thor sich freu'n der Weisheit Ueberfluß.

צדק Nach zwanzig Geschlechtern erst, seit der Schöpfung, strahlte der Tugend Licht hervor im Osten. Zu

שחרית ליום ב' דשבועות

ממעש ומעוֹצב מארות.
ובשטתו עם נהלין מצרות.
בצאתו לרוחה מתוך
מסגרות. הקריב קרבן
מנחה ותשורות מקדחיה
ובהמה ועופות שהורות.
ורצה לדבקו בי אמרותי
להורות:

יום נשתכר נפרדה
תאותו. ממשיעי ברמו
הרוה שתיתו. ונתגל
באהלו ונקה נבלותו. ובנו
נכנס וראה ערותו. וייקץ
מיינו ואררו בקדלתו. עבד
עבדים לאחיו דיותו.
בעשותו ככה מאסתו
לשנאתו. ונמתו לצורי
לא אחפזין קרבתו. כי
בשכרותו יצא מדעתו.
ויפר חקי ויקרב מיתתו.
לין היין הומה בשתותו.
כל שוגה בו לא ירבה
חכמתו:

צדק לעשרים העיר
ממזרח. בוראו הכפיר

drei Jahren schon erkannte der strome Morgenländer seinen Schöpfer. Da zertrümmerte er seines Vaters Tarach Gözenbilder — und aus dem Dunkeln strahlte sein Licht hervor. Entfliehen mußte er aus dem Lande seiner Geburt; doch in des Glückes Geleite wanderte er und blühte empor. Da pflanzte er einen Garten, bewirthete gastfreundlich die Reisenden, und weithin verbreitete seiner Thaten tugendreicher Dufst sich. Er war's, der Berirrte die rechte Bahn gelehrt, dem Völker sich ergaben und vor dem Könige flohen, der die Lehren hielt und den Geboten nachgestrebt, und der auch strahlte, der Sonne gleich im Aufgange.

Drum ward er auch vorzugsweise geliebt, dieweil am Glauben er festhielt, zehnfach erprobt zeigte er sich treubewährt; zu hundert Jahren ward ihm seiner Tugend Preis. — Ihm ward ein Sohn gespendet, den er am achten Tage in der Gottheit Bund geweiht. Da sprach mein Hort: „Nun ist die Stunde da, als Glaubensquell den Menschenkindern dich zu spenden!“ Und ich war schon bereit mit ihm mich zu verbinden. — Doch da fragte er: „Wodurch soll ich's erkennen, daß das Land mir einst zu Theil!“ er wollt' ein Zeichen auf die göttliche Verheißung — zur Strafe dessen mußten seine Kinder in fremdem

לְשָׂדוֹשׁ אֵיתָן הָאֲזָרָח.
וּכְתַת וְשִׁבַר אֱלֹהֵי תָרַח.
וּמִבֵּין חֲשָׁכִים אֲוִרוֹ זָרַח.
וּמִבֵּית מוֹלְדֹתוֹ נִלְהוֹבְרָח.
וְהִצְלִיחַ בְּדַכְּתוֹ וּבְחִבְצֵלֹת
פָּרַח. אֲשֶׁל נִטְעוּ וְהָעוֹבְרִים
הָאָרָח. וּבְקִצּוֹ אֶרֶץ רִיחוֹ
הַיָּרָח. וְתוֹעֵי דָרְךְ הַסְּלִיל
בְּאֲזָרָח. יִתֵּן לְפָנָיו גּוֹיִם
וּמַלְכִים הַבְּרָח. וְשִׁמְר
תּוֹרוֹת וּבְמִצּוֹת מָרַח.
וְגַבַר בְּצֵאת הַשֶּׁמֶשׁ מִן
הַמְּזָרָח :

חָבַב וְנִחַשְׁק בְּשִׁמְרוֹ
אֲמוּנָה. בְּנִסְיוֹנוֹת עֲשָׂר
נִצְרָה לְבַחְנָה. וּמִצָּא שִׁבַר
בְּטִנּוֹ לְמֵאָה שָׁנָה וְהִתְחִיל
בְּמִצְוָה נִתְּנָה לְשִׁמוּנָה.
וְגַם צוּר בָּא עֵת וְהִגִּיעַ
עוֹנָה. אֲמוֹן שַׁעֲשׂוּעִים
לְהַנְתֵּן בְּמִתְּנָה. וְגַם אָנִי
נִרְצָתִי בּוֹ לְהִתְחַתְּנָה.
לוֹדֵי נֶם בְּמָה אֶרְעֵ בִי
אֲיִרְשָׁנָה. וְשָׂאֵל אֹת
לְהוֹדִיעוֹ נְכוּנָה. וְגַרְם

Land vierhundert Jahre lang der strengen Herrschgewalt erliegen. — Und wieder unterließ ich es, auf Erden noch zu weilen.

קפ Da trat sein Sohn auf, den Fürsten gleichgeachtet, in seines Vaters Wegen treulich wandelnd, Tugend und Recht in gläubiger Strenge ühend, und zum wohlgefälligen Opfer erwählt und hin sich gebend, der da gesäet und glücklich auch das Hundertsache fand. Ihn wollte schon mein Hort mit den Lehren der Moral beglücken, auch ich war liebend seit seiner Kindheit ihm ergeben: doch da zog den Widerwärtigen er liebeich vor, und dieweil verblindet er in Vaterliebe war, mußte am Ende erblinden, und wieder mußte meine Offenbarung unterbleiben.

הבין Nicht konnte belehren dich auf Erden mich verbreiten, und in den Höhen der Macht weilte ich, wie vor. Da trat der schlichte Fromme auf, der sehnsüchtig nach mir strebte, der, in Zelten weilend, mir weihte seine Zeit. Ihm ward durch des Segens

שחרית ליום ב' דשבועות

גרות ארבע מאות שנה
בפרך לענות עדת מי
מנה. או תדלתי בארץ
לשכנה:

קם בנו תחתיו והוישת
לשרים. בדרכי הורו הלך
במישרים. לעשות צדקה
ומשפטים ישרים. ובקרבן
ניחוח הועלה בברורים.
ונרצה בכליל ושלמי
אמורים. וזרע ומצא מאה
שערים. והצליח והשכיל
והנעים אמרים. והפין
להגדילו בתורת מוסרים.
וגם אני אהבתיו וחמדתיו
מנעורים. לודי שאתו פני
עובר בעזברים. ובעשנו
נעשן והכהה מאורים.
בעבורו נמנעתי להודיע
בשערים:

הביון עוז שכנתתי
במחמד. לארץ לאירדתתי
להתלמד. ועמד איש תם
ותאותי חמד. יושב
אוהלים עתותי להתמד.

Erbe die Herrschaft zugesagt, und der Nachkommenschaft unzählbare Fülle. Durch innern Edelmutth war stets er mir anhänglich, im Wandel fromm und standhaft in der Reinheit. Es liebte ihn mein Gott und mir gefiel er wohl, auf ihn verwies er mich: „Sieh', dieser wäre es werth, daß seines Strebens Gegenstand du werdest, geeignet ist sein Herz, dein Wort zu fassen, in dein Vertrauen nimm ihn weihend auf!

7 Wohl war er tadellos und ein Mann der Treue, würdig, zum Ergötzen, mich zu empfangen; doch ruhelos verfloßen seine Tage. Im eignen Vaterhause ward er vom Bruderhaß verfolgt, der feindlich ihm nach dem Leben trachtete, so daß er vor ihm fliehen mußte und nach Padan ging. Entblößt von Allem, mit seinem Stabe nur langte er in Haran an, allwo er um ein Weib zwanzig Jahre diente, dann mußte der schweren Pflicht der Erziehung er obliegen; und zu bitterm Herzleid ward ihm der Lieblingssohn verkauft Als darauf die Hungerjahre eingetreten, da wanderte er nach Gosen aus — und nimmer konnt' ich da zu Theil ihm werden.

בְּרָכָה יְרַשׁ וְלִגְבִיר
הוֹעֲמָה. וְרָעוּ לְהַרְבּוֹת
כְּחוֹל | לֹא יָמַד. וְרוּחַ
נְדִיבָה סִמְכָתָהּ לְהַעֲמֵד.
בְּתַמּוֹ הִלְךְ וּבְכַשְׁרוֹ
עָמַד. יוֹצְרוֹ אָהָבוּ וּבְעֵינַי
נִחַמָה. וַיּוֹרְנֵי הִנֵּה וְהִנֵּה
נָעִים וְנִחַמָה. וְנִאֲמָה לוֹ
בְּהַגְיוֹנְךָ לְלַמֵּד. וְתַמּוֹךְ
לְבוֹ דְבָרֶיךָ וּבְסוּדֶיךָ
יִוָּעֲמָד.

וְךָ הָיָה וְנָכַר וְאִישׁ
אֲמוּנָה. וְרֵאיוֹי לְהַשְׁתַּעֲשֵׂעַ
בְּמַתָּן צְפוּנָה. אֲבָל | לֹא
שָׁקַט וְלֹא הוֹפְנָה. בְּבֵית
אָבִיו לֹא נִחַמְתָּ לִוְנָה. אָחִיו
מִתְנַחֵם לְהַרְגוֹ בְּשִׁטְנָה.
עָמַד מִפְּנֵיו וַיִּקַּךְ פְּדָנָה.
בְּמִקְדוֹ עָבַר וַיִּבֵּא חָרָנָה.
בְּאִשָּׁה שָׁמַר עֶשְׂרִים שָׁנָה.
בְּגִדוֹךָ בָּנִים נִמְרָה
בְּאִנְיָה. נִמְכַר פּוֹרֶת
לְתַעֲקָה וְלִמְגִינָה. וּבְשָׁנֵי
רַעְבוֹן יָרַד גּוֹשְׁנָה. לְכֵן
לֹא נִפְלָתִי בְּגוֹרְדוֹ לְמָנָה:

Doch der entschiedene Zeitpunkt rückte heran, und niederschaute der Herr auf seines armen Volkes Qual, und stellte einen treuen Hirten als Helfer ihnen auf. Sein erstes Auftreten schon war eines Mizri Tod, wie er in der Folge Egyptens Götzen schlug, und mit des Armes Macht die Helden sämmtlich. Er war's, der da erhellte die Nacht, das Dünster erleuchtet und Heil den Gefesselten bereitet. Er führte sie durch's Meer, leitete sie ihrer Bestimmung zu, brachte die Wachteln ihnen, ließ das Manna ihnen regnen; er schlug den Felsen und Wasser entströmten ihn, er strebte sehnlichst ihnen der Erde Köstlichstes einzugeben.

Im dritten Monde nach ihrer Befreiung, kamen allesammt in des Horebs Nähe, lagerten sich dem Berge gegenüber, übereinstimmenden Sinnes und ungetheilen Herzens. Mose stieg empor, da ward ihm der Befehl: Gehe zum Volke, bereite es vor, daß es heilig sich halte heute und morgen! Er setzte einen Tag hinzu zu ihrer Vorbereitung, ordnete sie, wies ihren Standpunkt ihnen an, banete einen Altar, weihe-

קָרַב מוֹעֵד וְהִגִּיעַ זְמַן.
 וַיֵּשֶׁר בְּעֵינָיו עִם לֹא אֱלֹמִן.
 וַיִּקָּם מוֹשִׁיעַ רוּעָה נְאֻמִן.
 תַּחֲלֵת צִאתוֹ מִצְרֵי טָמִן.
 וַיֵּךְ בְּמִצְרַיִם כָּל אֱלֹהֵי
 וְחַמָּן. וַיִּכְחַד כָּל גִּבּוֹר שֵׁר
 וּמִשְׁמָן. וְהִגִּיה אֹר וְהֵאִיר
 אֲשַׁמָּן. אֲסִירֵי עֹזֵנֵי לִישַׁע
 זְמַן. יָם הַעֲבִירָם וְהַסִּיעֵם
 לְתַחוּמָן. וְהִגִּיו לָמוֹ שְׁלוֹ
 וְהַמְטִירָם מִן. הִכָּה צֹר
 וַיִּזְוּבוּ מִיָּמִין. וְאִנְה
 לְהַנְחִילָם מַעֲשֵׂי יְדֵי אֱמִן.
 וּבִירַח הַשְּׁלִישִׁי לְחֹפֶשׂ
 לְצֵאתָם. בָּאוּ לְחֹרֵב כָּל
 מִקְהֵלוֹתָם. וַנִּגַּד הָהָר
 הַיְתָה תְּנִיתָם. הַסְּכִימוּ
 דַעְתָּם וְהִשּׁוּ עֵצְתָם.
 וּמִשָּׁה עֵלָה וְהוֹשֵׁם
 בַּחֹתָם. וַנְּצַטִּיחָה לָּהּ אֵל
 הָעַם וּקְדַשְׁתֶּם. הַיּוֹם
 וּמָחָר צִוָּה פְּרִישְׁתֶּם. וַיּוֹם
 אַחַד הוֹסִיף לְטַהֲרָתָם.
 וְסִדֵּר עֵינֵינָם וּמִצּוֹת
 הִגְבַּלְתֶּם. וּבָנָה מִזְבֵּחַ

te in den Bund sie, errichtete Bildsäulen nach Anzahl ihrer Stämme. — So stand geheiligt das gesammte Volk nun da.

18 Da—am Morgen des dritten Tages, strahlte der König in verherrlichter Majestät hervor, begleitet von Myriaden himmlischer Heere, die seine Hoheit priesen. Da war Donner und Blitz und flammender Lichtstrahl; mächtig an Kraft war die Stimme und majestätisch im Schalle; und Sturmesgebrause begleitete sein Wort, Dichtes Gewölke umhüllte den Berg, uralte Felsen traten aus dem Geleise; immer mächtiger tönte der Schall der Posaune, Flammen sprühend und Zedern zerschmetternd, daß da erbebte die Wüste vor des Herrn Stimme, und das weite All verkündete des Herrn prangende Majestät!

Da stand verherrlicht ich, am Tage meiner weihevollen Verlobung. Es war die Stunde herangenaht, in welcher anerkannt werden sollte meine Schönheit und Würde, die Offenbarung meines Ruhmes und die Hoheit meines Werthes. Daß da wisse Alles was da ist, wie edel meine Beschäftigung und meine

וְכָרַת בְּרִיתָם. וְהָקִים
מִצְבוֹת כְּגֹדֶר שְׁבִטֵי תָם.
וַיִּקְדֹּשׁ אֶת הָעָם וַיִּכְבְּסוּ
שִׁמְלוֹתָם:

אֲנִי בַשְּׁלִישִׁי בַהֲיוֹת
בוֹקְרוֹ. מִלְּךְ בְּמִסְבּוֹ הוֹפִיעַ
בִּיקְרוֹ. רַבּוֹתִים אֶלְפֵי
שִׁנְאָן מִשְׁנֵי פֶאֶרוֹ. וַיְהִי
קוֹלוֹת וּבְרָקִים וְהִזְרִיחַ
אוֹרוֹ. קוֹלוֹ בְּכַחוֹ וְקוֹלוֹ
בַּהֲדָרוֹ. וְרוּחַ סְעָרָה עוֹשֶׂה
דְּבָרוֹ. וְעֵנָן כָּבֵד כָּסָה עַל
הָרָו. וְהִצְוִירִים נִתְּצוּ הָרִים
בְּעֵקְרוֹ. הוֹלֵךְ וְחֹזֵק וְקוֹל
שׁוֹפְרוֹ. חוֹצֵב לַהֲבוֹת
אֲרָזִים בְּשִׁבְרוֹ. קוֹל יְיָ
יַחִיל מִדְּבָרוֹ. וְכֹלוֹ אוֹמֵר
כְּבוֹד בְּפֶאֶר דְּבִירוֹ:

מִתְּפָאֶרֶת הָיִיתִי בְיוֹם
חֲתוּנָתִי. הִנֵּה בָא קִצִּי
וְהִגִּיעַ עֵתִי. קְהוֹדִיעַ יִפְיִי
וְלַהֲגִיד תִּפְאָרְתִּי. יֵצֵא
טְבָעִי וְתִתְעַלֶּה חֶפְתִּי.
יִדְעוּ כֹּל מַה מְלֹאכְתִּי.
צַדִּיק וּמִשְׁפָּט בְּתוֹךְ

Pfade wie gerecht, meine Weisheit wie tief, und wie erhaben mein Rathschuß! Daß sie erkennen, wie ich lohne und strafe und wie vor Schädlichem ich warne, was da bietet meine Tafel und was vor-enthält meines Verbotes Umzäunung, was ich zu begründen und zu erwirken vermöge. — Denn in höheren Regionen weilte ich bisher, und heut' erst ward den Menschen zur Spende ich gegeben.

Der treue Bote, der Besten Beste, brachte als erfrischende Labung mich der Menschheit, als die Höhen er erstieg, wie Schneefühlung am schwülen Sommertage. Eine Macht der Zuversicht spendete er der Erwählten, Worte köstlicher denn Perlen, die von dem Schöpfer selbst er empfing; und die geweihten Schaaren riefen laut: „Gehorsam schwören wir, obgleich wir auch Nichts noch vernommen!“ Und so hörten aus göttlichem Munde sie die zehn Gebote, bebend vor dem mächtigen Donnergetöse standen sie da und lauschten. Und das gesammte Heer der Schöpfungswesen rief: „Der Herr ertheilt Macht seinem Volke und liebliche Gesetze!“ Da frohlockte das Volk, als die herrlichen Worte es empfing,

שחרית ליום ב' דשבועות

נְתִיבָתִי. עֹמֵק חֲכָמָתִי
וְסוּד בִּינָתִי. יְבִינֵנוּ שְׁכָרִי
עֹנֵשֵׁי וְאוֹהֲרָתִי. עֶרְךָ
שְׁלַחֲנִי וְסָגַר מִסְגָּרָתִי.
תִּקּוּן אֲצַבְעוֹתַי וְרַב
פְּעוּדָתִי. כִּי עַד עֵתָהּ
בְּמַרוּמַיִם שָׁכַנְתִּי. וְהַיּוֹם
בְּאָדָם. מִתְּנוּת לְקַחְתִּי:

צִיר אֱמוּנִים נִתְעַלָּה
בְּבַחֲרִים. כְּצִנְתָּ שְׁלֵג
בְּיוֹם קְצִירִים. חָכַם עָלָה
לְעִיר גְּבוּרִים. וַיּוֹרֵד עֹז
מִבְּטַחַהּ לְהַדוּרִים. אֲמָרִים
נְעִימִים. מִפְּנִינִים יִקְרִים.
וְקַבְּלָם. מִימִין יוֹצֵר הָרִים.
וְצַבָּאוֹת קוֹדֵשׁ עֹנִים
וְאוֹמְרִים. טָרֵם נִשְׁמַע אָנוּ
שׁוֹמְרִים. וְשָׁמְעוּ מִפִּי
עֲשֶׂרֶת הַדְּבָרִים. וּפְחָדִי
וְרַעְדִי מִרְעָמִים כְּבִירִים.
וּפְתָחוּ וְעֲנוּ כָּל הַיְצוּרִים.
יֵי עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן וּמִשְׁפָּטִים
יִשְׂרִים: וַיִּשְׁמְחוּ כָּל הָעָם
בְּשִׂמְחַת אֲמָרֵי נֹעַם.

und anerkannt ward Mose als treuer Hirte, als er vom Berge zum Volke niederstieg.

Und also ging Moses von Berge herab, zum Volke.

Feuerglanz umstrahlte ihn, den hochgelehrten Fürsten; er hatte die goldenen Gesetztafeln in seinen Händen. Eine liebliche Stimme, eine beredte Zunge sprach sie aus, die Worte Gottes, sie gleichen den dreierlei lieblichen Getränken, (Wasser, Wein und Milch), die sich besser halten in geringen Gefäßen, die das Hohe scheuen und das Niedere suchen, Leben gewähren sie und Heil denen, die sie innehaben! sie sind rein, siebenfach geläutert. Köstlicher als Gold, schätzenswerther als Perlen, und alle Kostbarkeiten haben gegen sie keinen Werth. Sie verkünden vortreffliche Lehren, und ermahnen zur Sittlichkeit. Angenehm sind sie und heilsam für Mark und Bein; sie stammen vom Feuer, und sind alldurchdringend, gleich dem Feuer. Ihren Verehrern gewähren sie Heil, die sie verlassen sind verlassen, die sie ehren, werden

וְנִתְּמַנָּה צִיר | רוּעֵם. וַיֵּרֵד
מֹשֶׁה מִן הַהָר אֶל הָעָם:

וּבִבְנֵי.

וַיֵּרֵד מֹשֶׁה מִן הַהָר אֶל הָעָם:

ע"ס א"ב

אֵלֶיךָ מִסָּבִיל בְּהוֹר
אֲפֹרִיִם. בְּיָדָיו נְלִילֵי זָהָב
עֲמוּדִים. גְּרוֹז עֲנוּק לְשׁוֹן
לְמוּדִים. דְּבָרִים דְּבוּרִים
כְּאוּפֵן שְׁקוּדִים. הַמְּשׁוּלִים
לְשֵׁשׁ מִשְׁקִים נְחֻמָּדִים.
וּבְפִחוֹת שְׂבִכֵי לֵים
נִשְׁמָרִים וְעוֹמָדִים. זִוְנָחִים
הַגְּבוּהָ וְלִנְמוּד יוֹרְדִים.
חַיִּים וְרַפְאוֹת לְמוֹצֵאֵיהֶם
מִעֲמִידִים. טוֹהַר בְּעֵלִיל
שְׂבַעֲתִים וּמְנַקְדִים. יִקְרִים
מִזָּהָב וּמִפְּנִינִים נְחֻמָּדִים.
כָּל הַפְּצִיִם לְנִגְדָם כָּל
נְמֻדִים. קָח טוֹב וּמוֹסֵר
מִגִּידִים. מִתֵּק וּמְרַפֵּא
לְעֲצָמוֹת וְגִידִים. נְתוּנִים
מֵאֵשׁ וּכְאֵשׁ יוֹקְדִים. סֵם
חַיִּים לְבָהֶם וּמִתְּכַבְּדִים.
עֲזִיבֵיהֶם עֲזִיבִים וְחוֹבְקֵיהֶם

geehrt. Durch dreizehn Folgesätze (die der Talmud angibt) werden die Zweifelpunkte in ihnen erörtert. Die sie erklären, werden Fürsten gleichgesetzt, und die sich eine Fertigkeit darin erwerben, reisen zum ewigen Leben, und mächtiges Gut harret der Frommen. Die Gottes Worte hüten trifft kein Unglück. Selig sind, die sich fest an sie halten, ihre Verächter lodern in Feuerflammen auf.

Feuerflammen und Blitzesstrahlen durchschlängelten des Himmels schreckliche Donnerstimme, und —

Gott sprach.

Da zerfloßen der Erde Tiefen wie Wachs, und die ewigen unerschütterlichen Hügel senkten sich. Des Donners Rollen wurde stärker, und heftiger der Blitze Leuchte. Stimmen folgten auf Stimmen, immer mannigfaltiger und mächtiger. Die Töne des allgewaltigen Spruches bildeten Blitzstrahlen, und zermalnten Felsenklüfte. Nur ein Spruch entfuhr dem göttlichen Munde, aber von doppeltem Gehalte; Grundbegriffe der Gottesverehrung, und der gerechten Gesetze. Des Schofars Stimmen

שחרית ליום ב' דשבועות

מַכְבָּדִים. פְּלֹפֹלֶם בְּשֵׁלֶשׁ
עֲשֶׂרָה מֵתֵלֵמָדִים.
צוֹרְפֵיהֶם מוֹשִׁיבִים בֵּין
נְגִידִים. קוֹנֵיהֶם לְחַיֵּי עוֹלָם
עֲתִידִים. רַב טוֹב הַצָּפוּן
לְחֲסִידִים. שׁוֹמְרֵיהֶם יִצְלוּ
מִכָּל פְּחָדִים. תּוֹמְכֵיהֶם
מֵאֲשָׁרִים וּבֹוֹיָהֶם
מִלְפָּדִים:

חזן מלפדים לפידים וברקים
נוגהים. בתתו קול עזו משמי
גבוהים:

ק"ח וידבר אלהים:

ע"ס תשר"ק.

תַּחֲתֵיֹת אֶרֶץ כְּדוֹנָג
נִמְקִים. שְׁחוּ גִבְעוֹת
עוֹלָם הַמְצוּקִים. רַבּוּ
רַעְמִים וּגְבָרוּ זָקִים. קוֹלֵי
קוֹדוֹת מְשֻׁנִּים וְחֻזְקִים.
צַפְצוּף הַדְּבֹר כְּגִצְוֵי
בְּרָקִים. פִּטְיֵשׁ מִפּוֹצֵץ
סְלֵעֵי גְבֻקִים. עוֹרֵךְ אַחַת
וְשֵׁתִים מֵתַחֲלָקִים. סוֹד
יִרְאִים וּמִשְׁפָּטִים צְדִיקִים.
נֹוֹתַנִי קוֹל שׁוֹפָר

Ich habe dem Licht und der Finsterniß ihren Standpunkt angewiesen, und die Erde mit Allem was sie füllt, geschaffen, zu meinem Ruhme. Ich führe sie auf, die lichten Sterne zur bestimmten Zeit, und des Himmels Geseze und Regiment hab' ich festgesetzt. Ich bin es, der jene allgemeine Ueberschwemmung gebracht, zum Untergange jener Sünderrotte. Ich habe die Sprachen jener Ebene verwirrt; ich schlug Nedorleomer sammt seinen Waffenbrüdern, und verfolgte sie des Nachts bis in die Ebene. Ich sah auf dem Berge Moriah, wie der Vater seinen einzigen Sohn zum Opfer bereitete, und dort that ich ein Gelübde, und schwor bei mir selbst. Ich war der Beistand Jakob's, als er mit dem Engel rang; ich warnte seinen Verfolger Laban ihm nichts Leidens zu thun. Ich schlug die Egypter mit zehn Plagen; ich habe eure Heere bei hellem Tage befreit. Ich habe das Meer gespalten und euch durchgeführt; ihr habt es mit angesehen, was ich gethan. Ich hab' enern Verfolger selbst gestürzt und sein Heer aufgerieben. Ich habe euch den heiligen Ruhetag eingefest.

לְחַיּוּ כוֹלּוֹת פְּלִגְתִּי.
הָאֵזֶר וְהַחֶשֶׁךְ בְּמְקוֹמָם
שִׁבְנֵתִי. וְהָאָרֶץ וּמְלוֹאָהָ
לְכַבּוּדִי יִצְרֵתִי. זְרִיחַת
מִזְרוֹת בְּעֵתָם הוֹצֵאתִי.
חֻקּוֹת שָׁמַיִם וְאָרֶץ
מִשְׁטָרָם שִׁמְתִי. טוֹפְלֵי
שָׁקֶר בְּשֹׁטֵף הָאֲבֹדֹתִי.
יֹרְדֵי בְקָעָה לְשׁוֹנָם
בְּדִלְתִי. כְּדָרְקֵי עֶזְרָא
וְעִזְרֵי הַבַּיִתִּי. לְעַמְּךָ
שְׁוֵה לִילָה חֲלַקְתִּי. מוֹרֵיָה
עֲקֹדֹת יְחִיד רְאִיתִי. נָדָר
נִדְרֵתִי בִי נִשְׁבַּעְתִּי. שֶׁר
אֵל מִלֶּאֱךָ בְּעִזְרוֹ הָיִיתִי.
עֲמֹ מִדְּבַר לְרוּדְפוֹ
הַזֹּהֲרֵתִי. פְּתָרוּסִים בְּעֶשֶׂר
מִבּוֹת מְחַצְתִּי. צְבָאוֹתֶיכֶם
בְּעֶצֶם הַיּוֹם נִאֲלָתִי.
קָרַעְתִּי יָם סוּף וְאַתְּכֶם
הֵעֲבַרְתִּי. רְאִיתֶם בְּעֵינֵיכֶם
אֲשֶׁר עָשִׂיתִי. שִׁדְדֵתִי
מוֹנֵב וְחִילּוֹ הִחְלַשְׁתִּי.
שֶׁבֶת קֹדֶשׁ לְכֶם הִנְחַלְתִּי.
תִּרְגַּלְתִּי וּבְכַנְפֵי נֶשֶׁר

Ich habe euch geleitet, auf Adlersflügeln getragen und ein dreifaches himmlisches Geschenk euch gegeben.

Gegeben hab' ich dir erprobte Sittenlehren; nimm dich wohl in Acht! Weiche nicht vom Pfade!

Du sollst keine fremden Götter haben.

תעתועים זרעיתו, eitle Wesen sind sie, heillose und unnütze Dinge, Nur getäuschte Herzen suchen sie, und ziehen den göttlichen Unwillen und seinen mächtigen Zorn sich zu. Sie nehmen das Bild der Sonne oder des Mondes, oder irgend eines Planeten Gestalt, oder auch selbsterdachte Gözen, beten sie an, verehren sie, fallen hin und stehen um Gewährung ihrer Wünsche, ohne zu bedenken, daß diese Gözen leblose, ohnmächtige Körper sind, die ihre Anbeter nicht retten können. Blinde Augen nur, und verstockte Herzen harren auf Hilfe der Gözen! Die ihre Thorheit sich zum Schutzgott erkoren. Aber Jakob's Antheil

פגרים אומללים יצעקו
טחו עיניהם ולבותם
מאטים ואלילים. ונוחים
יחלק יעקב יוצר הכל

נשאתי. תוקף שלש
מתנות לכם נתתי:

חון נתתי לך תוכחות מוסרים.
השמר לבל תטה אשורים:

ק"ו לא יהיה לך אלהים
אחרים:

ע"פ תשר"ק.

תעתועים המה מוסר
הבדים. שחר אין למו
ולא מועילים. רודפים
אחריהם לכם התולים.
קצף מוסיפים וחימה
מגדילים. צורת חמה
וקבנה נוטלים. פלשי עב
ותבנית מזלים. עצבים
בתבונם מעשה כשילים.
סוגרים קהם ואליהם
מתפללים. נותנים קהם
כבוד והלולים. משתחווים
למו ומשאלותם שואלים.
לא ישיבו קלכם ואינם
משבילים. כי יראתם
אליהם ואינם נצולים.
סבדים. חוכים ישועה
תעובים שקוצים וגלולים

ist der Weltenschöpfer, der allmächtige Gott! Der den Regen aus der Wolke sendet, der seine Verheißung bestätigt, und seinen Rathschluß vollführt, der den tobenden Meeresswogen Ruhe gebent. Ihm sollt ihr anhängen, und harren auf ihn allein, dann streckt eure Feinde er hin, in Leichenmassen.

Als Leichenmassen stürze ich hin alle Gottvergessenen. Nimm dich in Acht, daß dir nichts zu Schulden komme.

Denne ihn nicht vergeblich, den heiligen Namen.

Den wahren furchtbaren Namen. In ihm liegt der Erde Urgrund, wie des ausgedehnten Himmels. Der Erde Grenzen, nebst den vier Winden, haften fest an seinem Siegel; am Meere wurde er ausgesprochen, und es theilte sich. Ueber Fluthen donnerte der Gott der Ehre; der Name seiner Heiligkeit ist eine Beste, dahin flüchten, die Hilfe suchen. Er schlendert flammenden Blick, und Felsenblöcke werden zerschmettert. Sein Blick ist rein, kann kein Unheil schauen. Seine Geschöpfe prüft er zu allen Zeiten, in jedem Augen-

שחרית ליום ב' דשבעות

אֵל אֱלֹהִים. הַמּוֹן מַיִם
נוֹתֵן וְנִשְׂיָאִים עוֹלָיִם.
דְּבָרוּ מִקּוֹם וְעֵצְתוֹ יִשְׁלִים.
גּוֹעַר בַּיָּם וַיְהִי מוֹ גְּלִים.
בּוֹ תִדְבְּקוּ וְעֵדוֹ הָיָה
מִיַּחֲלִים. אֹיְבֵיכֶם יַפִּיל
חֲלָלִים חֲלָלִים:

חֵזֶן חֲלָלִים אֶפִּיל כָּל שׂוֹכְחֵי
הַשֵּׁם. הַשֵּׁמֶר פֶּן תִּכְשַׁל וְתִאֲשָׁם:
קוֹם לֹא תִשָּׂא אֶת שֵׁם:

ע"פ א"פ

קוֹם אֲמַתִּי שְׁמוֹ הַמְּפֹרָשׁ
בְּשִׁבְעִים. בּוֹ נוֹסְדוּ
אֲרָצוֹת וְנִטְעוּ רִקְיעִים.
גְּבוּלוֹת אֶרֶץ וְרוּחוֹת
מְרִבְעִים. דְּבָקוּ בְּחוֹתְמוֹ
הַיּוֹת נִקְבְּעִים. הַזִּכָּר עַל
הַיָּם וְנַעֲשֶׂה בְּקִיעִים.
וְעַל הַמַּיִם אֵל הַכְּבוֹד
הַרְעִים. זָכַר קִדְשׁוֹ בּוֹ
יְרוּצוּ נוֹשְׁעִים. חוֹצֵב
לְהַבּוֹת וּמְפּוֹצֵץ סְלָעִים.
מְהוֹר עֵינָיו מְרֵאוֹת
רְעִים. יִצְוֶה בּוֹחֵן בְּכָל
עֲתִים וְרַגְעִים. כְּדוֹת

blicke. Sein Grimm reibt Frevler auf, bringt Unglück über Sünder und Verbrecher. Gesetzstörer und Lästerer fallen in ihrer Sünden Netze, und ihr Uebermuth wird geahndet. Feinde der Sitlichkeit und Verächter der guten Zucht fahren kammersatt zur Gruft hinab. Er ahndet Verbrechen bis in das dritte und vierte Geschlecht; mit jedem Morgen rottet er Bösewichter aus. Er ist ein eifervoller Rächer, Unterdrücker der Gewaltthätigen; er sieht und schauet der Menschen Wohl- und Uebelthun. Hüte dich, und nimm dich wohl in Acht, daß dich nicht treffe des Schicksals Fluch; und nenne ihn nicht vergeblich, den Namen des Allwissenden!

Der Allwissende selbst hat in Heiligkeit geboten, Ehrfurcht vor seinem Heiligthume zu haben.

Gedenke des Ruhetages, ihn zu heiligen!

שלום Er ist Tag des Beschlusses aller Arbeit, und der Vollendung aller Werke. Er ist der Ruhe geweiht, und geheiligt dem Segen; an ihm soll rasten der Fuß und ruhen die Hand; er heißt: „Wonnetag,“ ihm gebühret

בְּחֶמְהָ בּוֹ נִפְשָׁעִים.
לְהֵבִיא שָׁבֵר לְחַטָּאִים
וּפּוֹשְׁעִים. מִפִּירֵי חוֹק
וְלִשְׁקָר נִשְׁבָּעִים.
נִלְכְּדִים בְּעוֹנָם וּבִזְדוּנָם
נִתְבָּעִים. שׁוֹנְאֵי תוֹכְחוֹת
וּמוֹסְרֵי פוֹרְעִים. עֲבָרוֹת
יּוֹבְלוּ וּבְרוֹנוֹ שְׁבָעִים.
פּוֹקֵד עֵזֶן אֲבוֹת עַל
שְׂלֵשִׁים וָרֶבְעִים. צוֹמֵת
לְבָקָרִים כָּל רְשָׁעִים. הִנּוּא
וְנוֹקָם וְקוֹבֵעַ קוֹבְעִים.
רוֹאֵה וְצוֹפֵה טוֹבִים וְרָעִים.
שָׁמּוֹר וְהִזְהַר מֵאֲרֵר
פְּנֵעִים. תִּתִּירָא מִלִּשְׂאָ
לִשְׂוֹא שֵׁם תַּמִּים דְּעִים :

חון תמים דעים דבר בקדשו.
והזהיר על מזרא מקדשו :

ק"ס זכור את יום השבת
לקדשו :

ע"ס תשר"ק.
תשלום כל מעש ונמר
מלאכה. שבת מנוחה
והדיש ברכה רגל להשיב
ולמעט הליכה. ברוא ענג

Berehrung. Eine Strecke von zwei Tausend kleinen Schritten ist seine Gränze. Am Freitage schon muß die Vorbereitung für den Sabbath geschehen, drei Mahlzeiten sind für ihn bestimmt. Schon im Lager zu Marah erhielt das Volk die sämtlichen Befehle für den Sabbath. Er ist zum Zeichen eingesetzt, daß Gott in sechs Tagen seine Werke vollendet. Am Sabbath ist es nicht erlaubt, auch nur irgend eine Last zu tragen; der muthwillige Entweiher des Ruhetages ward zur Steinigung verurtheilt. „Des Sabbath eingedenk zu sein,“ oder „den Sabbath hüten,“ beide Gebote sind von gleichem Inhalt. Sabbath ist ein Vorgeschnack des zukünftigen Lebens! Wer ihn recht hält, wird von den drei Drangsalen, die der Welt bevorstehen, errettet. Ich habe die Strafe für den Entweiher des Ruhetages bestimmt — spricht Gott — auch dem, der ihn heiligt, sichere ich Belohnung zu. Ich habe den Sabbath eingesetzt zwischen mir und einem gesegneten Volke, zum Zeichen, daß ich bin der Weltenherrscher.

שחרית ליום ב' דשבועות

לְכַבְדּוֹ בְּהִלְכָהּ. צַעַד | תְּחִימוֹת אֲלֵפִים לִילְכָהּ.
פְּסִיעָה גִסָּה בּוֹ בְּלִי
דְּהִלְכָהּ. עֶרֶךְ הַיְכָנְתּוֹ
בְּשֵׁשׁ לְעֶרְכָהּ. סְעוּדוֹת
שֶׁלֹשׁ מִצְוֹתוֹ עֲרוּכָהּ.
נִכְפַּל בְּלַחְמוֹ לְעֲנוּגָה
וְרִכָּהּ. מִמָּרָה נִתֵּן כְּדָת
וְכִהְלָכָהּ. לְאוֹת הוֹשֵׁם
עָלָיו לְסִמְכָהּ. כִּי לְשִׁשָּׁה
מֵלֵאכֶתוֹ נִיעַרְכָהּ.
יִצִיאֹתָיו וְרִשְׁוִיֹּתָיו בְּלִי
לְהַפְכָהּ. טוֹרַח מִשָּׂא בּוֹ
לְחֻשְׁכָהּ. חֲלוּל מִיּוֹד
לְסִקִּיָּה לְמִשְׁכָהּ. וְכִירָה
וְשִׁמְרָה עֲדָיו תִּנּוּכָהּ.
וּמַעֲיִן הָעוֹלָם הִבָּא מִתְקַן
לְחִנּוּכָהּ. הַנוֹצְרוֹ יִנְצֵל
מִשְׁדּוּשׁ מְבוּכָהּ. הֵיךְ עֲנִשׁוּ
וְאַזְהָרְתּוֹ חֲתוּכָהּ. גְּמוּל
מִשְׁכָּרְתּוֹ מֵאֵתִי תִמוּכָהּ.
בֵּינִי וּבֵין אֹם הַמְּבוֹרְכָהּ.
אוֹת | שְׁמֵתִי כִי לִי
הַמְּלָכָה :

Der Weltenherrscher bin ich!
Huldige mir, wie du es hast zuge-
sagt, dann wirst du lange leben.

Ehre deinen Vater und
deine Mutter!

Deine Pflege und Erhal-
tung hat beide beschäftigt; du warst
ihre erste Sorge. Sie haben man-
ches inbrünstige Gebet zu Gott em-
porgerichtet, den Schöpfer oft an-
gesfleht, des Glückes halber, dich
zu umarmen. Sie sind die Urheber
deines Seins. Nachdem du nun
geschaffen, und ihnen von Gott ge-
geben wurdest, haben sie auch für
deine Seligkeit gesorgt, und dich in
das göttliche Bündniß eingeweiht.
Sie haben dich in ihrem Schooße
getragen, und deiner Mutter Brust
hat dich genährt. Sie haben dich
gepflegt mit Speise und Trank;
sie haben mit dir getheilt, was ihr
unermüdeter Fleiß erspart; sie
haben dich sprechen gelehrt, und
dir eine gute Erziehung, und Un-
terricht gegeben in den Gesetzen.
Sie waren auch auf deine Bestim-
mung als Gatte bedacht; deinet-
halben heben sie ihre Hände an-
dachtsvoll und stehen den Allmäch-
tigen an. Sei auch du eine Stütze
ihnen! Versorge auch du sie mit
Speise und Trank, und Bequem-
lichkeiten; so viel nur in deiner

חון הממלכה המליכני כנאמך.
ותזכה לאורך ימיה:

ק"ס כבוד את אביך ואת
אמך:

ע"ס א"ב.

אומן ומינקת בקך
מתעסקים. בשקך תחלה
כאזור דבקים. געית שוע
ותחז מביקים. דורשים
קצורם היות בין חובקים.
הושתפו שניהם עמו
עסוקים. ונוצרת ונולדת
לעתי חקים זכוד והביאוך
בברית לחקים. חבקוך
ברבים ושדים. מניקים.
מרה חקיד ונים ומשקים.
יגיעת עמלם עמך
מחזקים. כושר ומוסר
מחזקים ומחזקים. לשון
למודים ודברים עתיקים.
מתקנים קך עזר וקהשיאך
זוהקים. נושאים פקל
עבורך וקאל זויעקים.
סמכם במאכל ובמשתה
ובתפנוקים עגרים בכסות

Macht steht. Habe Nachsicht mit ihnen, damit sie sich nicht kränken; nimm ihre Strafreden an. Sie zu verehren und hochzuachten sei dir ein unwandelbares Gesetz, dann wirst du ein hohes Alter erreichen in makelloser Unschuld. Gott hat die Ehrfurcht der Eltern der seinen gleichgesetzt, und darum huldigten ihm die Könige der Erde.

Der Erde und der Himmel Grundlage hat sein Wort befestiget, erkenne ihn mit Ehrfurcht an, wage es nicht, ihm zu trozen.

Du sollst nicht morden.

Nimm sie willig an, die Ermahnungen und Strafreden der Gottesfürchtigen. Hüte dich, sei vorsichtig, laß dich die Schmeichelei der Sünder nicht verführen, ihre Füße sind willig zum Bösen zu eilen. Sie verbinden sich in der Absicht die Unschuld zu stürzen, aber sie selbst, die Bösewichte, stürzen in die Tiefe der unermesslichen Gruft; sie trachten Unheil zu stiften, und Unglück zu verbreiten. Nachstellung ist ihr Lozungswort. Die Thoren! ihr Antheil ist Thorheit, ihre Unbesonnenheit stürzt sie in's Verderben. Folge ja nicht dem Rathe der Verhassten, sie welken hin, wie Gras und Blu-

שחרית ליום ב' רשכועות

נְקִיָּה בַּחֲשׂוּקִים. פְּנֵה
לְגַעְרָתָם לְבִלְוֵהוּ מְצֻקִים.
צִפֵּה לְמוֹסְרָם וְלֹא תִרְדֶּךָ
רְקִים. קִיָּם כְּבוֹדָם
וּמִוֶּרְאָם כְּחֻקִים. רְבוֹת
אוֹרֵךְ יָמִים וּמַעֲוֹן מְנַקִּים.
שׁוּם לְכְבוֹדוֹ וּלְמוֹרָאוֹ
גִּזְזֵר וּמְקִים. תַּחַת כֵּן
הוֹדוּהוּ מַלְכֵי אֲרָקִים:

חזן אַרְקִים וּגְבוּהֵים יִסֵּד בְּפִצְחָה.
קָבֵל מוֹרָאוֹ וְאַל תַּעֲיִז מִצָּח:

קו"ם לֹא תִרְצָח:

ע"ס תשר"ק.

תּוֹכַחַת אֶהֱב מוֹסֵר
יִרְאִים. שְׁמוֹר וְהִזְהָר
מִפְתּוֹי חַטָּאִים. רַגְלֵיהֶם
רָצִים וְלָרַע מוֹבְאִים. קֶשֶׁר
קוֹשְׁרִים לְהַפִּיד חֵלְכָאִים.
צָרִים בְּעַמְקֵי שְׂאוּל
קְרוּאִים. פּוֹעֲרֵת לְבִלְיַחֹק
בָּאִים. עֲצַבַת נוֹתָנִים
וְכוֹשֵׁל מִמְצִיאִים.
שְׁפֹתוֹתֵיהֶם אֶרֶב דָּם
מִמְלֵאִים. נַחֲלַת אֵילָת
יִנְחִלוּ פִתָּאִים. מְשׁוֹבְתָם

men, Uebermüthige, die Frevelthaten ausüben, bürden mir die Last ihres Geschickes auf. Sie beflecken das Land, entweihen es durch Blutschuld, und veranlassen mich, den Glanz meiner Herrlichkeit aus ihrer Mitte zu entfernen. Für den unvorsehllichen Todschlag waren Freistädte bestimmt; bei einem vorsehllichen Morde aber, der an einem, im Ebenbilde Gottes erschaffenen Wesen ausgeübt worden, muß der Mörder öffentlich vor den Augen Aller gerichtet werden.

Alle Zuschauer werden dadurch gewarnt, sich vor Bosheit zu hüten.

Achte das Gebot:

Du sollst nicht ehebrechen!

חזן רואים ינסרו להשמר מאף. שמור מצוה ולהבל אל תשאף:

ק"ס לא תנאף:

אשה Meide das Haus eines thörichten, ausgelassenen und treulosen Weibes. Sie hat schon manche reine Seele getrübt, Gluth ist in ihrem Schooße, und zehrend Feuer. Der Weg, der zu ihr führt, ist der

תהרגם בתחלואים. לא תאבה לעצת נשנאים. כי כחציר ימלו וכדשאים. יהירים אשר ברצה חוטאים. טורח גורתם עלי משיאים. הנפים ארץ בדם | מטמאים. זוהר שכינתו מתוכם ומוציאים. ועל ידי חללים הנמצאים. הענדה הערופה בנחל מביאים. דם שופכים בשוגג בלא רואים. גולים לערי מקלט הנקראים. בהזידם להרוג בצלם ברואים. אתה תבער הדם לעיני כל רואים:

ע"ס א"ב.

אשת בסילות הומיה וסוררת. ביתה הרחוק כי נפשות עוקרת. נחלים בחיק מחתה ומבערת. הרביה שאור ומורת חדרת. הולך אחריה

Weg zur Hölle, wer ihr folgt, weiht sich dem Tode. Sie verursacht Kummer und Aegerniß, und entflammt des Mannes Wuth und Haß; ihrem Munde entfließt Honigseim beim Anbeginne, am Ende aber bitterer Vermuth. Nimm die Weisheit zur Freundin an, die Vernunft zur Führerin: lasse sie dich leiten, dann bist du geschützt für ewige Zeiten. Gehorche und lebe sittsam, die Sittlichkeit ist dir eine Zierde um deinen Hals; und auf deinem Haupt ein Diadem.

Ein Diadem hinterlassest du, und blühest noch im spätesten Alter, wenn du dich hütest, fremdes Gut zu entwenden.

קַטְבָּה מוֹסְרָת. וּבְעַבְבֵּם
אֶל מוֹסֵר אֵוִיל מִיִּסְרָת.
וְעַם מְרֻבָּה וְעֵצָב מִמְּהָרָת.
חֶמֶת גָּבַר וְשִׁנְאָה
מִעוֹרְרָת. טִיף נוֹפֵת
בְּשִׁפְתֶיהָ מִדְּבָרָת. יוֹם
אַחֲרִיתָהּ כִּלְעֵנָה מִמְּרָת.
כִּי אֵין הָאִישׁ בְּבֵיתוֹ
אוֹמְרָת. לֵיד שְׁעָרִים לְפִי
קָרָת. מוֹדַע תִּקְרָא לְבִינָה
הַמְּאֻשְׁרָת. נִצָּחַ עָרִי עַד
עָלֶיךָ מִשְׁמָרָת. שְׂמַח
בְּאַשְׁתֵּי נְעוּרֶיךָ הַמְּחַבְרָת.
עֲמָה תִתְרַפֵּק וְלֹא
בְאַחֲרָת. פּוֹצֵת מְעִינוֹתֶיהָ
תִרְבָּה לְשֵׁם וּלְתַפְאֲרָת.
אֲדָרָת. רָצָה לַעֲשׂוֹת מִשְׁמָרָת לְמִשְׁמָרָת.
שָׁמַע מוֹסֵר וְעֲנֵד הוּא לְנִרְנְרָת. תִּתֵּן לְרֵאשִׁיךָ
דְּוִית חֵן וְעֵטְרָת:

חֵן וְעֵטְרָת תִּנְחַל וּבְשִׁיבָה תִּנּוּב. אִם תִּשְׁמֹר הוּן מִלְּגִנוּב:

Du sollst nicht stehlen.

קו"ס לא תגנוב:

Verabschene die Diebesbande und ihre Helfershelfer. Thue Niemanden unrecht, sei redlich, schmücke deine Handlungen durch

ע"פ תשר"ק.
תִּתְעַב מִתִּי גִנְבִים
וְסִיעַתָּם. שׂוֹלְלִים
וְחוֹמְסִים כָּל עֲתָם. רַחֵם

Gerechtigkeit. Schane auf die Weisen und lerne ihren Wandel. Der Tugend Lohn ist ihre Grundte, und ungeschädetes Lebensglück. Halte dich fern von Hinterlistigen, die nie im rechten Wege gehen. Ihre Lippen glühen, und Bosheit nährt ihr Herz; aber sie bereiten selbst die Geiseln für sich. Zankfüchtige und Zwieträchtige genießen nicht den Fang ihres Betruges, den sie durch boshafte und verläumderrische Lippen erhascht. Einst kömmt der Tag, sie werden verstrickt und gefangen, dann wehe ihnen! Wer nur den entferntesten Antheil am Diebstahl nimmt, der ist sich selbst Feind, auf ihn harret Schande und Schmach. Gehe nicht diese gefährlichen Wege, und gib acht, daß sie dich nicht mit ihren Netzen umstricken. Mein Sohn! gehe nicht mit ihnen auf einem Wege, ziehe deinen Fuß zurück von ihrem Pfade!

אחריתם. ואל תאשר נדווי מעגלותם. הוהר פן תלקר במצודתם. דין ארבעה וחמשה השלמתם. גנבה אין למו נמכרים בגנבתם. בני אל תלך בדרך אתם. את רגך מנע מנתיבתם:

Von ihrem Pfade weiche, und entwürdig dich nicht; dann wird dir kein Leid widerfahren.

Du sollst nicht falsch zeugen.

מעושק והיה תם. קשט מעבדיך והצדק אותם. צפה לחכמים ואלך ארחותם. פעולת צדקה לחיים תבואתם. עקשים תרחקה מעקלים נתיבתם. שפתותיהם דולקים ובלבם רעתם. נכוני שפטים ומהלומות לגויתם. מדון משלחים ומצה אהבתם. לא יחרכו רמיה צידתם. כי און ועמל תחתו שפתם. יום יקברו בוגרים בהותם. טורפים בנוער ובקדשים חיתם. חולקים עם גנב שונאי נפשותם. והדרךם ולהכל אחריתם. ואל תאשר פן תלקר במצודתם. דין ארבעה וחמשה השלמתם. גנבה אין למו נמכרים בגנבתם. בני אל תלך בדרך אתם. את רגך מנע מנתיבתם:

חן מנתיבתם חשוד ואל תתגננה. ורעה אליך לא תאנה:

ק"ו לא תענה:

אמרי Lügenhafte Reden und falsche Berichte sollen nicht deinen Lippen entfahren. Der Verläumder bringt Unheil über drei Personen;*) treue Gemüther bemänteln und schweigen. Schwachhafte Zeugen sind gefährlicher als des Helden spitziige Pfeile. Ihre Netze liegen tiefer verborgen als Fallstricke; sie dichten Arglist, läspeln Lügen, verwundend wie Dolche. Die Zunge der Weisen schafft Heil und ihre Reden sind erquickend. Der Schwächer Rede, ist quälend; eine wahrhafte Lippe findet Aufnahme unter den Weisen; die Zunge der Thoren wird kaum angehört. Weit thun sie den Mund auf, die strafbaren Lügner, um Unheil auszuhauhen. Sie sind so unverschämt, Jeglichem gegenüber boshaftes Zeugniß abzulegen, und verrathen, nebst ihrem bösen Willen niederträchtige Thorheiten. Wird nun ihr Zeugniß als falsch erwiesen, so verhängt man über sie, wie sie über Andere verhängen wollten im Urtheile.

עד ארגיעה לשון מפשים. פושקי שפה מחתה ענושים. צרות רודפים ועונש מבקשים. קמים להעד חמם ולא בושים. רוחם יוציאם בסילים אנושים. שקר בהעידם יוזממו בפרושים. תעשה למו בזמותם להאשים:

אמרי כוב ומען כהשים.
בניב שפתיך בר יהו
ארושים. גם אוילים אשר
מהרשים. דומים
ונחשבים לחכמי הרשים.
הולכי רכיל שלשה
מענשים. ונאמני רוח
מכסים ומחשים. זה חלק
מלשנים המרגישים. הצי
גבור שנונים קשים. מומני
פח כשך יוקשים. יועצי
מרמה וכוב מלהשים.
כמדקרות חרב בושים ו
מנקשים. לשון חכמים
מרפא מנישים. מפרי
פיהם ישבעו אנשים. נרנן
דבריו כמת להמים חשים.
שפת אמת יבון בישישים.

*) Ueber sich, über die Person, von welcher, und über die, zu welcher er spricht.

Laß nie derartige Beschuldigung auf dich kommen, dann kannst du ewig vor meinem Angesichte bestehen.

Du sollst kein Gelüste haben.

Deines Nächsten Haus oder Zelt, dessen Güter, Grundstücke oder sonstiges Eigenthum, dessen Slave oder Slavin, Feld und Gebiet. Dessen Ochs, Esel und dergleichen, dessen Pflanzstock Weinberg, Garten und Wiese, Gehölze, Früchte oder Getreide. Dessen Wagen und Gespann, Wald oder Triften; dessen Kostbarkeiten an Silber oder Gold oder Edelsteine. Dessen Schafe oder Kinder, Trank und Speise, dessen Gehilfin, oder was ihm sonst theuer sein mag, was kann dieß alles dem Erdensohne frommen, wenn er begehrt und wünscht, was nicht sein ist? Gehört doch das, was er hat, nicht sein, wozu noch trachtet er nach Anderer Eigenthum? O möchte er dieß einsehen und froh und vergnügt sein mit dem ihm beschiedenen Antheile.

Seinen Antheil hat Gott beschiednen seinen Frommen, unter Donner und Blitz und fürchterlichen Flammen.

חון להאשים | מנע עצמך לתמוד. ונצח לפני תעמוד :

ק"ם לא תחמד :

ט"סנס שמעון בר יצחק חזק.

שכן רעד ביתו ואהלו.
מקנהו וקנינו וכל חילו.
עבדו ואמתו שדהו וגבולו.
ושורו וחמורו וכל אשר
לו. נטעו וכרמו גנו
ושבילו. בעירו ועצו
פרותיו ויבולו. רכבו
ופרשיו יערו וכרמלו יקר
כספו וזהבו ונועם גדלו.
צאנו ואל פיו משקהו
ומאכלו. חברתו וכל
מחמדי מכללו: סז קרוין
מהומר מהמועידו. חומד
ומתאנה את שאינו שלו.
זה שיש לו אינו שלו. קנין
שאינו שלו למה הוא לו.
יבין וישכיל בדעו ושכלו.
ישמח ויעוז במתת גורלו:

חון גורלו הנחיל אל | ליראים.
בקולות וברקים ולפידים
גוראים :

Und sämmtliches Volk sah es.

וּבְכֵן וּבְכֵן Nun soll sie zu dir empor-
dringen, die Heiligung, denn du
bist Israels Heil und Hilfe.

וְכֹל Und all das Volk hörte und
sah. Jeglicher Spruch, der dem
Munde des Allmächtigen ent-
fuhr, grub sich selbst in die Pracht-
tafeln ein. Jeglicher Laut donnerte
vielfach wieder, und Stürme brau-
sten, und Blitze strahlen, — die
Stimme des Herrn war gewaltig!
die Stimme des Herrn erhaben!
Sie selbst verständigte sich deut-
lich, umflog das ganze Lager, und
weihete Jeden in der Lehre Ge-
heimnisse ein. Das Volk emp-
fand es, ihr Herz pochte, und sie
bebten zurück. Da kamen Boten
Gottes aus ihren Höhen hernieder,
ihnen beizustehen, und Engel-
chöre unterstützten ihre schwan-
kenden Schritt. Nicht nur Engel,
sondern der Allgegenwärtige im
Lichtgewande. Er selbst ließ sich
mir herab. Seine Linke unterstützte
mein Haupt und seine Rechte um-
schlang mich. Das mächtige Feuer
hatte ihren Geist entkräftet, da
stieg ein lieblicher Duft von der
Erde auf, einen milden Regen

וְלֹא הֵם בְּלִבְדָּבְרֵי אִמְעוּטָה
לְרֵאשֵׁי וַיְמִינֵנו תְּחַבְּקֵנִי
דָּאֵשׁ וְרוּחַם עָבְרָה. וְעַנְיֵנִי

שחרית ליום ב' דשבועות

קו"ח וְכֹל הָעָם רוֹאִים:

וּבְכֵן וּבְכֵן תַּעֲלֶה קְדוּשָׁה בִּי
אַתָּה קְדוּשׁ יִשְׂרָאֵל וּמוֹשִׁיעַ:

סילוק

וְכֹל הָעָם רוֹאִים אֶת
הַנְּרָאָה וְהַנְּשַׁמֵּעַ
וְשׁוֹמְעִים אֶת הַנְּשַׁמֵּעַ
וְהַנְּרָאָה. כִּשְׁהַדְּבֹר יוֹצֵא
מִפִּי הַנְּבֹרָה. וְנִחְצַב עַל
הַלְחוֹת בַּתְּפָאֵרָה. קוֹל
קוֹלֵי קוֹלוֹת וְרוּחַ סְעָרָה.
וְלִפְיֵד לִפְיֵדִים וְלִפְיֵדֵי אֵשׁ
בּוֹעֵרָה. קוֹל יי בִּכְחָ וְקוֹל
יי בַּהֲדָרָה. מִפְּרֵשׁ אֶת
הַדְּבָר לִבְאֵרָה.
יְסוּבְבִנְהוּ יְבוֹנְנֵהוּ סְתָרֵי
תוֹרָה. וַיֵּרָא הָעָם וַיִּנְעוּ
לִבָּם לְשִׁבְרָה. וַיַּעֲמֵדוּ
מִרְחוֹק מִיַּלְיָן שְׁנַיִם
וַעֲשָׂרָה. וּמִלֵּאכֵי הַשָּׁרֵת
יָרְדוּ לְסִיעַם מִשְׁמֵי שָׁפָרָה.
וּמִלֵּאכֵי צְבָאוֹת יְהוָה
בַּהֲלִיכָה יְהוָה בַּחֲזוֹיָרָה.
אוֹרָה. שְׁמֵאלוֹ תַחַת
לְהַעֲזָרָה. וְנִשְׁתַּלְּהוּ בּוֹ מִבְּחַ

liepest du o Gott, hernieder träu-
 feln, und erquicktest dein lechzendes
 Erbgut. Sie freuten sich der
 Verheißung deiner Lehren; wir
 wollen folgen und gehorchen
 — riefen sie freudig. — Aber
 ihre Kraft hatte sie verlassen; es
 war ihnen unmöglich, mehr als
 die zehn Gebote zu fassen. Da
 sprachen sie zu ihrem Hirten:
 Tritt du herbei und höre weiter!
 Wir sterben, wenn wir ferner es
 vernehmen! Moses antwortete:
 Laßt euch nicht bange sein;
 darum ist er allmächtig erschienen,
 um euch durch seine Glorie zu
 würdigen, und die reine Gottes-
 נמות מהרה. ורוח הקודש הנדה לדבריהם בעיניו
 לישראל. ומשם זכו להעמיד נביאים
 דהתאשרה. ונס | מי יתן והיה לבבם זה להם
 לבחרה. אלו אפשר לבלע המות ולהעבירה.
 אבל אי אפשר שכבר נגזרה גזרה. ועל תנאי
 כך עמדו לקבל התורה. אני אמרתי אלהים אתם
 דהתפארה. חבלתם | מעשיכם אכן באדם
 תמותון בעברה. ומשה מזרזן ומפיים לכל שורה
 ושורה. והכתוב משבח ודחכמה תעוז לחכם
 יותר משלימים עשרה. ואמר להם אל תיראו מן
 האש ומן הסערה. כי לבעבור נסות אתכם

כבוד הזילו שללי אורה.
 ארץ רעשה וגם שמים
 נטפו להשרה. נשם
 נדבות תניף אלהים
 ליפה וברה. נחלתך
 ונדאה אתה כוננתה
 לשמרה. וכמוצא שלל
 רב ששו באמירה שהורה.
 ונעשה ונשמע השמיעו
 באמירה. ולא היה בהם
 כח לקבל יותר מדברות
 עשרה. ונמו לרועם קרב
 אתה ושמע אמירה. כי
 אם יספיק אנחנו לשמוע
 נמות מהרה. ורוח הקודש הנדה לדבריהם בעיניו
 לישראל. ומשם זכו להעמיד נביאים
 דהתאשרה. ונס | מי יתן והיה לבבם זה להם
 לבחרה. אלו אפשר לבלע המות ולהעבירה.
 אבל אי אפשר שכבר נגזרה גזרה. ועל תנאי
 כך עמדו לקבל התורה. אני אמרתי אלהים אתם
 דהתפארה. חבלתם | מעשיכם אכן באדם
 תמותון בעברה. ומשה מזרזן ומפיים לכל שורה
 ושורה. והכתוב משבח ודחכמה תעוז לחכם
 יותר משלימים עשרה. ואמר להם אל תיראו מן
 האש ומן הסערה. כי לבעבור נסות אתכם

furcht euch einzuprägen. Bescheidenheit ist des Menschen rühmlichste Tugend; nur im Sanftmüthigen ruhet die Gottheit. „Ich wohne im gebeugten und zerknirschten Gemüthe“ — spricht Gott — „schone auf das Gebet des Armen und des Sanftmüthigen, entreiß' ihn der Gefahr, setze ihn hoch in Ehren, und bin sein Beistand in der Noth.“ Der sanftmüthige Moses hatte drei Scheidewände: Finsterniß, Wolken, und Nebel durchdrungen. Wolken waren die mittlere, Nebel die innerste und Finsterniß die äußere Scheidewand. Er wurde freundlich empfangen, und durch seine Hand erhielten wir eine Sammlung von sechshundert und dreizehn Geboten. Er hatte sich ganz der Lehre geweiht, sie war der beständige Gegenstand seiner Gedanken und seiner Aufmerksamkeit, darum wird sie auch in ihrem ganzen Umfange nach seinem Namen benannt. „Gedenket der Lehre meines Knechtes Moses, eures Erretters, die ich ihm auf dem erkorenen Berge Horeb geboten; Gesetze, Rechte und vortreffliche

זָכְרוּ תְּלִיתֵיהֶם קְוֵצוֹת. וְזָכְרוּ תוֹרַת מֹשֶׁה עַבְדִּי אֲשֶׁר צִוִּיתִי אוֹתוֹ בְּחֹרֵב הַר הַנִּבְחָר מֵהָרִי אֲרָצוֹת. חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים וְתוֹרוֹת לְחֵיד נִמְלָצוֹת. וְכָל הַדָּוָר

שְׁחֵרִית לְיוֹם ב' דְּשִׁבְעוֹת

בָּא וּלְגַדְלוֹ לָכֶם עֲטָרָה. וּבַעֲבוּר תְּהִיָּה עַל פְּנֵיכֶם יִרְאֶה טְהוֹרָה. סֶמֶן טוֹב בְּאָדָם שֶׁהוּא בִישָׁן וְרוּחוֹ נִשְׁבְּרָה. שֶׁכֵּל מִי שֶׁהוּא עָנּוּ עִמּוֹ שְׂכִינָה שׁוֹרָה. אֲשֶׁכּוֹן אֶת דְּבָא וְשִׁפְלֵי רוּחַ לְעוֹרָה. וְאֵל זֶה אֲבִישׁ אֵל עָנִי וְנִכְהָ רוּחַ לְהַעֲתִירָה. אֶחָלְצָהוּ וְאֶכְבְּדָהוּ עִמּוֹ אֲנָכִי בְּצָרָה: וְעָנּוּ נִכְנָם לְפָנַיִם | מִשְׁלַשׁ מַחֲצוֹת. חֲשָׁךְ עָנָן וְעַרְפֵּל נְחֻצוֹת. עָנָן לְפָנַיִם וְעַרְפֵּל | לְפָנַיִם וְחֲשָׁךְ בְּחֻצוֹת. וְסִבֵּר לוֹ פָּנַיִם לְהַתְרַצוֹת. וְקִבְּלוּ עַל יָדוֹ שֵׁשׁ מֵאוֹת וְשִׁלְשׁ עֶשְׂרֵה מִצְוֹת קְבוּצוֹת. וְנִתְּנוּ נַפְשׁוֹ עַל הַתּוֹרָה בְּדַעַת וּבְמוֹעֲצוֹת.

Lehren. "Jenes ganze Geschlecht, das seine göttliche Stimme vernommen, ward verklärt gleich den himmlischen Engeln. Gott war ihr Schutz und Schirm, und ließ wohnen unter ihnen seine göttliche Majestät. Er hat ihnen viele Wunderthaten gezeigt, seinen mächtigen Arm, seine Herrlichkeit und Hoheit. Zuletzt gaben sie dem Himmel ihren Geist zurück, ihr verklärter Leib ruht sanft in der Erde. Die Seligen — auf dieser Welt hat sie die Allmacht auf ihrem Wege geleitet, und dann zur Seligkeit zu sich aufgenommen. Von ihnen sagt der heilige Sänger: „Wohl dem Volke, dem es so ergeht“ Heute ist der Tag, am welchem der Allmächtige hat vernehmen lassen seine majestätische Stimme. Da brachen sie aus in Lobgesänge, die Erdenbewohner Alle, die Himmelschöre stimmten an ihre lieblichen Lieder, und in seinem Pallaste sprach Alles: „Majestät.“ Die Seraphim und Ophanim nebst den feuersprühenden Chaschmalim machten den Anfang, den Ruhm seiner Heiligkeit, laut zu verkünden. Die heiligen Chajoth — die scheinbaren Träger des Thrones

ההוא אשר שמעו קולו.
 וכו' להיות כמלאכי
 זבולו. עליו נתרפקו וחי
 בצלו. ונתן בתוכם
 משכנו ואהלו. והראם
 והרבם להראותם מופתי
 מפעלו. וידו החזקה
 וכבודו ונדלו. ובשוב
 רוחם לאוצר מקללו. לא
 שגטה בבשרם רמה
 לאכלו. אשריהם בעולם
 הוה הדריכם שבילו.
 ולעולם הבא יאספו לו.
 ועליהם הכתוב אומר
 מלילו. אשרי העם שככה
 לו. וביום זה השמיע את
 הזר כולו. וכל ישרי תבל
 פצחו הוללו. ומלאכי
 מעלה הנעימו מהללו.
 ובהיכלו כבוד אומר
 כלו. שרפים ואופנים
 וזיקי השמלו. קדשה
 ותהלה קדמו לסללו.
 וחיזת הקודש אשר
 עליהם סבלו. נראים

seiner Mäjestät — ihnen gegenüber folgten brausende Feuerströme nach, die Allgewalt seiner Allmacht zu preisen. Seitdem aber seine treuergebene, traute Nation ihn zu heiligen begonnen, und ihn täglich im Chore hochpreiset; seitdem ist es den Himmelschören nicht erlaubt, ihre Lieder anzustimmen, bis ihn zuvor geheiligt sein erkorenes Volk. Nach diesem stimmen jene das „Dreimal Heilig“ an. Die Bewohner der Himmel nebst den Erdenbewohnern rufen dreimal laut: „Heilig, heilig, heilig ist Gott; der Heerschaaren Herr, die ganze Welt ist voll seiner Herrlichkeit!“

שחרית ליום ב' דשבועות
 נושאים ונשאים בחילו.
 ונהר דינור העובר למודו
 נותן עוז ונדלה להללו.
 ומאז מקדישים חבל
 גורדו. יום יום ינשאוהו
 וירוממוהו קהלו. הילי
 מעלה אינם מעריצים לו.
 עד יקדישוהו העם אשר
 בחר לו. אלו אחר אלו
 מאדירים צלילו. ושלוש
 קדשה ישלשו לו. דרי
 מעלה עם דרי מטה
 קוראים ומשקשים
 דהקדיש לו:

בפתוב על יד נביאך וקרא זה אל זה ואמר:

ק"ו קדוש | קדוש קדוש יי צבאות מלא כל הארץ כבודו:

חזן אז בקול רעש גדול אדיר ותזק משמיעים קול
 מתנשאים לעמת שרפים לעמתם ברוך יאמרו:

ק"ו ברוך כבוד יי ממקומו:

חזן ממקומה מלכנו תופיע ותמלוך עלינו כי מחכים אנחנו לך מתי
 תמלוך בציון בקרוב בימינו לעולם ועד תשפון: תתגדל ותתקדש
 בתוך ירושלים עירך לדור ודור ולנצח נצחים: ועינינו תראינה
 מלכותך בדרך האמור בשירי עצה על ידי דוד משיח צדקך:

ק"ו ימלך יי לעולם אלהיך ציון לדור ודור הללויה:

חזן לדור ודור בגיד גדלך ולנצח נצחים קדשתך נקדיש ושבחך אלהינו
 מפנינו לא ימוש לעולם ועד כי אל מלך גדול וקדוש אמתה: ברוך אמתה יי האל
 הקדוש:

אתה בחרתנו מכל העמים. אהבת אורחנו. ורצית בנו.
ורוממתנו מכל הלשונות וקדשתנו במצותיך. וקרבתנו מלכנו
לעבודתך. ושמה הגדול והקדוש עלינו קראת:

ותתן לנו יי אלהינו באהבה (שבתות למנוחה ו)
מועדים לשמחה חגים וזמנים לששון. את יום
(השבת הזה ואת יום) חג השבעות הזה. ומן מתן
תורתנו (באהבה) מקרא קדש זכר ליציאת מצרים:

אלהינו ואלהי אבותינו. יעלה ויבא ויגיע ויראה וירצה
וישמע ויפקד ויזכר זכרוננו ופקדוננו וזכרון אבותינו. וזכרון
משיח בן דוד עבדך. וזכרון ירושלים עיר קדשך. וזכרון כל
עמך בית ישראל לפניך. לפליטה לטובה. לחן ולחסד ולרחמים.
לחיים. ולשלום. ביום חג השבעות הזה. זכרנו יי אלהינו
בו לטובה. ופקדנו בו לברכה. והושיענו בו לחיים. וברוך
ישועה ורחמים חוס וחסנו. ורחם עלינו. והושיענו פי אליך
עינינו. כי אל מלך חנון ורחום אתה:

והשיאנו יי אלהינו את ברכת מועדיך לחיים ולשלום
לשמחה ולששון באשר רצית ואמרת לברכנו: (לשם אלהינו
ואלהי אבותינו רצה במנוחתנו) קדשנו במצותיך ותן חלקנו בתורתך
שבענו מטובך ושמחנו בישועתך. וטהר לבנו לעבדך באמת
והנהילנו יי אלהינו (לשם באהבה וברצון) בשמחה ובששון (שבת ו)
מועדי קדשך וישמחו בך ישראל מקדשי שמך: ברוך אתה יי
מקדש (השבת ו) ישראל והזמנים:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם. והשב את העבודה
לדביר ביתך. ואשי ישראל ותפלתם באהבה תקבל ברצון.
ותהי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך: ותחזינה עינינו בטובך
לציון ברחמים. ברוך אתה יי המחזיר שכינתו לציון:

מודים רבנן.

מודים אנחנו לך. שאתה הוא

יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי

מודים אנחנו לך שאתה הוא יי

אלהינו ואלהי אבותינו לעולם ועד צור

חיינו מגן ישענו. אתה הוּא לְדוֹר וְדוֹר גּוֹדֵה לָךְ וְנִסְפָּר תְּהִלָּתְךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדְךָ וְעַל גְּשָׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל גְּסִיף שֶׁבְּכָל יוֹם עֲמָנוּ וְעַל גְּפִלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל עֵת עָרֵב וּבִקְרָר וְצַהֲרִים. הַטּוֹב כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְּרַחֵם כִּי לֹא תִמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קוִינֵנו לָךְ:

וְעַל כָּלֵם יִתְבַרַךְ וַיִּתְרוֹמֵם שְׁמֶךָ מַלְכֵנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:
 וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סְלָה וַיִּהְיֶה לָּנוּ אֵת שְׁמֶךָ בְּאַמֶּת הָאֵל
 יִשְׁוֹעַתָנוּ וְעִזְרַתָנוּ סְלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלָךְ גִּאֵה
 לַהוֹדוֹת:

חַן אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ בְּרַכְנוּ בְּבִרְכָה הַמְּשַׁלֶּשֶׁת בַּתּוֹרָה
 הַבְּתוּבָה עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עֲבָדְךָ הָאֲמוּרָה מִפִּי אֶהְרֹן וּבְנָיו כַּהֲנִים
 עִם קְדוֹשֵׁיךָ בְּאֲמֹר: יְבָרְכֶךָ יי וַיִּשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יי פָּנָיו אֵלֶיךָ
 וַיַּחֲנֶךָ: יִשָּׂא יי פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיִּשֶׂם לָךְ שָׁלוֹם:

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבִרְכָה חֵן וְחֶסֶד וּרְחֻמִּים עָלֵינוּ וְעַל
 כָּל יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ בְּרַכְנוּ אָבִינוּ כָּלֵנוּ כְּאַחַד בְּאֹר פָּנֶיךָ כִּי בְּאֹר
 פָּנֶיךָ נִתְּתָ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד וְצַדִּיקָה וּבִרְכָה
 וּרְחֻמִּים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרַךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־
 עֵת וּבְכָל שָׁעָה בְּשָׁלוֹמְךָ: בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּבָרַךְ אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל
 בְּשָׁלוֹם:

ס ד ר ה ל ל

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר
 קָדְשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצָוָנוּ לְקַרְוֵא אֶת־הַלֵּל:

קִי הַלְלוּיָהּ | הַלְלוּ עֲבָדֵי יְהוָה הַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְהוָה: יְהִי
 שֵׁם יְהוָה מְבָרַךְ מִעַתָּה וְעַד־עוֹלָם: מִמְּזֶרַח־שֶׁמֶשׁ עַד־מְבֹאֵז

מְהִלָּל שֵׁם יְהוָה: רַם עַל־כָּל־גּוֹיִם יְהוָה עַל הַשָּׁמַיִם כְּבוֹדוֹ: מִי
 כִּי־הוּא אֱלֹהֵינוּ הַמְגַבִּיהוּ לְשָׁכֶרֶת: הַמְשַׁפִּילִי לְרֵאוֹת בַּשָּׁמַיִם
 וּבָאָרֶץ: מְקִימֵי מַעְפָּר דָּל מֵאֲשַׁפֵּת יָרִים אֲבִיוֹן: לְהוֹשִׁיבֵי עַם־
 גְּדִיכִים עִם גְּדִיכֵי עַמּוֹ: מוֹשִׁיבֵי אֶעְקֶרֶת הַבַּיִת אִם־הַבָּנִים
 שְׁמַחָה הַלְלוּיָהּ:

קִיד בְּצֵאת יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרַיִם בֵּית יַעֲקֹב מֵעַם לוֹעֵז: הֵי־תָה
 יְהוּדָה לְקֹדְשׁוֹ יִשְׂרָאֵל מִמְשָׁלוֹתָיו: הֵי־ם רָאָה וַיִּגַּם הִירְדֵן יִסַּב
 לְאַחֹר: הַהָרִים רָקְדוּ בְּאֵלִים גְּבַעוֹת כַּבְּנֵי צֹאן: מֵהִלָּךְ הֵי־ם
 כִּי תִגַּם הִירְדֵן תִּסַּב לְאַחֹר: הַהָרִים תִּרְקְדוּ בְּאֵלִים גְּבַעוֹת
 כַּבְּנֵי־צֹאן: מִלִּפְנֵי אֲדוֹן חוֹלֵי אָרֶץ מִלִּפְנֵי אֱלֹהֵי יַעֲקֹב: הַהִפְכֵי
 הַצּוֹר אֲנִים־מִים חֲלַמִּישׁ לְמַעֲיֵנו־מִים:

קטו לֹא לָנוּ אִי יְהוָה לֹא־לָנוּ כִּי־לְשִׁמָּה תֵּן כְּבוֹד עַל־חֲסִדָּךְ
 עַל־אֲמִתְּךָ: לָמָּה יֹאמְרוּ הַגּוֹיִם אִי־הֵנָּה אֱלֹהֵיהֶם: וְאֱלֹהֵינוּ
 בַּשָּׁמַיִם כֹּל אֲשֶׁר חָפֵץ עָשָׂה: עֲצִיבֵיהֶם כֶּסֶף וְזָהָב מַעֲשֵׂה יָדֵי
 אָדָם: פָּה־לָהֶם וְלֹא יִדְבְּרוּ עֵינֵי־ם לָהֶם וְלֹא יִרְאוּ: אֲזַנֵּי־ם לָהֶם
 וְלֹא יִשְׁמְעוּ אֶף לָהֶם וְלֹא יִרְחִיזוּ: יָדֵיהֶם אִי וְלֹא יִמְשִׁיזוּ רַגְלֵיהֶם
 וְלֹא יִהְלְכוּ לֹא־יִהְיוּ בְּגִרוֹנָם: כְּמוֹתֶם יְהִיוּ עֲשִׂיהֶם כֹּל אֲשֶׁר־
 בְּטַח בָּהֶם: יִשְׂרָאֵל בְּטַח בִּיהוָה עֲזָרָם וּמִגֹּנָם הוּא: בֵּית אֲהֲרֹן
 בְּטַחוּ בִיהוָה עֲזָרָם וּמִגֹּנָם הוּא: יִרְאִי יְיָ בְּטַחוּ בִיהוָה עֲזָרָם
 וּמִגֹּנָם הוּא: יְיָ זָכְרֵנוּ יְבָרֵךְ יְבָרֵךְ אֶת־בֵּית יִשְׂרָאֵל יְבָרֵךְ אֶת־
 בֵּית אֲהֲרֹן: יְבָרֵךְ יִרְאִי יְהוָה הַקְּטָנִים עִם־הַגְּדֹלִים: יוֹסֵף יְהוָה
 עֲלֵיכֶם עֲלֵיכֶם וְעַל־בְּנֵיכֶם: פְּרוּכִים אַתֶּם לִיהוָה עֲשֵׂה שָׁמַיִם
 וָאָרֶץ: הַשָּׁמַיִם שָׁמַיִם לִיהוָה וְהָאָרֶץ נָתַן לַבְּנֵי אָדָם: לֹא הַמְתִּים
 יְהִלְלוּיָהּ וְלֹא כָל־יִזְרְדֵי דוּמָה: וְאַנְחֵנוּ אִי גְבָרֵךְ יְיָ מַעֲתָה וְעַד
 עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

קטז אֲהַבְתִּי כִּי־יִשְׁמַע יְהוָה אֶת־קוֹלֵי תַחֲנוּנָי: כִּי־הִטָּה אֲזַנּוֹ
 לִי וּבִימֵי אֶקְרָא: אֶפְפוּנֵי אִי חֲבֵלֵי־מָוֶת וּמִצְרֵי שְׂאוּל מִצְּאוּנֵי צָרָה
 וַיִּגְזֹן אֶמְצָא: וּבְשֵׁם־יְהוָה אֶקְרָא אֲנִי יְהוָה מִלְּטָה נַפְשִׁי: חַנוּן
 יְהוָה וְצַדִּיק וְאֱלֹהֵינוּ מִרְחָם: שִׁמְרֵ פִתְאִים יְהוָה דְּלוֹתַי וְלִי
 יְהוֹשִׁיעַ: שׁוּבֵי נַפְשִׁי לְמִנוּחֵיכֵי כִּי־יְהוָה גָּמַל עָלַיִכֵי: כִּי חֲלַצְתָּ

נפשי ממנות את-עיני מן-המעה את-הגלי מדחי: את-הלך לפני
יהוה בארצות החיים: האמנתי כי אדבר אני עניתי מאד: אני
אמרתי בחפזי כלהאדם כזב:

מה-אשוב ליהוה כלהתגמולוהי עלי: פוס-ישועות אשא
ובשם יהוה אקרא: נדרי ליהוה אשלם נגדה-נא לכל-עמו:
יקר בעיני יהוה המותה להסידיו: אנה יהוה פי-אני עבדך אני
עבדך בן-אמתך פתחת למוסרי: לך אזבח זבח תודה ובשם
יהוה אקרא: נדרי ליהוה אשלם נגדה-נא לכל-עמו: בחצרות
בית יהוה בתוככי ירושלם הללויה:

קו הללו את-יהוה כל-גוים שבהוהו כל-האמים: פי גבר
עלינו | חסדו ואמת-יהוה לעולם הללויה:

כס"ז מנגן הודו וסקסל עונס:

סזן הודו ליהוה פי טוב	פי לעולם חסדו:	קסל הודו
סזן יאמר נא ישראל	פי לעולם חסדו:	קסל הודו
סזן יאמרו נא בית אהרן	פי לעולם חסדו:	קסל הודו
סזן יאמרו נא יראי יי	פי לעולם חסדו:	קסל הודו

מן-המצר קראתי יה ענני במרחב יה: יי לי לא אירא
מה-יעשה לי אדם: יהוה לי בעזרי ואני אראה בשנאי: טוב
לחסות ביי מבטח באדם: טוב לחסות ביהוה מבטח בנדיבים:
כל-גוים סבבוני בשם יהוה פי אמילם: סבוני גם-סבבוני בשם
יהוה פי אמילם: סבוני כדברים דועכו פאש קוצים בשם יהוה
פי אמילם: דחה דחיתני לנפל ויהוה עזרני: עזי וזמרת יה
ויהי-לי לישועה: קול | רנה וישועה באהלי צדיקים ימין יהוה
עשה חיל: ימין יהוה רוממה ימין יהוה עשה חיל: לא-אמות
פי אחיה ואספר מעשי יה: יסר יסרני יה ולמורת לא נתנני:
פתחו-לי שערי-צדק אבא-בם אודה יה: זה השער ליהוה
צדיקים יבאו בו:

אודך פי-עניתני ותהי-לי לישועה:
אבן מאסו הבונים היתה לראש פנה:

אודך
אבן

מאת
זה

מאת יי היתה זאת היא נפלאות בעינינו:
זה היום עשה יהוה נגילה ונשמחה בו:

ס"ז ענגן אנא וסקל עונס:

אנא יי הושיעה נא: אנא יי הושיעה נא:

אנא יי הצליחה נא: אנא יי הצליחה נא:

ברוך הבא בשם יי ברכנוכם מבית יי:
אל ויהוה ויאר לנו אחריו חג בעבתים עד קרנות המזבח:
אלי אתה ואודהך אלהי ארוממך:
הודו ליי כי טוב כי לעולם חסדו:

יהללוך יי אלהינו (עזר) כל מעשיך. וחסדיך צדיקים
עושי רצונך וכל עמך בית ישראל ברנה יודו ויברכו וישבחו
ויקארו וירוממו ויעריצו ויקדישו וימליכו את שמך מלפנו כי
לך טוב להודות ולשמך נאה לזמר כי מעולם ועד עולם אתה
אל: ברוך אתה יי מלך מהלל בתשבחות:
ס"ז סוּכ קריש שלם.

מגילת רות

א ויהי בימי שפט השפטים ויהי רעב בארץ וילך איש מבית לחם יהודה
לגור בשדי מואב הוא ואשתו ושני בניו: ושם האיש אלימלך ושם אשתו
נעמי ושם שני בניו מחלון וכליון אפרתים מבית לחם יהודה ויבאו שדי
מואב ויהיו שם: וימת אלימלך איש נעמי ותשאר היא ושני בניה: וישאו
להם נשים מאביות שם האחת ערפה ושם השנית רות וישבו שם בעשר
שנים: וימתו גם שניהם מחלון וכליון ותשאר האשה משני ילדיה ומאישה:
ותקם היא וכלתיה ותשב משדי מואב כי שמעה בשדה מואב כי פקד יהוה
את עמו לתת להם לחם: ותצא מן המקום אשר היתה שמה ושתי כלותיה
עמה ותלכנה בדרך לשוב אל ארץ יהודה: ותאמר נעמי לשתי כלתיה
לכנה שבנה אשה לבית אמה יעשה יהוה עמכם חסד כאשר עשיתם עם
המתים ועמדי: והן יהוה לכם ומצאן מנוחה אשה בית אישה ותשק להן
ותשאנה קולן ותבכינה: ותאמרנה לה כי אתך נשוב לעמך: ותאמר נעמי
שבנה בנתי למה תלכנה עמי העוד לי בנים במעי והיו לכם לאנשים: שבנה

יעש קרי

בנתי לכן כי זקנתי מהיות לאיש כי אמרתי יש לי תקנה גם הייתי הלילה
לאיש וגם ילדתי בנים: הלהן השפרנה עד אשר יגדלו הלהן תעגנה לבלתי
היות לאיש אל בנתי כי מר לי מאד מכם כי יצאה בי יד יהוה: ותשנה קולן
ותבכינה עוד ותשק ערפה לחמותה ורות דבקה בה: ותאמר הנה שבה
יבמהך אל עמה ואל אלהיה שובי אחרי יבמהך: ותאמר רות אל תפגעני כי
לעזבך לשוב מאחריך כי אל אשר תלכי אלך ובאשר תליני אליו עמך עמי
ואלהיך אלהי: באשר תמותי אמות ושם אקבר כה יעשה יהוה לי וכה יסוף
כי תמות יפריד ביני ובינך: ותרא כי מהאמצת היא ללכת אתה ותחרי לדרך
אליה: ותלכנה שתייהם עד באנה בית לחם ויהי כבאנה בית לחם ותהם כל
העיר עליהן ותאמרנה הזאת נעמי: ותאמר אליהן אל תקראנה לי נעמי
קראן לי מרא כי המר שדי לי מאד: אני מלאה הלכתי וריקס השיבני יהוה
למה תקראנה לי נעמי ויהוה ענה בי ושדי הרע לי: ותשב נעמי ורות המואבית
כלתה עמה השבה משדי מואב והמה באו בית לחם בהחלת קציר שערים:
ב ולנעמי מידע לאישה איש גבור חיל ממשפחת אלימלך ושמו בעז: ותאמר
רות המואבית אל נעמי אלכה נא השדה ואלקטה בשבלים אחר אשר
אמצא חן בעיניו ותאמר לה לכי בתי: ותלך ותבא ותלקט בשדה אחרי
הקוצרים ויקר מקורה חלקת השדה לבעז אשר ממשפחת אלימלך: והנה
בעז בא מבית לחם ויאמר לקוצרים יהוה עמכם ויאמרו לו יברכה יהוה:
ויאמר בעז לנער הנצב על הקוצרים למי הנערה הזאת: ויען הנער הנצב
על הקוצרים ויאמר נערה מואבית היא השבה עם נעמי משדי מואב: ותאמר
אלקטה נא ואספתי בעמרים אחרי הקוצרים ותבוא ותעמוד מאז הבקר ועד
עתה זה שבתה הבית מעט: ויאמר בעז אל רות הלוא שמעת בתי אל תלכי
ללקט בשדה אחר וגם לא תעבורי מזה וכה תדבקין עם נעמתי: עניך
בשדה אשר יקצוון והלכת אחריהן חלא צויתי את הנערים לבלתי נגעך
וצמת והלכת אל הפלים ושתיית מאשר ישאבון הנערים: ותפל על פניה
ותשתחו ארצה ותאמר אליו מהוע מצאתי חן בעיניך להפירני ואנכי נכריה:
ויען בעז ויאמר לה הגד הגד לי כל אשר עשית ארת חמותך אחרי מורת
אישך ותעזבי אביך ואמך וארץ מולדתך ותלכי אל עם אשר לא ידעת תמול
שלשם: ישלם יהוה פעלך ותחי משפחתך שלמה מעם יהוה אלהי ישראל
אשר באת לחסות תחת כנפיו: ותאמר אמצא חן בעיניך אדני כי נחמתני
וכי דברת על ליב שפחתך ואנכי לא אהיה כאחת שפחתך: ויאמר לה בעז
לעת האכל נשי הלם ואכלת מן הלחם וטבלת פתך בחמץ ותשב מצד
הקוצרים ויצפט לה קלי ותאכל ותשבע ותתר: ותקם ללקט ויצו בעז ארת
נערו לאמר גם בין העמרים תלקט ולא תכלימוה: וגם של תשלו לה מן

הצבתים ועזבתם ולקטתה ולא תגערו בה: ותלקט בשדה עד הערב ותחבט את אשר לקטתה ויהי באיפה שערים: ותשא ותבוא העיר ותרא חמותה את אשר לקטתה ותוצא ותתן לה את אשר הותירה משבעה: ותאמר לה חמותה איפה לקטת היום ואנה עשית יהי מפירך ברוך ותגד לחמותה את אשר עשתה עמו ותאמר שם האיש אשר עשיתי עמו היום בעז: ותאמר נעמי לבלתה ברוך הוא ליהוה אשר לא עזב חסדו את החיים ואת המתים ותאמר לה נעמי קרוב לנו האיש מגאלנו הוא: (חצי הספר) ותאמר רות חמואביה גם כי אמר אלי עם הנערים אשר לי תדבקין עד אם פלו את כל הקציר אשר לי: ותאמר נעמי אל רות בלתי טוב בתי כי תצאי עם נערותיו ולא יפגעו בך בשדה אחר: ותדבק בנערות בעז ללקט עד פלו קציר השעדים וקציר החטים ותשב את חמותה:

ג ותאמר לה נעמי חמותה בתי הלא אבקש לך מנוח אשר ייטב לך: ועתה הלא בעז מדעתנו אשר היית את נערותיו הנה הוא זרה את גרן השערים הלילה: ורחצת וסבת ושמת שמלתיך עליך וירדתי הגורן אל תודעי לאיש עד פלתו לאכל ולשתות: ויהי בשכבו וידעת את המקום אשר ישכב שם ובאת וגלית מרגלותיו ושכבתו והוא יגיד לך את אשר תעשין: ותאמר אליה כל אשר תאמרי * אעשה: ותרד הגרן ותעש ככל אשר צותה חמותה ויאכל בעז וישת ויטב לבו ויבא לשכב בקצה הערמה ותבא בליל מרגלותיו ותשכב: ויהי בחצי הלילה ויחרד האיש וילפת והנה אשה שכבת מרגלותיו ויאמר מי את ותאמר אנכי רות אמתך ופרשת כנפיק על אמתך כי גאל אתה: ויאמר ברוכה את ליהוה בתי היטבת חסדך האחרון מן הראשון לבלתי לכת אחרי הפחורים אם דל ואם עשיר: ועתה בתי אל תיראי כל אשר תאמרי אעשה לך כי יודע כל שער עמי כי אשת חיל את: ועתה כי אמנם כי אם גאל אנכי וגם יש גאל קרוב ממני ליני הלילה והיה בבקר אם יגאלך טוב יגאל ואם לא יחפין לגאלך וגאלתיך אנכי חי יהיה שכבי עד הבקר: ותשכב מרגלותו עד הבקר ותקם בסרום יכיר איש את רעהו ויאמר אל יודע כי באה האשה הגרן: ויאמר הבי המטפחת אשר עבדך ואחזי בה ותאחזי בה וימד שש שערים וישת עליה ויבא העיר: ותבוא אל חמותה ותאמר מי את בתי ותגד לה את כל אשר עשה לה האיש: ותאמר שש השערים האלה נתן לי כי אמר * אל תבואי ריקם אל חמותך: ותאמר שכי בתי עד אשר תדעין איך יפל דבר כי לא ישקט האיש כי אם בלה הדבר היום: ד ובעז עלה השער וישב שם והנה הגואל עבר אשר דבר בעז ויאמר סורה שכה פה פלגי אלמני ויסר וישב: ויקח עשרה אנשים מזקני העיר ויאמר

* ירדת ק' ושכבת ק' אלי ק' אם כתיב ולא ק' מרגלותיו ספר י' בסרום יסיר ו' אלי ק' ולא כתיב

שבו פה וישבו: ויאמר לגאל חלקת השדה אשר לאחינו לאלימלך מְכַרָה
 גַעֲמֵי הַשָּׂבָה מִשְׂדֵּה מוֹאָב: וְאֲנִי אִמְרָתִי אֶגְלֶה אֲזַנֶּךָ לֵאמֹר קְנֵה נָגֵד הַיְשָׁבִים
 וְנָגֵד זִמְנֵי עַמִּי אִם תִּגְאָל גְּאָל וְאִם לֹא יִגְאָל הַגִּידָה לִּי וְאֲדַע כִּי אֲיִן זֹלַתְךָ
 לְגֹאֵל וְאֲנִי אֲחִרְיָה וַיֹּאמֶר אֲנֹכִי אֶגְאָל: וַיֹּאמֶר בְּעֵז בְּיוֹם קְנוֹתְךָ הַשְּׂדֵה
 מִיַּד גַּעֲמֵי וּמֵאֵת רוּת הַמּוֹאֲבִיָּה אֲשֶׁר הֵמַת קְנִיתִי לְהַקִּים שֵׁם הַמַּת עַל
 בְּחַלְתּוֹ: וַיֹּאמֶר הַגְּאָל לֹא אוֹכַל לְגֹאֵל לִי פֶן אֲשַׁחֵת אֶת נַחְלָתִי גְאָל לְךָ
 אִתָּה אֶת גְּאֻלְתִּי כִּי לֹא אוֹכַל לְגֹאֵל: וְזֹאת לְפָנַי בְּיִשְׂרָאֵל עַל הַגְּאֻלָּה וְעַל
 הַתְּמִידָה לְהַקִּים כָּל דְּבַר שְׁלֹף אִישׁ גַּעֲלוֹ וְנָתַן לְרַעְהוּ וְזֹאת הַתְּעוּדָה בְּיִשְׂרָאֵל:
 וַיֹּאמֶר הַגְּאָל לְבַעֲזוֹ קְנֵה לְךָ וַיִּשְׁלַף גַּעֲלוֹ: וַיֹּאמֶר בְּעֵז לְזַקְנִים וְכֹל הָעַם עֵדִים
 אִתָּם הַיּוֹם כִּי קְנִיתִי אֶת כָּל אֲשֶׁר לְאֵלִימְלֶךְ וְאֶת כָּל אֲשֶׁר לְבִלְיוֹן וּמַחְלוֹן
 מִיַּד גַּעֲמֵי: וְגַם אֶת רוּת הַמּוֹאֲבִיָּה אֲשֶׁת מַחְלוֹן קְנִיתִי לִי לְאִשָּׁה לְהַקִּים שֵׁם
 הַמַּת עַל בְּחַלְתּוֹ וְלֹא יִפְרֹת שֵׁם הַמַּת מֵעַם אָחִיו וּמִשְׁעַר מְקוֹמוֹ עֵדִים אִתָּם
 הַיּוֹם: וַיֹּאמְרוּ כָּל הָעַם אֲשֶׁר בְּשַׁעַר וְהַזְּקֵנִים עֵדִים וַיִּתֵּן יְהוָה אֶת הָאִשָּׁה
 הַבָּאָה אֶל בֵּיתָךְ בְּרַחֵל וּבְלֵאָה אֲשֶׁר בָּנִי שְׁתִּיָּהֵם אֶת בֵּית יִשְׂרָאֵל וַעֲשֵׂה חֵיל
 בְּאַפְרָתָה וְקָרָא שֵׁם כְּבֵית לְחָם: וַיְהִי בֵיתָךְ כְּבֵית פְּרִץ אֲשֶׁר יִלְדָה תָמָר
 לַיהוּדָה מִזֶּה הַזֶּבַע אֲשֶׁר וַיִּתֵּן יְהוָה לְךָ מִן הַנְּעֻרָה הַזֹּאת: וַיִּקַּח בְּעֵז אֶת רוּת
 וַתְּהִי לוֹ לְאִשָּׁה וַיִּכָּא אֵלֶיהָ וַיִּתֵּן יְהוָה לָהּ הַרְיוֹן וַתֵּלֶד בֶּן: וַתֹּאמְרֵנָה הַנְּשִׁים
 אֶל גַּעֲמֵי בְרוּךְ יְהוָה אֲשֶׁר לֹא הִשְׁבִּית לְךָ גְּאָל הַיּוֹם וַיִּקְרָא שְׁמוֹ בְּיִשְׂרָאֵל:
 וַהֲיָה לְךָ לְמַשִּׁיב נֶפֶשׁ וּלְכֹלֵל אֶת שַׁבָּתָךְ כִּי כָלַתְךָ אֲשֶׁר אֶהְבַּתְךָ יִלְדֶתוּ
 אֲשֶׁר הִיא טוֹבָה לְךָ מִשְׁבַּעַת בָּנִים: וַתִּקַּח גַּעֲמֵי אֶת הַיֶּלֶד וַתִּשְׁתַּחֲוֶהוּ בַחִיקָה
 וַתְּהִי לוֹ לְאִמָּנָה: וַתִּקְרָאנָה לוֹ הַשְּׂכֵנֹת שֵׁם לֵאמֹר יֶלֶד בֶּן לְנַעֲמִי וַתִּקְרָאנָה
 שְׁמוֹ עוֹבֵד הוּא אָבִי יְשִׁי אָבִי דָוִד: וְאֵלֶּה תּוֹלְדוֹת פְּרִץ פְּרִץ הוֹלִיד אֶת
 חֲצִרוֹן: וַחֲצִרוֹן הוֹלִיד אֶת רֵם וְרֵם הוֹלִיד אֶת עַמִּינָדָב: וְעַמִּינָדָב הוֹלִיד אֶת
 בְּחִשׁוֹן וּבְחִשׁוֹן הוֹלִיד אֶת שְׁלֹמֹה: וְשְׁלֹמֹן הוֹלִיד אֶת בְּעֵז וּבְעֵז הוֹלִיד אֶת
 עוֹבֵד: וְעוֹבֵד הוֹלִיד אֶת יְשִׁי וַיְשִׁי הוֹלִיד אֶת דָּוִד: קדיש יתום

"וארעה ק' קנית ק' לגאל ימי ו'

Man sagt כמוך und סדר הוצאת ס'ת ist oben Seite 64 zu finden.

סדר קריאת התורה ליום ב' דשבועות

וקורין צ"ת ראשון צ"ב כ"ה, צ"צח ונתחילין ע"כ תע"כ ונתחלקין לז' גזרי, ונחול ונתחילין
 לקמן כל סכוכ ונתחלקין ל"ס גזרי.

עשר תעשר את כל-תבוואת זרעך היצא השדה שנה שנה:
 ואכלת לפני | יהוה אלהיך במקום אשר יבחר לשכן שמו שם
 מעשר דגנך תירשך ויצהרך ובכרת בקרך וצאנך למען תלמד

ליראה את יהוה אלהיך כל הימים: וכי ירבה ממך הדרוך פי
 לא תוכל שאתו כי ירחק ממך המקום אשר יבחר יהוה אלהיך
 לשום שמו שם פי יברכה יהוה אלהיך: ונתתה בכסף וצרת
 הכסף בידך והלכת אל המקום אשר יבחר יהוה אלהיך בו:
 ונתתה הכסף בכל אשר תאנה נפשך בבקר ובצאן וביון ובשכר
 ובכל אשר תשאלה נפשך ואכלת שם לפני יהוה אלהיך
 ושמחת אתה וביתך: והלוי אשר בשעריך לא תעזבנו פי אין
 לו חלק ונחלה עמך: ם מקצה | שלש שנים תוציא את כל
 מעשר תבואתך בשנה ההוא והנחת בשעריך: ובא הלוי פי
 אין לו חלק ונחלה עמך והגר והיתום והאלמנה אשר בשעריך
 ואכלו ושבעו למען יברכה יהוה אלהיך בכל מעשה ידך אשר
 תעשה: לוי ם מקץ שבע שנים תעשה שמטה: וזה דבר
 השמטה שמוט כל בעל משה ידו אשר ישה ברעהו לא יגש
 את רעהו ואת אחיו פי קרא שמטה ליהוה: את הנכרי תגש
 ואשר יהיה לך את אחיך תשמט ידך: אפס פי לא יהיה בך
 אביון כי ברכך יברכה יהוה בארץ אשר יהוה אלהיך נתן לך
 נחלה לרשתה: רק אם שמוע תשמע בקול יהוה אלהיך לשמר
 לעשות את כל המצוה הזאת אשר אנכי מצוה היום: כי יהוה
 אלהיך ברכך כאשר דבר לך והעבטת גוים רבים ואתה לא
 תעבט ומשלת בגוים רבים ובה לא ימשלו: ם כי יהוה בך
 אביון מאחד אחיך באחד שעריך בארצה אשר יהוה אלהיך
 נתן לך לא תאמין את לבבך ולא תקפץ את ידך מאחיק
 האביון: כי פתח תפתח את ידך לו והעבט תעביטנו די מחסרו
 אשר יחסר לו: השמר לך פן יהיה דבר עם לבבך בליעל
 לאמר קרבה שנת השבע שנת השמטה ורעה עינך באחיק
 האביון ולא תתן לו וקרא עליך אל יהוה והיה בך השא: נתון
 תתן לו ולא ירע לבבך בתתך לו פי בגלל | הדבר הזה יברכה יהוה
 אלהיך בכל מעשיך ובכל משלח ידך: כי לא יחדל אביון
 מקרב הארץ עלבן אנכי מצוה לאמר פתח תפתח את ידך
 לאחיק לעניך ולאבינה בארצה: ם כי ימכר לך אחיק העברי

או העבריה ועבדה שש שנים ובשנה השביעית תשלחנו חפשי מעמד: וכי תשלחנו חפשי מעמד לא תשלחנו ריקם: העניק תעניק לו מצאנה ומגדנה ומיקבה אשר ברכה יהנה אלהיה תתן-לו: וזכרת כי עבד ה' את בארץ מצרים ויפדה יהנה אלהיה על-פן אנכי מצוה את-הדבר הזה היום: והיה כ' יאמר אליך לא אצא מעמד כי אהבך ואת-ביתך פי טוב לו עמד: ולקחת את-המרצע ונתתה באונו ובדלת והירה לה עבד עולם ואת לאמתך תעשה-כן: לא יקשה בעינך בשלחה אתו חפשי מעמד פי משנה שכר שכיר עבדה שש שנים וברכה יהנה אלהיה בכל אשר תעשה: פ ישראל

כחול נמחילין כחן:

כר-הבכור אשר יולד בבקרה ובצאנה הזכר תקדיש ליהנה אלהיה לא תעבד בכור שורה ולא תגז בכור צאנה: לפני יהנה אלהיה תאכלנו שנה בשנה במקום אשר יבחר יהנה אתה וביתך: וכי יהיה בו מום פסח או עור כל מום רע לא תזבחנו ליהנה אלהיה: בשעריה תאכלנו השמנה והטהור יחדו כצבי וכאיל: רק את-דמו לא תאכל על-הארץ תשפכנו כמים: לוי פ (ובסמ ד) שמור את-הדש האביב ועשית פסח ליהנה אלהיה פי בחדש האביב הוציאה יהנה אלהיה ממצרים לילה: וזבחת פסח ליהנה אלהיה צאן ובקר במקום אשר יבחר יהנה לשבן שמו שם: לא-תאכל עליו חמץ שבעת ימים תאכל-עליו מצות לחם עני פי בחפזו יצאת מארץ מצרים למען תזכר את-יום צאתך מארץ מצרים כל ימי חיך: ג (ובסמ ד) ולא-יראה לך שאר בכל-גבלה שבעת ימים ולא-ילין מן-הבשר אשר תזבח בערב ביום הראשון לבקר: לא תוכל לזבח את-הפסח באחד שעריה אשר-יהנה אלהיה נתן לך: פי אם-אל-המקום אשר-יבחר יהנה אלהיה לשבן שמו שם תזבח את-הפסח בערב כבוא השמש מועד צאתך ממצרים: ובשלת ואכלת במקום אשר יבחר יהנה אלהיה בו ופנית בבקר והלכת לאהליך: ששת ימים תאכל מצות וביום השביעי עצרת ליהנה

אֱלֹהֶיךָ לֹא תַעֲשֶׂה מְלֶאכֶה: ס ד (1333 ו) שְׁבַעַת שְׁבַעַת
 תִּסְפְּרֶנּוּ לְךָ מִהַחֵל חֲרַמְשׁ בְּקִמָּה תַחֵל לִסְפֹר שְׁבַעַת שְׁבַעַת:
 וְעֲשִׂיתָ חַג שְׁבַעַת לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ מִפֶּת גְּדֵבַת יַדְךָ אֲשֶׁר תִּתֵּן
 בְּאֲשֶׁר יִבְרַכְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ: וְשִׂמַּחְתָּ לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אַתָּה
 וּבְנֶיךָ וּבְתִיךָ וְעַבְדֶּיךָ וְאִמְתֶּךָ וְהַלְוֵי אֲשֶׁר בְּשַׁעְרֶיךָ וְהַגֵּר וְהִיתוּם
 וְהָאֱלֻמְנָה אֲשֶׁר בְּקִרְבְּךָ בְּמָקוֹם אֲשֶׁר יִבְחַר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְשִׁבְן
 שְׁמוֹ שֵׁם: וְזָכַרְתָּ כִּי־עָבַד הָיִיתָ בְּמִצְרַיִם וְשִׂמַּחְתָּ וְעֲשִׂיתָ אֶת־
 הַחֻקִּים הָאֵלֶּה: פ ה (1333 ז)

חַג הַסִּפְּתַת תַּעֲשֶׂה לְךָ שְׁבַעַת יָמִים בְּאַסְפֹּף מִגְרֵנְךָ וּמִקִּבְּךָ:
 וְשִׂמַּחְתָּ בַחֲגֶךָ אַתָּה וּבְנֶיךָ וּבְתִיךָ וְעַבְדֶּיךָ וְאִמְתֶּךָ וְהַלְוֵי וְהַגֵּר
 וְהִיתוּם וְהָאֱלֻמְנָה אֲשֶׁר בְּשַׁעְרֶיךָ: שְׁבַעַת יָמִים תַּחַג לַיהוָה
 אֱלֹהֶיךָ בְּמָקוֹם אֲשֶׁר יִבְחַר יְהוָה כִּי יִבְרַכְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכֹל
 תְּבוּאָתְךָ וּבְכֹל מַעֲשֵׂה יָדֶיךָ וְהָיִיתָ אִךְ שִׂמַּח: שְׁלוֹשׁ פְּעָמִים וּ
 בַשָּׁנָה יֵרְאֶה כָּל־זְכוּרְךָ אֶת־פְּנֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּמָקוֹם אֲשֶׁר
 יִבְחַר בְּחַג הַמִּצְוֹת וּבְחַג הַשְּׁבַעַת וּבְחַג הַסִּפְּתַת וְלֹא יֵרְאֶה אֶת־
 פְּנֵי יְהוָה רִיקָם: אִישׁ כַּמִּתְנַת יָדוֹ כְּבִרְכַּת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר
 נָתַן לְךָ: ס

מניחים ס"ת שניה אלל הראשונה ולומר הס"ך ח"ק על שניהם. ומגזיטין וגוללין ס"ת שקלאו 13
 ופוחטין ס"ת 3 וקורין 13 למפעיר צפרשת פינחס:

וּבַיּוֹם הַפְּכוּרִים בַּהֲקִרְיָבְכֶם מִנְחַת חֲדָשָׁה לַיהוָה בַּשְּׁבַעַתִּיכֶם
 מִמֶּרְאֵ־כֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם כָּל־מְלֶאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ: וְהִקְרַבְתֶּם
 עֹזֶלָה לְרִיחַ גִּיחַח לַיהוָה פָּרִים בְּנֵי־בָקָר שְׁנַיִם אִיל אֶחָד שְׁבַעַת
 כִּבְשִׂים בְּנֵי שָׁנָה: וּמִנְחַתָּם סֶלֶת בְּלוּלָה בְּשֶׁמֶן שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֹנִים
 לַפָּר הָאֶחָד שְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים לְאִיל הָאֶחָד: עֶשְׂרוֹן עֶשְׂרוֹן לִכְבֹּשׁ
 הָאֶחָד לְשַׁבַּעַת הַכִּבְשִׂים: שְׁעִיר עִזִּים אֶחָד לִכְפֹר עֲלֵיכֶם:
 מִלֶּבֶד עֲלֵת הַתָּמִיד וּמִנְחַתוֹ תַעֲשׂוּ תְּמִימִם יְהוּדֵי־לָכֶם וְגַסְבִּיהֶם:

Beim Emporheben der תורה.

וזאת התורה אשר שם משה לפני בני ישראל על פי יי ביד משה: עץ
 סיים היא למחזיקים בה ותומכיה מאשר: דרכיה דרכי נעם וכל נתיבותיה שלום:
 ארץ ימים בימינה בשמאלה עשר וכבוד: יי חפץ למען צדק וגדיל תורה ויאדיר:

erhalte im Laufe der Jahre dein Werk. Im Laufe der Jahre beurkunde es, daß im Zorne des Erbarmens du eingedenk seiest. (3) Der Herr, von Theman nahet er, der Allerheiligste, vom Gebirge Parans, Selah. Da umhüllten die Himmel seine Majestät, und seines Ruhmes voll ist der Erdrund. (4) Da strahlte sein Abglanz dem Sonnenlichte gleich Strahlen entfunkelten seiner Wand, dem ihm Geweihten zu; und selbst dort war nur — die Hülle seiner Macht. (5) Vor ihm zieht die Pest einher, zu seinen Füßen die zehrende Seuche. (6) Er trat auf da nahm der Erde Raum er ein, er blickte um sich — und Nationen macht er beben, und zersplittert wurden die ewigen Berge, zusammen sanken die Hügel der Urwelt — zur Bahn dient ihm das Weltall. (7) Ob der Sündhaftigkeit erbeben sah ich die Zelte Kuschans, zittern sah ich die Teppiche in Lande Midjan. (8) Ist ergrimmet der Herr über Ströme? lassst an Strömen deinen Zorn du aus? Ist gegen das Meer deine Wuth gerichtet? Daß auf deinen Rossen du einherfährst, auf deinem Wagen, zum Heile sonst nur bespannt! (9) Weisest du beschämt nun deinen Bogen zurück, dieweil die Stämme nun durch dein Wort beschworen für immer; dieweil du Erleuchtung auf Erden anbrehen lassst?! — (10) Raum dich schauend, erbeben Berge, eine Wasserfluth ergoß sich, die Tiefe to-

יהוה פעלך בקרב שנים
 חיהו בקרב שנים תודיע
 ברנורתם תזכור: (3) אלוה
 מתימן יבוא וקדוש מהר
 פארן סלה כסה שמים
 הזרו ותהלתו מלאה
 הארץ: (4) ונגה כאור תהיה
 קרנים מידו לו ושם הביון
 עזה: (5) לפניו ילך דבר
 ויצא רשה להגליו: (6) עמרו
 וימדד ארץ ראה ויתר
 נזים ויתפצצו הררי עד
 שחונג בעזות עולם הליכות
 עולם לו: (7) תחת און
 ראיתי אהלי כושן ירגזון
 יריעות ארץ מדין:
 (8) הבנהרים חרה יהוה
 אם בנהרים אפך אם בים
 עברתך כי תרכב על
 סוסך מרכבתך ישועה:
 (9) עריה תעור קשתך
 שבעות מטות אמר סלה
 נהרות תבקע ארץ:
 (10) ראוך יהילו הרים זרם
 מים עבר נתן תהום קולו

set rauschend, die Höhe breitet ich wingend die Hände. (11) Während die Sonne, der Mond, an ihrer Stätte weilen, streben vorwärts sie durch deiner Strahlen Erleuchtung beim blühenden Abglanze deiner Speere. (12) Wuth schäumend durchschreitest du die Erde, zornig trittst du Völker nieder. (13) Du ziehest aus zum Heile deines Volkes, zum Heile deines Gesalbten; du zerschmetterst das Haupt der Frevlerstätte, enthüllest den Grund, bis an den Siebel — Selah. (14) Du durchbohrst unter seinen Stämmen das Haupt der Führer, die da mich zu vernichten heranstürmen, die da jubeln, als könnten den Armen im Verborgenen sie vernichten. (15) Du lässtest deine Kasse einher traben, Thongrund sind gewaltige Fluthen dir. (16) Ich höre, und mein Inneres erzittert, ob des Tossens erbeben meine Lippen, zehrendes Feuer durchschauert mein Gebein, an meiner Stätte schlottre ich. — Könnte etwa ruhig am Tage des Dranges ich bleiben, der über das Volk, es vernichtend, herein zu brechen droht! (17) Denn der Feigenbaum blühet nicht, fruchtenblößt stehn die Weinstöcke da, der Delbaum versagt den Ertrag, und die Flur bringt keine Nahrung, hinweg gerafft aus der Hürde ist das Schaf, und kein Kind ist in den Ställen. (18) Ich aber freue des Ewigen mich, frohlocke durch den Gott meines Heiles!

הפטרה ליום ב' דשבועות

רום יְדִיהוּ נִשְׂאָ: (6) שָׁמַשׁ
 יָרַח עֲמַד וּבִלְהָ לְאוֹר
 חֲצִיךָ יִהְיֶיכוּ לְנִגְהָ בְרַק
 חֲנִיתֶיךָ: (3) בְּזַעַם תִּצְעַד־
 אָרֶץ בְּאַף תִּדְרוֹשׁ גּוֹיִם:
 (2) יִצְאֹתָ לַיִשָּׁע עֲמֶיךָ לַיִשָּׁע
 אֶת־מִשִּׁיחֶךָ מִחֲצֹת רֹאשׁ
 מִבַּיִת רָשָׁע עֲרוֹת יִסּוּד
 עַד־צִוָּאר סִלְהָ: (7) נִקְבַּת
 בְּמִטּוֹי רֹאשׁ פְּרוֹו יִסְעֶר
 לַהֲפִי־עֲנִי עַל־צַתֶּם כִּמּוֹ־
 לֶאֱכֹל עֲנִי בַמַּסְתֵּר:
 (8) דָּרַכְתָּ בַיָּם כּוֹסֶיךָ חֲמֹר
 מִיָּם רַבִּים: (9) שָׁמַעְתִּי
 וַתִּרְגְּזוּ בְּשִׁנֵּי לִקּוֹל צִדְלוֹ
 שִׁפְתֵי יָבוֹא רִקֵּב בַּעֲצָמַי
 וַתַּחֲתֵי אֲרָגוּ אֲשֶׁר אָנֹכִי
 לַיּוֹם צָרָה לַעֲלוֹת לְעַם
 יְנוּדְנוּ: (10) כִּי־תֵאָנֶה לֹא־
 תִּפְרָח וְאֵין יִבּוֹל בַּגַּפְנִים
 כִּחַשְׁמַע־עֲזָה־זוֹת וְשִׂדְמוֹת
 לֹא־עֲשָׂה אֲכַלְנוּ מִמֶּכְלָה
 צֹאן אֵין בְּקֹר בְּרַפְתִּים:
 (11) וְאֲנִי בִיהוָה אֵעֲלוֹהָ
 אֲנִילָה בֵּאלֹהֵי יִשְׁעֵי:

(19) Gott der Herr ist meine Macht, er macht meine Füße den Rehen gleich, läßt auf meinen Höhen mich einherschreiten. Dem Sängmeister auf meinem Saitenspiele.

(יט) יהוה אדני חילי וישם רגלי באילות ועל כמותי ידריכני למנצח בנגינותי:
*פרזיו קרי

ברכות אחר ההפטרה

(Segensspruch nach der Gastorah.)

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם צור כל העולמים צדיק בכל הדורות האל הנאמן האומר ועושה. המדבר ומקים. שכל דבריו אמת וצדק:

נאמן אתה הוא יי אלהינו ונאמנים דבריה ודבר אחר מדבריה אזור לא ישוב ריקם. כי אל מלך נאמן ורחמן אתה: ברוך אתה יי האל הנאמן בכל דבריו:

רחם על ציון כי היא בית חיינו ולעלובת נפש תושיע במהרה בימינו: ברוך אתה יי משמח ציון בבניה:

שמחנו יי אלהינו באליהו הנביא עבדך. ובמלכות בית דוד משיחך. במהרה יבא ויגאל לבנו. על כסאו לא ישב זר. ולא ינחלו עוד אחרים את כבודו. כי בשם קדשך גשבעת לו שלא יכבה גרו לעולם ועד: ברוך אתה יי מגן דוד:

על התורה ועל העבודה ועל הנביאים (ועל יום השבת הזה) ועל יום חג השבועות הזה שנתת לנו יי אלהינו (לקדושה ולמנוחה) לששון ולשמחה לכבוד ולתפארת: על הכל יי אלהינו אנחנו מודים לך ומברכים אותך. יתברך שמך בפני כל חי תמיד לעולם ועד: ברוך אתה יי מקדש (השבת ו) ישראל והזמנים:

(Am Sabbath.)

יקום פורקן מן שמיא חנא וחסדא ורחמי וחי אריכי ומזוני רויחי וסיעתא דשמיא ובריות גופא ונהורא מעליא. זרעא חיא וקיימא. זרעא די לא יפסוק ודי לא יבטול מפתגמי אורייתא. למרגן ורבנן חבורתא קדישתא. די בארעא דישראל. ודי בבבל. לרישי בלה. ולרישי גלותא. ולרישי מתיבתא. ולדני

תפלה בעד שלום המלך והמלכה יר"ה

הנזותן תשועה למלכים וממשלה לנסיכים. מלכותו מלכות
 כל עולמים. הפוצה את דוד עבדו מחרב רעה: הנזותן ביום
 דרך ובמים עזים נתיבה. הוא יברך וישמור וינצור ויעזור וירומם
 ויגדל וינשא למעלה את אדונינו

הקייזער פראנץ יאזעף הראשון

ואת הקייזערין

עליזאבעט ואת היורש עזר ערצהערצאג רודאלף

ירום הודם: מלך מלכי המלכים ברחמי יחיים וישמרם ומכל
 צרה ויגון ונזק יצילם. וידבר עמים תחת רגליו ויפיל שונאיו
 לפניו ובכל אשר יפנה יצליח: מלך מלכי המלכים ברחמי יתן
 בלבם ובלב כל יועציו ושריו רחמנות לעשות טובה עמנו ועם
 כל ישראל. בנמי ובימינו תושע יהודה וישראל ישכון לבטח
 ובא לציון גואל. ובן יהי רצון. ונאמר אמן:

(Am Sabbath.)

די בבא. לכל תלמידיהון. ולכל תלמידי תלמידיהון. ולכל מן
 דעסקין באורייתא. מלכא דעלמא יברך יתהון ופיש חיהון.
 ויסגא יומיהון. ויתן ארבא לשניהון. ויתפרקון וישתזבון מן כל
 עקא. ומן כל מרעין בישין. מרן די בשמיא יהא בסעדהון. כל
 זמן ועדן. ונאמר אמן:

יקום פורקן מן שמיא הנא וחסדא ורחמי וחי אריכי ומזוני
 ויחי וסיעתא דשמיא. ובריות גופא. ונהורא מעליא. זרעא חיא
 וקימא. זרעא די לא יפסוק. ודי לא יבטול מפתגמי אורייתא. לכל
 קהלא קדישא הדין. רברביא עם זעריא טפלא ונשיא. מלכא
 דעלמא יברך יתכון. ופיש חייכון. ויסגי יומיכון. ויתן ארבא
 לשניכון. ויתפרקון וישתזבון. מן כל עקא. ומן כל מרעין בישין.
 מרן די בשמיא יהא בסעדהון כל זמן ועדן. ונאמר אמן:

Gebet für den Landesvater.

Allmächtiger Gott und Weltenherr! Der du Könige und Fürsten hast erkoren und berufen, und sie hast ausgerüstet mit allen Gaben deiner Guld und Milde, daß sie in Weisheit und in Gerechtigkeit ihr Volk regieren, Gesetz und Recht handhaben, den Gottesfrieden auf Erden schirmen, und alle milden Gaben bringen, Jeder seinem Volke und Lande — verleihe deinen göttlichen Schutz und Beistand unserm Fürsten und Herrn, deinem Gesalbten, dem Kaiser

Franz Josef dem Ersten,

für den wir zu dir beten als treue Unterthanen für ihren Herrn, wie Kinder für ihren Vater beten.

Mehre seine Tage, und kröne ihn mit Sieg, Ruhm und Herrlichkeit. — Segne Alle, die seinem Throne und Herzen die nächsten sind, die Kaiserin

Elisabeth Marie Eugenia

den Kronprinzen Erzherzog

Rudolf,

alle Angehörigen des erhabenen, glorreichen Fürstenstammes.

Segne das gesammte Vaterland, daß Eintracht und Friede seine Stämme einige, Licht und Wissenschaft das Volk erhöhe, Tugend und Gottesfurcht die innere Lebenskraft im Volke sei.

Gib, o Gott daß wir des Segens theilhaft werden, einen Ehrenstand gewinnen im Vaterlande, dem wir in Liebe und Treue anhänglich sind; Wohlwollen finden unter den Menschen, wie wir Gnade und Erbarmen zu finden hoffen vor deinem Weltenthron! Amen.

(Am Sabbath.)

מי שברך אבותינו אברהם יצחק ויעקב הוא יברך את כל הקהל הקדש
הזה עם כל קהלות הקדש. הם ונשיהם ובניהם ובנותיהם וכל אשר להם.
ומי שמיחדים בתי כנסיות לתפלה. ומי שבאים בתוכם להתפלל. ומי שנותנים
נר למאור וזין לקדוש ולהבדלה ופת לאורחים וצדקה לעניים. וכל מי
שעוסקים בצרכי צבור באמונה. הקדוש ברוך הוא ישלם שכרם. ויסיר מהם
כל טחלה. וירפא לכל גופם. ויסלח לכל עונם. וישלח ברכה והצלחה בכל
מעשה ידיהם. עם כל ישראל אחיהם. ונאמר אמן:

סדר הזכרת נשמות

נוכבים להזכיר נשמות.

Erinnerungsandacht für die
Singeschiedenen.

Gebet für den Vater.

יזכור Möge Gott eingedenk sein der Seele meines theuern Vaters und Leiters im Leben, (N. N.) der in das ewige bessere Sein ist eingegangen, um dessentwillen ich eine wohlthätige Spende angelobe, auf daß zum Verdienste es ihm angerechnet werde, und seine Seele aufgenommen werde in den Bund des ewigen Lebens, gleich der Seele Abrahams, Isaaks und Jakobs, Sarah's, Rebekka's, Rachels und Lea's, und allen an Frömmigkeit ausgezeichneten Männern und Frauen angereicht, die der Seligkeit des Paradieses theilhaft; hierauf sprechen wir: Amen.

Gebet für die Mutter.

יזכור Möge Gott eingedenk sein der Seele meiner theuern Mutter und Leiterin im Leben (N. N.) die in das bessere ewige Leben ist eingegangen, um derentwillen ich eine wohlthätige Spende hier angelobe, auf daß zum Verdienste es ihr angerechnet und ihre Seele aufgenommen werde in den Bund des ewigen Lebens, gleich der Seele Abrahams, Isaaks und Jakobs, Sarah's, Rebekka's, Rachels und Lea's, und allen an Frömmigkeit ausgezeichneten Männern und Frauen, die der Seligkeit des Paradieses theilhaft; hierauf sprechen wir: Amen.

צעצור נשמת האב לזמרים.

יזכור אלהים נשמת
אבא מזרי (פ"ב"פ) שהלק
לעולמו בעבור שאני
נודר צדקה בערו בשכר
זה תהא נפשו צרוורה
בצרוור החיים עם נשמת
אברהם יצחק ויעקב
שרה רבקה רחל וליאה
ועם שאר צדיקים
וצדקניות שבגן עדן
ונאמר אמן:

צעצור נשמת האם.

יזכור אלהים נשמת
אמי מזרתי (פ"ב"פ)
שהלכה לעולמה בעבור
שאני נודר צדקה בעדה
ובשכר זה תהא נפשה
צרוורה בצרוור החיים עם
נשמת אברהם יצחק
ויעקב שרה רבקה רחל
וליאה ועם שאר צדיקים
וצדקניות שבגן עדן
ונאמר אמן:

צעזור נשמת אב ואם הזקנים ויתר הקרובים .
Für Großältern, Brüder, Schwestern
und Anverwandte.

יזכור Möge Gott eingedenk sein der
Seelen meines Großvaters, meiner
Großmutter, meiner Oheime und Tan-
ten, meiner Brüder und Schwestern
(sowohl von Vaters als von Mutter-
seite), die da in das bessere ewige Leben
sind eingegangen, um derentwillen ich
eine wohlthätige Spende hier angelobe,
auf daß zum Verdienste es ihnen an-
gerechnet werde, und ihre Seelen auf-
genommen seien in den Bund des ewi-
gen Lebens, gleich der Seele Abrahams,
Isaks und Jakobs, Sarah's, Rebekka's,
Rachels und Lea's, und allen an Fröm-
migkeit ausgezeichneten Männern und
Frauen angereicht, die der Seligkeit des
Paradieses theilhaft; hierauf sprechen
wir: Amen!

יזכור אלהים נשמת
אבי ואמי וזקנתי
דודי ודודתי אחי ואחיותי
בין מצד אבי בין מצד
אמי שהלכו לעולמם
בעבור שאני נודר צדקה
בעדם ובשכר זה
תהיינה נפשותם צרורות
בצרור החיים עם נשמת
אברהם יצחק ויעקב
שרה רבקה רחל ולאה
ועם שאר צדיקים
וצדקניות שבגן עדן
ונאמר אמן:

צעזור נשמת קרובים סמונתים על קדושת ס"י.

יזכור אלהים נשמת (פכ"פ) ונשמת כל קרובי
וקרובותי הן מצד אבי הן מצד אמי שהומתו הן
שנהרגו הן שנשחטו ושנשרפו ושנטבעו ושנחנקו
על קדושת השם בעבור שאיתן צדקה בעד הזכרת
נשמותיהם ובשכר זה תהיינה נפשותיהם צרורות
בצרור החיים עם נשמותיהם של אברהם יצחק
ויעקב שרה רבקה רחל ולאה ועם שאר צדיקים
וצדקניות שבגן עדן ונאמר אמן:

לסדר הזכרת נשמות לוקם הסזן ס"ח צידו ולומר מי שנכך וכו' ומזכיר זו לכבוד הרגל ומקיים ויזכהו לעלות לרגל וכו' :

מי שברך אבותינו אברהם יצחק ויעקב משה ואהרן דוד ושלמה. הוא יברך את (ר' פב"ט) בעבור שיזמן מתנת ידו לכבוד המקום ולכבוד התורה ולכבוד הרגל. בשבר זה הקדוש ברוך הוא ישמרהו ויצילהו מכל צרה וצוקה. וישלח ברכה והצלחה בכל מעשה ידיו ויברכהו ויזכהו לעלות לרגל עם כל ישראל אחיו ונאמר אמן:

אב Möge der Vater des Erbarmens, der in den Höhen residiert, in seiner unendlichen Milde huldvoll eingedenk sein der Frommen, Gerechten und Getreuen, der heiligen Gemeinden, die ihr Leben um der Heiligung seines Namens willen aufopfernd hingegen; die in ihrem Leben als seine Lieblinge, als die ihm Gefälligen, sich bezeugen und auch im Tode sich von ihm nicht losgaben, schneller als Adler und muthvoller als Löwen waren sie, wo es galt den Willen ihres Herrn, den Wunsch ihres Schöpfers zu erfüllen. Möge Gott zum Heile ihrer gedenken, mit allen andern Frommen, die seit je gewesen und vor unsern Augen das vergossene Blut seiner Diener rächen. Wie es im Lehrbuche Moses, des göttlichen Mannes heißt: „Preiset, ihr Heiden, sein Volk, denn das Blut seiner Diener rächt er, Vergeltung erstattet er seinen Drängern, und sühnet sein Erdreich und sein Volk.“ Auch durch deine Diener, die Propheten, finden folgende Verheißung wir verzeichnet: „Ich werde sühnen ihr Blut, das noch nicht gesühnet ich habe, und der Ewige ist's, der zu Zion residiert.“ Und in den heiligen Schriften heißt es: „Warum sollen die Heiden sprechen: Wo ist nun ihr Gott? Möge doch vor unsern Augen die Strafe über die Heiden hereinbrechen, auf daß deiner Diener vergossenes Blut gerächt werde!“ Auch heißt es: „Denn der Blutschuld Rächer ist ihrer eingedenk, er vergißt die

אב הרחמים שזכן מרומים. ברחמי העצומים. הוא יפקוד ברחמים. החסידים והישירים והתמימים. קהלות הקדושים שמסרו נפשם על קדשת השם. הנאהבים והנעימים בחייהם ובמותם לא נפרדו. מנשרים קלו ומאריזות גברו. לעשות רצון קונם ותפיץ צורם: יזכרם אלהינו למוזכה. עם שאר צדיקי עולם. וינקום לעינינו נקמת דם עבדיו השפוף: בפתוב בתורת משה איש האלהים. הרנינו גוים עמו פי דם עבדיו יקום. ונקם ישיב לצריו וכפר אדמתו עמו: ועל ידי עבדיך הנביאים פתוב לאמר: ונקיתי דמם לא נקיתי. ויי שכן בציון: ובכתבי הקדוש נאמר. למה יאמרו הגוים איה אלהיהם. יודע בגוים לעינינו. נקמת דם עבדיך השפוף. ואומר פי דורש דמים אותם זכר

Klage der Bedrückten nimmer." Ferner heißt's: „Gericht hält er über die Völker — ob der Leichen Menge, der einst das Haupt im Lande Rabba schlug: vom Strome am Wege ist zu trinken es bemüßiget: darob, weil zu stolz das Haupt es erhob.“

לֹא שָׁכַח צַעֲקַת עֲנָוִים: וְאוֹמֵר
יָדִין בְּגוֹיִם | מְלֵא גְבוּרַת מַחֲזִן
רֹאשׁ עַל אֶרֶץ רַבָּה: מִנַּחַל
בְּדַרְךָ יִשְׁתָּה עַל בֶּן יָרִים רֹאשׁ:

אֲשֶׁרֵי יוֹשְׁבֵי בֵיתְךָ עוֹד יִהְלֹוּךָ סֵלְהָ:
אֲשֶׁרֵי הָעַם שֶׁכָּבְהָ לֹו אֲשֶׁרֵי הָעַם שִׁי אֱלֹהֵיו:

תְּהִלָּה לְדוֹר אַרְזֻמָּה אֱלֹהֵי הַמֶּלֶךְ וְאַבְרָכָה שֶׁמָּה לְעוֹלָם וָעֶד: בְּכָל יוֹם
אֲבָרְכֶךָ וְאַהֲלִיךָ שֶׁמָּה לְעוֹלָם וָעֶד: גְּדוֹל יי וּמְהֻלָּל מְאֹד. וְלִגְדֹלְתוֹ אֵין חֶקֶר:
הוֹר לְדוֹר יִשְׁבַח מַעֲשֵׂיךָ. וּגְבוּרָתְךָ יִגִּידוּ: הַדָּר כְּבוֹד הוֹדָךְ. וְדַבְרֵי גַפְלֵאֲתֵיךָ
אֲשִׁיחָה: וְעִזּוֹז גּוֹרֵאוֹתֵיךָ יֹאמְרוּ. וּגְדֹלְתְךָ אִסְפְּרֶנָּה: זָכַר רַב־טוֹבְךָ יִפְיֵעוּ. וְצִדְקָתְךָ
רַבְּנוּ: חֲנוּן וְרַחוּם יי אֶרֶץ אֲפִים וּגְדוֹל־חֶסֶד: טוֹב־יי לְכָל. וְרַחֲמֵיו עַל כָּל מַעֲשָׂיו:
וְדוּךָ יי כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וְחֲסִידֵיךָ יִבְרַכּוּכָה: כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ יֹאמְרוּ. וּגְבוּרָתְךָ יִדְבְּרוּ:
לְהוֹדִיעַ לְבָנֵי הָאָדָם גְּבוּרָתְךָ. וְכְבוֹד הַדָּר מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתְךָ מַלְכוּת כָּל עוֹלָמִים.
וּמִשְׁלַתְךָ בְּכָל־דוֹר וָדוֹר: סוֹמֵךְ יי לְכָל הַנִּפְלָאִים. וְזוֹקֵף לְכָל הַכְּפוּפִים: עֵינֵי־כָל
אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל. וְאַתָּה נוֹתֵן לָהֶם אֶת אֲכָלָם בְּעֵתוֹ: פּוֹתַח אֶת־יְדֶיךָ. וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל־
חַי רִצּוֹן: צַדִּיק יי בְּכָל־דְּרָכָיו. וְחֲסִיד בְּכָל־מַעֲשָׂיו: קְרוֹב יי לְכָל הוֹרְאָיו. לְכָל
אֲשֶׁר יִקְרָאָהוּ בְּאֵמֶת: רִצּוֹן יִרְאֵיו יַעֲשֶׂה. וְאֵת שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם: שׁוֹמֵר יי
אֶת־כָּל־אוֹהֲבָיו. וְאֵת כָּל־הַרְשָׁעִים יִשְׁמִיד: תְּהִלַּת יי יִדְבַר־פִּי. וְיִבְרַךְ כָּל־כְּשׁוֹר
שֵׁם קָדְשׁוֹ לְעוֹלָם וָעֶד: וְאַנְחָנוּ נִבְרַךְ יְהִי מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

סדר הכנסת ספר תורה

(Beim Zurücktragen der Thora.)

חֲזוֹן יִהְלֹוּ אֶת־שֵׁם יי כִּי נִשְׁגָּב שְׁמוֹ לְבַדּוֹ:

קָהַל הוֹדוֹ עַל אֶרֶץ וְשָׁמַיִם: וַיָּרֶם קַרְנֵן לְעַמּוֹ תְּהִלָּה
לְכָל חֲסִידָיו לְבָנֵי יִשְׂרָאֵל עִם קְרוֹבוֹ הַלְלוּיָהּ:

* כִּי לְדוֹד מְזֻמּוֹר לִיהוָה הָאֶרֶץ וּמְלוֹאָהּ תִּבְלֵ וְיֹשְׁבֵי בָהּ: כִּי
הוּא עַל־יָמִים יִסְדָּה וְעַל־נְהָרוֹת יִכּוֹנְנָה: מִיַּעֲלֶה בָהָר יי וּמִר־

*) (Am Sabbath.)

* מְזֻמּוֹר לְדוֹד הָבּוֹ לִיהוָה בְּנֵי אֱלֹהִים הָבּוֹ לִיהוָה כְּבוֹד וָעֵז: הָבּוֹ לִיהוָה
כְּבוֹד שְׁמוֹ הַשְׁתַּחֲוֵי לִיהוָה בְּהַדְרַת־קָדְשׁ: קוֹל יְהוָה עַל־הַפִּיִם אֶל־הַכְּבוֹד

יקום במקום קדשו: גקי כפים ובר־לבב אשר לא־נשא לשוא
 נפשי ולא נשבע למרמה: ישא ברכה מאת יהוה וצדקה מאלהי
 ישעו: זה דור דרשו מבקשי פניך יעקב סלה: שאו שערים
 ראשיכם והנשאו פתחי עולם ויבא מלך הכבוד: מי זה מלך
 הכבוד יהוה עוזו וגבור יהוה גבור מלחמה: שאו שערים ראשיכם
 ושאו פתחי עולם ויבא מלך הכבוד: מי הוא זה מלך הכבוד
 יהוה צבאות הוא מלך הכבוד סלה:

(Beim Einheben der Thora.)

ובגנחה יאמר שובה יהוה רבבות אלפי ישראל: קומה יהוה
 למנוחתך אתה וארון עזך: כהניך ילבשו צדק וחסידך ירננו:
 בעבור דוד עבדך אל תשב פני משיחך: כי לקח טוב נתתי
 לכם תורתי אלתעוזבו: עין חיים היא למחזיקים בה ותומכיה
 מאשר: דרכיה דרכי נעם וכל נתיבותיה שלום: השיבנו יי
 אליך ונשובה חדש ימינו פקדם:



ת פ ל ת מ ו ס ר

ס"ז סונכ מני קדיש וס"ח וחספלין חסלת ווסק.

כי שם יי אקרא הבו גדל לאלהינו:

אדני שפתי תפתח ופי יגיד תהלתך:

ברוך אתה יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי אברהם אלהי
 יצחק ואלהי יעקב. האל הגדול הגבור והנורא אל עליון גומל
 חסדים טובים וקונה הכל וזוכר חסדי אבות ומביא גואל ללבני
 בניהם למען שמו באהבה:

Am Sabbath.

הרעים יהוה על־מים רבים: קול יהוה בכח קול יהוה בהדר: קול יהוה שבר
 ארזים וישבר יהוה את־ארזי חלבנון: וירקדם כמו־עגל לבנון ושריון כמו כן
 ראמים: קול יהוה חצב להבות אש: קול יהוה יחיל מדבר יחיל יהוה מדבר
 קדש: קול יהוה יחולל אילות ויחשף יערות ובהיכלו פלו אמר כבוד: יהוה
 למפול ישב וישב יהוה מלך לעולם: יהוה עז לעמו יתן יהוה יברך את־עמו
 בשלום:

מִלֶּךְ עֶזְרָא וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן: בְּרוּךְ אַתָּה יי מִגֵּן אֲבֹרָהּ:
 אַתָּה גְבוּר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מַחִיָּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:
 מְבַלְבֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מַחִיָּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים
 וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים. וּמְקַיֵּם אֲמוּנָתוֹ לְיֹשְׁנֵי עֶפְרָיִם. מִי
 כְּמוֹךְ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמָה לָךְ מִלֶּךְ מֵמִית וּמַחִיָּה וּמַצְמִיחַ
 יְשׁוּעָה:

וּנְאֻמָּן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי מַחִיָּה הַמֵּתִים: *
 אַתָּה קְדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קְדוֹשׁ וְקְדוּשֵׁים בְּכָל יוֹם יְהִלְלוּךָ סְלָה:
 בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקְּדוֹשׁ:

* קְדוֹשׁ הַלְשׁוֹן

חִזוֹן גְּעֵרִיצָה וְנִקְדִישָׁה. כְּסוּד שִׁיחַ שְׂרָפִי קְדֹשׁ הַמְקַדְּשִׁים שְׁמֶךָ בְּקְדֹשׁ.
 בְּכַתּוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ וְקָרָא זֶה אֵל זֶה וְאָמַר:

קִיּוֹה קְדוֹשׁ | קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ יי צְבָאוֹת מְלֵא כָּל הָאָרֶץ בְּבוֹדוֹ:
 חִזוֹן בְּבוֹדוֹ מְלֵא עוֹלָם מְשַׁרְתָּיו שׂוֹאֲלִים זֶה לְזֶה אֵיךְ מְקוֹם בְּבוֹדוֹ לְעַמְתְּכֶם
 בְּרוּךְ יֵאמְרוּ:

קִיּוֹה בְּרוּךְ בְּבוֹד יי מִמְּקוֹמוֹ:

חִזוֹן מִמְּקוֹמוֹ הוּא יִפֵּן בְּרַחֲמִים וַיַּחֲזִן עִם הַמִּיחַדִּים שְׁמוֹ
 עָרַב וּבִקֵּר בְּכָל-יוֹם תְּמִיד פְּעָמִים בְּאַהֲבָה שְׁמַע אוֹמְרִים:

קִיּוֹה שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יי אֱלֹהֵינוּ יי אֶחָד:

חִזוֹן אֶחָד הוּא אֱלֹהֵינוּ הוּא אֲבִינוּ הוּא מְלַבְּנוּ הוּא מוֹשִׁיעֵנו: וְהוּא יִשְׁמִיעֵנו
 בְּרַחֲמָיו שְׁנִית לְעֵינֵינוּ כָּל חַי לְהַיּוֹת לְכֶם לְאֱלֹהִים:

קִיּוֹה אֲנִי יי אֱלֹהֵיכֶם:

חִזוֹן אֲדִיר אֲדִירנוּ יי אֲדוּגִינוּ מָה אֲדִיר שְׁמֶךָ בְּכָל הָאָרֶץ. וְהָיָה יי לְמִלְכָּךְ עַל
 כָּל הָאָרֶץ. בַּיּוֹם הַהוּא יְהִיָּה יי אֶחָד וְשִׁמוֹ אֶחָד:

חִזוֹן וּכְדַבְּרֵי קְדֹשׁ בְּכַתּוּב לְאָמַר:

קִיּוֹה יִמְלֶךְ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֵיךָ צִיּוֹן לְדוֹר וְדוֹר הַלְלוּיָהּ:

חִזוֹן לְדוֹר וְדוֹר נְגִיד גְּדֻלָּה. וְלִנְצַח נְצָחִים קְדוּשָׁתְךָ נִקְדִישׁ. וְשִׁבְחָךָ
 אֱלֹהֵינוּ מִפִּינֵנו לֹא יִמוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד. בִּי אֵל מִלְכָּךְ גְּדוֹל וְקְדוֹשׁ אַתָּה: בְּרוּךְ אַתָּה
 יי הָאֵל הַקְּדוֹשׁ:

אָתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים. אָהַבְתָּ אֹתָנוּ וְרָצִיתָ בָּנוּ.
וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְּשׁוֹנוֹת. וְקִדְשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבַּתָּנוּ מִלִּבְנוֹ
לְעַבְדֶּיךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ עָלֵינוּ קִרְאתָ:

וַתִּתֵּן לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה (שְׁבֻחוֹת לְמִנְחָה ו) מוֹעֲדִים
לְשִׁמְחָה חַגִּים וְזִמְנִים לְשִׁשּׁוֹן אֶת יוֹם (הַשְּׁבֻת הַזֶּה וְאֵת יוֹם)
חַג הַשְּׁבָעוֹת הַזֶּה. זְמַן מִתֵּן תּוֹרָתְנוּ (בְּאַהֲבָה) מִקְרָא קֹדֶשׁ. וְכִר
לְיִצְיַאת מִצְרָיִם:

וּמִפְּנֵי חַטָּאֵינוּ גָּלִינוּ מֵאֶרְצְנוּ וְנִתְרַחַקְנוּ מֵעַל
אֲדָמָתְנוּ וְאִין אֲנַחְנוּ יְכוּלִים לַעֲלוֹת וּלְרַאוֹת
וּלְהַשְׁתַּחֲוֹת לְפָנֶיךָ וּלְעֲשׂוֹת חֻבוֹתֵינוּ בְּבֵית
בְּחִירָתְךָ בְּבֵית הַגָּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ שֶׁנִּקְרָא שִׁמְךָ
עָלָיו מִפְּנֵי הַיָּד הַשְּׁלֹחָה בְּמִקְדָּשְׁךָ: יְהִי רָצוֹן
מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מִלֵּךְ רַחֲמָן
שֶׁתְּשׁוּב וְתִרְחַם עָלֵינוּ וְעַל מִקְדָּשְׁךָ בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים
וְתִבְנֶהוּ מֵהֲרָה וְתִגְדֵּל בְּבוֹדוֹ. אָבִינוּ מִלִּבְנוֹ גָּלָה
בְּבוֹד מַלְכוּתְךָ עָלֵינוּ מֵהֲרָה וְהוֹפֵעַ וְהַנְּשֵׂא עָלֵינוּ
לְעֵינֵי כָּל חַי וְקָרֵב פְּזוּרֵינוּ מִפִּיץ הַגּוֹיִם וּנְפִיזוֹתֵינוּ
בְּנֶם מִיְרֻכְתֵי אֶרֶץ. וְהַבִּיאֵנוּ לְצִיּוֹן עִירְךָ בְּרִנָּה
וּלְיְרוּשָׁלַיִם בֵּית מִקְדָּשְׁךָ בְּשִׂמְחַת עוֹלָם וְשָׁם
נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ אֶת־קִרְבָּנוֹת חֻבוֹתֵינוּ תְּמִידִים
בְּסֻדְרָם וּמוֹסָפִים בְּהַלְכָתָם: וְאֵת מוֹסֵף יוֹם
(לְשַׁבַּת וְאֵת מוֹסֵפֵי יוֹם הַשְּׁבֻת הַזֶּה וְיוֹם) חַג הַשְּׁבָעוֹת הַזֶּה.
נַעֲשֶׂה וְנִקְרִיב לְפָנֶיךָ בְּאַהֲבָה בְּמִצְוֹת רְצוֹנָךָ.
כְּמוֹ שֶׁכָּתַבְתָּ עָלֵינוּ בְּתוֹרָתְךָ. עַל יְדֵי מִשְׁהַ עֲבָדֶיךָ
מִפִּי כְּבוֹדְךָ בְּאִמּוֹר:

Und am Ruhetage, zwei ein-
jährige Lämmer ohne Leibesfehler und zwei
Sehtel feines Mehl zum Speiseopfer, mit Oehl
eingerührt sammt der Vergießungsspende. Dies
sei das Ganzopfer für den Ruhetag, an
jeglichem Sabbath, nebst dem Ganzopfer und
der Vergießungsspende.

(לשבת)

וביום השבת שני כבשים בני שנה
תמימם ושני עשרנים סלת מנחה בלילה
בשמן ונסכו: עלת שבת בשבתו על
עלת התמיד ונסכה: זה קרבן שבת
וקרבן היום כאמור:

וביום הכבודים בהקריבכם | מנחה חדשה ליי
בשבעתיכם מקרא קדש יהיה לכם. כל מלאכת
עבודה לא תעשו: והקרבתם עלה לריח ניחח ליי.
פרים בני בקר שנים איל אחד. שבעה כבשים
בני שנה:

ומנחתם ונסכיהם כמדבר. שלשה עשרנים
לפר. ושני עשרנים לאיל. ועשרון לכבש. ויין
כנסכו. ושעיר לכפר. ושני תמידים כהלכתם:

(Für den Sabbath.)

(לשבת)

mögen doch deiner Herrscherwal-
tung sich freuen, die den Sabbath beachten
und ihn, „Lust der Seele“ nennen, alle, die
zu dem Volke gehören, welches den Sabbath
heiligt, mögen sie an der Fülle deiner All-
güte sich ergötzen; und zwar am siebenten
Tage, den du wohlwollend herozuget und
geheiligt, welchen den würdigsten der Tage
du benanntest, zum Andenken, an das Werk
der Urschöpfung.

ישמחו במלכותך. שומרי שבת
וקוראי עונג. עם מקדשי שביעי.
כלם ישבעו ויתענגו מטובך ובשביעי
רצית בו וקדשתו. חמדת ימים אתו
קראת זכר למעשה בראשית:

אלהינו ואלהי אבותינו מלך רחמן רחם עלינו
שוב ומטיב הדרש לנו שובה אלינו בהמון רחמיה
בגלל אבות שעשו רצונך בנה ביתך כבתחלה וכונן
מקדשך על מכוננו והראנו בבנינו ושמחנו בתקונו
והשב כהנים לעבודתם ולוים לשירם לזמרים והשב
ישראל לנויהם ושם נעלה ונראה ונשתחוה לפניך

בשֵׁלֶשׁ פְּעָמֵי רְגָלֵינוּ כְּכַתּוּב בְּתוֹרַתְךָ שְׁלֹשׁ פְּעָמִים
 בַּשָּׁנָה יִרְאֶה כָּל זְכוּרְךָ אֶת פָּנָי יי אֱלֹהֶיךָ בַּמָּקוֹם
 אֲשֶׁר יִבְחַר בְּחַג הַמִּצּוֹת וּבְחַג הַשִּׁבְעוֹת וּבְחַג הַסִּכּוֹת
 וְלֹא יִרְאֶה אֶת פָּנָי יי רִיקָם: אִישׁ כִּמְתַנַּת יָרוּ כְּבִרְכַת
 יי אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר נָתַן לָךְ:

וְהַשִּׁיאֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֶת בְּרַכַּת מוֹעֲדֶיךָ לַחַיִּים וְלְשָׁלוֹם
 לְשִׂמְחָה וְלִשְׂשׂוֹן כַּאֲשֶׁר רָצִיתָ וְאָמַרְתָּ לְבָרְכֵנוּ. (למנו אלהינו
 ואלהי אבותינו רצה במנוחתנו) קְדִישָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וּתְזַן חֲלָקְנוּ בְּתוֹרַתְךָ
 שִׁבְעֵנוּ מִטּוֹבֶךָ וְשִׂמְחָנוּ בִּישׁוּעָתְךָ וְטַהַר לִבֵּנוּ לְעִבְדֶּךָ כַּאֲמַרְתָּ
 וְהִנְחִילֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ (בְּאַהֲבָה וּבְרַצוֹן) בְּשִׂמְחָה וּבִשְׂשׂוֹן (שֶׁבַת ו)
 מוֹעֲדֵי קִדְשֶׁךָ. וְיִשְׂמְחוּ בְךָ יִשְׂרָאֵל מִקִּדְשֵׁי שְׁמֶךָ. בְּרוּךְ אַתָּה
 יי מִקִּדְשׁ (הַשֶּׁבַת ו) יִשְׂרָאֵל וְהַזְּמַנִּים:

(Den Segen der Kohanim (סדר דוכן) siehe am Ende des Bandes.)

רָצָה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתַפְלֹתָם וְהַשִּׁב אֶת
 הָעֲבוּרָה לְדַבִּיר בֵּיתְךָ. וְאֲשֵׁי יִשְׂרָאֵל וְתַפְלֹתָם. בְּאַהֲבָה תִּקַּבֵּל
 בְּרַצוֹן. וְתִהְיֶה לְרַצוֹן תָּמִיד. עֲבוּדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. וְתַחֲזִיגָה עֵינֵינוּ
 בְּשׁוֹבֶךָ לְרַצוֹן בְּרַחֲמִים: בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמַּחְזִיר שְׂכִינָתוֹ לְרַצוֹן:

מודים דרבנן

מודים אנחנו לך. שאַתָּה הוּא
 יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי
 כָּל בָּשָׂר. יוֹצֵרנוּ. יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית
 בְּרִכּוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל
 וְהַקְּדוֹשׁ עַל שֶׁהַחַיִּיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ.
 כֵּן תַּחֲזִיגָנוּ וְתַקִּימָנוּ וְרַחֲמֵנוּ
 גְּלוּיֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת קִדְשֶׁךָ. לְשִׁמּוֹר
 חֻקֶּיךָ. וְלַעֲשׂוֹת רַצוֹנְךָ וְלַעֲבֹדֶךָ
 בְּלִבְבֵנוּ שָׁלֵם עַל שֶׁאַנְחָנוּ מוֹדִים
 לָךְ. בְּרוּךְ אַתָּה הַהוֹדָאוֹת:

מודים אנחנו לך. שאַתָּה הוּא יי
 אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד.
 צוּר חַיִּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר
 וָדוֹר נוֹדָה לָךְ וְנִסְפָּר תְּהַלְתָּךְ. עַל
 חַיִּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדְךָ וְעַל גַּשְׁמוֹתֵינוּ
 הַפְּקוּדוֹת לָךְ. וְעַל נַסִּיךָ שֶׁבְּכָל יוֹם
 עִמָּנוּ. וְעַל גַּפְּלֹאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל
 עֵת עָרַב וּבִקֵּר וְצָהָרִים. הַטּוֹב כִּי
 לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ. וְהַמְּרַחֵם כִּי לֹא תִמוּ
 חֲסָדֶיךָ. מְעוֹלָם קוִינּוּ לָךְ:

ועל כלם יתברך ויתרומם שמך מלפניו תמיד לעולם ועד:

וכל החיים יזרוך סלה. ויהללו את שמך באמת. האל
ישועתנו ועזרתנו סלה. ברוך אתה יי הטוב שמך ויך נאה להודות:

אלהינו ואלהי אבותינו ברכנו בברכה המשלשת בתורה הכתובה על ידי
משה עבדך האמורה מפי אהרן ובניו כהנים עם קדושה באמור: יברכה יי
וישמרה: יאר יי פניו אליך ויחנה. ישא יי פניו אליך וישם לך שלום:

שים שלום טובה וברכה חן וחסד ורחמים עלינו ועל כל
ישראל עמך. ברכנו אבינו בלנו באחד באור פניך. פי באור
פניך נתת לנו יי אלהינו תורת חיים ואהבת חסד. וצדקה
וברכה ורחמים וחסדים ושלום. וטוב בעיניך לברך את עמך
ישראל בכל עת ובכל שעה בשלומך: ברוך אתה יי המברך
את עמו ישראל בשלום:

אלהי נצור לשוני מרע ושפתי מדבר מרמה ולמקללי נפשי תדום ונפשי
בעפר לכל תהיה. פתח לבי בתורתך. ובמצותיך תרהוץ נפשי. וכל החושבים
עלי רעה מהרה הפר עצתם וקלקל מחשבתם. עשה למען שמך. עשה למען
ימינך. עשה למען קדשך. עשה למען תורתך. למען יחלצון ידיך. הושיעה
ימינך וענגי: יהיו לרצון אמרי פי והגיון לבי לפניך יי צורי וגואלי: עושה שלום
במרומו הוא יעשה שלום עלינו ועל כל ישראל ואמרו אמן:

יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שיפנה בית המקדש במהרה
בימינו. ותן חלקנו בתורתך: ושם נעבדך ביראה בימי עולם ובשנים קדמוניות:
וערבה ליי מנחת יהודה וירושלים בימי עולם ובשנים קדמוניות:

תפלה לשליח צבור בקול

(Der Vorbeter wiederholt die תפלה mit קדושה bis כהלכתם [am Sabbath bis למעשה בראשית]. dann wird hier angefangen.)

אֲזַדְרֹת רֵאשִׁית לְעֵמֶד נְתַתָּהּ. מְצוֹת עֲשֵׂה וּמְצוֹת
 לֹא תַעֲשֵׂה. בְּמִסְפַּר בְּמִפְקַד הֵם שְׁלֹשׁ מֵאוֹת וְשִׁשִּׁים
 וְחָמֵשׁ. כְּנֶגֶד יְמוֹת הַחֲמָה: גַּם וּמְצוֹת עֲשֵׂה מֵאֵתִים
 וְאַרְבָּעִים וּשְׁמוֹנֶה. כְּנֶגֶד אֵיבָרִים שְׁבָאָדָם: דּוֹק וְחֶלֶד
 הַעֲדַת בְּנוֹ. עַל עֲנָשׁוֹן וְשִׁכְרָן הַחַיִּים וְהַמּוֹת וְהַטּוֹב
 וְהָרַע: הוֹרִית לָנוּ עֲשֵׂרֶת הַדְּבָרוֹת. וְקִשְׁרַת לָנוּ עֲשֵׂרֶה
 כְּתָרִים: וּבִשְׁנֵי לְחֹזֶת חֲקִיקָתָם. וּשְׁנֵי עוֹלָמוֹת
 הִנְחַלְתָּם. עַד יְדֵי נְאֻמָּן נְתַתָּם. וּבֵין שְׁנֵי כְרוּבִים
 הִנְחַתָּם: זְרוֹז מְקַרָּא וְתַרְגּוּם תּוֹרָה וְנְבִיאִים שְׁמוֹנֶה.
 וּכְתוּבִים מִשְׁלָשִׁים אַחַד עֶשֶׂר: חֲקָרֵי הַלְכוֹת וּסְדָרִים
 שֵׁשׁ. וְעֲלִיהֶם תִּלְמוֹד שְׁלֹשִׁים וְשֵׁשׁ: טַעֲמֵי מִשְׁלוֹ
 שְׁלֹשֶׁת אֲלָפִים. וַיְהִי שִׁירוֹ חֲמִשָּׁה וְאַלְפָּה: יְחִידָה
 נְתוּנָה לְשִׁשִּׁים רְבּוּא. לְעַם אֲשֶׁר בָּחַר מִשְׁבַּעִים
 לְשׁוֹנוֹת: כְּתוּבָה בְּאוֹתֵי יוֹת עֲשָׂרִים וְשֵׁתִים. וְגַם בְּשֵׁם
 הַמְּפֹרָשׁ בְּשִׁבְעִים וְשָׁנַיִם: לְכָל אֶחָד וְאֶחָד שְׁלֹשָׁה
 כְּתָרִים. כְּתוּבִים בְּאַצְבַּע אֱלֹהִים מְעֲשֵׂה אֲדוּזָן: מֶלֶךְ
 הַדָּרָה בְּרוּב נוֹרָאוֹת. אֲזַדְרֹה בְּשֵׁם קָדְשׁוֹ וּבְשֵׁם
 יִשְׂרָאֵל יְכֻנָּה: נִקְרָא שְׁמוֹת שְׁבַעִים וְעֶמּוֹ בְּחַר מִשְׁבַּעִים.
 וּשְׁמוֹ מְעַלָּה לְמַעְלָה מִשְׁבַּעִים: סְדָרָה בְּסִמְנִים
 וּבְמִסּוֹרוֹת. וּבְדִקְדוּקֵי חֲקִירוֹת. בְּדִינֵי מְמוֹנוֹת וְדִינֵי
 נְפִשׁוֹת: עֲטִיפַת הַזֵּיז צְהֵלָה וְרִנָּה יִרְאָה וְנְבוּאָה
 הַגִּזְיוֹן וּמְלִיצָה תְּפִאֶרֶת וְשִׁמְחָה: פְּרָקֵי אֲגָדוֹת וְעֶרְכֵי

ענינות. הקדוּקיהוּ וְדְקוּקיהוּ סופרים: צור כתבם
בסוד שלישים. ונתנם באהבה לזרע המקדש:
קבלה שלישי בחדש השלישי. ונתנה יחד לזרע
ישרון: ראשית ואחרית חקוק בתוכה. והעיד עליהם
שמים וארץ: שירה פתח ענו על זאת ואמר שירות
הרבה. ופיץ ואמר אין כאד ישרון. תורה תמימה
הנחיל ארון לשבטים. כדי להכניסם בגן עדן
לעולם עולמים: תורה תמימה נתתי לכם. עמי
ונחדתי קראתי אתכם. כדי שאתן לכם שכר טוב
בעולם הזה וחלק טוב לעולם הבא: ^{ס' כגנן} דברי אמת
וחקי צדק ושכר טוב. ונחלו עושיהם לעולם ועד:

^{ס"ו} אז שש מאות ושלוש עשרה מצות. פרוש
ענשן ומתן שכרן. אמרות מהורות מזקקות
שבעתים. צרופות ככסף ובחינות כזהב:

אהובים שמרום. עמוסים הקרום. בכל לב
נצרום. בחכמה דרשום: את אלה תזכר לנו אלוה
מזנו. ותרצה לנו ותמלא משאלותינו:

עליונים ששו ותחתונים עליו. בקבלת תורה
הבתוכה מסיני ^(כ"ב בקבלת כלה כתובת חתן.) תואר כלה מאד
נתעלה. בקבלת יום זה עשרת הדברים:

(אין כאלהינו ותערב, רצה oben ©. 254, dann אלהינו ואלהי אבותינו מלך רחמן)

אין כאלהינו. אין כאלהינו. אין כאלהינו. אין כאלהינו:
מי כאלהינו. מי כאלהינו. מי כאלהינו. מי כאלהינו:

לאֱלֹהֵינוּ. נוֹדָה לְאֱדוֹנֵינוּ. נוֹדָה לְמַלְכֵנוּ. נוֹדָה לְמוֹשִׁיעֵנוּ:
 בְּרוּךְ אֱלֹהֵינוּ. בְּרוּךְ אֱדוֹנֵינוּ. בְּרוּךְ מַלְכֵנוּ. בְּרוּךְ מוֹשִׁיעֵנוּ:
 אַתָּה הוּא אֱלֹהֵינוּ. אַתָּה הוּא אֱדוֹנֵינוּ. אַתָּה הוּא מַלְכֵנוּ. אַתָּה הוּא
 מוֹשִׁיעֵנוּ: אַתָּה הוּא שֶׁהַקְטִירוֹ אֲבוֹתֵינוּ לְפָנֶיךָ אֶת קְטוֹרֶת הַסַּמִּים:

פְּטוּם הַקְטֹרֶת הַצָּרִי וְהַצְפוּרָן הַחֲלֻבָּה וְהַלְבוֹנָה. מִשְׁקַל
 שִׁבְעִים שִׁבְעִים מָנֶה: מִן וְקִצְיָעָה שִׁבְלֶת נֶרְדָּ וְכֶרֶם מִשְׁקַל
 שְׁשֵׁה עָשָׂר שְׁשֵׁה עָשָׂר מָנֶה: הַקִּשְׁטִי שְׁנַיִם עָשָׂר. וְקְלוֹפָה
 שְׁלֹשָׁה. וְקִנְמוֹן תְּשַׁעֲרָה: בּוֹרִית פְּרִשְׁיָה תְּשַׁעֲרָה קִבִּין. יֵין
 קַפְרִיסִין סָאִין תְּלָתָא. וְקִבִּין תְּלָתָא. וְאִם אֵין לוֹ יֵין קַפְרִיסִין
 מִבֵּיא חֲמַר חוֹרִין עֲתִיק. מְלַח סְדוּמִית רִבְעֵי הַקֶּבֶץ. מִעֲלָה עֲשָׂן
 כָּל שְׂהוּא: רַבִּי גֵתָן אָמַר אִף כִּפְתַת הַיָּרְדֵן כָּל שְׂהוּא וְאִם גֵּתָן
 בָּהּ דְּבִשׁ פְּעֻלָּה. אִם חֶסֶד אַחַת מִכָּל סַמְנִיָּה חֵיב מִיָּתָה: רַבִּין
 שְׁמַעוֹן בֶּן גַּמְלִיאֵל אָמַר הַצָּרִי אֵינוֹ אֶלָּא שְׂרָף הַנוֹטֵף מִעֲצֵי
 חֲקִטָּה: בּוֹרִית פְּרִשְׁיָה שְׁשִׁיִּין בָּהּ אֶת הַצְּפוּרָן. כְּדֵי שְׂתֵּהֵא
 נְאֻה. יֵין קַפְרִיסִין שְׁשׁוּרִין בּוֹ אֶת הַצְּפוּרָן כְּדֵי שְׂתֵּהֵא עֲזָה:
 וְהֵלֵא מִי רַגְלִים יִפִּין לָהּ אֶלָּא שְׂאִין מִכְּנִיסִין מִי רַגְלִים בְּעֲזָרָה
 מִפְּנֵי הַכְּבוֹד:

הַשִּׁיר שֶׁהַלּוּיִם הָיוּ אֹמְרִים בְּבֵית הַמִּקְדָּשׁ: בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן
 הָיוּ אֹמְרִים. לַיִי הָאָרֶץ וּמְלוֹאָהּ תִּכְבֵּל וְיִשְׁכְּבֵי בָּהּ: בְּשֵׁנֵי הָיוּ
 אֹמְרִים. גְּדוֹל יְיָ וּמְהֻלָּל מְאֹד בְּעִיר אֱלֹהֵינוּ הַר קָדְשׁוֹ: בְּשִׁלְשִׁי
 הָיוּ אֹמְרִים. אֱלֹהִים גָּצַב בְּעֶדְתֵי אֵל בְּקֶרֶב אֱלֹהִים יִשְׁפּוֹט:
 בְּרִבְעִי הָיוּ אֹמְרִים. אֵל גָּקְמוֹת יְיָ אֵל גָּקְמוֹת הוֹפִיעַ: בְּחַמִּישִׁי
 הָיוּ אֹמְרִים. הֲרַנֵּנוּ לְאֱלֹהִים עוֹזְנֵנוּ הֲרִיעֵנוּ לְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב: בְּשֵׁשִׁי
 הָיוּ אֹמְרִים. יְיָ מִלֶּךְ גָּאוֹת לְבַשׁ לְבַשׁ יְיָ עוֹז הַתְּאֵזֵר אִף תִּכּוֹן
 תִּכְבֵּל בַּל תִּמּוֹט: בְּשִׁבְתָּ הָיוּ אֹמְרִים. מְזִמּוֹר שִׁיר לַיּוֹם הַשְּׁבִיטָה.
 מְזִמּוֹר שִׁיר לַעֲתִיד לְבֵא. לַיּוֹם שֶׁכָּלוּ שְׁבִיטָה וּמְנוּחָה לְחַיֵּי הָעוֹלָמִים:

אָמַר רַבִּי אֱלִיעֶזֶר אָמַר רַבִּי חֲנִינָא. תְּלַמִּידֵי חֲכָמִים מְרַבִּים שְׁלוֹם בְּעוֹלָם:
 שְׁנַאֲמַר וְכֹל בְּנֵי לְמוֹדֵי יְיָ וְרַב שְׁלוֹם בְּנֵיךָ: אֵל תִּקְרָא בְּנֵיךָ אֶלָּא בּוֹנֵיךָ: שְׁלוֹם
 רַב לְאַהֲבֵי תוֹרָתְךָ וְאֵין לָמוֹ מִכְּשׁוֹל: יְהִי שְׁלוֹם בְּחִילְךָ שְׁלֹחַ בְּאַרְמְנוֹתֶיךָ: לְמַעַן

מוסף ליום ב' דשבועות

אחי ורעי אדברה נא שלום בך: למען בית יי אלהינו אבקשה טוב לך: יי עז
לעמו יתן יי יברך את עמו בשלום:

עלינו לשבח לאדון הכל. לתת גדלה ליוצר בראשית
שלא עשנו כגויי הארצות ולא שמנו כמשפחות האדמה שלא
שם חלקנו כהם וגדלנו ככל המונם. ואנחנו בורעים ומשתחווים
ומזדים לפני מלך מלכי המלכים הקדוש ברוך הוא שהוא נוטה
שמים ויוסד ארץ ומושב יקרו בשמים וממעל ושכינת עזו
בגבהי מרומים: הוא אלהינו אין עוד. אמת מלפניו אפס וזולתו
בכתוב בתורתו וידעת היום והשבת אל ולבבך כי יי הוא האלהים
בשמים וממעל ועל הארץ מתחת אין עוד:

על בן נקוה לך יי אלהינו לראות מהרה בתפארת עזך
להעביר גלוים ומן הארץ והאלילים פרות יפרתו. לתקן עולם
במלכות שדי. וכל בני בשר יקראו בשמך להפנות אליך כל
רשעי ארץ. יפירו וידעו כל ישרי תבל. כי לך תכרע כל בך
תשבע כל-לשון: לפניך יי אלהינו יכרעו ויפלו. ולכבוד שמך
יקר יתנו. ויקבלו כלם את עול מלכותך. ותמלוך עליהם. מהרה
לעולם ועד. כי המלכות שלך היא ולעולמי עד תמלוך בכבוד:
בכתוב בתורתך יי ימלוך לעולם ועד: ונאמר והיה יי למלך
על כל הארץ ביום ההוא יהיה יי אחר ושמו אחר:

שיר היחוד ומזמור של יום.

תפלת מנחה

ובא לציון nach ואני תפילתי wird wie am ersten Tage gebetet: am Sabbath wird
(קריאת התורה und ist gesagt, und ist

מוצאי שבת an אתה הוננתנו mit Einschaltung an jedem Wochentage
betet man wie an und וא"ק, ויהי נועם wird

סדר נשיאת כפים



רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם. והשב את העבודה לדביר ביתך. ואשי ישראל ותפלתם באהבה תקבל ברצון. ותהי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך:

ק"ו וְתַעֲרַב לְפָנֶיךָ עֲתִידָנוּ כְּעוֹלָה וּכְקָרְבָן. אָנָּה רַחוּם. בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים הָשֵׁב שְׂכִינְתְּךָ לְצִיּוֹן וְסֹדֵר הָעֲבוֹדָה לִירוּשָׁלַיִם. וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. וְשֵׁם גַּעֲבֹדְךָ בִּירְאָה פִּימִי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קְדְמוֹנִיּוֹת:

י"כ סקל ברוך אתה יי שאותך לבדך ביראה געבוד:

ק"ו וְתַעֲרַב לְפָנֶיךָ עֲתִידָנוּ כְּעוֹלָה וּכְקָרְבָן. אָנָּה רַחוּם. בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים הָשֵׁב שְׂכִינְתְּךָ לְצִיּוֹן וְסֹדֵר הָעֲבוֹדָה לִירוּשָׁלַיִם. וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. וְשֵׁם גַּעֲבֹדְךָ בִּירְאָה פִּימִי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קְדְמוֹנִיּוֹת:

י"כ סקל ברוך אתה יי שאותך לבדך ביראה געבוד:

מזדים דרבנן.

מזדים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי כל בשר יוצרנו יוצר בראשית ברכות והודאות לשמך הגדול והקדוש על-שהחייטנו וקיימתנו בין תחיינו ותקיימנו ותאסוף גלויותנו לחצרות קדשך לשמור חקיך ולעשות רצונך ולעבדך בלבב שלם על שאנו מזדים לך ברוך אל ההודאות:

מזדים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו לעולם ועד. צור חיינו מגן ישענו. אתה הוא לדור ודור גודה לך ונספר תהלתך. על חיינו המסורים בידך ועל גשמותינו הפקודות לך ועל גסיף שבכל-יום עמנו ועל גפלאותיך וטובותיך שבכל עת ערב ובקר וצהרים. המזב כילא כלו רחמיך. והמרחם כילא תמו חסדיך. מעולם קיינו לך:

ועל כלם יתברך ויתרומם שמך מלפניו תמיד לעולם ועד: וכל החיים יודוך סלה ויהללו את שמך באמת האל ישועתנו ועזרתנו סלה: ברוך אתה יי המזב שמך ולך גאה להודות:

יהי רצון כהנים diesen **יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שתהיה הברכה הזאת**

Die Gemeinde sagt dieses :

Die Kehnim sagen dieses :

שצויתנו לברכה

שצויתנו לברך את עמך ישראל

ברכה שלמה ולא יהיה בה מכשול ועון מעתה ועד עולם :

Unser und unserer Väter Gott, segne uns mit jenem Segen, der dreifach in der, von deinem Diener Moses geschriebenen Lehre verzeichnet ist, und der vorgetragen ward von Ahron und seinen Söhnen, den Priestern deines dir geweihten Volkes, auf daß er, wortgetreu, an uns sich bewähre.

אלהינו ואלהי אבותינו ברכנו בברכה המשלשת בתורה הכתובה על ידי משה עבדך האמורה מפי אהרן ובניו חס"ל בקול כהנים והעם עונה כלם עם קדושיך באמור :

והכהנים נושאין כפיהם ונוצרכים :

Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott, König der Welt, der durch die Weihe Ahrons uns geheiligt hat, und uns verordnet, seinem Volke Israel, in Liebe, den Segen zu ertheilen.

ברוך אתה יי אלהינו מקדך העולם אשר קדשנו בקדשתו של אהרן וצונו לברך את עמו ישראל באהבה :

Der Vorbeter sagt folgenden Segen theilweise vor, und die Kehnim sprechen ihn nach.

Er segne dich — Es lasse von Zion aus seinen Segen dir angedeihen, Gott, der Schöpfer des Himmels und der Erde.

יברכה יי מציון עושה שמים וארץ :

Der Ewige — Ewiger, unser Herr, wie verherrlicht ist dein Name auf der ganzen Erde!

יי אדוננו מה אדיר שמך בכל הארץ :

Und er schütze dich — Beschütze mich, Ewiger, denn auf dich vertraue ich

וישמרך שמרני אל כי חסיתי בך :

בשעה שכהנים ונוצרכים וישמך יאמר סקל רבשע .

רבוננו של עולם אני שלך וחלומותי שלך חלומותי ואיני יודע מה הוא . יהי רצון מלפניך יי אלהי ואלהי אבותי שיהיו כל חלומותי עלי ועל כל ישראל לטובה בין שחלמתי על עצמי ובין שחלמתי על אחרים ובין שחלמו אחרים עלי אם טובים הם חזקם ואמצם ויתקיימו כי ובהם בחלומות יוסף הצדיק .

וְאִם צְרִיכִים רְפוּאָה רְפֹאֵם בְּחִזְקֶיהוּ מְלֹךְ יְהוּדָה מְחַלְיוֹ וּבְמַרְרָם
הַנְּבִיאָה מְצַרְעָתָהּ וּבְנַעֲמָן מְצַרְעָתוֹ וּבְכִמִּי מָרָה עַל יְדֵי מֹשֶׁה רַבְּנוֹ
וּבְכִמִּי יְרִיחוֹ עַל יְדֵי אֱלִישָׁע. וּבְשֵׁם שְׁהַפְכָתְ אֶת קַלְלַת בְּלָעַם
הַרְשָׁע מְקַלְלָה לְבִרְכָה בֵּן תְּהַפֵּךְ כָּל חַלּוּמוֹתַי עָלַי וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל
לְטוֹבָה וְתִשְׁמְרֵנִי וְתִחַנְּנֵנִי וְתִרְצֵנִי: אָמֵן

יֵאָר. אֱלֹהִים יְחַנְּנוּ וַיְבָרְכֵנוּ
יֵאָר פָּנָיו אֶתְנוּ סֵלָה:

יֵי. יֵי אֵל רַחוּם וְחַנוּן אֲרָךְ
אִפִּים וְרַב חֶסֶד וְאֵמֶת:

סָנִיו פָּנָיו. פָּנָה אֵלַי וְחַנְּנֵנִי כִּי יָחִיד
וְעַנִּי אָנִי:

אֵלֶיךָ. אֵלֶיךָ יֵי נַפְשִׁי אֲשָׂא:

וַיַּחֲנֵךְ. הִנֵּה בְּעֵינַי עֲבָדִים אֵל
יָד אֲדוֹנֵיהֶם בְּעֵינַי שִׁפְחָה
אֵל יָד גְּבוּרָתָהּ בֵּן עֵינֵינוּ
אֵל יֵי אֱלֹהֵינוּ עַד שִׁיחַנְּנוּ:
רַב־שׁ"ע

יֵשָׂא. יֵשָׂא בְרַכָּה מֵאֵת יֵי
וַצְדָקָה מֵאֱלֹהֵי יִשְׁעוֹ. וּמֵצֵא
חַן וְשִׁכְל טוֹב בְּעֵינַי אֱלֹהִים
וְאָדָם:

יֵי. יֵי חַנְּנוּ לָךְ קוִינֵנוּ הִיָּה זְרוּעֵם
לְבִקְרִים אַף יִשׁוּעַתְנוּ בְּעֵת
צָרָה:

סָנִיו פָּנָיו. אֵל תִּסְתַּר פָּנֶיךָ מִמֶּנִּי
בְּיוֹם צָר לִי הִטָּה אֵלַי אֲזַנְךָ
בְּיוֹם אֶקְרָא מִהֵרָ עֲנֵנִי:

אלך Dir — Zu dir erhebe ich meine Augen, der im Himmel du thronest.

וישם Und er schaffe — Und sie sollen meinen Namen nur vergegenwärtigen den Kindern Israels, und ich werde sie segnen.

לך Dir — Dein, Ewiger, ist die Größe, die Macht, die Herrlichkeit, die Ewigkeit und die Majestät, so wie Alles, was im Himmel, und auf Erden ist. Dein, Ewiger, ist das Reich, der im weiten All als Oberhaupt du gefeiert bist!

שלום Den Frieden — Friede, Friede, dem Fernen wie dem Nahen! spricht Gott, ich lasse ihn genesen.

יהי Möge es dir gefallen, Ewiger mein Gott und Gott meiner Väter, all dieses zu gewähren, um deiner verklärten Milde willen, um deines Alles umfassenden mächtigen und allgehehrfürchteten Namens willen, der in den Versen des Priestersegens enthalten, welcher von Ahron seinen Söhnen, den Geweihten deines Volkes, vorgetragen wurde. — Daß du mir nahe sein mögest, so ich dich anrufe, daß du mein Gebet, meine Klage und meinen Zammerruf erhörst immerwährend, wie du den Klageruf Jakobs, deines Treuen, den der Name „Gottesgebene“ schmückt, erhörst hast! Mögest du mir und allen meinem Hause Angehörigen, unsere Nahrung und unsere Bedürfnisse spenden; in Fülle, ohne jegliche Verkümmern, auf erlaubte Weise, ohne alle Widerrechtlichkeit, in Gemüthsruhe und ohne Sorgenqual. Mögen aus deiner großmächtigen Hand sie uns zukommen, wie du Brod zur Nahrung und ein Gewand zur Bekleidung unserm, als treuergeben anerkannten Stammvater Jakob hast angedeihen

אלֵיךָ. אֵלֶיךָ נִשְׂאֵתִי אֶת עֵינַי הַיֹּשְׁבִי בַשָּׁמַיִם:

וַיִּשֶׂם. וַיִּשְׂמוּ אֶת־שְׁמִי עַל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאֲנִי אֲבָרְכֵם:

לְךָ. לְךָ יְיָ הַגְּדֹלָה וְהַגְּבוּרָה וְהַתְּפָאֶרֶת וְהַנִּצְחָה וְהַהוֹדָה כִּי כָל בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ לְךָ יְיָ הַמְּמַלְכָה וְהַמְתַּנַּשֵּׂא לְכָל לְרֹאשׁ:

שְׁלוֹם. שְׁלוֹם שְׁלוֹם לְרַחוּק וּלְקְרוֹב אָמַר יְיָ וְרַפְּאֵתִיו:

Beim Schlusse des Priestersegens wird von der Gemeinde dieses gebetet.

יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵי וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתַי שְׂתַעֲשֶׂה לְמַעַן קְדוּשַׁת חֲסִדֶיךָ וּגְדֹל רַחֲמֶיךָ הַפְּשׁוּטִים וּלְמַעַן מַהֲרַת שְׂמֶךָ הַגְּדֹל הַגְּבוּר וְהַנּוֹרָא בְּן עֲשָׂרִים וּשְׁתַּיִם אוֹתֵינוּת הַיּוֹצֵאֵם מֵהַפְּסוּקִים שֶׁל בְּרַכַּת בְּהַנִּים הָאֲמוּרָה מִפִּי אֶהְרֵן וּבְנָיו עַם קְדוֹשֶׁךָ שְׂתַהַיֶּה קְרוֹב לִי בְּקִרְאֵי לְךָ וְתִשְׁמַע תְּפִלָּתִי נְאֻקְרָתִי וְאֲנַקְתִּי תָמִיד בְּשֵׁם שְׂשִׁמְעֶתָ אֲנַקְתָּ יַעֲקֹב תְּמַיְמָךְ הַנְּקָרָא אִישׁ תָּם וְתִתֵּן־לִי וּלְכָל נַפְשׁוֹת בֵּיתִי מְזוֹנוֹתֵינוּ וּפְרֻנְסָתֵנוּ בְּרוּחַ וְלֹא בְּצַמְצוּיִם בְּהִתֵּר וְלֹא בְּאֶסּוּר בְּנַחַת וְלֹא בְּצַעַר מִתַּחַת יָדְךָ הִרְחַבְהָ בְּשֵׁם שְׁנַתָּתָ לָחֵם

lassen! Und lasse so uns betragen, daß wir Liebe, Gunst und Gnade finden in deinen Augen, wie in den Augen Aller, die uns sehen, und laß meine Worte Gehör und Empfänglichkeit finden, wo zu deinem Dienste sie anregen; so wie du Joseph, den dir geweihten Gerechten, den sein Vater vorzugsweise mit seidnem Gewande geschmückt, Gunst, Milde und Erbarmen hast finden lassen in deinen Augen und in den Augen Aller, die ihn sahen. Verfahre nach deiner wundervollen Weise mit mir, und zeichne zum Heile mich aus, und gib mir Glück auf allen meinen Wegen. Lege Einsicht und Empfänglichkeit mir ins Herz, zu begreifen, aufzufassen und zu halten sämtliche Vorschriften deiner Gotteslehre und ihren tiefsten Sinn zu ergründen, und errette von allen Irrthümern mich, auf daß verkläret meine Gedanken und mein Herz zu deinem Gottesdienste seien, und lasse mir (und meinem Vater und meiner Mutter) (meiner Gattin, meinen Söhnen und meinen Töchtern) eine lange Lebensdauer angedeihen, im Glücke und im Wohlstande, in Fülle der Kraft und des Friedens! Amen, Selah!

אדיר Du bist an Macht verherrlicht in deiner Höhe, residiertest, an Allgewalt verklärt. Du bist der Inbegriff aller Vollkommenheit, und dein Name ist Friede. Möge es dir gefallen, über uns und über dein gesamtes Volk, das Haus Israel, Lebensdauer und Segen und ungeschädigten Frieden zu verhängen!

לֹאכֹל וּבְגָד לְלְבוּשׁ לְיַעֲקֹב
אֲבִינוּ הַנְּקָרָא אִישׁ תָּם וְתַתְּנֵנוּ
לְאַהֲבָה לְחֵן וּלְחֶסֶד בְּעֵינֶיךָ
וּבְעֵינֵי כָל רוֹאֵינוּ וַיְהִיו דְּבָרֵי
נִשְׁמָעִים לְעִבּוֹדְתֶךָ כְּשֵׁם שְׁנַתְּתָה
אֶת יוֹסֵף צְדִיקְךָ בְּשַׁעֲרֵי
שְׁהַלְבִישׁוּ אָבִיו כְּתָנֹת פָּסִים
לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים בְּעֵינֶיךָ
וּבְעֵינֵי כָל רוֹאֵיו וְתַעֲשֶׂה עִמִּי
נִפְלְאוֹת וְנִסִּים וּלְטוֹבָה אוֹת.
וְתַצְלִיחֵנִי בְּדַרְכֵי. וְתֵן בְּלִבִּי
בִּינָה לְהִבִּין וְלַהֲשִׁיבִיל וּלְקַיֵּם אֶת
כָּל דְּבָרֵי תַלְמוּד תּוֹרַתֶךָ
וְסוּדוֹתֶיךָ וְתַצְלִילֵנִי מִשְׁגִּיאֹת
וְתַטְהֵר. רַעֲיוֹנֵי וּלְבָבִי לְעִבּוֹדְתֶךָ
וְתַאֲרִיךְ יָמֵי (וַיְמֵי אָבִי וְאִמִּי)
(וַיְמֵי אִשְׁתִּי וּבְנֵי וּבָנוֹתַי) בְּרַב
עֵז וְשָׁלוֹם אָמֵן סְלָה:

ויכוין לסיים עם הכהנים כדי שיענו כקהל אמן.
אדיר בפרום שוכן בגבורה אהיה
שלום ושמך שלום. יהי רצון שתשים
עלינו ועל כל עמך בית ישראל חיים
וברכה למשמרת שלום:

והכהנים נחזירין פניהם כלפי הסיכל ואומרים רבון.

רבון העולם עשינו מה שגזרת עלינו אף אהה עשה עמנו כאשר
הבטחתנו. השקיפה ממעון קדשך מן השמים וברך את עמך את ישראל ואת
האדמה אשר לנו כאשר נשבעת לאבותינו ארץ זבת חלב ודבש:

כהנים יזכרו צנעילת ונעליהם שלא יגעו צד צידם. ואם נגעו יחזרו ליעול ידיהם.
שים שלום יכו'



מזמורים

Am Sonntag sagt man:

היום יום ראשון בשבת שבו היו הלויים אומרים בבית המקדש:

Dann liest man oben Seite 100.

Am Montag:

היום יום שני בשבת שבו היו הלויים אומרים בבית המקדש:

סח שיר מזמור לבני־קרח: גדול יי ומהלל מאד. בעיר אלהינו הר־קדש: יפה נוף משוש כל הארץ הר ציון יר־בתי צפון. קרית מלך רב: אלהים בארמנותיה נודע למשגב: ביהנה המלכים נועדו. עברו יחדו: המה ראו בן תמהו. נב־הלו נחפזו: רעה אהזתם שם. חיל ביולדה: ברוח קדים תשבר אגיות פרשיש: באשר שמענו | בן ראינו בעיר־י צבאות בעיר אלהינו. אלהים יכוננה עד־עולם סלה: דינו אלהים חסדה. בקרב היכלך: בשמך אלהים בן תהלתך על־קצורי ארץ. צדק מלאה ימינה: ישמח | הר ציון תגלגלה בנות יהודה. למען משפטיה: סבו ציון ותקיפנה. ספרו מגדליה: שיתו לבכם | לחילה פסגו ארמנותיה. למען תספרו לדור אחרון: כי זה | אלהים אלהינו עולם ועד. הוא יגהגנו על מות:

Am Dienstag:

היום יום שלישי בשבת שבו היו הלויים אומרים בבית המקדש:

פב מזמור לאסף אלהים נצב בעדת־אל. בקרב אלהים ישפט: עד־מתי תשפטו עול. ופני רשעים תשא סלה: שפטו־דל ויתום. עני ורש הצדיקו: פלטו־דל ואביון. מיד רשעים הצילו: לא ידעו | ולא יבינו בחשכה יתהלכו. ימוטו כל־מוסדי ארץ: אני אמרתי אלהים אתם. ובני עליון כלכם: אכן באדם תמותון. ובאחד השרים תפולו: קומה אלהים שפטה הארץ. בי־אתה תנחל בכל הגוים:

Am Mittwoch:

היום יום רביעי בשבת שבו היו הלויים אומרים בבית המקדש:

צד אל נקמות יי. אל נקמות הופיע: הנשא שפט הארץ. השב גמול על גאים: עד מתי רשעים יי. עד מתי רשעים יעלו: יביעו ידברו עתק. יתאמרו כל־פעלי און: עמך יי ידבאו ונחלתך יענו: אלמנה וגר יהרגו. ויתומים ירצחו: ויאמרו לא יראה יה. ולא יבין אלהי יעקב: בינו בערים בעם. ובסלים מתי תשכילו: הנטע און הלא ישמע. אם־יצר עין הלא יביט: היסר גוים הלא יוכיח. המלמד אדם דעת: יי ידע מחשבות אדם. כי המה הקל: אשרי הנקר

אֲשֶׁר תִּסְרְנוּ יְהוָה וּמִתּוֹרַתְךָ תִּלְמַדְנוּ: לְהִשְׁקִיט לֹא מִיְמֵי רַע. עַד יִכְרַח לְרָשָׁע
 שְׁחָרַת: כִּי לֹא יִטּוֹשׁ יי עֲמוֹ וְנִחַלְתּוּ לֹא יַעֲזֹב: כִּי עַד צַדִּיק יֵשׁוּב מִשִּׁפְט
 וְאַחֲרָיו כָּל־יִשְׂרָיִל לֵב: מִי־יִקוּם לִי עִם־מְרַעִים. מִי־יִתְיַצֵּב לִי עִם־פְּעָלֵי אֲוֹן: לֹא־לִי
 יי עֲזָרְתָה לִּי. כַּמַּעֲט שְׂכָנָה דוֹמָה נַפְשִׁי: אִם אֲמַרְתִּי מָטָה רַגְלִי. חֲסִדְךָ יי יִסְעֲדֵנִי:
 כָּרַב שָׂרְעָפִי בְּקִרְבִּי. תִּנְחַוְמִיךָ יִשְׁעִשְׁעוּ נַפְשִׁי: הִיחַבְּרָךָ כִּסֵּא הַדָּוָה. יִצַּר עֲמָל עָלַי
 חֶק: יְגוּדוּ עַל נַפְשׁ צַדִּיק וְדָם נָקִי יִרְשִׁיעוּ: וַיְהִי יי לִי לְמִשְׁגָּב וְאֱלֹהֵי לְצוּר מַחְסִי:
 וַיִּשָּׁב עֲלֵיהֶם וְאֶת־אוֹנֵם וּבְרַעְעֵתֶם יִצְמִיתֶם. יִצְמִיתֶם יי אֱלֹהֵינוּ:
 לָכוּ נִרְנְנָה לַיי. נִרְעֵה לְצוּר יִשְׁעֵנוּ: נִקְדְּמָה פָּנָיו בְּתוֹדָה. בְּזִמְרוֹת נִרְעֵ
 לֹא: כִּי אֵל גָּדוֹל יי. וּמֶלֶךְ גָּדוֹל עַל־כָּל־אֱלֹהִים:

Am Donnerstag.

הַיּוֹם יוֹם חַמִּישִׁי בְּשַׁבַּת שָׁבוּ הָיוּ הַלְלוֹיִם אוֹמְרִים בְּבֵית הַמִּקְדָּשׁ:

פֹּה לְמַנְצֵחַ עַל־הַגִּתִּית לְאַסָּף: הִרְנִינוּ לְאֱלֹהִים עֲזָנוּ. הִרְיעוּ לְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב.
 שְׂאוּ־זַמְרָה וּתְנוּ־תֶף. כְּנֹר נְעִים עִם נָבֵל: תִּקְעוּ בַחֲדָשׁ שׁוֹפָר. בְּכֶסֶה לַיּוֹם
 חֲגִנּוּ: כִּי חֶק לְיִשְׂרָאֵל הוּא. מִשִּׁפְט לְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב: עֲדוּת וּבִיהוֹסָף שָׁמוּ בַצֵּאתוֹ
 עַל אֶרֶץ מִצְרַיִם. שִׁפַּת לֹא־יִדְעֵתִי אֲשַׁמֶּע: הַסִּירוֹתֵי מִסָּבֵל שְׂכֵמוֹ. כְּפִיו מִדּוֹד
 תַּעֲבֹרְנָה: בַּצָּרָה קָרָאתָ וְאַחֲלִצְךָ אֲעֲנֶךָ בְּסֶחַר רַעַם. אֲבַחֲנֶךָ וְעַל־מִי מְרִיבָה
 סִלָּה: שָׁמַע עַמִּי וְאַעֲיִדָה בְּךָ. יִשְׂרָאֵל אִם תִּשְׁמַע לִי: לֹא יִהְיֶה בְךָ אֵל זָר. וְלֹא
 תִּשְׁתַּחֲוֶה לְאֵל גֵּכָר: אֲנֹכִי וַיִּי אֱלֹהֵיךָ הַמַּעֲלֶךָ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם. הִרְחַב־פִּיךָ וְאִמְלֵאֵהוּ:
 וְלֹא שָׁמַע עַמִּי לְקוֹלִי. וַיִּשְׂרָאֵל לֹא־אָבָה לִי: וְאֲשַׁלַּחֵהוּ בְשָׂרִירוֹת לָבַם. יִלְכוּ
 בְּמוֹעֲצוֹתֵיהֶם: לֹא עַמִּי שָׁמַע לִי. יִשְׂרָאֵל בְּדַרְכֵי יִהְלְכוּ: כַּמַּעֲט אוֹיְבֵיהֶם אֲכַנִּיעַ.
 וְעַל צָרֵיהֶם אָשִׁיב יָדַי: מִשְׁנָאִי יי יִכַחֲשׁוּ־לוֹ. וַיְהִי עִתָּם לְעוֹלָם: וַיִּאֲבִילֵהוּ מִחֶלֶב
 חֲטָה. וּמִצּוּר דָּבַשׁ אֲשַׁבִּיעֶךָ:

Am Freitag:

הַיּוֹם יוֹם שֵׁשִׁי בְּשַׁבַּת שָׁבוּ הָיוּ הַלְלוֹיִם אוֹמְרִים בְּבֵית הַמִּקְדָּשׁ:
 צַנ יי מֶלֶךְ גְּאוֹת לָבַשׁ. לָבַשׁ יי עַז הַתְּאֲזָר אֶף־תַּכּוֹן תַּבֵּל בַּל־תַּמּוֹט: נִכּוֹן
 כִּסֵּאֶךָ מֵאֵז מַעוֹלָם אָתָּה: נִשְׂאוּ נְהַרּוֹת יי. נִשְׂאוּ נְהַרּוֹת קוֹלָם יִשְׂאוּ נְהַרּוֹת
 דְּבָכָיִם: מִקְלוֹת מִים רַבִּים אֲדִירִים מִשְׁבְּרֵי־יָם אֲדִיר בְּמָרוֹם יי: עֲדַתְיָךְ נֶאֱמָנוּ
 מֵאֵד לְבֵיתְךָ נִאֲוָה־קֹדֶשׁ יי לְאֹרֶךְ יָמִים:

Am Sabbath.

הַיּוֹם יוֹם שַׁבַּת קֹדֶשׁ שָׁבוּ הָיוּ הַלְלוֹיִם אוֹמְרִים בְּבֵית הַמִּקְדָּשׁ:

Dann Muzmor שיר ליום השבת oben im Morgengebete.



Gebet für das Seelenheil der Hingeschiedenen.*)

יִי מָה אָדָם וַתִּדְעֵהוּ. בֶּן אָנוּשׁ וַתַּחֲשִׁבֵהוּ: אָדָם לְהִכָּר
 דָּמָה. יָמָיו כְּצֵל עוֹבֵר: בְּבִקְרָא יִצְיִן וְחִלָּף לְעָרֵב יְמִילָל וַיִּבֶשׁ:
 תָּשָׁב אָנוּשׁ עַד דִּבְאָ. וַתֹּאמֶר שׁוּבוּ בְנֵי אָדָם: לוֹ חֲכָמוֹ יִשְׁפִּילֻ
 זֹאת. יָבִינוּ לְאַחֲרֵיתָם: כִּי לֹא בְמוֹתָו יִקַּח הַכֹּל לְאַיִרֵד אַחֲרָיו
 כְּבוֹדוֹ: שֹׁמֵר תָּם וְרֹאֵה יִשְׂרָאֵל. כִּי אַחֲרֵית לְאִישׁ | שְׁלוֹם: פֹּדֵה
 יִי נַפְשׁ עַבְדָּיו. וְלֹא יֶאֱשָׁמוּ כָּל הַחוֹסִים בּוֹ:

יִזְכּוֹר אֱלֹהִים נִשְׁמַת אַבְרָם מִוְרֵי (פכ"פ) שֶׁהִלְכָה לְעוֹלָמוֹ
 בְּעֵבֹר שְׁאֵנֵי גוֹדֵר צְדָקָה בְּעַדוֹ בְּשִׁכְרָה זֶה תִּהְיֶה נַפְשׁוֹ צְרוּרָה
 בְּצָרוֹר הַחַיִּים עִם נִשְׁמַת אַבְרָהָם יִצְחָק וַיַּעֲקֹב שָׂרָה רַבְּקָה רַחֵל
 וְלֵאָה וְעִם שְׂאֵר צְדִיקִים וְצְדִיקְנִיּוֹת שְׁבַגְז עֵדֶן וְנֹאמֵר אָמֵן:

יִזְכּוֹר אֱלֹהִים נִשְׁמַת אִמֵּי מוֹרְתֵי (פכ"פ) שֶׁהִלְכָה לְעוֹלָמָהּ
 בְּעֵבֹר שְׁאֵנֵי גוֹדֵר צְדָקָה בְּעַדָּהּ בְּשִׁכְרָה זֶה תִּהְיֶה נַפְשָׁהּ צְרוּרָה
 בְּצָרוֹר הַחַיִּים עִם נִשְׁמַת אַבְרָהָם יִצְחָק וַיַּעֲקֹב שָׂרָה רַבְּקָה רַחֵל
 וְלֵאָה וְעִם שְׂאֵר צְדִיקִים וְצְדִיקְנִיּוֹת שְׁבַגְז עֵדֶן וְנֹאמֵר אָמֵן:

Was ist der Mensch, daß du, o Gott, noch seiner gedenkest? Eitel ist sein ganzes Streben, wie ein Schatten, zieht er hin. Am Morgen ist er wie die Blume, die da blühet; am Abend ist er blaß und welk. Du führst den Menschen bis zur Vernichtung und sprichst dann: kehre zurück in's Leben! So sie zur Einsicht kämen, sie würden denken an ihr Ende. Im Sterben nimmt der Mensch nichts mit, was er erkämpft und errungen, das folgt ihm nicht ins Grab. Rechtlichkeit und Unschuld und Frömmigkeit — die bereiten dem Menschen eine ruhige Sterbestunde, daß er am Ende den Frieden finde und das ewige Heil. Gott erlöset unsere Seele, und keine geht verloren, die auf Gott vertraut!

Wir gedenken vor dir, Gott des Erbarmens, unserer Hingeschiedenen, die in ihren Gräbern ruhen.

Je weiter wir im Leben vorwärts schreiten, und zur Einsicht und Erkenntniß kommen über uns selbst und unser wahrhaftes Lebensziel; desto inniger und aufrichtiger erkennen wir wie die Pfleger und Hüter unserer Kind-

*) Für diejenigen, welche ein gegenwärtiges Machsor im israelitischen Haupt-Bethause des neuen Ritus zu Wien und auch anderwärts verwenden wollen, folgt hier das daselbst eingeführte נשמות הזכרת, welches durch die freundliche Gestattung Sr. Hochwürden des Herrn J. M. M a n n h e i m e r hier beige druckt wird.

מנוחה נכונה בישיבה עליונה תחת פני השכינה במעלת
 קדושים וטהורים. וכפרת אשמים. והרחקת פשע. והקרבת
 ישע. והמלה וחגיגה. מלפני שוכן מעונה. וחילקא מבא.
 לחיי העולם הבא. שם תהא מנת כל הנשמות הקדושות
 והטהורות. שם תהא מנת כל הישרים והתמימים. אשר הלכו
 לעולמם באשר בא יומם. שם תהא מנת כל איש ואיש אשר
 עשה חסד וצדקה בארץ. ובכללם יעלה לפניך זכרון — זכרון —
 יזכרם אלהים לטובה עם שאר צדיקי עולם. מלך מלכי המלכים
 ברחמיו יחוס ויחמל עליהם. מלך מלכי המלכים ברחמיו יסתירם
 בצל כנפיו ובסתר אהלו. לחזות בנועם יי וילבקר בהיכלו. מלך
 מלכי המלכים לקץ הימין יעמידם ויצרור בצרור החיים נשמתם

heit und Jugend, die uns an ihrem Herzen haben getragen und groß gezo-
 gen, wohlmeinend und wohlwollend in väterlicher Liebe und Treue für uns
 bedacht und besorgt waren; wie sie für uns gelebt und gelitten, und alle
 Mühe und Sorge und Qual des Lebens in Geduld ertragen haben; wie sie
 mit weisem Rath und Trost und Beispiel uns sind vorangegangen, uns ge-
 schirmt und geleitet haben, Gott, in deinen Wegen, und ihren Segen uns
 hinterlassen haben, der bis auf den heutigen Tag an uns sich hat bewähret.

Alle deine Segnungen haben wir aus ihrer Hand empfangen; das
 Seelenlicht, das in uns leuchtet, das haben sie gezündet; die Glut, die in
 uns glühet, mit ihrem Lebensodem angefacht; was wir wirken, ist ihr Werk;
 was wir sind und werden, sind wir durch sie geworden!

Wir ehren und segnen ihr Angedenken in dieser Stunde — gib, Gott,
 daß es an uns gesegnet sei; daß es zu allem Guten und Gefälligen uns er-
 muntere, uns ermuthige und befähige; daß der Segen, mit dem sie von uns
 sind geschieden, sich zu unserm Heil an uns bewähre; daß wir ihr Wort
 und Beispiel in kindlicher Erinnerung bewahren, ihr Werk fördern, ihren
 Glauben heiligen, ihren Namen in Ehren bringen, ihrer stets würdig be-
 funden werden; auf daß sie aus deinem Himmelreiche in Freundlichkeit auf
 uns herabschauen, und die Segnungen des Lebens für uns erbitten und
 erbeten, wie wir beten für ihr ewig Seelenheil, das wir nicht fördern kön-
 nen! Amen.

(Die Gemeinde in stiller Andacht.)

Ich gedenke, Gott, vor dir meiner Hingeschiedenen — in kindlicher
 Liebe. Gedenke auch du ihrer in einer gnadenreichen Stunde, gib ihnen einen
 hellen, lichten Himmelsitz, daß ihre Seele eingehe zur ewigen Ruhe, zur
 ewigen Freude, zur ewigen Seligkeit, und sie der Segnungen theilhaftig
 werden, die du den Frommen und Gerechten hast verheißen als ihren Got-
 teslohn für alles irdische Leid, das sie erlitten, für all ihr Sorgen, Stre-

וַיִּשֶׁם כְּבוֹד מְנוּחָתָם. וַיְלַוֶּה אֱלֹהֵיהֶם הַשְּׁלוֹם. וְעַל מִשְׁכַּבְכֶּם יְהִי
 שְׁלוֹם. כְּדַכְתִּיב יָבֵא שְׁלוֹם יְנוּחוֹ עַל מִשְׁכַּבּוֹתֵם הַזֶּה נְכוּחוֹ.
 הֵם וְכָל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל. הַשּׁוֹכְבִים עִמָּם בְּכָל־לַיְלָה הַרְחֵמִים וְהַסְּלִיחוֹת.
 וְנֹאמֵר אָמֵן:

רְחֵמָא דְרַחֲמָנוּתָא דִּילֵיהּ הִיא. וּבְמַמְרֵיהּ אֶתְבְּרִיאָו עֲלֵמָא. עֲלֵמָא הַדִּין
 וְעֲלֵמָא דְאֵתִי. וּגְנִזוּ בֵּיהּ צְדָקָנִיּוֹת וְחַסְדֵּינִיּוֹת. בְּרַעֲוִיתִיהּ וּבְמַמְרֵיהּ יֹאמֵר לְמִיעַל
 קְדָמוּהִי דּוֹכְרֵן הָאֵשֶׁרָה הַכְּבוֹדָה — דּוֹכְרֵן הָאֵשֶׁה — רוּחַ יְיָ הַנִּיחֵן בְּגֵן עֵדֵן
 דְּאֶתְפָּטְרוּ מִן עֲלֵמָא הַדִּין בְּרַעֲוִת אֱלֹהָא שְׁמַיָּא וְאַרְעָא. מִלְּךָ מַלְכֵי הַמַּלְכִים
 בְּרַחֲמֵי יְחוּם וְיַחֲמוּל עֲזִיָּהֵן. וְיִצְרֹר בְּצִרּוֹר הַחַיִּים נִשְׁמָתָן. וַיִּשֶׁם כְּבוֹד מְנוּחָתָן
 וַיְלַוֶּה אֱלֹהֵיהֶן הַשְּׁלוֹם. וְעַל מִשְׁכַּבְכֶּן יְבֵא שְׁלוֹם. כְּדַכְתִּיב יָבֵא שְׁלוֹם יְנוּחוֹ עַל
 מִשְׁכַּבּוֹתֵם הַזֶּה נְכוּחוֹ. הֵן וְכָל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל הַשּׁוֹכְבוֹת עִמָּן בְּכָל־לַיְלָה הַרְחֵמִים
 וְהַסְּלִיחוֹת וְנֹאמֵר אָמֵן:

ben und Bemühen. Gib Frieden den Verklärten; laß ihr innigstes Sehnen und Hoffen und Bangen bei dir Erhörung und Gewährung finden um des Glaubens und der Liebe willen, mit der sie sind aus der Welt gegangen. Erhöre und verherrliche sie, Gott, in deinem Himmelsreiche, und laß auch mein Bitten und Beten erhört sein, um der kindlichen Liebe willen, mit der ich meines Herzens Opfer dir gelobe und bringe. Amen.

Ihr, meine Theueren, schauet aus eurem Himmel auf mich herab in Freundlichkeit und Liebe, wie ihr mich habt angeschaut in Freundlichkeit, bevor euch Gott von mir hat zu sich genommen. Empfanget meinen Dank für eure väterliche und mütterliche Sorgfalt und Liebe und Treue, für eure Nachsicht und Milde, die ihr mir so mannigfach bewiesen. Vergebet mir was ich an euch aus jugendlicher Unbesonnenheit je verschuldet und versündigt habe. Gedenket meiner vor Gott, betet für mich und die Meinen alle, daß Gott mich schirme und bewahre vor jedem Leid. Und, wenn ich selber berufen werde und eingehe in meine ewige Ruhestätte, dann möge eure Liebe mich empfangen, mich einführen und geleiten in das Gottesreich der Wahrheit und des Friedens; auf daß ich Vergebung und Versöhnung finde für jede Sünde und Schwäche, und Erhörung und Gewährung finde für all mein Wünschen und Hoffen, und mit euch der ewigen Seelenruhe und Freudigkeit theilhaft werde! Amen.



שיר ה'חוד ליום ראשון בשבוע

- חזן אֲשִׁירָה וְאֶזְמְרָה לֵאלֹהֵי בְעוֹדֵי. הָאֱלֹהִים הִרְוַעַה אוֹתִי מֵעוֹדֵי:
 קהל עד הַיּוֹם הַזֶּה הִתְנַקַּת בְּיָדֵי. חַיִּים וְחֶסֶד עֲשִׂית עִמָּדֵי:
 חזן בָּרוּךְ יי וּבָרוּךְ שֵׁם כְּבוֹדוֹ. כִּי עַל עֲבֹדוֹ הִפְלִיא חֶסְדּוֹ:
 קהל לֵאלֹהֵי מְרוֹם בְּמָה אֶתְדַם. וּבְמָה אֶכְפֶּה לֵאלֹהֵי קָדָם:
 חזן אֵלֹהֵי הָרִים לְמַעְרָבָה. וְכָל עֲצֵי לְבָנוֹן בְּכַל עֲרוּכָה:
 קהל וְאִם כָּל בְּהֵמוֹת וְחַיֹּת קְרוֹיָצִים. נִתְחַיִּים עֲרוּכִים עַל הָעֲצִים:
 חזן וְאֶף זִוִּיּוֹת מִזֵּבַח מְבוֹסִים. דָּם כְּפִים לַיָּם | מְכַסִּים:
 קהל וְכַחֲזוֹל סֶלֶת דִּישָׁן וְשֶׁמֶן. בְּלוֹל בְּרַבְבוֹת גַּחְלֵי שֶׁמֶן:
 חזן וְלֹאֲזַכְּרָה לְבוֹנָה וְסַמִּים. וְלִקְטַרְתָּ כָּל רֵאשֵׁי בְשָׁמִים:
 קהל וְאֵלֹהֵי גְרוֹת עַל הַמְּנוֹרוֹת. יִהְיוּ מְאִירוֹת כְּשֵׁנֵי הַמְּאֹרוֹת:
 חזן וּבְהַרְרֵי אֵל לֶחֶם הַפָּנִים. עַל שְׁלַחְנוֹת עֲרוּכִים בְּפָנִים:
 קהל וַיִּיזן כַּמֶּטֶר הַשָּׁמַיִם. וְשִׁכַר לְנֶסֶךְ בְּעֵינֹת מַיִם:
 חזן וְאֵלֹהֵי כָּל בְּנֵי אָדָם כְּהַנִּים. וְלוֹיִם | מְשׁוֹרְרִים בְּכַנֵּף רְנָנִים:
 קהל וְכָל עֲצֵי עֵדֶן וְכָל עֲצֵי יַעֲרִים. כְּנוֹרוֹת וּנְבָלִים לְשָׁרִים:
 חזן וְכָל בְּנֵי אֱלֹהִים בְּקוֹל תְּרוּעָתָם. וְהַפּוֹכְכִים מִמֶּסְלוֹתָם:
 קהל וְכָל הַלְּבָנוֹן וְחִיָּה כְּלָה. אֵיז דֵּי בְּעַר וְאֵיז דֵּי עוֹלָה:
 חזן הֵן בְּכָל אֵלֹהֵי אֵיז דֵּי לְעִבּוֹד. וְאֵיז דֵּי לְמִדָּם לְאֵל הַכְּבוֹד:
 קהל כִּי נִכְבְּדָתָּ מְאֹד מִלְּבָנוֹ. וּבְמָה נִכְפֶּה לְאֲדוֹנָנוּ:
 חזן אֲמַנָּם לֹא יוֹכְלוּ בְּכַדָּה. כָּל חַי. אֶף כִּי אֲנִי עֲבָדָה:
 קהל וְאֲנִי נִבְזָה וְחִדַּל אִישִׁים. נִמְאָם בְּעֵינֵי וְשָׁפַל אֲנָשִׁים:
 חזן וְאֵיז לְעִבְדָּה כָּל | לְכַבְּדָה. לְהַשִּׁיב לָהּ גְּמוּל עַל חֶסְדֶּיהָ:
 קהל כִּי הִרְבִּיתָ טוֹבוֹת אֵלַי. כִּי הִגְדַּלְתָּ חֶסְדְּךָ עָלַי:
 חזן וְרַב שְׁלוֹמִים לָהּ חִיבָתִי. כִּי עֲשִׂיתָ טוֹבוֹת אֹתִי:
 קהל וְלֹא חִיבָתָּ לִי גְּמוּלָה. כָּל טוֹבָתִי בַל עָלֶיךָ:
 חזן עַל הַטּוֹבוֹת לֹא עֲבַדְתִּיךָ. אַחַת לְרַבּוֹא לֹא נִמְלַתִּיךָ:
 קהל אִם אֲמַרְתִּי אֶסְפְּרָה נָא כְּמוֹ. לֹא יִדְעֵתִי סְפוֹרוֹת לָמוֹ:
 חזן וְמָה אֲשִׁיב לָהּ וְהַכֵּל שְׁלָךְ. לָהּ שָׁמַיִם אֶף אֶרֶץ לָךְ:
 קהל יָמִים וְכָל אֲשֶׁר בָּם בִּינְךָ. וְכֻלָּם יִשְׁבְּעוּן מִיָּדְךָ:
 חזן וְאֲנַחְנוּ עִמָּךְ וְצִאֲנָה. וְחַפְצִים לַעֲשׂוֹת רְצוֹנָה:
 קהל וְאֵיךְ נִעֲבֹד וְאֵיז לְאֵל יְדִינוּ. וְלִשְׁרַפַּת אֵשׁ בֵּית מִקְדָּשֵׁנוּ:
 חזן וְאֵיךְ נִעֲבֹד וְאֵיז זְבַח וּמִנְחָה. כִּי לֹא בָּאֵנוּ אֶל הַמְּנוּחָה:
 קהל וְיָמִים אֵיז לְהַעֲבִיר טְמֵאָה. וְאֲנַחְנוּ עַל אֲדָמָה טְמֵאָה:

שיר היחוד ליום ראשון

חזן שש אנכי על אמריך. נאני באתי בדבריך:
קהל כי כתוב לא על זבחיך. ועולותיך אוכיחך:
חזן על דבר זבח ועולותיכם. לא צויתי את אבותיכם:
קהל מה שאלתי ומה דרשתי ממך. כי אם ליראה אותי:
חזן לעבוד בשמחה ובלבב טוב. הנה שמוע מזבח טוב:
קהל ולב נשבר ממנחה מהורה. זבחי אלהים רוח נשברה:
חזן זבח ומנחה לא חפצת. חפצת ועולה לא שאלת:
קהל מזבח אבנה בשברון לבי. ואשברה אף רוחי בקרבי:
חזן רום לב אשפיל ואת רום עיני. ואקרע לבבי למען אדני:
קהל שברי רוחי הם זבחיך. יעלו לרצון על מזבחתך:
חזן ואשמיע בקול הודיותיך. ואספרה כל נפלאותיך:
קהל ואשר ידעה נפשי אחבירה. אמלל גבורות ואדברה:
חזן ומה אערוד ולא ידעתי מה. היכול אוכל דבר מאימה:
קהל כי אין חקר לגדלתו. וגם אין מספר לתבונתו:
חזן חכם לבב הוא מי כמוהו. שגיא כח לא מצאנוהו:
קהל עושה גדולות ורב נוראות. גדול אתה ועושה נפלאות:
חזן עד אין מספר ועד אין חקר. ולא נודע כי לא יחקר:
קהל איזו עין אשר תעידך. ואיזו פה אשר יגידך:
חזן חי לא ראך ולב לא ידעך. ואיזו שבח אשר יציעך:
קהל גם משרתיך לא ראוך. וכל חכמי לב לא מצאוך:
חזן אתה לבדך מכיר שבחך. ואין זולתך יודע בךך:
קהל ואין יודע בלעדך. שבחות ראויות לכבודך:
חזן על בן תבורך בראוי לך. כפי קדשך כבודך וגדלך:
קהל ומפי הכל בכל אילותם. כפי מדע אשר אתה חננתם:
חזן יודו פלאה השמים. ויאדרוך קולות מים:
קהל ויריעו לך כל הארץ. יודוך כל מלכי ארץ:
חזן אף יודוך כל העמים. וישבחוך כל האמים:
קהל כל זרע יעקב עבדיך. כי עליהם גברו חסדיך:
חזן את שם יי יהללו כלם. אל אלהים אמת ומלך עולם:

שיר היחוד ליום שני בשבוע

חזן וְאֵנִי עֲבָדְךָ בֶּן אֲמָתְךָ . אֲדַבֵּר אֲמַלֵּל וְגִבּוֹרוֹתֶיךָ : קהל
 דְּרָכֶי שִׁבְחֶךָ קִצְתָם אֲסַפְּרָה . מַעֲשֵׂיךָ מַה נִּזְרָא אִמְרָה : קהל
 חזן אֵינְךָ אֵלֶיךָ עֲרוּךְ בַּסֵּפֶר . אֲנִידָה עֲצָמוֹ מִסֵּפֶר : קהל
 חֲקֹר אֱלֹהִים לֹא יִמָּצֵא . וְתִכְלִית שִׁדְי לֹא תִקְצֶה : קהל
 חזן וְלִתְבוּנָתוֹ הֲלֹא אֵין חֲקֹר . וּמִסֵּפֶר שְׁנֵי לֹא יִחְקֹר : קהל
 וְגַם אֵין מִסֵּפֶר לְגִדּוּדֶיךָ . בְּצַבְאוֹתֶיךָ אֹת כְּבוֹדְךָ : קהל
 חזן אֵיזוֹ עֵין אֲשֶׁר תַּעֲיֹדֶךָ . וְחֵי לֹא רָאָה פְּנֵי כְבוֹדְךָ : קהל
 נִבְזוֹן וְחֶכֶם הֵן לֹא יָדַע . וְאֵיךְ אֲעֲרוּךְ עַל אֲשֶׁר לֹא אָדָע : קהל
 חזן וְאֵם יֹאמֶר אִישׁ עַד תִּכְלִיתוֹ . אֲעֲרוּךְ אֵלָיו וּבְמִתְכַנְּתוֹ : קהל
 אֲבֹא וְאִמָּצֵא תִכְלִית שְׁבָחוֹ . לֹא נִאֲמָנָה אֵת אֵל רוּחוֹ : קהל
 חזן וְכָלֵעַ כִּי לֹא יָדַע עֲרֹכּוֹ . אַחֲרִית פִּיהוּ רֵאשִׁית דְּרָכּוֹ : קהל
 וְעַמְדֵי לֹא בֶן אֲנֹכִי . וְפִי לֹא אֵיתָן לְחִטּוֹא וְחִבֵּי : קהל
 חזן אֲסַפְּרָה לְאֲחֵי קִצְוֹת דְּרָכֶי אֵל . וְלִישְׂרָאֵל מַה פָּעַל אֵל : קהל
 בְּכַתּוּב אִמְרוּ לְאֱלֹהִים . מַה נִּזְרָא מַעֲשֵׂיךָ אֱלֹהִים : קהל
 חזן וְאִמְרַת עִם זֶו יִצְרָתִי לִי . יִסְפְּרוּ שְׁמִי וְתִהְלֹתִי : קהל
 בְּמִצְרַיִם שְׁמָתִי עֲלִילוֹתִי . לְמַעַן תִּסְפֹּר אֵת אוֹתוֹתַי : קהל
 חזן וְאֵנִי עֲבָדְךָ עַל בֶּן אֲסַפֵּר . כַּאֲשֶׁר אֲדַרּוֹשׁ מֵעַל סֵפֶר : קהל
 תִּהְלֵל נַפְשִׁי בַּח מַעֲשֵׂיךָ . וְכָל קִרְבֵי אֵת שֵׁם קִדְשֶׁךָ : קהל
 חזן וְאֲבָרְכֶךָ בְּכָל עַנְיָנִי . וּבְכָל לִבִּי אוֹדָה אֵת אֲדָנִי : קהל
 גַּם בְּגִרּוֹנִי רוּמְמוֹתֶיךָ . וְאֵת פִּי אֲמַלֵּא תִהְלֹתֶךָ : קהל
 חזן כִּי פִי יִגִּיד תִּהְלֹתֶךָ . כָּל הַיּוֹם אֵת תִּפְאָרְתֶךָ : קהל
 וְאִמְרָה גַּא עֲזוּזוֹ נִזְרָאוֹתֶיךָ . וְאֲשִׁיחָה דְּבִרֵי נִפְלְאוֹתֶיךָ : קהל
 חזן וְאִזְכִּיר טוֹבֶךָ וְצִדְקוֹתֶיךָ . חֲסִדֶיךָ וּגְבוּרוֹתֶיךָ : קהל
 יִדְעֵתִי כִּי גִדּוֹל אַתָּה . עַל כָּל אֱלֹהִים מְאֹד גִּדְלָתְךָ : קהל
 חזן כִּי כָל אֱלֹהֵי הָעַמִּים הֵם . אֱלִילִים אֱלֹמִים רוּחַ אֵין בָּהֶם : קהל
 הֵן לְעוֹבְדֵיהֶם גִּמּוּל אֵין מְשִׁיבִים . וְלִמָּה לָהֶם הִמָּה מְשִׁיבִים : קהל
 חזן וּבִעַת צָרָה אֵז יִתְפַּלְלוּ . וְלֹא יַעֲנוּם כִּי לֹא יוֹעִילוּ : קהל
 דוֹרְשִׁים בְּכָל לֵב לְרוּחַ אֵין בּוֹ . וְקָרוֹב יִי אֵל עִם קָרוֹבוֹ : קהל
 חזן הַיּוֹצֵר כָּל הוּא אֱלֹהֵינוּ . הוּא עֲשָׂנוּ וְלֹא לְכַד אֲנַחְנוּ : קהל
 עִם מְרַעִיתוֹ וְצֹאן יָדוֹ . נִכְרָךְ שְׁמוֹ כִּי לְעוֹלָם חֲסִדּוֹ : קהל
 חזן בְּצַר לָנוּ מְאֹד נִמְצָאתָ . כִּי דוֹרְשֵׁיךָ לֹא עֲזַבְתָּ : קהל
 וְתַמִּיד בְּפִינֵנו תִּהְלֹתֶךָ . וּמְהַלְלִים לְשֵׁם תִּפְאָרְתֶךָ : קהל

שיר היהוד ליום שני

חן עד אַתָּה בָּךְ וּבְכַבֹּדְךָ. וּמִשְׁרֵתֶיךָ אַף עֲבָדֶיךָ:
 קהל אֲשֶׁר כְּבוֹדְךָ מְלֵא כָּל הָאָרֶץ. וּכְבוֹדְךָ עַל כָּל הָאָרֶץ:
 חן וְאַבֹּתֵינוּ בְּחָרוּ אוֹתְךָ. לְבַדְּךָ לְעִבּוֹד וְאִין לְזָר אֶתְךָ:
 קהל גַּם אֲנַחְנוּ אוֹתְךָ לְבַדְּךָ. נַעֲבֹד כִּבְּן אָב וּנְכַבְּרְךָ:
 חן וְהִבְנוּ עַל יְחֻדְךָ. יוֹמָם וְלַיְלָה עֲדֶיךָ:
 שחל בְּפִי כִלְנוּ וּבִלְבָבֵנוּ. שְׂאֵתָה לְבַדְּךָ אֱלֹהֵינוּ:
 חן אֱלֹהֵינוּ אַתָּה. עַל יְחֻדְךָ עֲדִים אֲנַחְנוּ וְעֲבָדֶיךָ:
 קהל אִין תַּחֲלָה אֵל רֵאשִׁיתְךָ. וְאִין קִין וְתַכְלָה לְאַחֲרִיתְךָ:
 חן רֵאשׁוֹן וְאַחֲרוֹן מִבְּלֵי רֵאשִׁית. וּמִבְּלֵי אַחֲרִית וְאִין לֵב לְהִשִּׁית:
 קהל אִין קֶצֶה אֵל גְּבוּהוֹתְךָ. וְאִין סוּף לְעֹזְמֶךָ מְדוּתֶיךָ:
 חן אִין אִין לְךָ סוּכָב וְאִין לְךָ פֶּאֶה. עַל כֵּן אוֹתְךָ חַי לֹא רָאָה:
 קהל אִין צַד וְצִלַּע יִצְלִיעוּךָ. וְרַחֲב וְאוֹרְךָ לֹא יִמְצְעוּךָ:
 חן אִין פֶּאֶה לְסַבִּיבוֹתְךָ. וְאִין תּוֹךְ מִבְּדִיל בִּיגוּתְךָ:
 קהל אִין חֲכָמָה אֲשֶׁר תִּדְעֶךָ. וְאִין מְדַע אֲשֶׁר יִגִּיעֶךָ:
 חן וְלֹא יִשִּׁיג אוֹתְךָ כָּל מְדַע. וְאִין שְׂכַל אֲשֶׁר יִבִּין וְיִדַע:
 קהל מִמֶּךָ מְאוּמָה וְאִיכָּה אַתָּה. וְאִיךָ בְּלֵי מְאוּמָה כָּל בְּרֵאתְךָ:

ליום שרישי בשבוע

חן אֲמַנָּם יִדְעֵתִי כִּי אַתָּה. אֱלֹהֵי יַעֲקֹב כָּל יְצֻרְתְּךָ:
 קהל אַתָּה בּוֹרֵא וְלֹא נְבִרֵאתְךָ. אַתָּה יוֹצֵר וְלֹא נּוֹצֵרְתְּךָ:
 חן אַתָּה מְמִית וְאַתָּה כָּל תַּכְלָה. אַתָּה מוֹרִיד שָׁאוּל וְאַף תַּעֲלָה:
 קהל וְנִאֲמָן לְהַחֲיוֹת מֵתִים אַתָּה. וְעַל יְדֵי נְבִיאֶיךָ כֵּן הוֹדַעְתְּ:
 חן וְלֹא תָמוּת אֵל חַי וְלֹא מָתָה. מֵעוֹלָם וְעַד עוֹלָם אַתָּה:
 קהל מִשְׁבִּיר וּמוֹלִיד וְלֹא נּוֹלְדָתְךָ. מוֹחִין וְרוֹפֵא וְלֹא חֲלִיתְךָ:
 חן מוֹת וּמְדוּה אִין לְפָנֶיךָ. תְּנוּמָה וְשִׁנָּה אִין לְעֵינֶיךָ:
 קהל הֲלֹא מִקֶּדֶם אֵל חַי אַתָּה. מֵאֲשֶׁר בָּךְ לֹא נִשְׁתַּנִּיתְךָ:
 חן וְעַד הָעוֹלָם לֹא תִשְׁתַּנֶּה. מֵאֱלֹהוֹתְךָ לֹא תִתְנַנֶּה:
 קהל חֲדָשׁ וְנוֹשֵׁן לֹא נִמְצְאתְךָ. חֲדָשֶׁתְךָ כָּל וְלֹא חֲדָשֶׁתְךָ:
 חן לֹא יִחַלּוּ זְקֵנָה וּבַחֲרוּת. עֲלֶיךָ גַּם שִׁיבָה וּשְׁחָרוּת:
 קהל וְלֹא חָלוּ בְּךָ שְׁמִתָּה וְעֵצָב. וְדַמְיוֹן וְנוֹצֵר וְכָל דְּבַר קֶצֶב:
 חן כִּי לֹא יִסּוּכָב אוֹתְךָ גִּשְׁם. אַף לֹא תִדְמָה אֵל כָּל גִּשְׁם:
 קהל כָּל הַיְצוּרִים גְּבוּל סַבְבָּתְךָ. אֵל רֵאשִׁיתְךָ וְלֹא אַחֲרִיתְךָ:

שיר היחוד ליום שלישי

חזן כי הברואים בגבול שמתם. ולימי צבאם גבול הקפתם: קהל
 וְלֵךְ אִין גְּבוּל וְלִימֵךְ. וְלִשְׁנוֹתֶיךָ וְלַעֲצָמֶיךָ:
 חזן על בן אינך צריך לכל. לידך ולחסדך צריכים הכל:
 הַכֹּל צְרִיכִים לְצַדִּיקוֹתֶיךָ. וְאִינְךָ צָרִיךְ לְבְרִיּוֹתֶיךָ: קהל
 חזן כי טרם כל יציר היית. לברך מאומה לא נצרכת:
 רֵאשִׁית וְאַחֲרִית בְּיַדְךָ עֲרוּכִים. אַתָּה בָּם וְהֵם בְּרוּחֶךָ שְׂרוּכִים: קהל
 חזן כל אשר היה בראשונה. נאשר יהיה באחרונה:
 כָּל הַיְצִירִים וְכֹל מַעֲשֵׂיהֶם. וְכֹל דִּבְרֵיהֶם וּמַחֲשַׁבוֹתֵיהֶם: קהל
 חזן מראש ועד סוף תדע כלם. ולא תשבח כי אתה אצלם:
 אַתָּה בְּרֵאתָם וְלִבְךָ עֲרָכָם. לְבַדְךָ תִּדַע מְקוֹמָם וְדַרְכָּם: קהל
 חזן הן אין דבר ממך געלם. כי לפניך נכונים כלם:
 אִין הַשֶּׁף וְאִין מְנוּס וְסִתֵּר. לְנוּס שְׁמָה וְלַהֲסִתֵּר: קהל
 חזן את אשר תבקש אתה מוצא. בלי גמות אליהם בעת שתמצא:
 כִּי אַתָּה הַכֹּל כְּאַחַת תִּרְאֶה. לְבַדְךָ תַּעֲשֶׂה וְאִינְךָ נִלְאֶה: קהל
 חזן כי על גוי ועל אדם יחד. על כל תדבר ברגע אחד:
 תִּשְׁמַע בְּרִגַע כָּל הַקּוֹלוֹת. זַעַק וְלַחֵשׁ וְכֹל הַתְּפִלוֹת: קהל
 חזן אף תבין אל כל מעשיהם. ברגע תחקור כל ולבביהם:
 וְלֹא תֵאָרִיךְ עַל מַחֲשַׁבוֹתֶיךָ. וְלֹא תִתְמַהֲמַה עַל־עֲצָתֶךָ: קהל
 חזן אצל עצתך גזרתך. לקץ ולמועד קריאתך:
 וְכֹלָם בְּאַמַּת בָּתָם וּבִישׁוּר. מִבְּלֵי עֲדָךְ וּמִבְּלֵי חֶסֶר: קהל
 חזן ממך דבר לא יאבד. ודבר ממך לא יכבד:
 כָּל אֲשֶׁר תַּחֲפוּץ תּוּכַל לַעֲשׂוֹת. וְאִין מִי מוֹחֶה בְּיַדְךָ מַעֲשׂוֹת: קהל
 חזן יבלת יי בהפצו קשורה. וברצות יי לא אחרה:
 אִין דְּבַר סִתֵּר מִמֶּךָ נִכְחַד. עֲתִידוֹת וְעוֹבְרוֹת לָךְ הֵם יָחַד: קהל
 חזן אשר מעולם ועד העולם. הם כלם בך ואתה בכלם:
 תִּדְּשׁוֹת תִּגִּיד וְסוּד דְּרָכֶיךָ. אֶל עַבְדֶּיךָ וּמַלְאָכֶיךָ: קהל
 חזן ואינך צריך להשמיעך. דבר סוד וסתר להודיעך:
 כִּי מִמֶּךָ כָּל סוּד יִגְלֶה. בְּמַרְם עַל לֵב כָּל יַצִּיר יַעֲלֶה: קהל
 חזן בלב כל נברא לא תמצא. מפניו עתק לא יצא:
 בְּאִין לוֹ קֶצֶה וְלֹא יִחְצֶה. לֵב לֹא יִתּוּר וְאִין פֶּה פּוֹצֵה: קהל
 חזן באין לא רוחות ואין בו רוחות. אין לו שיחות בו מוכיחות:
 לְמַרְחֹק מִי יִשָּׂא דַעַו. לְלֹא תַחֲלֶה וְלֹא סוּף לְהַגִּיעוֹ: קהל
 חזן אגודים אגודים תוף וסוף וראש. פה ולב אכלום מרוש ומתרוש:

גבה ועמק געווצים בסוכב. חכם לב ונבון לא ילכב:

קהל

חזן סוכב את הכל ומלא את כל. ובהיות הכל אפה בכל:

אין עליה ואין תחתייה. אין חוץ לה ואין בינותיה:

קהל

חזן אין מראה וגב ליחודה. ואין גוף לעצם יחודה:

ואין בתנה ממך נבדל. ואין מקום רק ממך נהדל:

קהל

חזן ואינה נאצל ככל ונבדל. ואין מקום רק ממך ונבדל:

מקרה ושנוי אין בה נמצא. ולא זמן וערער ולא כל שמצה:

קהל

חזן כל זמן וכל עת אפה מכינם. אפה עורכם ואפה משנם:

כל מדע לא ישיג אותה. אין שכל אשר ימצא אותה:

קהל

חזן במדתה חכמתה. בגדלתה תבונתה:

חכם אפה מאליה. חי מעצמה ואין פגיליה:

קהל

חזן זולת חכמתה אין חכמה. בלתי בינתה אין בינה ומזמה:

חלקת בלב חכמים שכל. ורוחה תמלאם ודעתם תשכל:

קהל

חזן מפלעדי כחה אין גבורה. ומפלעדי עזה אין עזרה:

אין נכבד פי אם כבודתו. ואין גדול פי אם גדלותו:

קהל

חזן כל יקר וכל טוב מידה. לאשר תחפון עשות חסדיה:

אין הקר לגדלתה. ואין מספר לתבונתה:

קהל

חזן אין עוד זולת היותה. חי וכל תוכל ואין בלתי:

ולפני הכל כל היות. ובהיות הכל כל מלאה:

קהל

חזן לא לחצוה ולא חטוה. יצוריה אף לא מעטוה:

בעשותה כל. לא נבדלתה. מתנה מלאכתה לא נהדלתה:

קהל

חזן בעשותה את השמים. ואת הארץ ואת המים:

לא קרבוה ולא רחוקה. בי כל קירות לא יחלקוה:

קהל

חזן זרם מים לא ישטפה. ורוח כביר לא יחדפה:

אף כל מנפת לא תמנפה. אש אוכלה אש לא תשרפה:

קהל

חזן להיותה אין חסרון. וליחודה אין יתרון:

כמו היות לעולם תהיה. חסר ועדה בה לא יהיה:

קהל

חזן ושמה מעידה פי היות. והנה ותהיה ובכל אפה:

הנה לעולם ובן נודעת. געידה ובן בה העידות:

קהל

חזן שאמה הוא והנה בכל. שלף הכל וממה הכל:

שמות יקרה יענו ויעידו. בתקף יקרה בה יסהידו:

קהל

ליום רביעי בשבוע

- חן ארומם אלהי אבי ואלי. אנה אלהי צורי וגאלי:
- קהל איהוד אלהי השמים והארץ. בכל יום פעמים:
- חן אל חי אחד הוא בראנו. אביר יעקב אב לכלנו:
- קהל אדוננו אדון כל הארץ. מה אדיר שמך בכל הארץ:
- חן אין כאל אש אוכלה וקנא. לעולם יי אמת אל אמנה:
- קהל אזרי וישעי מעוז חיי. עליו תלוים כל מאויי:
- חן אלהים אמת הוא אלהים חיים. לא יכילו זעמו גוים ואיים:
- קהל אדיר ואמין כח ורב אונים. אלהי האלהים ואדוני האדונים:
- חן אלוה עושי אישי ובו עלי. אלוף נעורי שומרי וצלי:
- קהל בורא כל וישקאל גואל. ברוך אלהים אלהי ישראל:
- חן בורא רוח הרים יוצר. מפה מזמה לא יפצר:
- קהל גאה משיב גמול על גאים. על הרמים ועל הנשאים:
- חן גבור בקומו לערוץ בעברה. מהדר גאווו מי לא ירא:
- קהל גבה כל אשר תהתיו נושא. וגדל כח גדולות עושה:
- חן גדול הוא ושמו בגבורה. אריה שאג מי לא ירא:
- קהל דודי דגול הוא מרבכה. אל נערץ בסוד קדושים רבה:
- חן דיין יתיב בעתיק יומין. וצבאו על שמאל ועל ימין:
- קהל הדרו והודו על בני עבדיו. הדר הוא לכל חסידיו:
- חן הוא אל אלהי הרוחות לכל בשר. שומע תפלה מכל:
- קהל ודאי ותיק יודע ועד. יי ימלוך לעולם ועד:
- חן ואשר חרב גאותנו. להלחם ו מלחמתנו:
- קהל זוכר לעולם ברית ראשונים. כיום אתמול ו לו אלה שנים:
- חן זה אלהינו ולו קוינו. וזמרת יה הוא ישענו:
- קהל חלק יעקב יוצר הכל. חנון יי וחסיד בכל:
- חן חי לעולם יי חלקי. חכם הרזים יי חזקי:
- קהל טוב ומטיב תמלמד ודעה. מהור עינים ו מראות ברעה:
- חן ישר יי וישר דברו. ידידי ידידות משכנות דבירו:
- קהל יועץ וגוזר ומי יפירנה. ויחתוף ויפעל ומי ישיבנה:
- חן יפה דודי יפיו וטובו. יראו גיחור ציון בשוכו:
- קהל כגבור יצא באיש מלחמות. יעיר קנאה לעשות נקמות:

שיר היחוד ליום רביעי

חון כְּנֶשֶׁר עַל כַּנְפֵי נְשָׁרִים. נָשָׂא עֲבָדָיו וַיִּשֶׁר הַדְּוָרִים:
 קהל כְּדוֹב שְׂכוּל וּכְנֶמֶר שָׁחַל. בָּרַקֵּב וּכְעֵשׂ וְרוּחוֹ כְּנַחַל:
 חון כְּדוֹב שְׂכוּל וּכְנֶמֶר שׁוֹקֵד. דִּבְרוּ לַעֲשׂוֹת כַּמִּקְל שְׂקֵד:
 קהל כְּבִיר כַּח לֵב כְּמוֹ שָׁחַל. כְּלָבִיא וּכְאַרִי וְרוּחוֹ כְּנַחַל:
 חון כְּאַרְזוֹ בַּחֹר בְּגִדְלָתוֹ. כְּבָרוּשׁ רַעֲנָן עֲנֹתָנוֹתוֹ:
 קהל כְּתַפּוּחַ בְּרִיחוֹ עֵז אֶהְבֶּתוֹ. עַל יִשְׂרָאֵל גְּאֻתּוֹ:
 חון כְּתַפּוּחַ בְּעֵצֵי הַיַּעַר. כֵּן דוּדֵי עִם יוֹשְׁבֵי שְׁעָר:
 קהל כְּבִיר כַּח לְמַרְגִּיזֵי אֵל. נוֹקֵם וּכְטַל הוּא לְיִשְׂרָאֵל:
 חון כּוֹסֵי מִנְתַּת הַלְקֵי וּגְזֵלֵי. אֲנִי לְדוּדֵי גִתְלָה דוּדֵי לֵי:
 קהל כְּבוּדֵי יְיָ לֹא אֶמְרָנוּ. הֶאֱמַרְנוּהוּ וְהֶאֱמַרְנוּ:
 חון כְּאַרְיֵה יִשְׂאָג וּכְכַפִּיר יִנְהֵם. אֵל יִהְיֶה בְּגֵר וּכְאִישׁ גְּדָהֵם:
 קהל כְּרוּעָה גְבוּר אֲשֶׁר לֹא יוּכַל צֹאֲנוֹ לְהַצִּיל. וְהָיָה לְמֵאֲכָל:
 חון כְּגְבוּר אֵין אֵיל וּכְאוֹרַחַ. גַּם וּכְוֹרַח מֵר צוֹרַח:
 קהל כְּאַרְיֵה מִשְׁחִית וּכְכַפִּיר לְעִזְבָיו. בָּרַקֵּב גַּם כְּעֵשׂ לְאוֹיְבָיו:
 חון כְּבִיר כַּח כְּשִׁמִּיר וְשִׁית. וְלֹא יִשְׁאִיר בְּנִקְחָ זִית:
 קהל כְּשִׁמִּיר וְשִׁית צָרִים יִמְגֵן. כְּצִפְרִים עֲפֹת לְעִירוֹ יִגֵן:
 חון כְּגִשְׁמֵי נְדָבָה לָנוּ יָבֵא. כַּמִּלְקוֹשׁ וּכְטַל לְדַבְקִים בּוֹ:
 קהל כְּנֶשֶׁר יִרְחַף עַל גּוֹזְלָיו. וּכְצֹל כְּנָפָיו יַחֲסוּ מִיַּחְלָיו:
 חון כְּצִפְרִים עַל עִירוֹ יִגֵן. וּכְצֹל כְּנָפָיו רַנְנוֹת גִּנְגֵן:
 קהל לְבָדוֹ יְיָ הוּא וּנְפִלְאוֹת גְּדוּלוֹת עוֹשֶׂה. אֵל נוֹרָא עֲלִילוֹת:
 חון לְצִבֵי וְעוֹפֵר הוֹמָה דוּדֵי. כִּי יִקְדַּמְנִי אֱלֹהֵי חֲסֵדֵי:
 קהל לְפָנַי עֲמוֹ יִישֶׁר הַדְּוָרִים. וַיִּנְשָׂאֵם עַל כַּנְפֵי נְשָׁרִים:
 חון לְעוֹלָם חֲלָקֵי הוּא וְצוּר לְכַבִּי. כָּלָה שְׂאֵרֵי לֶךְ וּלְכַבִּי:
 קהל לְבָדוֹ יְיָ הוּא וּנְפִלְאוֹת גְּדוּלוֹת עוֹשֶׂה. וְרַב נוֹרָאוֹת:
 חון מְקוֹם וּמַעֲזוֹן אַתָּה לְעוֹלָמָה. וְאֵין יוֹדֵעַ אֶת מְקוֹמָה:
 קהל מוֹרָאֵי אֵל רוּעֵי וַיּוֹצְרֵי. צוּר יְלַדְנֵי מְחוֹלְלֵי וְצוּרֵי:
 חון מְרוֹם וּמַעֲזוֹ הוּא לִי וּמְחַסֵּי. מְגִדֵל עֵז שֵׁם יְיָ מְנוֹסֵי:
 קהל מְלֶכֶד יַעֲקֹב מִשְׁגָּב לָנוּ. הוּא מְחוֹקֵקֵנוּ וּמוֹשִׁיעֵנוּ:
 חון מְגִדֵל יִשׁוּעוֹת מִשְׁעֵן יְהִי לִי. מְבַטֵּחַ אֱלֹהִים יְיָ חִילֵי:
 קהל מוֹשֵׁל עוֹלָם וּמְלַכְוִתָּה. בְּכָל דוֹר וְדוֹר מְמַשְׁלָתָה:
 חון מִי יִתְנַהֵךְ כְּאֵחַ לִי לְצָרָה. הוֹשִׁיעַ יְיָ כִּי יִדָּךְ לֹא קֶצֶרָה:

שיר היחוד ליום רביעי

קהל מקור חיים | מקוה ישראל . לא אעזוב כי מעזי אל:

חזן מגן ישעי וחרב באוה . לשמך ולזכרך גפש תאווה:

קהל מגן הוא לכל החוסים בו . אשרי אדם אשר עזו לו בו:

חזן נבר ונעים נאור ונורא . נאדר ונאזר שמו בנבורה:

קהל נאמן נצח ישראל וגואלו . לא ישקר אשרי כל חובי לו:

חזן נצח ישורין האל הנאמן . מאלהיו יהודה לא אלמן:

קהל נפלא על כל הנפלאים . ומתנשא על כל הנשאים:

חזן נקדש ונערץ אלהי קדושי . נכון ונשגב יי גסי:

קהל גזקם ונזטר ובעל חמה . לצריו לאויביו איש מלחמה:

חזן גרי יי בהלו גרו עלי ראשי . וגר לרגלי דברו:

קהל סומך וסועד יי סלעי . סוכל וסולח וגושא פשעי:

חזן סהדי יי סלעי וסתרי . סולח וסוכל סעדי וסברי:

קהל סלענו יי ומצודתנו . עזרתנו ומפלגנו:

חזן עזו ונבור עזי ועזרי . עליון עזו לי אל יהי ערי:

קהל עיר וקדיש | שית | סביביו סתר . אכן אתה אל מסתתר:

חזן עד ממחר לשלם גמול | לאויביו . שומר ברית וחסד לאוהביו:

קהל פדה את אברהם ידירו . הוא ופדה את ישראל עבדו:

חזן פחד יצחק ותן פחדו . על צרי בני יעקב עבדו:

קהל פועל וחוקר ודורש ובודק . כל | לבבות לו אתן צדק:

חזן צרור המור אשכול הכפר . נוהג לעמו צריו כפר:

קהל צח ואדום הודי בצבאיו אות . על כן נקרא שמו יי צבאות:

חזן צדיק יי הצור תמים . אבטח עדי עד בצור עולמים:

קהל צבא השמים | משתחווים לו . שרפים עומדים | ממעל | לו:

חזן קדוש הוא בכל מיני קדשות . בתות שלש קדוש משלשות:

קהל קים לעלמין אלהא חיא . מרא דארעא ומרא דשמיא:

חזן קוני מרחם | מקנא לשונאיו . קרו ישעי וקרוב לקוראיו:

קהל רחוק מכל ואת כל רואה . פירם יי ושפל יראה:

חזן רעי יי לא אחסר כל . ורב כח ורב חסד לכל:

קהל רחום יי רופא ומחבש לשבירי לב . ועוז כובש:

חזן רעי כלו הוא מחמדים . משפטיו אמת מתוקים וחמודים:

קהל ראשון ואחרון מעולם ועד עולם | אתה אל . שוכן עד:

שיר היהוד ליום רביעי

חון שליט מקד שמיא בכל דר ודר . ליה אנא משבח מרומם ומקדר:
 קהל שמש ומגן יי אלהים . שופט צדק ומשפיל גבוהים:
 חון שגיא כח לא מצאנוהו . ישגיב בכחו ומי כמוהו:
 קהל שלמה שמו כי שלו שלום . כי ידבר אל חסידיו שלום:
 חון שם יי אהיה אשר אהיה . תועפות ראם לו ככפיר וכאריה:
 קהל שדי מאורי מלכי ואלי . הללויה שמו נפשי הללי:
 חון תתמם עם יושבי נטעים . השריגים שלשת הרועים:
 קהל תתחסד תתבר עמם . ועם עקשים תתפל | להמם:
 חון תמים בדרך תקוף מכל . תוכל | לבדה לעשות את כל:
 קהל תוחלתי וסברי ותקותי . תאזות נפשי ותשוקתי:
 חון תהלתי ותפארתי ועזי . ממעי אמי גוחי וגוזזי:
 קהל תמים דעים אל דעות אחר . כל הלכות דורש יחד:

דיום חמישי בשבוע

חון מי כמוך דעה מורה . ניב שפתים אתה בורא:
 קהל מהשבותיך עמקי ורמו . ושנותיך לא יתמו:
 חון לא למדוך חכמתך . ולא הבינוך תבונתך:
 קהל לא קבלת מלכותך . ולא ירשת ממשלתך:
 חון לעולם יהי לך לבדה . ולא לאחרים כבוד הודך:
 קהל ולא תתן לאלהים אחרים . תהלתך לפסילים וזרים:
 חון וכבוד וגם כל יקר מאתך . וכבודך לא לזרים אתך:
 קהל אתה תעיר ביהודך . ותורתך ועבדיך:
 חון אלהינו על יחודך . אתה עד אמת ואנחנו עבדיך:
 קהל לפניה לא אל הקדימך . ובמלאכתך אין זר עמה:
 חון לא נועצת ולא למדת . בחדשך בריאות כי נבינות:
 קהל ממעמקי מהשבותך . ומלבה כל פעלותיך:
 חון קצות דרכיך הלא הפרנו . ומטעשיך חן ידענו:
 קהל שאתה אל כל יצרת . לבדה מאומה לא נגרעת:
 חון לעשות מלאכתך לא לחצת . וגם לעזר לא נצרכת:
 קהל כי היית לפני הכל . ואז באין כל | לא נצרכת כל:
 חון כי מאהבתך עבדיך . כל בראת לכבודך:

שיר היחוד ליום המישי

(א)

קהל לא נשמע מן אז והקאה. ולא קם ולא נהיה ולא נראה:

חזן ולא נודע אל זולתך. ואין כמות ואין בלתיך:

קהל וגם אחרית לא יהיה אל. ראשון ואחרון אל ישראל:

חזן ברוך אתה יחיד ומיוחד. יי אחד ושמו אחד:

קהל אשר מי יעשה כמלאכתך. כמעשיך וכגבורותך:

חזן אין יציר זולת יצירתך. ואין בריאה כי אם בריאתך:

קהל כל אשר תחפזין תעשה בכל. כי אתה געלית על כל:

חזן אין כמות ואין בלתיך. כי אין אלהים זולתך:

קהל אתה האל עושה פלא. ודבר ממה לא יפלא:

חזן מי כמות נורא תהלות. אלהים לבדך עושה גדולות:

קהל אין אותות כמו אותותיך. אף אין מופת כמו מופתך:

חזן אין תבונה כתבונתך. אין גדלה כגדלתך:

קהל כי מאד עמקי מחשבותיך. וגבהו דרכי אורחותיך:

חזן אין גאונה כמו גאותך. אף אין ענוה כענותך:

קהל אין קדושה כקדושתך. אין קרבות כמו קרבותך:

חזן אין צדקה כמו צדקתך. אין תשועה כתשועתך:

קהל אין זרוע בזרועותיך. אין קול כרעם גבורותיך:

חזן אין רחמים כרחמנותך. אין חנינות כחנינותך:

קהל אין אלהות כאלהותיך. ואין מפליא כשם תפארתך:

חזן כי שמותיך אלים ו מרוצים. בזכותך לחוצים להפליא נחוצים:

קהל ואשף וחרטום לא ילחצוך. וכל שם ולחט לא ינצחוך:

חזן לא ינצחוך כל החכמים. כל חקוסמים והחרטמים:

קהל אתה משיב לאחור חכמים. לא יוכלו לך ערומים וקוסמים:

חזן להשיב לאחור מזמותך. להפיר עצת סוד גזרתך:

קהל מרצונך לא יעבירוך. לא ימהרוך ולא יאחרוך:

חזן עצתך תפיר עצת כל יועצים. ועזך מחליש לב אמצים:

קהל אתה מצוה ופתחך משוה. ואין עליך פקיד מצוה:

חזן אתה מקנה ואינה מקנה. לך כל מקנה נפש תרוה:

קהל וכל היצורים וכל ענינם. וכל יקר אשר בך אין דמיונם:

חזן לא מחשבותם ומחשבותיך. כי אין כנורא זולתך:

קהל ואין דמיון ו גפלא אלהינו. ואין חקר נשגב אדוננו:

שיר היחוד ליום חמישי

חזן סתור מְּכַל סתור. וְעַמּוּס מְּכַל עַמּוּס וּמְּכַל כְּמוּס:
 קהל דֶּק מְּכַל דֶּק וְצִפּוֹן מְּכַל. צִפּוֹן וְיָכַל מְּכַל יָכַל:
 חזן נִשְׁגָּב מְּכַל גִּשְׁגָּב. וְנִעְלָם מְּכַל נִעְלָם וְשָׁמוּ לְעוֹלָם:
 קהל גְּבוּהָ מְּכַל גְּבוּהָ. וְעֲלִיּוֹן מְּכַל עֲלִיּוֹן וּמְּכַל חֲבִיּוֹן:
 חזן חֲבוי וְעַמּוּק מְּכַל עַמּוּק. לֵב בָּל דַּעַת עֲלִיו חֲמוּק:
 קהל שִׂאִין שִׁקְל וּמִדַּע וְחֲכָמָה. יִכְלִים לְהַשְׁוֹת לוֹ כָּל מְּאוּמָה:
 חזן לֹא מְּשִׁיגִים לוֹ אֵיךְ וְכִמָּה. לֹא מוֹצְאִים לוֹ דָּבָר הוֹמָה:
 קהל מְּקָרָה וְעֲרֵעַר וְשִׁנּוּי וְטַפָּל. וְחֲכָר וּמְּסַמֵּךְ אֹר וְגַם אֶפֶל:
 חזן וְלֹא מוֹצְאִים לוֹ מְּרָאָה וְצָבַע. וְלֹא כָּל טָבַע אֲשֶׁר שֵׁשׁ וְשִׁבְעַ:
 קהל לָכֵן גְּבוּכּוֹת כָּל עֲשִׂתּוֹנוֹת. וְגִבְהָלוֹת כָּל הַחֲשִׁבּוֹנוֹת:
 חזן וְכָל שִׁרְעָפִים וְכָל הַרְהוּרִים. גִּלְאִים לְשׁוּם בּוֹ שְׁעוּרִים:
 קהל מְּלִשְׁעֵרָהוּ וּמְּלִהַגְּבִילָהוּ. מְּלִתְאַרְהוּ וּמְּלִפְרָסְמָהוּ:
 חזן בְּכָל שִׁכְלָנוּ חֲפִשְׁנוּהוּ. בְּמִדַּעַנוּ לְמִצּוֹא מַה הוּא:
 קהל לֹא מְּצַאנוּהוּ וְלֹא יִדְעָנוּהוּ. אֵיךְ מְּמַעֲשֵׂיו הַכְּרָנוּהוּ:
 חזן שֶׁהוּא לְבִדּוֹ יוֹצֵר אֶחָד. חַי וְכָל יוֹכֵל וְחָכֵם וּמִיָּחָד:
 קהל כִּי הוּא הָיָה לְפָל קוֹדֵם. עַל בֶּן נִקְרָא אֱלֹהֵי קֶדֶם:
 חזן בְּעֲשׂוֹתוֹ בְּלִי כָּל מְּאוּס וְאֵת כָּל. יִדְעָנוּ כִּי הוּא כָּל יָכַל:
 קהל בְּאֲשֶׁר מְּעֲשֵׂיו בְּחֲכָמָה כָּלָם. יִדְעָנוּ כִּי בְּכִינָה פְּעָלָם:
 חזן בְּכָל יוֹם וְיוֹם בְּחִדְשׁוֹ כָּלָם. יִדְעָנוּ כִּי הוּא אֱלֹהֵי עוֹלָם:
 קהל בְּאֲשֶׁר הָיָה קוֹדֵם לְכָלָם. יִדְעָנוּ כִּי הוּא חַי וְקַיִם לְעוֹלָם:
 חזן וְאֵין לְהַרְהֵר אַחַר יוֹצֵרָנוּ. בְּלִבְנוּ וְלֹא כְּסִפּוּרָנוּ:
 קהל לְמַמָּשׁ וּגְדִשׁ לֹא נִשְׁעֵרָהוּ. לְטַפָּל וְתֹאֵר לֹא גְּדַמָּהוּ:
 חזן וְלֹא נִחְשְׁבָהוּ לְעֵקֶר וְנִצָּב. וְלֹא לְמִין וְכָל אוֹן וְלָכֵל נִקְצָב:
 קהל כָּל הַנִּרְאִים וְהַנִּשְׁכָּלִים. וְהַמְּדַעִים בְּעֲשֶׂר כְּלוּלִים:
 חזן וְשִׁבְעַ בְּמִיּוֹת וְשִׁשְׁתַּ גְּדוּת. וְשִׁלֵּשׁ גִּזְרוֹת וְעֵתוֹת וּמִדּוֹת:
 קהל הֵן בְּבוֹרָא אֵין גַּם אֶחָד. כִּי הוּא בְּרָאָם כָּלָם יָחַד:
 חזן כָּלָם יָכְלוּ אֶף יַחְלוּפוּ. הֵם יֹאבְדוּ וְאֶף יִסְפוּ:
 קהל וְאַתָּה תַּעֲמוֹד וְתִבְלָה כָּלָם. כִּי חַי וְקַיִם אַתָּה לְעוֹקָם:

ליום ששי בשבוע

- חזן אַתָּה לְבַדְּךָ יוֹצֵר בַּל הוּא . וְלֹא יִדְמָה מַעֲשֵׂה לַעֲוֹשָׂהוּ :
- קהל כָּל הָאֲרָצוֹת לֹא יִכִּילוּךָ . וְאַף שָׁמַיִם לֹא יִכְלְבוּךָ :
- חזן אֲזִי יַחִילוּ מִיָּם חַיִּים . מִפְּנֵיךָ . אֱלֹהִים חַיִּים :
- קהל רַעֲשֵׂה אֶרֶץ וְנִסּוּ מַיִם . וְנִטְפוּ מִיָּם | מִן הַשָּׁמַיִם :
- חזן גּוֹטָה לְבַדְּךָ הַשָּׁמַיִם . רֹקַע הָאֶרֶץ עַל הַמַּיִם :
- קהל עֲשִׂיתָ כָּל חֲפָצֶךָ לְבַדְּךָ . וְלֹא נִצְרַכְתָּ עֶזֶר כְּנִגְדֶּךָ :
- חזן סוֹעֵד אִין מִי יִסְעֶדְךָ . הַבַּל מִמֶּךָ וּמִיָּדְךָ :
- קהל כִּכְחֶךָ אֲזִי בֵּן עֲתָה וְדַעְתְּךָ . וְלַעֲוֹלָם כָּל כְּבוֹדְךָ אֲתָךְ :
- חזן וְלֹא יַעֲבֹר וְלֹא יִגְעַת . כִּי בְּמִלְאֲכֶתְךָ לֹא עָמְלָתָ :
- קהל כִּי בְּדַבְרֶךָ כָּל יִצְוִיָּךָ . וּמַעֲשֵׂה חֲפָצֶךָ בְּמִאֲמָרֶיךָ :
- חזן וְלֹא אַחֲרָתוֹ וְלֹא מִהֲרָתוֹ . הַבַּל בְּעַתּוֹ יִפֶּה עֲשִׂיתוֹ :
- קהל מִבְּלִי מְאוּמָה כָּל חֲדָשְׁתָּ . וְאֵת הַבַּל בְּלִי כָל פְּעֻלָּתָ :
- חזן וְעַל | לֹא יִסוּד הַבַּל יִסְדָּתָ . בְּרִצּוֹן רִוְחֶךָ כָּל תְּלִיתָ :
- קהל זְרוּעוֹת עוֹלָם אֵת כָּל גּוֹשְׂאוֹת . מֵרֹאשׁ וְעַד סוֹף וְאִינָם גְּלוֹאוֹת :
- חזן בְּעֵינֶיךָ לֹא דָבַר הִקְשָׁה . רִצּוֹנְךָ כָּל דָּבָר | רִוְחֶךָ עוֹשֶׂה :
- קהל לַפְּעֻלָּתְךָ לֹא דָמִיתָ . אֵל כָּל תֵּאָר לֹא שְׁוִיִּתָ :
- חזן וְלֹא קִדְמָה לַמְּלֵאכֶתְךָ מְלֵאכָה . חֲכָמְתְּךָ הִיא הַבַּל עָרְכָה :
- קהל לְרִצּוֹנְךָ לֹא קִדְמוּ וְאַחֲרוּ . וְעַל חֲפָצֶךָ לֹא גּוֹסְפוּ וְחָסְרוּ :
- חזן מִכָּל חֲפָצֶךָ לֹא שָׁכַחְתָּ . וְדָבַר אֶחָד לֹא חָסַרְתָּ :
- קהל לֹא הִחְסַרְתָּ וְלֹא הִיעַדְפַּתָּ . וְדָבַר | רַק בָּם לֹא פְּעֻלָּתָ :
- חזן תִּשְׁבַּחֲם וּמִי הִתְעִיבֲם . וְשִׁמְךָ דָּבָר לֹא נִמְצָא בָּם :
- קהל הַחֲלוֹת בְּחֲכָמָה עֲשִׂיתָם . בְּתַבּוּנָה וּבְדַעַת כְּלִיתָם :
- חזן מֵרֹאשִׁית וְעַד אַחֲרִית עֲשׂוּיָם . בְּאֵמֶת וּבִישׁוּר וְטוֹב רְאוּיָם :
- קהל הַקִּדְמָתָ בְּמַעֲשֵׂי יָדֶיךָ . רֹב רַחֲמֶיךָ וְחֲסָדֶיךָ :
- חזן כִּי רַחֲמֶיךָ וְחֲסָדֶיךָ . הֵלֵא מַעֲזֹלָם עַל עֲבָדֶיךָ :
- קהל וְעַד לֹא כָּל חַי הוֹיֵבֵן לְכִלְכֵּל . לִפְנֵי אוֹכֵל תִּתֵּן אֶכְלָ :
- חזן וּמִזֹּן וּמִכּוֹן תַּעֲשֶׂה בְּפִי כָל . צָרְכֵי הַבַּל בְּאֲשֶׁר לִכְלָ :
- קהל שְׁלֹשֶׁת יָמִים הָרְאוּשׁוֹנִים . אֲזִי הִכְיִנּוֹתָם לְאַחֲרוֹנִים :
- חזן אֲזִי עָשִׂיתָ אוֹר בְּשִׁלְמָה . אֲדָר מְאוֹרוֹת מִמּוֹל שְׁלָמָה :
- קהל בְּמִטְרָם כָּל יִצִּיר מְאֹד גְּדֻלָּתָ . וְאַחַר כָּל מְאֹד גְּתִגְדֻלָּתָ :

שיר היחוד ליום ששי

חון אז באין לבוש הוד וְהָדָר לִבְשׁוֹ . עד לא אורג גאות לְבַשׁ :
 קהל אֲזַר בְּשׁוּלְמָה וּבְמַעִיל עֹמֶה . שָׁמַיִם בְּיָרִיעָה נוֹמֶה :
 חון עֲשִׂיתָ בָּם לְאוֹרִים דְּרָכִים . וְרָצוּא וְשׁוֹב בְּנַחַת מְחַלְכִּים :
 קהל הַבְּדִלְתָּ בֵּין מַיִם לְמַיִם . בְּמַתִּיחַת רִקִּיעַ הַשָּׁמַיִם :
 חון מְזוֹנוֹת מְעוֹנוֹת לְשָׁרֵץ מַיִם . וְעוֹף יַעֲוֹף עַל פְּנֵי רִקִּיעַ הַשָּׁמַיִם :
 קהל עָשׂוּב וְחָצִיר לְבִשְׂהָ אֲדָמָה . מֵאֲכָל לְחִיָּה וּלְכָל בְּהֵמָה :
 חון בְּקֶרֶן שָׁמֶן גַּן וְנִטְעָה . אֵל הָאָדָם אֲשֶׁר עָשִׂיתָ :
 קהל עֶזְרָה כְּנִגְדּוֹ עָשִׂיתָ לוֹ . דִּי מִחֶסְרוֹ אֲשֶׁר יַחְסֵר לוֹ :
 חון כָּל מַעֲשֵׂיךָ בְּיָדוֹ תִּפְּהָ . וְתַחַת רַגְלָיו תִּכְלַל שָׁהָ :
 קהל לְהַעֲלוֹת מִהֶם בְּקָר וְצֹאֵן . עַל מִזְבְּחֶךָ יַעֲלוּ לְרִצּוֹן :
 חון עֲשִׂיתָ לוֹ כְּתוֹנֶת לְשָׁרֵת . לְחֶדְרֵת קָדֵשׁ וּלְתַפְּאֶרֶת :
 קהל שִׁמְתָהּ בְּקֶרְבּוֹ חֲכָמַת אֱלֹהִים . כִּי יִצְרָתוֹ לָךְ בְּצֶלֶם אֱלֹהִים :
 חון לֹא מִנְעָה עַל פְּנֵי הָאֲדָמָה . צָרְבִי אָדָם וּכְלָם בְּחֲכָמָה :
 קהל מַעֲשֵׂיךָ מְאֹד רַבּוּ וְגִדְלוּ . וְשִׁמְךָ יי כָּלֵם יִהְלָלוּ :
 חון רַבּוּ וְגִדְלוּ מְאֹד מַעֲשֵׂיךָ . יוֹדוּךָ יי כָּל מַעֲשֵׂיךָ :
 קהל כָּל פְּעֻלֹתָ לְמַעַנְךָ . וּלְכַבוֹדֶךָ כָּל קַנְיִינֶיךָ :

ל י ו ם ה ש ב ת

חון אז ביום השביעי נחַת . יום השַׁבָּת עַל כֵּן בְּרַכְתָּ :
 קהל וְעַל כָּל פְּנוֹעַל תְּהִלָּה עֲרוּכָה . וְחֶסֶדֶיךָ בְּכָל יַעַת יִבְרַכּוּכָה :
 חון בְּרוּךְ יי יוֹצֵר כָּלֵם . אֱלֹהִים חַיִּים וּמְלֵךְ עוֹלָם :
 קהל כִּי מַעֲוֹלָם עַל עַבְדֶּיךָ . רֹזֵב רַחֲמֶיךָ וְחֶסֶדֶיךָ :
 חון וּבְמַצְרִים תְּחִילוֹת . לְהוֹדִיעַ כִּי מְאֹד גְּעֻלִיתָ :
 קהל עַל כָּל אֱלֹהִים בַּעֲשׂוֹתֶךָ בָּהֶם . שִׁפְטִים גְּדוֹלִים וּבְאֱלֹהֵיהֶם :
 חון בְּבִקְעָה יָם סוּף עֲמָה רָאוּ . תִּנְדַּר תְּגִדְלוּהָ וַיִּבְרָאוּ :
 קהל נְהַגְתָּ עֲמָה לַעֲשׂוֹת לָךְ . שֵׁם וְתַפְּאֶרֶת לְהִרְאוֹת גְּדֻלָּה :
 חון וְדַבַּרְתָּ עִמָּם מִן הַשָּׁמַיִם . וְגַם תַּעֲבִים נְטִשׂוּ מַיִם :
 קהל יָדַעְתָּ לְכַתֵּם בַּמִּדְבָּר . בְּאֶרֶץ צִיָּה אִישׁ לֹא עָבַר :
 חון תִּפְּהָ לַעֲמָה דְגַן שָׁמַיִם . וּבְעֶפְרָ שָׂאֵר וּמִצּוֹר מַיִם :
 קהל תִּגְרַשׁ גּוֹיִם רַבִּים עַמִּים . יִירָשׁוּ אֲרָצָם וְעַמָּל וְלֹאמִים :
 חון בְּעֶבֶר יִשְׁמְרוּ חֻקִּים וְתוֹרוֹת . אֲמֵרוֹת יי אֲמֵרוֹת טְהוֹרוֹת :

שיר היחוד ליום השבת

קהל ויתעבדנו במדעה שמן. ומחלמיש צור פלגי שמן:
 חזן בנותם בנו עיר קדשה. ויפארו בית מקדשה:
 קהל ותאמר פה אשב לארץ ימים. צדה ברך אברך:
 חזן כי שם יזבחו זבחי צדק. אף בתיך ילבשו צדק:
 קהל ובית הלוי געימות יזמרו. לך יתרועעו אף ישירו:
 חזן בית ישראל ויראי יי. יכבדו ויודו שמך יי:
 קהל המיבות מאד לראשונים. בן תטיב גם לאחרונים:
 חזן יי תשיש נא עלינו. באשר ששת על אבותינו
 קהל אותנו להרבות ולהטיב. ונודה לך לעולם פי תטיב:
 חזן יי תבנה עירך מהרה. פי עליה שמך נקרא:
 קהל וקרן דוד תצמיח בה. ותשכון לעולם יי בקרבה:
 חזן זבחי צדק שמה נזבחה. וכימי קדם תערב מנחה:
 קהל וברך עמך באור פניך. פי חפצים לעשות רצונך:
 חזן וברצונך תעשה חפצנו. הבטנא עמך בלנו:
 קהל בחרתנו להיות לך לעם סגלה. על עמך ברכתך סלה:
 חזן ותמיד נספר תהלתך. ונחלל לשם תפארתך:
 קהל ומברכתך עמך יבורך. פי את כל אשר תברך מבורך:
 חזן ואני בעודי אהללה בוראי. ואברככה כל ימי צבאי:
 קהל יהי שם יי מבורך לעולם. מן העולם ועד העולם:

בפתוב ברוך יי אלהי ישראל מן העולם ועד העולם. ויאמרו כל העם אמן
 והלל ליי: ענה דניאל ואמר להוא שמה די אלהא מברך מן עלמא ועד עלמא
 די חכמתא וגבורתא די לה הוי: ונאמר ויאמרו הלויים ישנע וקדמיאל בני
 השבניה שרביה הודיה שבניה פתחיה קומו ברכו את יי אלהיכם מן העולם ועד
 העולם ויברכו שם כבודך ומרומם על כל ברכה ותהלה: ונאמר ברוך יי אלהי
 ישראל מן העולם ועד העולם ואמר כל העם אמן הללויה: ונאמר ויברך הויד את
 יי לעיני כל תקהל ניאמר הויד ברוך אתה יי אלהי ישראל אבינו מעולם ועד
 עולם:

שיר הכבוד

חזן אנעים זמירות ושירים אארוג. פי אליך נפשי תערוג:
 קהל נפשי חמדה בצל ידיך. לדעת כל רז | סודך:
 חזן מדי דברי בכבודך. הזמה לבי אל הודיך:

קהל על בן אדבר בה נקבדות. ושמה אכבד בשירי ידידות:

חזן אספרה כבודך ולא ראיתך. אדמה אכנה ולא ידעתיך:

קהל ביד נביאך בסוד עבדיך. דמית הדר כבוד הודך:

חזן גדלתך וגבורתך. פנו לתקף פעלתך:

קהל דמו אותך ולא כפי ישך. וישווק לפי מעשיך:

חזן המשילוך ברוב חזיונות. הנך אחד בכל דמיונות:

קהל ויחזו בה זקנה ובחרות. וישער ראשך בשויבה ושיחרות:

חזן זקנה ביום דין ובחרות ביום קרב. כאיש מלחמות ידיו לו רב:

קהל חבש כובע ישועה בראשו. הושיעה לו ימינו וזרוע קדשו:

חזן טללי אורות ראשו נמלא. וקוצותיו רסיסי לילה:

קהל יתפאר בי כי חפין בי. והוא יהיה לי לעטרת צבי:

חזן פתם טהור פז דמות ראשו. וחק על מצח כבוד שם קדשו:

קהל לחן ולכבוד צבי תפארה. אמתו לו עטרה עטרה:

חזן מחלפות ראשו כבימי בחרות. קוצותיו תלתלים שחורות:

קהל נזה הצדק צבי תפארתו. יעלה נא על ראש שמחתו:

חזן סגלתו תהי כידו עטרת. וצניף מלוכה צבי תפארת:

קהל עמוסים נשאים עטרת ענדם. מאשר יקרו בעיניו כבדם:

חזן פארו עלי ופארי עליו. וקרוב אלי בקראי אליו:

קהל צח ואדום ללבשו אדום. פורה בדרךכו כבואו מאדום:

חזן קשר תפלין הראה לעניו. תמונת יי לנגד עיניו:

קהל רוצה בעמו ענוים יפאר. יושב תהלות בם להתפאר:

חזן ראש דברך אמת קורא מראש. דור ודור עם דורשיך דרוש:

קהל לשית המון שירי נא עליך. ורנתי תקרב אליך:

חזן תהלתי תהי לראשך עטרת. ותפלתי תבון קטרת:

קהל תיקר שירת רש בעיניך. כשיר יושר על קרבניך:

חזן ברכתי תעלה לראש משביר. מחולל ומוליד צדיק ו בביר:

קהל ובברכתי תגעגע לי ראש. ואותה קח לה כבשמים ראש:

חזן יערב נא שיחי עליך. כי נפשי תערוג אליך:

